



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

ANDOVER-HARVARD LIBRARY



AH 174V R

HARVARD DEPOSITORY  
BRITTLE BOOK











# CHRONOLOGIE ORIENTALISCHER VÖLKER

VON

ALBÈRÙNÌ.

---

HERAUSGEGEBEN

VON

**Dr. C. EDUARD SACHAU,**

ORD. PROFESSOR FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN AN DER UNIVERSITÄT IN BERLIN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN

DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.

---

LEIPZIG,

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1878.

Abd. Jan. 20, 1880.

29, 141

Göttingen,

Druck der Dieterich'schen Univ.-Buchdruckerei.

(W. Fr. Kaestner.)



**HERRN GEH. HOFRATH**

**PROF. DR. H. L. FLEISCHER**

**IN LEIPZIG**

**ALS EIN ZEICHEN AUFRICHTIGER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT**

**GEWIDMET**

**VON SEINEM SCHÜLER.**



## V o r w o r t.

---

Das Werk, das jetzt als eine Editio princeps der Gelehrtenwelt vorgelegt wird, führt den Titel „*Uebrig gebliebene Denkmäler verschwundener Generationen*“ und ist um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung von *Albérant* oder mit vollem Namen: *'Abū-Raiḥān Muḥammad ben 'Aḥmad Albérant*, einem Eingeborenen von Chorasmien oder dem heutigen Chanat Chiwa, in Hyrcanien am Südufer des Caspischen Meeres verfasst.

Es enthält eine Darstellung der chronologischen Systeme der meisten Culturvölker des vorderen und mittleren Orients mit allem technischem und historischem Zubehör. Die Inder und Armenier sind nicht mit einbegriffen.

Die erste Veranlassung, diese Arbeit zu unternehmen, erhielt ich durch das Comité des Oriental Translation Fund in London, welches mich im Jahr 1869 aufforderte das Werk in das Englische zu übertragen. Eine Uebersetzung war aber ohne vorherige eingehende Beschäftigung mit dem Text und seiner Ueberlieferung unmöglich. Diese Ueberzeugung und andererseits die Ueberzeugung von dem grossen Werth des Werkes bestimmten mich, vorerst eine Ausgabe des Arabischen Originals zu unternehmen.

Ein in Arabischer Sprache geschriebenes Werk über Chronologie gehört dem Grenzgebiet zwischen Astronomie und Arabischer Philologie an. Als Arabischer Philologe habe ich mich bemüht den Schwier-



rigkeiten des Textes gerecht zu werden, dagegen bei astronomischen Fragen den Rath befreundeter Fachmänner eingeholt.

Meine Englische Uebersetzung des ganzen Werkes wird gegenwärtig in London gedruckt. In den Anmerkungen dazu werde ich Gelegenheit haben Einzelheiten des Textes zu besprechen und Berichtigungen mitzutheilen.

Mit Freuden gedenke ich der vielfachen Unterstützung, welche mir im Verlauf dieser Arbeit von Privatpersonen wie von öffentlichen Instituten zu Theil geworden ist.

Zunächst habe ich dem hohen K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht und der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien meinen ehrfurchtsvollen, verbindlichsten Dank auszusprechen. Beide haben sowohl diesem Werke wie auch meinen anderweitigen Studien während meines Aufenthalts in Wien von Herbst 1869 bis Ostern 1876 ihre nachdrückliche Unterstützung wiederholt zu Theil werden lassen. Ich habe nie vergebens an ihre Thür geklopft.

Die Verwaltungen des Brittischen Museums in London, der Bibliothèque Nationale in Paris, der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Leyden und — last not least — der Kgl. Bibliothek in Berlin haben mich durch die Güte, mit der sie mir die Benutzung der ihnen anvertrauten Schätze gestattet haben und fortwährend gestatten, zu tief gefühltem Dank verpflichtet.

Sir Henry Rawlinson in London und Monsieur Chr. Schéfer in Paris haben sich dadurch das grösste Verdienst um meine Studien erworben, dass sie während vieler Jahre die werthvollsten Schätze ihrer Privatsammlungen mir zur Benutzung überlassen haben und noch überlassen.

Ebenso bereitwillige wie sachkundige Auskunft habe ich stets bei den Astronomen, den Herren Dr. Holetschek und Dr. Schramm in Wien und den Herren Collegen Prof. Förster und Prof. Bruns in Berlin gefunden.

Herr Prof. Dr. F. Wüstenfeld in Göttingen hat meine Arbeit von

Anfang bis zu Ende mit seiner Sorgfalt begleitet, indem er den Druck überwachte und einen grossen Theil der Correctur besorgte.

Allen diesen Herren sage ich hiermit meinen aufrichtigen, herzlichen Dank.

Berlin 20. Juli 1878.

Eduard Sachau.





# Einleitung.

---

## I. Zur Biographie Albêrûnf's.

Die Nachrichten über Albêrûnf's Leben sind sehr spärlich. Nicht so ereignissreich und abenteuerlich wie dasjenige seines Zeitgenossen Ibn-Sînâ war es dennoch keineswegs ausschliesslich das Leben eines Stubengelehrten. Mehrere Jahre hindurch nahm er thätigen Antheil an der Leitung der Schicksale seines Vaterlandes, er stand zu den mächtigsten Fürsten seiner Zeit in Beziehung, und durch seine Reisen in dem damals der Muslimischen Welt gänzlich unbekannten Indien hob er sich von dem Niveau der zeitgenössischen Gelehrten in bedeutsamer Weise ab. Jedoch sein Stil war — und ist — ausserordentlich schwer; er schreibt absichtlich — nicht dunkel, aber kurz, prägnant und stets nur zur Sache; er schreibt nach eigenem Geständniss nicht für Anfänger, sondern für Gelehrte; es liegt nicht in seiner Absicht, dem Leser die Arbeit leicht zu machen, sondern er verlangt, dass dieser mit eigener Anstrengung und mit dem ganzen Aufwand seines eigenen Wissens sich durch die spröde Form den Weg zu dem schwer fasslichen Inhalt bahne. Denn wie sein Stil, so bietet auch der Gegenstand, den er behandelt, im allgemeinen mancherlei besondere Schwierigkeiten und setzt in dem Leser eine Combination von vielerlei Kenntnissen voraus, wie sie weder unter seinen Zeitgenossen noch unter den Gelehrten der Folgezeit häufig vorhan-

\*\*

den gewesen sein mag. Dazu kommt, dass seine Kritik eine sehr energische und herbe war, die ihm schon zu Lebzeiten viele Feinde zuzog. Der gefeierte Ptolemaeus seiner Zeit, seine Zeitgenossen an ebenso ausgebreiteten wie gründlichen Kenntnissen in Mathematik, Astronomie, Geographie und Physik <sup>1)</sup> weit überragend, ausgestattet von der Natur mit einem kritischen Sinn, zu dem man im Orient schwerlich ein Analogon finden dürfte, in dessen Wesen ich oft etwas eigenthümlich modernes, dem kritischen Geist des 19. Jahrhunderts verwandtes zu entdecken glaube, blickt er auf die trüben Strömungen seiner Zeit, zuweilen mit unverkennbarer Ironie, herab und kleidet sein vernichtendes Urtheil nicht immer in eine schonende Form. Wie sich aus dem Verzeichniss seiner Schriften ergeben wird, ist ein grosser Theil derselben polemischer Natur. Es begreift sich unter diesen Umständen, dass er kein Lieblingsgegenstand der Biographen war. Ibn-Khallikān erwähnt ihn mit keinem Wort.

Dasjenige Werk Albêrûnî's, aus dem wir über seine eigenen Verhältnisse wahrscheinlich am meisten gelernt haben würden, die Geschichte seines Vaterlandes Khwârizm oder Chorasmia, ist leider bisher nicht zum Vorschein gekommen und nur in einem Auszug bei Albaihakî, dem Chronisten des Fürstenhauses Sebuktegîn, erhalten. (Bibliotheca Indica. The Tarikh-i-Baihaki edited by W. H. Morley. Calcutta 1862. S. 834 ff.).

Wenn es mir unter diesen Umständen nicht möglich war, weit über meine Vorgänger Reinaud und Elliot-Dowson (The history of India as told by its own historians. Edited from the posthumous papers of the late Sir H. M. Elliot by Prof. Dowson. Vol. II. S. 1 ff.) hinauszugelangen und, wie ich gewünscht hätte, eine Biographie Albêrûnî's zu schreiben, so muss ich mich damit begnügen „zur Biographie Albêrûnî's“ zu schreiben und mitzutheilen, was mir an neuen Thatsachen bekannt geworden ist. Bei dieser Arbeit waren mir zwei

1) S. Clément Mullet, Sur l'histoire naturelle et la physique chez les Arabes. Journal Asiatique 1858. Avril. May. S. 379.

N. Khanikoff, Analysis and extracts of the Kitâb-mîzân-alḥikma. Journ. of the American Orient. Society. Tom. VI S. 1 ff. 1860.

Abschnitte in der Leydener Handschrift Golius 133 von besonderem Nutzen, nämlich ein Sendschreiben von Albêrûnî selbst, genannt *Al-fihrist* d. i. *Index*, und ein Anhang dazu von Alghadanfar.

Die erstere Schrift auf S. 33 — 48 der Handschrift, ein Unicum in den Bibliotheken Europa's (beschrieben von R. P. A. Dozy im *Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugdano Batavae*. Vol. II. S. 296) hat folgenden Inhalt:

Ein Freund Albêrûnî's wünscht von ihm über die Werke des Rhazes (Muhammad ben Zakarijjâ b. Jahjâ Alrâzî d. h. aus Rhagae in Medien gebürtig) und über den Ursprung der Griechischen Medicin unterrichtet zu werden. Als Hauptquelle über diesen Gegenstand citirt Albêrûnî eine Schrift von dem bekannten, A. H. 298 gestorbenen Uebersetzer Harrânischen Ursprungs und Glaubens, Ishâk ben Hunain, über die Zeit der berühmtesten Griechischen Aerzte (vgl. F. Wüstenfeld, *Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher*, Göttingen 1840, nr. 71). Er wendet sich nun zu Alrâzî und spricht die Befürchtung aus, dass Alrâzî's Gegner aus dieser Schrift den Schluss ziehen könnten, ihr Verfasser, Albêrûnî, gehöre zu seinen Anhängern, wogegen er protestirt.

In der Schrift von Alrâzî *Ueber das göttliche Wissen* findet er das *Liber mysteriorum* von Mânî citirt. Er sucht über 40 Jahre lang nach dieser Schrift und findet sie schliesslich in *Khwârizm* in einem Sammelbände von Werken des Mânî. Nachdem er einen Auszug aus demselben gemacht, kommt er zu dem Resultat, dass Alrâzî von diesem Buch bethört, betrogen worden, nicht aber selbst ein Betrüger gewesen sei.

Nun folgt eine biographische Notiz über Alrâzî und ein ausführliches Verzeichniss seiner Werke.

Danach wendet sich der Verfasser zur Beantwortung der zweiten Frage betreffend die Origines der Griechischen Medicin. Jenachdem die Welt für geschaffen oder für anfangslos (und endlos) gelte, werde auch der Ursprung der Künste und Wissenschaften verschieden beurtheilt. Diejenigen Philosophen, welche der Welt einen Anfang vindiciren, geben auch den Künsten und Wissenschaften einen Anfang und Ursprung in historischer Zeit. In einer Tabelle gibt er eine chronologische Uebersicht über Asclepius I., غورس, Minos, Parmenides, Plato, Asclepius (من قیدار), Hippocrates von Kos und Galenus von Pergamus, indem er ihre Zeit nach Jahren der Era des Asclepius I. bestimmt. „Die Schüler von diesen grossen Meistern — fährt Albêrûnî fort — erwähnen wir nicht; das wäre nutzlos, da wir die Namen nicht aus Syrischer oder Griechischer Schrift entlehnen konnten, was uns allein eine Garantie gegen die falschen Schreibweisen der Na-



men geben könnte“<sup>1)</sup>. Nun folgt eine chronologische Untersuchung über die Zeit des Hippocrates, Asclepius II. und Galenus mit Gleichzeitigkeiten aus der Persischen, Aegyptischen und Römischen Geschichte.

Asclepius ist der Entdecker der Griechischen Medicin; nach einigen empfing er sie durch die Offenbarung eines Gottes, nach anderen entdeckte er sie durch Beobachtung und Experiment. Die Mediciner pflanzten sich fort als eine besondere Kaste; sie waren durch Schwüre gebunden, ihre Lehre keinem anderen als ihren Kindern mitzutheilen. Schulen der mündlichen Ueberlieferung der Medicin gab es auf Rhodos, Cypren und Kos. Hippocrates durchbrach die alte Sitte und legte, weil er befürchtete, dass die Wissenschaft bei der mündlichen Ueberlieferung verloren gehen möchte, seine Kenntnisse in Büchern nieder.

„Bei den Indern ist es noch heutigen Tages ebenso. Ihre Kasten sind im Laufe der Zeit zu ganz gesonderten Dingen geworden. Unter diesen sind die Brahminen die Pfleger der Religion und des Gesetzes, die ein gewisses System, das sie *Vêda* nennen und dessen Ursprung sie auf Gott zurückführen, unter einander vererben; eine Generation bekommt es von der früheren durch Hören und Auswendiglernen. Sie erlauben keinem anderen sich mit diesem System zu befassen und erlauben auch nicht es in ein Buch zu schreiben. Nicht lange vor unserer Zeit hat einer von ihnen aus eigenem Heissen die Tradition in einem Buche fixirt und sie erläutert, weil er fürchtete, dass sie durch die Unaufmerksamkeit der Menschen verloren gehen möchte“<sup>2)</sup>.

Ferner handelt der Verfasser von solchen Völkern, welche durch Incantation und Besprechung Krankheiten zu heilen suchen.

Diejenigen Philosophen, welche die Welt als anfangslos, als ewig betrachten, sehen auch Künste und Wissenschaften als anfangslos an; diese entstehen und vergehen, steigen und fallen in cyclischer Bewegung.

„Ueber diese für die Menschen sich wiederholenden Cyclen, in denen stets von neuem angefangen wird, haben die Inder mancherlei Ansichten, für deren Darlegung dies hier nicht der richtige Ort ist. Das Buch des Ćaraka über die

1) S. 39: ولنضع في هذا الجدول ما في مقالة اسحق من المذكورين وسائر احوالهم من غير ان نذكر تلامذتهم فلا فائدة فيه ان لم ننقله من خط سرياني او يوناني يعطينا امانا من التصحيف

2) S. 41 Z. 5: وعليه الهند الى الآن حتى صارت تلك الطبقات بتقادم العهد اسبابا متميزة والبراهمة منها قوام بدينهم يتوارثون كلما يسمونه بيذ وينسبونه الى الله تعالى ويأخذ الخلف عن السلف بالسمع والعلم ولا يخصصون لغيرهم في مزاوتهم ولا يستحلون كتبته في كتاب وبالقرب من زماننا انتدب احدكم لاثباته وتفسيره في كتاب خوفا ضياعه لفساد همم الناس

Medicin ist eines ihrer ältesten Bücher. Der Verfasser desselben, nach dem es genannt wird, gehörte zu ihren gottesleuchteten Asketen. Wie die Hindus seine Zeit angeben, würde sie, wenn man sie mit unserer eben gegebenen Auseinandersetzung vergleicht, der Zeit des ersten Asclepius nahe kommen<sup>1)</sup>.

Am Ende dieses Abschnitts fährt Albêrûnî fort mit folgenden Worten: „Wie ich angefangen habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Alrâzî, so will ich, einem Wunsche, den du an mich gerichtet, Folge leistend, mit dem Verzeichniss meiner eigenen Schriften, die ich bis zum Ende des Jahres 427 d. h. bis zu dem Alter von vollen 65 Mondjahren oder 63 Sonnenjahren verfasst habe, schliessen. *Ich bin doch begierig, ob sich die Deutung meines Traumes bewahrheiten wird, wenn ich auch kein Verlangen danach trage.*“

Hierauf folgt das Verzeichniss seiner Werke, das ich weiter unten im Original mittheilen werde. Er unterbricht dasselbe, um auf den eben angedeuteten Traum zurückzukommen. Jeder Mensch, wenn er in Noth und Elend sei, und sei er noch so gescheut, hoffe stets auf Erlösung und Verbesserung und ver falle darauf, aus Träumen und Wahrzeichen sich eine bessere Zukunft zu construiren. Mensch wie er sei, habe auch er einmal in solcher Noth die Astrologen ersucht, ihm aus seinem Horoscop mitzutheilen, wie lange er noch leben werde. Einige hätten ihm noch 16 Jahre, andere thörichter Weise noch 40 Jahre zugesprochen, während er doch damals schon über 50 Jahre alt gewesen sei.

Späterhin wurde er einmal schwer krank; er litt an mehreren Krankheiten zu gleicher Zeit und eine folgte immer auf die andere, sodass sein Körper hinfällig wurde, dass er sich nicht bewegen konnte und seine Sinne gestört wurden. Er zog sich nun von aller Welt zurück und in der Nacht auf der Wende seines 61sten Lebensjahres (d. h. doch wohl in der letzten Nacht desselben) hatte er folgenden Traum: „Er suchte den Neumond, wo er zu finden sein musste, konnte ihn aber durchans nicht entdecken. Da sprach eine Stimme zu ihm: „*Lass den Neumond. Du bist sein Sohn 190 Mal.*“ Dies konnte nur bedeuten, dass er noch 190 Monde erleben werde d. h. 15 Mondjahre und 10 Monate. Albêrûnî meint aber, er sei nach einem so langen Leben nicht mehr begierig; von seinem Leben werde wohl nicht mehr viel übrig sein, hoffentlich aber noch genug, dass er diejenigen unvollendeten Arbeiten, die er in Händen habe, vollenden und von demjenigen, was nur noch im Brouillon existire, eine Reinschrift machen könne.

1) S. 42 Z. 10 : والهند في هذه الادوار الآتية على الناس وعود الانتهاء فيها الى  
الابتداء آراء ليس هذا موضع ذكرها وحكايتها وكتاب جرک في الطب من اقدم مکتبهم  
وصاحبه المسمى الكتاب به من النساك الملهمين الموثقين عندهم ويشيرون من زمانه بالتقريب  
الى ما ان قيس الى ما تقدم قارب زمان اسقليبيوس الاول

Er fährt dann fort mit dem Verzeichniss seiner Werke und nennt zum Schluss noch eine Reihe von solchen Arbeiten, welche andere *in seinem Namen* ausgeführt hatten. Wir müssen unter diesen Werken wohl solche verstehen, zu denen Albêrûnî Gedanken und Materialien beigezeichnet hatte.

Nach dieser Schrift folgt in derselben Handschrift auf Bl. 49—65 ein Anhang zu derselben, betitelt *المشافة لرسالة الفهرست*, von 'Ibrâhîm ben Muḥammad Alghadanfar Altibrîzî. Vgl. *Catalogus codicum orientium Bibliothecae Academiae Lugduno Batavae* Vol. III S. 104.

Anknüpfend an Albêrûnî's Traum will der Verfasser mittheilen, was er über seine Geburt und seinen Tod ermittelt hat. Er gibt das Datum der Geburt und bespricht die aus dem Horoscop sich ergebende Lebensdauer.

Danach gibt er das Datum von Albêrûnî's Tod und beschäftigt sich mit der Deutung seines Traumes. Während Albêrûnî nach der Verheissung jenes Traumes noch 190 Monate zu leben hatte, hat er in Wirklichkeit nur noch 189 Monate erlebt. Der Verfasser sucht diese Differenz zu erklären und gibt weitere Erläuterungen über Albêrûnî's Horoscop aus alten und neuen Quellen (*تنكوشا* Apollonius von Tyana) genannt der *قوتاني*, Ptolemaeus, Inder, Chaldaeer, *ذوانى* (Apollonius von Tyana) genannt der *بابylonische Hermes* S. 58, *خونوخى* S. 59, *Hermes Trismegistus*, Aratus). In diesem Zusammenhang ist S. 59. 60 auch vom Thurmbau zu Babel, von vorstündfluthlichen Riesen und ihren Kämpfen die Rede. Es heisst dann weiter: „Das *Buch der Riesen* von Mânî dem Babylonier ist voll von den Geschichten dieser Riesen, zu denen Sâm und Nerimân gehörten, zwei Namen, die er wohl aus dem Buche Avesta von Zardusht aus Âdharbaigân entlehnt haben dürfte. Ebenso haben die Inder eine Tradition von dem Kommen des Vasudêva, der geschickt wurde, um die Welt in Ordnung zu bringen und die Riesen zu vernichten zur Zeit des Bhârata. Vyâsa der Sohn des *يرابش* hat ein Buch verfasst, welches 120,000 Verse nach ihren Metren enthält, alle handelnd von den Geschichten dieser Riesen, von ihren Kriegen und anderweitigen Zuständen“<sup>1)</sup>).

وكتاب سفر الجبابرة لماني البابلي ملوء من قصص هؤلاء الجبابرة الذين : 2. S. 60 Z. 1  
منهم سام ونرمان وكأته قد أخذ هذين الاسمين من كتاب افسدستاك لوردشت الآذربيجاني  
وكذا قول الهند في مجي باسديو المرسل لاصلاح العالم واقفاء الجبابرة في وقت بهارت وقد  
عمل بياس بن يرابش كتابا مشتملا على مائة وعشرين الفا من الابيات باوزانهم كلها في اقاصيص  
تلك الجبابرة من حروبهم واحوالهم

Darauf folgt ein Panegyricus auf Albêrûnî sammt einer kurzen Kritik.

In dem letzten Theil berichtêet Alghadanfar von seinem eigenen Studiengang. Er lernte zuerst Albêrûnî's *Kitâb-alfaftim* kennen, konnte es aber nicht verstehen; dann bekommt er einen Theil des Pâtangali in Albêrûnî's Uebersetzung, und damit geht es ihm nicht besser. Er meint nun, der Verfasser sei ein affectirter Mensch, der sich mit unverständlichen Redensarten breit mache, ohne wahrhaft bedeutend zu sein. Schliesslich aber wird er durch seinen Lehrer, Abû 'Abdallâh Muḥammad b. Abî-Bakr Altibrizî <sup>1)</sup> eines besseren belehrt und in das Verständniss der Werke Albêrûnî's eingeführt.

Alghadanfar schliesst mit einer Bemerkung über Albêrûnî's Methode und mit der Erzählung eines Traumes, in dem Albêrûnî glorificirt wird.<sup>4</sup>

Der Verfasser dieser letzteren Schrift, Abû-Ishâk 'Ibrâhîm ben Muḥammad Altibrizî, genannt Alghadanfar, ist eine anderweitig wenig bekannte Persönlichkeit. Wir haben in derselben Leydener Handschrift Golius 133 Bl. 66—68 von ihm einen kurzen Auszug aus dem *Suwân-alḥikma* von Abû-Sulaimân Muḥammad ben Tâhir ben Bahrâm aus Sigistân (Catalogus etc. II S. 293). Seine Lebenszeit fällt zwischen die Jahre A. H. 630—692, wie sich aus folgenden zwei Daten ergibt:

1. Nach seiner eigenen Aussage (Golius 133 S. 62 Zeile 12 ff.) war er 184 Persische Jahre nach Albêrûnî's Tod geboren. Da er dies Ereigniss in das Jahr der Flucht 440 setzt, so muss er A. H. 629/30 geboren sein.

2. Die Handschrift Golius 133, in der dem Namen Alghadanfar's die Worte قدس الله نفسه العزيزة (ein sicherer Beweis, dass er damals nicht mehr am Leben war) beigefügt werden, ist von seinem Schüler, Ibn-alghulâm Alkûnawî<sup>2)</sup>, geschrieben und datirt A. H. 692.

Ausser dem *Fihrist* von Albêrûnî selbst, dem Anhange dazu von Alghadanfar und dem Auszuge aus seiner Chronik von Khwârizm bei Albaihakî konnten noch einige gelegentliche Notizen in der Chro-

1) Dieser mir sonst nicht bekannte Gelehrte scheint auch bei H. Kh. IV, 384 vorzukommen.

2) Von demselben Schreiber ist die Handschrift des Brittischen Museums Add. 7697, das *Kitâb-alfaftim* von Albêrûnî, geschrieben und datirt von A. H. 685.

nologie, welche auf die Verhältnisse des Verfassers Bezug nehmen, für die folgenden Ausführungen benutzt werden.

## § 1.

## Ueber Albêrûnî's Geburt und Namen.

Ueber das Datum seiner Geburt haben wir ein unanfechtbares Zeugnis von ihm selbst. Er sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 42): „Wie ich diese Schrift eröffnet habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Abû-Bakr Alrâzî, so will ich sie schliessen, indem ich einem Wunsche von Deiner Seite nachkomme, mit einem Verzeichniss meiner Schriften, die ich bis zum Ablauf des Jahres d. Fl. 427 gemacht habe, als ich volle 65 Mondjahre oder 63 Sonnenjahre alt war.“

Wenn er A. H. 427 65 Mondjahre alt war, so war er A. H. 362 (A. D. 972/3) geboren.

Eine detaillirte Angabe über denselben Gegenstand macht Alghadanfar in dem genannten Anhang zu Albêrûnî's Fihrist (Golius 133 S. 50). Danach ist er geboren in der Stadt Khwârizm an einem Donnerstag-Morgen den 3. Dhû-ahj'gga A. H. 362 (A. D. 973 den 4. Sept.), oder am Tage Mikr den 16. Shahrêwar-Mâh A. Yazdagirdi 342, oder den 4. Ilâl A. Alexandri 1284.

Alghadanfar weiss sogar, dass die Geburt Morgens früh um 10 Stunden 40 Minuten nach Sonnenuntergang erfolgt sei, und er beschreibt genau die Constellation des Himmels in jenem Augenblick. Der Text lautet:

فيقول (المصنف) ان مولد هذا الشخص العجيب النادر والبحر العميق الزاهر والبدر المنير الباهر الخ الامام الشيخ الاستاذ الرئيس الحكيم برهان الحق ابى الرجان محمد بن احمد البيروني اثار الله برهانه واسكن جنانه ورضى عنه وارضاء وجعل اعلى العليين مثواه كان بمدينة خوارزم صبيحة يوم الخميس ثالث لى الحجة سنة ائنتين وستين وثلاثمائة للهجرة وايامها ١٢٨٢٤٤ وروز مهر السادس عشر من شهر يور ماه سنة ائنتين واربعين وثلاثمائة للفرس واليوم الرابع من ايلول سنة الف ومائتين واربع وثمانين لليونانيين وهذا عدد ايامها ٤٦٨١٥٥ وكانت الساعات المستوية للولادة من اول الليل الى وقت الولادة ٥٠م وكان الطالع وقتئذ الدرجة الثامنة من برج السنبله الشمس في الطالع يوكو وعطارد ايضا في الطالع في الدرجة العشرين عند ذروة تدويره والراس ايضا في الطالع كوكو والقمر على دقيقة البيت الثالث والمشتري الخ

Man könnte sich wundern, wie Alghadanfar zu der Kenntniss dieser Details gelangt sei<sup>1)</sup>. Es war zwar in vielen Kreisen des Orientalischen Mittelalters Brauch, bei der Geburt eines Kindes die Lage der Planeten zu einander nicht allein zu beobachten, sondern auch zu verzeichnen; hätte aber Alghadanfar eine solche Aufzeichnung vor sich gehabt, so hätte er, der ungefähr 300 Jahre nach dem in Rede stehenden Ereigniss schrieb, seine Quelle angegeben und angeben müssen. Es ist viel wahrscheinlicher, dass hier ein Resultat astronomisch-astrologischer Rechnung vorliegt. Mit zwei bekannten Elementen: der Dauer seines Lebens und dem Datum seines Todes führte man eine Rechnung aus, deren Ziel es war, als die unbekannte Grösse die Constellation der Gestirne zu Anfang seines Lebens zu finden. Solche Rechnungen sind zwar nicht ganz leicht und einfach, aber die Fähigkeit dazu darf man Alghadanfar oder den Astrologen vor ihm mit vollem Rechte zutrauen.

Albêrûnî war geboren in der Stadt *Khwârizm* d. h. in der Stadt Khwârizm, welche die Hauptstadt des Landes Khwârizm und Residenz seines alten Fürstenhauses war. Ueber diese Stadt, ihre Bestandtheile und schliessliche Zerstörung durch den Oxus habe ich mich in meiner Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm I.* in den Sitzungsberichten der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien 1873 April, Band 73, Philosophisch-historische Classe S. 490 ff. des näheren ausgesprochen.

Dieser Umstand erklärt es, wenn unser Autor bisweilen auch Alkhwârizmî d. h. *der Chorasmier* genannt wird.

Sein anderer Name, Albêrûnî, bedeutet: „aus der Vorstadt oder nächsten Umgebung der Stadt Khwârizm, nicht aus der Stadt selbst gebürtig.“ So wird das Wort von Alsamânî in seinem *Kitâb-al'ansâb* erklärt. Der Text lautet<sup>2)</sup>:

1) Da Albêrûnî A. H. 440 am 2. Ragâb im Alter von 77 Jahren und 7 Monaten gestorben ist, so ergibt sich durch Rückrechnung das Datum seiner Geburt.

2) Ich war so glücklich diese Notiz aus der Handschrift nr. 1001 der Bibliothek der Mehmed Köprülü Medrese in Stambul copiren zu können. Die Handschrift ist ein grosser Band mit kleiner, aber deutlicher Schrift, datirt aus

البيروني بفتح الباء الموحدة وسكون الياء آخر الحروف وضمم الراء بعدها الواو وفي آخرها نون هذه النسبة الى خارج خوارزم فان بها من يكون من خارج البلد ولا يكون من نفسها يقال له فلان بيروني ست ويقال بلغتهم انبيزك ست والمشهور بهذه النسبة ابرو.جان المخمر البيروني

d. h. „Albairûnî ist das Adjectiv von Bairûn, dem Aussentheil von Khwârizm. Damit bezeichnet man jeden, der von ausserhalb der Stadt, nicht aus der Stadt selbst gebürtig ist. Man sagt: N. N. ist ein Bairûnî, und in dem Dialekt des Landes sagt man: N. N. ist anbiŷhak. Der berühmteste Träger dieses Namens ist Abû-Raiḥân der Astronom.“

Ich habe in meiner eben genannten Abhandlung Bêrûn erklärt als die *Vorstadt* oder *Vorstädte* von Khwârizm im Gegensatz zu der inneren Stadt, wobei mich neben anderen Dingen die Analogie der Stadt Rai oder Rhagae, wie Albalâdhûrî, Kitâb-alfutûḥ S. 319 sie beschreibt, leitete.

Rai bestand aus einer von einem Graben umgebenen inneren Stadt, genannt المدينة الداخلية d. h. die *innere Stadt*, und aus einer von einer Pallisadenkette umgebenen Vorstadt, genannt المدينة الخارجة d. h. die *äussere Stadt*, also Persisch das Bêrûn.

Mein Freund P. Lerch — möge ihm ein gütiger Gott seine Gesundheit wiedergeben! — spricht dem entgegen in der *Russischen Revue* 1876 V. Jahrg. 12. Heft S. 566 (herausgegeben von C. Röttger, St. Petersburg) die Ansicht aus, dass Bêrûn den zu einer Stadt gehörigen Landdistrict bezeichnet, wofür er sich auf den heutigen Persischen Sprachgebrauch von Bukhârâ beruft. „Ich habe es noch 1858 in Bucharâ selbst erfahren, dass man dort, wenn von einem Einwohn-

Herât A. H. 915. Das für Geographie und Literargeschichte besonders für den Osten des Chalifats äusserst werthvolle Werk Alsam'ânî's (lebte A. H. 506—562) ist in seinem ursprünglichen Umfange von 8 Bänden wohl nur selten copirt worden; nach Ibn-Khallikân ist die verbreitetste Gestalt des Werkes ein Auszug in 3 Bänden. Die Handschrift der Mehmet Köprülü Medrese dürfte auch nur ein Auszug sein. Elliot scheint diese Nachricht bereits gekannt zu haben, s. *History of India* II S. 1 Anm. 2.

ner von Buchara die Rede ist, unterscheidet, ob er aus der Stadt selbst oder aus ihrem Weichbilde ist. Im ersteren Falle sagt man: N. N. ist aus dem Inneren von Buchârâ-ez enderân-i-Buchârâ, im zweiten Fall -ez bîrûn-i Buchârâ d. h. aus dem Aeusseren von Buchârâ."

Durch das Zeugniß des Alsam'ânî wissen wir, dass das Wort بیرون mit Yâ-i-maghûl gesprochen wurde d. h. Bêrûnî. Dieselbe Aussprache wird durch folgende Stelle des Haft Kulzum (Bibliotheca Sprengeriana nr. 1539 — 1545, B. 1 S. 215) bezeugt:

بیرون آمدن بکسر اول بمثناة تختانی مجهول رسیده وضم رای مهمله بواو رسیده و سکون نون  
Die Etymologie des Wortes ist mir nicht bekannt. Das Substantiv, welches dieser Adjectiv-Bildung zu Grunde liegt, scheint sich im Persischen und in den am besten bekannten Eranischen Dialecten nicht erhalten zu haben. Oder ist es das Armenische վայր Gen. վայրի „das freie Feld“ im Gegensatz zu Stadt und Dorf? Vgl. z. B. Matth. 6, 30 զխոտի վայրի *das Gras auf dem Felde*. Bêrûn müsste danach ursprünglich *selvatico, draussen auf freiem Felde befindlich* bedeuten. Eine ähnliche Combination von Bedeutungen nimmt F. Müller für die Erklärung des Wortes *արմար* draussen von *արմ* an (s. Armeniaca V, Sitzungsberichte der K. Wiener Academie der Wissenschaften 1877, October S. 12. 13).

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen habe ich mich für berechtigt gehalten, die Aussprache der heutigen Perser *Bîrûn*, *Abîrûnî* fallen zu lassen.

Von den Familienverhältnissen unseres Autors, von seinem Bildungsgang und seinen Lehrern ist nichts überliefert. Er erwähnt nur einmal als seinen Meister (استاذی) den Abû-Nasr Mansûr ben 'Alf ben 'Irâk den Freigelassenen des Emir's der Gläubigen (Chronologie S. 146, 20). Von diesem Gelehrten wird noch weiter unten die Rede sein.

Wir finden Albêrûnî zunächst in der Fremde wieder als Verfasser der Chronologie. Warum er sein Vaterland verlassen, wird von der Tradition verschwiegen. Hier ist vielleicht zu beachten, dass A. H. 385, als Albêrûnî 23 Jahre alt war, eine grosse politische Umwälzung in seinem Vaterlande eintrat, die möglicher Weise bestim-  
mend auf sein Schicksal eingewirkt haben kann. Während bis dahin



die Macht im Lande zwischen der alten Shâh-Dynastie und den Statthaltern der Samaniden-Könige von Transoxanien getheilt gewesen war, traten die letzteren, nachdem in dem genannten Jahr der letzte Shâh beseitigt war, die Alleinherrschaft des Landes an. Von der Zeit an scheint nicht mehr Khwârizm die Heimath Albêrûnî's, sondern das nördlicher gelegene Gurgânijja das Centrum des Landes gewesen zu sein. Ueber diese Verhältnisse vgl. meine oben citirte Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm* I S. 499. 500.

## § 2.

### Ueber die Zeit der Abfassung der Chronologie.

Die *Chronologie* war nicht ein Erstlingswerk unseres Verfassers. Er spricht darin bereits von seinen *vielen Büchern* S. ٢٥, 16 und erwähnt speciell die folgenden seiner Schriften:

كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد S. ١, 4 — ٢٥, 16 — ١٥٥, 1

كتاب تجريد الشعاعات والانوار S. ١, 8

كتاب التنبيه على صناعة التميميه S. ٧١, 19

كتاب الشمس الشافية للنفس S. ٧١, 20

كتاب الارقام S. ١٣٨, 11

كتاب في اخبار القرامطة والمبيضة S. ٢١١, 16 — ٢١٣, 7

• Eine Uebersetzung aus dem Persischen.

Seine Correspondenz mit Ibn-Sîna S. ٢٥٧, 4

كتاب في استيعاب الوجوه الممكنة في صناعة الاصطراب S. ٣٥٧, 20

Als zwei wissenschaftliche Arbeiten, deren Ausführung er der Zukunft vorbehält, nennt er ein

كتاب في النمودارات S. ٢١٥, 6

كتاب العجائب الطبيعیه والغرائب الصناعیه S. ٢٣٠, 7

Die Abfassungszeit ist *im allgemeinen* durch den Umstand bestimmt, dass das Werk dem Fürsten von Gurgân oder Hyrcanien, Kâbûs ben Washmgîr Shams-alma'âlî gewidmet ist. Dieser ist der vierte Fürst von den Banû-Ziyâd, einer aus Ghflân stammenden Dynastie, welche während eines Zeitraum's von 155 Jahren Gurgân und

gelegentlich auch die anderen Gebirgsländer am Südgestade des Caspischen Meeres, Ghilân, Tabaristân, Kôhistân, sowie auch Theile von Algibâl oder Medien unter ihrer Herrschaft vereinigten. Der Gründer dieser Dynastie, Mardâwîg, schwang sich A. H. 315 vom Condottiere zum unabhängigen Fürsten empor. Ich gebe hier ein Verzeichniss der Regenten aus diesem Hause nach Munaggim Bashy (Ausgabe von Stambul II, S. 478 — 482).

Mardâwîg ben Ziyâd ben Wardânshâh

Alghîlânî	A. H. 316 — 323
Washmgîr ben Mardâwîg	323 — 357
Zahîr-aldaula Bîsutûn ben Washmgîr	357 — 366
Shams-alma'âlî Kâbûs ben Washmgîr	366 — 371 und 388 — 403
Mênôcîhr ben Kâbûs	403 — 420
Nôshîrwân ben Mênôcîhr	420 — 441
Kâwûs, Vetter des Nôshîrwân	441 — 462
Ghilânshâh ben Kâwûs	462 — 470.

Die Zeitverhältnisse waren für eine kräftige Entwicklung dieser Dynastie sehr ungünstig. Ihre Länder waren zwischen zwei mächtigen Nachbarreichen eingekeilt, dem der Bujiden im Westen mit den Centren Ispahân und Baghdâd und dem der Samaniden im Osten mit den Centren Bukhârâ und Samarkand; an Stelle der letzteren traten seit dem vorletzten Decennium des 4. Jahrhunderts der Flucht die Nachkommen Sebuktegîns in Ghazna als dem Centrum ihres Reiches. Wenn die Bujiden von Westen her drängten, suchten die Fürsten Hyrcanien's Schutz und Zuflucht bei den Samaniden; letztere nahmen den Flüchtling freundlich auf und beauftragten die Statthalter der Osthälfte ihres Reiches (Khurâsân) ihn mit Waffengewalt in sein Land und auf seinen Thron zurückzuführen, was aber nicht immer gelang. Während die ersten vier Fürsten sich voller Unabhängigkeit erfreuten, waren Mênôcîhr und Nôshîrwân Fürsten von Gnaden der Ghaznawiden, in deren Namen sie die Khuṭba lasen. Die beiden folgenden Fürsten, Kâwûs und Ghilânshâh wurden durch den schnellen Verfall der Ghaznawiden-Dynastie von dieser Fessel befreit,

ihre Herrschaft scheint aber eine nur sehr unbedeutende, auf einen Theil des Gebirgs beschränkte gewesen zu sein. An ihre Stelle traten Selguken und Assassinen unter Hasan Sabâh, welche ihre Bergfesten eroberten. Ohne weiteren Eclat ist das Haus der Banû-Ziyâd aus der Geschichte verschwunden.

Was nun speciell den Kâbûs ben Washmgîr, in dessen Dienst Albêrûnî sich befand, betrifft, so war sein Leben ein sehr unruhiges und wechselvolles. Nicht lange nach seinem Regierungsantritt brach unter den Bujiden ein Streit aus. 'Adud-aldaula behält die Oberhand und vertreibt seinen Bruder Fakhr-aldaula, welcher zu Kâbûs flieht. 'Adud fordert ihn auf den Flüchtling herauszugeben, aber Kâbûs weigert sich. Nun zieht 'Adud mit Heeresmacht heran, schlägt den Kâbûs und besetzt sein Reich. Kâbûs und sein Schützling Fakhr fliehen zusammen nach Nîshâpûr, wo der Samanidische Statthalter über Khurâsân, Husâm-aldaula Tâsh, sie freundlich aufnimmt (A. H. 371). Husâm macht den Versuch, den flüchtigen Fürsten mit Gewalt in sein Reich zurückzuführen, wird aber geschlagen und steht von weiteren Versuchen ab. Er wird nach Bukhârâ berufen, um das Grossvezirat zu übernehmen, und nimmt seine beiden Schützlinge mit sich.

Kâbûs war nach fünfjähriger Regierung ein Herr ohne Land geworden und lebte von nun an 17 Jahre lang als politischer Flüchtling im Reiche der Samaniden und unter deren Schutz.

Kurz darauf (A. H. 372) starb 'Adud-aldaula. Sein flüchtiger Bruder Fakhr kehrte nun aus der Fremde zurück, und es gelang ihm mit Hilfe der Anhänger seines Hauses, Gurgân und Tabaristân, also die Länder seines Exilgenossen Kâbûs, für sich zu gewinnen. Fakhr soll, so wird berichtet, die Absicht gehabt haben, die Länder ihrem Herrn, Kâbûs zurückzugeben, jedoch sein Vezir Sâhib Ibn-'Abbâd half ihm diese Regung des Edelmuthes zu überwinden, und so behielt er, was er hatte.

Fakhr blieb im ungestörten Besitz dieser Länder bis zu seinem Tode A. H. 388. Jetzt endlich war für Kâbûs die Zeit der Heimkehr gekommen; nach siebenzehnjähriger Verbannung nahm er wie-

derum Besitz von seinem Reiche und behauptete sich 15 Jahre lang auf dem Throne seiner Väter. Wie die meisten politischen Flüchtlinge hatte auch er im Exil nichts gelernt und nichts vergessen. Der Hauptgrundsatz seiner Politik war Unschädlichmachen, und Schonung von Menschenleben war ihm unbekannt. Schliesslich empörte sich sein Heer gegen ihn und rief seinen Sohn Ménôcihr, damals Statthalter von Tabaristân, zum Fürsten aus. Kâbûs wurde als Staatsgefangener auf eine Bergveste gebracht und bald darauf getödtet (A. H. 403).

Albêrûnî erwähnt diesen Fürsten wiederholt, S. ۳, 10 in der Dedication, S. f, 9, S. ۱۳۶, 23 im Abschnitt vom Titelwesen, und S. ۳۳۲, 9 im Schluss. Er muss wohl schon längere Zeit im Dienste des Fürsten gestanden haben, als er die Chronologie schrieb, denn er selbst berichtet, dass er vorher ihm bereits eine andere Schrift gewidmet habe, nämlich das کتاب تجرید الشعاعات والانوار S. ۱, 8, 9.

Albêrûnî erzählt S. ۳۳۸, 12 ff., dass er einmal in Rai eine Disputation mit einem Astronomen gehabt habe zu einer Zeit, als er nicht das Glück genoss dem fürstlichen Dienst anzugehören und er ausserdem in Noth war. Ob dies heissen soll, dass er damals *noch nicht* dem fürstlichen Dienste angehörte, oder dass er etwa in Ungnade gefallen war, also nur *damals* dem fürstlichen Dienste nicht angehörte, wohl aber vorher und nachher, diese Frage lässt sich aus dem Wortlaut der Stelle nicht entscheiden.

Wann hat nun Albêrûnî dem Fürsten Kâbûs sein Werk gewidmet?

Die erste Regierungsperiode desselben (A. H. 366—371) ist hier ausgeschlossen, denn 371 war Albêrûnî erst 9 Jahre alt.

Auch die Zeit seines Exils (A. H. 371—388) ist ausgeschlossen, denn Albêrûnî erwähnt ihn überall als einen regierenden Fürsten und bittet Gott, den Unterthanen den Segen seiner Regierung noch lange zu erhalten.

- Es bleibt also als die Zeit, in der Albêrûnî seine Chronologie geschrieben und dem Kâbûs gewidmet haben kann, nur dessen zweite Regierungsperiode A. H. 388—403 übrig. Und damit nehmen wir von Kâbûs Abschied.

Dass Albêrûnî nicht vor A. H. 386 geschrieben haben kann, ergibt sich ausserdem noch mit Sicherheit aus seiner Bemerkung auf S. f., 2, dass nämlich zu *seiner Zeit* (فى زماننا) Abû-'Alî Ibn-Nizâr ben Ma'add ben Ismâ'îl ben Muḥammad ben 'Ubaid-allâh regiere. Dies ist der berückichtigte Faṭimidische Chalif von Aegypten und angeblicher Stammvater der Drusen im Libanon, Alḥâkim, der von A. H. 386—411 regierte<sup>1)</sup>.

Während ich keine Mittel habe, den Terminus a quo (A. H. 388) näher zu bestimmen, ist der Terminus ad quem um 3 Jahre zurückzuschieben. Wie im folgenden ausgeführt werden wird, kann der Verfasser während der Jahre 400—403 nicht in Gurgân noch im Dienste des Kâbûs gewesen sein. Als Zeitraum, innerhalb dessen die Chronologie vollendet worden sein kann, bleiben also die 12 Jahre von A. H. 388—400.

---

Es liegt für einen Astronomen und Chronologen nahe, dass er in seinen Beispielen das Jahr, in dem er schreibt, seinen Rechnungen zu Grunde legt; er wird aber auch oft, wenn dadurch ein Vorthail für die Rechnung erzielt wird, frühere oder spätere Jahre wählen. Wenn z. B. Albêrûnî die Auf- und Untergänge der Mondstationen für A. Alex. 1300 oder A. H. 378/9 (S. ۳۴۹, 20), wenn er den Aufgang des Sirius Ghumaisâ für dasselbe Jahr berechnet (S. ۳۴۳, 6), so liegt dies Jahr, in dem der Verfasser erst 16/17 Jahre alt war, wegen der oben angeführten Daten weit vor der Zeit der Abfassung.

Dasselbe gilt von dem Jahr A. Alex. 1305 oder A. H. 383/4, von dem Albêrûnî in seinen Tabellen zur Vergleichung der Jüdischen Aera mit der Aera Alexandri ausgeht (S. ۱۳).

Dasjenige Jahr nun, in dem er die Chronologie vollendete, ist A. Alex. 1311 = A. D. 1000 = A. H. 390/1<sup>2)</sup>, wie sich aus folgendem ergibt:

1) Ausserdem erwähnt Albêrûnî Ereignisse aus den Jahren A. H. 382 (S. ۱۳۴, 20), 384 (S. ۳۵, 17) und 385 (S. ۳۱, 5).

2) Der Verf. gibt S. 133. 134 ein Verzeichniss von Fürsten, Staatsmännern

Am Ende des Abschnitts über Jüdische Chronologie<sup>1)</sup> (S. 14<sup>f</sup>) gibt er eine Kritik der Jüdischen Tekūfen-Theorie d. h. der Bestimmung der Jahrpunkte nach dem System der Jüdischen Chronologen, und er weist nach, dass sie auf wissenschaftlichen Werth keinen Anspruch erheben darf, dass die nach Jüdischer Theorie bestimmten Solstitial- und Aequinoctial-Punkte eines Jahres von der Wirklichkeit d. h. von der astronomischen Bestimmung derselben um ein erkleckliches abweichen. Um dies an einem Beispiel darzulegen, berechnet er die Jahrpunkte nach beiden Methoden für das Jahr A. Alex. 1311, welches er überall *unser Jahr* nennt, d. h. nach gewöhnlichem Arabischem Sprachgebrauch „das gegenwärtige Jahr“ (S. 14<sup>f</sup> 9. 11. 14. 18 und 4). Der noch unzweideutigere Ausdruck سنة هذا d. h. *dieses unser Jahr*, kommt leider nicht vor.

Man könnte dieser Erklärung entgegen halten, dass Albêrûnî, nachdem er einmal das Jahr A. Alex. 1311 für sein Beispiel ausgewählt hatte, er sich im folgenden mit dem Ausdruck *unser Jahr* d. h. *das von uns in diesem Beispiel gebrauchte, eben genannte Jahr* (S. 14<sup>f</sup>, 9) zurückbezieht. Eine solche Auslegung würde aber weder dem Arabischen Sprachgebrauch im allgemeinen noch speciell demjenigen Albêrûnî's entsprechen; ein willkürlich angenommenes Jahr, das er einem Beispiele zu Grunde legt, bezeichnet er niemals als *unser Jahr*, sondern als *das angenommene Jahr* السنة المفروضة oder mit ähnlichen Ausdrücken.

Albêrûnî war demnach, als er die Chronologie schrieb, erst 29 Mond-Jahre alt.

---

Was wir anderweitig aus der Chronologie über die Verhältnisse des Verfassers lernen, ist sehr wenig.

und Generälen — sammt ihren Titeln — aus den Häusern der Hamdaniden, Buġiden, Ghaznawiden, des Simġûr u. a. Dies Verzeichniss führt uns auch ungefähr bis an das Jahr 390.

1) Leider fehlt das Ende dieses Abschnitts, wie auch der Anfang des folgenden Abschnitts über Griechische Chronologie.

\*\*\*\*

Er gedenkt an mehreren Stellen seines Aufenthaltes in Gurgân, dass er in den Sommermonaten dort gewesen sei (S. ٢٢٥, 18), dass er zur Zeit, wo die Sonne im Steinbock steht, dort von Ungeziefer belästigt worden sei (S. ٢٢٧, 14), dass ihm dort die Leute etwas erzählt hätten (S. ٢٣٨, 1), dass ihm ein Jude daselbst erzählt habe (S. ٢٧١, 7).

Auch sein Vaterland Khwârizm erwähnt er gelegentlich. „Bei uns in Khwârizm regnet es häufig vor der Zeit“ (S. ٢٢٥, 16). „Das sind die Tage der Kälte, wie ich sie auch in Khwârizm gefunden habe“ (S. ٢٥٨, 5). Den Untergang der Citadelle seiner Vaterstadt berichtet er S. ٣٥, 17.

Auf seinen Aufenthalt an anderen Orten beziehen sich noch folgende zwei Stellen:

Auf S. ٢٢٢, 15 erzählt er, dass er die Leute von Almihrgân habe behaupten hören u. s. w. Dies Mihrgân war ein Ort in der Gegend von Nîshâpûr, zwischen dieser Stadt und der Grenze von Gurgân. Vgl. Yâkût I, ٢٢١ Z. 21.

Ferner war er nach S. ٢٣٨, 12 auch in Rai. An dieser Stelle (Z. 20) und S. ٢٣٠, 9 beschreibt der Verfasser, dass er in Noth und Elend gewesen sei, dass daher ein Astronom in Rai, mit dem er disputirte, ihn sehr de haut en bas behandelt habe.

„Denn zu jener Zeit kamen Prüfungen von allen Seiten über mich und ich war in elender Verfassung. Später jedoch, nachdem die Prüfungen etwas nachgelassen hatten, behandelte er (der genannte Astronom) mich wieder freundlich.“ (S. ٢٣٨, 20). Ferner sagt er S. ٢٣٠, 9: „(Ich will ein Buch darüber schreiben), wenn Gott mich so lange leben lässt (lies نَسأ für شاء) und mich von den geistigen Zufällen durch seine Gnade befreit. Er vermag es!“ Welcher Art diese Prüfungen und Leiden waren, ob geistige oder körperliche, oder materielle Noth und Sorge, lässt sich leider aus diesen kurzen Angaben nicht näher bestimmen.

Aus S. ١٧, 17 ff. und ٣, 3. 4 ergibt sich, dass Albêrûnî, als er die Chronologie schrieb, über Indische Dinge und speciell über Indische Chronologie noch nicht genau unterrichtet war.

Was seine religiöse Gesinnung betrifft, so scheint er eine ent-

schiedene Hinnéigung zur Shí'a zu bekunden. Er sagt von der Shí'a Zaidíja „möge Gott ihre Gemeinde behüten“ S. ٧, 1, und die Imame der Aliden bezeichnet er als „unsere Herren, das Geschlecht des Propheten, Gott segne ihn und sie.“ S. ٧, 9. Auch in seinem Festkalender der Muḥammedaner (S. ٣٣٨ ff.) spielt die Familie 'Alí's eine ganz hervorragende Rolle und das, was er S. ٣٣٩, 9 — 11 von dem Tode Ḥusain's und seiner Anhänger sagt, wäre wohl niemals aus der Feder eines Sunniten gekommen. Es wirkt fast komisch, wenn er aus eitel Hass gegen Jazíd b. Muḥawíja in dem Satze *فوضعه بين يديه ونقر الحج* das Subject auslässt, nämlich Jazíd.

Von religiöser, muslimisch-frommer Gesinnung ist in Albérún's Schriften wenig zu verspüren; er steht dem Islám und der Rolle des Arabischen Volkes in der Weltgeschichte kühl gegenüber, und sieht in den Arabern nur die Zerstörer Eranischer Nationalität und Grösse. Er scheint, wie manche bedeutende Männer seiner Zeit, ein ausgeprägtes Nationalgefühl gehabt zu haben; er stellt das Eranische Volkthum in seinen verschiedenen Unterarten den aus der Arabischen Wüste gekommenen, ungebildeten Barbaren, welche die Herrlichkeit des Sasanidenreiches zertrümmerten, gegenüber. Der Gedanke an die Zeiten Eranischer Weltherrschaft scheint ihm heilig gewesen zu sein und zuweilen macht er seinem Unwillen gegen die Zerstörer derselben Luft. Eine besondere Abneigung hegt er gegen Kṭaiba ben Muslim, den Muḥammedanischen Eroberer Khwárizm's, und wiederholt beschreibt er, wie dieser die Civilisation seines Vaterlandes vernichtet habe (S. ٣٥, 19 — ٣٦, 2 — ٤٨, 13). Dem 'Abdalláh b. Muslim b. Kṭaiba, der in einem besonderen Buch zu beweisen gesucht hatte, (S. ٣٣٨, 19), dass die Araber etwas besseres seien als die Perser, weist er nach, dass er partiisch sei und einen Groll gegen die Perser hege (S. ٣٣٩, 7. 8), und macht ihn — wohl nicht ohne Bosheit — auf eine Stelle im Kóran aufmerksam, in der Gott die Araber hart anfährt. Denn Sure ١, 98 heisst es: „Die Wüsten-Araber sind die ärgsten Ungläubigen und Heuchler und verdienen nicht, die Gesetze der Offenbarung, die Gott seinem Propheten offenbart, kennen zu lernen, aber Gott ist allweise, allwissend.“

\*\*\*\* 2



## § 3.

## Ueber die Auswanderung Albêrûnî's nach Ghazna.

In welchem Jahre Albêrûnî aus Hyrcanien in seine Heimath zurückgekehrt sei, ist nicht überliefert, wahrscheinlich aber geschah es vor dem Jahr 400. Denn er erzählt bei Albaihakî S. ٤٣٨, dass er dem 407 ermordeten Fürsten von Khwârizm *Abû-â'abbâs Mâ'mûn ben Mâ'mûn sieben Jahre lang gedient habe*, und diese Jahre sind nach aller Wahrscheinlichkeit die Jahre von A. H. 400 — 407. Ueber die Rolle, welche er während dieser Zeit als Rathgeber des Fürsten gespielt, vgl. meine Abhandlung, Zur Chronologie und Geschichte von Khwârizm II, S. 293 — 300 und I, S. 504. Nach dem Morde des Fürsten wurde unser Verfasser von den Rebellen gewaltsam quiescirt, vermuthlich gefangen gehalten. Man darf wohl annehmen, dass er durch die diplomatischen Verhandlungen zwischen Khwârizm und Ghazna in den dieser Katastrophe vorhergêgangenen Jahren am Hofe von Ghazna und speciell auch dem grossen Maḥmûd bekannt geworden war.

---

Ueber die Schicksale der nächsten Lebensjahre unseres Verfassers ist nichts bekannt. Wir finden ihn zunächst in der Fremde wieder, und zwar in Ghazna am Hofe des Eroberers von Indien, Maḥmûd.

Unter welchen Umständen hatte seine Auswanderung Statt gefunden? — Die Frage ist bereits von der Dichtung umspinnen (s. die Vulgata der Europäischen Ueberlieferung bei Reinaud, *Mémoire sur l'Inde* S. 28) und ich fürchte, die folgenden Zeilen werden den Orient um eine schöne und erbauliche Geschichte ärmer machen.

---

In der Vita des Ibn Sînâ von Khwândamîr (edirt und übersetzt von A. Jourdain in den Fundgruben des Orients III, S. 168 ff.) heisst es, Maḥmûd habe durch einen besonderen Gesandten an seinen Schwa-

ger, den Fürsten 'Alī ben Ma'mūn<sup>1)</sup> von Khwārizm das Ansinnen gerichtet, ihm die vier grossen Gelehrten seines Hofes, Abū-Sahl Almasīhī, Albērūnī, Ibn-Sīnā und Abū-alkhair nach Ghazna zu senden, hauptsächlich aus dem Grunde, weil Ibn-Sīnā bei ihm wegen seines Glaubens verdächtigt war und er ihn zur Rechenschaft ziehen wollte. Ma'mūn erfährt von der Sache, bevor noch der Gesandte ankommt, und warnt die vier Gelehrten rechtzeitig. Ibn-Sīnā und Abū-Sahl fliehen, während Albērūnī und Abū-alkhair nach Ghazna wandern.

Diese Geschichte ist aus chronologischen Gründen unmöglich, denn es steht fest, dass Ibn-Sīnā und Abū-Sahl *vor A. H. 403*<sup>2)</sup> aus Khwārizm geflohen sind, da Ibn-Sīnā nach seiner Ankunft in Hyrcanien dort in den Dienst des 403 verstorbenen Shams-alma'ālī getreten ist, während Albērūnī und Abū-alkhair *erst nach A. H. 407* Khwārizm verliessen und nach Ghazna zogen, wie sich im folgenden zeigen wird. In dem angeführten Bericht sind nach Zeit und Motiven ganz verschiedene Ereignisse in gedankenloser Weise zusammengewürfelt<sup>3)</sup>.

Etwas verändert findet sich derselbe Bericht in einer Sammlung von Anekdoten über historische Persönlichkeiten, im Nigāristān von Aḥmad ben Muḥammad ben 'Abd-alghafūr Alghaffārī Alkazwīnī (genannt Kādī 'Aḥmad Alghaffārī), geschrieben A. H. 959. In diesem Werke, das ich in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin (Bibl. Sprenger. nr. 78 Bl. 86<sup>a</sup>) benutze, wird erzählt, wie folgt: Maḥmūd erfährt, dass am Hofe seines Schwagers Ma'mūn<sup>4)</sup> fünf Sterne der Gelehrsamkeit sich aufhalten, nämlich Ibn-Sīnā, Abū-Sahl, Abū-

1) Das Todesjahr dieses Fürsten habe ich leider noch immer nicht mit Sicherheit ermitteln können; es fehlt auch bei Munāḡḡim Bashy. Wahrscheinlich starb er gegen A. H. 400.

2) Vielleicht schon vor 400, wenn der Fürst 'Alī ben Ma'mūn, der Protector der Gelehrten, schon A. H. 400 gestorben war.

3) Ich bemerke hier, dass Jourdain a. a. O. in der Note 2 S. 170 den Alfārābī in diesen Zusammenhang mischt, der damals schon über ein halbes Jahrhundert tot war.

4) Hier ist nicht 'Alī ben Ma'mūn genannt, sondern dessen Bruder und Nachfolger Ma'mūn ben Ma'mūn.

alkhair, Albêrûnî und Abû-Nasr 'Irâkî, und ersucht den Ma'mûn ihm dieselben nach Ghazna zu schicken. Ma'mûn legt den Gelehrten die Frage vor, ob sie gehen wollen oder nicht. Abû-Sahî und Ibn-Sînâ weigern sich und fliehen; der erstere stirbt in der Wüste vor Durst, der letztere kommt hindurch und hält sich verborgen in Hyrcanien, steckbrieflich verfolgt von Mahmûd, der ergrimmt ist, weil er es besonders auf Ibn-Sînâ abgesehen hatte. Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Nasr 'Irâkî gehen nach Ghazna und treten in den Dienst Mahmûd's. Er will nun die Geschicklichkeit seiner gelehrten Gäste auf die Probe stellen, und es folgt die Geschichte mit Albêrûnî, die bei d'Herbelot, Bibliothèque Orientale, La Haye 1777, I, S. 45 zu lesen ist.

Was ich gegen die Tradition des Khwândamîr bemerkt habe, gilt in gleicher Weise gegen diese: Ibn-Sînâ muss spätestens vor A. H. 403, wahrscheinlich schon vor 400 Khwârizm verlassen haben, während Albêrûnî es vor dem Frühjahr 408 nicht verlassen haben kann.

Europäische Gelehrte (z. B. Elliot, History of India II, S. 3) wissen noch zu berichten, dass Ibn-Sînâ aus Eifersucht gegen Albêrûnî abgelehnt habe, mit ihm nach Ghazna zu gehen. Es ist mir bisher nicht gelungen, die Quelle dieser Nachricht zu entdecken.

Wenn nun von diesen Berichten, soweit Albêrûnî betroffen ist, nichts übrig bleibt, als dass er nach Ghazna an den Hof des Mahmûd gewandert ist, so komme ich zurück auf die oben gestellte Frage: aus welchen Gründen und unter welchen Umständen fand seine Expatriation Statt? —

Ueber die Vernichtung der Selbstständigkeit des Fürstenthums Khwârizm und seine Annexion durch Mahmûd haben wir Albêrûnî's authentischen Bericht. Er erzählt als Augenzeuge von der Rebellion im Lande, welche mit der Ermordung des letzten Fürsten Ma'mûn ben Ma'mûn endete. Dieser Mord gab dem Mahmûd eine directe Veranlassung zur Einmischung; er zog heran als der Rächer seines Schwagers, schlug die Rebellen und besetzte das Land im Frühjahr

408. Khwārizm wurde eine Provinz seines Reiches. Nachdem er die Rädelsführer bestraft und einen seiner Generale, Altūntāsh, zum Statthalter eingesetzt hatte, zog er noch in demselben Frühjahr nach Afghanistan zurück und nahm zahllose Beute, viele Gefangene, die später seiner Indischen Armee einverleibt wurden, und die Prinzen des gestürzten Fürstenhauses, die er in verschiedenen Burgen interniren liess, mit sich fort.

In diesem Zuge befanden sich nun höchst wahrscheinlich auch Albērūnī, Abū-alkhair und Abū-Nasr. Von dem zweiten dieser Gelehrten, von Abū-alkhair, berichtet die Gelehrtenchronik des Albaihakī (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 736 Bl. 7<sup>b</sup>): „Abū-alkhair war geboren in Baghdād, später liess ihn der Shāh von Khwārizm zu sich kommen. Als aber Maḥmūd ben Sebukteḡīn Khwārizm in Besitz genommen hatte, nahm er den Abū-alkhair mit sich nach Ghazna“ etc.

Albērūnī war unter dem Schutze des deposedirten Fürstengeschlechts gross geworden und dem letzten Fürsten hatte er in den wichtigsten Angelegenheiten als Rathgeber gedient, was, wie schon oben bemerkt, dem Maḥmūd sehr wohl bekannt sein konnte. Falls nun ein Restitutionsversuch gemacht werden würde (— und es wurde ein solcher gemacht), falls man versuchen würde Altūntāsh zu verjagen und einen der noch übrigen Prinzen des Hauses Ma'mūn auf den Thron zurückzuführen, war es nicht unmöglich, dass Albērūnī sich der Bewegung anschliessen und sie durch sein Ansehen und seinen Rath fördern werde. Dies war meines Ermessens der Grund, wesshalb ihn Maḥmūd mit nach Ghazna nahm. Dabei bleibt immerhin nicht ausgeschlossen, dass Maḥmūd möglicher Weise auch für die wissenschaftliche Bedeutung Albērūnī's sowie für die gerühmte ärztliche Geschicklichkeit Abū-alkhair's eine gewisse Anerkennung und Würdigung gehabt hat.

Von nun an beginnt eine neue Periode in dem Leben Albērūnī's: die Periode seiner Indischen Reisen und Studien. Daneben führte er aber auch seine astronomischen, physikalischen, geographischen und mathematischen Studien mit gleichem Eifer fort, und es scheint ihm

am Hofe von Ghazna niemals an der Protection gefehlt zu haben, deren er für seine Studien z. B. für seine astronomischen Beobachtungen bedurfte.

## § 4.

Ueber Albêrûnî's Beziehungen zu zeitgenössischen Gelehrten.

In dem vorhergehenden Abschnitte sind wiederholt drei Gelehrte genannt, deren hier zunächst gedacht werden soll:

Abû-alkhair Alḥusain ben Bâbâ ben Suwâr ben Bihnâm Albagh-dâdî. Er war in Baghdâd geboren und studirte daselbst Medicin. Als Arzt trat er in den Dienst des Ma'mûn ben Ma'mûn von Khwârizm, und wurde 408 von Mahmûd mit nach Ghazna genommen. Dass auch noch in Ghazna zwischen ihm und Albêrûnî Beziehungen bestanden, ist überliefert. Abû-alkhair, auch Al-khammâr genannt, war Christ. S. Albaihaḳî, Hds. Peterman. II, 736 Bl. 7<sup>b</sup> — 9<sup>a</sup> und Golius 133 S. 72. 73. Seine Schriften sind angeführt von Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 115.

'Abû-Sahl 'Îsâ ben Jahjâ Almasîhî, ebenfalls ein christlicher Arzt, der aus Gurgân gebürtig war und in Baghdâd studirt hatte. Er stand im Dienst des Khwârizm-Shâh Ma'mûn ben Muḥammad (gestorben A. H. 387). Vgl. Albaihaḳî a. a. O. Bl. 52<sup>b</sup> 53<sup>a</sup>, Golius 133 S. 75, und seine Schriften s. bei Wüstenfeld a. a. O. nr. 118. Albêrûnî erwähnt ihn kurz in der Chronologie S. 4\*, 11 (er brachte die Monatsnamen der Thamûd in Verse), und in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47) berichtet er, dass Abû-Sahl eine Reihe von Werken *in seinem Namen* geschrieben habe<sup>1)</sup>. Hieraus darf man schliessen, dass eine intime und langjährige Beziehung zwischen Albêrûnî und Abû-Sahl bestanden hat. Es liegt nahe zu vermuthen, dass Albêrûnî dem Verkehr mit diesen beiden vorzüglichen christlichen Aerzten, Abû-alkhair und Abû-Sahl, einen grossen Theil seiner

1) In Golius 133 S. 77 (Glosse unter dem Text) wird ein Sendschreiben des Abû-Sahl an Albêrûnî genannt.

gründlichen Kenntnisse über christliche Dinge verdankt. Einen ähnlichen Verkehr muss er auch mit Jüdischen Gelehrten gehabt haben.

Nach den oben angeführten Berichten des Khwândamîr und des Nigâristân (S. XXIX) ist er elend in der Wüste umgekommen, als er mit Ibn-Sînâ von Khwârizm nach Gurgân floh (vor 403, vielleicht vor 400).

Abû-Nasr Mansûr ben 'Alî ben 'Irâk, Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*<sup>1)</sup>, scheint in vielfachen Beziehungen zu Albêrûnî gestanden zu haben. In der Chronologie erwähnt er ihn als *seinen Lehrer* (استاذى S. 184, 20); er erwähnt ihn auch in seinem Werke über das Astrolabium (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Bibl. Sprenger. 1869 Bl. 112<sup>a</sup>) und sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47), dass Abû-Nasr *in seinem Namen* eine Reihe von Schriften verfasst habe.

Unter diesen Schriften wird eine رسالة في جدول الدقائق, genannt, welche in der Bodleyana unter dem Titel „*Schreiben des Abû-Nasr an Abû-alraihân, welches genannt wird Gadwâl-aldakâ'ih*“ erhalten ist. S. Uri S. 204 (Marsh. 713). Diese Schrift ist also nicht von Abû-Nasr Alfârâbî, der damals schon längst im Grabe ruhte<sup>2)</sup>, sondern von Abû-Nasr Mansûr ben 'Alî ben 'Irâk, dessen Namen zu Abû-Nasr 'Irâkî zusammengezogen wurde. Mit diesem Namen wird er in dem oben angeführten Berichte des Nigâristân (S. XXX) genannt, und demgemäss ist Abû-Nasr Amran (عمران) bei Jourdaîn (Fundgruben des Orients III, S. 170 und das. Note 1) zu berichtigen in Abû-Nasr 'Irâkî (عراق).

Die Verwechslung unseres Abû-Nasr mit Abû-Nasr Alfârâbî (gestorben A. H. 339) ist schon alt und wird bereits von Albaihakî (Petersm. II, 737 Bl. 8<sup>a</sup>) gerügt.

Das Todesjahr dieses Gelehrten, der mit Albêrûnî und Abû-alkhair

1) Unter dem *Emir der Gläubigen* dürfte der Samanidische Grosskönig gemeint sein. Nach Albaihakî (Petersm. II, 737 Bl. 24<sup>a</sup>) war der Khwârizmshâh Ma'mûn b. Muḥammad auch ein Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*, womit hier kein anderer als der Samanidische Grosskönig gemeint sein kann.

2) Vgl. M. Steinschneider, Alfârâbî S. 74. Alfârâbî starb 23 Jahre vor der Geburt Albêrûnî's.

von Khwârizm nach Ghazna übersiedelte, ist mir nicht bekannt. Er muss vor A. H. 427 gestorben sein, denn in diesem Jahr fügt Albêrûnî in seinem Fibrist dem Namen Abû-Nasr's die Worte انار الله برهانه bei, welche nur bei der Nennung von gestorbenen Personen gebraucht werden.

Zu den Schriften, welche dieser Gelehrte *im Namen* Albêrûnî's geschrieben, gehören wahrscheinlich zwei in der Leydener Bibliothek vorhandene:

- 1) Catalogus etc. III, nr. 1007. Theoremata duo [e trigonometria sphaerica, und
- 2) daselbst nr. 1062, ein Fragment, das vielleicht mit der von Albêrûnî genannten Schrift رسالة في البرهان على عمل حبش في مطالع السمات في (Golius 133 S. 47) identisch ist.

Zu denjenigen Gelehrten, mit welchen Albêrûnî persönliche Beziehungen pflegte; kann vielleicht auch Abû-'Abdallah Alhusain ben Ibrâhîm Altabarî Alnâtîlî gehören, der ebenfalls im Dienste des Ma'mûn ben Muḥammad von Khwârizm stand, nachdem er vorher den Ibn-Sînâ in Bukhârâ unterrichtet hatte. Albêrûnî erwähnt ihn in der Chronologie zweimal S. 11 und 17, wo er gegen seine Schrift *Ueber die natürliche Lebenslänge* polemisiert. Albaihaḳî (Hds. Peterm. 737 Bl. 14<sup>a</sup>) widmet ihm einen kurzen Artikel und nennt zwei Schriften von ihm, eine kleine Abhandlung *Ueber das Dasein* (رسالة لطيفة في الوجود وشرح اسمه) und eine andere *Ueber die Kenntniss des Elixirs* (رسالة في علم الاكسير).

Von dem Lehrer zum Schüler übergehend gelangen wir zu Ibn-Sînâ, dem um 11 Jahre jüngeren Zeitgenossen des Albêrûnî. Auch dieser Gelehrte fand in seinen Wanderjahren am Hofe des Khwârizm-Shâh 'Alî ben Ma'mûn freundliche Aufnahme. Das Jahr, in dem Ibn-Sînâ seine Heimath Bukhârâ verlassen und nach Khwârizm gewandert ist, kann ich nicht ermitteln, aber es scheint festzustehen, dass Ibn-Sînâ, als er auswanderte, wenigstens 22 Jahre alt war. Danach könnte er nicht vor A. H. 395 in Khwârizm eingetroffen sein.

Ob Albêrûnî, der um 390/1 in Gurgân seine Chronologie vollendet hatte, damals schon in seine Heimath zurückgekehrt war, ob also eine persönliche Bekanntschaft zwischen beiden angeknüpft worden sein kann, lässt sich nicht entscheiden.

Wie Ibn-Sînâ aus Khwârizm floh, wie er steckbrieflich von Mahmûd verfolgt wurde, wie er in Gurgân mit dem Fürsten Kâbûs in Berührung kam, um bald (etwa 403) wieder zum Wanderstabe zu greifen, von diesen Dingen ist schon oben die Rede gewesen.

Zwischen Albêrûnî und Ibn-Sînâ hat eine wissenschaftliche Correspondenz statt gefunden, die der erstere in seiner Chronologie S. ٢٥٧, 3—5 bereits erwähnt; sie fällt also in die Zeit vor A. H. 390/1, als Ibn-Sînâ noch in Bukhârâ lebte und erst 18 Jahre alt war. Es ist daher wohl nicht zufällig, wenn Albêrûnî ihn S. ٢٥٧, 4 الفتي d. h. *den jungen Mann* nennt. Einen Theil dieser Correspondenz bildet vielleicht die Schrift Ibn-Sînâ's (British Museum, Add. 16,659 Catalogue S. 457 — Add. 16,660 Catalogue S. 453 — Bodleyana, Marsh. 536 Uri S. 214), in der er auf eine Reihe von Fragen über den Himmel und die Welt, über physicalische und mathematische Dinge antwortet, die Albêrûnî von Khwârizm aus an ihn gerichtet hatte.

Albêrûnî wird von gegnerischer Seite der Vorwurf gemacht, dass er in seinem Streit mit Ibn-Sînâ nicht sehr höflich gewesen sei, und zwar von 'Abû-'Abdallâh Alma'sûmî, einem Schüler des Ibn-Sînâ. Als dem letzteren der Ton seines Gegners nicht mehr zusagte, hörte er auf selbst zu antworten, liess ihm aber durch seinen Schüler Alma'sûmî antworten. Folgende Tradition hierüber findet sich bei Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl 56<sup>a</sup> und Golius 133 S. 75 auf dem Rande):

بعث الشيخ أبو الريحان البيروني مسائل إلى أبي علي فاجاب عنها أبو علي فاعترض الشيخ أبو الريحان على أجوبة أبي علي وهجنه وهجن كلامه وأذاقه مرارة التهجين وخاطبه بما لا يخاطب به العوام فضلا عن الحكماء فلما تأمل أبو الفرج البغدادي الاسئلة والاجوبة قال من نجل الناس تجلوه ناب عتي أبو الريحان<sup>1)</sup> ٥ ولما اجاب أبو علي عن أسئلة أبي الريحان واعترض أبو

1) Dieser erste Absatz ist nur in Golius 133 vorhanden.



الرجان عليه وثقوة بكلمات متضمنة لسوء الادب والسفاهة كما قال صاحب التتمة<sup>1)</sup> فامتنع ابو علي عن مناظرته فاجاب المعصومي عن اعتراضات ابي الرجان وقال لو اخترت يا ابا الرجان مخاطبة الحكيم الفاظا غير تلك الفاظ فلان اليقين بالعقل والعلم

• § 5.

Ueber das Todesjahr Albêrûnî's.

Dass unser Verfasser nach seiner Ansiedelung in Ghazna wenigstens noch einmal wieder in seinem Vaterlande gewesen sei, ergibt sich aus einer bereits oben S. XI mitgetheilten Stelle seines Fihrist, wo er berichtet, dass er 40 Jahre ein Buch von Mânî gesucht und es schliesslich in Khwârizm bekommen habe. Nehmen wir an, dass er etwa 20 Jahre alt war, als er anfang jenes Buch zu suchen (also A. H. 382), so war er um A. H. 422 oder späterhin wieder in Khwârizm. Ob dieser Aufenthalt ein dauernder war oder nur ein kurzer Besuch, lässt sich nicht bestimmen. Aus dem Umstande, dass Albêrûnî sein *Kitâb-alfahm* einer Landsmännin *Raihana Tochter des Alhasan der Chorasmierin* gewidmet hat, folgert P. Lerch (Russische Revue V. Jahrg. 12. Heft S. 567 Z. 3. 4), dass er, als er dies Buch schrieb, in Khwârizm gelebt habe. Diese Folgerung ist aber nicht stichhaltig; eine in Ghazna lebende Dame konnte sehr wohl *die Chorasmierin* heissen, mit mehr Wahrscheinlichkeit sogar als eine in Chorasmien lebende.

---

Hâgî Khalîfa gibt unserem Autor nicht weniger als sechs verschiedene Todesjahre:

A. H. 423 in B. V, 114.

430 in B. I, 154; II, 324.

440 in B. II, 429.

Nach 440 in B. III, 254.

Vor 450 in B. V, 435.

450 in B. I, 258.

1) Die Worte صاحب التتمة كما fehlen in Petermann. II, 737

Die älteste mir bekannt gewordene Ueberlieferung über diese Frage ist die folgende: Alghadanfar erzählt, (Golius 133 S. 50) dass ein Schüler Albêrûnî's, Abû-alfadl Alsarakhsî, Verfasser des Buches جوامع التعاليم, auf den Rand eines der Werke seines Meisters die folgende Notiz geschrieben habe: „Der gelehrte Altmeister — Gott sei ihm gnädig! — ist gestorben in der Nacht des Freytag gegen Morgen (also Freitag früh) am 2. Ra'gab A. H. 440.“ Der Text der Stelle lautet:

قد وجد بخط تلميذه الامام الفاضل ابى الفضل السرخسى صاحب كتاب جوامع التعاليم وكان من اقرب ملازميه واخص خادميه على حاشية بعض كتب الامام الرئيس مكتوباً ما هذه صورته توفي الشيخ العارف رحمه الله بعد العتمة في ليلة الجمعة في الثاني من رجب سنة اربعين واربعائة نور الله حضرته قر المکتوب ۵

Ferner — so fährt Alghadanfar fort — fand man an einer anderen Stelle (ich vermuthe: in derselben Handschrift) folgende Notiz von einer anderen Hand: „Der weise Abû-alraihân Albêrûnî — Gott mache sein Grab kühl! — erreichte das Alter von 77 Jahren und 7 Monaten.“ Der Text lautet:

ومكتوب ايضا في موضع آخر بخط غيره كان عمر الحكيم ابى الریحان البيروني يرد الله مضجعه سبع وسبعين (sic) وسبعة اشهر قریة ۵

Ich halte diese beiden Nachrichten für vollkommen unverdächtig und betone dies besonders, weil man geneigt sein könnte sie als von einem Astrologen (Alghadanfar) herstammend zu verdächtigen.

Albêrûnî träumt am Ende seines 61. Lebensjahres, dass er noch 170 oder nach anderer Lesart noch 190 Monde erleben werde. Wenn er aber 77 Jahre und 7 Monate alt wurde, so stimmte der Traum nicht; es bleibt in jedem Fall eine Differenz. Alghadanfar hat diese Differenz bemerkt (Golius 133 S. 51 Z. 1) und bemüht sich auf vielen Seiten dieselbe wegzurechnen oder zu erklären.

Wenn Alghadanfar die beiden Angaben über den Tod Albêrûnî's erfunden hätte, so hätte er sie sicherlich so erfunden, dass sie zu der Deutung des Traumes stimmten.

Dass Albêrûnî nach 432 gestorben ist, ergibt sich auch aus einer Angabe des Ibn-'Abî-'Usaibî'a (Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 129), wonach sein Werk كتاب الجواهر في الجواهر

dem Fürsten von Ghazna, Shihâb-aldaula Abû-alfath Maudûd ben Mas'ûd, der von A. H. 432—441 regierte, gewidmet sein soll. Dies Werk ist unter dem Titel كتاب الجواهر في معرفة الجواهر im Escorial vorhanden, s. Casiri I, S. 322; es wird auch von H. Kh. II, 608 genannt.

Albaihakî und Alshahrazûrî geben das Todesjahr nicht an.

## § 6.

Text von Albêrûnî's Fihrist. Verzeichniss seiner Werke. (Golius Cod. 133 S. 33 ff.)

بسم الله الرحمن الرحيم

هذه رسالة للشيخ المحكيم الفاضل المعظم ابى ربحان محمد بن احمد البيرونى روح الله رسمه  
وقدس نفسه في فهرست كتب محمد بن زكرياء الرازى

ذكرت لزلت ذاكرة وبه مذكورا انك تشوقت الى الاحاطة بزمان محمد بن زكرياء بن يحيى  
الرازى والاطلاع على كمية كتبه التى عملها واسماؤها لتتطرق بذلك الى طلبها وان ما تحقق  
لديك من ذلك قريحته وزكاء فطنته وبلوغه من الصناعة اقصى مداها شوقك الى معرفة اول من  
ابتدأ بالطب واستنبطه وهذا وان كان بحثا خيريا فانك لم تأت بالنزاع نحوه شيئا فرياً وقد  
عمل اسحق بن حنين المترجم مقالة في تواريخ مشاهير الاطباء اليونانيين وكبارهم الذين  
ابدعوا الاصول وقننوا القوانين وحافظوا عليها لاغاة الانس محافظة بقيت لها في العالم آثارهم  
ما بقي حتى قادت صحة العزائم والادهام كثيرا من الاعلاء الى الانتفاع بغشيان الهيكل المبنية  
باسمائهم والاستشفاء بولوجها واقامة القرابين فيها من الاسقام العظام وحصول النجى بها دون  
الجري على مناهج الطب في العلاج وزاد اسحق من هذا الفن على للغاية لولا تناول الفساد  
مقالته في النسخ والنقل ممن يحصل ولا يصحح ويجمع ولا يطالع وذكر انك لما عرفتني  
متخلقا بغير هذه الطريقة قصدتني في قصدك مؤملا آرتياح القلب من جهتي في مطلوبك على  
فلة فائدته ونزارة عائدته وقد حققت ظنك في بحسب الامكان واثبت لك من كتب ابى بكر  
ما شاهدته او عثرت على اسمه من خلالها بارشاده اليه ودلالته عليه ولولا احترامي لك لما

ارتجاع ظ Rand ارجاع Text d ولولا Ms. c عليه Ms. b زلت Rand, زالت Text a

فعلته لما فيه من اكتساب البغضاء من مخالفيه وظنهم أن من شيعته ومن أسوى بين ما يتأذى  
 بالاجتهاد إلى صوابه وبين ما يميله إليه هواه وفرط تعصبه حتى يقتصر فيه بارتكابه ولا يقتصر  
 من القساوة في باب الديانة بالأشكال والاعراض والاغفال دون الاستغال بالقدح فيها بأرواح السوء  
 وأفاعيل الشياطين حتى يحمله ذلك على الارشاد إلى كتب ما في إصحابه كيادا للديان والاسلام  
 من بينها ويوجد مصداق قولي في آخر كتابه في النبوات حين يستخف والسفة غير لائق  
 بالفضلاء والكبراء وقد كان في نسخه منها لا يلوث خاطره ولسانه وقلبه بما يتنزه العاقل عنه  
 ولا يلتفت إليه إذ لا يكسب سعيه في الدنيا إلا مقتا فلا تزال ترى من لا يسوى لقدمه ترابا  
 يقول قد أقسد الرازي على الناس أموالهم وأبدانهم وأديانهم وهو صادق في المحاشية الأولى وفي  
 أكثر الأخرى ولذلك تتعذر مرادته في الوسطة وأنا مع برأى من أتباعه فيما يفسد المال على  
 حتى الغناء وغيره للاستغناء فلا أبرئ نفسي منه ثم أنج من توابعه في الجنة الأخرى وذلك  
 أني طالعت كتابه في العلم الإلهي وهو يبادي<sup>ه</sup> فيه بالدلالة على كتب ما في خاصة كتابه  
 الموسم بسفر الاسرار فغرتني السمة كما يغره المبيض والمصفى في الليميا غيري فحرضني الحداثة  
 بل خفاء الحقيقة على طلب تلك الاسرار من معارف في البلدان والاقطار وبقيت في تباريح  
 الشوق نيفا وأربعين سنة إلى أن قصدي بخوارزم تجند من هذان متوسل بكتب وجدها من  
 جهة فصل بن سهلان وعرفني بحبها وفيها مصحف قد أشتتل من كتب المانوية على فرقاطيا  
 وسفر الجبابرة وكنز الأحياء وضح اليقين والتأسيس والانجيل والشابورقان وعدة رسائل لما في  
 وفي جملتها طلبتي سفر الاسرار فغشيتني له من الفرح ما يغشى الظمان من رؤية الشراب ومن  
 الترح في عقباه ما يصيبه من الجشنة في مأبأة ووجدت الله تعالى صادقا في قوله ومن لم يجعل  
 الله له نورا فلا نور ثم اختصرت ما في تلك السفر من الهدى البحت والهاجو المحض  
 ليطالعها مأووف بأفتي وسيعجل الشفاء منها كفعلي فهذه حال أبي بكر ولست اعتقد فيه مخادعة  
 بل أخذاء لما يعتقد هو فيمن نزههم الله عن ذلك ولم يرحس حظه فيما رآه فالاعمال بالنيات  
 وكفى بنفسه عليه يومئذ حسيبا<sup>ه</sup>

a Text b Ms. c Ms. d Sure 17, 15.  
 Die folgende Notiz über Alrāzī, das Verzeichniss seiner Werke und die Untersu-  
 chung über den Ursprung der Griechischen Medicin lasse ich hier aus.

- وكما افتتحتُ كلامي بكتب ابي بكر فاني اختتمه بما شاهدتك وقتنا تطلب متى من اسماء الكتب التي اتفق لي عملها الى تمام سنة سبع وعشرين واربعائة وقد قرأ من عرى خمس وستون سنة قرينة وثلاث وستون شمسية وما تعجبتُ ان يصدق تأويل رويان وان لم يصدق حرصى عليه<sup>٥</sup>
- أ قد عملت لزيج الخوارزمي عليه وسلمت المسائل المفيدة والجوابات السديدة في ٢٥٠ ورقة
- ب وعمل ابو طلحة الطبيب في ذلك شيئاً يوجب مناقضته فعملت ابطال البهتان بايراد البرهان على اعمال الخوارزمي في زيجه ٣٣٠ ورقة
- ج وعثرت لابي الحسن الاهوازي على كتاب في هذا الباب ظلم فيه الخوارزمي فاضطرت الى عمل كتاب الوساطة بينهما في ٩٠٠ ورقة
- د وعملت كتاباً وسميته بتكميل زيج حبش بالعلل وتهذيب اعماله من الزلل جاء ثلثه في ٢٥٠ ورقة
- ه وكذلك عملت في السند هند كتاباً وسميته بجوامع الموجود لخواطر الهند في حساب التنجيم جاء ما قرأ منه في ٥٥٠ ورقة
- و وهذبت زيج الاركند وجعلته بالفاظي ان كانت الترجمة الموجودة منه غير مفهومة والفاظ الهند فيها لحالها متروكة
- ز وكتاب مقاليد علم الهيئة ما يحدث في بسيط الكرة ١٥٥ ورقة للاصفهري جيلجيلان مرزبان بن رستم
- ح وعملت كتاباً في المدارين المتحدين والمتساويين وسميته بخيال الكسوفين عند الهند وهو معني مشتهر فيما بينهم لا يخلو منه زيج من ازياجهم وليس معلوم عند اصحابنا
- ط وعملت كتاباً وسميته في امر الماخن وتبصير ابن كيسوم المفتن ان كان تعدى طوره وجعل نفسه في هذا الباب فجاء الكتاب في ١٠٠ ورقة
- ث وعملت بسؤال احد المتبحرين في التكاويل<sup>٦</sup> مقالة وسميتها باختلاف الاكاويل لاستخراج التكاويل في ٣٠ ورقة

٥ H. Kh. VI, 53. ٦ Text التكاويل, Rand

يَا وبسؤال أحد من شك في جداول تعديل الشمس ولم يهتد لطريق تحليل حبيبي لها  
مقالة في التحليل والتقطيع للتعديل في ٧٠ ورقة

يَب في تهذيب الطُرُق المحتاج اليها في استخراج هيئة الفلك عند المواليد وتحاويل السنين  
وغيرها من الاوقات مقالة في ٩٠ ورقة

يَج والقاضى الى القسم العامرى مفتاح علم الهيئة في ٣٠ ورقة تضمن البلدى مجردة عن  
الاشكال

يَد وعلت على هيئة فصول الفوغاني لابي الحسن مسافر<sup>٥</sup> كتابا سميت تهذيب فصول الفوغاني  
في ٢٠٠ ورقة

يِه وله كتابا في افراد المقال في امر الاطلال استخرى هذا الفن في ٢٠٠ ورقة  
يوله عند ما بحث عن تسوية البيوت كتابا في استعمال دوائر السموت لاستخراج مراكب  
البيوت في اكثر من ١٠٠ ورقة

يَز ولبعض متجمل جرجان مقالة في طالع قبة الارض وحالات الثوابت ذوات العروض في  
٣٠ ورقة

يَح ومقالة صغيرة في اختبار مقدار الليل والنهار في جميع الارض لتعريف كون السندريما  
تحت القطب<sup>٥</sup> بغير تشكيل<sup>٥</sup>

---

ثم عملت فيما اتصل باطوال البلاد وعروضها وسموت بعضها من بعض

أ كتاب تحديد نهايات الاماكن لتصحيح مسافات المساكن في ١٠٠ ورقة

ب وكتاب تهذيب الاقوال في تصحيح العروض والاطوال في ٢٠٠ ورقة

ج وكتاب تصحيح المنقول من العرض والطول في ٤٠ ورقة

د ومقالة في تصحيح الطول والعرض لمساكن المعمر من الارض

ه واخرى في تعيين البلد من العرض والطول كلاهما في ٢٠ ورقة

و ومقالة في استخراج قدر الارض برصد احتياط الانق من قُل الجبال في ٩٠ ورقة

تحت القطب Rand, الارض Hds. b مسافر Hds. a

\*\*\*\*\*a

ز فى غروب الشمس عند منارة اسكندرية فى ٤٠ ورقة

ح فى الاختلاف الواقع فى تقاسيم الاقاليم فى ٢٠ ورقة

ط فى اختلاف ذوى الفصل فى استخراج العرض والميل

ى وكتاب الاجوبة والاسئلة لتصحيح سمت القبلة فى ٣٠ ورقة

يا وايضا الادلة على كيفية سمت القبلة فى ٢٥ ورقة

يب وتهذيب شروط العمل لتصحيح سمت القبل فى ٤٠ ورقة

يج وفى تقويم القبلة بمسب بتصحيح طولها وعرضها فى ١٥ ورقة

يد فى الانبعاث لتصحيح القبلة كان فى ٤٥ ورقة

يه وتلافى عوارض الزلّة فى كتاب دلائل القبلة ٥

عملت فيما اتصل بالحساب

أ تذكرة فى الحساب والعدّ بأقلام السند والهند فى ٣٠ ورقة

ب كلما يتبعها فى استخراج الألعاب واضلاع ما وراءه من مراتب الحساب فى ١٠٠ ورقة

ج وكيفية رسوم الهند فى تعلّم الحساب

د فى أن رأى العرب فى مراتب العدد اصوب من رأى الهند فيها فى ١٥ ورقة

ه وفى رايشيكات الهند فى ١٥ ورقة

و وفى سكلب الاعداد جاء نصفه فى ٣٠ ورقة

ز ترجمة ما فى برام سدهاند من طرق الحساب فى ٤٠ ورقة

ح منصوبات الضرب ٥

وعملت فى الشعاعات والممر

أ كتابا سمّيته بتجريد الشعاعات والانوار<sup>ه</sup> عن الفصائح المدونة فى الاسفار فى ٥٥ ورقة

ب ومقالة فى تحصيل الشعاعات بأبعد للطرق عن الساعات فى ١٠ ورقة

ج واخرى فى مظهر الشعاع ثابتا على تغير البقاع ١٥ ورقة

د وتهديد المستقر لتحقيق معنى الممر فى ٦٠ ورقة ٥

بيست ? a b H. Kh. II, 192.

وعملت فيما اتصل بالآلات والعمل بها

- أ كتابا في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطراب<sup>هـ</sup> في ٨٠ ورقة  
 ب وفي تسهيل التصحيح الاصطرابي والعمل بمرتباته من الشمال والجنوب في ١٠ ورقة  
 ج وفي تسطيح الصور وتبطيح الصور في ١٠ ورقة  
 د وفيما أُخْرِجَ ما في قوة الاصطراب الى الفعل في ٣٠ ورقة  
 هـ وفي استعمال الاصطراب الكرى ١٠ اوراق ٥

وعملت فيما اتصل بالازمنة والاوقات

- أ مقالة في تعبير الميزان لتقدير الزمان في ١٥ ورقة  
 ب في تحصيل الآن من الزمان عند الهند في ١٠٠ ورقة  
 ج وتذكرة في الارشاد الى صوم النصارى والاعبياد في ٢٠ ورقة  
 د في الاعتذار عما سبق لي في تأريخ الاسكندر في ١٠ اوراق  
 هـ وفي تكيل حكايات عبد الملك الطبيب البستى في مبدأ العار والنتهائه في قريب من ١٠٠ ورقة ٥

وعملت في المذنبات والذوائب

- أ مقالة في دلالة الآثار العلوية على الأحداث السفلية في ٣٠ ورقة  
 ب في أبطال ظنون فاسدة خطرت على قلوب بعض الاطباء في امر الكواكب المحادثة في الجوّ في ٧٠ ورقة •  
 ج ومقالة في اللام على الكواكب ذوات الانساب والذوائب في ٩٥ ورقة  
 د ومقالة في مضيآت الجوّ المحادثة في العلو  
 هـ ومقالة في تصفح كلام ابن سهل القوي في الكواكب المنقضة<sup>هـ</sup> في ١٥ ورقة ٥  
 وعملت كتابا في تحقيق منازل القمر في ١٨٠ ورقة

- ب في الفحص عن نوادر ابن حفص عمر بن الفرخان في ٣٤ ورقة  
 ج ومقالة في التسبب التي بين الفلزات والجواهر في الحجم في ٣٠ ورقة

المنقص Hds. <sup>b</sup> H. Kb. II, 288. III, 366. <sup>a</sup>



- د ومقالة فى استخراج الاوتار فى الدائرة عواص الخط المكنى فيها فى ٨ ورقة  
ه وتذكرة فى المساحة للمسافر المقوى فى ١٠ اوراق  
و ومقالة فى نقل \* خواص الشكل القطاع الى ما يغنى عنه فى ٢٠ ورقة  
ز ومقالة فى ان لوازم تجزئ المقادير لا الى نهاية قريبة من امر الخطين اللذين يفسران ولا يلتقيان فى الاستبعاد فى ١٠ اوراق  
ح ومقالة فى صفة اسباب السخونة الموجودة فى العار واختلاف فصول السنة فى ٢٥ ورقة  
ط ومقالة فى البحث عن الطريقة المتعرفة المذكورة فى كتاب الآثار العلوية فى ٢٠ ورقة  
ى المسائل البلخية فى المعنى المتعلقة بانكسار الصناعة فى ٧٠ ورقة  
يا الجوابات عن المسائل الواردة من متجى الهند فى ١٢٠ ه  
يب والجوابات عن المسائل العشر الشصيرة  
وعملت فيما اتصل باحكم الجرم  
آ كتاب التفهيم لوائى صناعة التنجيم  
ب ومقالة فى تقسيط القوى والدلالات بين اجزاء البيوت الاثني عشر فى ١٥ ورقة  
ج ومقالة فى حكاية طريق الهند فى استخراج العمر  
د ومقالة فى سير سهمى السعادة والغيب  
ه فى الارشاد الى تصحيح المبادئ اشتمل على النمذارات فى ٥٠ ورقة  
و ومقالة فى تبين رأى بطليموس فى الساعات فى ٧ اوراق  
ز وترجمة كتاب المواليد الصغير لمراسم  
واما ما يجرى مجرى الامراض من الهزل والسخف  
فقد ترجمت قصة وامق وعذرا  
ب وحديث قسيم السرور وعين الحياة  
ج وحديث اورمزدمار ومهرلر  
د وحديث صنمى الباميان

α am Rande. نقل

β. Am Rande خ ١٢٠.

γ H. Kh. II, 285.

- ٥- وحديث دالمة وكرامى دخت جهلى الوادى  
 ٦- وحديث ليلوفر فى قصة ديبستى وديهاكر  
 ٧- وقافية الالف من الانعام فى شعر ابى تمام  
 ٨- ومقالة فى الاسسكار فى قد الاشجار  
 ٩- وتحصيل الراحة بتصحيح المساحة  
 ١٠- والتخدير من قبل الترك  
 ١١- والقرعة المصرحة بالعواقب  
 ١٢- والقرعة المثمنة لاستنباط الضائر المختنة وشرح مزامير القرعة المثمنة  
 ١٣- وترجمة كلب ياره وهو مقالة للهند فى الامراض التى تجرى مجرى العفونة  
 ١٤- وأما فيما اتصل بالعقائد  
 ١٥- فعلت كتابا فى تحقيق ما للهند من مقالة مقبولة فى العقل او مذكورة فى ١٠٠ ورقه  
 ١٦- ومقالة فى علّة علامات البروج فى الزيجات من حروف الجمل فى ١٥ ورقه  
 ١٧- وكلام فى المستقر والمستودع فى ١٠٠ ورقه  
 ١٨- ومقالة فى تاسديو الهند عند مجيئه الانثى  
 ١٩- وترجمة كتاب شامل فى الموجودات المحسوسة والمعقولة  
 ٢٠- وترجمة كتاب دالجل فى الخلاص من الارتباك  
 ٢١- فأما ما عملته وذهبت عني نسخته او سوانه فكثير مثل التنبيه على صناعة التمويه ٢٢  
 احكام الحجوم  
 ٢٣- وتنوير المناهج الى تحليل الازواج  
 ٢٤- والتطبيق الى تحقيق حركة الشمس  
 ٢٥- والبرهان المنير فى اعمال التنسيير  
 ٢٦- وكتاب تنقيح التواريخ وامثال ذلك ٢٧

a Rand الاشجار      b Rand غ ١٧٠٠      c Rand غ ١١٠٠      d H. Kh. II, 429.  
 e Rand المنهل ط

والذى ذكرته من تأويل رؤياي فأعلم أن للإنسان في محنته ونكائبه وأن كان اعقل الناس واكيسهم لا يزال يتوقع الفرح فيستروح إلى البشائر وينقبض عما يكره ويتطير به ويسر بالاحلام فيركن إلى الغال والاحكام وقد كنت ببشريتي على هذا في مثل تلك الاوقات أطالب المتجملين بالنظر في العواقب من مولدى وبيتدئون باستخراج العر على اختلاف شديد بينهم فيه فن أخذ له ست عشرة سنة ومن أخذ له ثيفا واربعين سنة مكذبا نفسه فقد كنت مجاوزا للخمسين وأما غيرهم<sup>هـ</sup> فزادوا على الستين زيادة فزرة لما شارفت ذلك الوقت أكتنفتى أعلال مهلكة اجتمع بعضها في وقت واحد وترادفت بعضها في وقت دون وقت حتى رشت العظام وهدت البدن وأقعدت عن الحركة وفسدت الحواس ثم اخذت بالانجلاء بعد أن خارت القوى بالشجوخة ورأيت ليلة تحويل السنة المحادية والستين<sup>هـ</sup> في المنام كآتي مترصدا للهلال أطلبه في مواضعه وأتأمله على مساقطه فيخرجني رؤيته فقال لي قائل خله فانك ابنه مائة وسبعين<sup>هـ</sup> مرة وانتهيت بعقبه وحولت الاربع<sup>هـ</sup> عشرة سنة قرية مع شهرين<sup>هـ</sup> إلى الشمسية فنقصت خمسة اشهر ونصف شهر وقاربت الجملة سني عطارد الكبرى الذى ذكروا أنه المستولى على وقت الولادة ومع هذا فلم أهنأ فيما ذكرته فكان قد هنى ولم يبق منه غير الجرّة والقصعة إلا لشيء واحد وهو اتمام ما على اليد من النواقص وتبييض المسود في التعاليق

أ كالقانون المسعودي

ب وكالاتار الباقية من القرون الخالية

ج وكالارشاد إلى ما يدرك ولا ينال من الابعاد

د وكالتابة في المكاييل والموازين وشرائط الطيار والشواهين

هـ وكجمع الطرق السائرة في معرفة اوتار الدائرة

و وكتصور امر الفجر والشفق في جهتي الشرق والغرب من الافق

ز وكتكميل صناعة التسطيج

ح وكجلاء الأذهان في زيج البتاني

a Ms. وانا عمر b Nach Ghadanfar (Gol. 133 S. 52), war dies die Nacht des

7. Shawwâl A. H. 424. c Rand خ تسعين d Rand خ الخمس e Rand خ عشرة اشهر

ط وكتحديد المعجزة وتصحيحها في الصورة

ي وكعلل زيچ جعفر المكنى بأبي معشر فسائر المقالات وما أنويه من ترجمة كتب الهند ولا يعين عليها بعد عون الله والأمان عن مقسمات الفكر غير انفساح المدة وتأخر الاجل وسلامة الحواس وصحة البدن بحسب السن ويجب عليك أن تعلم فيما عدهته من كتبي مما علمته في حدائتي وازدادت المعرفة بفنه بعد ذلك فلم أطرحه ولم استرذله فانها جميعا أبسنائي والاكثر بابنه وبشعره مفتون ٥ وما عمله غيري بأسمى فهو بمنزلة الرائب في الخمر والقلائد على الخمر لا اميز بينها وبين الانهار فما تولاه بأسمى ابو نصر منصور بن علي بن عراق مولى امير المؤمنين اثار الله برهانه آ كتابه في السموت

ب وكتابه في علّة تنصيف التعديل عند اصحاب السندهند

ج وكتابه في تصحيح كتاب ابراهيم بن سنان في تصحيح اختلاف الكواكب العلوية

د ورسالته في براهين اعمال حبش بجدول التقويم

ه ورسالته في تصحيح ما وقع لابي جعفر الخازن من السهو في زيچ الصفائح

و ورسالته في مجازات دوائر السموت في الاصطراب

ز ورسالته في جدول الدقائق

ح ورسالته في براهين على عمل محمد بن الصباح في امتحان الشمس

ط ورسالته في الدوائر التي تحدد الساعات الزمانية

ي ورسالته في البرهان على عمل حبش في مطالع السموت في زيجه

يا ورسالته في معرفة القسي الفلكية بطريق غير طريق النسبة المولفة

يب ورسالته في حل شبهة عرضت في الثالثة عشر من كتاب الاصول ٥

والذي تولاه ابو سهل عيسى بن يحيى المسيحي بأسمى كتابه في مبادئ الهندسة

ب وكتابه في رسوم الحركات في الاشياء ذوات الوضع

ج وكتابه في سكن الارض او حركتها

د وكتابه في المتوسط بين ارسطوطاليس وجالينوس في المحرك الاول

ه ورسالته في دلالة اللفظ على المعنى

و رسالته فى سبب برد أيام العجز

ز رسالته فى علّة الترممة التى تستعمل فى احكام الجحوم

ح رسالته فى آداب صحبة الملوك

ط رسالته فى قوانين الصناعة

ي رسالته فى دستور الخط

يا رسالته فى الغزليات الشهرية

يب رسالته النوجسية

ومما عمل ابو على الحسن بن على الجبلى باسمى الرسالة المَعنونة بمن وعن وقد عرضت عليه ما معى من هذه الكتب لتعلمنى موقع اشتهاك منها لآقيه منك وانزهك به والسلام

تمت الرسالة للاستاذ المعروفة بالفهرست

Bei Hâgî Khalîfa werden noch folgende, in diesem *Fihrist* nicht genannte Schriften unserem Verfasser beigelegt:

- I, 258 إرشاد فى احكام الجحوم
- I, 272 كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد (citirt in der Chronologie).
- I, 277 استيعاب فى تسطيح الكرة
- II, 324 تعليل باحالة الوم فى معانى النظم
- II, 608 الجماهر فى الجواهر (sic)
- III, 254 Commentar zu Abû-Tammâm
- III, 567 زيچ العلائى
- III, 568 زيچ المسعودى (Canon Masudicus?).
- IV, 80 الشمس الشافىة للنفس (citirt in der Chronologie).
- IV, 186 und V, 114 العجائب الطبيعية والغرائب الصناعية (citirt in der Chronologie).
- V, 33 كتاب الاحجار
- V, 62 كتاب تسطيح الكرة
- V, 110 كتاب الصيدلة
- V, 386 Auszug aus dem Almagest.
- V, 435 مختار الاشعار والآثار

والتم Hds. ب من Hds. ا

Einige der von H. Kh. genannten Werke dürften sich bei näherer Untersuchung mit solchen, die im Fihrist angeführt sind, identificiren lassen; andere dürften mit Unrecht Albérûnî beigelegt worden sein.

Einige dieser Werke sind in den Bibliotheken Europa's vorhanden.

*Canon Masudicus* - Bodleyana, Bodley 516 (datirt A. H. 475, Nicoll-Pusey S. 360).

Kgl. Bibliothek in Berlin, acc. ms. 10,311.

British Museum, Elliot Collection (datirt A. H. 570).

*Kitáb - altafát* - Bodleyana, Bodley 281 und Marsh. 572, Nicoll-Pusey S. 262 } Arabische Ausgabe.  
Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 67 (ohne Anfang).

British Museum, Add. 7697 }  
und Add. 23,566. } Persische Ausgabe.  
Privatbesitz von Mr. C. Scheffer, Paris.

*Ueber das Astrolabium*, Titel كتاب استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطلاب  
Kgl. Bibliothek in Berlin, Sprenger 1869; Theil  
des Werkes in Peterm. 672 Bl. 144<sup>b</sup> — 179.  
Bodleyana, Marsh. 701 Uri 225.

*De superficibus sphaericis*, Titel كتاب الدرر في سطح الاكر  
Bodleyana, Seld. 3297, 85. Uri 227.

مقالة في سير سهمى السعادة والغيب  
Bodleyana, Seld. 3144, 11. Uri S. 191.

كتاب نزهة النفوس والافكار في خواص المواليد الثلاثة المعادن والنبات والاحجار  
Bodleyana, Marsh. 689. Uri 126.

كتاب المجاهر في معرفة الجواهر  
Escorial, Casiri I, S. 322.

(في راشيكات الهند s. قرى راجيك)  
India Office Library nr. 824 (Gaikwâr), Loth nr. 1043.

\*\*\*\*\*

Anweisung zum Gebrauch des Astrolabium's (vielleicht die Schrift des Fihrist, betitelt في تسهيل التصحيح الاصطلاقي والعمل (بمركباته الخ)

Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 672 Bl. 1—43.

Als Anhang an den Fihrist mögen hier der Vollständigkeit halber noch zwei Notizen von Albaihakî und Alshahrazûrî Platz finden.

*Albaihakî*, mit vollem Namen Zahîr-aldîn Abû-alḥasan b. Abî-al-kâsim (nicht zu verwechseln mit seinem Landsmann<sup>1)</sup>), dem Historiker der Ghaznawiden, Abû-alfadl Muḥammad b. Alḥasan Albaihakî) schrieb eine Fortsetzung<sup>2)</sup> zu dem Werke, genannt صولان الحكة, von Abû-Sulaimân Muḥammad b. Tâhir b. Bahrâm aus Sigistân. Dies Werk ist eine Sammlung von geistreichen Sprüchen bedeutender Gelehrter (fast nur solcher aus dem Osten des Chalifats) mit gelegentlichen, leider sehr spärlichen biographischen Notizen.

Wann Albaihakî gestorben, ist mir nicht bekannt. Er erwähnt aber in seinem Werke gelegentlich Ereignisse aus seinem Leben mit Angabe des Datums, und daraus ersehen wir, dass er A. H. 516 bereits und dass er 553 noch am Leben war (Bl. 65<sup>a</sup> und Bl. 80<sup>b</sup>). Er hat also sein Werk in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts der Flucht geschrieben.

Sein Werk liegt mir vor in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 737 und einer Handschrift der Leydener Universitäts-Bibliothek, Golius 133 (S. 73—79), die aber nur einen von Alghadanfar gemachten Auszug gibt. Die auf Albêrûnî bezügliche Notiz findet sich unverkürzt auf dem Rande von S. 77.

*Alshahrazûrî*, mit vollem Namen Shams-aldîn Muḥammad b. Mahmûd, überlieferte in einer eigenen Bearbeitung ein um A. H. 445 geschriebenes Werk von Mubashshir ben Fâtik, betitelt كتاب مختار<sup>3)</sup>

1) Den er selbst auf Bl. 8<sup>a</sup> seines Werkes erwähnt.

2) Titel كتاب تنمة صولان الحكة

3) Die Quelle desselben ist ein Werk gleichen Inhalts von dem A. H. 260 verstorbenen Hunain b. Ishâk.

الحكم ومحاسن الكلم, und setzte es fort bis an seine Zeit. Es ist eine Sammlung von Sprüchen Griechischer Philosophen und Mediciner mit gelegentlichen biographischen Notizen, welche von Alshahrazûrî durch Anfügung eines zweiten Theiles, enthaltend Sprüche von Muslimischen Gelehrten, erweitert wurde.

Auf dem ersten Blatt der Berliner Handschrift (Mss. Or. Oct. 217) ist das Werk betitelt: كتاب نزهة الارواح وروضة الافراح فى تواريخ الحكماء المتقدمين والمتأخرين من مؤلفات محمد بن محمود شهرزورى

Denselben Titel gibt H. Kh. VI, 321.

Ueber das Leben Alshahrazûrî's ist mir nichts bekannt; es lässt sich aber nachweisen, dass er sein Werk zwischen den Jahren A. H. 586 und 611 geschrieben haben muss.

Die letzte, späteste Biographie, die sein Werk enthält, ist diejenige des Abû-alfutûh Jahjâ Alsuhrawardî. Als Datum seines Todes wird das Ende des Jahres A. H. 586 (Bl. 192<sup>b</sup>) angegeben. Der Verfasser muss also nach diesem Jahr geschrieben haben.

Dass er andererseits vor A. H. 611 geschrieben hat, ergibt sich aus der Thatsache, dass die Leydener Handschrift seines Werkes bereits von A. H. 611 datirt ist (s. Catalogus etc. III, 345).

Albaihakî und Alshahrazûrî geben zum grossen Theil denselben Text; sie haben also entweder von einander abgeschrieben oder beide dieselbe Quelle benutzt. Im allgemeinen bin ich geneigt Albaihakî den Vorzug zu geben, weil er älter sein und Albêrûnî räumlich näher gestanden haben dürfte, denn er lebte im Osten des Khalifats, in Khurâsân, während Alshahrazûrî wahrscheinlich in Mesopotamien oder Syrien lebte. Hieraus erklärt es sich wohl auch, dass Alshahrazûrî das Märchen von der Abstammung Albêrûnî's aus Sind in die Welt setzen konnte.



*Albaihaki*

aus Peterm. II, 737 Bl. 38<sup>a</sup> und Golius 133, S. 77 Rand.

الحكيم أبو ربحان محمد بن أحمد البيروني

أبو ربحان البيروني من أجلاء المهندسين وقد سافر في بلاد الهند أربعين سنة وصنف كتباً كثيرة رايتم أكثرها بخطه والقانون المسعودي الذي صنفه في عهد السلطان شهاب الدولة مسعود بن محمود غرة في وجوه تصانيفه (38b) وله مناظرات مع أبي علي ولم يكن الخوض في بحار المعقولات من شأنه وكل ميسر لما خُلِقَ له وزادت تصانيفه على جمل بغير وكان موثقاً في هذا السعي المشكور وبيرون التي في منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب وعجائب ولا غرو فان الدر ساكن الصدف ٥ قال في تحقيق امر منازل القمر سهولة الشيء وصعوبته قلما تطلق وأما تضالان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعذر من أخرى وقال جل جَظَرُ الملوك عن المجازاة بالانتقام وليس للملك أن يجسد ألا على حسن التدبير والسياسة الملك اقل الناس خوفاً من الفقر وأكثر الناس خطراً وقرباً الى الهلاك فليس له ان يتخذ ويحب فان ما قل عنده لا يكثر وما (39a) كثر لا ينعدم المن يبطل احسان المحسن العاقل من استغنى بتدبير اليوم عن تدبير الغد لا تحقر الامر الصغير فللامر الصغير موضع ينتفع به وللامر الكبير موقع لا يستغنى عنه ما اجتمعت عليه الألفة والعادة واصطلحت عليه العادة فلا تخالفها من اكتفى له التأديب باللام لا يودب بالسوط والسيف مدرسة أخلاق الحكماء والعلماء تحبى السنة الحسنة وتبى البذعة السنن الصالحة غلامات الخير والحق لكل يوم امر حاضر وكل غد ما فيه يحدث ٥

*Alshahrastari*

aus Ms. Or. Octav, 217 Bl. 170a.

ابو رجحان محمد بن احمد البيروني وبيرون مدينة بالسند وكان من اجلاء المهندسين وقد سافر  
 في طلب العلم في بلاد الهند اربعين سنة وصنف كتباً كثيرة وله مناظرات مع ابي علي ولم يكن  
 الخوص في بحار المعقولات من شأنه (170b) وكل ميسر لما خلق له وزادت تصانيفه على حمل  
 بغير وكان موثقاً في هذا السعي المشكور وبيرون هي التي منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب  
 وعجائب ولا غرو فان الدرساكن الصدف ومن كلامه سهولة الشيء وصعوبته قلما تطلق  
 واقما تضالان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعسر من اخرى قال  
 مدارس اخلاق الحكماء والعلماء تحيي السنة وتحيي البدعة السنن الصالحة علامات الخير  
 والحق لكل يوم امر حاصر وكل غد ما فيه يحدثه وبلغني انه لما صنف القانون المسعودي  
 اجازه السلطان الشهيد حمد فيل من النقرة فردّه الى الخزنة فقد راي الاستغناء عنه ورفض  
 العادة في الاستغناء وكان مع المسبحة في التعبير وخلا بالخال في عامة الامور مكثاً على تحصيل  
 العلوم منصباً الى تصنيف الكتب يفتح ابوابها ويحيط شواكلها واقاربها ولا يكاد يفارق يده  
 القلم وعينه النظر وقلبه الفكر الا في يومى النيروز والمهرجان من السنة لاعداد ما يمس  
 الحاجة اليه في المعاش من بلغة الطعام وعلقة الرياش

## II. Ueber die Handschriften.

Albérûnî's Werk scheint im Orient nicht sehr häufig copirt worden zu sein<sup>1)</sup>; soweit mir bekannt, finden sich in allen Bibliotheken Europa's nicht mehr als vier Exemplare, deren Zahl sich bei näherer Betrachtung auf drei reducirt. Diese drei Handschriften sind die Quelle meiner Ausgabe. Während vom Canon Masudicus wenigstens drei vortreffliche, alte Handschriften, die fast bis auf die Zeit des Verfassers zurückgehen, existiren, sind alle Exemplare der Chronologie neuen und neuesten Datums.

I. *L*, Handschrift des Brittischen Museum's, Add. 7491 (Rich Collection) 146 Blätter, ist sorgfältig geschrieben, und vollständig punktirt und vocalisirt; sie hat keine Bilder und ermangelt fast sämtlicher Tabellen. Der Schreiber hat die Copie augenscheinlich nicht ganz fertig gemacht; in dem ersten Drittel (Bl. 1—62) hat er wenigstens die Zeichnungen und Linien für die Tabellen gezogen und die Zahlenreihen (nicht die ganzen Tabellen) ziemlich vollständig copirt. Dagegen von Bl. 62 an ist überall der für die Tabellen bestimmte Raum leer gelassen.

Die Handschrift ist durchweg collationirt; die Berichtigungen sind am Rande mit ص d. h. صح notirt. Copist und Collationator sind dieselbe Person.

Der Schreiber war ein Perser, wie sich aus gelegentlichen Persischen Marginalien (über Lücken im Original) ergibt.

Die Handschrift dürfte in Baghdād oder im mittleren Persien geschrieben sein. Sie ist datirt von A. H. 1079 (A. D. 1668/9).

II. *R*, Privatbesitz von Sir Henry Rawlinson (jetzt Eigenthum des Brittischen Museum's), 157 Blätter. Nach folgendem Colophon auf Bl. 157\* ist diese Copie A. H. 1254 Ende des Monats Safar (A. D. 1838 Mai) vollendet: قد فرغ من تسويده في يوم الجمعة سلخ شهر صفر المظفر بيد أقل العباد الفقير العاصي يعقوب بن اسمعيل نقرشي سنة ١٢٥٤

1) Almakrizî, Jākūt, Alkazwīnî und Bar-Hebraeus besaßen Exemplare des Werkes.

Der Schreiber copirte in Teheran eine alte, der dortigen Shâh-Moschee angehörige Handschrift, wie Sir H. Rawlinson auf einem der letzten Blätter bemerkt: The Ms. was copied for me at Teheran from a fine and ancient exemplar. Teheran. June 20th. 1838.

H. Rawlinson.

Diese Handschrift ist mit diakritischen Punkten versehen, aber durchweg ohne Vocale. Sie enthält keine Bilder, aber fast sämtliche Tabellen und Figuren. An vielen Stellen sind leere Felder gelassen, zum Theil von rothen Linien begrenzt, welche wohl ursprünglich zur Aufnahme von Bildern (die demnach in der Teheraner Handschrift vorhanden zu sein scheinen) bestimmt waren.

Bl. 156. 157. gehören nicht mehr zur Chronologie. Sie enthalten eine Tabelle — sammt Gebrauchsanweisung — zur Bestimmung der hauptsächlichsten Feste der Christen und des Jüdischen Ostern von Abû-alfabbâs Alfadl b. Khâtîm Alnairîzî. Dieser Anhang ist aus der Teheraner Copie herübergenommen, denn am Ende desselben bemerkt der Schreiber:

هذا تمام ما وجد في آخر الكتاب والمحمد لله الخ

In Folge der gleich zu erwähnenden Unordnung ist der Anfang des Schlusssatzes (S. ٣٣٣, 1—7 لاتقياده inclus.) in dieser Handschrift ausgefallen.

---

Das Britische Museum hat noch eine dritte Handschrift der Chronologie (*T*), Add. 23,274 (Taylor Collection), welche nach einer Mittheilung von Sir Henry Rawlinson aus *R* copirt ist. Die Copie wurde vollendet in Baghdâd A. H. 1255 den 19. Muḥarram (A. D. 1839 d. 4. April). Ich habe diese Handschrift als für meine Zwecke entbehrlich nicht berücksichtigt.

---

III. *P*, Handschrift der Bibliothèque Nationale in Paris, Supplément Arabe nr. 713, 171 Blätter. Dies Exemplar ist das vollständigste von allen; es enthält den ganzen Text; wie er in meiner Aus-

gabe vorliegt, sämtliche Tabellen und Figuren und ausserdem noch Bilder, die freilich vollkommen werthlos sind. Nicht allein sind die diakritischen Punkte vollständig gesetzt, sondern der Text ist von Anfang bis zu Ende mit einer wahren Fluth von Vocalen und Lesezeichen aller Art überschüttet, die leider nicht immer so correct wie zahlreich sind.

Die Handschrift ist nicht datirt; da sie aber in ihrem ganzen Habitus eine unverkennbare Aehnlichkeit mit *L* (datirt A. H. 1079) aufweist, so vermute ich, dass sie ziemlich um dieselbe Zeit d. h. etwa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts geschrieben sein dürfte, womit alle äusseren paläographischen Merkmale übereinstimmen.

Also eine Handschrift aus diesem Jahrhundert und zwei aus dem 17ten waren das ganze Material, das ich benutzen konnte. Für die Zeit zwischen der ältesten Handschrift und der Abfassung d. h. für die Ueberlieferung des Werkes während eines Zeitraumes von 6—700 Jahren stand mir keinerlei Zeugnis zu Gebot.

Die Frage nach dem Verhältniss der drei Handschriften zu einander löste sich bald in einer sehr einfachen, aber für meine Zwecke wenig erfreulichen Weise.

*Alle drei Handschriften enthalten genau denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken; sie stammen aus einer und derselben Quelle und können sogar direct aus derselben Handschrift (derjenigen der Shâh-Moschee in Teheran?) abgeschrieben sein.*

Ueber dies Archetypon lässt sich folgendes aussagen:

1. Die Handschrift scheint nach Art aller Handschriften der älteren Zeit wenige oder gar keine diakritischen Zeichen, noch auch Vocale gehabt zu haben. Sie enthielt nur das Consonantengerippe.

2. Sie enthielt das Werk schon nicht mehr vollständig. Ich nehme an, dass die ungebunden neben einander liegenden Lagen (کراوس) in Unordnung d. h. in eine falsche Reihenfolge gerathen sind, dass zum Theil die Rückseiten der Kurras abgerieben und abge-

bröckelt waren und daher mehrere derselben sich in einzelne Blätter auflösten, die dann ebenfalls in Unordnung geriethen; schliesslich dass auch einzelne Blätter zum Theil durchgebrochen und nur noch in einzelnen Stücken vorhanden waren, was sich bei der Natur des älteren entweder sehr spröden, bröcklichen oder sehr faserigen Papiers sehr wohl erklärt. Die Folge dieses Zerstörungsprocesses war eine doppelte:

1) Dass wir das Werk nicht mehr ganz besitzen, dass der Text, wie er uns vorliegt, von Anfang bis zu Ende Lücken, höchst beklagenswerthe Lücken aufweist. Einzelne Blätter und ganze Lagen sind verloren gegangen.

2) Dass in dem Archetypon eine Verwirrung in der Reihenfolge der Blätter eingerissen war, die sich in dem Zustande meiner Handschriften widerspiegelt. Während *R* und *L* im grossen und ganzen dieselbe Reihenfolge darbieten, befindet sich *P* im Zustande der vollkommensten Unordnung. Ausserdem war *P* — wenigstens damals, als ich sie benutzte — auch noch falsch gebunden. Selbst da, wo alle drei Handschriften übereinstimmen, ist diese Ordnung nicht immer richtig.

---

Es ist mir zuweilen zweifelhaft vorgekommen, ob Albêrûnî die letzte Feile an sein Werk gelegt hat<sup>1)</sup>. Hierüber lässt sich streiten. Doch möchte ich mit Bestimmtheit annehmen, dass einige Tabellen vielleicht nicht von ihm selbst, sondern von seinen Schülern ausgearbeitet und hinzugefügt wurden, denn es kommen unverkennbare Rechenfehler vor, die man einem Mathematiker und Astronomen wie Albêrûnî unmöglich zur Last legen kann. Wenn man seine Zahlenangaben nachrechnet, die oft das Ergebniss langwieriger Rechnungen sind (und er hat die leidige Gewohnheit, meist nur die Resultate sei-

1) Eigenthümlich klingt es, wenn Albêrûnî in seinem Fibrist (S. XXXXVI) sagt, dass er damit beschäftigt sei, A. H. 427, eine Reinschrift von der Chronologie zu machen.

ner Rechnungen anzugeben, während er die Erkennung der Methode, die ihn dazu geführt, dem Scharfsinn des Lesers überlässt), so wird man immer finden, dass er mit einer Gewissenhaftigkeit und Akribie, die nichts zu wünschen übrig lässt, vorgegangen ist.

Im folgenden soll nun ausgeführt werden

- I. Dass alle drei Handschriften dieselben Lücken und Fehler haben.
- II. Dass alle drei Handschriften in Unordnung sind und dass auch schon das Archetypon in Unordnung war.

Zum Schluss werde ich

- III. Die Grundsätze darlegen, nach denen ich den Text constituirt habe.

#### I.

Während in Einzelheiten die drei Handschriften sich gelegentlich ergänzen, indem eine derselben ein Wort oder einen Satz enthält, der in einer oder beiden anderen fehlt, sind sämtliche grosse, offenkundige Lücken, die zum Theil schon von den Schreibern bemerkt wurden, allen Handschriften gemeinsam.

Nach S. ۱۳۱ d. h. nach den Tabellen der Sasaniden fehlen die Tabellen der Tubba's von Südarabien und der Lakhmidischen Fürsten von Alhîra, welche Albêrûnî selbst vorher auf S. ۱۳۰, 4. 5 angekündigt hatte.

Danach folgte ursprünglich ein Verzeichniss der Chalifen bis zur Zeit des Verfassers<sup>1)</sup>, das aber in allen Handschriften fehlt. An dies Verzeichniss schloss sich folgerichtig S. ۱۳۲ die Bemerkung über die Regierungsdauer der einzelnen Chalifen an.

Grosse Lücken ähnlicher Art, die keines Commentars bedürfen, finden sich an folgenden Stellen: ۱۱۶, g — ۲۹, c — ۲۹, c — ۱۱۶, d — ۱۳۸, 1 — ۱۳۱, 16 — ۱۳۴, 22 — ۱۳۳, c — ۱۴۰, e.

Während diese Lücken, deren Verzeichniss sich noch vermehren liesse, zur Genüge darthun, dass alle drei Handschriften das Werk

1) Ein solches Verzeichniss findet sich im Canon Masudicus.

in derselben Verstümmelung geben, wäre es dennoch möglich, dass eine Handschrift einen wesentlich verschiedenen, besseren Text darböte als die anderen. Aber auch dies ist nicht der Fall, denn sie stimmen bis auf die Auslassung einzelner Wörter und Zeilen genau mit einander überein. Die folgenden Beispiele werden dies erhärten:

S. 170, 19 ff. Der Verfasser vergleicht die astronomischen Elemente der Jüdischen Chronologie mit den Resultaten der Beobachtungen Arabischer Astronomen, und bemerkt zunächst eine Differenz zwischen dem synodischen Monat der Juden und demjenigen der Astronomen.

„Zu diesen Differenzpunkten — spricht er — gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 Halākīm

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 20''' 12<sup>v</sup>.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

III. 1" 2''' 38<sup>iv</sup> 48<sup>v</sup>."

Hier ist also eine Differenz zwischen zwei Zahlen angegeben, aber zwischen welchen zwei Zahlen? Im vorhergehenden ist nur *eine* Zahl genannt; die zweite muss also ausgefallen sein. Aber wo ist die Lücke? —

Es muss zunächst auffallen, dass in Zahl II die Quarten fehlen, und wenn man die Umrechnung der Zahl I in die Zahl II (d. h. in das Sexagesimal-System) controlirt, so findet man

$$29 \text{ d. } 12 \text{ h } 793 \text{ h} = 29 \text{ d } 12 \text{ h } 44' 3'' 20'''.$$

Die 12 Quinten gehören also nicht mehr zur Zahl II. und damit ist bewiesen, dass die Lücke zwischen Z. 20 und 21 in Zahl II zwischen den 20 Terzen und den 12 Quinten anzusetzen ist.

Nachdem ich nun aus anderen Stellen die von Albērūnī angenommene Länge des synodischen Monats der Astronomen ermittelt hatte, ergab sich — mit Hülfe der im Text vorhandenen Differenz — sehr bald, was hier ausgefallen sein muss.

Die Rechnung ist folgende:

\*\*\*\*\*c 2



Synodischer Monat der Juden	29 d 12 h 44' 3" 20'''
Synodischer Monat der Arabischen	
Astronomen	29 d 12 h 44' 2" 17''' 21 <sup>IV</sup> 12 <sup>V</sup>
Differenz	1" 2''' 38 <sup>IV</sup> 48 <sup>V</sup>

Der ursprüngliche Text muss demnach gelautet haben:

„Zu diesen Differenzpunkten gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 h

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 20'''

{während er nach der Beobachtung der neueren Astronomen beträgt

III. 29 d 12 h 44' 2" 17''' 21<sup>IV</sup>] 12<sup>V</sup>.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

1" 2''' 38<sup>IV</sup> 48<sup>V</sup>.

Es lässt sich auch noch erkennen, dass es ein Homoioteleuton zweier auf einander folgender Zeilen war, welches die Auslassung dieser Zeile veranlasste.

Die eine Zeile endete mit den Worten:

und *zwanzig* Terzen (in Zahl II),

die folgende mit den Worten:

und *zwanzig* Quartan (in Zahl III im Ausdruck einundzwanzig Quartan).

Nicht immer lassen sich Lücken mit solcher mathematischer Gewissheit nachweisen und ausfüllen. Dennoch glaube ich eine ganze Reihe von Lücken nachgewiesen zu haben, deren Annahme kaum einem Zweifel begegnen wird, welche — wie die eben besprochene — beweisen, dass alle drei Handschriften einen bis in die letzten Kleinigkeiten übereinstimmenden Urtext überliefern. Besonders gefährlich war für den Text die Nachbarschaft von Tabellen; unmittelbar vor und nach Tabellen wurde er am leichtesten verstümmelt. Aber auch im Inneren des Textes, fern von solchen Klippen, wo keine anderen als die gewöhnlichen Schreiberversehen vorkommen, stimmen die Hand-

schriften genau überein. Die geringen Differenzen, welche vorhanden sind, sind neue, von den Schreibern erst in den Text hineingetragene, an dem Text verbrochene Fehler. Als weitere kleinere Lücken mitten im Context mögen zur Bestätigung des eben gesagten die folgenden dienen: S. ١٢, i — ١٢, cd — ١٣, c — ١٣, l — ١٣, a — ١٤, g — ١٤, a — ١٤, ag.

Nächst den gemeinsamen Lücken kommen nun die gemeinsamen Fehler in Betracht. Wenn im Archetypon ein Wort falsch geschrieben war, so wurde der Fehler von allen drei Schreibern getreulich copirt. Auch daraus sind vielfach Fehler entstanden, dass die Schrift des Originals nicht überall ganz deutlich, oder dass ein Wort ohne irgendwelche diakritische Punkte geschrieben war, und dass dann die Schreiber in ihren Deutungsversuchen auf falsche Fährte geriethen.

Ein wesentliches Moment für die Ueberlieferung Arabischer Texte ist die Verschiedenheit<sup>1)</sup> der älteren Naskhī-Schrift von der jüngeren, die Uebertragung der Texte aus der älteren in die jüngere. In der ersten Periode (etwa bis A. H. 600) macht die Arabische Punctationsweise ihre ersten Gehversuche; sie ist noch unbeholfen und schwankend. Nach jener Zeit wurde sie in zweckentsprechender und constanterer Weise bis zu dem Niveau, das sich in unseren Drucken findet, ausgebildet.

Oftmals ist es nun vorgekommen, dass Schreiber der zweiten Periode, wenn sie Werke aus der ersten zu copiren hatten, die älteren Zeichen nicht mehr ganz genau kannten oder in ihrer Wiedergabe unaufmerksam zu Werke gingen. Sie lasen z. B. ein س mit einem kleinen verkürzten س darüber, eine Bezeichnung des Sîn, nach neuerer Weise als ش Shîn, oder sie verkannten ein im Zusammenhang nach älterer Weise ohne Alif geschriebenes langes â. Besonders unheilvoll wirkte die radicale Verschiedenheit der älteren

1) Ich denke hier weniger an die Verschiedenheit der Consonantenzüge als an diejenige der diakritischen Punkte und anderweitigen Leszeichen.

Schrift von der neueren in der Bezeichnung gewisser Consonanten, derjenigen, welche die ältere mit gewissen diakritischen Zeichen versah, während die neuere sie ohne jedes Zeichen der Art schreibt, und derjenigen, welche umgekehrt die ältere Schrift ohne jedes Zeichen schreibt, während sie in der neueren Schrift mit diakritischen Zeichen versehen werden. Dieser Umstand ist von besonderer Wichtigkeit für die Ueberlieferung von Eigennamen in Arabischen Handschriften, und muss in einer noch zu schreibenden Arabischen Paläographie eingehende Würdigung finden.

Folgendes diene zur Erläuterung des zuletzt besagten:

S. ١٩, a. Alle Handschriften geben das sinnlose فلعلته. Im Archetypon stand

فلغلبة d. h. فلغلبة

„Wegen des Vorwiegens der *Vollständigen* (و) Monate über die *Unvollständigen* (ن) im neunzehnjährigen Cyclus, denn er hat 125 *vollständige* Monate und nur 110 *unvollständige*“ u. s. w.

S. ٣٣, 9. Alle Handschriften haben ان شاء الله في الاجل. Vollkommen sinnlos! Leider habe ich den Fehler an dieser Stelle übersehen und erst an der zweiten Stelle, wo er nochmals vorkommt (S. ٣٦, 7), erkannt. Das Original hatte, vielleicht etwas undeutlich geschrieben:

ان نسا الله في الاجل

d. i. ان نسا الله في الاجل

„Wenn mich Gott so lange leben lässt.“

S. ٣٨ a b. Alle Handschriften haben فشيطا und فشيطا. Vergebens sucht man herauszufinden, wie der niedrigste Grad des Syrischen Clerus حصيد d. h. einfältig heissen konnte.

Das Original hatte

فسلطا oder فسلطا

d. h. فسلطا oder فسلطا, und so ist zu lesen, denn es ist das Griechische Wort ψάλλης.

S. ٢٥, 16. 23 (und später mehrfach) schreiben die Handschriften اوريسا, was der Griechische Name eines Windes sein muss. Ich habe

dies Unding leider auch nicht bei der ersten Begegnung gleich erkannt, aber schliesslich fand sich die Lösung des Räthsels.

Im Archetypon stand

اوريسا

d. i. اوريسا = *ὄρνιθα* *Vögelwinde*. Den sachlichen Beweis für diese Lesung geben die Parapegmata von Ptolemaeus und Geminus.

S. ۳۳۷, 13. Alle Handschriften lesen

اذا قارن الدبران الخ

Dieser fehlerhafte Text ist wohl schon im Original vorhanden gewesen. Das Metrum erfordert اذا, wie Z. 6. 10. 20.

S. ۳۴۰, 9. Alle Handschriften geben die Consonantengruppe

احلب

Diese Züge, die wohl so schon im Original standen, lassen keine dem Sinne entsprechende Deutung zu. Es ist zu schreiben

احلب

d. h. أَجَلَّتْ, und alles ist in Ordnung.

S. ۳۳۸, a. Alle Handschriften lesen

المنشاة.

Das Original hatte

المنساء

d. h. المنساء, aber die Schreiber lasen das nach älterer Weise als *Shn* charakterisirte Zeichen fehlerhaft, aber nach neuerer Schreibweise als *Shn* (und zwar in einem ganz gewöhnlichen, ihnen wohl bekannten Worte).

S. ۳۱۰, 1. Alle Handschriften lesen

بركمونس.

und es ist nicht unmöglich, dass schon so das Original las. Es ist ein alter Schreibfehler, zu verbessern in

بركمونس

d. i. παραχοιμώμενος.

S. ۳۳, d Z. 22. Alle Handschriften lesen

الفصل

aber es handelt sich nicht um die *Zeit der Jahreszeit*, sondern um die *Zeit des Schröpfens*. Das Original hatte gewiss

الفصد,

denn so ist zu lesen.

S. ١٥٥, Z. 6. c. Alle Handschriften lesen

فعادت

Sollte nicht der Schreiber des Originals eine kleine Metathese begangen und

فعاد

für دعادت

geschrieben haben? — Mit دَفَعَات ist alles in der Ordnung. Es ist die Rede von dem wiederholten, dem Gliederzucken ähnlichen Auf-  
flackern einer dem Verlöschen nahen Lampe.

S. ٢٢٢, Z. 15. Alle Handschriften schreiben والبروج und leider habe ich diesen Fehler zu spät erkannt. Vielleicht hatte das Archetypon

والبرج

d. h. والبراح

denn so ist ohne Zweifel zu lesen. *Bārīḥ* ist der Gegensatz von *Nau'*; *Bārīḥ* ist die Wirkung des Aufganges einer Mondstation, *Nau'* die Wirkung des Unterganges derselben.

Das Verzeichniss dieser und ähnlicher Stellen liesse sich sehr ausdehnen, aber es ist überflüssig weitere Beispiele zu geben. Wer ihrer bedarf, findet sie ohne Mühe in meiner *Varietas Lectionis* unter dem Text.

Aus dem bisher angeführten ergibt sich zur Evidenz, dass alle drei Schreiber denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken copirten. Dieser Urtext war im allgemeinen nicht schlecht, aber keineswegs frei von den gewöhnlichen Schreiberfehlern; weil er nur von einer sehr geringen und sporadischen Punctuation begleitet war, war das Verständniss desselben nicht immer leicht. Die Schreiber sind in der Deutung der vieldeutigen Schrift oft fehl gegangen, und fügten noch weitere Irrthümer hinzu, indem sie die ältere Schreib- und Punctationsweise nicht immer richtig wiedergaben.

## II.

In der Pariser Handschrift, obwohl sie die vollständigste von allen ist; herrscht (oder herrschte, als ich sie collationirte) eine schwer zu beschreibende Unordnung. Es verlohnt sich nicht der Mühe, die Ursache derselben näher zu untersuchen; ich habe die durch den Inhalt gebotene Reihenfolge mir notirt, wäre aber gegenwärtig, ohne die Handschrift vor mir zu haben, nicht in der Lage zu entscheiden, was der Schreiber und was der Buchbinder verbrochen hat; das aber könnte ich beweisen, dass der Schreiber das seinige zu der Unordnung beigetragen hat.

*R* und *L* geben den Text in derselben Ordnung, und ich habe kein Bedenken, diese Ordnung für diejenige des Originals zu erklären; aber auch diese war nicht mehr ganz richtig; bereits im Original müssen die losen Blätter und Blattstücke unter einander gerathen sein.

In folgenden vier Fällen habe ich mich genöthigt gesehen, von der in *L* und *R* gegebenen Reihenfolge abzuweichen:

1) In *RL* folgt auf das Verzeichniss der Assyrier-Könige S. 1<sup>4</sup> und 1<sup>5</sup>, unmittelbar dasjenige der Aegypter-Könige auf S. 1<sup>1</sup> und 1<sup>2</sup>. Am Schluss des letzteren steht die folgende Notiz:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypter-königen) und nach den Chaldaern, sondern nach Alexander dem Griechen.“ Es muss hier auffallen, dass die Chaldäer im vorhergehenden noch gar nicht genannt sind.

Nach dem Verzeichniss der Aegypter-Könige folgt S. 1<sup>5</sup>, beginnend mit den Worten: „Westliche Autoren berichten von diesem letzten König, dass zu seiner Zeit Jonas nach Ninive gesandt wurde, und dass ein Mann mit Namen *Artāk* sich gegen ihn empörte.“ Solange ich mit den Handschriften *Artāk* las, war mir der Zusammenhang verfinstert; nachdem aber *Artāk* sich zu *Arbāk* d. h. Arbaces entpuppt hatte, war sofort klar, dass sich diese Notiz nicht auf den letzten Aegypter, Nectanebus, sondern auf den letzten Assyrier, Thonos Konkoleros bezieht, und dass dies Textstück (sammt der folgen-

\*\*\*\*\*d

den Tabelle der Könige von Babel) unmittelbar an das Verzeichniss der Assyrischen Könige anzuschliessen ist.

Nach diesem Abschnitt S.  $\alpha$  folgen in *LR*:

die Ptolemäer S.  $\eta$  Z. 18 ff. S.  $\eta$

die römischen Kaiser S.  $\eta$ ,  $\eta$

die späteren Kaiser von Diocletian an S.  $\iota$ ,  $\eta$

dieselben von Constantin an S.  $\iota$ ,  $\eta$

Dann folgt in *RL* (*R* Bl. 41<sup>b</sup> links) der Text und die Tabelle auf S.  $\alpha$ ,  $\alpha$ , beginnend mit den Worten: „Wir haben für die Leute von Babel auch noch das folgende gefunden u. s. w. (folgt die Liste der Chaldäer-Könige aus dem Canon des Ptolemaeus). Dies Textstück schliesst sich augenscheinlich an S.  $\alpha$  (die Tabelle der Könige von Babel) an, vgl. S.  $\alpha$ ,  $\alpha$  meiner Ausgabe.

Hiernach folgt nun erst das Verzeichniss der Aegypter-Könige S.  $\iota$ ,  $\eta$ , und jetzt ist vollkommen am Platz die Notiz S.  $\eta$ , 17:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypter-Königen) und nach den Chaldäern, sondern nach Alexander dem Griechen“, denn im folgenden wird mit Philippus, Alexander und den Ptolemaeern fortgefahren.

Die richtige Reihenfolge ist danach folgende: Assyryer-Könige, Arbaces und Könige von Babel, Chaldäer-Könige, Aegypter-Könige, Ptolemäer, Römische Kaiser, Byzantinische Kaiser.

2) Die Tabellen der Eranischen Könige, besonders der Arsaciden und Sasaniden, sind in einem krausen Wirrwarr überliefert. Die Reihenfolge in *RL* ist folgende:

Nach den Tabellen der Peshdadier und Kayanier (d. i. nach S.  $\text{III}$ ) folgen die Sasaniden-Tabellen S.  $\text{II}$  —  $\text{II}$ , S.  $\text{II}$  —  $\text{II}$ ; dann Arsaciden- und Sasaniden-Tabellen bunt durcheinander S.  $\text{II}$  von Z. 4 —  $\text{II}$ , S.  $\text{II}$  Z. 1 — 4, S.  $\text{II}$ ,  $\text{II}$ ,  $\text{II}$  Z. 1 — 3,  $\text{II}$  Z. 12 (von فلنترك an),  $\text{II}$ ,  $\text{II}$ ,  $\text{II}$ ,  $\text{II}$ ,  $\text{II}$  (von Z. 5 an),  $\text{II}$ ,  $\text{II}$  Z. 1 — 12 (bis المعيار),  $\text{II}$ ,  $\text{II}$  u. s. w.

An dieser Stelle muss wohl die Urhandschrift stark in Unordnung gewesen sein; ein Kurrás (oder mehrere) muss sich in lose Blätter aufgelöst haben, die dann in Unordnung geriethen und zum Theil

verloren gingen. So erklärt es sich, dass die Tabellen der Könige von Südarabien und von Alhîra, sowie der Chalifen an dieser Stelle ausgefallen sind.

3) Die zum Muhammedanischen Kalender gehörigen Tabellen S. ۱۱۱, ۲. und S. ۲۱ (bis Z. 17 Ende) sind in der Handschrift an eine ganz verkehrte Stelle gerathen. Sie stehen nämlich zwischen dem Festkalender der Sabier und dem der alten Araber (in R Bl. 138<sup>ab</sup>), nach meiner Ausgabe zwischen S. ۳۳۴ und ۳۳۵.

Dass die *emendirte Tabelle* الجدول المصحح hier einzufügen ist, ergibt sich aus dem ganzen Zusammenhang und speciell aus S. ۱۸ Z. 15. Wenn man, wie ich gethan habe, diese Tabelle und den folgenden Text bis zu den Worten اذا دار دور الثمانية S. ۲۱ Z. 17 (in R Bl. 138<sup>b</sup> Z. 7 v. u.) hier einfügt, so bilden die Worte مرارا عند تطول الزمان الحج S. ۲۱ Z. 8 (in R Bl. 77<sup>b</sup>) die richtige Fortsetzung, und aus den disjecta membra wird ein ganzes. Eine (vermuthlich nicht unbedeutende) Lücke bleibt leider immer noch übrig. Die Worte von وعلى bis بالمعنى S. ۱۸ Z. 11 kann ich nur auffassen als den Anfang eines ausgefallenen, längeren Abschnittes.

4) In *RL* ist gegen das Ende die Reihenfolge der Texte und Tabellen folgende:

S. ۳۵۱ Z. 1—23 (bis ذلك)

S. ۳۴۷—۳۴۱

S. ۳۵۳—۳۵۶

S. ۳۵۱ Z. 23 (ولان) — ۳۵۲

S. ۳۴۲ Z. 7 (von للاستفادة an) bis zum Schluss.

Der Inhalt war hier der einzige Maassstab, nach dem ich die Blätter ordnen konnte.

---

Abgesehen von diesen vier Stellen, in denen mir nichts übrig blieb als nach meinem Ermessen den Zusammenhang herzustellen, bin ich überall der Anordnung von *RL* gefolgt, und habe keinen weiteren Grund sie anzuzweifeln. Die Unordnung in dem Original muss noch eine unendlich viel grössere gewesen sein, als *P* aus dem-

\*\*\*\*\*d 2



selben copirt wurde; denn während in *RL* nur vier Partien in Unordnung sind, ist in *P* das ganze Werk in eine grosse Zahl von einzelnen Blättern und Lagen zertheilt, deren richtige Reihenfolge ohne Vergleichung von *R* und *L* sehr schwer zu ermitteln gewesen wäre.

Wir kommen also durch die Prüfung der Reihenfolge zu dem Resultat, dass *RL* aus demselben Original geflossen sind; was *P* betrifft, so *kann* es aus demselben Original copirt sein, welches aber damals anders geordnet gewesen sein muss als zu der Zeit, da *R* und *L* copirt wurden, oder aber *P* ist nicht direct aus demselben Original, sondern aus einer Copie desselben geflossen.

### III.

Bei dieser Beschaffenheit des handschriftlichen Materials war die Aufgabe des Herausgebers leicht zu bestimmen:

1) Für den Arabischen Text inclus. Arabische Eigennamen ist das Consonantengerippe des Archetypon, wie es von den drei Handschriften übereinstimmend gegeben wird, die Grundlage; dagegen für die gesammte — diakritische und vocalische — Punctuation meines Textes trage ich allein die Verantwortung.

Meine Aufgabe gegenüber der Consonanten-Ueberlieferung war dieselbe wie die der drei Schreiber, dieselbe, die man jeder unpunktirten Arabischen Handschrift gegenüber hat.

Man wird finden, dass ich nur selten in der Lage war, von dem überlieferten Consonanten-Text abweichen zu müssen, und in dem Fall sind meine Aenderungen in der Regel sehr geringfügig und mit der Eigenart der Consonantenzüge leicht zu ermitteln.

2) Für den nicht-arabischen Theil des Textes d. h. für alle fremden Eigennamen stellte sich die Aufgabe wesentlich anders. Für diese musste ich soweit als möglich aus anderweitigen Quellen eine sichere Lesung zu gewinnen suchen, z. B. für die Namen der christlichen Märtyrer und Heiligen aus den Griechischen Menaeen; wo aber dies nicht möglich war, wie z. B. für die Chorasmischen und Sogdischen Namen, für die Namen von Festen und Gottheiten in dem

Festkalender der Sabier, musste ich alle drei Handschriften als vollgültige Zeugen nicht allein für die Consonanten, sondern auch für die Punctuation betrachten. Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, dass die fast überall volle Punctuation der Handschriften schon in dem Archetypon vorhanden gewesen ist, so lässt sich doch mit Sicherheit erkennen, dass wenigstens ein Theil derselben schon in dem Original vorhanden gewesen sein muss; es ist sogar nicht unmöglich, dass schon Albêrûnî selbst, um die Aussprache eines barbarischen Namens anzudeuten, einige *adminicula lectionis* hinzugefügt hat, wie solche gelegentlich bereits in den ältesten Handschriften vorkommen. Hätte ich also auf diesem Gebiete mich nur an das Consonantengerippe gehalten, so hätte ich mich der Gefahr ausgesetzt, Zeichen wegzulassen, die wirklich auf alter Tradition beruhen und immerhin gelegentlich dazu beitragen können, einen Fremdling unter der hieroglyphenartigen Maske Arabischer Consonantenzüge erkennen zu lassen.

---

Die Arabische Diction Albêrûnî's trägt ein doppeltes Gepräge: dasjenige seiner Heimath und Nationalität, und dasjenige seiner Zeit. Er schrieb Arabisch wie ein Fremder Eranischer Nationalität, dessen Umgangssprache das Persische war, und schrieb den mittelarabischen Stil des Zeitalters der Scholastik. Zu diesen Kennzeichen gesellt sich noch ein drittes, das seiner Individualität entspringt: eine ausserordentliche Kürze und Prägnanz des Ausdrucks. Sie entspringt bei Albêrûnî, nicht wie bei manchen Indischen Autoren, der Absicht, nur mittelst Commentar verstanden werden zu wollen, sondern dem von ihm wiederholt ausgesprochenen Grundsatz, dass er nicht populär schreiben will noch auch für Anfänger, sondern nur für solche, welche genügend vorbereitet sind und die von ihm ausgesprochenen Gedanken in selbstständiger Weise controliren und weiter bearbeiten können und wollen.

„Es war nicht die Gewohnheit unseres Meisters — so schreibt einer seiner Schüler —, wenn er in seinen Schriften verschiedene Methoden discutirte, Beispiele zu geben. Und wenn er einmal ein

Beispiel gab, was selten genug geschah, so drückte er sich in verschlossenen Wendungen aus, zwar mit beredten Worten, aber doch mit solchen, die sehr schwer zu verstehen sind. Als ich ihn einmal hierüber befragte, erwiderte er mir: „Ich gebe desshalb keine Beispiele in meinen Schriften, weil ich will, dass der Leser sich mit dem, was ich sage, Mühe geben soll, d. h. derjenige Leser, der die erforderliche Uebung und Durchbildung besitzt, und der die Wissenschaft liebt. Was Leute anderer Sorte betrifft, so kümmere ich mich nicht darum, ob sie mich verstehen oder nicht; das ist mir vollkommen gleichgültig<sup>1)</sup>.“

Mittelalterliches Arabisch lässt sich nicht immer strenge nach den Regeln des Mufassal behandeln, und grammatischer Rigorismus bringt hier einen Herausgeber leicht in die Gefahr, seinen Autor ein correcteres und besseres Arabisch schreiben zu lassen, als er in Wirklichkeit geschrieben. Die Deteriorirung und Entwicklung der Sprache offenbart sich übrigens weniger in Grammatik (wo sie am frühesten bei den Zahlwörtern einsetzt) und Lexikon als vielmehr im Stil. Autoren aus dem 3ten Jahrhundert der Flucht und aus dem 5ten bedienen sich derselben grammatischen Formen und desselben Sprachgutes, aber sie handhaben dasselbe verschieden, und darin besteht der stilistische Unterschied. Auf diesen Punkt gerichtete Untersuchungen gibt es in der Arabischen Philologie noch nicht. Es wäre ein verdienstliches Unternehmen einmal zwei mustergültige Prosaiker, einen aus dem 2. oder 3. und einen aus 4. oder 5. Jahrhundert der

1) Golius 133 S. 64 Z. 3 ff.:

فضى على هذا ايضا مدة الى ان رايت حكاية للامام الحكيم اللببى تلميذه مكتوبة على حاشية بعض كتب الاستاذ ما هذه صورته كان من عادة شيخنا الاستاذ الرئيس رحمه الله اذا امر فى كتبه من مؤامرات الاعمال لم يجي بالمثال واذا جاء على النزر منه جاء بالطريق المنغلقة والالفاظ الفصيحة البعيدة عن التفهم وسانته عن ذلك فقال رحمه الله سبب ذلك اني اخلو تصانيفى عن المثالات ليجتهد الناظر فيها ما اودعته فيها من كان له دربة واجتهاد وهو محب للعلم ومن كان من الناس على غير هذه الصفة فليست ابلى به فهم ام لم يفهم فعندى سوء

Flucht mit besonderer Rücksicht auf den Stil zu untersuchen und zu vergleichen.

Aus dem vorstehenden ergibt sich zur Genüge, dass die philologische Behandlung der nach ihrem Inhalt einem Philologen meist sehr fern stehenden Werke von Albèrûnî besondere Vorsicht erheischt. Ich habe in meinem Text manches stehen gelassen, was ich in einem Text aus dem 3. Jahrhundert unbedingt corrigirt haben würde. Oft genug aber bin ich rathlos vor der Frage gestanden: Ist diese Stelle nur schlechtes Arabisch? darf ich sie, um einen vernünftigen Sinn herauszubringen, auf das Prokrustes-Bett grammatischer Auslegung spannen? oder aber — liegt einfach ein Fehler der handschriftlichen Ueberlieferung vor, z. B. eine Lücke? — Ich habe mich in solchen Fällen bemüht, an der Hand des sachlichen Verständnisses den Worten gerecht zu werden, und wenn es mir nicht überall gelungen ist das Ziel, das ich mir gesteckt hatte, zu erreichen, so muss ich mich trösten in dem Gedanken:

Est quadam prodire tenus si non datur ultra

und mit der Hoffnung, dass andere die Arbeit, wo ich sie liegen lassen musste, aufnehmen werden.

---

Zum Schluss noch einige Bemerkungen über das Aeussere meiner Ausgabe.

Ich bitte den Leser, hinter meiner reichen Punctuation nicht ein besonderes Princip suchen zu wollen. Meine Absicht war ihm einen Theil der Zeit und der Mühe, die ich selbst auf das Verständniss des Werkes habe verwenden müssen, zu ersparen, mit einem Wort: ihm die Arbeit zu erleichtern. Zuerst schwebte mir als Vorbild W. Wright's Kâmil vor; im Verlaufe der Arbeit erkannte ich jedoch, dass dies Beispiel hier nicht anwendbar ist, weshalb in den späteren Theilen die Vocalisation etwas spärlicher geworden ist.

---

In der Indischen Zifferreihe (ارقام الهند) wird die Null mit einem Zeichen bezeichnet, über dessen Ursprung und verschiedene Formen man bei Woepcke, *Mémoire sur la propagation des chiffres Indiens* S. 13 ff. nachlesen kann. Dies Zeichen ist in den letzten Jahrhunderten zu einem Punkt geworden, und so ist in meiner Ausgabe die Null bezeichnet. In meiner Handschrift hat die Null eine Form, die oft vom ح nicht zu unterscheiden ist. Ich hätte Typen von diesen Zeichen schneiden und giessen lassen sollen; die Zahlennotation wäre dadurch klarer und der Zeit des Verfassers mehr gerecht geworden. In dem Werke von Grave, *Epochae celebriores etc.* Londini 1650 (und auch sonst in älteren Drucken) ist dies Zeichen verwendet.

In der Zahlennotation durch Buchstaben (حساب الجمل) besteht der grosse Uebelstand, dass 3 und 8 mit demselben Zeichen bezeichnet werden. Um dem abzuhelpen, haben die älteren Astronomen und Mathematiker die Form des ح zu ٣ verkürzt und bezeichnen damit die 3. Wenn freilich dies Zeichen nach links oder nach beiden Seiten hin verbunden ist, so fällt diese Distinction weg und 3 und 8 sind wieder gleich. Beide Zeichen, sowohl die Null wie diese 3, sind früher in den Druckereien Europas vorhanden gewesen, jetzt aber gänzlich verschollen; ich bedauere, dass ich sie nicht für meine Ausgabe besonders habe herstellen lassen.

Berlin, im November 1878.

## Nachschrift zu S. XIX.

Es ist mir bisher nicht gelungen, das Etymon des der Bildung *bérún* zu Grunde liegenden Wortes mit Sicherheit zu ermitteln. Es möge aber folgende Conjectur, die mir von befreundeter Seite mitgetheilt ist, hier erwähnt werden. *Bér*, Armenisch *wair* gleich *dvér*, *dvair*, gleich einem zu supponirenden *dvairé*, Locativ von *dvara*. Also *vor der Thür*, *draussen* (vgl. Lateinisch *foris*).

Dagegen ist einzuwenden, 1. dass im Avesta nur die Form *dvare*, nicht *dvairé* überliefert ist, und 2. dass das Wort *dvara* (*dvarem*) im Neupersischen in der Form *dar* vorhanden ist. Mögen andere durch diese Notiz bestimmt werden der Sache weiter nachzuforschen.

Mein früherer College, Herr Prof. Fr. Müller in Wien, theilt mir mit, dass er die Combination von *bérún* mit Armenischem *wair*, auf welche mich meine Armenischen Studien geführt haben, nicht allein billigt, sondern auch dass er sie selbst schon seit längerer Zeit aufgestellt habe, wenn auch in keiner seiner bisher veröffentlichten Arbeiten.

---

\*\*\*\*\*e



## Verzeichniss der Capitel.

---

I. Cap.	Ueber Tag und Nacht . . . . .	Seite 0
II. „	Ueber Monat und Jahr . . . . .	„ 1
III. „	Ueber die Aeren . . . . .	„ 11 <sup>m</sup>
IV. „	Ueber Dhû-alkarnain . . . . .	„ 13 <sup>m</sup>
V. „	Ueber die Monate der verschiedenen Völker . . .	„ 17
VI. „	Chronologisch-historische Tabellen und Vergleichung der Aeren mit einander . . . . .	„ 17
VII. „	Berechnung der Cyclen, Jahres- und Monats-Anfänge nach den verschiedenen Aeren . . . . .	„ 11 <sup>f</sup>
VIII. „	Ueber Pseudopropheten . . . . .	„ 12 <sup>f</sup>
IX. „	Die Feste der Perser . . . . .	„ 110
X. „	Die Feste der Sogdianer . . . . .	„ 111 <sup>m</sup>
XI. „	Die Feste der Chorasmier . . . . .	„ 110
XII. „	Kalenderreform des Khwârizm-Shâh 'Abû-Sa'id 'Ahmad . .	„ 141
XIII. „	Griechischer Wetterkalender (Parapegma) . . . .	„ 142
XIV. „	Die Feste der Juden . . . . .	„ 150
XV. „	Die Feste und Heiligtage der Melkiten . . . .	„ 128
XVI. „	Ueber das Fasten und Ostern der Christen . . .	„ 122
XVII. „	Die Feste und Heiligtage der Nestorianer . . .	„ 129
XVIII. „	Die Feste der Harrânier . . . . .	„ 118
XIX. „	Die Jahreszeiten und Markttage der heidnischen Araber . . . . .	„ 120
XX. „	Die Feste der Muhammedaner . . . . .	„ 128
XXI. „	Ueber die Mondstationen der Araber . . . . .	„ 131

---





# Real - Index.

## I. Deutscher-Index.

- |   |  |
|---|--|
| <p>Aaron 𐤀𐤏, 6 — 𐤀𐤏, 14<br/>         Aaron's Goldenes Kalb 𐤀𐤏, 20<br/>         Mār Abâ Catholicus 𐤀𐤏, 18 — 𐤀𐤏<br/>         Abû-al-abbâs Al-âmulî 𐤀𐤏, 2 — 𐤀𐤏, 14<br/>         Abbasiden 𐤀𐤏, 1 ff.<br/>         Mār 'Abdâ 𐤀𐤏, 9 — 𐤀𐤏<br/>         'Abd-alkarîm b. 'Abî-al-âugâ 𐤀𐤏, 19<br/>         'Abdallâh b. 'Alî, Mathematiker,<br/>             𐤀𐤏, 13. 14<br/>         'Abdallâh b. Hilâl 𐤀𐤏, 13<br/>         'Abdallâh b. Ismâîl Alhâshimî 𐤀𐤏, 7<br/>         Abû-Muḥammad 'Abdallâh ben<br/>             Muslim b. Kutaiba Algabalî 𐤀𐤏,<br/>             19 — 𐤀𐤏, 4<br/>         'Abdallâh b. Almuḳaffâ 𐤀𐤏, 17<br/>         Abû-'Abdallâh Alsâdik 𐤀𐤏, 5<br/>         'Abdallâh b. Shu'ba 𐤀𐤏, 3<br/>         'Abd-almasîḥ b. Ishâḳ Alkindî 𐤀𐤏, 7</p> | <p>'Abd-alrahmân b. Mulgim Almurâdî<br/>             𐤀𐤏, 2<br/>         Ibn-'Abdalrazzâḳ Altûsî 𐤀𐤏, 1<br/>         Abraham bei den Harraniern 𐤀𐤏, 1<br/>         Abrashahr 𐤀𐤏, 19<br/>         Abschieds-Pilgerfahrt 𐤀𐤏, 1<br/>         'Adan 𐤀𐤏, 9<br/>         Adhâr I., Jüdischer Schaltmonat,<br/>             𐤀𐤏, 13. 16<br/>         Âdharbâd, Mobed von Baghdâd 𐤀𐤏, 10<br/>         Âdharbân 𐤀𐤏, 16 — 𐤀𐤏, 9<br/>         Âdharcâshn 𐤀𐤏, 18 — 𐤀𐤏, 2 — 𐤀𐤏, 11<br/>         Abû-alḥasan Âdharkhûr (v. Âdhar-<br/>             khûrâ) b. Yazdânkhasîs, Geometer<br/>             ff, 6 — 𐤀𐤏, 8 — 𐤀𐤏, 15<br/>         Âdharkhûrâ, Feuertempel in der<br/>             Persis, 𐤀𐤏, 13 — 𐤀𐤏, 1<br/>         'Adhrîât 𐤀𐤏, 6</p> |
|---|--|

- 'Āditen 𐎠, 5  
 'Adud-aldaula 𐎠, 15  
 Aegypter, alte, neue 𐎠, 15. 18 —  
     𐎠, 9 — 𐎠, 2  
 Aegypter, ihre Jahreszeiten 𐎠, 8  
     — 𐎠, Col. 10. 11  
 Aegypter als Parapegmatisten 𐎠, 3  
 Aegyptische Könige 𐎠, 91  
 Aelia 𐎠, 14  
 Aequator 𐎠, 11  
 Aera, Definition 𐎠, 12  
 Aera Adami 𐎠, 4. 5 — 𐎠, 7 —  
     𐎠, 2 — 𐎠, 20 — 𐎠, 16 — 𐎠, 13, 2  
 Aera Alexandri 𐎠, 10 — 𐎠, 13  
 Aera Antonini 𐎠, 10 — 𐎠, 12 —  
     𐎠, 6  
 Aerae Arabum ethnicorum 𐎠, 3  
 Aera Astronomorum Babyloniae 𐎠,  
     16. 18 — 𐎠, 9. 10  
 Aera Augusti 𐎠, 1 — 𐎠, 6 — 𐎠, 1  
 Aera Diluvii 𐎠, 6  
 Aera Diocletiani 𐎠, 12 — 𐎠, 15 —  
     𐎠, 9  
 Aera Fugae 𐎠, 16 — 𐎠, 1 — 𐎠,  
     13 — 𐎠, 15  
 Aera Jazdagirdi 𐎠, 7 — 𐎠, 9 —  
     𐎠, 11  
 Aera Magorum 𐎠, 14 — 𐎠, 14  
 Aera Mundi bei den Persern 𐎠, 5. 18  
 Aera Almuftadid Chalifae 𐎠, 12 —  
     𐎠, 16 — 𐎠, 4  
 Aera Nabonassari 𐎠, 2 — 𐎠, 10  
 Aera Philippi 𐎠, 5 — 𐎠, 10  
 Afrāsiāb 𐎠, 7  
 Āfrīgagān 𐎠, 9 — 𐎠, 8  
 Āfrīgh 𐎠, 10  
 Āghāmāt, Feste der Magier 𐎠, 11  
 Ahasverus 𐎠, 6  
 Ahaz 𐎠, 19  
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. 'Abd-algalīl  
     Alsīgī, Geometer 𐎠, 17  
 'Aḥmad b. Fāris 𐎠, 7  
 Abū-alḥusain 'Aḥmad b. Alḥusain  
     Ala'hwāzī Alkātib 𐎠, 16. 21 —  
     𐎠, 8  
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. Muḥammad b.  
     'Irāk, Khwārizm-Shāh 𐎠, 1. 6. 17  
 'Aḥmad b. Muḥammad b. Shihāb 𐎠, 1  
 'Aḥmad b. Mūsā b. Shākir 𐎠, 8  
 'Aḥmad b. Sahl b. Hāshim b. Al-  
     walīd 𐎠, 3  
 'Aḥmad b. Alṭayyib Alsarakhṣī 𐎠, 7  
 Ahriman 𐎠, 6 ff.  
 Aichungs-Kreis 𐎠 — 𐎠, 2  
 'Aḳībā 𐎠, 2 — 𐎠, 9  
 'Aḳīl b. 'Abī-Ṭālib 𐎠, 16  
 Alexander 𐎠, 6. 11 — 𐎠, 19 — 𐎠, 5  
     — 𐎠, 10  
 'Alfānijja, Jüdische Secte 𐎠, 23  
 'Alī b. Abī-Ṭālib 𐎠, 21 — 𐎠, 10  
     — 𐎠, 16 — 𐎠, 19 — 𐎠, 2. 8. 12  
 'Alī b. 'Alī Alkātib 𐎠, 21

- 'Alī b. Algahm 𐤀𐤋, 22  
 'Alī b. Jahjá der Astronom 𐤀𐤋, 4. 8  
 — 𐤀𐤋, 12  
 'Alī b. Muḥammad b. Aḥmad etc.,  
 Imām 𐤀𐤋, 14  
 'Alī b. Muhammad b. 'Abd-alrahīm  
 b. 'Abd-alkais 𐤀𐤋, 15  
 'Abū-'Alī Ibn Nizār b. Maʿadd f., 2  
 'Alī-alridā b. Mūsā 𐤀𐤋, 9  
 Almagest II, 10 — 𐤀𐤋, 7 — 𐤀𐤋, 6.  
 13 — 𐤀𐤋, 10  
 'Amr b. Jahjá 𐤀𐤋, 5  
 'Amr b. Rabī'a 𐤀𐤋, 5  
 Āmul 𐤀𐤋, 11  
 'Anān 𐤀𐤋, 19. 22  
 'Anāniten 𐤀𐤋, 18 — 𐤀𐤋, 11  
 Andargāh 𐤀𐤋, 15 — 𐤀𐤋, 15  
 Andīsh 𐤀𐤋, 10  
 Anianus (sic) 𐤀𐤋, 19  
 'Ankāfir, Tochter des Nuḥmān 𐤀𐤋, 9  
 Antichrist 𐤀𐤋, 14  
 Antonius Martyr, alias Abū-Rūḥ  
 𐤀𐤋, 13  
 Apogaeum 𐤀𐤋, 1 — 𐤀𐤋, 15  
 'Arābhā 𐤀𐤋, 14  
 Ibn-al-'arābī 𐤀𐤋, 14  
 'Arafāt 𐤀𐤋, 7. 8  
 Aramäer 𐤀𐤋, 22 — 𐤀𐤋, 7  
 Arbaces 𐤀𐤋, 3  
 Ardashīr b. Bābak 𐤀𐤋, 1  
 Ardawān 𐤀𐤋, 17  
 Argabhaz 𐤀𐤋, 13  
 Arianer 𐤀𐤋, 7  
 Arish 𐤀𐤋, 10  
 Aristoteles 𐤀𐤋, 13 — 𐤀𐤋, 10 — 𐤀𐤋, 8  
 Arius 𐤀𐤋, 21 — 𐤀𐤋, 18  
 Arḳand 𐤀𐤋, 13  
 Armenien 𐤀𐤋, 6 — 𐤀𐤋, 22  
 Armenische Märtyrer 𐤀𐤋, 6  
 Arpakhshad 𐤀𐤋, 14  
 Arthamūkh b. Būzkār 𐤀𐤋, 18  
 'As'ad b. 'Amr b. Rabī'a f., 19  
 Al'asādī 𐤀𐤋, 9  
 Al-'asfar b. Elīfaz b. Esau f., 8  
 'Asfār b. Shīrawaihi 𐤀𐤋, 7  
 Ashkanier 𐤀𐤋, 21 — 𐤀𐤋 — 𐤀𐤋 — 𐤀𐤋  
 — 𐤀𐤋 — 𐤀𐤋  
 'Āshūrā 𐤀𐤋, 21 — 𐤀𐤋, 6 — 𐤀𐤋, 2  
 Askagamūk b. Azkagawār 𐤀𐤋, 20  
 Assuan 𐤀𐤋, 18  
 Assyrische Könige 𐤀𐤋  
 Athfijān 𐤀𐤋, 12. 13  
 Auferstehungs-Kirche\*in Jerusalem  
 𐤀𐤋, 3  
 Augustus 𐤀𐤋, 4  
 Avestā 𐤀𐤋, 9 — 𐤀𐤋, 11 — 𐤀𐤋, 3 —  
 𐤀𐤋, 1. 6 — 𐤀𐤋, 4 — 𐤀𐤋, 1 — 𐤀𐤋,  
 19 — 𐤀𐤋, 9  
 Al-'awwā 𐤀𐤋, 8 — 𐤀𐤋, 23  
 'Azēreth 𐤀𐤋, 15 — 𐤀𐤋, 5  
 Azmā'il 𐤀𐤋, 5

- Baalbek ʔ.º, 11  
 Babylonische Könige ʌv, 10  
 Bádhaghís ʔii, 4  
 Badr, Datum der Schlacht, ʔʔʔ, 3  
 Albaghdádijja, Secte in Khwárizm, ʔiv, 17  
 Baháfirídh b. Máh-Furúdhín ʔi., 10  
 Bahr-almaghrib ʔia, 13  
 Bahrám, Stammvater der Bujiden ʔa, 5. 8. 9  
 Bahrám Gushanas, Marzubán von Ádharbaigán, ʔi, 15  
 Bahrám, Magier aus Herát ʔi, 19  
 Bahrám b. Hurmuz ʔa, 16  
 Bahrám b. Mardánsháh, Mobed von Shápúr, ʔi, 18  
 Bahrám b. Mihrán Alisfahání ʔi, 19  
 Bahrám Shúbín ʔi, 14  
 Baikand ʔʔʔ, 15  
 Abú-Bakr Alsúli ʔi, 14  
 Balámis ʔʔ, 13  
 Albalda ʔʔº, 19  
 Balkh ʌv, 5 — ʔ.f, 20 — ʔʔʔ, 1  
 Albalkhí ʔʔ, 6  
 Baltí ʔʔ, 3  
 Bámiján ʔʔʔ, 9  
 Banát-Násh ʔʔʔ, 18  
 Banú-al'asfar ʔʔ, 2  
 Banú-Hanífa ʔi., 1. 4.  
 Banú-Jarbúʔ ʔʔ, 8  
 Banú-Márija b. Kalb ʔʔi, 8  
 Banú-Murra b. Hammám b. Shaibán ʔʔi, 8  
 Banú-Músá b. Shákir ʔoi, 4. 5  
 Bardesanes ʔʔ, 9 — ʔ.v, 7. 10  
 Bárih ʔʔʔ, 7  
 Bárúkh b. Nérijjá ʔva, 7  
 Basíʔa ʔi, 8  
 Baʔn-alhút ʔʔʔ, 16  
 Baʔnán ʔʔi, 15  
 Ibn-Albázjár ʔi, 21  
 Beinamen der Pēshdádier und Kanianier ʔʔ  
 Beinamen der Ashkanier ʔʔʔ  
 Beinamen der Sasaniden ʔʔ  
 Bel von Harrán ʔʔ, 5  
 Benjamin ʔʔi, 9  
 Beobachtungen der Inder ʔº, 12  
 Beobachtungen der Perser ʔº, 13  
 Bereshjá, Apostel von Marw, ʔʔi, 14  
 Al-bérúní ʔ., 4. 8 — ʔº, 16 — ʔa, 4 — ʔi, 19. 20 — ʔʔa, 11 — ʔaº, 1 — ʔii, 16 — ʔʔʔ, 7 — ʔʔa, 1 — ʔʔc, 16. 18 — ʔʔv, 14 — ʔov, 4 — ʔoa, 5 — ʔʔʔ, 15 — ʔʔi, 7 — ʔʔc, 6 — ʔʔa, 8 — ʔʔ., 7. 9 — ʔʔʔa, 12. 20 — ʔov, 20  
 Bévarasp ʔia, 1 — ʔʔʔ, 19 — ʔʔv, 4  
 Bih-róz ʔʔ, 13  
 Bilkís ʔ., 12  
 Bishtásp ʔʔi, 5  
 Blütenbildung ʔia, 12 ff.

- Buddha f.v, 16  
 Búdhâsaf f.f, 18  
 Bughrâkhân, Shihab-aldaula ff, 20  
 Al-buhturî f, 12  
 Bukhtanassar f.f, 9  
 Bulghâren fl, 21  
 Al-burkufî fff, 13  
 Búshang fv, 11  
 Busrá fv, 23 — fv, 18 — fv, 11  
 Al-butain fff, 2  
 Buyiden fa, 3. 13 — fa, 15  
 Byzantinische Kaiser fv, 1  
 Byzantinischer Staatsdienst, Rang-  
 classen fa, 22 ff.  
  
 Caesar f, 1  
 Caesar als Parapegmatist fff, 21  
 Calendar ff, 17  
 Callippus, Parapegmatist fff, 3 —  
 fv, 8. 10  
 Cashn-wi-nîrûsar fv, 5  
 Catholicus der Melkiten fa, 8  
 Catholicus der Nestorianer fa, 14  
 Chaldäer, ihre Jahreszeiten fff —  
 fvv, 6. 7  
 Chaldäer = Kayanier av, 4  
 Chaldäer-Könige av  
 China fv, 9  
 Chinesen fv, 7 — fv, 8  
 Chorasmier fv, 6 — fv, 12 — fv,  
 7 — fof, 4  
 Chorasmische Planetennamen ff, 12  
 Chorasmische Namen der Thierkreis-  
 bilder fff Col. 7  
 Chorasmische Schrift fff, 2  
 Chorasmische Namen der Monate fv  
 Christen, ihre Monate of, 16  
 Christen in Chorasmien fv, 15 —  
 fv, 12  
 Christen in Khurâsân fv, 4  
 Christliche Feste fv, 11  
 Christliche Araber fff, 5  
 Christus f, 9 — fff, 14 — fv, 9 —  
 fv, 5 — fff, 3  
 Chronicon der Christen fv, 8  
 Cleopatra ff, 18  
 Commentar zum Almagest fff, 21  
 Concil I. von Nicaea fv, 16  
 Concilia oecumenica fv, 16 ff.  
 Conjunction, mittlere, grösste v,  
 13. 16  
 Conon, Parapegmatist fff, 20 — fv, 7  
 Constantin f, 13 — fv, 17 — fv,  
 15. 5 — fv, 5  
 Corbicius b. Patecius fa, 13  
 Crocodil fv, 13  
 Cyclos von 8 Jahren of, 2 — of, 1  
 — fv, 15  
 Cyclos von 19 Jahren of, 3. 9 —  
 fv, 13 — fff, 9  
 Cyclos von 76 Jahren of, 4 — fv, 8  
 Cyclos von 95 Jahren of, 5

Cyclus von 532 Jahren  $\alpha\epsilon$ , 7  
 Cyriacus Infans  $\mathfrak{C}\mathfrak{I}$ , 4 —  $\mathfrak{C}\mathfrak{I}\mathfrak{I}$   
 Cyrus  $\mathfrak{C}\mathfrak{I}$ , 6 —  $\mathfrak{C}$ , 18

Dabā  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 7  
 Al-dabarān  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{V}$ , 13 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{I}$ , 13  
 Dādhīshūf  $\mathfrak{D}\mathfrak{I}$ , 1  
 Al-daggal  $\mathfrak{D}\mathfrak{I}$ , 12. 17  
 Dahāk  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 2  
 Al-dahkana  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 23  
 Al-dahrijja  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 20  
 Al-dahūfadhijja  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 22  
 Dai  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 16  
 Dair-'Ayyāb  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 20  
 Dair-Kādhī  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 19 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{I}$ , 1  
 Dair-Sinī  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{I}$ , 1  
 Damā, Berg in der Persis  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 14  
 Damascus  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 2  
 Dāmdādh  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 4  
 Daniel  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 17. 19 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 9 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 13  
 $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 18  
 David  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 2  
 Delephat = Venus bei den Sabiern  
 $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 11  
 Democritus, Parapegmatist  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 6  
 Deuteronomium  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 12. 16  
 Al-dhirāf  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 2  
 Dhū  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 5  
 Dhū-alḥigga  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 15  
 Dhū-alkāda  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 15  
 Dhū-kār  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 9

Dhū-alkarnain  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 15  
 Dhū-almagâz  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 14  
 Dhū-alrumma  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 6  
 Dihkân  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 4  
 Domini horarum  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 20  
 Dona astrorum  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 23 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 18  
 Doppelbildungen bei Thieren, Ge-  
 wächsen  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 9 ff.  
 Dositheus, Parapegmatist  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 9  
 Dūmat-algandal  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 2  
 Dunbāwand  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 6. 13  
 Ibn-Duraid  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 16  
 Ebbe und Fluth  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 9  
 Einschaltung der Aegypter  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 4. 20  
 Einschaltung der Ananiten  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 7  
 Einschaltung der heidnischen Ara-  
 ber  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 19 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 11 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 6. 9  
 Einschaltung der Griechen  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 14.  
 $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 20  
 Einschaltung der Inder  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 19  
 Einschaltung der Juden  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 7  
 Einschaltung des Almuftadīd  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 15  
 Einschaltung der Magier  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 22 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 4  
 Einschaltung der Pēshdādier  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 5  
 Einschaltung der Perser  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 1 — ff,  
 8 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 11 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 10 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 17  
 —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 3. 6  
 Einschaltung der Sabier  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 5  
 Einschaltung der Syrer  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 5  
 Eli der Hohepriester  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}$ , 12

- Elias, Catholicus von Khurásân 𐭪𐭥, 8  
 Eliezer b. Pârûah 𐭪𐭥, 14  
 Emîm b. Lûd 𐭪𐭥, 16  
 Enos 𐭪𐭥, 13  
 Entstehung des ersten Menschen  
 nach den Persern 𐭪𐭥, 18 — 𐭪𐭥, 1  
 Epagomenen bei den Arabern 𐭪𐭥, 3  
 Epagomenen bei den Persern 𐭪𐭥, 17  
 Epagomenen bei den Sogdianern 𐭪𐭥,  
 1 — 𐭪𐭥, 9 — 𐭪𐭥, 18 — 𐭪𐭥, 7  
 Ephesus 𐭪𐭥, 10 .  
 Al-êranshahrî 𐭪𐭥, 21 — 𐭪𐭥, 6  
 Erzväter 𐭪𐭥  
 Ester 𐭪𐭥, 16  
 Evangelien 𐭪𐭥, 2. 9 — 𐭪𐭥, 5  
 Evangelien des Bardesanes, Marcion  
 und Mânî 𐭪𐭥, 9 — 𐭪𐭥, 9. 11  
 Evangelien-Commentar 𐭪𐭥, 1  
 Euctemon, Parapegmatis 𐭪𐭥, 1  
 Eudoxus, Parapegmatis 𐭪𐭥, 4  
 Euphrat 𐭪𐭥, 3. 15  
 Eusebius von Caesaraea 𐭪𐭥, 2  
 Eutyches 𐭪𐭥, 2  
 Abû-afabbâs Alfaḍl b. Hâtîm  
 Altibrîzî 𐭪𐭥, 21  
 Fahla 𐭪𐭥, 12  
 Fanâkhusra 𐭪𐭥, 6. 13  
 Fanâkhusrau 𐭪𐭥, 3  
 Al-fanîk 𐭪𐭥, 14  
 Abû-alfaraḡ Alzangânî 𐭪𐭥, 11 —  
 𐭪𐭥, 2 — 𐭪𐭥, 16. 20 — 𐭪𐭥, 16 —  
 𐭪𐭥, 1 — 𐭪𐭥, 3 — 𐭪𐭥, 4 — 𐭪𐭥,  
 1 — 𐭪𐭥, 9  
 Al-fargh al'awwal, althânî 𐭪𐭥, 12. 14  
 Farghâna 𐭪𐭥, 21 — 𐭪𐭥, 3  
 Farkhwârwicîrshâhijja 𐭪𐭥, 8  
 Farrukh 𐭪𐭥, 13  
 Farwardagân 𐭪𐭥, 11  
 Fasten der Apostel 𐭪𐭥, 7 — 𐭪𐭥, —  
 𐭪𐭥, 16  
 Fasten der Christen 𐭪𐭥, 6. 7 —  
 𐭪𐭥 Col. 8. 9  
 Fasten des Elias 𐭪𐭥, 10 — 𐭪𐭥  
 Fasten der 'Ibâditen 𐭪𐭥  
 Fasten der Juden 𐭪𐭥, 1 ff. — 𐭪𐭥, 3  
 Fasten der Jungfrauen 𐭪𐭥, 4 — 𐭪𐭥  
 Fasten der Kundschafter 𐭪𐭥, 21  
 Fasten des Montags 𐭪𐭥, 13  
 Fasten bei Muhammedanern 𐭪𐭥, 5  
 — 𐭪𐭥, 5 — 𐭪𐭥, 13 — 𐭪𐭥, 10 — 𐭪𐭥, 5  
 Fasten von Ninive 𐭪𐭥, 12 — 𐭪𐭥  
 Fasten der Sabier 𐭪𐭥, 18 ff. — 𐭪𐭥,  
 4. 7. 11. 12. 19 — 𐭪𐭥, 14. 17  
 — 𐭪𐭥, 3 — 𐭪𐭥, 2 — 𐭪𐭥 Col. 4. 5  
 Fâtîma 𐭪𐭥, 15. 23  
 Fêrôz, Grossvater des Nôsbîrwân  
 𐭪𐭥, 10  
 Fêrôz 𐭪𐭥, 11  
 Fest der Aehren 𐭪𐭥, 8  
 Fest des Aequinoctiums bei den  
 Indern 𐭪𐭥, 2 — 𐭪𐭥, 14



- Fest der Erneuerung des Tempels פ.י, 14  
 Fest des Fastenbruchs פפפ, 11  
 Fest der Jahres-Krone פ.י, 12  
 Fest der Kreuz-Auffindung פ.י, 15  
 Fest der Kirche der Maria in Jerusalem פ.י, 11  
 Fest des Mär Mär פ.י, 14  
 Fest der Megillâ פ.י, 24  
 Feste der Muslims פפא, 19  
 Feste der Perser פ.י ff.  
 Fest der Rosen פפ, 11 — פפ, 3  
 Feste der Sabier פפ, 18  
 Fest des Berges Tabor פ.י, 13  
 Fest des Tempels פפ, 1 — פפ  
 Fest der Trauben פ.י, 7  
 Fest des Wachses פפ, 3  
 Feuer, Wesen des Feuers פ.י, 13. 22  
 Al-fir פ.י, 11  
 Frédun פ.י, 2. 8 — פפ, 15 — פפ, 12 — פפ, 14 — פפ, 6 — פפ, 11. 15  
 Freytag bei den Muslims פ.י, 7  
 Freytag, Goldener פפ Col. 9  
 Frühling der Chinesen פפ, 9  
 Fūkaim פ.י, 6  
 Fustât פפ, 14  
 Abû-algabbâr פ.י, 21  
 Al-gabha פפפ, 12 — פפפ, 8  
 Gabriel פפפ, 11  
 Gaffar b. Muḥammad Alsâdik פ.י, 1  
 — פ.י, 13 — פ.י, 9  
 Abû-Mahmûd Gaffar b. Saïd b. Samura b. Gundub Alfazârî פפפ, 21  
 Gâhanbârs פפ, 2 — פ.י, 10 — פפ, 20 — פ.י, 3 — פפ, 4 — פפ, 18  
 Gâhanbârs bei den Chorasaniern פפ, 17 ff.  
 Abû-Uthmân Algâhiz פפ, 23  
 Gai פפ, 10  
 Al-gaibânî פפ, 2 — פפ, 17. 12 — פ.י, 7 — פפ, 17  
 Gajus Julius פ.י, 15. 19  
 Galenus פפ, 5 — פפ, 1. 4 12. 13 פ.י, 18  
 Gam פפפ, 19 — פ.י, 14. 20 — פ.י, 4. 11. 14  
 Gâmâsp פפ, 18  
 Gamshêdh פפ, 3. 5. 7  
 Gedaljâ b. Ahikâm פ.י, 21  
 Al-ghafr פפפ, 18  
 Ghumdân פ.י, 13  
 Ibn-Abî-Alghurâkir פפ, 10  
 Ghuzz-Türken פ.י, 2 — פפ, 11  
 Gibrâîl b. Nûh פ.י, 19  
 Gilshâh פפ, 1 — פ.י, 1  
 Girshâh פ.י, 1. 22  
 Gomer b. Japheth פ.י, 14  
 Gregorius, Apostel der Armenier פ.י, 22

- Griechische Väter (Diodor, Theodorus, Nestorius) 𐤓𐤓𐤕, 17 — 𐤓𐤓𐤔 Col. 13
- Griechische Planetennamen 𐤓𐤓𐤕, 7
- Griechische Namen der Thierkreisbilder 𐤓𐤓𐤕 Col. 2
- Gúdarz b. Shápúr b. Afghúrsháh 𐤓𐤓𐤕, 10
- Al-gúdf 𐤓𐤓𐤕, 20
- Gumádâ 𐤓𐤓𐤕, 9
- Abú-Thumâma Gunáda b. 'Auf 𐤓𐤓𐤕, 2.4
- Gundísábúr 𐤓𐤓𐤕, 18
- Habash 𐤓𐤓𐤕, 22 — 𐤓𐤓𐤕, 18 — 𐤓𐤓𐤕, 11. 2
- Habíb b. Bihríz, Metropolit von Mosul 𐤓𐤓𐤕, 20
- Hagr in Jamâma 𐤓𐤓𐤕, 15
- Hailág 𐤓𐤓𐤕, 1, 14
- Alhakfa 𐤓𐤓𐤕, 16
- Alhákim, Khalif von Aegypten 𐤓𐤓𐤕, 2
- Hámán 𐤓𐤓𐤕, 3
- Hámán-Súr 𐤓𐤓𐤕, 24
- Hamdádhan 𐤓𐤓𐤕, 11
- Hámín 𐤓𐤓𐤕, 3
- Hamza b. Alhasan Alisfahání 𐤓𐤓𐤕, 14  
— 𐤓𐤓𐤕, 4. 14 — 𐤓𐤓𐤕, 2 — 𐤓𐤓𐤕, 9 —  
𐤓𐤓𐤕, 1 — 𐤓𐤓𐤕, 1. 6. 19 — 𐤓𐤓𐤕, 16  
— 𐤓𐤓𐤕, 1. 5 — 𐤓𐤓𐤕, 1. 3 — 𐤓𐤓𐤕, 4  
𐤓𐤓𐤕, 2 — 𐤓𐤓𐤕, 6
- Alhanfa 𐤓𐤓𐤕, 20
- R. Hananja b. Teradjón 𐤓𐤓𐤕, 8
- Haníf 𐤓𐤓𐤕, 18
- Abú-Haniffa Aldínawarí 𐤓𐤓𐤕, 10 —  
𐤓𐤓𐤕 Col. 13
- Hanna der Inder 𐤓𐤓𐤕, 21
- Hanukkâ 𐤓𐤓𐤕, 9
- Al-harra 𐤓𐤓𐤕, 3
- Harrán 𐤓𐤓𐤕, 17
- Harranier 𐤓𐤓𐤕, 13 — 𐤓𐤓𐤕, 2 — 𐤓𐤓𐤕, 21  
— 𐤓𐤓𐤕, 1 — 𐤓𐤓𐤕, 15. 19 — 𐤓𐤓𐤕, 18
- Hárún Alrashíd 𐤓𐤓𐤕, 14
- Al-hasan und Alhusain 𐤓𐤓𐤕, 15
- Abú-Muhammad Alhasan b. 'Alí b. Náná 𐤓𐤓𐤕, 5
- Háshim b. Hakím Almuḡanna' 𐤓𐤓𐤕, 8
- Alháshimí 𐤓𐤓𐤕, 20
- Alhashwijja 𐤓𐤓𐤕, 5 — 𐤓𐤓𐤕, 20
- Alhayawânijja 𐤓𐤓𐤕, 18
- Hebraeisches 𐤓𐤓𐤕, 14. 17. 19
- Hebraeische Planetennamen 𐤓𐤓𐤕, 10
- Hebraeische Namen der Thierkreisbilder 𐤓𐤓𐤕, 5
- Heiligen-Tage der Melkiten 𐤓𐤓𐤕, 19 ff.
- Helene, Mutter Constantin's 𐤓𐤓𐤕, 17  
— 𐤓𐤓𐤕, 7
- Henokh, Stammvater der Sabier 𐤓𐤓𐤕, 14
- Herát 𐤓𐤓𐤕, 10
- Hermes 𐤓𐤓𐤕, 20 — 𐤓𐤓𐤕, 8 — 𐤓𐤓𐤕, 20  
— 𐤓𐤓𐤕, 16 — 𐤓𐤓𐤕, 11 — 𐤓𐤓𐤕, 11
- Higra 𐤓𐤓𐤕, 13. 14 ff.
- Hilál 𐤓𐤓𐤕, 21
- Hillel 𐤓𐤓𐤕, 1

- Hīmjariten ٢٥, 2 — ٨, 20  
 Hipparchus ٢٢٢, 7 ff. — ٢٢١, 9 —  
 ٢٢٧ Col. 12. 13  
 Hippocrates ٢٢١, 12, 23 — ٢٢٨, 6 —  
 ٢٢١, 20  
 Al-Hīra ٢٥, 5  
 Hishām b. 'Abd-almalik ٢٢, 4  
 Hishām b. Alkāsīm ١١, 18  
 Hizār, Gut im District von Istakhr  
 ٢٥, 20  
 Homer ٨, 17  
 Hōshang ٢١, 1 — ١٠, 10 — ٢٥, 22  
 Hubal, 'Isāf, Nā'ila ٢٢, 6  
 Hudhaifa b. 'Abd b. Fukaim ١٢, 3  
 Hūlwān ٢٢, 4  
 Hundstage der Hirten ٢٧, 6  
 Hurmuz b. Shāpūr Albatāl ٢٨, 19  
 — ٢٢, 2  
 Hurmuzān ٢١, 21 — ٢, 1  
 Alḥusain b. 'Alī ٢٢١, 9 — ٢٢١, 5.  
 13. 23  
 Abū-alḥusain Alḡūfi ٢٢١, 12  
 Abū-Bakr Ḥusain Altammār ٢٥, 18  
 Abū-'Alī Alḥusain b. 'Abdallāh b.  
 Sīnā ٢٥, 14  
 Abū-'Abdallāh Alḥusain b. Ibrāhīm  
 Alṭabarī Alnātilī ٨, 11. 17  
 Alḥusain b. Mansūr Alḥallāg ٢١, 17  
 — ٢٢, 3  
 Alḥusain b. Zaid, Fürst von Taba-  
 ristān ٢٢٢, 15
- Hyacinth ٢٢, 20  
 'Ibāditen ٢٢٢, 5. 6  
 'Ibbūr ٥, 14  
 Ibrāhīm b. A'abbās Alḡālī ٢٢, 8 —  
 ٢١, 14  
 'Abū-alfarag Ibrāhīm b. 'Aḥmad b.  
 Khalaf Alzangānī (s. Abū-alfarag)  
 ٢٢, 4 — ١١, 1 — ١٨, 9  
 Ibrāhīm b. 'Ashtar ٢٢١, 20  
 Abū-Ishāk Ibrāhīm b. Hilāl Alḡābī  
 ٢٨, 2  
 Ibrāhīm b. Alsarrī Alzagḡāg (s. Al-  
 zagḡāg) ٢٢١, 10  
 Ibrāhīm b. Sīnān ٢٢١, 5  
 Al-'iklīl ٢٢٥, 7  
 Ilion ٨, 9  
 'Imād-aldaula 'Alī b. Buwaihi ٢٢, 9  
 Inder ١٢, 19 — ١٢, 5 — vi Col. 5  
 — ٨, 1, 6 — ٢٥, 3 — ٢٢, 14  
 — ٢٢٢, 12 — ٢٢١, 7  
 Indische Planetennamen ١٢, 11  
 Indische Namen der Thierkreisbil-  
 der ١٢ Col. 6  
 Intervall zwischen Alexander und  
 Regierungsantritt des letzten Jaz-  
 dagird ١٢, 13  
 Jon Sohn des Paris ٢٨, 20  
 Abū-'Isā Al'isfahānī ١٥, 11  
 Abū-Sahl 'Isā b. Jahjā Almasīhi  
 ١١, 11

- Abū-ʿIsā Alwarrāk 𐤀𐤁𐤁𐤀𐤓𐤀𐤕, 6. 23 — 𐤁𐤁𐤀, 13  
 ʿIsāf 𐤀𐤓𐤀𐤖, 6  
 Isfahān 𐤀𐤓𐤀𐤖, 7. 8. 9  
 ʿIshmaʿijja 𐤀𐤓𐤀𐤖, 17  
 Abū-ʿIsma 𐤀𐤓𐤀𐤖, 10  
 Ismail 𐤀𐤓𐤀𐤖, 18  
 Ismāʿīl b. ʿAbbād 𐤀𐤓𐤀𐤖, 21  
 Ismāʿīl der Samanide 𐤀𐤓𐤀𐤖, 13  
 Isfahbadhān 𐤀𐤓𐤀𐤖, 4  
 Isfandārmadh 𐤀𐤓𐤀𐤖, 8  
 ʿIzz-aldaula Bakhtiyār 𐤀𐤓𐤀𐤖, 18  
  
 Jacobiten 𐤀𐤓𐤀𐤖, 4 — 𐤁𐤁𐤀, 5. 10 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 4  
 Jahr, Definition 𐤀𐤓𐤀𐤖, 13 — 𐤁𐤁𐤀, 5  
 Grosse Jahre 𐤀𐤓𐤀𐤖, 1. 8. 10  
 Kleine Jahre 𐤀𐤓𐤀𐤖, 3  
 Sonnenjahr 𐤁𐤁𐤀, 14  
 Jahr der heidnischen Araber 𐤀𐤓𐤀𐤖, 18  
 Jahr der Christen 𐤀𐤓𐤀𐤖, 16  
 Jahr der Juden, Sabier, Harranier 𐤀𐤓𐤀𐤖, 13  
 Jahr der Juden 𐤀𐤓𐤀𐤖, 2 — 𐤁𐤁𐤀  
 Jahr der Harranier 𐤀𐤓𐤀𐤖, 5  
 Jahr der Chorasmier 𐤀𐤓𐤀𐤖, 4. 11  
 Jahr der Sogdianer 𐤀𐤓𐤀𐤖, 4. 11  
 Jahr der Perser 𐤁𐤁𐤀, 21 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 11  
 Jahr der Pēshdādhier 𐤀𐤓𐤀𐤖, 5  
 Jahr des Augustus 𐤀𐤓𐤀𐤖, 20  
 Jahr des Diocletianus 𐤀𐤓𐤀𐤖, 20  
 Jahr des Philippus 𐤀𐤓𐤀𐤖, 19  
 Jahre zwischen Muhammad's Flucht und Tod 𐤀𐤓𐤀𐤖, 3  
 Jahre der Rückkehr 𐤀𐤓𐤀𐤖, 20 — 𐤁𐤁𐤀, 11. 14  
 Jahresanfang der Aegypter 𐤀𐤓𐤀𐤖, 3  
 Jahresanfang der Juden 𐤀𐤓𐤀𐤖, 11  
 Jahresanfang der Chorasmier 𐤀𐤓𐤀𐤖, 15 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 17.  
 Jahresanfang der Perser 𐤀𐤓𐤀𐤖, 14  
 Jahresanfang der Sabier 𐤀𐤓𐤀𐤖, 3 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 3 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 20 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 8. 9 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 22 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 2 — 𐤀𐤓𐤀𐤖 Col. 3  
 Jahresanfang der Sogdianer 𐤀𐤓𐤀𐤖, 16 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 15  
 Jahresanfänge im 28jährigen Cyclus 𐤀𐤓𐤀𐤖  
 Jahrarten der Inder 𐤀𐤓𐤀𐤖, 5  
 Jahrarten der Juden 𐤀𐤓𐤀𐤖, 1  
 Jahrviertel, ihre Länge bei den Juden 𐤀𐤓𐤀𐤖, 16  
 Jahreszeiten 𐤀𐤓𐤀𐤖 Tabelle  
 Jahreszeiten der Araber 𐤀𐤓𐤀𐤖, 16. 19 — 𐤀𐤓𐤀𐤖 Col. 8. 9  
 Jahreszeiten der Byzantiner und Syrer 𐤀𐤓𐤀𐤖, 6 — 𐤀𐤓𐤀𐤖 Col. 2. 3  
 Jahreszeiten der Griechen 𐤀𐤓𐤀𐤖, 23 — 𐤀𐤓𐤀𐤖, 4. 5  
 Jahjá b. ʿAlí Alkátib Al'anbārī 𐤀𐤓𐤀𐤖, 6  
 Jahjá Grammaticus 𐤀𐤓𐤀𐤖, 9  
 Jahjá b. Khálid b. Barmak 𐤀𐤓𐤀𐤖, 6

- Abû-Jahjá b. Kunása 𐤁𐤓𐤕, 3. 10 — 𐤁𐤓𐤕 Col. 12 — 𐤁𐤓𐤕, 21  
 Jahjá b. Alnuṣmān 𐤁𐤓𐤕, 12  
 Jaʿkúb b. Ishâk Alkindî (v. Alkindî) 𐤁𐤓𐤕, 9  
 Jaʿkúb b. Mûsâ Alniḳrisî, Jude in Gurgân 𐤁𐤓𐤕, 7 — 𐤁𐤓𐤕, 4  
 Jaʿkúb b. Târik 𐤁𐤓𐤕, 5  
 Jamâma 𐤁𐤓𐤕, 20 — 𐤁𐤓𐤕, 22 — 𐤁𐤓𐤕, 1  
 Jazdagird Alhizârî 𐤁𐤓𐤕, 18  
 Jazdagird b. Shahrjâr 𐤁𐤓𐤕, 19  
 Jazdagird b. Shâpûr 𐤁𐤓𐤕, 18 — 𐤁𐤓𐤕, 22 — 𐤁𐤓𐤕, 12. 14  
 Jazdânbakht 𐤁𐤓𐤕, 19  
 Jemen 𐤁𐤓𐤕, 16  
 Jeremia 𐤁𐤓𐤕, 6  
 Jerobeam 𐤁𐤓𐤕, 21  
 Jerusalem, Inschrift in der Moschee 𐤁𐤓𐤕, 4  
 Jesaias 𐤁𐤓𐤕, 14  
 Jobel-Cyclus 𐤁𐤓𐤕, 19 — 𐤁𐤓𐤕, 9 — 𐤁𐤓𐤕, 19  
 Johannes von Kashkar 𐤁𐤓𐤕, 9  
 Johannes aus Dailam 𐤁𐤓𐤕  
 Johannes der Lehrer 𐤁𐤓𐤕, 17  
 Johannes aus Marw 𐤁𐤓𐤕, 5  
 Johannes der Täufer 𐤁𐤓𐤕, 5  
 Jojakîm 𐤁𐤓𐤕, 5  
 Jona 𐤁𐤓𐤕, 1 — 𐤁𐤓𐤕, 13 — 𐤁𐤓𐤕, 18. 20  
 Jordan 𐤁𐤓𐤕, 18  
 Joseph von Arimathia 𐤁𐤓𐤕, 2  
 Josua b. Nûn 𐤁𐤓𐤕, 1 — 𐤁𐤓𐤕, 8 — 𐤁𐤓𐤕, 10  
 Juden von Damaskus vor Omar 𐤁𐤓𐤕, 16  
 Juden 𐤁𐤓𐤕, 13 — 𐤁𐤓𐤕, 11 — 𐤁𐤓𐤕, 17  
 Julius (Caesar) Dictator 𐤁𐤓𐤕, 16  
 Kaʿb Al'ahbâr 𐤁𐤓𐤕, 19  
 Kaʿb b. Lu'ajj 𐤁𐤓𐤕, 8  
 Kaʿba 𐤁𐤓𐤕, 19  
 Kâbî 𐤁𐤓𐤕, 12  
 Kadhkhudâ 𐤁𐤓𐤕, 2. 6  
 Alkadhkhudâhijja 𐤁𐤓𐤕, 10  
 Kaikhusrû 𐤁𐤓𐤕, 6  
 Kain und Abel 𐤁𐤓𐤕, 20  
 Kairawân 𐤁𐤓𐤕, 18. 23  
 Kalammas 𐤁𐤓𐤕, 2. 6 — 𐤁𐤓𐤕, 10  
 Kalb-algabbâr 𐤁𐤓𐤕, 1  
 Kalenderreform im Chalifat 𐤁𐤓𐤕, 13  
 Kalenderreform in Chorasmien 𐤁𐤓𐤕, 3  
 Kalwâdhâ 𐤁𐤓𐤕, 15. 18  
 Kâmfêrôz 𐤁𐤓𐤕, 2. 6  
 Kanka der Inder 𐤁𐤓𐤕, 8  
 Karäer 𐤁𐤓𐤕, 17  
 Alkarag 𐤁𐤓𐤕, 2  
 Karbelâ 𐤁𐤓𐤕, 15  
 Kardfanâkhusra 𐤁𐤓𐤕, 17  
 Karmaten 𐤁𐤓𐤕, 22 — 𐤁𐤓𐤕, 18  
 Alkarya Alḥadîtha 𐤁𐤓𐤕, 12  
 Kayanier 𐤁𐤓𐤕, 21 — 𐤁𐤓𐤕, 1. 8 — 𐤁𐤓𐤕, 3. 4 — 𐤁𐤓𐤕, 1. 1  
 Kayômarth 𐤁𐤓𐤕, 1. 7  
 Khalaf b. 'Aḥmad (s. Walî-aldaula) 𐤁𐤓𐤕, 17

- Khálid b. 'Abd-almasīh aus Marw-rúdh ٦٥, 4  
 Khálid b. Jazīd b. Mu'áwiya ٢٠٢, 17  
 Khálid Alkaṣrī ٢٢, 4  
 Khálid b. Alwalíd ٢٠, 2  
 Khálid b. Safwán ٢٢٢, 22  
 Khalifat ١٢٢, 4  
 Abū-Gaṣṣar Alkhāzin ٢٠٨, 23 — ٢٢٢, 5 — ٢٠٢, 6  
 Khindif ٢٢٢, 7  
 Ibn-Khurdādbih ٢١, 13  
 Khurram-Rōz ٢٠, 15  
 Khurshēdh, Mobed, ٢٢, 1  
 Khusrau Parwīz ٢٢, 21  
 Khutan ٢١, 8  
 Khwāf ٢٠, 11  
 Khwārizm-Shāhs ٢١, 15  
 Kibla ٢٢١, 4  
 Kilwādh ٢٨٢, 3  
 Kīmāk ٢٢٢, 5  
 Kināna ٢, 1. 4. 7  
 Kinder Adams, Feiertag, ٢٢٢, 18 — ٢٢٢  
 Alkindī (s. Jāḩūb b. Ishāk) ٢٢٢, 8.  
 12 — ٢٠٠, 9 — ٢٠٠, 7 — ٢٢٨, 9  
 Kippūr ٢٢٠, 3 — ٢٨٢, 5 — ٢٧١, 21  
 Kinohliche Grade ٢٨١, 4. 18  
 Alkisrawī ٢١, 1 — ٢٢٢, 2  
 Klepsydra (Wasserdiebin) ٢٢, 23  
 Kohlen ٢٠٢, 15. 14 — ٢٠٢, 18. 23  
 Könige der Juden ١١  
 Koran ٢٢٢, 3  
 Kosmas, Autor christlicher Canones, ٢٢٢, 22  
 Kreuz, Symbolik des Kreuzes ٢١, 3. 15  
 Kreuzes-Auffindung ٢٢١, 17  
 Kubā ٢١, Col. 1  
 Kubādh b. Fērōz ٢٨, 12  
 Kūfa ٢٢, 19  
 Al-kulthūmf ٢٢٢, 10  
 Kumm ٢٢٨, 6  
 Ibn-Kunāsa (s. Jahjā) ٢٢٢, 21  
 Kūshān, König von Mesopotamien, ٧٨, 14  
 Kūtaiba b. Muslim Albāhilī ٢٨, 13  
 — ٢٠, 19 — ٢٢, 2  
 Lāhū b. Bāsil b. Dailam ٢٨, 11  
 Lakhmiden ٢٠, 5  
 Al-lāmasāsijja ٢١, 9  
 Lampe, sich selbst bedienende ٢٢٢, 1  
 Laubhüttenfest ٢٧, 8  
 Lebenslänge ٧٨, 20 ff.  
 Magier ٢٢, 6 — ٢, 22 — ٢٢٨, 4 — ٢٢٢, 2  
 Magier in Transoxanien ٢٠, 22  
 Magier in Chorasmien ٢٢٠, 21  
 Maghribī (Spanier) ٠, 4  
 Maghribīs, Jüdische Seite ٢٨٢, 6  
 Māh, Medien, ١٢, 21  
 Almahdī ٢١, 11. 14

- Mäh-rôz 𐭠, 22  
 Al-mahwa 𐭠𐭥, 3  
 Mahzôr 𐭠𐭥, 8 — 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥, 4. 5  
 — 10. — 𐭠𐭥, 11. 14 — 𐭠𐭥, 3 —  
 𐭠𐭥 — 𐭠𐭥, 3  
 Maimûn b. Mihrân 𐭠, 18  
 Mákhîrag I. 𐭠𐭥, 14  
 Mákhîrag II. 𐭠𐭥, 16  
 Ma'mûn 𐭠𐭥, 1 — 𐭠𐭥, 20  
 Al-ma'mûn b. Ahmad Alsalamî Al-  
 harawî 𐭠𐭥, 3 — 𐭠𐭥, 3  
 Ma'mûn b. Rashîd 𐭠𐭥, 14  
 Ma'n b. Zâida 𐭠, 19  
 Manbig 𐭠𐭥, 16  
 Mânî 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥, 13 —  
 𐭠𐭥, 11  
 Manichäer 𐭠, 19 — 𐭠𐭥, 19. 20  
 Manichäer in Samarkand 𐭠𐭥, 2  
 Mânî-Thor 𐭠𐭥, 18  
 Mankûr, ein Berg, 𐭠𐭥, 6  
 Abû-Mansûr b. 'Abd-alrazzâk 𐭠𐭥,  
 19 — 𐭠𐭥, 1 — 𐭠𐭥, 11 — 𐭠𐭥, 7  
 Abû-Nasr Mansûr b. 'Alî b. 'Irâk  
 𐭠𐭥, 20  
 Abû-Gâfar Mansûr 𐭠, 18. 20 —  
 𐭠𐭥, 12  
 Marcian 𐭠𐭥, 2  
 Marcion 𐭠𐭥, 9 — 𐭠𐭥, 7  
 Mard, Mardâna 𐭠, 14  
 Mardâwîg 𐭠𐭥, 6  
 Mare clausum 𐭠𐭥, 23  
 Mâr Mârî 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥  
 Märkte der alten Araber 𐭠𐭥, 1 ff.  
 Märtyrer der Melkiten 𐭠𐭥, 19 ff.  
 Marw-𐭠𐭥, 7 — 𐭠𐭥, 15  
 Marw-alshâhigân 𐭠, 11  
 Marzubân b. Rustam, Ispahbadh,  
 𐭠𐭥, 7  
 Abû-Ma'fshar 𐭠𐭥, 3 — 𐭠𐭥, 19 — 𐭠𐭥,  
 1. 10 — 𐭠𐭥, 16 — 𐭠𐭥, 12 — 𐭠𐭥,  
 22 — 𐭠𐭥, 23 — 𐭠𐭥, 6  
 Masmaghân 𐭠𐭥, 13  
 Al-masrûka 𐭠𐭥, 16  
 Mazdak 𐭠𐭥, 11 — 𐭠𐭥, 11.  
 Medînet-almansûr 𐭠𐭥, 13  
 Meer von China 𐭠𐭥, 4  
 Melkiten 𐭠𐭥, 3. 10  
 Melkiten in Chorasmien 𐭠𐭥, 15  
 Mênôshcîhr 𐭠𐭥, 7. 16  
 Mêshâ und Mêshâna 𐭠, 13 — 𐭠𐭥, 13  
 Messias 10, 9 — 𐭠, 7  
 Meton 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥, 12  
 Metrodorus, Parapegmatist 𐭠𐭥, 4  
 Midian 𐭠𐭥, 9  
 Mihrgân 𐭠𐭥, 7 — 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 13  
 Mîlâd, Moled, 𐭠𐭥, 10  
 Mîlâditen, Jüdische Secte, 𐭠𐭥, 16  
 Milhân 𐭠𐭥, 2  
 Minâ 𐭠𐭥, 15  
 Mîragân 𐭠𐭥, 4  
 Mîrîn, Sommer-Solstiz bei den Per-  
 sern, 𐭠𐭥, 16

- Moled-Rechnungen לו. — לו״  
 Moled-Grenzen לו, 7 — לו״ — לו״  
 Monate der Aegypter ן, Col. 3 —  
 ף, 9. 14  
 Monate der Araber ך, 10. 21 — ף  
 Col. 3. 4 — ף, 16  
 Monate der Chorasmier ף״, 9. 14 —  
 ״. Col. 4  
 Monate der Griechen ן Col. 2 —  
 ן, 17  
 Monate der Inder ן Col. 5  
 Monate der Juden ף Col. 6 — ן, 19  
 19 — ן, 19  
 Monate des Almuftadid ך, 14  
 Monate der Perser ף, 11 — ״. Col. 1  
 Monate der Römer ן, 9 — ן Col. 1  
 Monate der Saken ף, 18 — ״. Col. 2  
 Monate der Sogdianer ף, 3 — ״. Col. 3  
 Monate der Syrer ״. Col. 6 — ך, 1 —  
 ן, 16  
 Monate der Thamûd ף Col. 5 — ף, 7  
 Monate der Türken ן Col. 6 — ״.  
 Col. 5  
 Monate der Leute des Westens  
 (Spanier?) ן Col. 4 — ן, 4  
 Monate der Bewohner von Kubá  
 ף Col. 1  
 Monate der Bewohner von Bukhâ-  
 rik (?) ף Col. 2  
 Der *kleine Monat* bei den Aegyp-  
 tern ף, 20
- Monatsanfänge im 28jährigen Cyclus  
 ן.  
 Monate der Pilgerfahrt ף, 21  
 Monatstage der Aegypter ף, 2  
 Monatstage der Chorasmier ף״, 19  
 Monatstage der Perser ף, 1  
 Monatstage der Sogdianer ף  
 Mond לו״, 10 ff. — ף, 1 ff.  
 Mondstationen der Araber ף, 16  
 — ף, 10  
 Mondstationen der Chorasmier ף, 5  
 Mondstationen bei Sogdianern und  
 Chorasmiern ף.  
 Mondstationen, Tabellen ף״ — ף  
 — ף — ן. — ן  
 Mondstationen, Berechnung der Auf-  
 und Untergänge ף, 16 — ן,  
 1. 5  
 Mondstationen, Räume zwischen  
 denselben ן, 3 ff.  
 Mondstein לו״, 13  
 Mordekhai ף, 16  
 Moschee des Salomo ף, 13  
 Moschee von Damascus ן, 13  
 Al-Mubâhala ף, 15. 16  
 Muhammad ן, 6 — ף, 17 — ף,  
 9 — ף, 6. 10  
 Muhammad b. 'Abd-afazîz Alhâshimî  
 ף, 5  
 Muhammad b. 'Abd-almalik Alzaj-  
 jât ף, 10



- Abū-ʿAlī Muḥammad b. ʿAhmad  
     Albalkhī ٩١, 15  
 Abū-ʿAbdallāh Muḥammad b. ʿAḥ-  
     mad, Khwārizm-Shāh, ٣٩, 5  
 Muḥammad b. ʿAlī b. Shalmaḵān  
     ٢١٢, 10.  
 Abū-Muḥammad Algabalī ٣٣٩, 6  
 Abū-Bakr Muḥammad b. Duraid  
     (v. Ibn-Duraid) ٩٣, 5  
 Muḥammad b. Gābir Albattānī, ٣٥٨,  
     10 — ١٩٩, 22  
 Muḥammad b. Algahm Albarmakī  
     ٩١, 17  
 Muḥammad b. Garīr Alṭabarī ٩١, 11  
 Abū-Gāfar Muḥammad b. Ḥabīb  
     Albaghdādī ٣٣٧, 2  
 Muḥammad b. Alhanafijja ٣١٢, 9  
 Muḥammad b. Ishāk b. Ustādh  
     Bundādh Alsarakhsī ٢٥, 15  
 Muḥammad b. Miṭyār ٣٩١, 17 —  
     ٢٠٩, 11  
 Abū-alwafā Muḥammad b. Muḥam-  
     mad Albūzagānī ٢٥, 16  
 Muḥammad b. Mūsā b. Shākir ٥٩,  
     6. 8 — ٣١, 11  
 Abū-Gāfar Muḥammad b. Sulaimān  
     ٩٧, 18  
 Abū-Bakr Muḥammad b. Zakarijjā  
     Alrāzī ٢٥٣, 18  
 Muḥarram, Berechnung des 1. Mu-  
     harram ٢٠٢, 6 — ٣٣٥, 5
- Muʿizz-aldaula ٨, 18  
 Mukharrim ٨, 17  
 Al-mukhtār b. Abī-ʿUbaid Althakāfi  
     ٣٢, 9  
 Al-multahijān ٨١, 1  
 Mulūk-altawāʾif ١٢, 16  
 Almundhir ʿb. Mā-alsamā ٢٠, 11  
 Mūsā b. ʿĪsā Alkisrawī ١١١, 16. 21  
     — ١٣, 2  
 Abū-Mūsā Alʿashfārī ٣, 4  
 Musailima ٢٠١, 18  
 Al-mushakkar ٣٢٨, 5  
 Abū-Muslim ٣٣٣, 12 — ٣١, 10 —  
     ٣١١, 2  
 Almuʿtadid, seine Monate ٩٨, 14  
 Almuʿtadid ٢٢١, 3. 16 — ٢٢٣, 3 —  
     1, 15  
 Almuʿtasim ٢١, 14 — ٣١, 10  
 Almutawakkil ٣١, 15  
 Alnaʿāʾim ٣٣٧, 20 — ٣٢٥, 14  
 Alnabaṭ ٥٩, 19  
 Nābulus ٣١, 12  
 Nächte, Namen einzelner Nächte  
     bei den Arabern ٩٢, 5  
 Nādāb und Abīhū ٢٨١, 2  
 Al-naḡm ٣٢٢, 7  
 Nagran, ٣٣٣, 15  
 Al-nāʾib Alāmulī, Abū-Muḥammad,  
     ١٣, 5 — ٢٢٢, 2 — ٢٢٥, 23 — ٢٣, 22  
 Nāʾila ٣٢, 6

- Nairangât, astrologisch-diätetische Bestimmungen 𐤒𐤓, 1 — 𐤓𐤕, 9 — 𐤓𐤕, 5 — 𐤓𐤕, 2 — 𐤓𐤓, 4
- Al-nakbâ 𐤓𐤕, 4
- Nasâ 𐤓.𐤓, 11
- Nasî' 𐤓, 14 — 𐤓, 12 — 𐤓𐤕, 7
- Nâsir-aldaula 𐤓, 21
- Natâ 𐤓𐤕, 15
- Al-nath 𐤓𐤓, 22
- Nathan der Prophet 𐤓𐤓, 4
- Al-nathra 𐤓𐤕, 8.
- Naturhistorisches, Zahlenverhältnisse in natürlichen Bildungen 𐤓𐤕, 21 — 𐤓𐤓, 12
- Nau' 𐤓𐤕, 7 — 𐤓𐤓, 5
- Naubakht 𐤓𐤕, 16
- Naugushanas b. Âdharbakht 𐤓𐤕, 5
- Naurôz, das grösse, 𐤓𐤕, 6
- Naurôz des Khalifen 𐤓𐤓, 10
- Naurôz-Segen 𐤓𐤕, 5
- Nebukadnezar 𐤓𐤕, 11. 16. 18 — 𐤓𐤓, 6 — 𐤓𐤓, 8
- Nestorianer 𐤓𐤓, 4. 10
- Nestorius 𐤓𐤓, 4 — 𐤓𐤕, 23 — 𐤓.𐤓, 3
- Neujahrsfest der Sabier 𐤓𐤕, 3
- Neumond, Berechnung desselben, 𐤕, 2
- Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims 𐤓, 15 — 𐤕, 2
- Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden 𐤕, 5. 11
- Neumond, bei Rabbaniten und Ananiten 𐤕, 16 — 𐤕, 5
- Nil 𐤕, 18 — 𐤓𐤓, 17 — 𐤓𐤕, 10 — 𐤓𐤓, 14 — 𐤓𐤓, 3
- Nimrod 𐤕, 6. 11
- Nîm-sarda 𐤓𐤕, 22 — 𐤓𐤕, 2
- Ninive-Fasten 𐤓𐤕, 10
- Abû-Nu'âs 𐤓𐤓, 19
- Nûh b. Mansûr, Fürst von Khurâsân 𐤓𐤕, 18
- Nuwad-rôz 𐤓𐤕, 22
- October, Jahresanfang der Syrer 𐤕, 17
- Ordo intercalationis 𐤕, 12. 14. 16
- Ostern, emendirtes, 𐤓𐤕 Col. 6. 7
- Osterrechnung 𐤓𐤕, 20. 10
- Ostergrenze 𐤓.𐤓, 7. 8
- Oxus 𐤓𐤓, 8 — 𐤓𐤕, 5 — 𐤓, 3
- Pahlawî 𐤓, 22
- Paraclet 𐤓𐤕, 19 — 𐤓.𐤕, 11. 13
- Paradies 𐤓𐤓, 7
- Paran 𐤓, 1
- Parapegma 𐤓𐤕, 2 ff.
- Passah der Juden 𐤕, 12 — 𐤓𐤕, 12 — 𐤓𐤓, 2
- Passah 𐤓𐤓, 5 — 𐤓𐤕, 5
- Patriarch von Antiochien 𐤓𐤓, 9
- Patriarchen 𐤓𐤓, 12
- Paulus 𐤓𐤕, 13

- Pentecontarius 𐭑𐭕, 8  
 Perser, ihre Weltschöpfungs-Aera, 𐭑𐭕, 5  
 Perser-Könige 𐭑𐭕, 111  
 Persische Chronologie 𐭑, 3  
 Persische Schrift 𐭑.𐭕, 18  
 Persische Namen der Thierkreis-  
 bilder 𐭑𐭕 Col. 3  
 Persische Planetennamen 𐭑𐭕, 8  
 Pēshdādh 𐭑𐭕, 10  
 Pēshdādhier 𐭑, 5 — 𐭑.𐭕 — 𐭑.𐭕, 13  
 — 𐭑.𐭕 — 𐭑.𐭕  
 Petrus 𐭑𐭕, 14  
 Pharao 𐭑𐭕, 9 — 𐭑𐭕, 7. 23 — 𐭑𐭕, 3  
 Phetion 𐭑𐭕, 10  
 Philippus, Parapegmatisist 𐭑𐭕, 2  
 Planetennamen 𐭑𐭕, 6 ff.  
 Progression, geometrische 𐭑𐭕, 1. 4.  
 13. 15  
 Projection 𐭑𐭕, 9 ff.  
 Propheten 𐭑𐭕, 22  
 Psalter 𐭑𐭕, 2  
 Ptolemaeus, Parapegmatisist 𐭑𐭕, 8  
 Ptolemaeus 𐭑. 15 — 𐭕.𐭕, 16 — 𐭕, 21 — 𐭕, 10 — 𐭑𐭕, 23 — 𐭕𐭕, 10  
 Ptolemaeus Philadelphus 𐭕, 15  
 Ptolemäer 𐭕  
 Purim 𐭕𐭕, 5 — 𐭕, 3  
 Pythagoras 𐭕.𐭕, 20  
 Rabbāniten 𐭕, 12 — 𐭕, 10 — 𐭕.𐭕, 15  
 Rabf 𐭕𐭕, 8  
 Alrābija 𐭕𐭕, 10  
 Ragab 𐭕𐭕, 10  
 Rai 𐭕𐭕, 12  
 Alrā'ī, Jüdischer Pseudoprophet 𐭕, 11  
 Ibn-alrakkā' 𐭕𐭕, 3  
 Ramadān 𐭕𐭕, 12 — 𐭕, 8  
 Rāmush 𐭕𐭕, 11  
 Rāmush-Āghām 𐭕𐭕, 11  
 Ratā'il (Bartā'il?) 𐭕𐭕, 13  
 Restauration des Zoroastrischen  
 Glaubens 𐭕𐭕, 8 ff.  
 Ribās 𐭕, 13 — 𐭕, 4  
 Richter, ihre Chronologie 𐭕  
 Römische Kaiser 𐭕 — 𐭕 — 𐭕  
 Rōsh-Gālūthā 𐭕, 4  
 Rōsh-hashshānā 𐭕 — 𐭕, 16 —  
 𐭕, 4  
 Rōsh-Hōdesh 𐭕, 11 — 𐭕 — 𐭕 —  
 𐭕, 1  
 Abū-Rūh (s. Antoninus Martyr)  
 𐭕, 13  
 Rūjān 𐭕, 13  
 Rustam b. Sharwīn, Ispahbad,  
 𐭕, 10  
 Alsāb b. Alhammāl Alḥimjarī 𐭕, 16  
 Sabzarūd 𐭕𐭕, 20  
 Sabier 𐭕, 13 — 𐭕.𐭕, 19 — 𐭕.𐭕, 3. 9.  
 16 — 𐭕, 7. 12 — 𐭕, 18  
 Sāf-d-aldhābiḥ 𐭕𐭕, 22

- Sa'd-bula' 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 2  
 Sa'd-alsufúd 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 6  
 Sa'd-al'akhbija 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 9  
 Sa'd-Nashira 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 15  
 Alsadik (s. Ga'far) 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 12  
 Safar 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 7  
 Abú-Hamid Alsaghâni 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 15  
 Sa'id b. Alfadl 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 14 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 22  
 Sa'id b. Muḥammad Aldhuhli 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 8  
 Abú-Sa'id Shâdhân 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 23  
 Sail-a'farim 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 19  
 Alsalâmi 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 1. 11  
 Salamijja 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 1  
 Sallâm b. 'Abdallâh b. Sallâm 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 13  
 Salmân Persa 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 13 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 19  
 Salmanassar 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 3  
 Salomo-Sage 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 5  
 Samaniden 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 13  
 Samaritaner 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 9 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 17 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 13 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 11  
 Samarkand 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 2  
 Sâmarrá 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 5  
 Sâmirûs 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 9  
 Sammâ'ûn, bei den Manichäern 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 2  
 Samuel 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 14  
 Sanâ 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 9  
 Ibn-Sankilâ (Syncellus) 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 23  
 Sarandib 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 1 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 17  
 Al-sarfa 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 6  
 Sarûg 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 12. 13 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 15  
 Sasaniden 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀  
 Sâwa 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 7  
 Sawâd-a'firâk 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 12  
 Sawâr 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 1  
 Schachbrett 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 14  
 Schaltcyclen der alten Araber 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 18  
 Schaltmonat, Februar 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 17  
 Schlachttage der heidnischen Araber 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 11  
 Schlachttage der Kuraish 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 12  
 Schlachttage der 'Aus und Khazrag 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 14  
 Schlachttage von Bakr und Taghlib 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 16  
 Schlange, Bedeutung des Erscheinens der Schlange 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀  
 Secte, muhammedanische 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 16  
 Sêder-ôlâm 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 2 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, Col. 4 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 18  
 See von Alexandrien 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 18  
 Septuaginta 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 3  
 Sexagesimalsystem 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 6  
 Al-sha'bi 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 4  
 Shâhîn 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 22  
 Shâhija 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 9  
 Shâhnâma 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 15 — 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 11  
 Shahrazûr 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 8  
 Shaibân 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 2  
 Shamanen 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 17. 18  
 Shammâ 𐤱𐤴𐤂𐤁𐤀, 1

- Abú-Karib Shammar Jurish 𐤁𐤏, 17  
 Shams-almaʿālī 𐤑, 10 — 𐤆, 7 — 𐤌, 9 — 𐤓, 3 — 𐤕𐤕, 23 — 𐤕𐤕𐤕, 9  
 Al-shamsijja 𐤑𐤌, 5. 6  
 Shāpūr Dhū-alʾaktāf 𐤑𐤕, 7  
 Shāpūr b. Ardashīr 𐤕.𐤕, 14  
 Shāpūr 𐤑𐤕, 6  
 Al-sharatān 𐤑𐤕𐤕, 14  
 Al-shargh 𐤑𐤕𐤕, 8  
 Al-shaula 𐤑𐤕𐤕, 12  
 Shawwāl 𐤑𐤕𐤕, 13  
 Shefāt 𐤑𐤕, 12  
 Shīʿa 𐤑𐤕𐤕, 6. 13  
 Shiitische Secte 𐤑𐤕𐤕, 24 ff.  
 Al-shihr 𐤑𐤕𐤕, 8  
 Shīrāz 𐤑𐤕𐤕, 17  
 Shirwān-Shāhs 𐤑𐤕, 16  
 Siamese twins 𐤑, 21  
 Sibawaihi 𐤑𐤕𐤕, 12  
 Siddīkūn bei den Manichäern 𐤕.𐤕, 22 — 𐤕.𐤕, 4  
 Sieben Schläfer 𐤑𐤕, 10  
 Sigistān 𐤑𐤕𐤕, 10 — 𐤕𐤕, 18  
 Sijāmak und Frāwāk 𐤌, 10  
 Sijāwushr 𐤕𐤕, 7  
 Alsimāk 𐤑𐤕𐤕, 11 — 𐤑𐤕, 20  
 Simeon b. Sabbāʿē Catholicus 𐤑𐤕𐤕, 9  
 Simon Magus 𐤑𐤕𐤕, 6  
 Sinān b. Thābit 𐤑𐤕𐤕, 3. 14. 20. 21 — 𐤕𐤕𐤕, 7. 11 — 𐤕.𐤕, 4 — 𐤕𐤕𐤕, 3 — 𐤕𐤕𐤕, 8  
 Sindhind 𐤑, 16 — 𐤕𐤕, 13 — 𐤕𐤕, 19 — 𐤑𐤕, 3 — 𐤕𐤕𐤕, 14  
 Sintfluth 𐤑𐤕, 17 — 𐤕𐤕, 3 — 𐤕𐤕, 20  
 Sirius 𐤑𐤕𐤕, 12 — 𐤕𐤕𐤕, 4 — 𐤕𐤕𐤕, 6  
 Slaven 𐤌𐤕, 1  
 Smaragd 𐤑𐤕, 20  
 Sonne 𐤌𐤕, 11. 16  
 Sonnenjahr 𐤕𐤕𐤕, 16  
 Sonnenjahr bei den Juden 𐤑𐤕, 17 — 𐤕𐤕, 1 — 𐤌𐤕, 20  
 Sonnenjahr bei den Persern 𐤕𐤕𐤕, 21 — 𐤑𐤕, 5  
 Sonnenjahr des Muḥammad b. Mūsā und ʿAḥmad b. Mūsā 𐤑𐤕, 9  
 Sonnencyclus 𐤑𐤕, 2 — 𐤌𐤕, 3  
 Sonnenstrahlen 𐤕𐤕𐤕, 13 ff.  
 Sonntag, der Neue, 𐤕.𐤕, 2  
 Sophisten 𐤌𐤕, 22  
 Sprachverwirrung 𐤕.𐤕, 7  
 Springbrunnen 𐤑𐤕, 9  
 Sterncyclus 𐤕𐤕, 9  
 Stunden 𐤌, 18  
 Abú-alḥusain Alsūfi 𐤕𐤕, 17 — 𐤕𐤕𐤕, 11 — 𐤕𐤕𐤕 Col. 7  
 Ibn-alsūfi 𐤕𐤕𐤕, 7  
 Al-suhā 𐤕𐤕𐤕, 10 — 𐤕𐤕𐤕, 12  
 Suhār 𐤕𐤕𐤕, 6  
 Abú-Ṭāhir Sulaimān Algannābī 𐤕𐤕, 19 — 𐤕𐤕, 2  
 Al-sūlī 𐤕𐤕, 14 — 𐤕𐤕, 8  
 Sūristān 𐤑𐤕, 20

Surra-man-ra'â ˆ, 14 — ˆ, 5  
 Synodus ˆ, 14  
 Syrische Planetennamen ˆ, 9  
 Syrisches ˆ, 7  
 Syrische Namen der Thierkreisbil-  
 der ˆ Col. 4  
 Syrische Väter ˆ, 16 — ˆ  
  
 Tabaristân ˆ, 21. 22  
 Tag, Definition ˆ, 14  
 Tagesanfang, v, 11. 13  
 Tagesanfang der Araber ˆ, 17  
 Tagesanfang der Griechen und Per-  
 ser ˆ, 6  
 Tagesanfang der Astronomen ˆ, 12. 16  
 Tagesanfang der Sabier ˆ, 1  
 Tage der Alten Frau ˆ, 13. 15 —  
 ˆ, 15  
 Tage, glückliche, unglückliche,  
 mittlere ˆ  
 Al-tâhir ˆ, 8  
 Tâhir b. Tâhir ˆ, 4  
 Tahmûrath ˆ, 3. 8  
 Tahrîf ˆ, 5  
 Tâk ˆ, 4  
 Tâlakân ˆ, 18 — ˆ, 7  
 Abû-Tâlib ˆ, 18  
 Talisman ˆ, 13  
 Tall-Harrân ˆ, 15  
 Tammûz ˆ, 7  
 Al-tarf ˆ, 10

Ta'rikh ˆ, 22  
 Tâstûfâ ˆ, 5  
 Taufe der Christen ˆ, 5 ff.  
 Al-tawâwîs ˆ, 21  
 Tekûfôth, ihre Berechnung ˆ, 9 —  
 ˆ — ˆ, 5. 10. 11 — ˆ, 1  
 Thabîr ˆ, 14  
 Thâbit b. Kurrâ ˆ, 10  
 Thâbit b. Sinân ˆ, 14 — ˆ, 2 —  
 ˆ, 16  
 Thales von Milet ˆ, 17  
 Thamûd, ihre Monatsnamen ˆ, 7  
 Theodorus von Mopsuestia ˆ, 15  
 Theodosius minor ˆ, 23  
 Theodosius Arcadii f. ˆ, 21  
 Theon Alexandrinus ˆ, 14. 20 —  
 ˆ, 9  
 Thierkreisbilder ˆ  
 Thora ˆ, 1. 6  
 Thora der Juden ˆ, 13 — ˆ, 15  
 Thora der Septuaginta ˆ, 14 — ˆ, 18  
 Thora der Samaritaner ˆ, 9  
 Al-thurajjâ ˆ, 6. 10 — ˆ, 10 —  
 ˆ, 4  
 Tiberias ˆ, 18  
 Tigris ˆ, 15  
 Tinnîs ˆ, 17  
 Tîragân ˆ, 6  
 Titel von Fürsten ˆ, 20 ff.  
 Titel der Samaniden ˆ, 16  
 Titel der Vezire ˆ, 14

- Titelverzeichnis 𐭠𐭣𐭥  
 Titelwesen im Chalifat 𐭠𐭣𐭥, 10  
 Tábá 𐭠𐭣𐭥, 13  
 Türken, ihre Monate v. Col. 5 —  
     v. Col. 6  
 Turteltauben 𐭠𐭣𐭥, 5. 10  
 Tús 𐭠𐭣, 2  
 Tustar 𐭠𐭣, 3  
 Túzún 𐭠𐭣, 16  
  
 Abú-alkásim ʿUбайд-Alláh b. ʿAb-  
     dalláh b. Khurdádbih 𐭠𐭣, 16  
 ʿUбайд-Alláh b. Alḥasan Alkaddāh  
     𐭠𐭣, 18  
 ʿUбайд-Alláh b. Jahjá 𐭠𐭣, 16  
 Abú-alkásim ʿUбайд-Alláh b. Su-  
     laimán b. Wahb 𐭠𐭣, 3  
 ʿUkáz 𐭠𐭣, 10  
 ʿUkbará 𐭠𐭣, 23  
 ʿUmar b. Alkhattāb 𐭠𐭣, 18 — 𐭠𐭣, 14  
     — 𐭠𐭣, 16 — 𐭠𐭣, 1  
 Umajjaden 𐭠𐭣, 11  
 Unglückstage 𐭠𐭣, 22  
 Al-ʿurdunn 𐭠𐭣, 6  
 Urishlem 𐭠𐭣, 14. 15. 20  
 ʿUthmán b. ʿAffán 𐭠𐭣, 17  
  
 Vacuum 𐭠𐭣, 3  
  
 Wachsfest bei den Sabiern 𐭠𐭣, 15  
 Waikard, Bruder des Hoshang 𐭠𐭣, 2 — 𐭠𐭣, 22  
 Wakhsh 𐭠𐭣, 15  
 Wakhsh-Angām 𐭠𐭣, 15  
 Wakf Alkādī 𐭠𐭣, 2  
 Walī-aldaula Abú-Aḥmad Khalaf  
     b. Ahmad, Fürst von Sigistān,  
     𐭠𐭣, 17  
 Wardānshāh 𐭠𐭣, 5  
 Wärme 𐭠𐭣, 12  
 Wásiṭ 𐭠𐭣, 12  
 Wasser, Steigen desselben, 𐭠𐭣, 8 ff.  
 Weltdauer 𐭠𐭣, 7  
 Weltschöpfung, ihr Horoscop 𐭠𐭣, 5  
 Weltschöpfung und Jahresanfang  
     bei den Persern 𐭠𐭣, 3  
 Wettersprüche der Araber 𐭠𐭣, 6 ff.  
 Wīgan b. Gudarz 𐭠𐭣, 8  
 Winde, Etesien 𐭠𐭣, 2 — 𐭠𐭣, 9. 12  
     — 𐭠𐭣, 12 — 𐭠𐭣, 20 etc.  
 Winde, Schwalbenwinde 𐭠𐭣, 15  
 Winde, Vogelwinde 𐭠𐭣, 16. 23 —  
     𐭠𐭣, 2  
 Woche 𐭠𐭣, 19. 21 — 𐭠𐭣, 20  
 Wochentage 𐭠𐭣, 10  
  
 Zacharias der Prophet 𐭠𐭣, 16  
 Zādawaihi 𐭠𐭣, 18 — 𐭠𐭣, 12 — 𐭠𐭣, 2  
 Al-Zaggāg 𐭠𐭣, 21 — 𐭠𐭣, 1. 9 —  
     𐭠𐭣, 2. 20  
 Zahlenverhältnisse in natürlichen  
     Bildungen 𐭠𐭣, 21 ff.

Zaid b. 'Alī, Imām ۳۳۱, 11	Islām ۳۴, 1
Zaiditen ۹۷, 1	Zoologisches ۸۰, 15 ff. — ۳۳۸, 1 —
Ibn-Abī-Zakariyyā ۲۱۳, 1	۳۷, 15 — ۸۱, 14
Zamzam ۳۳۴, 5	Zoroaster ۱۴, 6 — ۴۵, 11 — ۲۰۴, 20
Zamzama ۲۱۰, 22 — ۳۱, 16 — ۳۳, 17	— ۲۰۷, 5 — ۲۰۹, 8 — ۲۱۰, 17 —
Zamzamī ۲۱۱, 5	۲۱۳, 9 — ۲۱۷, 18 — ۲۱۹, 22 — ۲۲۴,
Zangān ۳۳۰, 3	1 — ۳۳۵, 13 — ۳۳۴, 1. 6 — ۳۱۸,
Zau b. Tahmāsp ۲۱۸, 6 — ۳۴۴, 5	4. 5
Zedekia ۲۷۷, 21	Alzubānā ۳۴۵, 4
Zeitrechnung der Perser vor dem	Alzuba ۳۴۴, 1

## II. Arabischer-Index.

اباهنا ۳۱۴, 17 — ۳۹۵	ارثمين ريد ۲۳۸, 2
اثر ۸۴, 14	ارخن بترخن ۲۹, 2
اجغار ۳۳۹, 5 — ۳۴۱, 5. 10. 13.	ارغو ۸۷, 8
18. 19	اريجا سولن ۳۳۹, 2
اجغارمينيك ۳۳۷, 20	اريجهاس جوزان ۳۳۹, 3
احكام ۱۷۷, 20. 21 — ۱۷۸	ازدا کند خوار ۳۳۹, 12
اختر ۳۳۸, 7	اسطيتان ۲۹۹, 4
اختيارات ۳۳۰, 21 — ۳۴۴, 18	اسفيدانوش ۲۱۸, 16
اخرومينيك ۳۳۸, 7	الاشغار ۳۴۳, 11
اخشطينوس ۲۷۸, 13	اشموني ۳۱۰, 17 — ۳۱۹
ادحي ۳۵۱, 12	اصحاب الفيل ۳۳۱, 4
ادو ۵۹, 11	الاصطراب المبطح ۳۵۸, 4 — ۳۵۹, 2
ادوپيجرکريک ۳۳۸, 12	الاصل ۱۳۹, 2
ارباعشرات ۱۷۱, 5 — ۱۷۳ — ۱۷۳	اطرکس ۴۰, 9
الاربعة الحرم ۳۳۸, 20	اغاديون ۲۰۵, 20 — ۳۱۸, 16
ارثمين دکانيك ۳۳۸, 2	افاهتر ۲۱۷, 12



۳۳، 17 افرنجوى  
 ۱۱۳، 2 — ۱۱۹، 8 افغور شاه  
 ۳۹، 7 اكسيرخس  
 ۳۹، 1 اكسيوطس  
 ۳۱۹، 11 التى فودى  
 ۳۳۸، 3. 8 القاء الحجارة  
 ۱۷۴ — ۱۷۴ — ۱۷۴ امتلاء  
 ۸۳، 4 املج  
 ۳۳۷، 2 انجمردكانيك  
 ۳۹، 11 انوشيروان  
 ۳۵۱، 18 الانيسان  
 ۸۳، 4 اهليلج  
 ۲۵۸، 2 اودرساوس (?)  
 ۲۷۷، 16 — ۲۸۴، 3 اوردن  
 ۳۸۸، 3 — ۳۹۱، 12 آيام الباحور  
 ۳۳۴، 12 آيام التشريف  
 ۱۰۲، 20 ايران  
 ۱۰۲، 14 — ۱۰۴ ايلان  
 ۳۳۷، 16 ايتجه  
 ۳۰۲، 13 اينديقوتيا  
 ۳۳۵، 9 باز امكام  
 ۳۳۴، 18 بابه خواره  
 ۳۰۱، 4 باب العود  
 ۳۴۰، 20 بارح  
 ۳۳۴، 18 يامى خواره  
 ۳۹، 11 باو  
 ۶۹ Col. 2 بخارتك  
 ۳۱۹، 13 البخت الكبير  
 ۱۳۹، 10 بدرة  
 ۵۹، 13 بدو  
 ۱۳، 2 بذماسه

۳۹، 5 برتس بتارس  
 ۳۳۱، 5 برخروشيا ۷. برخوشيا  
 ۳۹، 1 بركومنس  
 ۲۹۴، 9 بلاسوس  
 ۳۵۱، 17 بلدة التعلب  
 ۸۳، 4 بليلىج  
 ۲۸۴، 18 بليناس  
 ۲۰۹، 18 بهارات  
 ۳۹۹، 5 بوزنطيا  
 ۱۳۸، 1 ff. بيت  
 ۳۴۲، 15 تابع الخجم  
 ۳۴۰، 22 تأسيس  
 ۳۴۲، 18 — ۳۵۱، 8 النحاتى  
 ۳۲۰، 5 توتا  
 ۳۹۹، 14 ترسا  
 ۲۰۵، 18 ترع عوز  
 ۳۳۵، 4 تسييس اعام  
 ۱۳۹، 3 تعديل  
 ۳۳۰، 18 تعظيم الغناء  
 ۲۰۹، 17 — ۱۰۱، 1 تغزغز  
 ۲۱۲، 15 تفسير الانجيل  
 ۵۸، 6 تقوفة  
 ۲۷۹، 2 تلبا  
 ۳۰۰، 4 توتاييل  
 ۲۷۴، 2۱ ثعالية  
 ۳۸، 3. 6. 7 ثمان  
 ۲۰۹، 13 الجامدة  
 ۱۳۹، 14 جبل  
 ۲۷۱، 10 جبل السم  
 ۳۳۸، 6 جبلى  
 ۱۹۷، 18 الجدول المجرد

٣٣١, 4 جروشيا v. جرشيا  
 ٣٩, 14 جسيمان  
 ٣٣, 30 جشن كرد فناخسرو  
 ١٣, 3 — ٣٣١, 14 — ٣٣٨, 14  
 ٣٣٧ Col. 5 — ٣٤١, 7 — ٣٤٧  
 ٨٣, 4 جمالابدهر  
 ٣٠٨, 18 جمعة الذهب  
 ٣٩٩, 12 جوري  
 ٣٠٢, 11. 13 — ٣١٤, 23 جيجل  
 ٣٣٩, 13 جيروى روج  
 ١٣٨, 14 حاشيتان  
 ٣٣٢, 7 — ٣٣٤, 18 حجة الوداع  
 ٣٣٤, 1 الحرم  
 ٥٤, 12 حلف  
 ٣٣١, 7 الحمدكى  
 ١٨٧ ff. حمو  
 ٣٣١, 7 الحراجى  
 ٣٠٥, 2 — ٣٠٩ خرائيقون  
 ٣٣٤, 3 الحوت  
 ٢٨٩, 18 خرنسكس  
 ١٠٠, 1 خزوة  
 ٣٣٩, 18 خوى  
 ٣٣٧, 14 حيثر  
 ٣٣٨, 1 خير روجكانيك  
 ٣٣٩, 1 دارا  
 ٣٣٩, 10 درامينان  
 ١٧٩, 5 — ٢٧٥, 16 — ٢٨٣, 4 — ٢٨٤, 14  
 ٢٨٣, 10 —  
 ٢٨٣, 16 — د  
 ٢٨٣, 20 — و

٣٣١, 13 درفش كاييان  
 ٢٤٩, 3 دگان سليمان  
 ٣٩٩, 20 — ٣٩٧, 1 الدلفين  
 ٣٣٨, 19. 20 الدنيكا  
 ٢٩٣, 3 دنكا  
 ٣١١, 6 دوران  
 ٣١٠, 18 — ٣١٩ دير ابي خالد  
 ٣١٠, 20 — ٣١٥ دير الثعالب  
 ٣١٠, 19 — ٣١٩ دير القادسية  
 ٣١٠, 19 — ٣١٩ دير الكحال  
 ٣١٠, 13 دير الناس  
 ٣١٠, 10 دير يوحنا  
 ٣٣٩, 20 دينار رازى  
 ٣١٩, 10 الذهبانة  
 ٣٣٩, 8 ذوات الاجساد  
 ٣٣٩, 15 رام روج  
 ٣٤٣, 17 رامين  
 ١٨٩, 1 — ١٨٧ رب الساعة  
 رسالة في الاشعار السائرة في النيروز والمهرجان  
 ٥٢, 4. 14 — ٣١, 14  
 ٣٤٩, 17 الرشاء  
 ٢١٢, 11 رضوى  
 ٣٤٣, 18 الرعدة  
 ٣٤٣, 20 رعد (?)  
 ٣١٠, 4 رغاطر  
 ٣٤٢, 21 النور  
 ١٥١, 11 زمان  
 ٢٠٢, 15. 16 زوج  
 ١٣٨, 13 زوج الزوج  
 ٣٣١, 13 زيارة الاربعين  
 ٢٤٧, 19 زيت الانفاق

٦, 16 زيغ شهریاران الشاه  
 ٣٣٩, 5 زيغ الصفائح  
 ٣١٩, 6 الزيغ الكامل  
 ١٩٨, 11 الزيغ المختن  
 ١٧٩, 19 — ١٧٨ سابوع  
 ١٥٥, 3 — ١٤٩, 7 ساعات زمانية  
 ٣٤٤, 11 ساق الاسد  
 ٣٩, 14 سامان خداه  
 ٣٩٤, 14 — ٣٠٩, 18 السبار  
 — ٣١٠, 2 — ٣١١  
 ٣١١, 1 ستينى  
 ٣١٩ مار سرجس  
 ٣٩, 10 سرخاب  
 ٣٨, 5. 8 سسنادر  
 ٣٨, 4. 8 سسنان شاه  
 ٣٨, 5. 8 سسن خرة  
 ٣٠٨, 1 — ٣٠٢, 8 السعائين  
 ٢٥٠, 22 السلخفاة  
 ١٠٢, 19 سلم  
 ٢٠٥, 18 سلمسين  
 ٣٣١, 2 سلوغا  
 ٣٤٤, 15 السنبله  
 ٣١٨, 16 — ٢٠٥, 21 سوار  
 ٣٣٥, 2 سورة هل اتي  
 ٣١٢ — ٣١١, 5 سورين  
 ٢١٠, 11 سيراوند  
 ٣٣٩, 4 سيرسور  
 ٢٩٤, 10 سيس  
 ٣٩١, 24 سيسين  
 ١١٨, 13 — ١١٩, 13 الشابورقان  
 ٢٢٧, 3 شب كزنه

١٨٧ ff. شبثى  
 ٣٩, 10 bis شروبين  
 ٣٤٣, 4 الشعرى العبور  
 ٣٤٣, 2 الشعرى الغبيضاء  
 ٣١٩, 13 مار سلاما  
 ٣٣٨, 21 شهور الحج  
 ٣٣٩, 2 شهور العهد  
 ٣٨, 5. 8 شوزيل  
 ٣٣٠, 9 شيخ الوقار  
 ٣٨, 4. 7 شيران شاه  
 ٣٨, 3. 4. 7 شيرزيل  
 ٣٨, 4. 8 شيرفنه  
 ٣٨, 4 شيركده  
 ٨٧, 13 صاميرس  
 ٣٣٣, 1 صف ابراهيم  
 ٣١١, 16 الصليبوت  
 ٣٣٤, 16 صلوة التكبير  
 ٩٣, 2 صوفر بن نغر  
 ٣٣٠, 11 صوم اى  
 ٣١١, 14 صوم دفلنا  
 ١٨٧ ff. صيدى  
 ٣٣١, 4. 6 ضكصاك  
 ٣٤٤, 15 الضغيرة  
 ٣٥١, 4 ضيقة  
 ٣٣١, 9 — ٣٣٧ Col. الطبيعيتون  
 14 — 17  
 ٣٩, 14 طغمات  
 ١٠٢, 19 طوج  
 ٣٠٨, 10 طور زيتا  
 ١٣٥, 9 — ١٣١, 7 — ١٥٩, 2 طيلسان  
 ٣٥١, 10 عجز الاسد

I. عدل. ٣٥١, 3  
 العرقوة العليا ٣٤٩, 12  
 العرقوة السفلى ٣٤٩, 14  
 عقد ١٤٣, 14  
 ١٩٨, 2 — ١٩٢ — ١٩٠, 21 علامات  
 ١٦, ٣٣٤ (?) عس خواره  
 عيد ارباب الساعات ٣٢٠, 20  
 عيد أسرار السماك ٣٢٠, 20  
 عيد الاصنام ٣١٩, 17  
 عيد الاقسام ٣١٩, 12  
 عيد اميصلح ٣٣١, 3  
 عيد باب التين ٣٣١, 6  
 عيد بليان ٣٢٠, 18  
 عيد بيت بغدادى ٣٣١, 2  
 عيد بيت العروس ٣٢٠, 8  
 عيد بيت القصاب ٣٣١, 8  
 عيد التبريك ٣٣١, 8  
 عيد النجلى ٣١٠, 12  
 عيد ترعوز ٣٣١, 6  
 عيد النمام ٣٣١, 6  
 عيد الجن ٣١٩, 18  
 عيد دامو ملح ٣١٩, 14  
 عيد دعوة الجن ٣١٩, 20  
 عيد دقائف ٣٣١, 10  
 عيد دميس ٣٢٠, 17  
 عيد دير الجبل ٣٢٠, 3  
 عيد ديلفتان ٣٣١, 11 bis  
 عيد رؤوس مخرج الاهلة ٣٣١, 15  
 عيد السلأقا ٣٠٨, 10  
 عيد سمار وحى القمر (?) ٣٢٠, 18  
 عيد عرس دقائف ٣٣١, 9

عيد عرس السنة ٣٢٠, 6  
 عيد عرس علمانا ٣٢٠, 10  
 عيد عيد دورنا ٣٣١, 14  
 عيد الغنية ٣٣١, 9  
 عيد الكحل ٣٢٠, 17  
 عيد الكرموس ٣٣١, 7  
 عيد كفرميسا ٣٣١, 13  
 عيد المشاورة ٣١٩, 20  
 عيد المظال ٣١٩, 16  
 عيد منشأ الارواح ٣٢٠, 19  
 عيد منطس ٣٢٠, 9  
 عيد النذور ٣٣١, 3  
 عيد غدير ختم ٣٣٤, 18  
 غومنس ٢٨٩, 19  
 ٣١٢ — ٣١١, 3 الفارقة  
 ١٥, ١٦٧ فوانيا  
 ٣٥١, 2. 3 ff. فرجة  
 ١٨, ٢٠٦ فرخارات  
 ١٣٨, 13 — ٢٠٢, 15. 17. 20 فرد  
 ٩, ٢٣٣ فغبريه  
 ٩, ٢٣٣ فغربه  
 ١٢, ٣٥١ الفقرات  
 ١٨٣, 7 — ١٨٤, 9 الفلك الممثل  
 ١٥, ٤٣ فنجى  
 ١١, ٣١٩ فودى الهى  
 ٢١, ٢١٩ فيشههيم كاه  
 ١٤, ٣١٤ فيلوان  
 ١٠, ٣٩ قارن  
 ١١, ٣٩ قباز  
 ٢١, ٣١٤ قداس  
 ١٥, ٣٠٩ قدس عتا

- قطنطارس ٢٩٠, 7  
 قطيع ١٣٩, 12  
 القعود ٢٢١, 20  
 القلادة ٣٥١, 12  
 قلب الاسد الملكى ٣٤٣, 14  
 قلب الحوت ٣٤٩, 16  
 قلو جرس ٢٨٩, 20  
 قنورس ٨٧, 12  
 قنب الاسد ٣٤٤, 6  
 قوس ١٨٤, 3  
 قوطا ٣١٠, 16  
 قينوث ٢٧٨, 6  
 كاكتل ٢٣١, 10  
 كاوه كيمردان ٢١١, 8  
 كتاب فى الادوار والقرانات ٢١٣, 11. 12  
 كتاب الانواء ٢٧٠, 4 — ٢٤٣, 3  
 ٢٧٥, 3 — ٢٣٣, 10  
 كتاب الازراق ٣١, 14  
 كتاب الباء ٢٣١, 20  
 كتاب بيوت العبادات ٢٠٥, 16  
 كتاب التاج ٣٨, 2  
 كتاب فى تفصيل العرب ٢٣٨, 19  
 على العجم  
 كتاب التلويع ٢١٨, 9  
 كتاب تواريج كبار الامم ١٥٠, 9  
 من مصى منهم ومن غير  
 كتاب فى التواريج ٨٠, 14  
 كتاب المحاسة السادسة ٢١٤, 10  
 كتاب حركات الشمس ٢٣٩, 5  
 كتاب دلائل القبلة ٥٠, 2 — ٢٤٩, 14  
 كتاب فى سنة الشمس ٥٢, 6. 8
- كتاب سير الملوك ٩١, 17. 18. 19  
 كتاب السير الكبير ١٢٣, 1  
 كتاب الشايرقان ١١٨, 13  
 كتاب فى علم مناظر الخجوم ٢٣٩, 11 — ٢٣٩, 4  
 كتاب فى علّة اعياد الفرس ٤٤, 2  
 كتاب الغرة ١٣, 5 — ٢٤٥, 23 —  
 ٤٣, 22  
 كتاب الفصول ٢٩٩, 12. 23  
 كتاب فى قران الحسين فى  
 برج السرطان  
 كتاب القرانات ٢١, 21  
 كتاب فى الكواكب الثابتة ٢٣٣, 12 — ٣٥٨, 11  
 كتاب مأخذ المواقيت ١٥, 1  
 كتاب على المجوس ٢٠٨, 12  
 كتاب الجير ٢٣٨, 2  
 كتاب المدخل الى الصناعة ٢٣٥, 23  
 الكرية  
 كتاب المذاكرة بالاسرار ٨١, 23  
 كتاب المسالك والممالك ٢٤٥, 16 — ٢١٤, 17  
 ٢٨٤, 17  
 كتاب معارف الروم ٢٨٩, 16. 21 — ٢٣٣, 8  
 كتاب المقالات ٢٨٤, 6. 23 — ٢٧٧, 13  
 كتاب الملاحم ٢١٢, 8. 11 — ٢١٣, 5  
 كتاب الموالييد ٧١, 17  
 كتاب الوشاح ٢١٣, 5 — ٤٠, 16  
 كجذريكانيك ٢٣٨, 1  
 كدخدا ٧١, 1  
 الكرب ٢٥١, 16  
 كرم خواره ٢٣٤, 19 — ٢٣٥, 4. 5  
 كزوين ٢٣٨, 8  
 كشمين ٢٣٤, 20

٢٧, 8 كلب البحر  
 ٣٥١, 7 كلب الدبران  
 III. ٣٥١, 1 كلج  
 ٢٣٤, 20 كمجكت  
 ١٢١, 1 — ١٢٩ — ١٣٧ — ١٤٨, 1 كميات  
 ٣٥١, 20 كنيسة القمامة  
 ٣٨, 3. 7 bis كوق  
 ١٨٧ ff. كبحو حمو  
 ١٩٠, 21 كيفة  
 ٣٩, 11 كيوس  
 ٣٨, 11 لاهو بن الديلم  
 ٢١٢, 18 لد  
 ٢٨٩, 23 لغثيط  
 ١٨٧ ff. لفانه  
 ٣٤٣, 8 للهاء  
 ٣٨, 11 نياهج  
 ٣٣٣, 20 ليلة القدر  
 ٢٤٧, 17 الماء الاصفر  
 ١٨٧ ff. ماذيم  
 ٣١٤, 1 — ٣١٩ مارت  
 ٣١١, 14 — ٣١٢ الماشوش  
 ٣٠٩, 14 — ٣١٩ ماعلثا  
 ١٣٥, 13 — ١٣٨, 8. 10 ff. مال  
 ٣٤٢, 14 المخذج  
 ٢٠٢, 6 المدخل الكبير في علم  
 النجوم  
 ٣٢٢, 5 مديبيريم كاه  
 ٣٢٩, 3 مديوزرم كاه  
 ٣٣٠, 10 مديوشم كاه  
 ٣٣٧, 21 مذيان ريد  
 ٢٠٨, 7 مردينو

٣٣٩, 12 مزدكيران  
 ٣٣٨, 8 المساومة  
 ٢٤٨, 12 المستهدف  
 ٣٣٠, 11 مسك تازة  
 ٣٣٣, 1 المعلومات  
 ٢٩٤, 11 — ٣١٠, 4 المعدان  
 ٢٩٠, 6 مغلاويتس  
 ٨٣, 11. 17 مقالة في العلم الطبيعي  
 ٢٨١, 9 العكس  
 ٣٣٨, 6 الملامسة  
 ٩٩, 14 ملهى وملهيانه  
 ١١٢, 20 ملوك الطوائف  
 ٢٣٧, 22 ميث زرمى ريد  
 ٢٣٧, 19 ميث سخن ريد  
 ٣٤٢, 21 الميسان  
 ٣٣٩, 19 مينه  
 ٢٣٤, 9 الناظر الاطروش  
 ٣٤٩, 12. 14 ناهزا الدلو  
 ٢٣٧, 18 فوسارجكانيك  
 ٣٤١, 9 نجوم الاخذ  
 ٢٣٧, 18 نخجارجي ريد  
 ٣٤٥, 14 النعام الوارد  
 ٣٤٥, 15 النعام الصادر  
 ٤٩, 21 النقط [البقط]  
 ٢٩٤, 19 — ٣٥٠, 6 النمذارات  
 ٢٤٤, 8 ff. ٣٤٠, 20 نوء  
 ٣٩, 14 نوشرد  
 ١٨٧ ff. نوغه  
 ٢٠١, 13 نهرا الصلة  
 ٢٠٨, 8 نهر كوئي  
 ٢٣٩, 18 — ٢٤١, 10 نيمخاب

٢٧, 15 هاريرا	٢٩٢, 7 يلد
٢٨, 7 هرونا	٣٣٤, 9 يوم الاضحى
٣٤٤, 15. 17 الهلبة	٣٣٤, 3 يوم التروية
٢٢٤, 19 هشتميديكاه	٣٣٥, 6 9 يوم الثعلب
٣٤٠, 7. 11 هيف	٣١٧, 9 يوم الرجاء
١٣٩, 12 واد	٣٣٣, 11 يوم الرحمة
١٣٨, 13 واسطة	٣٣٩, 23 يوم الزينة
٣١٨, 16 — ٢٠٥, 20 واليس	٣٣٤, 6 يوم عرفة
٣١٢ (دوران ٧) وذار (?)	٣٣٤, 9 يوم العفو
٢٧٣, 7 وقدة سهيل	٣٣٤, 11 يوم القر
١٣٩, 11 وقر	٣٣٤, 9 يوم الحمر
١١٠, 2 يافول	٣٣٤, 12 يوم النفر
٣٣٣, 22 اليقطين	

### Wörter unbestimmter Lesung:

٣١٢ — ٣١١, 3 احادر	٣٣٧, 20 حاوردمينيک
٢٠٥, 21 بابا	٣٩٣, 22 الدحج
٣١٨, 16 ملبا ٧. باما	٣١٠, 12 مار فونيا
٣١٩ — ٣١٠, 20 برسغا	٣١٠, 14 كرسين وكرساس
٣٣٩, 7 مسكان	٣٣٠, 4 وحسوا
٣١٢ — ٣١١, 4 مار برسيا	٣١٩, 20 عيد انكوب
٢٣٤, 15 نكج اغام	٣١٩, 17 عيد خطاب نبيان
٢٣٥, 1 من عيد خواره	

وقد تمّ أجاز الموعود والوفاء بالمضمون واستيفاء الأقسام التي اشتمل عليها سؤال السائلين على قدر ما أوتيت من الاستطاعة فكلُّ أمرٍ يجعل على شاكلته وقيمة كلِّ منهم ما يحسن واطن أن فيما صحّحته من الاصول كفاية لتلقيج العقول وهداية الى تهذيب النظر في أوائل احوال البشر وجلاء للشكوك في تواريخ الانبياء والملوك وارشادا للحيارى من اليهود والنصارى فيما هم عليه والناظر فيه لا يخلو من أن يكون مثلى فيكمّذنى ويشكر فعلى فيما سعيت فيه أو يكون لمرتبتى مزية على مرتبتى فيتفضل باصلاح الخلل ويعذر فيما عساه وقع من الزلل فلما الثالث فقد كفيته لانقياده للاستفادة او معاداته ما عجز عنه وكيف اكرث لمعاداة معاد أو انخوف مناواة مناو وشعارى اينها كنت دولة مولانا الامير السيد الاجل المنصور ولى النعم شمس المعالى ادام الله قدرته وبركنها المنيع اعتصامى واعتمادى وعشايعتها سرا وعلنا قوى واعتصامى وبنورها الساطع اهتدائى والى ميامنها الزاهرة اعتصامى وارتجائى عرفنى الله وكفّة المسلمين كنه الشكر لأبائيه بتأدية مواجب الطاعة المفروضة وأمان الدماء له بتوى مجازاته عنه بمنه وكرمه ولتختم آخر الكتاب بالحمد لله الذى نصر وهدى واوضح سبيل الرشيد من العمى ليهلك من هلك عن بينة ويحيى من حى عن بينة والصلوة على المبعوث الى خير أمة دأبنا ايدا وعلى اهله الطاهرين وسلم تسليما كثيرا ٥

*a-a* Von den Ajjaz bis fehlte in R.



تسعين فيتحول الى المقدار الستيني ومثلثات بهج ببط بسط متشابهة فنضرب ح في بد ونقسم المجتمع على ح ب فيخرج دط ثم نضرب دط في ح ه ونقسم المجتمع على ح ب فيخرج دس فاذا قوسناه في جدول الجيوب والقينا قوسه من تسعين بقى ا ط وان اردنا بعد المجاز بطريق أسهل فقد تحول مثلث بهج المعلوم الاضلاع الى المقدار الذى به نصف قطر دائرة اجد ستون ه جزء فان زاوية طاب في الصورة الاولى وزاوية طب في الصورة الثانية هي التي توترت تمام بعد المجاز واذا اردنا تحويل كل ضلع من هذا المثلث الى المقدار الذى به هج ستون جزء ضربناه في ستين وقسمنا المبلغ على هج بالمقدار الذى به نصف قطر الدائرة ستون فيخرج المطلوب ثم اذا حصل لنا ضلع ح بذلك المقدار قوسناه في جدول الجيوب فيخرج قوس دط فبأي الطرق شئنا عملنا فان المقصود منها واحد والنتائج متطابقة متفقة ه هذا شكل الدائرة

Siehe die beigelegten Figuren I und II.

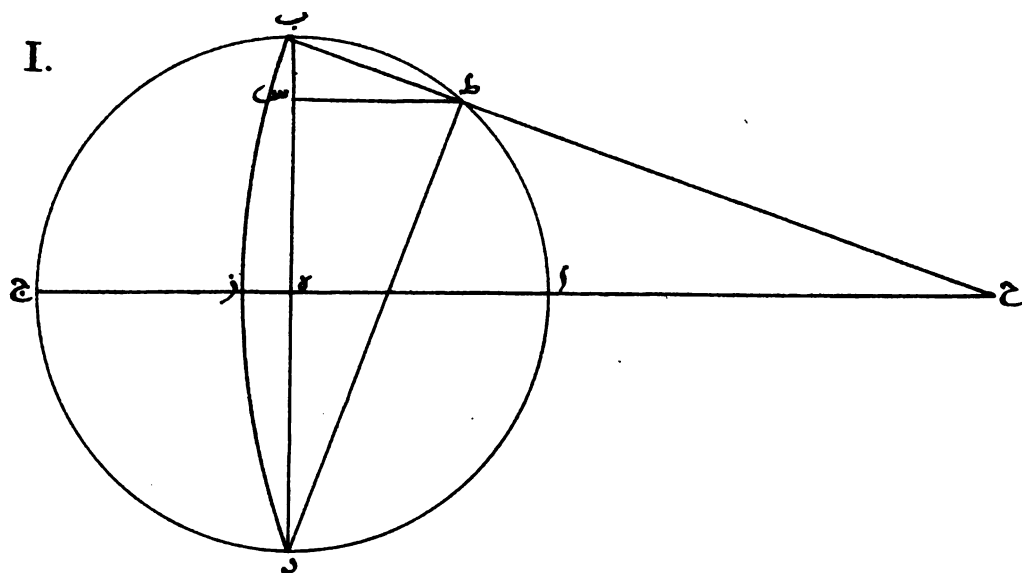
١. ونعيد الصورة لنعرف بها ما تقدم ذكره في دوائر العروض وليكن الدائرة التي نريد معرفة نصف قطرها هي التي منها م كل وكل واحدة من ام ه هك ج ل تكون متفقة في العدد وتخرج عمود مع وهو جيب دم المعلوم وه هو جيب ام المعلوم فينقص هع مقدار هك بعد ان نحوله من اجزاء التسعين الى الستين فبقى كع فيقسم عليه م ربع مع ونزيد على ما خرج كع ونأخذ نصف المبلغ فيكون كح وهو نصف قطر الدائرة التي منها مكل بالاجزاء التي بها نصف قطر دائرة اجد ستون جزء وان اردنا بعد المجاز وصلنا اح يقطع محيط الدائرة على ط ووصلنا طج وانزلنا عمود طس على ا ح فنضرب ا ح في ه ه ونقسم المجتمع على ا ح خرج طج واذا ضربنا هذا الخارج من القسمة في ه ه وقسمنا ما اجتماع على ا ح خرج س ه وجذر مضروبه في اس هو طس وهو جيب قوس المجاز وكذلك اذا حولنا ه الى المقدار الذى به ا ح مائة وعشرون ثم قوسناه في جداول الاوتار التامة خرج قوس ا ط وهو بعد المجاز والحال في جهة ج كالحال في جهة ا وفي جهة ب كما في جهة د مثلاً يمثل لا يخالفه بوجه من الوجوه وهذا آخر ما بسطت

القول فيه ه هذا شكل الدائرة

Siehe die beigelegte Figur III.

بالمقدار الذى به *a* fehlt in *Ms.* Vielleicht fehlt ausserdem noch *e* *Ms.* والشايح *d R* توتر *c L* التي *b* دط ستون جزء *f* *Ms.* *g* Die Worte *ا ح* في *ه ه* fehlen in *Ms.*





الطول الذى يَنْتَهَى اليه مقدارُ عَرْضِهِ فى جِهَتِهِ فَيَنْتَهَى الى موضِعِهِ وكذلك نَعْمَلُ بغيرِهِ فهذا هو الطَّرِيقُ الصَّائِغُ لذلك ٥

ومن الناس من يَمِيلُ الى الحُسْبَانَاتِ وَجَصلِها فى جداولِ وَيُؤَثِّرُها على الاعمالِ الصَّنَاعِيَّةِ فلذلك يجب علينا ان نُرْشِدَ الى معرفةِ أَقْطَارِ دَوَائِرِ الطولِ والعَرْضِ ومقدارِ بَعْدِ مَراكِزِها عن مركزِ الدَّائِرَةِ لِيَتِمَّ بذلك ما قصدناه فَنُدِيرُ دَائِرَةَ اَجَدٍ على مركزِ هـ ونُرَبِّعُها بِقَطَرِىْ اَـجـ بـ هـ وليكن نقطة اـ المَغربِ ونقطة بـ الجَنُوبِ ونقطة جـ المَشرِقِ ونقطة دـ الشَّمالِ وليكن انصافُ الاقطارِ مَقْسُومَةً بِتَسْعِينَ جُزْءً واندورُ مَقْسُومًا بِثَلَاثِمِائَةٍ وَسِتِّينَ جُزْءً، ونريدُ المِثَالُ أَنْ نَعْلَمَ نَصْفَ قَطْرِ دَائِرَةِ بَرْدٍ الَّتِى هِىَ اِحدى دَوَائِرِ الطولِ وَبَعْدَ مَركِزِها وَلِيَكُنْ حـ عن مَركِزِ هـ فَنَ البَينَ اَنْ هـ مَعْلُومٌ اِنْ هُوَ مَقْرُوضٌ بِالْاِجْزَاءِ الَّتِى بِها نَصْفُ قَطْرِ هـ تَسْعُونَ جُزْءً وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْ بـ ١٠ هـ تَسْعُونَ وَضَرْبُ هـ مَعْلُومٍ فى مَجْمُوعِ حـ جُزْءٍ المَجهُولِ اعْنِ القَطْرَ المَطْلُوبَ مَقْرُوصًا مِنْهُ زـ مِثْلُ ضَرْبِ بـ فى هـ اعْنِ مَرَبَّعَ اِحدى اِحدِها فَنَضْرِبُ بـ فى نَفْسِهِ وَنَقْسِمُ ما اجْتَمَعَ وَهُوَ ثَمَانِيَّةُ اَلْفٍ وَمِائَةٍ عَلَى هـ مَعْلُومٍ فَيَخْرُجُ مَجْمُوعُ حـ جُزْءٍ وَنَزِيدُ عَلَيْهِ هـ مَعْلُومٍ وَنَأْخُذُ نَصْفَ المَجْتَمِعِ فَيَكُونُ ذَلِكَ زـ هـ هُوَ نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ الَّتِى مِنْهَا بَرْدٌ، واِذَا عَلِمَ ذَلِكَ وَفُتِحَ البَركارُ بِمِثْلِهِ وَكُنْتَ نَقْطَةً زـ مَعْلُومَةً وَضَعُ اِحدى رِجْلَيِ البَركارِ عَلَى زـ والاخرى حَيْثُ بَلَغَ مِنْ ١٥ اِخْطَ هـ المَخْرُجَ بِلَا نَهايَةٍ فَتَنْتَهَى الى مَركِزِ الدَّائِرَةِ الَّتِى هُوَ حـ وَاسْتَغْنَى بِذَلِكَ عَن مَعْرِفَةِ ما بَينَ المَركَزيْنِ وَاِنْ لَمْ يَكُنْ فِيهِ لُ بَعْدُ فَلِيَكُنْ زـ مَعْلُومٌ مَتَا خَرَجَ لَنَا مِنْ نَصْفِ القَطْرِ وما بَقِيَ فَهُوَ بَعْدُ ما بَينَ المَركَزيْنِ فَهَذَا وَجْهُهُ بِالحِسابِ ٥ وَمِنْ اَحْتِاجِ الى اسْتَخْراجِ بَعْدِ المَجْازِ اعْنِ النَقْطَةَ مِنْ مَحِيطِ الدَّائِرَةِ الَّتِى يَنْتَهَى اليها اَلخُطُّ الرَواصِلُ بَينَ نَقْطَتَيِ بـ جـ وهى قَوْسُ اَطَ فَاِذَا نَصَلْ لَذَلِكَ بـ يَقْطَعُ المَحِيطَ عَلَى طـ وَخُرُجُ بَمُودَ طَسَ عَلَى بـ وَنَصَلْ طـ فَلَانَ ٢٠ مِثْلُ بـ مَعْلُومُ الاَصْلَاحِ بِالْاِجْزَاءِ الَّتِى بِها نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ تَسْعُونَ جُزْءً فَاِنْ تَحْوِيلَ كُلِّ صُلْبٍ مِنْهُ الى المَقْدَارِ الَّذِى بِهِ نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ سِتُّونَ اَنْ نَضْرِبَهُ فى سِتِّينَ وَنَقْسِمَهُ عَلَى

$a P \text{ د } b PL \text{ د } c PL \text{ د } d PL \text{ د } e PL \text{ د } f P \text{ د}$ , fehlt  
in L  $g Mss.$  الباقي  $h PL \text{ د } i P \text{ د } k PL \text{ د } l$  fehlt in R  $m PL \text{ د } n R \text{ د}$

فلِك البروج خارجها تسعون \* دائرة متوازية متباعدة بمثل التباعِد الاول على مثل ما يعمَل  
 في الاصطِلاب المبطَّح فخرَج الامرُ على النظام خروجاً ظاهراً ولان <sup>هـ</sup> تختلف مواقعها في الصورة  
 وفي السماء اختلافاً كثيراً وذلك انَّ اَبْعَاد الكواكب المتساوية في المنظر كُلِّها توغَّلت في الجنوب  
 وقَعَتْ في الصورة اذا كان مركزها هو قطب الشمال اعظم واوسع حتى تخرُج الى عظم غير محتمل  
 هـ وعلى مثل طريقة من اراد انَّ يصوِّرَها في سطح دائرة مارة على قطبي فلِك البروج في مساقط  
 اُجَارها عليه على شبيه التسطيح الاصطِلابي فانَّها عند المحيط تصبِقُ وحوالي المركز تتسع  
 فلأحتلَّ له حيلةً اخرى نُزيلُ عنها بعض ما كَرِهناه في العمل المقدم وندير دائرة ونربِّعها  
 ونكتبُ على نُقْط ارباعها اسماء الجهات ونُخرِجُ الخطَّين المُرَبَّعين لها في جهاتها على استقامتها  
 الى ما امتدَّت اليه غير محدودة ونقسمُ كل واحد من اَنصاف الاقطار بتسعين جزءاً قِسْمَةً  
 ١. مستوية ودور الدوائر بثلاثمائة وستين جزءاً ثم نطلبُ على خط المشرق والمغرب مراكز دوائر  
 تمرُّ كل واحدة منها على جزء من اجزاء القطر وعلى كل واحد من نُقْطَي الشمال والجنوب فاذا  
 حصلتْ وَاَدْرنا عليها ما يقعُ من تلك الدوائر داخل تلك الدائرة حصلَ مائة وثمانون قوساً  
 تقسمُ القطر بأقسام متساوية وتتقاطعُ عند كل واحدة من نُقْطَي الشمال والجنوب وفي دوائر  
 الطول ثم نعودُ الى الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فنطلبُ عليه مركز  
 ١٥ دائرة تجوزُ على بُعد جزء واحد عن كل واحد من نُقْطَي المشرق والمغرب في المحيط وعن  
 المركز في القطر ثم على بُعد جزئين وثلاثة حتى تتم التسعون دائرة ونعملُ في النصف الجنوبي  
 مثل ذلك على الخط الخارج من نقطته على استقامة القطر فتحصلُ لنا دوائر العرض وفي مائة  
 وثمانون دائرة تقسمُ كل واحدة من دوائر الطول بمائة وثمانين قسماً ثم نفرضُ نقطة المغرب  
 اول الحمل وخط المشرق والمغرب منطقة البروج ونعدُّ من اول الحمل مثل بُعد الكوكب المفروض  
 ٢. عنه فينتهي الى درجته ثم نعدُّ مثل عرض في جهته على دائرة طوله فينتهي الى موضع  
 الكوكب ونعملُ صورةً اخرى مثلها نفرضُ فيها نقطة المغرب اول الميزان فتتم الكواكب كُلُّها في  
 كلتا صورتين ويثبتُ في تصوّر الصورِ عليها ما قدَّمنا ذكره وانَّ اَرَدنا تشكيل البلاد هيئاً  
 صورةً على مثال ما تقدَّم وعددنا فيها من نقطة المغرب مثل طول البلد المفروض ثم على دائرة

او ندير *Mss. c* ولا *Mss. b* تسعين *Mss. a*

في الفلك باختلاف الاوقات والغرض في تصوير اللواكب والبلاد أن تتفق موافقة لما عليه في السماء ملحا له<sup>هـ</sup> بعد ان يعلم أن الخطوط المستقيمة لا تناسب المستديرة ولا السطوح الكرية تشابه المستوية المعتدلة؛ ولا بد من تقريب يدخلها فاحد الطرق التي تؤدينا الى ذلك هو عمل الاصطلاب المبطح وذلك بأن نخط دائرة كيف اتفقت وكلما عظمت كان اجود<sup>هـ</sup> ونربعها بقطرين متقاطعين على زوايا قائمة ونقسم احد انصاف ديتك القطرين بتسعين جزءا قسمته مستوية وتجعل مركز الدائرة مركزا<sup>هـ</sup> وندير ببعد كل واحد من الاقسام التسعين دائرة فتوازي تلك الدوائر ويتباعد بعضها من بعض بعدا متساويا ونقسم محيط المحيطة بها باقسام الدور ونصل بين كل جزء منها وبين المركز بخطوط مستقيمة فاذا فعلنا ذلك توقنا محيط تلك الدائرة الاولى فلك البروج ومركزها احد قطبيها وعلمنا على فلك البروج نقطة انجعلها اول برج الحمل وحصلنا مواضع اللواكب من كتاب المجسطى او زيح محمد بن جابر البتاني او كتاب اللواكب الثابتة لابي الحسين الصوفي وسيرناها بمسيرها الى الوقت المفروض ثم اخذنا كوكبا من اللواكب التي في النصف الذي هيأنا له تلك الدائرة وعلمنا من تلك النقطة المفروضة من جهة اليمين الى جهة اليسار مثل بعده من اول الحمل فيكون المنتهى درجة ذلك الكوكب في الطول ونعد منها على استقامة الخط الممتد الى المركز مثل عدد عرضه<sup>هـ</sup> من الدوائر التسعين فيكون المنتهى موضع جرم الكوكب فينقط هناك نقطة صفراء لو بيضاء على قدر الكوكب وعظمه من الاقدار الستة وكذلك نفعل بكل كوكب عما عرضها في جهة واحدة ما فعلنا بهذا حتى نفرغ عما في تلك الجهة ونعيد مثل ذلك بما في الجهة الاخرى حتى تحصل كواكب الفلك كلها في دائرتين ولونيهما بلازورد تبييناه من بينها اللواكب ونصور على كواكب كل صورة شبه الصورة الموصوفة لها بعد أن يقع كواكبها منها في المواضع المذكورة لها فيحصل المطلوب، ولنا نكره من اجل أن الصور التي على فلك البروج لا يمكن فيه انعام تصويرها بل يقع بعض اعضائها في هذا النصف والباقي في ذلك ولو ادير على دائرة

a Hier ist eine Lücke (zwischen السماء und له) und vielleicht eine Corruptel in ملحا له (sic P, ملحا له L, ملحا له R) Conjectur في السماء سلا R تبلا PL c ومركزا R b والارض فيخاله الناظر له بعد الخ

وقد جريت في هذا الكتاب على عادة لا يكرهها المستفيد المسترشد في هذا الفن من توفية كل باب حظه ما أمكن وترك الاحالة على كتاب الآ بعد اشباع الاشارة الى ذلك الباب ومن حقه ان اودعه فصلا في كيفية تصور منازل القمر وسائر صور الكواكب على البسائط المستوية لأن الانسان اذا كان عارفا باختلاف الطوالع في الاوقات المختلفة تصور اوضاع فلك البروج وكفاه ما تقدم من الاشارات يعرف كواكب المنازل عيانا وامكنه الايمان اليها ولكن ليس كل محتاج اليها يعرف اوضاع فلك البروج وفي تصويرها وتصوير سائر الكواكب التي تحوزها الصور الثمانية والاربعون منافع كثيرة تعم جميع اهل المراتب في العلم ومثلها تصور البلاد والمدن وغيرها مما على الارض في بسيط مستوي وله اجد لاحد قولا في ذلك فاحكيه ولكي اذكر فيه ما يحظر ببالي فليعذر الناظر واقل ان تسطح ما في الأكر من الدوائر العظام والصغار والنقط يمكن اذا جعل احد قطبيها رأسا لمخروطات تمر بسائطها عليها وتقاطع سطحا مغروضا فان الفصول المشتركة بين ذلك السطح وبين بسائط تلك المخروطات ان جازت على دوائر او الخطوط ان جازت على نقط هي تسطحها في ذلك السطح المستوي وهذا هو عمل الاصطرلاب فان في الشمالي جعل القطب الجنوبي رأس المخروطات وفي الجنوبي جعل القطب الشمالي رأس المخروطات والسطح المقصود احد الموازية لسطح معدل النهار فتشكلت دوائر وخطوطا مستقيمة وقد نقل ابو حامد الصغاني رأس المخروطات عن القطبين وجعله داخل الكرة او خارجا على استقامة المحور فتشكلت خطوطا مستقيمة ودوائر وقطوعا ناقصا ومكافيات وزائد كيف ارادها ولم يسبق الى هذا السطح العجيب ومنه نوع سميت الاسطوانة ولم يتصل في ان احدا من اصحاب هذه الصناعة ذكره قبلي وهو ان يجوز على ما في الكرة من الدوائر والنقط خطوطا وسطوحا موازية للمحور فيتشكل في سطح النهار خطوط مستقيمة ودوائر وقطوع ناقصة فقط وكتاني في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطرلاب يشتمل على جميع ذلك ولكنها لا تتشكل في السطح كما هي في الكرة فان الأبعاد المتساوية في الكرة تختلف في السطح اختلافا عظيما وخاصة اذا قرب بعضها من قطب وقرب البعض من الآخر وليس الغرض في الاصطرلاب تشكيلها موافقة للعيان ولكن ليدور بعضها مع سكون البعض وتوافق نتائجها ما

ان Mss. b      فعرف PL a





[illegible]



[illegible]

واحدة بطيئة فيجب اذا سارت درجة واحدة وذلك في كل ست وستين سنة شمسية أن يزداد على كل يوم من أيام طلوعها وسقوطها يوماً واحداً ومن اراد أن يحقق ذلك وقد اثبتنا مواضع كواكب منازل القمر لسنة ألف وثلاثمائة لئلا سكوند على ما سماها به اصحاب الهيئة باطوالها وعروضها ومقاديرها من الاعظام الستة فليصحح مواضعها لزمانه بالتسيير الذي ذكرناه وهو في كل ست وستين سنة درجة واحدة ثم يعمل في اختفائها في الشعاع وظهورها منه على ما ذكر في الريحات وقام عليه البرهان في كتاب الجسطى فان تشريقها وتغريبها يختلف بسبب عروض البلاد ومقادير اجرامها من الاعظم الستة وتباعدها عن فلك البروج وفي عمل ذلك اذا عرض له عرض كثير عن فلك البروج ما يتعجب منه كمثال الحال في الزهرة اذا قارنت الشمس في برج السمكة فلن مدة اختفائها تحت الشعاع يكون مدة يوم لو يومين بالتقريب ١. واذا قرنتها في برج العذراء اختفت مقدار ستة عشر يوماً بالتقريب وعطارد يرى في برج العقرب بالغدوات مقبلاً الى الشمس وبينهما اربعة اخماس برج ومدبرها عنها ولا يرى فيه بالهشيات ويرى في برج الثور على خلاف فلك اعنى مقبلاً الى الشمس ومدبراً عنها يرى فيه بالهشيات ولا يرى بالغدوات وبرهون ذلك كله مكتوب ومشروح في كتاب الجسطى، الآن نذكر جدول مواضع كواكب المنازل

والقمر اذا قارن الكوكب او اللواكب التي تُعرف بها المنزلة وتُنسب اليها قالوا قد كالج القمر  
مكالحة وكروهه واذا اسرع في سيره مجاوزا لمنزلة او أبطأ عنها حتى رآه في الفرجة بين المنزلتين  
قالوا قد عدل القمر عن المنزلة عدولا واستحبوا ذلك ، ومن هذه الفرج ما خصت باسم على  
حدة كالفرجة بين الثريا والدبران فانها تسمى الصبيقة ويستحسنونها ويتشائمون بها وأما  
ه سميت صبيقة لسرعة غروبها فان بين درجة غروب الثريا ودرجة غروب الدبران ست درج في  
فلك البروج وسبع درجات بالتقريب في معدل النهار وقد ظن بعض مؤلفي كتب الانواء ان  
الصبيقة هي الحادي والعشرون والثاني والعشرون من كواكب الثور اللذان ه تسميها العرب كلب  
الدبران وليس ذلك كذلك ، وربما قصر عن الهنعة فنزل بالتحايي وهو الرابع عشر والخامس  
عشر والسادس عشر من كواكب التوءمين وقال قوم ان التحايي هي الهقعة وقال آخرون انها  
ا. غيرها وغير تيك وربما قصر عن السماك فنزل بعرضه الذي يسميه بعض العرب عجر الاسد  
وهو الثالث والرابع والخامس والسابع من كواكب الغراب وربما قصر عن محاذة الشولة فحاذى  
بعض خرزات ذنب العقرب وفي الفقرات وربما قصر عن البلدة فنزل بالقلادة وتسمى الأدحي  
وفي التاسع والعاشر والحادي عشر والثاني عشر والثالث عشر والرابع عشر من كواكب الرامي  
وظن بعض الناس انها في القوس وأما في راس الرامي وذوابته ه وربما قصر عن سعد السعد  
ه فنزل بسعد ناشرة وهو الثالث والعشرون والرابع والعشرون من كواكب الجدى وربما قصر عن  
الفرغ الثاني فنزل بالرب يعنون مجمع العرقوتين من الدلو حيث يشد الحبل وهو الخامس  
والسابع من كواكب القوس الاعظم او نزل بلدة الثعلب وفي بقعة بين الفرغ الثاني والسمكة  
فارغة لا كوكب بها وقد ظن بعض اصحاب كتب الانواء ان الانيسين هما الاول والثاني من  
كواكب المثلث هما فيما بين بطن الحوت والشرطين حيث رأها يغربان بعد الشرطين فزعم  
٢٠ ان القمر ربما قصر عن الشرطين فنزل بالانيسين وذلك باطل لان الانيسين اكثر درجا في برج  
الحمل من الشرطين ولكن تأخر غروبهما هو بسبب عرضهما في الشمال ومن شأن ما هو أميل الى  
الشمال من اللواكب ان يطلع قبل طلوع ما ميّله اقل فيغرب بعد غروبه وفي الجنوب بعكس  
ذلك ه ولان هذه اللواكب الثابتة التي تُنسب اليها المنازل وتسمى بها في متحركة حركة

وذوابتيه *c Mss.* اللذين *b Mss.* ودرج *a Mss.*

الزبوة	ب	آب	لا	ا	مغرز ذنب الاسد	كاهل الاسد
الصفرة	ا	ابيل	كـ	يد	ذنب الاسد	ذنب الاسد
العواء	د	ابيل	كـ	كـ	صدر العذراء	ورك الاسد
السمك	ا	تشرئين الاولى	كـ	ط	يد العذراء	سانق الاسد
العقر	ج	تشرئين الاخر	د	كـ	ذيل العذراء	مغفر العقرب
الزبان	ب	تشرئين الاخر	د	كـ	كفحة الميزان	زنايا العقرب
الاكيل	ج	تشرئين الاخر	د	كـ	جبهة العقرب	راس العقرب
القلب	ا	تشرئين الاخر	د	كـ	قلب العقرب	قلب العقرب
الشوكة	ب	كانون الاول	كـ	كـ	مشر العقرب	مشر العقرب
النعائم	ح	كانون الاول	كـ	كـ	قوس الرامي	نعام
البلدة	و	كانون الاخر	كـ	كـ	يدن الرامي	بقعة قفرة
سعد الذابح	ب	شباط	كـ	د	قرون الجحدي	لا في صورة
سعد بلع	ب	شباط	كـ	د	يد ساكب الماء اليسرى	لا في صورة
سعد السعور	ج	شباط	كـ	د	منكب ساكب الماء الایس	لا في صورة
سعد الاخبية	د	شباط	كـ	د	ذراع ساكب الماء الایس	لا في صورة
الفرغ المتقدم	ب	شباط	كـ	د	منكب الفرس ونمينة	لا في صورة
الفرغ المؤخر	ب	شباط	كـ	د	جناح الفرس وسرته	عرقرة الدلو العليا
بطن الحوت	ا	نيسان	كـ	ط	جانب المرأة المسلسلة	عرقرة الدلو السفلى
		نيسان	ط	ط	جانب المرأة المسلسلة	بطن الحوت

<sup>a</sup> Diese Tabelle fehlt in L und in R.

جدول احوال کواکب المناریہ

اسماء معاني القمر	كثيرة كواكبها	ظلموها في شهور السريانيين للسنة الف وثلاثمائة للاسكندر	وفي كم يوم منها	تسحقها في شهور السريانيين سقوطها في سنة الف وثلاثمائة للاسكندر الرومي	كتب	نشرين الاولى تشرين الآخر كانون الاول كانون الآخر شباط	كتب	نيسان ايار حزيران تموز آب	ب ج د هـ و ز ح ط ي	الشهران البيضان النوربا الدميان القهقنة الدهقنة الدارج المنشرا الطرف الجبهة
عند العرب موتهم صور كواكبها	عند النجاشية موتهم صور كواكبها	وفي كم يوم منها	وفي كم يوم منها	ظلموها في شهور السريانيين للسنة الف وثلاثمائة للاسكندر	كتب	نشرين الاولى تشرين الآخر كانون الاول كانون الآخر شباط	كتب	نيسان ايار حزيران تموز آب	ب ج د هـ و ز ح ط ي	الشهران البيضان النوربا الدميان القهقنة الدهقنة الدارج المنشرا الطرف الجبهة

**a** Diese Tabelle fehlt in *L*.



**44\***

منهما كوكب صغير هو شاته التي يَدْحُها وها على قَرْنِ الجدى ۞  
 ثَمَّ سَعْدُ بُلْعٍ وهو كوكبان بينهما ثالث خفى حتى كان أحدهما ابتلعه فنزل من الخلف إلى  
 الصدر ويقال بل سُمي بذلك لأنه بمنزلة من بلعه فآخذ صَوَّه وستره وحكى أبو يحيى بن كُناسة  
 أنه سُمي بذلك لأنه طلع في الوقت الذى قبل فيه يا أَرْضُ أَبْلَيْ مَاءٍ وهو استخراج ركيك  
 ٥ جدًا وهذه الكواكب هي على يد ساكب الماء اليسرى وهو الدَّلْوُ

ثَمَّ سَعْدُ السُّعُودِ وهو ثلاثة كواكب أحدها أَثُورٌ من الباقيين وسُمي بذلك لأستسعادهم بطلوعه  
 وتبينهم به لأن طلوعه يكون عند انبار البرد وانقطاع الشتاء وابتداء تواتر الأمطار ومن هذه  
 الكواكب اثنتان على منكب ساكب الماء اليسر والثالث على ذنب الجدى ۞

ثَمَّ سَعْدُ الْأَخْبِيَّةِ وهو أربعة كواكب ثلاثة منها على هَيْئَةٍ مَثَلَتْ حَادِ الزوايا وواحد في وَسْطِهِ  
 ١٠ على مثال مركز الدائرة المحيطة به وهو السعد والتي حواليه أَخْبِيَّتُهُ ويقال بل سُمي بذلك لأنه

إذا طلع خرج من الهوام ما كان مختبئاً وهي على يد ساكب الماء اليمنى والله أعلم ۞  
 ثَمَّ الْفَرْغُ الْأَوَّلُ ويسمى العَرْقُوةُ الْعُلْيَا وناهزى الدلو المقدمين وها كوكبان ازهران متفرقان على  
 مَتْنِ الفرس الأعظم وَمَنْكِبَيْهِ والله أعلم ۞

ثَمَّ الْفَرْغُ الثَّانِي ويسمى العَرْقُوةُ السُّفْلَى وناهزى الدلو المؤخرين وها على هيئة العليا والدلو  
 ١٥ عند العرب هو هذه الكواكب الأربعة ۞

ثَمَّ بَطْنُ الْحُوتِ ويسمى قلب الحوت أيضاً وهو كوكب نَيْرٌ في أحد شَقَيْ بَطْنِ سَمَكَةٍ تسمى  
 الرِّشَاءِ غير السمكتين اللتين هما من صُورِ البروج وهذه الكواكب هي فوق الميزان من المَرَاةِ  
 المسلسلة التي لم تَرَبَعْلا ۞

وقد اختصرنا ما قدّمنا واضفنا اليه غيره من احوالها ووضعناها في جدول احوال المنازل على  
 ٢٠ اختلاف المذاهب والاقاويل ورسّمنا طلوع كواكب المنازل فيها لسنة الف وثلاثمائة لاسكندر  
 على الامر الاوسط الذى ذكره ووضعناها في جدول احوال كواكب المنازل والناظر فيها يستغنى  
 بما هو موقع على رأس كل جدول منها عن تقديم مؤامرة لها والجدولان هما هذان ۞

لاستتارهم *Mss.* a

في أطْفَارِهِ وَتَمَى غَفْرًا لِنُقْصَانِ ضَوْهِ كَوَاكِبِهِ يُقَالُ غَفَرْتُ الشَّيْءَ إِذَا غَطَّيْتَهُ وَابْيَاضَ فَلَائِهِ يَعْلَمُو  
زُبَانِي<sup>٥</sup> العُقْرَبُ فِيصِيرُ بِمَنْزِلَةِ الْمُغْفَرِ وَقَالَ الرَّجُلُ جُهِدْ مِنْ الْعُقْرَةِ فِي الشَّعْرِ الَّذِي عَلَى طَرَفِ ذَنْبِ  
الْأَسَدِ

ثُمَّ الزُّبَانِي<sup>٥</sup> وَهُوَ كَوَكْبَانِ مُضَيَّانِ مُفْتَرِقَانِ بَيْنَهُمَا خَمْسَةُ أَذْرُعٍ بِمَوْضِعٍ يَصْلُحُ أَنْ يَكُونَ زُبَانِيَّيْ<sup>٥</sup>  
ه الْعُقْرَبُ وَلَكِنَّهَا مِنْ صُورَةِ الْمِيزَانِ وَيُقَالُ إِنَّ اسْمَهَا مُشْتَقٌّ مِنَ الزَّبْنِ وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا مُنْدَفِعٌ  
عَنْ صَاحِبِهِ غَيْرِ مُقْتَرِنٍ

ثُمَّ الْأَكْلِيلُ وَهُوَ رَأْسُ الْعُقْرَبِ ثَلَاثَةُ كَوَاكِبٍ فِي مِصْطَفَاةٍ وَزَعَمَ ابْنُ الصُّوْقِيِّ أَنَّ ذَلِكَ مُحَالٌ وَأَنَّ  
الْأَوَّلِيَّ بِهِ أَنَّ يَكُونُ الثَّامِنُ مِنْ صُورَةِ الْمِيزَانِ وَالسَّادِسُ مِنَ الْخَارِجَةِ عَنْهَا وَآخَرُهُ لَا يَذْكُرُهُ  
بَطْلَمَيْوسُ فِي الْمَجَسْطِيِّ وَخَطَأً مِنْ قَالِ أَنَّهُ الثَّلَاثَةُ الْمِصْطَفَاةُ الزُّهْرُ بَانَ زَعَمَ أَنَّ الْأَكْلِيلَ لَا يَكُونُ إِلَّا  
١. فَوْقَ الرَّاسِ عَلَى أَنَّ الْمَشْهُورَ عِنْدَ الْعَرَبِ أَنَّهُ الثَّلَاثَةُ الْمِصْطَفَاةُ دُونَ مَا ذَكَرَهُ وَمِثْلُهُ<sup>٥</sup> مَعَهُمْ كَمَا  
قِيلَ رَضَى الْخَصْمَانِ وَأَيُّ الْقَاضِي<sup>٥</sup>

ثُمَّ الشُّوْلَةُ وَفِي أَبْرَةِ الْعُقْرَبِ وَتُسَمَّى بِذَلِكَ لِأَنَّهَا مُشَابِهَةٌ لِأَبْدَانِ أَيْ مَرْفُوعَةٍ وَفِي كَوَكْبَانِ  
أَزْهَرَانِ مُتَقَارِبَانِ فِي طَرَفِ ذَنْبِ الْعُقْرَبِ

ثُمَّ النُّعَامُ وَفِي ثَمَانِيَةِ كَوَاكِبٍ أَرْبَعَةٌ مِنْهَا فِي الْحَجَرَةِ عَلَى تَرْبِيعٍ وَفِي النُّعَامِ الْوَاردِ لِأَنَّهَا وَرَدَتْ  
٥. فِي النَّهْرِ وَفِي الْحَجَرَةِ وَأَرْبَعَةٌ خَارِجُهَا عَلَى تَرْبِيعٍ أَيْضًا وَفِي النُّعَامِ الصَّادِرِ لِمَدْوَرِهَا عَنِ النَّهْرِ<sup>٥</sup> [وَقَالَ  
الرَّجَاجُ فِي النُّعَامِ بِصَمِّ النَّوْنِ وَفِي الْخَشَبَاتِ الَّتِي تَكُونُ عَلَى رَأْسِ الْبَيْرِ وَيُعْلَفُ فِيهَا الْبَكْرُ  
وَالدَّلَاحُ<sup>٥</sup> فَشَبَّهَتْ بِهَا كَأَنَّ مِنْهَا أَرْبَعَةٌ كَذَا وَأَرْبَعَةٌ كَذَا وَالنُّعَامُ الْوَاردُ هُوَ عَلَى قَوْسِ الرَّامِي  
وَسَمَّيْتُهُ وَالصَّادِرَ عَلَى كَتِفَيْهِ وَصَدْرُهُ

ثُمَّ الْمَبْلَذَةُ وَفِي رُقْعَةٍ مِنَ السَّمَاءِ قَفَرٌ لَا كَوَاكِبَ فِيهَا وَفِي عَلَى جَنْبِ صُورَةِ الْفَرَسِ مِنْ صُورَةِ الرَّامِي  
٢. وَقَالَ الرَّجَاجُ شَبَّهَتْ بِالْفَرْجَةِ الَّتِي تَكُونُ بَيْنَ الْحَاجِبَيْنِ إِذَا لَا يَكُونَا مَقْرُونَيْنِ وَيُقَالُ رَجُلٌ أَبْلَذُ  
إِذَا كَانَ غَيْرَ مُقْتَرِنٍ مَا بَيْنَ الْحَاجِبَيْنِ

ثُمَّ سَعْدُ الدَّابِجِ وَهُوَ كَوَكْبَانِ أَحَدُهُمَا شِمَالِيٌّ وَالْآخَرُ جَنُوبِيٌّ وَبَيْنَهُمَا قَدْرُ ذِرَاعٍ وَعِنْدَ الشِّمَالِيِّ

*a* Mss. زبانا *b* Mss. الزبانا *c* Mss. زبانيا *d* R. ومثلا *e* Lücke; fehlt  
der Abschnitt über القلب *f* L. مثلاً *RP* مثلاً *g-g* interpoliert.

ثُمَّ الزُّبُرَةُ زُبُرَةُ الْأَسَدِ أَيْ كَاهِلُهُ وَمَغْرُزُ عُنُقِهِ وَقَالَ الرَّجَّاجُ فِي مَوْضِعِ الشَّعْرِ الَّذِي عَلَى أَكْتَافِهِ لَأَنَّهُ يَزْبُرُهُ عِنْدَ الْغَضَبِ وَقَالَ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ أَنَّ الزُّبُرَةَ فِي الْقِطْعَةِ مِنَ الْحَدِيدِ يَشَبَّهُ بِهَا كَتِفَا الْأَسَدِ وَفِي كَوِكَبَانِ بَيْنَهُمَا قَيْدُ سَوَاطِيفَ وَيُسَمَّيَانِ الْخُرَّتَيْنِ مِنَ الْخُرْتِ وَهُوَ الثَّقَبُ فَكَانَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا يَنْقُذُ إِلَى جَوْفِ الْأَسَدِ وَهِيَ عَلَى الْفَخْذِ مِنْ صُورَةِ الْأَسَدِ بِالْحَقِيقَةِ وَاحِدُهُمَا عَلَى مَغْرَزِ الذَّنْبِ وَيَطْلُوعُهُمَا يُرَى سَهِيلًا بِالْعَرَاكِ ٥

ثُمَّ الصَّرْفَةُ وَفِي كَوِكَبِ أَزْهَرِ عِنْدِهِ كَوَاكِبُ طُمُسٍ تَسْمَى قُنْبُ الْأَسَدِ وَالصَّرْفَةُ عَلَى طَرَفِ ذَنْبِهِ وَتُسَمَّى بِهَذَا الْأَسْمَ لِانْصِرَافِ الْخَرِّ عِنْدَ طُلُوعِهِ وَالْبَرْدِ عِنْدَ سَقُوطِهِ ٥  
ثُمَّ الْعَوَاءُ وَهُوَ خُمُسَةُ كَوَاكِبِ عَلَى خَطِّ مُعَقِّفِ الطَّرْفِ وَلِذَلِكَ سَمِيَ بِهَذَا الْأَسْمَ يُقَالُ عَوَيْتُ الشَّيْءَ إِذَا عَطَفْتَهُ قَالَ الرَّجَّاجُ وَلَا أَعْرِفُ أَحَدًا غَيْرِي فَسَّرَهُ عَلَى هَذَا وَإِنْ مَنْ قَالَ بِأَنَّهَا فِي كِلَابٍ ١٠  
ثُمَّ اتَّبَعَ الْأَسَدَ وَتَعَوَّى غِلَطٌ وَفِي عَلَى صَدْرِ الْعِذْرَاءِ وَجَنَاحِهَا ٥

ثُمَّ السَّمَاءُ الْأَعَزْلُ وَيُسَمَّى سَائِي الْأَسَدِ وَالسَّمَاءُ الرَّامِحُ سَائِيهِ الْآخَرِي وَأَمَّا سَمَى الْأَعَزْلُ لِأَنَّهُ مَعَ الرَّامِحِ كَوِكَبًا يَقُولُونَ أَنَّهُ رُحْمَةٌ وَلَيْسَ مَعَ هَذَا مِثْلُهُ فَهُوَ الْأَعَزْلُ مِنَ السَّلَاحِ قَالَ سَهْبَوِيَّةٌ أَمَّا سَمَى سَمَاكَ لِارْتِفَاعِهِ وَقِيلَ بَلْ بَانَ الْقَمَرُ لَا يَنْزِلُهُ وَلَوْ كَانَ ذَلِكَ كَذَلِكَ لَمَا اسْتَحَقَّ الْأَعَزْلُ هَذَا الْأَسْمَ فَإِنَّ الْقَمَرَ يَنْزِلُ بِهِ وَبِمَا يَكْسِفُهُ وَهُوَ كَوِكَبُ أَزْهَرٍ عَلَى كَتِفِ الْعِذْرَاءِ الْيُسْرَى وَبَعْضُ النَّاسِ يَسْمِيهِ ١٥  
السَّنْبِلَةُ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ أَمَّا السَّنْبِلَةُ فِي الْهَلْبَةِ الَّتِي يَسْمِيهَا بَطْلَيْبِيوسُ الصَّغِيرَةُ وَفِي كَوَاكِبِ مَجْتَمِعَةٍ صَغَارٍ خَلْفَ ذَنْبِ الدَّبِّ الْأَكْبَرِ أَشْبَهُ شَيْءَ بَوَرَقَةِ اللَّبْلَابِ وَسَمَى الْبَرْجُ كُلُّهُ بِهَا وَعِنْدَ الْعَرَبِ أَنَّ الْهَلْبَةَ عَلَى طَرَفِ ذَنْبِ الْأَسَدِ وَفِي الشَّعِيرَاتِ الَّتِي تَكُونُ عَلَى طَرَفِ الذَّنْبِ ٥  
ثُمَّ الْغَفَرُ وَهُوَ ثَلَاثَةُ كَوَاكِبٍ لَيْسَتْ بِزُفَرٍ عَلَى ذَيْلِ الْعِذْرَاءِ وَرِجْلَيْهَا الْيُسْرَى وَتَقُولُ الْعَرَبُ أَنَّهُ خَيْرُ الْمَنَازِلِ لِأَنَّهُ خَلْفَ الْأَسَدِ وَأَمَامَ الْعَقْرِبِ وَعَادِيَةُ الْأَسَدِ فِي أَنْبِلِهِ وَأَطْفَارُهُ وَعَادِيَةُ الْعَقْرِبِ فِي ٢٠  
أُجْمَتِهِ وَمِئْبَرُهُ قَالَ رَاجِزٌ

خَيْرُ لَيَالٍ فِي الْأَبَدِ بَيْنَ الزُّبُلَانِ وَالْأَسَدِ

وَقِيلَ أَنَّ مَوَالِيدَ الْأَنْبِيَاءِ قَدْ اتَّفَقَتْ فِيهِ وَلَا أَظُنُّ ذَلِكَ حَقًّا إِلَّا لِلْمَسِيحِ السَّاقِ عَنِ الْأَدَى  
أَصْلًا فَإِنَّمَا مِيلَادُ مُوسَى فَقِيلَ قَوْلُهُمْ يُوجِبُ أَنْ يَكُونَ اتَّفَاقُهُ مَعَ طُلُوعِ نَابِ الْأَسَدِ وَحُلُولِ الْقَمَرِ

لأنها تراير. *a Mss.*

سنة كواكب آخر هن قوسُ الجوزاء التي ترمى بها الاسد

ثم الذراع وفي كوكبان بينهما مقدار ذراع واحد هما الشعري الغبيصاء اى الرمضاء وفي الشامية وهذه الذراع في ذراع الاسد المبسوطة عند العرب والمقبوضة التي في احد كوكبيها الشعري العبور وفي اليمانية فلما المبسوطة عند المتجمن فهي راس التوءمين والمقبوضة في من كواكب اللب المتقدم وفيما بينهم فيها خلاقات كثيرة وفي تسميتها بما سموها به احاديث واخبار خرافات وطلوع الغبيصاء لسنة الف وثلاثمائة للاسكندر لعشر تخلو من تموز والعبور التي في اليمانية لثلاث وعشرين ليلة منه

ثم النثرة وفي الموضع الذي بين فم الاسد ومخبريه وتدعى هذه المنولة ايضا باللهاء وفي كوكبان بينهما لطخة سحابية وكلها من صورة السرطان

١٠. ثم الطرف ويعنون عين الاسد وهما كوكبان متقاربان احدهما من صورة الاسد والثاني من

الكواكب الخارجة من صورة السرطان وقد امها كواكب يقال لها الاشغار اى اشجار الاسد

ثم الجبهة جبهة الاسد وفي اربعة كواكب بين كل كوكبين منها قيد سوط معترضة من الشمال الى الجنوب على تعويم لا على استقامة وفي على موضع العرف من الاسد عند المتجمن ويسمون الجنوق منها قلب الاسد الملقى ويطلع بطلوع سهيل بالبحار وهو الرابع والاربعون من كواكب السفينة على مجدها وعرضه خمسة وسبعون درجة في الجنوب فلا يكون له من الافق كثير ارتفاع فلذلك يرى مضطربا في رأى العين ويقال ان بصر العين اذا وقع عليه مات كما يقال ان بحيرة زامين في حدود سرنديب حيوانا لا يعيش من يراه بعد رؤيته اربعين يوما وليس من اتصل الروحانيات وتأثيرها بالبحر من تأثير السمكة المعروفة بالبرادة فان يد صائدها تحذر وفي في الشبكة ما دامت حية وحتى قيل ان احدا لو اخذ قصبه ووضع طرفها عليها وفي حية وامسك الآخر خذرت يده وسقطت القصبه منها او كالذود الذي يرستاق رعد من رستاق جرجان الشرقية فان ببعض اراضيهم ذودا صغيرا اذا وطئها من يحمل ماء فسد ذلك الماء وتتن وان لم يطأها سلم وكان طيب الرائحة عذب الطعم وكموت من عضة النمر اذا بالث عليه فارة وشدة طلبهن وحرهن عليه من أى جهة امكنهن الوصول اليه

a Mss. في b fehlt in L. c Sic Mss. Lücke.

### الوجه الثاني منه

قَرَّ البَطْنَيْنِ وهو ثلثة كواكب على آخرِ بطن الحمل على هيئة مثلثٍ متساوي الاضلاع وهو تصغيرُ بطنٍ لآتهم صغرةً بالاضافة الى بطن الحوت

قَرَّ الثَرَيَّا وفي ستة كواكب مجتمعة اشبهُ شيءُ بعُنُقود من العنب وقد زعم العرب انها آيةُ الحمل وليس كذلك فانها على سنام الثور وهو تصغيرُ ثورٍ واصله من الثروة وهو الاجتماع وكثرة العدة وزعم بعضهم انها سميت بذلك لان المطر الذي يَطْرُبَنُها تكون منه الثروة وهو الغنى وتسمى ايضا النجم والذي ذكر بطليموس من كواكبها في اربعة كواكب اذ لم يكن رصد غيرها لتضايق ما بينها في منظر الابصار وآلم استتار هذه المنزلة تحت الشعاع وفي اربعون يوما عند العرب اَرْدَأُ الايام وأوقِ اوقات السنة قال الاسدي ما طلعت الثريا ولا ناعت<sup>١</sup> الا بعاهة وقال بعض متطبيبيهم اَصْنَمُوا لي ما بين مغيب الثريا الى طلوعها واَصْنَمْنِ لِم سائر السنة وروى عن النبي عليه السلام انه قال اذا طلع النجم ارتفعت العاهة من الارض وفي رواية اخرى رُفِعَت العاهة من كل بلدة

قَرَّ الدَّبْرَانِ وهو كوكب احمر تير ويسمى دبْرَانًا لانه استدبر الثريا وهو على عين الثور الجنوبية ويسمى ايضا الفنيف وهو الجمل العظيم لانهم يستمون الكواكب التي حوله القلاص ويسمى ايضا تابع النجم وتاليه لانه يتبع الثريا في الطلوع والغروب ويسمى ايضا الخديج

قَرَّ الهَنَعَةُ وفي ثلثة كواكب صغار متقاربة كأنها آثار الابهام والسبابة والوسطى اذا نُكِتَ بها على الارض وفي مقبوضة وسميت بذلك تشبيها بدائرة تكون على جنب الفرس عند مفصل الرجل يقال فرس مهقوع وسمها بعضهم التحاتى وقد جعلها بطليموس كوكبا واحدا سخايبا وسمها السحاقى الذى على رأس الجبار وهو الجوزاء

قَرَّ الهَنَعَةُ وفي كوكبان زهران في الحجرة بين الجوزاء ورأس الثورمين بينهما قَبْدٌ سَوَظٌ ويقال لاحدهما النير وللآخر الميسان وهما على قدم الثورم التالى قال الزجاج الهنعة من هنعت الشيء اذا عطفته وقنيت بعضه على بعض فكان كل واحد منهما ينعطف على صاحبه وقيل بل ذلك بقياس ثالث اليهما متخلف عن وسطهما يصيرها كالعنق المتخني وزعمت العرب ان الهنعة مع

والاناث  $R$  ولا ناث  $P$  ولا مات  $L$   $a$

أخذنا من أول أيلول إلى يوم الاستقبال فكان مائةً وثلثين يوماً أَلْقَيْنَاهَا ثَلَاثَةَ عَشَرَ ثَلَاثَةَ عَشَرَ  
فلم يَبْقَ شيء وكان طالعُ الاستقبال الدلو فجاءَ المطرُ في ذلك اليوم ولما صارَ القمرُ في التربيع  
اليمين جاءَ المطرُ في ذلك اليوم أيضاً قال وجَرَّئْنَاهُ في السنة التي تتلو التي ذكرناها<sup>هـ</sup> بأن<sup>هـ</sup> أخذنا<sup>هـ</sup>  
من أول أيلول إلى يوم الخميس الثالث عشر من كانون الأول والقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم  
<sup>هـ</sup>يبق شيء وكان بين النبرين نصفُ برجٍ وكان القمرُ قد انصرف عن تسديس المريخ واتصل  
بالزُهرَةِ من المقارنة فجاءَ المطرُ في ذلك الوقت بعينه فهذه شهادةٌ من إلى معشر على وقوع  
الصواب في هذا العمل وإذا استعِين فيه برِباطات الهند وجغورم قُرب الأمر من الإصابة وقد  
قالوا أن أعلم العرب بمناظر الجورم بنو مارية بن كلب وبنو مرة ابن قحطبان وشيبان وابتداء  
العرب في نجوم الأخذ وفي المنازل بالشرطين أنهما في زمانهم كائنان في أوائل برج الحمل وابتداء  
غيرهم من العجم بالثريا ولا أدري أعلوا ذلك من أجل أن الثريا أظهر للعين وأسهل إدراكاً من غير  
تأمل وتفحص كثير من غيرها أم عملوه بما وجدته في بعض كتب هرمس أن الاعتدال الربيعي  
هو الثريا ويجب أن يكون ذلك مقولاً قبل الاسكندر بمقدار ثلثة آلاف سنة أو أكثر والله أعلم  
بغيرهم ولتأمل فعمل على ما عليه العرب فنبتدئ بما ابتدأوا به وهو

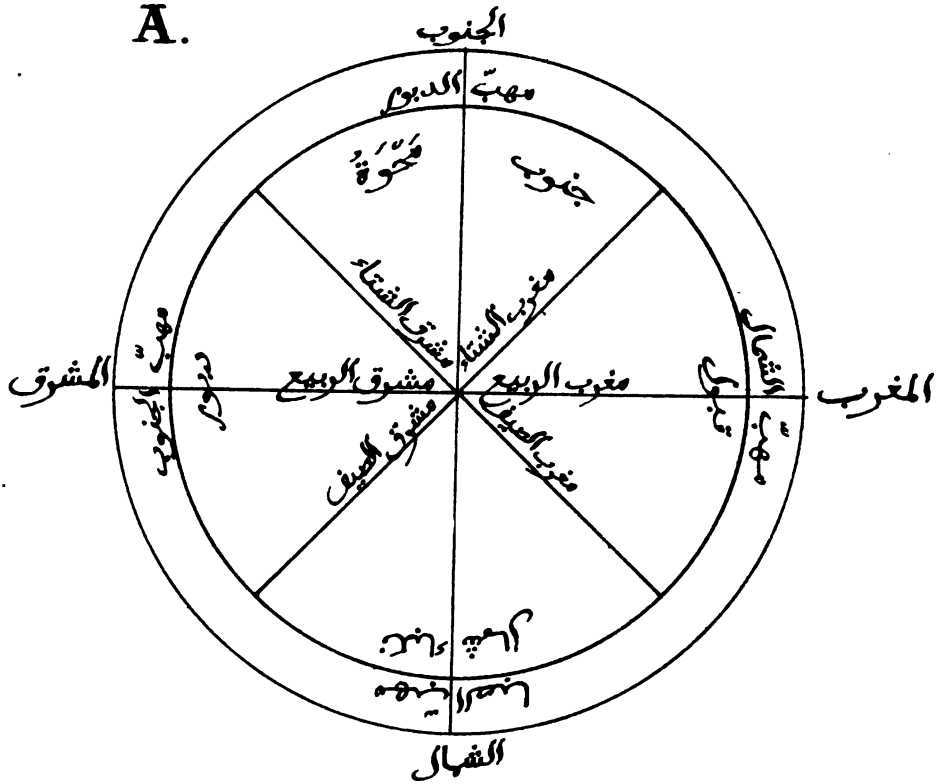
الشرطان وهما العلامتان وتسمى بذلك كما سُمي أصحاب السلاطين شرطاً إذ علّموا أنفسهم  
بالسواد أو غيره وفيه كوكبان من صورة الحمل وربما أضيف إليهما ثالث هو بقربهما فتسمى  
الأشراط وبين الشرطين مقدار ذراعين في رأى العين إذا صاراً في وسط السماء واحدهما شمالاً  
والآخر جنوباً وكل ما يُذكر من مقادير الأبعاد بين الكواكب في رأى العين فهو لتوسطها السماء  
لا غير ذلك من أجل أن هذه المقادير تعظم عند الأفق لاشتداد انعطاف الشعاع في البخار  
المائى المحيط بالارض كما ذكر في كتب المناظر الهندسية وايضا في البعد بين الكوكبين  
٢. الأخذ من الشمال إلى الجنوب وربما صار عند مَصِيرِهَا إلى الأفق أخذاً من المشرق إلى المغرب  
أو على إحدى دوائر الارتفاع بالتقريب وذلك لميل الأكر عن الانتصاب الموجود في معتدل النهار  
وتسمى الأشراط أيضاً النطخ لأن الشرطين هما على أصل قرني الحمل واحكام هذه المنزلة لازمة  
للوجه الأول من برج الحمل غير متعلقة بالكواكب التي تسمى بها فقد انتقلت في زماننا عنه إلى

أخذ Mss. c فان LP b تتلو ذكرناه PR تتلوها ذكرناه L a

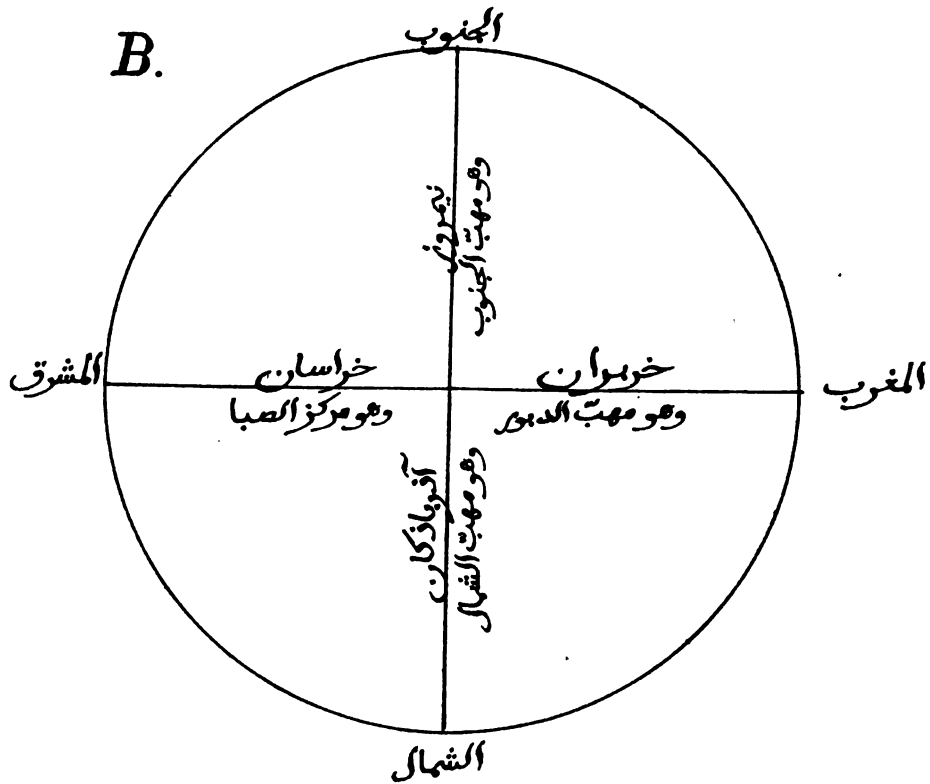




A.



B.



في خارجها باسماتها وجهات مهابتها وهذا شكل الدائرة<sup>a</sup>

Siehe die gegenüberstehende Figur A.

وقد ذَكَرَ في الراى الأول المَحْوَةَ عند الجنوب والمعروف أن المَحْوَةَ في الشمال لانتها تمحو السحاب فارغة بعد أن تسوقها الجنوب ممتلئة وذكر في هذا الراى ايضا للنكباء مهبًا واحدًا على حدة والمعروف أن النكباء في كل ربيع يكون مهبًا بين مهبتي رجبين من الرياح الاربعة المذكورة وقد ذكرها ذو الرمة وذكر النكباء معها على هذه الصفة

أهاضيب أنواء وهيفان جرتا على الدار أعراف الجبال الأعافر  
وثالثته تهوى من الشام خرَجَف لها سنن فوق الحصى بالأعاصير  
ورابعة من مطلع الشمس أجفلت عليها بدفعاء المعاف فقسراقير  
تحتثها النكب السواقي فأكثرت حنين اللقاح القاريات العواشير ١.

والهيفان الجنوب والدبور والتي تهوى من الشام الشمال والتي تجيء من مطلع الشمس الصبا ومهاب الرياح عند الفرس كما في عند اليونانيين وجميع الطبيعيين ومراكزها منسوبة الى الجهات الاربعة وفي هذه الدائرة<sup>a</sup>

Siehe die gegenüberstehende Figur B.

١. ثم ما كان من الرياح بين مركزي مهبين نسب الى اقرب مركزي مهبه ومنهم من ينسبه الى مطلع الشمس ومغربها في المنقلبين ويسميه باسم يوناني<sup>a</sup> ولمعرفة وقت تأثير طلوع المنازل وسقوطها عمل حسن وهو أن يؤخذ من أول ايلول الى اليوم الذي تُرأى معرفة حاله ويُلْقَى ثلاثة عشر ثلاثة عشر فان لم يبق شيء نُظِرَ فان كان القمر في مقابلة الشمس او احد تربيعيه فانه يكون مطر ان كان زمان مطر او تغير في الهواء بهيج او حر او بارد وذلك انه اذا لم يبق شيء كان في ذلك الوقت طلوع منزلة وسقوط رقيبها<sup>b</sup> وفي أول يوم من ايلول بارح الصرفة ونوء سعد الاخبية فيعد من لدنه وانما خص بالابتداء في هذا العمل لانه في أول يوم من الشهر وهو أول فصل الخريف فاذا اجتمع مع ذلك كون القمر في مواضع تأسيساته قوى الامر وظهر التأثير قال ابو معشر قد جربنا ذلك في سنة تسع وسبعين ومائتين في استقبال شوال بأن

<sup>a</sup> Die Figur fehlt in LR.

<sup>b</sup> Mss. احملت <sup>c</sup> P وسقوطها رقيبها <sup>L</sup> وسقوطها رقيبها <sup>R</sup>

الكواكب المتخيرة واختلافها من ضروب الاعمال المتعينة ولكن معنى طلوع المنازل ان الشمس اذا  
حلت احدها سترتها واتى قبلها وطلعت الثالثة منها على نكس البروج بين طلوعي الفجر  
والشمس في الوقت الذي وصفه ابن الرقاع في شعره

وَأَبْصَرَ النَّاظِرُ الشَّعْرَى مُبَيَّنَةً لَمَّا دَنَا مِنْ صَلَوةِ الصُّبْحِ تَنْصَرِفُ  
فِي حُمْرَةٍ لَا يَبْيَضُ الصُّبْحُ أَعْرِفَهَا فَقَدْ عَلَا اللَّيْلُ عَنْهَا فَهَوَ مُنْكَسِفُ  
لَا يَبْيَاسُ اللَّيْلُ مِنْهَا حِينَ تَتْبَعُهُ وَلَا النَّهَارُ بِهَا لِلَّيْلِ يَعْتَرِفُ

وقد سموا طلوع المنزلة نوءها اي نهوضها وسموا تأثير الطلوع بارحا وتأثير السقوط نوءا ومن  
طلوع كل واحدة منها الى طلوع التي تليها ثلاثة عشر يوما سوى المجبهة فان بين طلوعها والتي  
تليها اربعة عشر يوما وقال القائل

وَالدَّفَرُ فَأَعْلَمَ كُلُّهُ أَرْبَاعُ لَيْلٍ رُبْعٌ وَاحِدٌ أَسْبَاعُ  
وَكُلُّ سَبْعٍ لَطْلُوعٌ كَوَكَبٌ وَنُوءٌ نَجْمٌ سَاقِطٌ فِي الْمَغْرَبِ  
وَمِنْ طُلُوعِ كُلِّ نَجْمٍ يَطْلُعُ إِلَى طُلُوعِ مَا يَلِيهِ أَرْبَعُ  
مِنَ اللَّيَالِي ثُمَّ تَسَعُ تَتْبَعُ

ثم اختلفوا فيها فزعم بعضهم ان كل تأثير يكون بعد طلوع منزلة الى طلوع التي تتلوها فهو  
منسوب اليها وزعم الآخرون ان لطلوع كل واحدة منها وسقوطها مقدار من الزمان ينسب  
اليها ما يكون فيه فاذا انقضت تلك المدة لم ينسب اليها ما يكون بعدها وبالقول الاخير  
أخذ الجمهور واختلفوا في مقادير تلك الازمنة وستصفها باختلافها واذا حقيقت التأثير فلم  
يظهر منه شيء في تلك الازمنة قبل خوي الجمر او خوت المنزلة يعني مضت مدة نوءه ولم  
يكن فيه مطر أو حر أو برد أو ريح

٢. ولهم في جهات الرياح ومهابتها واعدادها اختلافات فبعضهم يزعم ان جهات الرياح ست كما  
حكى ابن كناسة عن ابي محمود جعفر بن سعد بن سمرة بن جندب القرظي واكثرهم يقولون  
انها اربع كما حكى عن خلد بن صفوان وعلى هذا اكثر الأمر وان كانت المهابت تختلف  
عندهم وكلاء الرأيين للعرب مجموعان في هاتين الدائرتين فالرأي الاول في داخلها والرأي الثاني

وكلى. Mss. a

لأن كواكب العواء في حوالى الاعتدال الخريفى كما سيلوحه الجدول<sup>a</sup> المخصوص بهاء ولو ذهبت  
الى ايراد هذه الابيات وما قيل في طلوع كل منزلة من الاسترجاع لاحتجت الى شرح معانيها  
وتفسير غرائب ما فيها من اللغة وذلك امر قد كفناه من ذكرناه من اصحاب كتب الانواء،  
ولما نسب العرب التأثيرات الى طلوع الكواكب وسقوطها من جهل العلوم الطبيعية أن التأثيرات  
متعلقة باجرام الكواكب وطلوعها لا ببقاع<sup>b</sup> الفلك وحلول الشمس فيها فاعتقدوا شبه ما ذكرناه  
في الشعري اليمانية عند نهى بقراط عما نهى عند أيام طلوعها في زمانه<sup>c</sup> وإن هذا الفصل  
ليذكرنى حالا فيها مصداق لقول احمد بن فارس

قد قال فيما مضى حكيم ما المرء ألا بأصغريه  
فقلت قول امرئ لبيب ما المرء ألا بدركيه  
من لم يكن معه درهما لم تلتفت عرسه اليه  
وكان من ذله حقييرا يبول سثورم عليه

وذلك أني آلم مفارقتي الحضرة العالمة وحرمانى سعادة الخدمة الشريفة شاهدت بالرى احد  
المعدودين في العلماء بصناعة النجوم وقد استعمل مقارنات الكواكب المنسوبة الى المنازل وجعل  
يخصلها ليسخرج الاحكام من رباطاتها وجفورها ويستنبط تقدم المعرفة بالحدوث الجومنها  
فاعلمته ان الصواب في خلاف ما يجعله وأن الطبيعة المنسوبة الى المنزلة الاولى وخواصها وما  
وصف الهند من ارتباطها مع الاخرى ليس بزاثل عن اوائل برج الحمل بزوال كوكبها كما لم  
تنتقل احكام برج الحمل بانتقال صورته عنه فشمخ المذكور بأنفه مستخفا في وكان أدون متى  
مرتبة في جميع ما عليه وكذب قولى وجبهنى<sup>d</sup> واستطال على لما كان بيننا من تفاضل<sup>e</sup> الغنى  
والفقر الذى يستحيل معه المناقب مثالب وتصير المفاخر معائب فأتى كنت في ذلك الوقت  
امتحننا من جميع الجهات فحتل الحال ثم صادقتى بعد ذلك لما زالت الحس بعض الزوال<sup>f</sup>  
وليس يخفى أنه لو كان المعول في معرفة التأثيرات على طلوع اجرام هذه الكواكب بالروية  
لاختلفت الازمنة بانتقالها ولتفاوت ذلك في الاقاليم ولاحتيج الى ما يحتاج اليه في معرفة ظهور

a Mss. الجداول b لا ارتفاع PR لا معاع c P عرسه L عرسه d RP  
مفاضل R g وجهنى f Mss. عمله P e لن

عليها باللكاب الثابتة التي اتفقت فيها وجعلوا طلوعها في المشرق بالغداة بعد طلوع الفجر  
علما لحلول الشمس بعضها اذ كانت اعنى اللواكب غير زائلة عنها الا بعد مضي قرون  
واحقاب ولم يكونوا ممن يتنبه لمثل ذلك ثم قرصوا اشعارا وانشئوا أسجاء ودنوا فيها النائير  
الطبيعي المتناوب<sup>a</sup> الموافق لطلوع كل واحدة منها على ما وجدوه بالتجربة والامتحان ليسهل  
ه حفظها على الأميين ويتمثلون بها في احوالهم مثد قول احدهم

اذا ما قارن القمر الثريا لثالثة فقد ذهب الشتاء

وذلك لان موضع الثريا من عشر درج من برج الثور الى خمس عشرة درجة منه بالتقريب واذا  
قارنه القمر ليلة الثالث كان البعد بين الشمس وبينه اربعين درجة بالتقريب فيكون الشمس  
في اوائل الحمل وكقول الآخر

اذا ما البدر ثم مع الثريا اُتاك البدر أوله الشتاء ١٠

وذلك لان القمر اذا قارن الثريا في الاستقبال كانت الشمس في النصف من العقرب وتلك الايام  
اوائل البدر وكقول الآخر

اذا ما قارن الدبران يسوما لاربع عشرة قر التمام

فقد حَف الشتاء بكل ارض فوارس مؤنثات باحتدام

وحلَف في السماء البدر حتى يُقْلَص ظل اعمدة الخيام ١٥

وذلك في انتصاف الليل شطرا ويصفوا الجو من كدر الغمام

لان الشمس تكون حينئذ في العقرب مع قلبه وذلك اوان البرد والسيبرات ويكون ميل درجة  
القمر الى الشمال وربما كان له من العرض من فلك البروج الى جهة المسيل ما يسامت به رؤوس  
الاهراب فتتلاشى اطلال الاشخاص وقت بلوغه وسط السماء وذلك نصف الليل وكقول قائلهم

اذا ما هلال الشهر اول ليلة بدا لعيون الناس بين النعائم ٢٠

أتتك رياح القر من كل جهة وطاب قبيل الصبح كور العائم

لان الشمس تكون في اول القوس حينئذ وكقول الآخر

وقد برد الليل التمام بأهله وأصبحت العواء للشمس منزلا

الغمام Mss. c اذا Mss. b المناوب P a

### القول على منازل القمر وطلوعها وسقوطها وصورها

ه وقد آن ان نَحْتِم القول فقد اَجَزنا الوعد من عِلْم ما سألنا عنه على قدر الوُسْع وما أُوتينا من العلم بذلك وفوق كل ذي علم عليم ولم يبق من استغرائى هذا الفن الا معرفة طلوع منازل القمر في أيام السنة الشمسية فانه امر يُسْتَعْمَل لما فيه من عموم المنفعة به في تقديم المعرفة بالاحوال الطبيعية التى لا تخلو من الانتقال فيها والتردد بترددها فلنَصْرِف القول الى ذكر جوامع ذلك وعيونه ونصيف اليها نيفاً من امثالها ملتقطاً من الكتب المولّفة في هذا المعنى ١. ككتاب الكلتومى وكتاب ابراهيم بن السريّ الزجاج واى يحيى بن كُناسة واى حنيفة الدينورى في الانواء وكتاب اى محمد الجبلى ٢ في علم مناظر النجوم وكتاب اى الحسين الصوفى في الكواكب الثابتة وغيرها من الكتب. ونقول ان الهند قسمت الفلك على عدّة منازل القمر التى هي عندم سبعة وعشرون منزلاً فانقسم بمثل عدتها واصاب كل منزلة ثلث عشرة درجة وربعاً بالتقريب واستنبطوا الأحكام بحلول الكواكب في رباطاتها وفي المعرفة بالجفور المفروضة لكل حال ١٥ وحاجة على حدة وحكايتها تخرج الى التطويل بالقول بما لا يشبه الغرض وفي موجودة في كتب الاحكام معروفة بها. واما العرب فقد قسموها بثمانية وعشرين قسماً فاصاب كل منزلة اثنتى عشرة درجة وخمسة أسداس بالتقريب ووقع في كل برج منزلتان وثلاث قال القائل

عدّتها لمن اراد عدّها ١  
عشرون نجماً وثمان بعدها

تكون في البرج من المنازل  
منزلتان بعد ثلث كامل

لها حساب ولها أنواء ٢  
يدور لها الصيف والشتاء

٢.

واستعملوا منها غير ما استعمله الهند ان كان مقصودهم منها معرفة احوال الهوائ في الارضنة وحوادث الجو في فصول السنة وكانوا أناساً أميين لم يكنهم معرفتها الا بشيء يعاين فعلوا

عدتها  $d$  ربع  $c$  Mss. الخيل  $L$  الجبل  $P$   $b$  بقا  $P$  نيفا  $L$  شع  $a$   $R$

نسا  $e$   $P$

وفي الرابع والعشرين تصدق أمير المؤمنين بخاتمه وهو راع وفي الخامس والعشرين قتل عمر بن الخطاب وفيه نزلت سورة هل أتى وفي السادس والعشرين نزل الاستغفار على داود وفي التاسع والعشرين وقعة الحرة وهي التي قتل فيها بنو أمية أهل المدينة وأنهبت أموالهم وهتكت ستور المهاجرين والأنصار وفصح نساؤهم فلعن الله من لعنه رسول الله صلى الله عليه وآله من المحدثين في المدينة وجعلنا غير راضين بالفساد في أرض الله أنه خير موقف ومعين وله الحمد  
بلا نهاية ٥

من هذا الشهر يسمى المعلومات والحرم أيضا ويقال أنها هي التي أنتم الله الوعد بها مع موسى وهو قوله وواعدنا موسى ثلاثين ليلة وفي ليالي ذى القعدة وأتمناها بعشر وفي الحرم واليوم الثامن منه يسمى التروية لأن سقاية الحاج بالمسجد الحرام كانت تملأ في الجاهلية والاسلام ويسقى الحبيب منه حتى يروون وقيل بل لأنهم كانوا يحملون الماء من مكة على الروايا وفي المجال ه التي يستقى عليها الماء وقيل بأن فيه فجر الله لاسماعيل عين زمزم فشرب منها حتى روى وقيل بأن فيه تجلى الرب للجبل كما ذكر في قصة موسى واليوم التاسع يسمى عرفة وهو يوم الحج الأكبر بعرفات ويسمى بذلك لتعارف الناس فيه وقت مجتمعهم لقضاء المناسك وقيل بل سمي لتعارف آدم وحواء بعد هبوطهما من الجنة في موضع مجتمع الناس فيه وهو عرفات وفيه اصطفى الله ابراهيم خليلا ويسمى أيضا يوم العفو واليوم العاشر يسمى يوم الأضحى ويوم النحر لخر القرابين والهدي فيه وهو آخر أيام الحج وفيه فدى الذبيح باللبش وقيل أن فيه خلص الصراط للحساب والقضاء واليوم الحادي عشر يوم القر لأن الناس يستقرون فيه بمنى واليوم الثاني عشر يوم النفر لأن الناس ينفرون فيه متعجلين وأيام التشريق في اليوم الحادي عشر والثاني عشر والثالث عشر وسميت بذلك لأن لحوم الأصاحي تشرى فيها ويقال سميت بذلك من قولهم أشرق ثبير كئيبا نغير وقال ابن الأعرابي سميت بذلك لأن الهدى لا يحر حتى تشرق الشمس وفي التي قال الله فيها وأذكروا الله في أيام معدودات ويكبر عقيبها وقبلها عقبه كل صلاة والفقهاء فيما بينهم اختلافات في أوائل صلاة التكبير وأواخرها وحدودها متعلقة بصناعتهم وفي السابع عشر قتل عثمان بن عفان رضي الله عنه واليوم الثامن عشر يسمى غدير خم وهو اسم مرحلة نزل بها النبي عليه السلام عند منصرفه من حجة الوداع وجمع القتب والرحال وعلاها أخذا بعصدي علي بن أبي طالب عليه السلام وقال أيها الناس الست أولى بكم من أنفسكم قالوا بلى قال فن كنت مولا فعلي مولا اللهم وإل من وإلاه وإل من علاه وأنصر من نصره وأخذل من خذله وأدر الحق معه حيثما دار ويروى أنه رفع رأسه نحو السماء وقال اللهم هل بلغت ثلاثا

[Lücke]

عقيب L a



في اليوم الأول من شهر رمضان نزلت صُحُف إبراهيم وفي السادس نزلت التوراة على موسى وفي الثاني عشر نزل الزبور على داود وفي الثامن عشر نزل الانجيل على عيسى وفي الرابع والعشرين نزل الفرقان على محمد عليه وعليهم السلام فاما القرآن فقد قال الله تعالى شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ فَعَرِفَ يَقِينًا أَنْ نَزُولَهُ كَانَ فِيهِ نَذْرٌ اسْتَشْهَدَ قَوْمٌ بِقَوْلِهِ وَمَا أُنزِلْنَا عَلَى عَبْدِنَا ٥ يَوْمَ الْفُرْقَانِ يَوْمَ اتَّخَذَ الْجَمْعَانِ عَلَى أَنْ نَزُولَ الْقُرْآنُ كَانَ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ عَشَرَ لَأَتْلُقَاهُ الْجَمْعَيْنِ فِيهِ بَدْرٌ وَاللَّهُ أَعْلَمُ ، فاما التوراة فقد قَدَّمْنَا أَنْ نَزُولَهَا فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ سَيُونَ وَهُوَ عِيدُ الْعَنْصَرَةِ فَإِنْ كَانَ رَمَضَانُ اتَّفَقَ حِينَئِذٍ مَعَ هَذَا الشَّهْرِ فَلَا مَرَّ كَمَا قِيلَ وَلَيْسَ إِلَى مَعْرِفَةِ ذَلِكَ سَبِيلٌ لِحَقِّقَاءِ السَّنَةِ الَّتِي فِيهَا نَزَلَتْ التَّوْرَةُ وَلَوْ كَانَتْ مَعْلُومَةً لَأَمْتَحَنَاهُ بِالْحِسَابِ فَلَمَّا مَا ذُكِرَ فِي أَمْرِ الْإِنْجِيلِ فَقَوْلُ مَنْ لَا يَعْرِفُ كَيْفِيَّتَهُ وَنَظْمَهُ وَوَضْعَهُ وَأَمَّا نَزُولُ سَائِرِ الْكُتُبِ فَاجْهَلُ أَصْلًا لَا يُمْكِنُ ١٠ الْوَصُولُ إِلَيْهِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ ٥

شَوَّالُ أَوَّلِ يَوْمٍ مِنْهُ عِيدُ الْفِطْرِ وَيُسَمَّى يَوْمَ الرَّحْمَةِ وَفِيهِ اصْطَفَى اللَّهُ جِبْرِئِيلَ لِلْوَحْيِ وَأَوْحَى إِلَى الْتَّحَلِّ قَالَهُمْهَا صَنْعَةُ الْعَسَلِ وَزَعَمُوا أَنَّ فِيهِ خَلَقَ اللَّهُ الْجَنَّةَ وَلَمْ يُدْكَرْ فِي قَوْلِهِمْ مَعَهَا فِيهِ وَيَلْزَمُهُ حَتَّى أَتَقَرُّوا بِهِ التَّشْبِيهِ الْفَطِيحُ ٥ مِنْ قَوْلِهِمْ أَنَّ فِيهِ غَرَسَ شَجَرَةَ طُوبَى بِيَدِهِ وَلَمْ يَأُولُوا ذَلِكَ بَلْ اعْتَقَدُوهُ جَهْلًا كَمَا هُوَ فِي الْيَوْمِ الثَّانِي مِنْ هَذَا الشَّهْرِ صَوْمٌ تَنْطَرِعُ سِتَّةَ أَيَّامٍ مَتَوَالِيَةٍ وَفِي الرَّابِعِ ٥ مُبَاهِلَةُ النَّبِيِّ عَلَيْهِ السَّلَامُ مَعَ نَصَارَى نَجْرَانَ وَأَخْرَاجُهُ الْحَسَنِ وَالْحُسَيْنِ مَقَامَ آبَائِهِ وَفَاطِمَةَ مَقَامِ نِسَائِهِ وَعَلَى بْنِ أَبِي طَالِبٍ قَرَّبَهُ إِلَى نَفْسِهِ ائْتِمَارًا بِمَا أَمَرَهُ اللَّهُ تَعَالَى بِهِ فِي آيَةِ الْمُبَاهِلَةِ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ غَزْوَةُ أُحُدٍ وَيُقَالُ أَنَّهَا كَانَتْ لِلنَّصَفِ مِنْهُ وَفِيهَا قُتِلَ حَمْزَةُ وَفُجِعَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِهِ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ وَفَاةُ ٥ أَبِي طَالِبٍ وَفِي الثَّانِي وَالْعَشْرِينَ زَعَمُوا التَّقَمُّ يُونُسَ الْحَوْتَ ٥

فِي الْقَعْدَةِ فِي الْخَامِسِ نَزُولُ اللَّعْبَةِ وَالرَّحْمَةِ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى آدَمَ وَفِيهِ رَفَعَ إِبْرَاهِيمُ وَاسْمَعِيلَ الْقَوَاعِدَ ٢٠ مِنَ الْبَيْتِ وَفِي الرَّابِعِ عَشَرَ زَعَمُوا خَرَجَ يُونُسَ مِنْ بَطْنِ الْحَوْتَ وَمَقْتَضَى هَذَا الْقَوْلُ أَنْ يَكُونَ مَكْتُبٌ يُونُسَ فِي بَطْنِهِ اثْنَيْنِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَهَذَا عِنْدَ النَّصَارَى ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ كَمَا ذَكَرَ فِي الْإِنْجِيلِ وَفِي النَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ زَعَمُوا نَبَتَتْ شَجَرَةُ الْيَقِطِينَ عَلَى يُونُسَ ٥

فِي الْحَجَّةِ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ زَوَّجَ رَسُولُ اللَّهِ ابْنَتَهُ فَاطِمَةَ مِنْ ابْنِ عَمِّهِ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ وَالْعَشْرُ الْأَوَّلُ

عرفاة P غزاة LR القطيع Mss. a PL الفرقان

على ما ذكر غير السَّلامَى وفي السَّابع لَيْسَ المامون الحَضْرَة وفي العاشر وفاة خَدِيجَة وفي السَّابع عشر ضرب الملعون عبد الرحمن بن مُلْجَم المُرَادَى لعنه الله على بن ابي طالب عليه السلام على هامته فدمَغَه وفي صبيحة السَّابع عشر وقعة بَدْر ويقال بل كانت في اليوم التاسع عشر وذلك غير صحيح لأنَّ الأخبار قد تواترت أنَّها كانت يومَ اثنين في السنة الثانية من الهجرة ه فاذا حَسَبْنَا له أوَّلَ رمضان وجدناه يوم السبت والاثنين المطلوب يَقَعُ في السَّابع عشر وفي التاسع عشر فَنَحْجُ مَكَّةَ ولم يَقُمْ رسولُ الله صلى الله عليه وسلم الحَجَّ لأنَّ شهور العرب كانت زائلة بسبب النَّسِيءِ وتَرْتَبِعُ حتَّى عادت الى مكانها ثُمَّ حَجَّ حَجَّةَ الرِّدَاعِ وَحَرَّمَ النَّسِيءَ وفي اليوم الحادى والعشرين قُبِضَ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفيه اتَّفَقَ وفاة عليِّ الرِّضَى ابن موسى الكاظم ابن جعفر الصادق ابن محمد الباقر بن عليِّ السَّجَّاد زَيْنِ العابدين ١٠ ابن الحسين سيِّد الشهداء ابن امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وقيل أنَّ وفاته في الثالث والعشرين من ذى القعدة وذكر السَّلامَى أنَّ في اليوم الثاني والعشرين وَلِدَ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفي الخامس والعشرين اظهر ابو مُسْلِمٍ عبد الرحمن ابن مُسْلِمٍ الدَّعْوَةَ العباسِيَّةَ وفي السادس والعشرين خرج البُرْقُوعِيُّ بالبصرة وَذَكَرَ أَنَّهُ على بن محمد بن احمد بن عيسى بن زيد بن علي بن الحسين بن علي بن ابي طالب وقيل انه كان ١٥ على بن محمد بن عبد الرحيم بن عبد القَيْسِ وَحِكِيَّ أَنَّ الحسن بن زيد صاحب طبرستان كَتَبَ اليه حين ظهر بالبصرة يَسْتَلِّهُ عن نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ له حَقُّه فَاجابهُ لِيَعْنِكَ من أَمْرِي ما عناني من امرِك والسلام وما أَوجَزَ هذا الجوابَ وَأَسَكَّتَهُ واشبهه بجوابِ ولِي الدولة ابي احمد خَلَفَ بن احمد صاحب سجستان حين كَتَبَ اليه نوحُ بن منصور صاحب خراسان بالوعيد وصنوف التهديد فَاجابهُ يا نوحُ قد جادلْتنا فاكثرتْ جِدالُكُ فانتُننا بما تَعِدُنَا اِنْ كُنْتَ من ٢٠ الصادقين ء وليلة السَّابع والعشرين تسمَّى ليلة القَدْرِ الَّتِي قال الله تعالى فيها أَنَّهُ خَيْرٌ من ألفِ شهر وهو أَتَفَاقُ من العوامِّ لَأَنَّها مجهولة وقيل أَطْلُبُوها ليلة السَّابع عشر وليلة التاسع عشر فإن بينهما وقعة بَدْرٍ وَفَتْحُ مَكَّةَ ونزول الملائكة أَمْدَادًا مُسَوِّمين وعسى أَن يكون هذا صحيحا فإنَّ الله تعالى يقول تَنْزَلَ الملائكةُ والروحُ فيها بائِنِ رَبِّهِمْ من كُلِّ أَمْرٍ سَلَامٌ ويقال أنَّ

جدامنا  $R$  b واما  $RP$  a

أَوَّلُ فَصَحَ الْيَهُودَ بَعْدَ قَدُومِ النَّبِيِّ الْمَدِينَةَ يَوْمَ الثَّلَاثَاءِ الثَّانِي وَالْعَشْرِينَ مِنْ أَذَارِ سَنَةِ ثَلَاثٍ وَثَلَاثِينَ وَتِسْعَائَةِ لِلْأَسْكَندَرِ وَوَأَفَقَهُ الْيَوْمُ السَّابِعُ عَشَرَ مِنْ شَهْرِ رَمَضَانَ وَالْيَوْمَ الَّذِي أَغْرَقَ اللَّهُ فِيهِ فِرْعَوْنَ كَانَ الْيَوْمَ الثَّلَاثُ وَالْعَشْرِينَ مِنْ شَهْرِ رَمَضَانَ فَاذَنْ لَيْسَ لِمَا رَوَوْهُ وَجْهَ الْبَيِّنَةِ ۝ وَفِي الْيَوْمِ السَّادِسِ عَشَرَ جُعِلَتْ الْقِبْلَةُ بَيْتَ الْمُقَدَّسِ ۝ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ قُدُومُ أَحْكَابِ الْفِيلِ ۝ ۝ صَفَرٌ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ أُدْخِلَ رَأْسُ الْحُسَيْنِ عَلَيْهِ السَّلَامُ مَدِينَةَ دِمَشْقَ فَوَضَعَهُ بَيْنَ يَدَيْهِ وَنَقَرَ ثَنَائِيَهُ بِقَضِيبٍ كَانَ فِي يَدِهِ وَهُوَ يَقُولُ

لَسْتُ مِنْ خِنْدِفٍ إِنْ لَمْ أَتَقِمَّ مِنْ بَنِي أَهْمَدَ مَا كَانَ فَعَلُ  
لَيْتَ أَشْيَاخِي بَبْدَرٍ شَهِدُوا جَزَعَ الْخَزْرَجِ مِنْ وَقَعِ الْأَسَدِ  
فَأَهْلُوا وَأَسْتَهْلُوا فَرَحًا ثُمَّ قَالُوا يَا بَبْدَرُ لَا تَسَلْ  
قَدْ قَتَلْنَا الْقُرْنَ مِنْ أَشْيَاخِهِمْ وَعَدَلْنَا بَبْدَرَ فَأَعْتَدَلْ ۝ ۱.

وَقَدْ قُتِلَ الْأَمَلُ زَيْدُ بْنُ عَلِيٍّ وَصَلِبَ عَلَى شَاطِئِ الْفُرَاتِ ثُمَّ أُحْرِقَ وَذُرَّ رَمَادُهُ فِي الْمَاءِ ۝ وَفِي السَّادِسِ عَشَرَ بَدَأَ الْمَرْصُ بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ فَأَعْتَدَ عَلَيْهِ أَلْفِي قُبُصٍ فِيهَا ۝ وَفِي الْعَشْرِينَ رَدَّ رَأْسَ الْحُسَيْنِ إِلَى جُثَّتِهِ حَتَّى دُفِنَ مَعَ جُثَّتِهِ وَفِيهِ زِيَارَةُ الْأَرْبَعِينَ وَفِي حُرْمَةِ بَعْدِ انْصِرَافِهِمْ مِنَ الشَّامِ ۝ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعَشْرِينَ تَرَكَ الْمَامُونُ بْنُ الرَّشِيدِ لُبْسَ الْخُضْرَةِ بَعْدَ أَنْ لَبِسَهَا خَمْسَةَ أَشْهُرٍ وَنَصَفَا وَعَادَ إِلَى السَّوَادِ الَّذِي هُوَ شِعَارُ الْعَبَّاسِيَّةِ لَمَّا اهْتَاجَتْ عَلَيْهِ ۝ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ خَرَجَ

[Lücke.]

اللَّهُ تَعَالَى نَحْوَهَا وَأَمَّا الْحَرَانِيَّةُ فَتَوَجَّهَهُمْ إِلَى الْقُطْبِ الْجَنُوبِيِّ وَالصَّابِئَةِ إِلَى قُطْبِ الشَّمَالِ وَاطْنَى أَنَّ الْمَانِيَّةَ يَتَوَجَّهُونَ إِلَى هَذَا الْقُطْبِ أَيْضًا لِأَنَّهُ عِنْدَهُمْ وَسَطُ قِبْطِ السَّمَاءِ وَارْفَعُ مَوْضِعٍ فِيهَا ۝ وَكَتَبْتُ وَجَدْتُ صَاحِبَ كِتَابِ الْبَاءِ ۝ وَهُوَ مِنْ جُمْلَتِهِمْ وَالْأَمَلُ إِلَيْهِمْ يَعِيبُ أَهْلَ الْأَنْبِيَاءِ الثَّلَاثَةَ بِالتَّوَجُّهِ إِلَى سَمْتٍ دُونَ آخَرٍ فِي جُمْلَةٍ مَا يُكْسَرُ عَلَيْهِمْ وَكَأَنَّهُ يُشِيرُ إِلَى اسْتِغْنَاءِ الْمُصَلِّي لِلَّهِ عَنِ التَّوَجُّهِ إِلَى قِبْلَةٍ ۝

شَهْرُ رَمَضَانَ وَهُوَ شَهْرُ الصُّومِ الْمَفْرُوضِ وَفِي الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْهُ وَلِدَ الْحُسَيْنُ بْنُ عَلِيٍّ عَلَيْهِ السَّلَامُ

الْبَاءُ PL أَلِفًا R ۝ التَّاسِعُ R a

فرعون هو يوم عاشوراء وقت الزوال ووقوع هذه الاتفاقات فيه وإن كان ممكناً فإنه مستند إلى من لا يرجع إلى تحصيل من تحدثي العوام أو مسائلة أهل الكتاب، وقد قيل إن عاشوراء هو عبراني معرب يعني عاشور وهو العاشر من تشرى اليهود الذي صومه صوم اليأس وأنه اعتُبر في شهور العرب فجعل في اليوم العاشر من أول شهرهم كما هو في اليوم العاشر من أول شهور اليهود، وقد فرض صومه في أول سنة الهجرة ثم نسخه صوم شهر رمضان الآتي بعده وروى أن رسول الله صلى الله عليه وسلم لما قدم المدينة رأى اليهود يصومون عاشوراء فسألهم عنه ف أخبروه أنه اليوم الذي أغرق الله فيه فرعون وآله ونجى موسى ومن معه فقال عليه السلام نحن أحق بموسى منهم فصام وأمر أصحابه بصومه فلما فرض صوم شهر رمضان فلم يأمرهم بصوم عاشوراء ولم ينههم، وهذه الرواية غير صحيحة لأن الامتحان يشهد عليها وذلك لأن أول المحرم كان سنة الهجرة ١٠. يوم الجمعة السادس عشر من تموز سنة ثلاث وثلاثين وتسعمائة للاسكندر فإذا حسبنا أول سنة اليهود في تلك السنة كان يوم الأحد الثاني عشر من أيلول ويوافق اليوم التاسع والعشرون من صفر ويكون صوم عاشوراء يوم الثلاثاء التاسع من شهر ربيع الأول وقد كانت هجرة النبي عليه السلام في النصف الأول من ربيع الأول، وسئل عن صوم يوم الاثنين فقال ذلك يوم ولد فيه وبُعِثَ فيه وأنزل على فيه وهاجرت فيه ثم اختلف في أي الاثنين كانت الهجرة ١٥. فزعم بعضهم أنها في اليوم الثاني من ربيع الأول وزعم بعضهم أنها في اليوم الثامن منه وزعم آخرون أنها في اليوم الثاني عشر منه والمتفق عليه أنها في الثامن ولا يجوز أن يكون الثاني ولا الثاني عشر لهما ليسا بيوم اثنين من أجل أن أول ربيع الأول في تلك السنة كان يوم الاثنين فيكون على ما ذكرنا قدوم النبي عليه السلام المدينة قبل عاشوراء بيوم واحد وليس يتفق وقوعه في المحرم إلا قبل تلك السنة ببضع سنين أو بعدها بنيف وعشرين سنة فكيف يجوز أن يقال إن النبي عليه السلام صام عاشوراء لاتفاقه مع العاشر في تلك السنة إلا بعد أن يُنقل من أول شهور اليهود إلى أول شهور العرب نقلاً لاتفاق معه وكذلك في السنة الثانية من الهجرة كان العاشر يوم السبت من أيلول والتاسع من ربيع الأول (!) فما ذكروه من اتفاقهما حينئذ محال على كل حال وأما قولهم أن الله أغرق فرعون فيه فقد نطقت التوراة بخلافه وقد كان غرقه في اليوم الحادي والعشرين من نيسن وهو اليوم السابع من أيام الفطير وكان

في باب الفقه يطول بذكرها الكتاب وجمعت<sup>ه</sup> أشهرها جبراً للكسر الذي هو ثلث شهر، وأما  
شهور العهد التي قال الله فيها فسبحوا في الأرض أربعة أشهر فهي من لادن يوم الأضحى إلى  
عشر من ربيع الآخر لأن أمير المؤمنين عليه السلام قرأ عليهم هذه السورة يوم النحر بالموسم  
ولهم<sup>ه</sup> فيها أيام معظمته وفي هذه<sup>ه</sup>

ه الحرم اليوم الأول منه معظم لأنه غرة الحول ومفتتح السنة، واليوم التاسع منه يسمى تاسوعاء  
على مثال عاشوراء وهو يوم يصلّي فيه الزهّاد من الشيعة، واليوم العاشر منه يسمى عاشوراء  
وهو يوم مشهور الفضل وروى عن النبي عليه السلام أنه قال أيها الناس سارعوا إلى الخيرات  
في هذا اليوم فإنه يوم عظيم مبارك قد بارك الله فيه على آدم وكانوا يعظمون هذا اليوم إلى  
أن اتفق فيه قتل الحسين بن علي بن أبي طالب رضي الله عنهم وفعل به وبهم ما لم يفعل  
١. في جميع الأمر بأشراح الخلف من القتل بالعطش والسيوف والإحراق وصلب الرووس وأجروا  
الخيول على الأجساد فتشاءموا به فاما بنو أمية فقد لبسوا فيه ما تجدد وتزينوا واكتحلوا  
وعبدوا وأقاموا الولائم والضيافات وطعموا الخلاوات والطيبات وجرى الرسم في العامة على ذلك  
أيام ملكهم وبقي فيهم بعد زواله عنهم وأما الشيعة فأنهم ينوحون ويبكون أسفاً لقتل سيد  
الشهداء فيه ويظهرون ذلك بمدينة السلم واماها من المدن والبلاد ويتوزرون فيه التربة  
ه المسعودة بكرىلا ولذلك كره في العامة من تجديد الاواني والآثان ولما جاء نعيه إلى المدينة

خرجت ابنة عقيل بن أبي طالب وفي تقول

ما ذا تقولون أن قال السبي لكم ما ذا قلنتم وانتم آخر الأمير  
بعثرتي وبأهلي عند مفتقدى نصف أسارى ونصف ضرجوا بدم  
ما كان هذا جزائي إذ نصحت لكم أن تخلفوني بسوء في ذوي رحمي

ه وفي هذا اليوم قتل إبراهيم بن الأشتر ناصر آل رسول الله ويقال أن الله تاب فيه على آدم وأستوت  
سفينة نوح على الجودي وفيه ولد عيسى ونجى موسى وإبراهيم وبرد النار عليه ورد على يعقوب  
بصره وأخرج يوسف من الحب وأعطى سليمان ملكه ورفع العذاب عن قوم يونس وكشف  
الضر عن أيوب وأجيب داء زكرياء ووهب له يحيى وقيل بأن يوم الزينة الذي هو موعد تحرة

بعثرتي P بعشرتي R c ولها Mss. b وصمعت R a

وقد كان يقوم للعرب في اوقات من شهورهم المنسأة<sup>هـ</sup> معلومة أسواق في مواضع مخصوصة فنها ما ذكره ابو جعفر محمد بن حبيب البغدادي في كتاب المجير قال كان يقوم سوق دومة الجندل أول يوم من ربيع الأول الى النصف وكانت مبياعة العرب فيها ألقاء التجارة وهو أن يجتمع القوم على السلعة فمن أعجبه ألقى خجرا فربما اجتمع نفر في السلعة الواحدة فاذا القى الرجل منهم الحجر فقد وجب البيع ثم سوق المشقر كانت تقوم من أول يوم من جمادى الآخرة وكان بيعهم فيها الملامسة وهو الايماء والهمهمة<sup>هـ</sup> مخافة الخلف واللدب ثم صار تقوم سوقها لعشر يمين من رجب فتقوم خمسة أيام ثم دبا سوقها آخر يوم من رجب وكان بيعهم فيها المساومة ثم الشحر وكانت سوقها تقوم للنصف<sup>د</sup> من شعبان وبيعهم فيها ألقاء التجارة ثم عدن تقوم سوقها أول يوم من شهر رمضان الى عشرة أيام منه ثم صنعاء تقوم سوقها في النصف من شهر رمضان الى آخرة ثم الرابية وعكاظ والرابية بحضرموت وعكاظ بأعلى نجد قريب من عرفات وكانت قريش تنزلها وهوازن وعطفان وأسلم وعقيل والمصطلق والأحباش وطائفة من أفناء الناس وكان يقيم سوقها في النصف من ذي القعدة الى آخر الشهر فاذا أهل الهلال لدى الحجة أتوا ذا الحجاز وهو قريب من عكاظ فتقوم سوقها الى يوم التروية ثم يصدرون الى مئة ثم تقوم سوق نطاة بخيبر وسوق حجر باليمامة أول المحرم الى العاشر من الشهر وتركوا أكثر هذه الرسوم حين جاء الله بالاسلام<sup>هـ</sup>

#### القول على ما يستعمله أهل الاسلام

وأما المسلمون فقد استعملوا شهور العرب غير منسأة لما قدمنا الاخبار عنه وعن سببه وحرموا<sup>٢٠</sup> الاربعة الحرم منها لما قال الله تعالى منها اربعة حرم فلا تظلموا فيهن أنفسكم وسموا شوال وذا القعدة والعشر الأول من ذي الحجة شهور الحج وفي آتى قال الله فيها الحج أشهر معلومات فمن فرص فيهن الحج فلا رفث ولا فسوق ولا جدال في الحج وأما سميت أشهر الحج لأن قبلها لا يجوز أن يحرم الحاج ولاصحاب المذاهب من الفقهاء خلافا فيما بينهم فيها داخله

النصف *L* <sup>d</sup> والهمة *R* <sup>c</sup> بيعهم فيها *für* معهم *L* <sup>b</sup> المنشاة *Mss.* <sup>a</sup>

جدول الفصول على اختلاف الآراء<sup>هـ</sup>

[illegible]

البريد  $P$  التبويدي  $R$   $b$  هذه Tabelle fehlt in  $L$ .  $a$

نَقَطَ الاعتداليين والانقلابيين وحكى عن اللذائنين أنهم جعلوا مبادئها من بعد الاعتداليين  
والانقلابيين ثمانية أجزاء وأحسب أن ذلك لتأخر حساباتهم في الريحات المنسوبة اليهم عما  
أوجبته امخاض اليونانيين وزيجاتهم وأنه "أما فرض هذا المقدار ثمانى درج لاجل أنهم كانوا  
يرون هذا التفاوت من جهة حركة الفلك مقبلا ومُدبرا وغايتها ثمانى درج والله أعلم بمغزاهم  
ه وبيان هذه الحركة في زيچ الصفائح لاني جعفر الخازن وكتاب حركات الشمس لابرهيم بن  
سنان على الوجه الاول والاخلق في الامكان ، واما الروم والسريانيون فقد قدموها على النقط  
الاربع بنصف بُرج فصارت مبادئها من لدن دخول الشمس انصاف البروج المتقدمة لها ولذلك  
سميت ذوات الأجساد وحكى سنان عن القبط وعن أبرخس فيها قولين يقرب كلاهما من  
تقديمها بُرجا تاما على النقط الاربع وغلاة الطبيعيين قدموها بُرجا ونصفا والمفردون منهم  
١٠ في التباعد عن الحقيقة صيروا مبادئها من حين تميل الشمس عن مُعَدِّلِ النهار قدر نصف  
مِيلها التي فخرجوا بذلك عن تعارف الناس وبعُدوا عن المعاني التي وُضِعَ لها اسامى الاربع  
وهذه الآراء محصورة باختلافها في هذا الجدول وهذا مثال شكله ٥

أنهم *a Mss.*



القول على ما كانت العرب تستعمله في الجاهلية

قد تقدم من قولنا أن شهور العرب اثنا عشر وأنهم كانوا يكسبون فتدور مع سنة الشمس على منهاج واحد وأن لاساميها معاني دعتهم الى التواطؤ لاجلها عليه بعضها كانت تدل على اوقاتها من السنة وبعضها على فعلهم فيها وذكرنا رأى بعض اللغويين ورواة اخبار العرب فيها وسندكر رأيا آخر من آرائهم فيها ه فالحرم سمي بهذا الاسم لان من شهورهم اربعة حرم واحد افرد وهو رجب وثلاثة سرد وفي ذو القعدة وذو الحجة والحرم كانوا يحرمون فيها القتال وسمى صفره صغرا لوباء كان يعتريهم فيمضون وتصفّر البوائهم ثم ربيع الاول وربع الآخر وكانا يأتیان في الفصل المسمى خريفا وتسميه العرب ربيعا ثم جمادى الاولى وجمادى الآخرة حين جاءت السبرات ووقع الجليد والصريب وجمد الماء ا. وهو فصل الشتاء ثم سمي رجب رجا لانه قيل فيه ارجبوا اى كفوا عن القتال والغارات لانه شهر حرام وقيل بل لاستعجالهم قبله كانوا يخافونه يقال رجبت الشىء اى خفته ثم شعبان لان شعاب القبائل فيه الى المناهل وطلب الغارات ثم رمضان حين بدأ الحر وأرمضت الارض وكانوا يعظمونه في الجاهلية ثم شوال لانه قيل فيه شولوا اى ارتحلوا وقيل بل سمي بذلك لان الابل كانت تشول فيه في ذلك الوقت اذ نابها من شهوة الصراب ولذلك كرهت ه العرب فيه التزويج ثم ذو القعدة لما قيل فيه اقعدوا وكفوا عن القتال ثم ذو الحجة لانه الشهر الذى كانوا يجاجون فيه ه فكانت الشهور مقسومة على فصول الازمنة الاربعة وكانوا يبتدئون منها بالخریف ويسمونه الربيع ثم الشتاء ثم الربيع ويسمونه صيفا وسماه بعضهم الربيع الثانى ثم الصيف ويسمونه القيظ غير أن تسميتهم اياها عليها تركت وأهملت فلم تحفظ ولم يوقف من تحديد الازمنة الا على أن اول الربيع وهو الخريف وكان عندهم ثلث يمضين من ايلول واول الشتاء ثلث يمضين من كانون الاول واول الصيف وهو الربيع خمس يمضين من اذار واول القيظ وهو الصيف لاربع يمضين من حزيران وعرف ذلك منهم بقسمة منازل القمر في الطلوع والسقوط عليها، ومبادئ هذه الفصول الاربعة ما قد اختلف فيه فذكر بظلمبيوس في كتاب المدخل الى الصناعة القرية أن اليونانيين جعلوها من حلول الشمس

ترك والهل Mss. c fehlt in Mss. b صفر معان Mss. a

جدول الدور المعدل<sup>٥</sup>

سطر العدد	عبر الدور	موقع رأس سنة الصائتين من أيلول	فطر صومهم الكبير	شهر هذا الفطر	الفصح المصحح	شهر هذا الفصح	الصوم الاوسط المستخرج منه للنصارى	شهر هذا الصوم	رأس تشرين الذي يتلو هذا الفصح	شهر تشرين هذا
ب	ع	كج	١	نيسان	ح	نيسان	كا	شباط	يج	ايلول
ج	ع	د	كا	اذار	كج	اذار	ط	شباط	ز	ايلول
د	ع	هـ	ط	نيسان	د	نيسان	كج	كانون الآخر	كو	آب
هـ	ع	و	كط	اذار	هـ	اذار	يو	شباط	يد	ايلول
و	ع	ز	ي	نيسان	كد	نيسان	هـ	شباط	ج	ايلول
ز	ع	ح	ب	اذار	يب	نيسان	كد	شباط	كب	ايلول
ح	ع	ط	ك	نيسان	١	نيسان	يج	شباط	يا	ايلول
ط	ع	ي	ب	نيسان	كا	اذار	ب	شباط	لا	آب
ي	ع	يا	ك	اذار	ط	نيسان	كا	شباط	يط	ايلول
يا	ع	ب	كب	نيسان	كط	اذار	ي	شباط	ح	ايلول
ب	ع	ج	ي	نيسان	يج	اذار	ل	كانون الآخر	كج	آب
ج	ع	د	ل	اذار	و	نيسان	يج	شباط	يو	ايلول
د	ع	هـ	يط	نيسان	كو	اذار	ز	شباط	هـ	ايلول
هـ	ع	و	ز	نيسان	يه	اذار	كز	كانون الآخر	كه	آب
و	ع	ز	ح	اذار	ج	نيسان	يه	شباط	يج	ايلول
ز	ع	ح	د	نيسان	كج	اذار	د	شباط	ب	ايلول
ح	ع	ط	ك	اذار	يا	نيسان	كج	شباط	كا	ايلول
ط	ع	ي	كب	نيسان	لا	اذار	يب	شباط	ي	ايلول
ي	ع	يا	ب	نيسان	كا	اذار	١	شباط	ل	آب

<sup>٥</sup> Diese Tabelle fehlt in L.

حُدُودِهِ الْيَوْمَ الثَّالِثَ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ وَالشَّمْسُ وَإِنْ كَانَتْ بَعْدَهَا فِي بُرْجِ الْحَمَلِ أَيْضًا وَلَا يُقَابِلُهَا الْقَمَرُ حِينَئِذٍ إِلَّا وَقَدْ قَابَلَهَا فِيهِ مَرَّةً قَبْلَهُ ثُمَّ نَسْتَخْرِجُ مِنْ هَذِهِ الْقُصُورِ الْمَصْحُوحَةِ فِطْرَ الصَّابِئِينَ وَمِنْهُ رَأْسُ سَنَتِهِمْ وَهُوَ الْاجْتِمَاعُ لَهْلَالِ تَشْرِيقِ الْأَوَّلِ، وَقَدْ فَعَلْنَا ذَلِكَ وَرَكَّبْنَاهُ فِي جَدَاوِلَ فَإِذَا اخَذَ آخِذٌ سَنَى الْأَسْكَندَرِ مَعَ السَّنَةِ النَّاكِصَةِ لِرَأْسِ تَشْرِيقِ الْأَوَّلِ الَّذِي يَتَلَوُ هَاجِتِمَاعَ رَأْسِ سَنَتِهِمْ وَزَادَ عَلَيْهَا سِتَّةَ عَشَرَ أَوْ نَقَصَ مِنْهَا ثَلَاثَةً وَقَسَمَ الْحَاصِلَ عَلَى تِسْعَةِ عَشَرَ وَأَلْقَى الْقِسْمَ وَأَدْخَلَ الْبَاقِيَ فِي سَطْرِ الْعَدَدِ مِنْ جَدْوْلِ الدَّوْرِ الْمُعَدَّلِ وَجَدَ بِحِيَالِهِ رَأْسَ سَنَتِهِمْ وَفِطْرَ صَوْمِهِمُ الْكَبِيرِ وَالْقَصْحَ الْمَصْحُوحَ وَالصَّوْمَ الْأَوْسَطَ لِلنَّصَارَى الْمُسْتَخْرِجَ مِنْهُ بِمَوَاقِعِهَا مِنْ شُهُورِ السَّرْيَانِيِّينَ وَهَذَا جَدْوْلُ الدَّوْرِ الْمُعَدَّلِ ۞

اخذ آخذ für اخذ *a Mss.*

وغيره جمعناها كما هي ناسخين لها على هيئة أرقامها فقط وإذا تهيأ لنا سماعها من أصحابها وتمييز ما للصائتين والحرانيين والمجوس الأقدمين بعضها من بعض سلكنا فيها طريقتنا المسلوكة في غيرها إن شاء الله <sup>هـ</sup> ولأن صومهم الكبير يقع في التربيع الأول من هلال آذار <sup>هـ</sup> والشمس والقمر في برجين ذوي جسدتين وفطره في التربيع الأول من هلال نيسان والنيران معا في برجين منقلبين مفروضين يوجب ذلك أن تدور شهورهم في سنة <sup>هـ</sup> الشمس دور شهور اليهود وذلك على الأمر الأوسط ويتعلق سبب كل واحد منهما بالآخر <sup>هـ</sup> شرط الفصح أن يتقابل النيران في برجى الاعتدالين أول تقابل فقد يمكن أن يتقابلا وكذلك مرتين وشرط فطرهم ما ذكرناه فاذن التربيع المتقدم للفصح هو فطرهم والاجتماع الأقرب الى الاعتدال الخفيف هو رأس سنتهم وليس يخرج عن ايلول <sup>هـ</sup> وإذا حسبنا ذلك لدور من ادوار التسعة عشر حصل ذلك ١٠ بالامر الجليل فأنهم يعدلون ذلك بوقت الاجتماع كما ذكرنا وعمال اليهود والنصارى في استخراج الفصح مبنية على الحركات التى ظهر لنا تأخرها عن الحقيقة وخاصة في الشمس وإذا اعتبرت الاستقبالات بالحركات المستخرجة من الأرصاد المستحدثة وجد بعضها يتقدم أوائل الحد المحدود للفصح في كلا الرأيين ولم يتركوه ولا يعباون به وهو الحق بعينه وجد بعضها يقرب من اواخر الحد المحدود ويأخذون به ويعتمدون عليه وهو الباطل بعينه والحق قد تقدمه شهورا ولما كان غرضنا فيما تقدم أظهر الحقائق والوساطة بين الفريقين وإصلاح ذات بينهم عملنا أعمال كل واحد من الفريقين على رأيهم ورأى غيرهم ليظهر لكل واحد منهم ما له وعليه وأرئنا من انفسنا الأخذ بقوله والركون الى رأيه الى ان يظهر له الحق ليخرج الفريقان عن قلوبهم ايهامنا بالميل الى احدهما والمداهنة له ولا ينبو قلبه عن خلافنا عليه اذا تصقحنا القوانين المذكورة فانها اذا قرئت على حالها لم تحل عن تشاويش وتخليط قد أنبأنا عن أكثرها <sup>هـ</sup> فاذن اذا جعلنا أول حدود الفصح اليوم السادس عشر من آذار وجعلنا يوم استقبال يقع بالحقيقة في برجى الاعتدالين وركبنا عليه فصول الدور على أن لا يتقدم واحد منها ذلك الحد المحدود ولم يقع فصل منها إلا والنيران فيه متقابلان <sup>هـ</sup> على ما شرط ويكون آخر

دى <sup>c</sup> Mss. نيسان <sup>b</sup> fehlt in RP, L statt dessen آذار <sup>a</sup> عن PL <sup>a</sup>  
متقابلين <sup>f</sup> Mss. ل <sup>e</sup> L السنة <sup>d</sup> Mss.

عيد الجمع لدير كاذى وفى الثامن والعشرين عيد دير سيني ٥

هلال آيار فى اليوم الثانى عيد سلوغا رئيس الشياطين وفى الثالث عيد بيت بغدادى وفى الرابع عيد النذور ٥ وفى السادس عيد اميصلج وهو عيد المعودية ايضا وفى السابع عيد ضحكاك صنم القمر وفى الحادى عشر عيد ضحكاك ٥ وجروشيا وفى الثانى عشر عيد جرشيا ٥ وفى الثالث عشر عيد برخوشيا ٥ وفى الخامس عشر عيد برخوشيا وفى السابع عشر عيد باب التبن وفى العشرين عيد التمام لضحكاك ٥ وهو صنم ٥ أعنى وفيه عيد ترعوز ٥

هلال حزيران فى السابع ذكران تموزا فيه نوح وبكا وفى الرابع والعشرين عيد الكرموس وهو عيد التبريك ايضا وفى السابع والعشرين عيد بيت القصاب ٥

هلال تموز فى اليوم الخامس عشر عيد الفتية ٥ وفى السابع عشر عيد عرس دقائف وفى الثامن عشر عيد دقائف وفى التاسع عشر عيد دقائف ايضا ٥

هلال اب فى اليوم الثالث عيد ديلفتان ٥ صنم الزهرة وقد يكون السابع ايضا ديلفتان ٥ وفى الرابع والعشرين عيد الاغتسال فى حمة سروج وفى السادس والعشرين عيد ايضا وفى الثامن والعشرين عيد كفرميسا ٥ وفى اليوم الثلاثين آخر الاغتسال من حمة سروج ٥ هلال ايلول فى الثالث عشر عيد عيد ٥ دورنا ٥ للنساء اقطاع وفى الرابع عشر صوم دخلنا ٥ وفى الرابع والعشرين عيد روس مخرج الالهة وفى الخامس والعشرين عيد الشمع فى تل حران ٥

وفى كل شهر من شهور صوم أيام مفروضة واجب على كهنتهم وأظنه أربعة عشر يوما من كل شهر او الرابع عشر ولا يتحقق ذلك وحكى بعض الواصفين لمذاهبهم ان اليوم السابع عشر من كل شهر عيد لهم وعلمته ابتداء الطوفان فى مثله من شهر الهلال وأن أيام الاعتدالين ١. والانقلابين اعياد لهم ايضا والشتوي من الانقلابين هو مولد السنة ٥ فهذا ما ذكره الهاشمي

لضحكاك PL e برخوشيا L d خرشيا R c ضحكاك L b النذر R a  
ديلفتان Mss. i ديلعتان Mss. h القتيبة L القتيبة P الفتية R g تعوز R f  
دورنا PL دو رتا mR fehlt in PL عيد l كفرميسا L كفرميسا P كفرميسا R k  
مولد السنة für مولداك R o دخلنا P n



الاول ومبدأ اليوم عندهم من طلوع الشمس خلاف ما عليه العاملون بشهور الأهلّة ومبدأ الشهر الهلالي عندهم هو اليوم الثاني من الاجتماع فتي كان الاجتماع قبل طلوع الشمس ولو بدقيقة فإن مبدأ الشهر اليوم الذي يليه<sup>٥</sup> وأن كان مع طلوع الشمس وبعد طلوعها كان مبدأ الشهر اليوم الثاني<sup>٥</sup> من الاجتماع وإذا اجتمع لهم في ثلث سنين شهر وآيام زادوا في شهورهم بعقب هلال شباط شهراً وسموه هلال اذار الاول<sup>٥</sup> وقد أودع محمد بن عبد العزيز الهاشمي رجه المعروف بالكمال نبذاً<sup>٥</sup> من اعيادهم على وجه الاخبار دون التفحص عن أوائل أحوالها وتفصيل اسبابها فنقلناها الى هذا الباب وأضفت اليها ما سمعته من جهة غيره وتصرفت في ظواهرها بالحسابات على وجه الاستقراء أن لا يكن لي من القوة فيها مثل ما كان لي في غيرها والله الموفق للصواب<sup>٥</sup>

١. هلال تشرين الاول في اليوم السادس منه عيد الذهبانة<sup>٥</sup> وفي السابع مبدأ تعظيم العيد وفي الثالث عشر عيد فودي<sup>٥</sup> الهى وفي الرابع عشر عيد التى فودي<sup>٥</sup> وفي الخامس عشر عيد الأقسام<sup>٥</sup>

هلال تشرين الآخر في اليوم الاول البخت<sup>٥</sup> الكبير وفي اليوم الثاني مار شلاما وفي الخامس عيد دامو<sup>٥</sup> ملح لحلف الرأس وفي التاسع رسا<sup>٥</sup> صنم الزهرة وفي السابع عشر عيد ترسا<sup>٥</sup> وفيه الخروج الى بطنان<sup>٥</sup> وفي الثامن عشر عيد سروج وهو يوم تجديد الثياب وذكر ابو الفرج الزنجاني أن الرابع من هذا الشهر اول عيد المطال والثامن عشر من اول الشهر آخره<sup>٥</sup>

هلال كانون الاول في السابع عيد حطاب بتيان<sup>٥</sup> صنم الزهرة وفي العاشر عيد الاصنام للمريخ وفي العشرين عيد الحن وفي الحادى والعشرين اول الصوم الاول وفطره يوم الاجتماع الذى يتلوه ويحرم فيه اللحم والأقطار في الصيام عندهم بالصدقة والمؤاسة وفي الثامن والعشرين عيد دعوة الحن وفي التاسع والعشرين عيد المحوب<sup>٥</sup> للحن وفي الثلاثين عيد المشاورة وذكر ابو

بدا Mss. c fehlt in R. الثاني d R. نله b R. a fehlt in R.L. الشهر  
 k R. داحو R. ؛ Mss. الحوب h P. فودي g L. فودي f L. الذهبانة RP e  
 حطاب PR ؛ Sic L. o fehlt in P. يوم n بطنان P m رسا PR l صا  
 المنوت L p سنان

القول على اعياد المجوس الاقدمين وصيام الصابئين واعبادهم

أما المجوس الاقدمون فهم الذين كانوا قبل ظهور زرادشت ولا يوجد منهم صَرْفٌ سائرٌ لا يدين  
 بما جاء به زرادشت بل هم من قومه ايضا او من الشمسية ولتتهم يذكرون اشياء قديمة  
 ويضيفونها الى دينهم وتلك الاشياء مأخوذة من نواميس الشمسية وقدماء الحرائية، وأما  
 الصابئون فقد قدمنا ان هذا الاسم يقع على من هم بالحقيقة اصحاب هذا الاسم وهم المخلفون  
 من أسرى بابل الذين نقلهم بختنصر من بيت المقدس اليها فانهم لما تصرفوا في الارض  
 واعتادوا بقعة بابل استثقلوا العود الى الشام فآثروا المقام ببابل ولم يكونوا من دينهم بمكان  
 ١. معتمد فسمعوا أقاويل المجوس وصَبَّوْا الى بعضها فامتزجت مذهبهم من المجوسية واليهودية  
 كحال المنقولين من بابل الى الشام اعنى المعروفين بالسامرية، ويوجد اكثر هذه الطبقة بسواد  
 العراق وهم الصابئون بالحقيقة وهم متفرقون غير مجتمعين ولا كاثنين في بلدان مخصوصة بهم  
 دون غيرهم ومع ذلك غير متفقين على حال واحدة كأنهم لا يستندونها الى ركن ثابت في الدين  
 من وحى او ألهم او ما يشبههما وينتمون الى انوش بن شيث بن آدم، وقد يقع الاسم على  
 ٥. الحرائية الذين هم بقايا اهل الدين القديم المغربي البائنون<sup>d</sup> عنه بعد تنصر الروم اليونانيين  
 وينتسبون<sup>e</sup> الى اغازيون<sup>f</sup> وهرمس وواليس ومابا<sup>g</sup> وسوار ويتدينون بنبوتهم ونبوة أمثالهم من  
 الحكماء وهذا الاسم أشهر بهم من غيرهم وأن كانوا تسموا به في الدولة العباسية في سنة ثمان  
 وعشرين ومائتين ليعدوا في جملة من يؤخذ منه ويرعى له الدِّمَّةُ وكانوا قبلها يسمون الحنفاء  
 والوثنية والحرائية<sup>h</sup>

٢. وقد يسمون الشهور بالاسماء السريانية ويسلكون فيها شبيه طريقة اليهود<sup>i</sup> المتشبهون بهم إذ  
 هم أقدم بالاضافة اليهم أولى ويلحقون باسمى الشهور لفظة الهلال فيقولون هلال تشرين الأول  
 وهلال تشرين الآخر ورأس سنتهم هو هلال كانون الآخر ولتتهم يبتدئون في العدد بهلال تشرين

البائنين *d Mss.* يستندونها *c L* المختلفون *b Mss.* او من *für* ومن *a P*  
 وباما *g P* اغازيون *f L* وينسبون *e RL*





Google

[illegible]

شمسية وما بقي أَدْخَلَهُ فِي سَطْرِ الْعَدَدِ مِنْ جَدُولِ أَعْيَادِ النَّصَارَى النَّسْطُورِيَّةِ فَيَجِدُ كُلَّ وَاحِدٍ مِنْهَا بِحِيَالِهِ أَنْ كَانَ بِحُمْرَةٍ فِي الشَّهْرِ الْمَوْقَعِ بِالْحُمْرَةِ عَلَى رَأْسِ الْجَدُولِ وَأَنْ كَانَ بِالسَّوَادِ فِي الشَّهْرِ الْمَكْتُوبِ بِالسَّوَادِ عَلَى رَأْسِهِ وَفَوْقَ ذَلِكَ يَوْمُهُ مِنَ الْأَسْبُوعِ الَّذِي يَقَعُ فِيهِ دَائِمًا وَلَوْ كُنَّا عَلِمْنَا مَا لِلنَّصَارَى الْيَعْقُوبِيَّةِ لَأَمْتَنَّا فِي رَأْيِهِمْ مَا عَلِمْنَا فِي رَأْيِ غَيْرِهِمْ إِلَّا أَنَّا لَمْ نَقْرَهُ مِنْ يَعْتَقِدُ هَذَا مَذْهَبُهُمْ أَوْ يَعْرِفُ مَوْضِعَاتِهِمْ وَهَذَا هُوَ الْجَدُولُ ٥

نعر  $R$  نقير  $P$  نقر  $L$   $a$

وَأَمَّا مَا وَصَلْتَهُ بِالْمِيلَادِ فَكَعِيدُ الْهَيْكَلِ وَهُوَ يَوْمُ الْإِحْدِ الَّذِي يَنْتَلُو الْمِيلَادَ وَكَذَكَرَانِ مَارْتِ وَتَفْسِيرُ  
 مَارْتِ الْحَرَّةُ السَّيِّدَةُ وَهُوَ يَوْمُ الْجُمُعَةِ الَّذِي يَنْتَلُو الْمِيلَادَ أَلَّا أَنْ يَكُونَ الْمِيلَادُ يَوْمَ الْخَمِيسِ فَإِنَّهُ أَنْ  
 اتَّفَقَ ذَلِكَ أُخِرَ إِلَى الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ لِمَلَا يَنْتَوِي الْمِيلَادَ وَهَذَا الذِّكْرَانِ بِسَبَبِ أَنْ لَيْلَةَ الْخَمِيسِ  
 فِي الْمَتَوَسِّطَةِ بَيْنَ نَهَارِ الْخَمِيسِ وَنَهَارِ الْجُمُعَةِ ٥ فَمَا مَا وَصَلْتَهُ بِالْدَنْجِ فَصَوْمُ الْعِذَارَى فَإِنَّهُ يَوْمُ  
 الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَلُو الدَنْجَ وَهُوَ ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ وَفِطْرُهُ يَوْمُ الْخَمِيسِ وَتَسْتَعْمَلُهُ الْعِبَادِيُّونَ وَعَرَبُ  
 النَّصَارَى وَذَكَرُوا أَنَّ السَّبَبَ فِيهِ أَنَّ مَلِكَ الْحَبِيرَةِ قَبْلَ الْإِسْلَامِ اخْتَارَ مِنْ أَبْكَارِ نِسَاءِ الْعِبَادِيِّينَ  
 عِدَّةً نِسْوَةً لِيَتَّخِذَهُنَّ فَصُمْنَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ بِالْوِصَالِ فَاتَ ذَلِكَ الْمَلِكُ فِي آخِرِهَا وَلَمْ يَتَّسِبْهُنَّ وَقِيلَ  
 بَلْ صَامَتَهُ الْعِذَارَى النَّصْرَانِيَّاتُ مِنَ الْعَرَبِ شُكْرًا لِلَّهِ حَيْثُ انْتَصَرَتْ الْعَرَبُ مِنَ الْعَجَمِ يَوْمَ نَذَى  
 قَارٍ فَتَصَرُّوا عَلَيْهِمْ وَلَا يَطْفُرُ الْفَرَسُ بِالْعِذْرَاءِ الْعَنْقَفِيرِ بِنْتِ النَّعْمَانِ وَرَبَّمَا اجْتَمَعَ هَذَا الصَّوْمُ  
 ١٠ مَعَ صَوْمِ نِينَوَى وَذَلِكَ إِذَا اتَّفَقَ الصَّوْمُ الْكَبِيرُ أَوَّلَ حَذِّهِ فَيَكُونُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَلُو الدَنْجَ هُوَ  
 صَوْمُ الْعِذَارَى وَمِنْهُ إِلَى الصَّوْمِ الْكَبِيرِ اثْنَانِ وَعِشْرُونَ يَوْمًا فَيَكُونُ إِیضًا أَوَّلَ صَوْمِ نِينَوَى كُلُّ  
 وَاحِدٍ مِنْهُمَا ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ فَيَتَّخِذُونَ ذَكَرَانِ مَارِ يَوْحَنَّا فَإِنَّهُ فِي يَوْمِ الْجُمُعَةِ الَّتِي تَنْتَلُو الدَنْجَ وَذَكَرَانِ  
 بُولُسَ وَبَطْرُسَ يَوْمَ الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ فِي الَّتِي تَنْتَلُو ذَكَرَانِ يَوْحَنَّا وَبُولُسَ ٥ كَانَ يَهُودِيًّا فَرَعَوْهُ أَنَّ  
 الْمَسِيحَ أَظْهَرَ آيَتَهُ فِي أَعْمَاءَ عَيْنِهِ ثُمَّ قَاتَحَهَا قَالَمَ بِهِ ثُمَّ أَرْسَلَهُ إِلَى الشُّعُوبِ لِيَدْعُوهُمْ وَبَطْرُسَ هُوَ  
 ١٥ شَمْعُونُ الصِّفَا وَذَكَرَانِ اصْحَابِ الْاِنَّا جِيلِ الْارْبَعَةِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّلَاثَةِ وَذَكَرَانِ اِصْطِفَانُوسَ الشَّهِيدِ فِي  
 الْجُمُعَةِ الرَّابِعَةِ وَبَعْضُهُمْ يَجْعَلُهُ يَوْمَ الْخَمِيسِ قَبْلُهَا يَوْمًا وَذَكَرَانِ الْآبَاءِ السَّرْيَانِيِّينَ فِي الْجُمُعَةِ  
 الْخَامِسَةِ وَذَكَرَانِ اِبَاهِنَّا فِي الْجُمُعَةِ السَّادِسَةِ وَهُوَ ذَكَرَانِ الْيُونَانِيِّينَ ذِيوَرِيوسَ وَتِيَاذَرِيوسَ  
 وَنِسْطُورُسَ الْاِسَاقِفَةَ وَذَكَرَانِ مَرِ اِبَا الْجَائِلِيْفِ فِي الْجُمُعَةِ السَّابِعَةِ وَذَكَرَانِ وَلَدِ آدَمَ وَهُوَ ذَكَرُ مَنْ  
 مَاتَ مِنْ وَلَدِ آدَمَ إِلَى ذَلِكَ الْوَقْتِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّامِنَةِ فَإِنَّ لَمْ يَكُنْ فِي الْجُمُعَاتِ فَضْلٌ وَأَظْلَهُمُ الصَّوْمُ  
 ٢٠ الْكَبِيرُ لِبَطْلُو ذَكَرَانِ الْآبَاءِ السَّرْيَانِيِّينَ وَجَعَلُوا مَكَانَهُ ذَكَرَانِ مَرِ اِبَا الْجَائِلِيْفِ ثُمَّ سَاقَوْهَا عَلَى  
 النِّظْمِ الْأَوَّلِ وَفِي الصَّوْمِ الْكَبِيرِ يَرْفَعُونَ الْجَمْعَ وَيَكُونُ لَهُمْ فِيهِ يَوْمَ جُمُعَةِ بِالْعِشَاءِ قَدَّاسٌ أَيْ  
 تَعْظِيمٌ ٥ وَقَدْ عَمِلُوا لِلْأَيَّامِ الْمَوْصُولَةِ بِالْمِيلَادِ وَالدَنْجِ وَأَيَّامِ الْاِسَابِيْعِ جَدُولًا يَتَّصِفُ مَوَاقِعَهَا مِنْ  
 شُهُورِ السَّرْيَانِيِّينَ فَمَنْ ارَادَ الْعَمَلَ بِهِ اخَذَ سَنَى الْاِسْكَندَرِ مَعَ الْمُنْكَسِرَةِ وَجَعَلَهَا جِيَا جَلَّ

ونواس. *Mss. c* بالعدارى. *Mss. b* نصرت. *Mss. a*



[illegible]

وَأَمَّا الَّتِي قَيَّدَتْهَا بِالْأَيَّامِ الْمُشْتَرَكَةِ فِيمَا بَيْنَهُمْ فَقَدْ تَنَقَّسُمُ ثَلَاثَةُ أَقْسَامٍ الْأَوَّلُ مِنْهَا مَا وَصَلَ  
 بِالصَّوْمِ الْكَبِيرِ أَوْ بِفِطْرِهِ وَالثَّانِي مَا وَصَلَ بِالْمِيلَادِ وَالثَّالِثُ مَا وَصَلَ بِالذَّنَجِ ، فَالَّتِي وَصَلَتْ بِالصَّوْمِ  
 الْكَبِيرِ أَمَّا بِأَوَّلِهِ أَوْ بِآخِرِهِ فَكَجَمْعَةٍ أَحَادٍ وَهُوَ الثَّانِي عَشَرَ مِنْ أَوَّلِ الصَّوْمِ وَكَالْفَارُوقَةِ وَتَفْسِيرُهَا  
 الْحِجَابَةُ وَهُوَ يَوْمَ الْخَمِيسِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرُونَ مِنْ أَوَّلِ الصَّوْمِ وَذَكَرَانَ مَارَ تَرْسِيَا وَذَكَرَانَ مَارَ قَرِيَاوُسَ  
 هـ الْبَطْلُ الَّذِي قُتِلَ وَلَمْ يَرْجِعْ عَنِ النَّصْرَانِيَّةِ فَإِنَّهُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ الْعِشْرُونَ مِنَ الْفِطْرِ وَذَكَرَانَ سُورِينَ<sup>a</sup>  
 وَدُورَانَ الْأَرْمَنِيِّينَ الْمَقْتُولِينَ عَلَى يَدِ سَابُورِ الْمَلِكِ فَإِنَّهُ يَوْمَ الْإِحْدِ الثَّانِي وَالْعِشْرُونَ مِنَ الْفِطْرِ  
 وَصَوْمِ السَّلَاحِينَ فَإِنَّ أَوَّلَهُ عِنْدَ النَّسْطُورِيَّةِ أَبَدًا يَوْمُ الْإِثْنَيْنِ بَعْدَ الْفِطْرِ الْكَبِيرِ بِسَبْعَةِ أَسَابِيعَ  
 وَيَتَلَوُ يَوْمَ الْبِنْطِيقِ سَطَى وَأَيَّامُ الصَّوْمِ سِتَّةٌ وَارْبَعُونَ يَوْمًا وَيَكُونُ فِطْرُهُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ أَبَدًا وَذَكَرَانَ  
 مَرَّ عَبْدًا تَلْمِيزَ مَرَّ مَارَى فَإِنَّهُ يَوْمَ الْخَمِيسِ الرَّابِعِ عَشَرَ مِنْ فِطْرِ السَّلَاحِينَ وَفِطْرُهُ هَذَا مُوصُولٌ  
 بِالْفِطْرِ الْكَبِيرِ وَذَكَرَانَ مَرَّ مَارَى فَإِنَّهُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ الْخَامِسَ عَشَرَ مِنْ فِطْرِ السَّلَاحِينَ وَكَصُومِ إِيْلِيَا  
 فَإِنَّ أَوَّلَهُ يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ بَعْدَ أَحَدٍ وَعِشْرِينَ أَسْبُوعًا مِنَ الْفِطْرِ الْكَبِيرِ وَأَيَّامُهُ ثَمَانِيَةٌ وَارْبَعُونَ يَوْمًا  
 وَفِطْرُهُ يَوْمَ الْإِحْدِ وَكَصُومِ نِينَوَى فَإِنَّهُ يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ الَّذِي قَبْلَ أَوَّلِ الصَّوْمِ الْكَبِيرِ بِاثْنَيْ عَشَرَ  
 يَوْمًا وَهُوَ ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ وَذَكَرُوا أَنَّ قَوْمَ يُونُسَ لَمَّا أَظْلَمَهُمُ الْعَذَابُ ثُمَّ كَشَفَهُ اللَّهُ عَنْهُمْ وَأَمَّنُوا صَامُوا  
 هَذِهِ الثَّلَاثَةَ أَيَّامًا وَأَمَّا لَيْلَةُ الْمَاشُوشِ وَفِي لَيْلَةِ جُمُعَةٍ زَعَمَ الذَّاكِرُونَ لَهَا أَنَّهُمْ يَطْلُبُونَ فِيهَا  
 هـ الْمَسِيحَ فَقَدْ اخْتَلَفُوا فِيهَا فَبَعْضُهُمْ قَالَ أَنَّهَا لَيْلَةُ الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ عَشَرَ مِنْ صَوْمِ إِيْلِيَا وَبَعْضُهُمْ  
 قَالَ أَنَّهَا الْجُمُعَةُ الَّتِي صُلِبَ فِيهَا الْمَسِيحُ وَفِي الصَّلُوبُوتِ وَبَعْضُهُمْ قَالَ أَنَّهَا جُمُعَةُ الشَّهَادَةِ وَفِي  
 بَعْدَ الصَّلُوبُوتِ بِأَسْبُوعٍ وَالتَّرْجِيحُ لِلْقَوْلِ الْأَوَّلِ بَيْنَ الثَّلَاثَةِ الْأَوَّلِ ، وَإِذَا عُرِفَ أَوَّلُ الصَّوْمِ فِي  
 السَّنَةِ الْمَقْصُودَةِ وَأُدْخِلَ فِي جَدُولِ صَوْمِ الْمَسْتَوِيَةِ إِنْ كَانَتِ السَّنَةُ مَسْتَوِيَةً أَوْ فِي جَدُولِ صَوْمِ  
 الْكَلْبِيَّةِ إِنْ كَانَتْ كَلْبِيَّةً وَجِدَّ بِحِيَالِهِ فِي جَدُولِ الْأَعْيَادِ الْمَوْصُولَةِ بِالصَّوْمِ مَا بَعْدَهُ ثُمَّ ذَكَرْنَا  
 وَصَوْمَ نِينَوَى الْمُتَقَدِّمَ لَهُ وَهَذَا هُوَ الْجَدُولُ هـ

سورس R a

مَكْنُهُ جَنِينًا عَلَى خِلَافِ الْعَادَةِ بَلْ قَدْ يَجُوزُ أَنْ تَقَعَ الْبِشَارَةُ وَقْتَ الْاسْتِقْرَارِ فِي الْبَطْنِ وَيَجُوزُ أَنْ تَقَعَ قَبْلَهُ وَبَعْدَهُ وَحُكِيَ أَنَّ السُّبَّارَ عِنْدَ الْيَعْقُوبِيَّةِ هُوَ الْعَاشِرُ مِنْ نَيْسَنَ الْعِبْرَانِيَّ وَقَدْ وَافَقَ هَذَا الْيَوْمُ فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ لِسَنَةِ الْمِيلَادِ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ إِذَارِ السَّرِيَانِيَّ وَكُصُومَ مَارْتِ مَرْيَمَ فَاتَّهَ يَوْمُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَتْلُو يَوْمَ السُّبَّارِ وَفُطْرَهُ يَوْمُ الْمِيلَادِ وَمَقْتَلِ يَحْيَى الْمَعْدَانِ عِنْدَ النَّسْطُورِيَّةِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبَ وَذَكَرَانَ شَمْعُونَ بْنَ صِبَاعَى أَيْ ابْنَ الصَّبَّاحِ فِي السَّابِعِ عَشَرَ مِنْ آبَ وَعِيدَ الصَّلِيبِ فَاتَّهَ عِنْدَهُمُ الْيَوْمُ الثَّلَاثَ عَشَرَ مِنْ أَيْلُولَ وَذَلِكَ أَنَّ هِيلَانِيَّ اسْتَخْرَجَتْهُ فِي هَذَا الْيَوْمِ ثُمَّ أَظْهَرَتْهُ لِلنَّاسِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ فَاجْتَمَعَ النَّاسُ عَلَيْهِ فَهَوَّلُوا اخْذُوا يَوْمَ اسْتَخْرَاجِهِ وَأَوَّلُكُمْ اخْذُوا يَوْمَ إِظْهَارِهَا إِيَّاهُ ٥

وَأَمَّا الَّتِي تَسْتَعْمِلُهَا الْمَلَكَايِيَّةُ وَقَدْ قَيَّدَتْ بِمَا تَسْتَعْمِلُهُ فُثُلَ ذَكَرَانَ يُوْحَنَّا الْكُشْكُرَانِيَّ فَاتَّهَ فِي أَوَّلِ يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ وَذَكَرَانَ مَارَ فُثْيُونَ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْهُ وَعِيدَ دَيْرِ يُوْحَنَّا فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ كَانُونِ الْأَوَّلِ وَعِيدَ كَنِيسَةِ مَرْيَمَ بَيْتِ الْمَقْدَسِ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ كَانُونِ الْآخِرِ وَذَكَرَانَ مَارَ فُونِيَا<sup>١٠</sup> فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ حَزِيرَانَ وَأَوَّلَ عِيدِ النَّجَّيِّ وَهُوَ آخِرُ ظُهُورِ الْمَسِيحِ لِلنَّاسِ فِي السَّادِسِ مِنْ آبَ وَفِيهِ عِيدَ دَيْرِ النَّاسِ وَآخِرُ عِيدِ النَّجَّيِّ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ آبَ وَعِيدَ مَرْيَمَ فِي الْيَوْمِ الثَّانِي عَشَرَ مِنْ آبَ وَذَكَرَانَ كَرْسِينَ وَكَرْسَاسَ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ مِنْ أَيْلُولَ ٥

١٥ وَأَمَّا الَّتِي قَيَّدَتْهَا بِأَيَّامِ الْأَسَابِيغِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَكُونَ بَيْنَهُمْ فِيهَا اشْتِرَاكٌ أَوْ وَصْلَةٌ فُثُلَ ذَكَرَانَ قُوطَا<sup>١٠</sup> الرَّاهِبِ وَهُوَ مَارَ سَرْجِسَ فَاتَّهَ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ إِنْ كَانَ أَوَّلُهُ يَوْمَ الْاِحْدِ وَإِنْ لَمْ يَكُنْ أُخِرَ إِلَى الْاِحْدِ الَّذِي يَتْلُو السَّابِعَ وَمِثْلَ ذَكَرَانَ أَشْمُونِيَّ فَاتَّهَ فِي الْاِحْدِ الَّذِي يَتْلُوهُ عَلَى مَذْهَبِ نَصَارَى بَغْدَادَ وَكَعِيدَ دَيْرِ ابْنِ خَالِدَ فَاتَّهَ فِي الْجُمُعَةِ الْأُولَى مِنْ تَشْرِينِ الثَّانِي وَعِيدَ دَيْرِ الْقَادِسِيَّةِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَعِيدَ دَيْرِ الْكَحَالِ فِي الْجُمُعَةِ الرَّابِعَةِ مِنْهُ ٢٠ وَكَذَكَرَانَ بَرْسُفَا<sup>١٠</sup> فَاتَّهَ آخِرُ اِحْدِ اَيْلُولَ وَكَعِيدَ دَيْرِ الثُّعَالِبِ فَاتَّهَ آخِرُ سَبْتٍ<sup>١٠</sup> فِي اَيْلُولَ إِلَّا أَنْ يَكُونَ أَوَّلُ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ مِنَ السَّنَةِ الْآتِيَةِ يَوْمَ الْاِحْدِ فَيَتَأَخَّرُ الْعِيدُ إِلَيْهِ وَيَخْرُجُ مِنْ اَيْلُولَ فَتَتَعَرَّى تِلْكَ السَّنَةُ وَيَتَكَرَّرُ فِي الْآتِيَةِ مَرَّتَيْنِ فِي أَوَّلِهَا وَآخِرِهَا ٥

برسفا  $PR$  دوتا  $L$   $c$  فوننا  $P$  قويننا  $L$   $b$  وقد قيد  $LR$  ولا قيد  $P$   $a$   
 احد  $R$   $e$



القول على اعياد النصرانية وذاكرتهم وصيامهم

أن نسطورس المنسوب اليه هذه الفرقة خالف الملكائبة وأظهر قولاً في الاصول أوجب المباشرة بينهم وبينه وذلك مما بحث على النظر والتفحص والتفريع والقياس استعداداً لمخالفة الخصوم ومجادلتهم وخروجاً عن التقليد لهم وقد فعل نسطورس ذلك وشرع لمن أتبعه ما خالف فيه الملكائبة من جهة نظره وتتبعه، وأنا ذاكر ما بلغني من اعيادهم وسائر أيامهم فاقول أن النسطورية وافقت الملكائبة في بعض الايام المشهورة وخالفتها في بعضها فاما التي خالفتها فيها فتقسم قسمين منها ما تركته اصلاً ومنها ما لم تتركه<sup>هـ</sup> ولتتها استعملته في وقت آخر وعلى غير وجهه عند الملكائبة واما التي وافقتها فيها فقد قيدت بها ايّاماً لم تستعملها<sup>و</sup> الملكائبة ومن أيامهم قسم اربع وهو الذي لم تستعمله الملكائبة ولم يقيد<sup>هـ</sup> بما تستعمل<sup>و</sup>

فاما التي وافقت فيها الملكائبة فالميلاد والدنح وعيد الشمع وأول الصوم والسعائين الكبير وغسل أرجل الحواريين وفصح المسيح وجمعة الصلوات والقيامة والفطر والاحد الحديث والسلاط والبنطيقسطى وصوم مارت مريم وبعض ما ذكر في ذكاري الملكائبة، واما الذي وافقتها فيه وخالفتها في وقته واستعماله فكما علمنا وهو انتقالهم من هكون الهيكل الى سقوفها واما عمل ذلك<sup>هـ</sup> على رجوع بنى اسرائيل الى بيت المقدس ويسمى قدس عتا وهو أول احد في تشرين الآخر أن كان أوله يوم الاربعاء وما بعده الى يوم الاحد وأن كان يوم الاثنين او يوم الثلاثاء فانه آخر احد في تشرين الاول وعيابه على ما سمعت يوحنا الملقان يذكره أنه يوم الاحد الواقع بين اليوم الثلاثين من تشرين الاول الى اليوم الخامس من تشرين الآخر كالسببار وهو إشارة مريم بحمل المسيح فانه أول احد في كانون الاول أن كان أوله فيما بين الجمعة والاحد او آخر احد في تشرين الآخر أن كان بين الاثنين والخميس وعلى كل حال فهو خامس الاحاد من أحد ماعلنا وقد كان أول كانون الاول من<sup>د</sup> سنة الميلاد يوم الاحد فبينه وبين الميلاد خمسة وعشرون يوماً وهم يقولون كما أن المسيح خالف للناس من جهة التولد بالتناسل فكذلك

a Die Worte <sup>هـ</sup> fehlen in Mss. b PL به أياماً لم تستعملها

c R يعتد d Mss. منه به أيام يستعملها R

[Lücke.]

الى الخروج عن دينهم فخرجوا هاربين ليلاً ومانوا عن آخرهم وتُسَمَّى هذه المجعة ايضا السعانيين الصغير، وأول أحد بعد الفطر يسمى الاحد الحديث وفيه لبس المسيح البياض وقد يجعلونه مَبْدَعًا لِلْأَعْمَالِ وتاريخًا للشروط والقبالات لانه بمنزلة أول الآحاد ان الاحد المتقدم له مختص باسم أشهر وهو الفطر والآحاد كلها معظمة عند النصارى لاتفاق السعانيين والقيامة فيها كما أن السبت معظمة عند اليهود لما ذكر في التوراة أن الله تعالى قد استراح فيه بعد الفراغ من الخليفة وقد حكى بعض علماء الاسلام أن تعظيم الجمعة هو لفراغ البارى عن خلق العالم ونفخه الروح في آدم وعند المنجمين أن تعظيم الايام في الملل إنما هو لاسنيلاء أفعابها من الكواكب على مواليد أنبيائها وأدلة القرائات الدالة على ظهورهم. وبعد الفطر باربعين يوما ١٠. عيد السلافا ويتفق ابدا يوم الخميس وفيه تسلف المسيح مضعدا الى السماء من طور زيتا وأمر التلاميذ بلزوم الغرفة التي كان أقصَح فيها بيت المقدس الى أن يبعث لهم الفارقليط وهو روح القدس، وبعد السلاقي عشرة أيام وهو ابدا يوم الاحد عيد البنطيقسطى وهو يوم نزول الفارقليط وتجلّى المسيح لتلاميذه وهم السليجون ثم اختلفت ألسنتهم فتفرقوا ومضت كل فرقة الى موضع اللغة التي ألهمتها وتكلمت بها وفي عشاء هذا اليوم يسجد النصارى الى الارض ان لا يسجدون من لدن الفطر بل يصلون وهم قيام لنص على ذلك وفي جميع أيام الآحاد ينطق به آخر قوانين السنونس الأول، وأول صوم السليحين وهم الحواريون عند النصارى الملكائية هو يوم الأربعاء بعد الفنطيقسطى بعشرة أيام وفطره ابدا يوم الاحد بعد ستة واربعين يوما من أوله، واليوم الثالث من أيام هذا الصوم وهو يوم المجعة يسمى جمعة الذهب وذلك لأن الحواريين مروا فيها على رجل مقعد بيت المقدس يسأل الناس شيئا فنادى بهم ٢٠. الله بالتصديق عليه فقالوا له ما معنا ذهب ولا فضة ولين قمر وأجل سريرك وأمض لأمرى فهذا جل ما تقدّر عليه لك فقام معاقى وجل سريرة ومضى لشانه واكثر هذه الاعبياد قد رُسِمَت في جدول الصوم الذى يعمل فيه بالسبعة الأسطر فاذا استخرج منه الصوم وقف عليها ايضا دفعة ان شاء الله ٥

الهمها وتكلم *a Mss.*

Digitized by Google



متفقهً الى أنَّ تَجَرَّدَ لحسابه كثيرٌ من حُسابهم فَحَسَبُوهُ على أَدْوَارٍ مُختلفةٍ وأَعْمَالٍ مُتنوّعةٍ والذي  
 أَجْمَعُوا على استعماله هو الجدول <sup>a</sup> الذي يسمونه خرائيقون وزعموا أنَّ اوسيبس اسقف  
 قيسارية حَسَبَهُ مع ثلاثمائة وثمانية عشر نفراً من الاساقفة في السنونس الاول <sup>b</sup> ٥

*a* الجدول الاول in *L*.      *b* الاول fehlt in *Mss*.

وَأَعْتَمِدَ عَلَى الْإِعْتِبَارِ بِهِ وَهُوَ أَنْ يُنْظَرَ إِلَى الْاجْتِمَاعِ الْكَائِنِ فِي شَبَاطٍ وَيُنْصَقُّ فِي " أَقْرَبِ الْاِثْنَيْنِ  
 إِلَيْهِ مِنْ جِهَتَيْهِ أَعْنَى قَبْلَهُ وَبَعْدَهُ فَإِنْ <sup>هـ</sup> كَانَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ الَّذِي هُوَ الثَّانِي مِنْ شَبَاطٍ إِلَى الثَّامِنِ  
 مِنْ إِذَارٍ فَهُوَ أَوَّلُ الصَّوْمِ وَإِنْ قَصُرَ عَنْهُ فَوَقَعَ خَارِجًا عَنِ الْحَدِّ أَهْلِلَ الْاجْتِمَاعُ وَفُعِلَ بِالَّذِي يَتْلُوهُ  
 مَا فُعِلَ بِالْمُتَقَدِّمِ فَيُوقَفُ بِذَلِكَ عَلَى أَوَّلِ الصَّوْمِ <sup>و</sup> وَالْفَصْحُ كَمَا بَيَّنَّا يَتَرَجَعُ إِلَى الْحَادِي  
 وَالْعِشْرِينَ مِنْ إِذَارٍ وَهُوَ غَايَةُ تَقْدِيمِهِ فَإِذَا اتَّفَقَ الْاسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ السَّبْتِ كَانَتْ السَّنَةُ  
 بَسِيطَةً وَكَانَ الْاجْتِمَاعُ الْمُعْتَبَرُ بَعْدَ مَا مَضَى أَرْبَعَةَ أَيَّامٍ مِنْ شَبَاطٍ وَالْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَتَقَدَّمُهُ أَقْرَبُ  
 إِلَيْهِ وَمَعَ ذَلِكَ هُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ إِنْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ بَسِيطَةً <sup>هـ</sup> فَيَكُونُ أَوَّلُهُ وَإِنْ كَانَتْ بَسِيطَةً  
 فَهُوَ الثَّانِي <sup>و</sup> مِنْ شَبَاطٍ وَهُوَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ أَيْضًا وَغَايَةُ مَا يَتَأَخَّرُ الْفَصْحُ أَنْ يَكُونَ  
 فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ فَإِذَا اتَّفَقَ الْاسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ الْاِحْدِ كَانَتْ السَّنَةُ عُبُورًا  
 ١. وَكَانَ الْاجْتِمَاعُ الْمُعْتَبَرُ عَلَيْهِ وَهُوَ اجْتِمَاعُ إِذَارٍ الثَّانِي يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ إِذَارٍ السَّرِيَانِي  
 وَالثَّامِنِ مِنْهُ الْاِثْنَيْنِ <sup>و</sup> الَّذِي يَتْلُوهُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ لِأَنَّ أَوَّلَ إِذَارٍ السَّرِيَانِي يَكُونُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ فَيَصِيرُ  
 أَوَّلُ الصَّوْمِ الْيَوْمَ الثَّامِنِ مِنْ إِذَارٍ الَّذِي هُوَ آخِرُ حَدِّ الصَّوْمِ <sup>و</sup> وَلَوْ رَجَعْنَا إِلَى اجْتِمَاعِ إِذَارٍ الْأَوَّلِ  
 وَجَدْنَاهُ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ شَبَاطٍ فِي السَّنَةِ الْبَيْسَةِ وَأَوَّلُ شَبَاطٍ يَتَّفَقُ يَوْمَ الْاِحْدِ  
 فَيَكُونُ الْاِثْنَيْنِ الْمُتَقَدِّمُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ وَهُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ فَيَصْلُحُ أَنْ يَكُونَ أَوَّلُهُ لَوْ كَانَ يُوجَدُ فِيهِ  
 ١٥ سَائِرُ الشَّرَاطِطِ وَهُوَ أَنَّا إِذَا جَعَلْنَاهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ وَقَعَ الْفَطْرُ قَبْلَ الْفَصْحِ بِمِقْدَارِ شَهْرٍ وَذَلِكَ يَسْتَحِيلُ  
 عَلَى حَسَبِ مَا أَصْلَحُوا وَأَيْضًا وَلَوْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ كَبِيسَةً لَكَانَ الْاجْتِمَاعُ <sup>هـ</sup> يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ  
 مِنْ شَبَاطٍ فَالْمُتَقَدِّمُ مِنَ الْاِثْنَيْنِ أَقْرَبُ إِلَيْهِ هُوَ أَوَّلُ شَبَاطٍ وَقَدْ خَرَجَ عَنِ الْحَدِّ فَيَجِبُ أَنْ نُهْمِلَهُ  
 وَنَرْجِعَ إِلَى الْاجْتِمَاعِ <sup>هـ</sup> الَّذِي يَتْلُوهُ <sup>و</sup> وَقَدْ كَانَ أَصْحَابُ الْمَسِيحِ عَلَيْهِ السَّلَامُ يَجْتَاجُونَ إِلَى تَقْدِيمِ  
 الْمَعْرِفَةِ بِفَصْحِ الْيَهُودِ لِيَسْتَنْبِطُوا مِنْهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ فَكَانُوا يَسْتَفْتُونَ الْيَهُودَ فِيهِ وَيَسْأَلُونَهُمْ عَنْهُ  
 ٢٠. وَهُمْ لِلْعَدَاوَةِ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَهُمْ كَانُوا يُخْبِرُونَهُمْ بِخِلَافِ الْحَقِيقَةِ لِيُصَلُّوهُمْ وَمَعَ ذَلِكَ لَمْ تَكُنِ تَوَارِجُهُمْ

<sup>a</sup> Mss. عن <sup>b</sup> P فإذا <sup>c</sup> Mss. تراجع <sup>d</sup> fehlt in PR. بسيطة  
<sup>e</sup> Mss. كبيسة <sup>f</sup> Mss. الثالث <sup>g</sup> Die Worte منه الاثنيان fehlen in  
 Mss. <sup>h-h</sup> Die Worte von الحج يقع في اليوم bis تراجع الى الاجتماع fehlen in R.  
<sup>i</sup> LP وهو



الصوم واسطة بين المذهبين فأنه مشترك لهم وفيما بينهم ٥

القول على صوم النصارى وما وقع اتفاق كلهم عليه من الاعياد الموصولة والأيام المترددة معه  
قد تقدم لنا من ذكر لوازم فصيح اليهود وشرائطه وكيفية استخراجها وعلل ذلك ما يزيد على  
٥ للغاية ويبلغ أقصى الغاية وصوم النصارى من توابعه والمتصل أسبابه بأسبابه ونحن ذاكرون  
من أحواله ما يشبه الغرض المقصود في أعماله بعون الله وحسن إفضاله فنقول أن صوم النصارى  
ثمانية واربعون يوما أولها أبدا يوم الاثنين وفطرهم يوم الأحد التاسع والاربعون من أول صومهم  
يسمونه السعانيين ومن الشرائط التي اشتراطوها وقوع الفصح بين السعانيين والفطر الذي هو  
الاسبوع الأخير من أسابيع الصوم لا يتقدم السعانيين ولا يتأخر عن اليوم الأخير من الصوم  
١. وقد ذكرنا الحدود التي فيها يدور فصيح اليهود فيما تقدم ولكن النصارى لم توافقهم فيها ولا  
في أوائل الجياجل والجيجل هو الدور معرب من السريانية لأنه غيغل ومعناه ومعنى المحزور  
واحد لكن الالف أن<sup>ه</sup> نذكر عند أهل كل طبقة ما هم عليه من المواضع فهم يسمون المحزور  
الكبير اينديقوطيا غير أنه يتنقل في التكرار عند الذكر فلنسمة<sup>ه</sup> الجيجل الكبير، وأما وقع  
هذا الاختلاف لأن عند اليهود أن أول سنة من تاريخ الاسكندر في العاشرة من المحزور وليس  
٥ عند النصارى ذلك كذلك بل في الثالثة عشر وذلك أنهم لما أخذوا ما بين آدم والاسكندر  
وهو عند بعضهم خمسة آلاف وتسعون وستون وعند الآخرين خمسة آلاف ومائة وثمانون وعلى  
الأخير يعمل الجدل منهم وهو المشهور أيضا عند الخصلين<sup>ه</sup> قال خلد بن يزيد بن معوية بن  
أبي سفيان وكان أول فلاسفة الاسلام وحتى قيل أن علمه من الذي استخرجه دانيال من غار  
النمر وهو الذي أودعه آدم أبو البشر ما علم

٢. وفي تمام العشر من أعوام إلى ثلاث معها تمام  
ومائة معدودة قد جمعت إلى ألوف سدست ونظمت  
أظهر دين ربه الاسلاما فالتام بالهجرة وأستقاما

ويوم الأحد : Zu ergänzen etwa : . يسمونه und صومهم a Lücke zwischen  
الخلصين d P مss. فلنسمة c بان L b المتقدم لفطره هو الذي



اسطرطانيقي الشهيدين وفي العشرين ذكران اشمويل النبي وفي المحادى والعشرين ذكران لوقيوس الشهيد وفي السادس والعشرين ذكران سابا الراهب الشيخ الهرم وفي التاسع والعشرين ذكران مقتل يحيى وقطع راسه وذكر المأمون بن احمد السلمى الهروى أنه رأى ببيت المقدس صباراً من الحجارة بباب يقال له باب العمود وقد جمعت مثل التلال والجبال فقالوا أنها كانت تطرح على دم يحيى بن زكريا وكان الدم يعلوها وهو يغلي حتى قتل بختنصر من قتل وصب دماءهم عليه فسكن حينئذ وليس من هذا في الانجيل شئ ولا أدري ما ذا أقول فيه فإن بختنصر ورد بيت المقدس قبل قتل يحيى بقریب من اربعائة وخمس واربعين سنة وكان الخراب الثانى على يدى اسبسيانوس ووطوس ملك الروم كان ساكن بيت المقدس يسمون كل مخرب له بختنصر على أنى سمعت بعض اصحاب التواريخ يقول أن هذا المذكور هو جوزر بن سابور بن افقورشا احد ملوك الاشكانية وفي الثلاثين ذكران الانبياء عليهم السلام ٥

ايلول في اليوم الاول عيد اكليل السنة وفيه يصلون ويدعون بختنصر السنة وافتتاح الاخرى الجديدة لان اختتام السنة يكون بهذا الشهر وفي الثالث ذكران الشهداء السبعة المقتولين بنيسابور وفي الثامن ذكران حنة والدة مريم ويواقيم والدة وفي الثالث عشر عيد محمد الهيكل بالصلوة وهو تجديد البيع وفي الرابع عشر عيد وجود قسطنطين الملك وهيلان والدته الصليب وانتزاعها آياه من ايدى اليهود وكان مدفوناً ببيت المقدس وقد مر له ذكر في خامس عشر ذكران السنودسات الستة وفي السادس عشر ذكران اوفيميا الشهيدة وفي العشرين ذكران اوسطاثيوس وزوجته ووالدته الشهداء وفي الثالث والعشرين ذكران اوبطليوس الشهيد وفي الرابع والعشرين ذكران تيقلا الشهيدة المحرقة بالنار وفيه عيد كنيسة القمامة آتى بايليا وفي الخامس والعشرين ذكران سابنيانوس وبولس الشهيدين وطاطيس الشهيدة وفي الثامن والعشرين ذكران خاريطونوس الراهب وفي التاسع والعشرين ذكران اغريغوريوس الاسقف الذى نصر اهل ارمينية ٥ فهذا ما علمناه من ذكاريين الملكائيتين واعبادهم وفيها ما لا يخالفهم النسطورية فيه وسندكر ما لهم بالانفراد بعد أن نجعل ذكر وقد مر für وقدم له P d وفي تغلى Mss. c صاما P صاما LR b السهلى Mss. a

وفى السابع ذكران بروقوبيوس الشهيد وفى الثامن ذكران مارتا والدة شمعون دى  
 الأعاجيب وفى التاسع ذكران إحرأق بختنصر الصبيان الثلاثة ويترعون أنهم لو لم يدكروهم  
 لأضر بهم حرّ تموز وفى العاشر ذكران الشهداء الخمسة والاربعين وفى الحادى عشر ذكران  
 فوقا الشهيد وفى الثالث عشر ذكران ثوثايل الشهيد وفى الرابع عشر ذكران يوحنا  
 المروزي الحديث المقتول فى زماننا وفى الخامس عشر ذكران قورباقوس وأمه يوليطا وقد زعموا  
 أنه خارج ملكا من الملوك وهو ابن ثلث سنين حجج قاطعة فتتصر على يده أربعة عشر ألف  
 نفس وفى اليوم العشرين عيد العنب وهو مجيئهم بالباكور منه للدعاء بالبركة والنماء وكثرة  
 الربيع والزكاة وفى الحادى والعشرين ذكران بغنوطيوس الشهيد وفى السادس والعشرين  
 ذكران فنطيليمون<sup>١</sup> الطبيب الشهيد وفى السابع والعشرين ذكران شمعون الراهب  
 صاحب العباد وفى الثلاثين ذكران تلامذة المسيح ولم اثنان وسبعون نفرا<sup>٢</sup>

أب فى اليوم الاول منه صوم مريض مريم والدة المسيح وهو خمسة عشر يوما آخرها يوم وفاتها  
 وفى اليوم الاول ايضا ذكران شموى<sup>٣</sup> مقبليا وقد قتل الجوس سبعة اولاد لها وقتلهم بالمقالى  
 وفى الخامس ذكران موسى بن عمران عليه السلام وفى السادس عيد طور تابور وله خبر  
 مذكور فى الانجيل وهو أن موسى بن عمران وايليا الذى هو الياس النبىين ظهر للمسيح  
 ابطور تابور وكان مع المسيح ثلاثة من احبابه وم شمعون ويعقوب ويوحنا وكانوا نائمين فلما انتبهوا  
 من نومهم وعينوا ذلك فرعوا وقالوا ربنا يعنون المسيح يأذن فى عمل ثلاث مظلات لك واحدة  
 والأخريان لموسى والياس فلم يتم ذلك من قولهم حتى أظلتهم ثلاث سحابات مشرفة عليهم  
 ودخل موسى والياس الغمام ومصيا<sup>٤</sup> وموسى كان ميتا قبل ذلك بدهر والياس حى والى الساعة  
 كذلك ذكروا ولكنه محتف عن النلس مستتر عن أبصارهم وفى السابع ذكران الياس الحى  
 الذى ذكرناه وفى الثامن ذكران اليسع النبى تلميذ الياس وفى التاسع ذكران ربولا  
 الاسقف وفى العاشر ذكران ماما الشهيد وفى الخامس عشر عيد وفاة مريم وبين اسم  
 الذكران والعيد فرق فان العيد أجل مرتبة والذكران أدون وفى السادس عشر ذكران  
 اشعيا وارميا وزكرياء وحزقيال الانبياء وفى السابع عشر ذكران سيلاقوس وخطيبته

ومصوا. *Mss.* c شموى *L* شموى *R* b نيپيليميو. *Mss.* a

وذكره داذ يشوع في ترجمته للاجيل شعيا<sup>a</sup> والله اعلم وفي العاشر ذكران ديونسيوس الاسقف  
وفي الثاني عشر ذكران ابيفانيوس رئيس الاساقفة وفي الثالث عشر ذكران يوليانس الشهيد  
وفي الخامس عشر عيد الورد على الرسم المستحدث وذلك لعزة وجوده في اليوم الرابع وعليه  
يَعْمَلُ بحراسان دون الاول وفي السادس عشر ذكران زكرياء النبي وفي العشرين ذكران  
ه قريقوس<sup>c</sup> الراهب وفي الثاني والعشرين ذكران قسطنطينوس المظفر وهو اول من نزل بوزنطيا  
وبنى عليها سورا وسميت قسطنطينية باسمه ونزلها الملوك بعده وفي الرابع والعشرين ذكران  
شمعون الراهب الذي عمل اعجوبة كبيرة<sup>d</sup>

حزيران في اليوم الاول عيد السنابل وهو اتهم يجيئون بالسنابل من زرع الحنطة فيقرأون  
عليها ويدعون بالبركة فيها وفيه ذكران يحيى بن زكريا يتوسلون بذكره الى الله تعالى في امر  
الحنطة ويقبضون هذا اليوم مقام العنصرة لليهود وفي الثالث ذكران احرابي<sup>e</sup> بخنطرة الصبيان  
وه عزريا وحنينا وميشايل وفي هذا اليوم ايضا احداث الهيكل وفي اليوم الخامس ذكران  
اثاناسيوس البطريق وفي الثامن ذكران قيورلوس البطريق الذي اخرج نسطورس صاحب  
النسطورية من المجاعة ونفاه عنها وفي الثاني عشر ذكران متى ومارقوس ولوقا ويوحنا وهم اصحاب  
الانجيل الاربعة وفي الثامن عشر ذكران ليونطيوس الشهيد وفي الحادي والعشرين ذكران برشيا  
ه القس الذي ورد مروا بالنصرانية بعد المسيح برهه مائتي سنة وفي الثاني والعشرين ذكران  
جبرئيل وميكائيل رؤساء الملائكة يتقربون الى الله بذكرهم ويستصرفونه اذى الحر عن الخلائق  
وفي الخامس والعشرين ذكران مولد يحيى بن زكريا ومن البشارة به الى مولده مائتان وثمانية  
 وخمسون يوما وفي ثمانية اشهر ونصف وعشر شهر وفي السادس والعشرين ذكران فيبرونيا<sup>f</sup>  
الشهيدة المعذبة وفي التاسع والعشرين ذكران موت بولس المعلم المظفر للنصرانية وفي  
٢٠. الثلثين ذكران بطرس وهو شمعون الصفا رئيس السليحين وهم الخواريون<sup>g</sup>

تموز في اليوم الاول ذكران السليحين الاثنى عشر تلامذة المسيح وفي الثالث ذكران توما  
السليح الذي لم يؤمن بالمسيح لما عاد بعد صلبه حتى مَسَّ أَضْلَاحَ جَنْبِهِ فوجد فيها أَثَرَ طَعْنِ  
اليهود آياه وهو الذي تنصّر من بالهند على يده وفي الخامس ذكران ذوميطيوس الشهيد

نيغرونيا<sup>d</sup> Mss. fehlt in Mss. من المجاعة<sup>c</sup> فريقوس<sup>b</sup> شعيا<sup>a</sup> R

التلويح موجود وكذلك جميع الأعداد يُوجَدُ في المطبوعات من آثار النفس والطبيعة وخاصةً من الزهر والأوراد فإنَّ أوراقي كلَّ وَرْدَةٍ منها وأثاعها وعروقها تُخْتَصُّ بِعَدَدٍ فِي كُلِّ جِنْسٍ عَلَى حِدَةٍ فَلَوْ اسْتَشْهَدَ كُلُّ مُعْتَقِدٍ لَأَعْتَقَادِهِ بِجِنْسٍ مِنْهَا أَمَكْنَهُ لَوْ قِيلَ عَنْهُ، وكذلك يُوجَدُ فِي الْمَعَادِنِ أَشْيَاءٌ طَبِيعِيَّةٌ عَجِيبَةٌ فَانَّهُ يُجَكَّى أَنَّ فِي مَقْصُورَةِ الْمَسْجِدِ بَيْتِ الْمَقْدِسِ كِتَابَةً خَلَقَتْهُ هِيَ فِي حَجَرٍ وَهُوَ مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَفِي ظَهْرِ الْقِبْلَةِ أَيْضًا حَجَرٌ أبيضٌ فِيهِ كِتَابَةٌ خَلَقَتْهُ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ نصرته حَمْرَةٌ فَأَمَّا الْفُصُوصُ الَّتِي عَلَيْهَا أَسْمُ امِيرِ الْمُؤْمِنِينَ فَهِيَ كَثِيرَةٌ لِأَنَّ صُورَةَ اسْمِهِ عَلَى تَوْجَدٍ فِي عِرْقِ الْجَبَلِ كَثِيرَةٌ، وَمِنْ هَذَا الْجِنْسِ مَا يُفْتَعَلُ وَيَمُوتُ كَأَحَدِ دُعَاةِ الشَّيْعَةِ كَانَ اسْتَحْبَرَنِي شَيْئًا يَنْتَفِعُ بِهِ فَأَسْتَخَرْتُ لَهُ مِنْ كِتَابِ التَّلْوِيحِ لِلْكُنْدِيِّ نُسْخَةً دَوَاهُ مَرْكَبٍ مِنْ أَشْيَاءٍ حَادَّةٍ يَقْطُرُ وَيَكْتُبُ بِمَائِهَا عَلَى الْعَقِيقِ وَيُدْنِي ١. مِنَ النَّارِ فَتَنْتَبِئُ الْكِتَابَةُ فِيهَا بَيْضَاءُ فَكَانَ يَكْتُبُ مُحَمَّدٌ وَعَلِيٌّ وَغَيْرُ ذَلِكَ مِنْ غَيْرٍ أَنْ يَتَنَوَّقَ فِي الْكِتَابَةِ أَوْ يُجَسِّنَهَا وَيَدَّيَّ أَنَّهَا طَبِيعِيَّةٌ قَدْ جُبِلَتْ مِنْ مَوْضِعٍ كَذَا فَكَانَ يَأْخُذُ مِنَ الشَّيْعَةِ أَمْوَالًا، بَلَى فِي خَاصِّيَّاتِ الزَّهْرِ شَيْءٌ هُوَ مَوْضِعُ التَّعْجُبِ وَهُوَ أَنَّ عَدَدَ أَوْرَاقِهَا الَّتِي تَحْوِزُ أَطْرَافَهَا دَائِمَةٌ عِنْدَ انْفِتَاقِهَا جَارٍ فِي أَغْلَبِ الْأَمْرِ عَلَى قَضَايَا الْهَنْدَسَةِ وَمُوَافِقٌ فِي أَكْثَرِ الْأَحْوَالِ الْأَوْتَارِ الَّتِي وَجِدْتُ بِالْأَصُولِ الْهَنْدَسِيَّةِ دُونَ الْقُطُوعِ الْمَخْرُوطِيَّةِ فَلَا تَكَادُ تَجِدُ زَهْرَةً مِنَ الْأَزْهَارِ يَكُونُ ٥. أَعْدَدُ أَوْرَاقِهَا سَبْعَةً أَوْ تِسْعَةً لَأَمْتَنَاجٍ عَلَيْهَا بِالْأَصُولِ الْهَنْدَسِيَّةِ فِي الدَّائِرَةِ مَتَسَاوِيَةِ الْأَصْلَاحِ بَلْ يَكُونُ ثَلَاثَةً وَأَرْبَعَةً وَخَمْسَةً وَسِتَّةً وَثَمَانِيَّةً عَشْرًا وَهَذَا أَمْرٌ أَكْثَرُ الْوُجُودِ وَمَكْنٌ أَنْ يُوجَدَ فِي الْأَحْيَانِ جِنْسٌ لِلْسَبْعَةِ وَالتَّسْعَةِ أَوْ يُوجَدَ فِي خِلَالِ الْأَنْوَاعِ الْمَذْكُورَةِ عِدَّةٌ كَذَلِكَ وَإِنْ كَانَتْ الطَّبِيعَةُ تَحْفَظُ الْأَجْنَاسَ وَالْأَنْوَاعَ عَلَى مَا هِيَ عَلَيْهِ فَأَنْكَ لَوْ عَدَدْتُ حَبَاتِ رَمْلَةٍ مِنْ رَمَانٍ شَجَرَتِهَا لَوَجَدْتُ غَيْرَهَا مِنْ حَبَاتِهَا عَلَى مِثْلِ عَدَدِ الْمَعْدُودَةِ وَكَذَلِكَ سَائِرُ الْأَشْيَاءِ فَرُبَّمَا وَقَعَ ٢٠. فِي أَفْعَالِهَا الَّتِي سُخِّرَتْ عَلَيْهَا غَلْظٌ لِيُسْتَدَلَّ بِهِ عَلَى أَنَّ الصَّانِعَ الْمُدَبِّرَ غَيْرَهَا تَعَالَى عَمَّا يَصِفُهُ الظَّالِمُونَ عُلُوًّا كَبِيرًا ٥. وَنَرْجِعُ فَنَقُولُ أَنَّ فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ ذِكْرَانِ يُوَحِّتَانِ صَاحِبَ الْأَجْبَلِ الرَّابِعَ وَذِكْرَانِ أَرْسَنِيوسَ الرَّاهِبِ وَفِي الْيَوْمِ التَّاسِعِ ذِكْرَانِ أَشْعِيَا النَّبِيِّ

*a* fehlt in *Mss.* *b* *Mss.* كتاب *c* fehlt in *Mss.* *d* *Mss.* فيه *e* fehlt in *Mss.* يكاد يكون

خَلَفَ عَنْ سَلَفٍ أَنَّ كَوَاكِبَ الدُّلْفَيْنِ مِنَ الثَّوَابِتِ الَّتِي وَجَدَهَا أَسْلَافُهُمُ الْمُعْتَنُونَ بِأَمْرِهَا عَلَى  
هَذِهِ الْهَيْئَةِ بَلْ كَثِيرًا مَا يَسْتَعْمَلُ هَذِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ النَّصَارَى فِي تَعْظِيمِ أَمْرِ الصَّلِيبِ بِصُنُوفِ  
الْتِمِيزَاتِ وَالْهَوَسِّ لِكِسْتِدْلَالِهِمْ بِمَا أَمَرَ اللَّهُ بَنِي إِسْرَآئِيلَ مِنْ عَمَلِ حَيَّةٍ مِنْ نُحَاسٍ وَتَعْلِيْقِهَا  
مِنْ خَشَبَةٍ مُنْصَوِّبَةٍ لِدَفْعِ أَتَى الْحَيَاتِ لَمَّا كَثُرَتْ عِنْدَهُمْ فِي انْتِيهِهِمْ فَيَقُولُونَ أَنَّهُ بِشَارَةٌ عَلَى  
الصَّلِيبِ وَذِكْرٌ لَهُ وَقَالُوا أَنَّ آيَةَ مُوسَى كَانَتْ عَصَاهُ وَالْعَصَا خُطٌّ مُسْتَطِيلٌ فَلَمَّا جَاءَ الْمَسِيحُ طَرَحَ  
عَصَاهُ عَلَيْهِ فَحَدَّثَ مِنْهَا صَلِيبٌ وَقَدْ كَمَلَتْ شَرِيعَةُ مُوسَى بِمَجِيءِ الْمَسِيحِ وَالْأَمَلُ لَا يَقْبَلُ  
الزِّيَادَةَ وَلَا النِّقْصَانَ وَالِدُنْيَا عَلَى ذَلِكَ أَنَّهُ لَوْ أُلْقِيَ عَصَا ثَلَاثَةً عَلَى الصَّلِيبِ مِنْ أَيْ جِهَةٍ كَانَ  
صَارَ مِنْهُ حَرْفٌ لَا أَيْ لَا زِيَادَةَ وَلَا نِقْصَانَ وَلَيْسَ إِلَّا أَمْرًا كَمَثَلِ مَا يَتَهَوَّسُ بِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ الْمُسْلِمِينَ  
الْمُسْتَعْلَةِ بِالتَّأْوِيلَاتِ مِنْ تَشْبِيهِهِ اسْمِ مُحَمَّدٍ بِصُورَةِ الْإِنْسَانِ وَقَوْلِهِمْ أَنَّ الْمِيمَ نَظِيرُ رَأْسِهِ وَالْحَاءُ  
نَظِيرُ بَدَنِهِ وَالْمِيمُ الثَّانِي نَظِيرُ بَطْنِهِ وَالدَّالُّ نَظِيرُ رِجْلَيْهِ وَأَطْنُ هَوْلَاءُ جَاهِلِينَ بِالتَّصَاوِيرِ فِي  
تَسْوِيَتِهِمْ بَيْنَ مَقْدَارِ الرَّاسِ وَالْبَطْنِ وَكَمِّيَّةِ الْأَعْضَاءِ النَّاتِئَةِ مِنْ جَمَلَةِ الْبَدَنِ وَنِسْبَانِهِمْ مَا بِهِ  
قِيَامُ النَّسْلِ وَلَعَلَّهُمْ قَصَدُوا الْإِثْنَ دُونَ الذِّكْرَانِ وَلَيْتَ شَعَرَى مَاذَا يَقُولُونَ فِي الْأَسَامِي  
الْمُشَابِهَةِ صُورَهَا لِصُورَةِ مُحَمَّدٍ بِنِقْصَانِ حَرْفٍ أَوْ زِيَادَةِ آخِرٍ كَحَمِيدٍ وَمُجِيدٍ وَغَيْرِهَا مَا لَوْ شَبَّهَ  
بَعْضُهَا بِمَثَلٍ تَشْبِيهِهِمْ فَحَرَجَ الْأَمْرُ إِلَى الْمَزَاجِ وَالسُّخْرِيَّةِ وَأَعْجَبَ مِنْ هَذَا اسْتِشْهَادُ تِلْكَ الْفِرْقَةِ  
بِأَنَّ النَّصَارَى فِي أَمْرِ الصَّلِيبِ وَتَصَحِيحِهِ بَعْدَ الْغَاوَانِيَا الَّذِي يُوجَدُ فِي سَطْحِ قِطْعَةٍ إِذَا قُطِعَ  
شَبَّهَ الصَّلِيبَ الْمَخْطُوطَ وَحَتَّى زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ ظَهَرَ فِيهِ مِنْ حِينُثْذٍ وَأَنْتَفَعَ بِهِ فِي التَّعْلِيْقِ  
بِالْمَصْرُوعِ كَمَا لَهُ الدَّلَالَةُ عَلَى قِيَامَةِ الْمَوْتَى أَفَلَا يَنْظُرُونَ فِي كُتُبِ الطِّبِّ وَلَا يَسْمَعُونَ مِنْ أَتَاوِيلِ  
مَنْ يَحْكِي عَنْهُمْ الْفَاضِلُ جَالِينُوسُ فِي كُتُبِهِ مِنَ الْمُتَقَدِّمِينَ زَمَانَ الْمَسِيحِ ذِكْرَ هَذَا الْعُودِ وَالْمُسْتَدِلِّ  
بِآثَارِ النَّفْسِ وَالطَّبِيعَةِ فِي الْمَطْبُوعَاتِ عَلَى صُنُوفٍ مَا يَعْتَقِدُهُ مِنَ الْأَرَاءِ وَأَنَّ تَصَادُّتَ سَجْدُ أَوَّلِهِ  
يُطَابِقُ دَعْوَاهُ وَمِثَالُهُ يُشَابِهُ مُرَادَهُ وَمَعْرَاةَ غَيْرِهَا أَنَّهَا لَا تُقْبَلُ إِلَّا بِعِلَّةٍ تُجْمَعُ بَيْنَ الْمُقْيَسِ وَالْمُقْيَسِ  
بِهِ وَالِدَلِيلِ وَالْمَدْلُولِ عَلَيْهِ فَإِنَّ الْاِتِّفَاقَ فِي الْأَصْدَادِ مَوْجُودَةٌ وَالتَّوَالِيكَ فِي كَثِيرٍ مِنْ أَوْرَاقِ  
النَّبَاتِ وَحُبُوبِهَا مَوْجُودٌ وَكَذَلِكَ التَّرَايُعُ فِي حَرَكَاتِ الْكَوَاكِبِ وَأَيَّامِ الْجُرَّانَاتِ وَالنَّخَامِيسِ فِي  
أَنْعَاقِ الزَّهْرِ وَأَوْرَاقِ أَكْثَرِ أَوْرَادِهَا وَعُرُوقِهَا وَالتَّسَادِيسِ فِي الدَّوَاثِرِ مَطْبُوعٍ وَفِي كُورِ التَّحْلِ وَأَجْزَاءِ

والمقاس *Mss.* c وامتله *Mss.* b الثانية *L* التامة *R* النائية *P* a

بطرك القسطنطينية وصاحب النصارى النسطورية حيث خالفهم في اقنوم الابن والسنونس الرابع اجتماع ستمائة وثلثين بمدينة الخلقونية على يدي مرقيان الملك بسبب اوطيخيس<sup>١</sup> لقوله أَنَّ جَسَدَ الرَّبِّ ايشوع من طبيعتين قبل التَّأخُّدِ ثُمَّ بعده طبيعة واحدة والسنونس الخامس على يدي اسطينان للعني صاحب المصيصنة والرُّها وغيرهم من المخالفين في اصولهم ه والسنونس السادس بالقسطنطينية على يدي قسطنطين المؤمن وكانوا مائة وتسعة وثمانين اسقفا بسبب قورس وسيمون الساحر وفي الثالث والعشرين ذكران مار جيورجس الشهيد المقتول مراراً بالوان العذاب وفي الرابع والعشرين ذكران ماركوس صاحب الانجيل الثاني وفي الخامس والعشرين ذكران ايليا<sup>٢</sup> الجاثليق بخراسان وفي السابع والعشرين ذكران خريستفوروس وفي الثلاثين ذكران شمعون بن صباي الجاثليق المقتول بخوزستان مع مَنْ كان معه من النصارى ه

أيار في اليوم الاول ذكران ارميا النبي وفي الثاني ذكران اثناسيوس البطريرك وفي الرابع عيد الورد وهو على الرسم القديم وكذلك يُسْتَعْمَلُ بخوارزم وُجِّاء فيه بالورد المجوري الى السبيع والسبب فيه أَنَّ مريم أَحَقَّتْ فيه ايليشبع<sup>٣</sup> والدَّة بجيى بالباكورة من الورد وفي السادس ذكران ايوب النبي وفي السابع عيد ظهور الصليب على السماء وقد ذكر مُحْصِلُوهُ أَنَّهُ ظَهَرَ ه في زمان قسطنطين المظفر شُبَّة صليب من نار او نور على السماء فقيل للملك قسطنطين أَجْعَلْ هذه العلامة رايتك فستغلب بذلك الملوك الذين أَحْتَوَشَوْكَ فَقَعَلَ وغلب وَتَنَصَّرَ لذلك وَأَنقَذَ والدته هيلاني الى بيت المقدس لَطَلَبِ خَشْبَةِ الصليب فَوَجَدَتْهَا مع صليبي اللصين المصلوبين مع المسيح بَزَعَهُمْ فَأَشْتَبَهَ أَمْرُهَا عَلَيْهِمْ وَلَمْ يَهْتَدُوا إِلَيْهَا دُونَ أَنَّ وَهَبَتْ كُلَّ واحدة منها على ميت فلما مَسَّنَتْهُ خَشْبَةُ صليب عيسى عَاشَ فَعَلِمَتْ أَنَّهَا ه ومن غير المحصلين منهم من أَشَارَ الى الصليب الذي في صورة الدلفين الذي يُسَمِّيهِ العربُ الْقَعُودَ وَمِ اربعة كواكب عند النَّسْرِ الواقع وقوعها شَبِيهٌ بِزَوَايا الْمُعَيَّنِ وَذَكَرَ أَنَّهُ ظَهَرَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتُ قُبَالَةَ الْمَوْضِعِ الَّذِي صُلِبَ فِيهِ الْمَسِيحُ وَالْحَبُّ مِنْهُمْ حَيْثُ لَا يَتَدَبَّرُونَ حَتَّى يَعْرِفُوا أَنَّ فِي الْعَالَمِ أَمَّا مِنْ شَأْنِهِمْ رَصْدُ الْكَوَاكِبِ وَامْتِحَانُ اسبابها مِنْذُ أَحْقَابٍ وَدَهْرٍ يَتَوَارَثُونَ فِيمَا بَيْنَهُمْ

اييليشع *Mss. c* الميا *R b* ارطنطسيس *Mss. a*

على مذهبهم كل مولود وُلِدَ ليلة الميلاد والقمر تحت الارض يبعد عن درجة الطالع بقريب من عشر الدور فاذا علمنا ذلك من موضع القمر في يوم السَّار كان الطالع قريبا من اربعة اُخماس بُرَجِ الحوت واذا قَوَّمتنا القمر في اليوم الخامس والعشرين من كانون الاول للوقت الذي يبعد عن الطالع الى تحت الارض بقدر عشر الدور كان الطالع ثلثي بُرَجِ الحمل بالتقريب ه وكلا الامرين شنعان حيث يعلمنا اصحاب الميلاد بلبيل ونتيجة أعمالنا نهاراً وهذا احد الاعتبارات المظهرة لبطلان النمودارات وسنقود للقول على اُجناس النمودار وأنواعه كتابا يستغرقها ولا يخفى الحق فيها ان نسا الله في الاجل وكشف برحمته بقايا الاوصاب والعلل ان شاء الله تعالى ه

نيسان في اليوم الاول ذكران مريم الاغبطية الصائمة اربعين يوما متواليه لم تكن تفطر فيها ١. والرسم فيه ان يستعمل اول جمعة تتلو الفطر ولا يتفق ان يكون في اول نيسان لاشتراط الجمعة فيه الا في كل محذور شمسي اربع مرات وهو في السنة الرابعة والعاشرة والخامسة عشر والحادية والعشرين اذا عدت الحازير من اول تاريخ الاسكندر بالسنة الناقصة وفي اليوم الخامس عشر ذكران الشهداء المائة والخمسين وفي الحادى والعشرين ذكران السنونسات الستة ومعنى سنونس هو اجتماع علمائهم من القسوس والاساقفة وغيرهم من اصحاب المراتب ه المذكورة لدعاء على شأن حادث وسبب شبه المبالغة او نظير في شيء مثير من امر الاثيان ولا يتفق هذا الا في ازمته واذا اتفق حفظ تاريخه وربما استعمل تبركا وتعبداً واوله السناس الستة هو اجتماع ثلثمائة وثمانية عشر اسقفا بمدينة نيقية على يدى قسطنطين الملك بسبب اريوس المخالف لهم في الاقائيم وتخليد لهم ما كانوا اجمعوا عليه من القول في اثنومى الاب والابن واتفاقهم على ان يجعل الفطر في الاحد الذى بعد قيامة المسيح بعد ان قال بعضهم تعمله في اربعة عشر من شهر فصح اليهود والسنونس الثانى هو اجتماع مائة وخمسين اسقفا بقسطنطينية على يدى ثذوس بن ارقانس الملك الكبير بسبب الملقب بعدد الروح لمخالفته الجماعة في صفة روح القدس وتخليد لهم القول في هذا الاقنوم الثالث والسنونس الثالث اجتماع مائتى اسقف بمدينة افسس على يدى ثذوس الملك الصغير بسبب نسطورس

واحد *Mss.* *b* الاغبطية *PL* الاغطية *R* *a*

الْحَرَقُ<sup>e</sup> بالنار وفي السابع والعشرين ذكران يوانيس الملقَّب بفم الذهب ويوانيس لفظاً رومية  
 لاسم يوحنا وفي الحادى والثلاثين ذكران يوانيس وقورس الشهيدين<sup>h</sup>  
 شباط في اليوم الاول ذكران افريم المعلم وفي الثانى عيد الشمع وهو اثيان مريم هيكل بيت  
 المقدس مع عيسى وقد مضى من ميلاده اربعون يوماً وهذا عيد لليعقوبية<sup>g</sup> عندهم عيدٌ  
 عظيم ويقال أنَّ في هذا اليوم تُدْخِلُ اليهود اولادهم للنائس ويُقَرِّنونهم<sup>c</sup> من التورية وأثنى كان  
 ذلك كذلك فانه في شفت دون شباط ان اليهود لا تستعمل الشهور السريانية ومن هذا  
 اليوم الى مُصَيِّ ثمانية<sup>d</sup> ايام من اذار يكون وقت اول صومهم وسنذكره ان شاء الله واذا كانوا  
 صائمين لم يستعملوا من الذكرات التى نذكرها الا ما وقع منها يوم السبت فاتهم يستعملونه  
 فقط وفي اليوم الثالث ذكران بلاسوس الشهيد وهو قتله الجوس وفي الخامس ذكران سيس  
 ١. الجاثليق اول من اورد النصرانية الى خراسان وفي الرابع والعشرين ذكران وجود رأس  
 المعدان وهو يحيى بن زكريا<sup>h</sup>

اذار في اليوم التاسع<sup>e</sup> منه ذكران الشهداء الاربعين المعديين بالنار والبرد والمجلى وفي  
 اليوم الحادى عشر ذكران سوفريوس البطريرك ببית المقدس وفي الخامس والعشرين عيد  
 السبار وهو دخول جبرئيل عليه السلام على مريم مبشراً بالمسيح ومنه الى الميلاد تسعة اشهر  
 ١٥ وخمسة ايام وشئ<sup>f</sup> وهو مكث طبيعي لا استقرار المولود فى بطن الأم وعيسى وان عده اوبة  
 الانس وأيد بروح القدس فلم يخل فى العالم عن الثقلب فى موجب الطبيعة فالاولى بمكث<sup>f</sup>  
 فى البطن ان يكون طبيعياً ايضاً وموضع القمر المقوم لنصف نهار هذا اليوم ببית المقدس  
 وهو يوم الاثنين الخامس والعشرون من اذار سنة ثلث وثلثمائة لاسكندر فى قريش من  
 خمسة أسداس الدرجة الاولى من نرج الثور فيجب على من يذهب فى النموزارات مذهب  
 ٢٠ هرمس المصرى ان يكون طالع المسيح آخر الحمل وأول الثور ولكن هذه البروج تطلع وقت  
 الميلاد نهاراً لأن موضع الشمس المقوم لنصف نهار يوم الخميس الذى يلي ليلة الميلاد  
 ببית المقدس هو بالتقريب فى درجتين وثلاث من الجدوى وهذا المكث المذكور يستحقه

<sup>a</sup> R اخترق <sup>b</sup> Mss. اليعقوبية <sup>c</sup> L ويُقَرِّنونهم <sup>d</sup> Mss. خمسة <sup>e</sup> L  
 فاولى بمكثته <sup>f</sup> P السابع



يَفْعَلُونَ تَشْبِيهًا بِالْبَشَارَةِ الَّتِي بُشِّرُوا بِهَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي ذَكَرَانَ سِيلَبِيسْطُروس  
 . المطران الَّذِي تَنَصَّرَ اَهْلُ قُسْطَنْطِينِيَّةَ عَلَى يَدِهِ وَفِي الْخَامِسِ صَوْمِ عِيدِ الدَنْجِ وَفِي السَّادِسِ  
 دَنْحًا وَهُوَ عِيدُ الدَنْجِ نَفْسُهُ وَفِي الْمَعْبُودِيَّةِ الَّذِي صَبَغَ فِيهِ بِحَبِيىَ بْنِ زَكْرِيَّا الْمَسِيحَ وَغَمَسَهُ فِي  
 مَاءِ الْمَعْبُودِيَّةِ بِنَهْرِ الْأُرْدُنِّ عِنْدَ بُلُوغِ ثَلَاثِينَ سَنَةً مِنْ عُمُرِهِ وَاتَّصَلَ بِهِ رُوحُ الْقُدُسِ شَبَهَ حَمَامَةٍ  
 ٥ تَرَلَّتْ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى مَا ذُكِرَ فِي الْأَنْجِيلِ وَكَذَلِكَ يَفْعَلُونَ بِأَوْلَادِهِمْ إِذَا أَتَى لِلطِّفْلِ مِنْهُمْ ثَلَاثُ  
 سِنِينَ أَوْ أَرْبَعٍ فَإِنَّ اسَاقِفَتَهُمْ وَقُسُوسَهُمْ يَمْلَأُونَ إِجَانَّةَ مَاءٍ وَيَقْرَأُونَ عَلَيْهِ ثَمَرَةَ يَغْمِسُونَهُ فِيهِ فَإِذَا  
 فَعَلُوا ذَلِكَ بِهِ فَقَدْ نَصَرُوهُ ٥ وَهُوَ قَوْلُ نَبِيِّنَا عَلَيْهِ السَّلَامُ كُلُّ مَوْلُودٍ يُوَلَّدُ عَلَى الْفِطْرَةِ حَتَّى إِنْ  
 أَبَوَاهُ لَيَهُودِيَّانِهِ أَوْ يُنَصِّرَانِهِ أَوْ يُمَجِّسَانِهِ وَذَكَرَ أَبُو الْحُسَيْنِ الْأَخْوَارِيُّ فِي كِتَابِ مَعَارِفِ الرُّومِ  
 صِفَتَهُ الْمُنْتَصِرِ وَهُوَ أَنَّهُ يَقْرَأُ عَلَيْهِ سَبْعَةَ أَيَّامٍ فِي الْبَيْعَةِ غُذُوًا وَعَشِيًّا فَإِذَا كَانَ السَّابِعُ عَرَى وَدُهْنِ  
 ١٠ أَجْسَدُهُ كُلَّهُ بِالزَّيْتِ ثَمَّ صَبَّ الْمَاءِ الْمُسَخَّنَ ٥ فِي آتِيَةِ رُخَامٍ مَنْصُوبَةٍ فِي وَسْطِ الْبَيْعَةِ وَيُنْقِطُ  
 الْقَسُّ عَلَى وَجْهِ الْمَاءِ بِالزَّيْتِ خَمْسَ نَقِطٍ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ أَرْبَعًا وَوَاحِدَةً وَسَطَهَا ثَمَّ يُشَالُ  
 وَيُحْطُّ رِجْلَاهُ جَمِيعًا فَوْقَ النِّقْطَةِ الْوَسْطَى وَيُجْلَسُ فِي الْمَاءِ وَيَأْخُذُ الْقَسَّ مِنْ أَحَدِ جَوَانِبِهِ  
 مِلًّا كَقَهِّ مَاءٍ فَيَصُبُّهُ عَلَى رَأْسِهِ ثَمَّ مِنْ جَانِبٍ إِلَى أَنْ يَأْتِيَ عَلَى الْجَوَانِبِ الْأَرْبَعَةِ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ  
 وَيَتَخَذَى الْقَسَّ عَنْهُ وَيَجِيءُ مَنْ يُرِيدُ أَنْ يَأْخُذَهُ مِنَ الْمَاءِ وَهُوَ الَّذِي أَجْلَسَهُ فِيهِ فَيَغْسِلُهُ الْقَسَّ  
 ١٥ وَجَمِيعُ مَنْ فِي الْبَيْعَةِ يَقْرَأُونَ ثَمَّ يُخْرَجُ مِنَ الْمَاءِ وَيُوشَّحُ بِإِزَارٍ وَيُحْمَلُ حَمَلًا لَثَلًا تَمَسُّ رِجْلَهُ الْأَرْضَ  
 وَيَصْبِغُ أَهْلُ الْبَيْعَةِ كُلُّهُمْ سَبْعَ مَرَّاتٍ كَمَا لَيْسَنَ إِيَّيَا رَبِّ أَرْحَمَنَا وَيَلْبَسُ ثِيَابَهُ وَهُوَ مُحْمُولٌ ثَمَّ  
 يُحْطُّ عَنْهُ وَيَلْزَمُ الْبَيْعَةَ أَوْ يَتَرَدَّدُ إِلَيْهَا سَبْعَةَ أَيَّامٍ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمُ السَّابِعُ غَسَلَهُ الْقَسُّ بِلَا زَيْتٍ  
 وَلَا فِي تِلْكَ الْآتِيَةِ الْأُولَى ٥ وَفِي الْيَوْمِ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ ذَكَرَانَ ثَاوَنَسِيُوسَ الرَّاهِبِ  
 الْمَعْدَبِ نَفْسَهُ وَالْمُتَقَلِّهَا بِالْحَدِيدِ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ تَمَامَ عِيدِ الدَنْجِ وَقَتْلُ الصُّلَحَاءِ الْقَدِيسِينَ  
 ٢٠ بِطُورِ سِينَا وَفِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ ذَكَرَانَ بِطُورِ سِينَا وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ ذَكَرَانَ  
 أَنْطُونِيُوسَ أَوَّلِ الرُّهَابِيَّةِ وَرُئِيسَهُمْ وَفِي الْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ أَوْتِيبِيُوسَ الرَّاهِبِ الْمُعَلِّمِ وَفِي الْحَادِي  
 وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ مَكْسِيمُوسَ الرَّاهِبِ الْغَرِيدِ وَفِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ قُوزْمَا الَّذِي اسْتَنْبَطَ  
 قَوَانِينَ النَّصَارَى وَنَوَامِيْسَهُمْ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ بُولِيْقَارْفُوسَ الْأَسْقَفِ الشَّهِيدِ

المساختن P d صنعة R c نصره Mss. b ولذلك Mss. a

وفي العشرين ذكران اغناطيوس البطريرك الثالث بانطاكية وفي الثاني والعشرين ذكران يوسف الرامثاني البولوطائي الذي دُفِنَ جَسَدُ الْمَسِيحِ فِي قَبْرِ كَانَ هَيَّاهُ لِنَفْسِهِ عَلَى مَا ذَكَرَ فِي أَوَاخِرِ الْأَنْجِيلِ الْارْبَعَةِ وَزَعَمَ الْمَأْمُونُ بْنُ أَحْمَدَ السَّلْمِيُّ الْهَرَوِيُّ أَنَّهُ رَأَاهُ فِي كَنِيسَةِ الْقِيَامَةِ بَبَيْتِ الْمَقْدَسِ فِي قُبَّةٍ وَهُوَ قَبْرٌ مَنْقُورٌ فِي صَخْرَةٍ مُسْتَمَّةٍ مَطْلُيٌّ بِالذَّهَبِ وَلَهُ خَبَرٌ عَجِيبٌ نَذَرَهُ فِي بَابِ صَوْمِهِمْ وَيُقَالُ أَنَّهُ لَا يُجَوِّزُ الْمَلِكُ لِاحِدٍ فِي الرُّومِ حَتَّى يَزُورَ ذَلِكَ الْقَبْرَ. وَفِي الْيَوْمِ الْثَلَاثِ وَالْعَشْرِينَ ذَكَرَ جِيلَاسِيُوسَ الشَّهِيدَ. وَفِي اللَّيْلَةِ الَّتِي يَتَقَدَّمُهَا الْخَامِسُ وَالْعَشْرُونَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَهُوَ لَيْلَتُهُ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ عِيدٌ يُلْدَا وَهُوَ مِيلَادُ الْمَسِيحِ وَكَانَتْ وَقْتُهُ لَيْلَةُ الْخَمِيسِ فَكَثُرَ النَّاسُ يَذْهَبُونَ إِلَى أَنَّ هَذَا الْخَمِيسَ كَانَ الْخَامِسَ وَالْعَشْرِينَ وَلَيْسَ كَذَلِكَ إِنَّمَا هُوَ السَّادِسُ وَالْعَشْرُونَ وَمِنْ شَاءِ أَنْ يُجَرَّبَ ذَلِكَ بِالطَّرِيقِ الْمُتَقَدِّمَةِ لِتِلْكَ السَّنَةِ فَلْيَفْعَلْ فَإِنَّ أَوَّلَ ١٠ كَانُونَ الْأَوَّلِ اتَّفَقَ فِيهَا يَوْمَ الْاِحْدِ وَفِي السَّادِسِ وَالْعَشْرِينَ ذَكَرَ دَاوُدَ النَّبِيَّ وَيَعْقُوبَ الْاِسْقَافَ بَابِلْيَا. وَفِي السَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ ذَكَرَ اسْطِفَانُوسَ رَئِيسَ الشَّمَّاسِينَ. وَفِي الثَّمَانِ وَالْعَشْرِينَ قَتَلَ هِيرُودُسُ الْمَلِكُ صَبِيَّانَ بَلَدِ الْخَلِيلِ وَأَطْفَالَهُمْ مُتَقَدِّدًا لِلْمَسِيحِ وَقَاصِدًا لِقَتْلِهِ فِي الْحِجْلَةِ كَمَا ذَكَرُوا فِي أَوَّلِ الْأَنْجِيلِ. وَفِي التَّاسِعِ وَالْعَشْرِينَ ذَكَرَ اَنْطُونِيُوسَ الشَّهِيدَ زَعَمُوا أَنَّهُ ابْنُ رُوحِ ابْنِ عَمِّ هُرُونَ الرَّشِيدِ وَأَنَّهُ تَنَصَّرَ بَعْدَ الْإِسْلَامِ فَصَلَبَهُ هُرُونُ وَلَهُ عِنْدَهُمْ قِصَّةٌ طَوِيلَةٌ عَجِيبَةٌ مَا سَمِعْنَاهَا وَلَا ٥ أَقْرَأْنَاهَا أَوْ مِثْلَهَا فِي كُتُبِ الْأَخْبَارِ وَالتَّوَارِيخِ عَلَى أَنَّ النِّصَارَى قَوْمٌ سَمَاعُونَ مُصَدِّقُونَ لِمِثْلِ ذَلِكَ وَخَاصَّةً مَا تَعَلَّقَ بِدَيَانَاتِهِمْ غَيْرِ نَاطِرِينَ مِنْ جَمِيعِ الْجِهَاتِ فِي تَصْحِيحِ الْأَخْبَارِ وَتَحْقِيقِ الْأَثَرِ كَانُونَ الْآخِرِ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ مِنْهُ ذَكَرَ بَاسِيلْيُوسَ وَهُوَ أَيْضًا عِيدُ الْفَلَنْدَسِ وَتَفْسِيرُ الْقَالِدَسِ خَيْرًا كَانَ وَفِيهِ يَجْتَمِعُ صَبِيَّانُ النِّصَارَى وَيَطُوفُونَ فِي بَيْوتِهِمْ وَيَخْرُجُونَ مِنْ دَارٍ إِلَى أُخْرَى وَيَقُولُونَ الْقَالِدَسُ الْقَالِدَسُ بِصَوْتٍ عَالٍ وَخَفِيٍّ فَيُطْعَمُونَ فِي كُلِّ دَارٍ وَيُسْقَوْنَ أَقْدَاحًا مِنَ الشَّرَابِ ٢٠ فَبَعْضٌ يَزْعُمُ أَنَّ ذَلِكَ لَأَنَّهُ رَأَسُ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَهُوَ تَمَامُ الْاِسْبُوعِ مِنْ وَلَادَةِ مَرْيَمَ وَيَزْعُمُ بَعْضٌ أَنَّ أَرِيُوسَ لَمَّا ظَهَرَ رَأْيُهُ وَتَابَعَهُ مَنْ تَابَعَهُ اسْتَوْلَى عَلَى بَيْعَةٍ مِنْ بَيْعِهِمْ فَخَاصَمَهُ أَهْلُهَا ثُمَّ تَرَاَصَّوْا وَاصْطَلَحُوا عَلَى أَنَّ يَغْلِقُوا بَابَهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ ثُمَّ يَجِئُوهُ مَعًا وَيَقْرَأُوا عَلَيْهِ بِالتَّوْبِ ثُمَّ انْفَتَحَ لَهُ الْبَابُ فَهُوَ مُسَاحِقُهَا ففعلوا ذلك وَلَمْ يَنْفَتَحْ لِأَرِيُوسَ وَانْفَتَحَ لَهُمْ زَعَمُوا لِذَلِكَ يَقَعُلُ صَبِيَّانُهُمَا

ويقرأون *d Mss.* يجيئون *c Mss.* والسنة *b P* مستتم *a L*

سنة ٥ خمسة عشر محزورا صغرى وخمس عشرة سنة من المحزور السادس عشر وحصنها من  
شهور النيس ٥ مائة وعشرة أشهر على آى الترتيبات عمداً في بواقي السنين يكون ذلك تسع  
سنين وشهرين وامثال هذا من اللسور تلغى عند الحكاية ٥ وفي اليوم السابع ذكران سرجيس  
ويكوس الشهيدان وفي العاشر ذكران زكرياء النبى وهو بشاره الملائكة آياه بأبنة يحيى على ما  
٥ ذكر في القرآن العزيز وفصل في الانجيل وفي الحادى عشر ذكران قيريانوس الاسقف الشهيد  
وفي الرابع عشر ذكران اغريغورس النوسى ٥ الاسقف وفي السابع عشر ذكران قوزما وذامانى  
الطبيين الشهيدين وفي الثامن عشر ذكران لوقا صاحب الانجيل الثالث وفي الثالث  
والعشرين ذكران انسطاسيا الشهيدة وفي السادس والعشرين ذكران وضع رأس يحيى بن  
زكرياء في القبر ٥

١٠ تشرين الآخر فى اليوم الاول منه ذكران فرنوتس ٥ الشهيد وفي الحادى عشر ذكران مينا  
الشهيد وفي الخامس عشر ذكران سمونا وغرياً وحبيب الشهداء وفي السادس عشر اول  
الصوم لميلاد عيسى بن مريم المسيح وهو اربعون يوماً متوالية تصام قبله وفي السابع عشر  
ذكران اغريغورس صاحب الاعاجيب المعجزة ٥ وفي الثامن عشر ذكران ارمانوس الشهيد  
وفي العشرين ذكران اسحق وتلميذه ابراهيم الشهيدين وفي الخامس والعشرين ذكران  
٥ بطرس الاسقف بالاسكندرية وفي السابع والعشرين ذكران يعقوب المقطوع اربا اربا وفي  
الثلاثين ذكران اندريوس الشهيد وذكران اندريوس السليح ٥

كانون الاول فى اليوم الاول منه ذكران يعقوب الاسقف الاول بايليا واليوم الثالث ذكران  
يوانيس الاب مؤلف رسوم النصرانية والابوة عند غايه التعظيم فى الخطاب لأن أصولهم  
مبنية على ذلك ورسوم دينهم ليست مشروعة وإنما استخرجها أئمتهم المعظمون على قوانين  
٢٠ اقاويل المسيح والسليحين وهذا المذكور منهم وفي اليوم الرابع ذكران بربارا وبوليانى  
الشهيدتين وفي الخامس ذكران سابا ٥ رئيس الدبر بيت المقدس وفي السادس ذكران  
نيقولاس البطريق بانطاكية وفي الثالث عشر ذكران الشهداء الخمسة وفي السابع عشر  
ذكران موندسطوا البطريق بايليا وفي الثامن عشر ذكران سيسين ٥ الجاثليق الخراسانى

سبسين *L* ٥ ساربا *Mss.* ٥ قونوس *Mss.* ٥ الانوس *P* الاوسى *RL* ٥ البسيس *P* ٥ *a*

وبعده بركمونس<sup>ه</sup> حاجب الحجاب ثمّ الدمستق صاحب الجيش ثمّ اكسيوطس وهو ثقة الملك في الجيش ونظير الدمستق لا ينزل احدهما لصاحبه ثمّ أرخن بترخن<sup>ه</sup> وهو الذى البطارقة تحت يده ثمّ البطريقيس وهو البطريق والبطارقة في الجيش شبه عظماء القواد لا كما ذكرناهم في المراتب الدينية ومنّ خاف اشتباه الاسمين سمى الدينى بطرك ثمّ الرغاطر وهو عارض الجيش ه ومطلق الأطماع ثمّ مرتبة اصرانغوس وهو نصف بطريق ثمّ برتس بتارس وهو ثقة الملك في عسكر البطريق واليه يرجع البطريق فيما فعّله ثمّ مغلاوبتس صاحب مِقْرَعَةِ الملك ثمّ اكسيرخس صاحب الف رجل ثمّ قطنطارس صاحب مائة رجل ثمّ بنتقنطارس صاحب خمسين رجلا ثمّ تسرقنطارس صاحب اربعين ثمّ ترينطارس صاحب ثلاثين ثمّ ايقسيطارس صاحب عشرين ثمّ ديفرخس صاحب عشرة رجال ه ونعود فنقول أنّ في اليوم الخامس من هذا الشهر اذكران اصحاب الكهف بمدينة افسس وهو المذكور في القرآن العزيز وقد وجّه المعتصم مع رسوله الى ملك الروم من شاهد موضعهم ولمّسهم بيده واختبر معروف وان كان اللامس وهو محمد بن موسى بن شاكر يشكك في أنهم هم ام اموات آخر وأمر عوه وحكى على بن يحيى المخيم انه لما قفل من غزاته دخل ذلك الموضع وهو جبل صغير فطُر أسفله اقل من الف ذراع وله سرب في وجه الارض يدخل فيمُر في خسف من الارض مقدار ثلثمائة خطوة فيخرجك الى رواق في الجبل على أساطين منقورة وفيه عدّة بيوت وذكر انه رأى هنالك ثلثة عشر رجلا وفيهم غلام أمرّد عليهم جباب صوف وأكسيّة صوف وخفاف ونعال وتناول شعرات في جبهة احدهم ومدّها فما تبعه منها شيء والزيادة على السبعة عند المسلمين والثمانية عند النصارى ربما كانت من رهابنة ماتوا هناك فان أجساد الرهابنة خاصّة تبقى طويلا لانهم يعدّون انفسهم حتى تغنى رطوباتهم ولا يبقى بين عظامهم وجلودهم واسطة الا قليلا فيجمدون خمود السراج اذا انطفئت مادته وربما يبقون متكيّين على عصيهم أحقابا وذلك امر مُشاهد في دياراتهم ومكث هولاء الفتية المذكورة في الكهف عند النصارى ثلثمائة واثنين وسبعين سنة وعندنا ثلثمائة سنين شمسية كما ذكر الله تعالى في القرآن في السورة المخصوصة بقصّتهم وأما زيادة التسع سنين فهي ما يُلحَقها اذا حوّلت قريّة وذلك بالتحقيق تسع سنين وخمسة وسبعون يوما وست عشرة ساعة واربعة احماس ساعة وأما على ما كانوا يعلمون عليه في ذلك الزمان فهو أنّ الثلثمائة

سريطارس *Mss.* c ارخن تيرحن *RP* b بركمونس *Mss.* a

الراهبة التي لَبِسَتْ ثِيَابَ الرجال وَتَرَقَّبَتْ وَأَخْفَتْ أَنْوَتَهَا عَلَى الرَّهْبَانِ ثُمَّ رُمِيَتْ بِالزَّيْنَةِ مَعَ امْرَأَةٍ فَاحْتَمَلَتْ الْأَذَى وَلَمْ تُظْهِرِ الْأُنُوثَةَ حَتَّى مَاتَتْ وَعُرِفَتْ حَالُهَا وَبَرَاءَتُهَا مِنَ الزَّيْنَةِ حِينَ ارَادُوا غَسْلَهَا فَتَبَيَّنَ لَهُمْ بُضْعُهَا وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ ذَكَرَانِ دِيُونِسْيُوسَ الْأَسْقَفَ الْمَتَجَمِّرَ تَلْمِيزَ بُونُسَ، وَهَذِهِ النَّسَبُ فِي مَرَاتِبِ دِينِيَّةٍ وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ فِي دِينِهِمْ عَلَى تِسْعِ مَرَاتِبٍ فَصَاحِبُ الْمَرْتَبَةِ الْأُولَى فِلسَلطَانٌ وَالثَّانِيَةُ قَارُوبَا وَالثَّلَاثَةُ هِيُوقْدِيَاقْنَا وَالرَّابِعَةُ مَشْمَشَانَا وَهُوَ الشَّمْسَانُ وَالخَامِسَةُ قَشِيْشَا وَهُوَ الْقَسَّ وَالسَّادِسَةُ بَسْقُوفَا وَهُوَ الْأَسْقَفُ وَيَكُونُ مِنْ تَحْتِ يَدِ الْمَطْرَانِ وَالسَّابِعَةُ مَطْرَابُونِيْطَا وَهُوَ مِنْ تَحْتِ يَدِ الْجَائِلِيْفِ وَمَقَامُ مَطْرَانِ خِرَاسَانَ لِلْمَلَكَايَةِ بِمَرُورِ وَالثَّمَانَةُ قَاتُولِيْقَا وَهُوَ الْجَائِلِيْفِ وَمَقَامُ جَائِلِيْفِ الْمَلَكَايَةِ مِنْ بِلَادِ الْإِسْلَامِ بِمَدِينَةِ السَّلَامِ وَهُوَ مِنْ تَحْتِ يَدِ بَطْرِيْقِ أَنْطَاكِيَّةٍ فَأَمَّا جَائِلِيْفُ النَّسْطُورِيَّةِ فَيَكُونُ مِنْ عِنْدِ الْخَلِيْفَةِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ ١. عَلَى رِضَى مِنْ جُمْهُورِهِمْ لَهُ وَالتَّاسِعَةُ بَاطْرِيَاخَا وَهُوَ الْبَطْرِيْقُ وَهَذِهِ الْمَرْتَبَةُ لِلْمَلَكَايَةِ فَقَطْ وَالبَطَارْقَةُ فِي الْدِينِ أَرْبَعَةٌ أَبَدًا كُلَّمَا مَاتَ أَحَدُهُمْ أُقِيمَ بَدَلُهُ آخَرُ بِاتِّفَاقٍ مِنَ الْبَاقِيْنَ وَالْجَائِلِيْفِ وَغَيْرِهِمْ مِنْ أَرْيَابِ الْمَنَاصِبِ وَاحِدُ الْبَطَارْقَةِ يُقِيمُ بِالْقُسْطَنْطِينِيَّةِ وَالثَّانِي بِرُومِيَّةِ وَالثَّلَاثُ بِالْأَسْكَندَرِيَّةِ وَالرَّابِعُ بِأَنْطَاكِيَّةِ وَيَسْتَمُونَ هَذِهِ الْبِلَادَانِ كَرَّاسِيَّ وَلَيْسَ فَوْقَ الْبَطْرِيْقِ مَرْتَبَةٌ وَلَا دُونَ يَسْلُطَانٌ بَلْ رَمَّا عَدُّوا الْمَرَاتِبَ إِلَى عِنْدِ الشَّمْسَانِ وَلَمْ يَعُدُّوا مَا دُونَهُ مِنْ أَصْحَابِ الْأَكْبَانِ ٥. وَخَدِمَ الْمَذَابِيحَ فِي أَصْحَابِ الْمَرَاتِبِ وَكُلُّ وَاحِدَةٍ مِنْ هَذِهِ الْمَرَاتِبِ حَدُودٌ وَرُسُومٌ وَأَحْوَالٌ لَيْسَ هَذَا مَوْضِعَ شَرْحِهَا وَحَكَى أَبُو الْحُسَيْنِ أَحْمَدُ بْنُ الْحُسَيْنِ الْأَهْوَازِيُّ الْكَاتِبُ فِي كِتَابِ مَعَارِفِ الرُّومِ مَا عَابَنَهُ بِالْقُسْطَنْطِينِيَّةِ وَبِلَادِ الرُّومِ مِنَ الْمَرَاتِبِ الدِّينِيَّةِ وَالسِّيَاسِيَّةِ فَذَكَرَ أَنَّ أَوَّلَ الدِّينِيَّةِ الْبَطْرِيْرُخَسَ وَهُوَ نَافِذُ الْأَمْرِ فِي الْمُلْكِ ثُمَّ خَرْنَسَخَسَ وَهُوَ صَاحِبُ الدِّيَرِ الْأَعْظَمِ ثُمَّ بَسْقِيْسَ وَهُوَ الْأَسْقَفُ ثُمَّ مَتْرَابِلِيْنَسَ وَهُوَ الْحَاكِمُ ثُمَّ غُومَنَسَ وَهُوَ صَاحِبُ دِيَرٍ مُعْظَمٍ عِنْدَهُمْ ٢. ثُمَّ قَلُوجَرَسَ وَهُوَ قَرِيبُ الْمَرْتَبَةِ مِنْهُ ثُمَّ پَپَاسَ وَهُوَ الْقَسَّ ثُمَّ الدِّيَاقِنَ وَهُوَ الشَّمْسَانُ وَالْأَعْتِمَادُ فِي ذَلِكَ عَلَى مَا ذَكَرْنَا أَوَّلًا فَإِنَّ أَبَا الْحُسَيْنِ خَلَطَ بَاهِلَ الْمَرَاتِبِ الْمَرْسُومَةِ قَوْمًا وَإِنْ عَظُمُوا فَلَيْسُوا مِنْ أَصْحَابِهَا وَرَمَّا كَانُوا مِنْ أَحَدِيْهَا وَلَيْسَ تِلْكَ الصِّفَةُ مِنْهَا وَأَمَّا الْمَرَاتِبُ الدُّنْيَاوِيَّةُ السِّيَاسِيَّةُ فَأَوَّلُهَا بِسِيلْيُوسَ وَهُوَ قَيَّصَرُ مَلِكِ الرُّومِ ثُمَّ اللَّغْثِيْطُ وَهُوَ وَزِيرُهُ وَالْمُتَرْجِمُ عَنْ كُلِّ لُغَةٍ

أَحَدَتْهَا *L* c    پَشِيْطَا *Mss.* b    فَشِيْطَا *Mss.* a

### القول على ما يستعمله النصارى الملكائبة في الشهور السريانية

والنصارى مفترقون فِرَقًا فالاولى منهم الملكائبة وهم الروم وأما سُموا بذلك لأن مَلِك الروم على قولهم وليس بالروم سِوَاهُمْ والثانية النسطورية منسوبون الى نسطورس المظهر لرأيهم في سنة ٥٠٠ سبعمائة ونيف وعشرين لاسكندر والثالثة البيعقوبية وهذه معاضم فِرَقهم وفيما بينهم في الاصول التي هي الاقانيم واللاهوتية والفاسوتية والاتحاد اختلافات يتباينون لها ومنهم فرقة تسمى الاربوسية ورأيهم في المسيح اقرب الى ما عليه اهل الاسلام وابعد عما يقول به كافة النصارى وفِرَقٌ أُخَرٌ كثيرة وليس هذا موضع ذِكْرِ ذلك وَكُنْتُ المقاتلات والآراء والديانات والرد على هؤلاء الفرق استغرقت ذلك وتتبع زواياه وكوامنه والملكائبة والنسطورية اكثرهم عددا لأن الروم احواليها كلها ملكائبة ومن بالشام والعراق وخراسان اكثرهم نسطوريون فاما البيعاقبة فاکثرهم القبط ومن حوالي مصر ولهم ايام يستعملونها في شهور السريانيين يتفقون في بعضها ويختلفون في الاخرى أما الاتفاق فمن جهة اشتهاها قبل حدوث التباين في المذاهب وأما الاختلاف فلاختصاص المذهب والبقعة بذلك دون الآخر وایامٌ أُخَرٌ مضافة الى صومهم الاكبر والاسباع المنسوبة الى مشاهير الايام وفيها اتفاق واختلاف كما في الاولى وانا ذاکر ما عليه ١٥ الملكائبة من استعماله في شهور السريانيين في خوارزم فانه قلما توجد اُمَرُ النصارى واليهود والمجوس تتفق في استعمال الاعياد والایام في البلاد المختلفة الا في الاعياد العظمى المشهورة وتختلف في غيرها على اعم الاحوال ثم اردتها ذكر صومهم وما يضاف اليه من الايام المتفق عليها ثم اذكر بعده ما عليه النسطورية من الاعياد والذكارين ان شاء الله

تشرين الاول في اليوم الاول منه ذكران حنين الاسقف الشهيد تلميذ بولس ومن رسومهم ٢٠ في هذه الذكارين انهم يذكرون صاحبه ويدعون له ويثنون عليه ويتضرعون الى الله باسمه ويسمون كل مولود يولد فيه وبعده الى الذكران الآخر باسمه وربما قسم الذكارين بعضهم على بعض فيقولون فلان صاحب ذكران فلان فاذا كان الذكران اجتمعوا عنده فاضافهم وأطعمهم وفي اليوم الثاني ذكران حيرث التجراتي الشهيد مع الشهداء وفي اليوم الثالث ذكران مارية

والتبعة R c اشتهاراتها Mss. b نسطورية Mss. a

## II. جدول التعليل

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
البيانات الأولى	البيانات الثانية	الأقسام	أول نشري المعتبر عليه	الكبر من نشري	عربا كا من نشري	البروي يد من اذار	الفصح يه من نيسان	العنصرة و من سيون	أول السنة التالية آ من نشري			
ش	ش	متنع واجب	١ ٢ ٣ ٤ ٥ ٦ ٧ ٨ ٩ ١٠ ١١ ١٢ ١٣ ١٤ ١٥ ١٦ ١٧ ١٨ ١٩ ٢٠ ٢١ ٢٢ ٢٣ ٢٤ ٢٥ ٢٦ ٢٧ ٢٨ ٢٩ ٣٠ ٣١ ٣٢ ٣٣ ٣٤ ٣٥ ٣٦ ٣٧ ٣٨ ٣٩ ٤٠ ٤١ ٤٢ ٤٣ ٤٤ ٤٥ ٤٦ ٤٧ ٤٨ ٤٩ ٥٠ ٥١ ٥٢ ٥٣ ٥٤ ٥٥ ٥٦ ٥٧ ٥٨ ٥٩ ٦٠ ٦١ ٦٢ ٦٣ ٦٤ ٦٥ ٦٦ ٦٧ ٦٨ ٦٩ ٧٠ ٧١ ٧٢ ٧٣ ٧٤ ٧٥ ٧٦ ٧٧ ٧٨ ٧٩ ٨٠ ٨١ ٨٢ ٨٣ ٨٤ ٨٥ ٨٦ ٨٧ ٨٨ ٨٩ ٩٠ ٩١ ٩٢ ٩٣ ٩٤ ٩٥ ٩٦ ٩٧ ٩٨ ٩٩ ١٠٠	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش	ش

## I. جدول التعليل

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
البيانات الأولى	الكيفيات الثانية	الأقسام	أول تشري عليه	التبرير	عربا	البورى	الفصح	العنصرة	أول السنة التالية
ش	ش	ممتنع	أح	* ١	* ١	* ١	* ١	* ١	* ١
ش	ش	واجب	ب	٢	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	ج	* ٣	١	* ١	* ١	* ١	* ١
ش	ش	ممكن	د	٤	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	هـ	* ٥	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	و	٦	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	ز	* ٧	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	ح	٨	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	ط	* ٩	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	ي	١٠	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	١١	* ١١	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	١٢	١٢	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	١٣	* ١٣	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	١٤	١٤	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	١٥	* ١٥	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	١٦	١٦	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	١٧	* ١٧	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	١٨	١٨	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	١٩	* ١٩	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٢٠	٢٠	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٢١	* ٢١	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٢٢	٢٢	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	٢٣	* ٢٣	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٢٤	٢٤	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٢٥	* ٢٥	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٢٦	٢٦	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	٢٧	* ٢٧	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٢٨	٢٨	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٢٩	* ٢٩	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٣٠	٣٠	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	٣١	* ٣١	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٣٢	٣٢	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٣٣	* ٣٣	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٣٤	٣٤	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	٣٥	* ٣٥	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٣٦	٣٦	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٣٧	* ٣٧	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٣٨	٣٨	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	٣٩	* ٣٩	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٤٠	٤٠	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٤١	* ٤١	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٤٢	٤٢	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	٤٣	* ٤٣	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٤٤	٤٤	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٤٥	* ٤٥	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٤٦	٤٦	١	١	١	١	١
ش	ش	ممكن	٤٧	* ٤٧	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٤٨	٤٨	١	١	١	١	١
ش	ش	واجب	٤٩	* ٤٩	١	١	١	١	١
ش	ش	ممتنع	٥٠	٥٠	١	١	١	١	١



جميع الاعياد وتزعم أنه لا يؤقف عليها إلا من جهة نبي ويتمسك بالسبت وحده ه وهذا الجدول وهو جدول التعليل يفسح بما قدّمت ذكره من امر الاعياد وبيّن كيفية استحالة أول السنة في الأيام المذكورة أعنى يوم الشمس ويومى كوكبها فالحمرة فيه دليل على الاستحالة والسواد دليل على الجواز فكلمّا اتّفق ما بحيلاله من الاعياد المرسومة على رؤس الجدول ه اسودّ ه من أوله الى آخره فهو جائز وكلما اختلف ما بحيلاله من الاعياد ه حمرة او أحمر كله فغير جائز وقد رتّمنا الوجوب والامكان والامتناع فيها بازائها فالوجوب والامتناع ما لا يحتاجان الى تفسير وأما الامكان فهو أن يكون رأس السنة فى أيام تصلح أن يكون فيها ثم يختلط ه الاعياد فيها حمرة فلا تصلح فى البسائط وتصلح فى مثل تلك الكيفيّة فى غيرها وبالعكس ومنه يظهر بالبيان م صار بعض الكيفيات مع بعضها يتوالى ومع الاخرى لا يتوالى كما قدّمنا ا. وذلك أنه ان كان رأس السنة التالية لتلك الكيفيّة ما لا يجوز لأن يكون رأساً للكيفيّة الاخرى فمكن أن يتوالى والا فمتنع إلا فى النواقص فان امتناع توالىها من جهة اخرى وقد تقدّم ذكر ذلك ه وهذا جدول التعليل

a LP ويتبين b Mss. سواد c Mss. für الاعياد d LR من الاعياد  
لا يخلط P لا يختلط

e Die beiden folgenden Tabellen fehlen in L; die mit einem Sternchen bezeichneten Zahlen sind in P und R mit rother Dinte geschrieben.

In der Columne 2 in beiden Tabellen haben die Mss. überall — und nur — neben dem ممتنع der folgenden Columne den Buchstaben ح d. i. محال. Indess die Ueberschrift dieser Columne, sowie die Intervalle zwischen den beiden Jahresanfängen (in Coll. 4 und 10) erfordern die von mir vorgenommene Aenderung, d. i. die Eintheilung der 21 Jahre in 7 Jahre م, 7 Jahre د und 7 Jahre و.

يكون رأس السنة يوم الجمعة وَيَلْزَمُ منه ما ذَكَّرْنَا ٥ فلذلك أَجْتَهَدُوا فى تَأْلِيْفِ الْحِسَابِ عَلَى أَنَّ لَا يَتَّفَقُ يَوْمًا فَرَاغَ مَتَوَالِيَيْنِ وَلَيْلًا يَكُونُ يَوْمُ عَرَابَا يَوْمَ السَّبْتِ لِأَنَّهُ يَوْمٌ يَحْتَاجُونَ فِيهِ إِلَى التَّصَدُّقِ وَالطَّوْفِ عَلَى الْمَنْبَرِ الْمَسْمُومِ أَوْ رُونَ وَيَقَالُ لَهُ الْكُلُوفَانِ وَلَيْلًا يَتَّفَقُ الْبُورَى يَوْمَ السَّبْتِ أَيْضًا فِيَحْجَرُوا ٥ عَنْ إِحْرَاقِ هَامَانَ فِيهِ وَالْفَرَجَ بِهِ وَحَتَّى لَا يَتَّفَقَ الْعَنْصَرَةُ يَوْمَ السَّبْتِ ٥ فَلَا يُمْكِنُهُمْ اثْنَانِ الزَّرْعِ وَالْحِجَى بِالْبَاكُورِ وَغَيْرِ ذَلِكَ مَا هُوَ مَفْرُوضٌ عَلَيْهِمْ ٥

وَحَكَى أَبُو عِيْسَى الْوَرَقَ فِي كِتَابِ الْمَقَالَاتِ عَنْ نَوْعٍ مِنَ الْيَهُودِ يُقَالُ لَهُمُ الْمَغَارِيَّةُ أَنَّهُمْ يَزْعُمُونَ أَنَّ الْأَعْيَادَ لَا تَصِحُّ إِلَّا بِأَنْ يَكُونَ الْقَمَرُ فِي لَيْلَةِ الْارْبَعَاءِ وَهُوَ الَّذِي تَنْتَلُونَهَا الثَّلَاثَاءَ عِنْدَ غُرُوبِ الشَّمْسِ يَطْلُعُ بَدْرًا وَيَكُونُ فِي أَرْضِ بَنِي إِسْرَآئِيلَ فَذَلِكَ رَأْسُ السَّنَةِ وَمِنْهُ نَعْدُ الْأَيَّامِ وَالشُّهُورِ وَعَلَيْهِ تَدَوَّرُ الْأَعْيَادُ لِأَنَّ اللَّهَ تَعَالَى خَلَقَ الثَّوَرَيْنِ الْعَظِيمَيْنِ فِي يَوْمِ الْارْبَعَاءِ كَانَهُمَا لَا يُجْبِرُونَ ١. الْفَصْحَ إِلَّا يَوْمَ الْارْبَعَاءِ وَلَا يُوجِبُونَ شَرَائِطَهُ وَسُنَّتَهُ إِلَّا عَلَى بَنِّ حَلِّ أَرْضِ بَنِي إِسْرَآئِيلَ وَذَلِكَ خِلَافٌ مَا عَلَيْهِ جُمْهُورُهُمْ وَضِدٌّ مَا نَطَلَقَ بِهِ التَّوْرَةُ ٥ وَأَمَّا الْعِنَانِيَّةُ ٥ فَاتَّخَذَ أَوَائِلَ الشُّهُورِ مِنْ رُؤْيَا الْهِلَالِ بِالْعِيَانِ وَيَسْتَخْرِجُونَ الْعَبُورَ بِمَا ذَكَرْنَاهُ مِنْ تَقْدِيمَةِ الْمَعْرِفَةِ فَلَا يُبَالُونَ بِهَذِهِ الْأَعْيَادِ كَيْفَ اتَّفَقَتْ مِنَ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي السَّبُوتِ فَاتَّخَذُوا يَوْمَ الْارْبَعَاءِ إِلَى يَوْمِ الْاِحْدِ الَّذِي يَتْلُوهُ وَيَسْمَوْنَ هَذَا التَّأَخِيرَ دَحِيًّا وَلَا يَتَنَاوَلُونَ يَوْمَ السَّبْتِ عَمَلًا بَنَةً حَتَّى الْخِتَانُ لِلْمَوْلُودِينَ فِي ٥ السَّبُوتِ فَاتَّخَذُوا يَوْمَ الْارْبَعَاءِ إِلَى الْيَوْمِ الْتَابِعِ ٥ خِلَافٌ مَا تَعَمَّلَ عَلَيْهِ الرِّبَانِيَّةُ فِي ذَلِكَ ٥ وَيَتَعَلَّقُ بِبُطْلَانِ الْعَمَلِ فِي السَّبْتِ أَشْيَاءٌ يُتَعَجَّبُ مِنْهَا فَأَوَّلُ مَا حَكَى اللَّهُ تَعَالَى فِي الْقُرْآنِ إِذْ تَأْتِيهِمْ حِينَتَانَهُمَا يَوْمَ سَبْتِهِمْ شَرًّا وَيَوْمَ لَا يَسْبِتُونَ لَا تَأْتِيهِمْ ٥ وَمَا حَكَى الْجِيَهَانِيُّ فِي كِتَابِ الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ أَنَّ فِي شَرْقِ مَدِينَةِ الطَّبْرِيقَةِ مَدِينَةً بَلِينَسَ وَمِنْهَا مَتَبَعُ الْأُرْدُنِّ وَعَلَيْهِ أَرْحِيَّةٌ تَقِفُ يَوْمَ السَّبْتِ وَلَا تَطْأَحُنُ لِنُصُوبِ مَا فِيهَا حَتَّى يَنْقُضَى يَوْمُ السَّبْتِ ٥ وَلَا أَجِدُ لِهَذَا فِي ٢. الطَّبِيعِيَّاتِ مَأْخُذًا لِأَنَّ مَدَارَهُ عَلَى أَسَابِيعِ الْأَيَّامِ فَمَا كَانَ عَلَى السَّنِينَ فَيَعْلَلُ مِنَ الشَّمْسِ وَشُعَاعِهِ وَمَا كَانَ عَلَى الشُّهُورِ مِنَ الْقَمَرِ وَضِيَائِهِ كَمَا كَانَ الْمَذْبَحُ الْخَرِيقُ لِلْقَرَابِينَ فِي يَوْمٍ مَعْلُومٍ وَاحِدٍ مِنَ السَّنَةِ بِبِلَادِ يُونَانَ مَعْمُولًا بِشُعَاعِ الشَّمْسِ الْمُنْعَكِسَةِ الْمُجْتَمِعَةِ فِي مَوْضِعٍ مِنَ الْمَذْبَحِ وَامْتِثَالُ ذَلِكَ ٥ وَذَكَرَ أَبُو عِيْسَى الْوَرَقَ فِي كِتَابِ الْمَقَالَاتِ أَنَّ الْأَلْفَانِيَّةَ مِنَ الْيَهُودِ تَدْفَعُ

التاسع *Mss.* العينانية *d Mss.* المقاربة *c R* لان *PR b* فيعجزون *Mss. a*

اسرائيل وكذبهم يوشع بن نون فأثبت لذلك ومنهم من يجعل صوم هذا الشهر يوم الاثنين  
أو الخميس

[Lücke, angezeigt in *LR*, nicht in *P*.]

الذى يلي رأس السنة التالية بأقل من سبعة أيام وأما لم يجوزوا أن يكون أول تشرى ادو  
ه واللبور أجو والبورى اعنى هامن سور بدز<sup>ه</sup> والفصح بدو<sup>ه</sup> والعنصرة ج<sup>ه</sup> ز لاتهم ارادوا أن لا  
يجيبهم يوم عمل في سبت فيجوزوا<sup>ه</sup> عنه أن لا يحل لهم العمل في السبت فقد قال الله تعالى  
في السفر الثاني من عمل في السبت فليقتل وفي السفر الرابع أنه وجد في البرية رجلاً  
من بنى اسرائيل يعمل يوم السبت ويلتقط الحطب فجاؤا به الى موسى وهرون فحبسا<sup>د</sup> وقال  
الله تعالى لموسى اقتلاه فرجم بالحجارة حتى مات ولا أن يتوالى عليهم يوم سبت ويوم تبطل  
فيه الاعمال، أما يوم الاحد فاما لم يجوزوا أن يكون رأس السنة لأن الله تعالى قال في السفر  
الثالث وفي أول يوم من الشهر السابع لكم راحة وذكر القرية<sup>ه</sup> فلا تعملوا فيه وقربوا القرابين  
فاذا كان تاليا للسبت توالى على اليهودى يوماً فراغ وأختلت اسباب معاشه وأدت<sup>ه</sup> الى ما يصعب  
عليه تداركه وتلافيه ويقع حينئذ عرابا يوم السبت فتبطل الصدقة وما رسم فيه من الاعمال  
ولاجل ذلك لا يجوز أن يكون اللبور يوم الثلاثاء ولا الفصح المتقدم يوم الجمعة والعنصرة  
المتقدمة يوم السبت فإن موجب هذه أن يكون رأس تشرى يوم الاحد، وأما لم يجوزوا أن  
يكون رأس السنة ايضاً يوم الاربعاء لأن الله تعالى قال في السفر الثالث وفي عشر من الشهر  
السابع تكون المغفرة فلا تعملوا فيه أدنى شئ من عشاء تسع من الشهر الى العشاء فتكون  
الاعمال معطلة يوم اللبور ويتلوه السبت معطلا كذلك ولاجله لا يجوز أن يقع يوم الجمعة  
والفصح المتقدم يوم الاثنين والعنصرة المتقدمة يوم الثلاثاء وأما لم يجوزوا وقوع رأس  
السنة يوم الجمعة لانه يتوالى مع السبت ويكون اللبور يوم الاحد متواليا مع السبت وعيد  
التبريك يوم الجمعة فيتوالى مع السبت وقد شرط ازالة ذلك ولاجل هذا لا يجوز اللبور يوم  
الاحد والفصح المتقدم يوم الاربعاء والعنصرة المتقدمة يوم الخميس لأن ذلك يخرج الى أن

*d P* فيعجزون *c Mss.* *b* fehlt in *R.* *a R* ر بدو *LP* ر بدو *LP* ر بدو *R* فحبسا ما  
القرية *e Mss.* فحبسا *R* فحبسا ما

عشر واليوم الثالث والعشرون صوم ذكروا أنه اليوم الذي قرص فيه على الاسباط العشرة  
يوربعام بن نبط عبادة عجّلين معمولين من ذهب فعبدوها وملّكهم اولادهم زهاء مائتين وخمسين  
سنة حتى غزاهم سلمان الاعشر ملك الموصل وسباهم فحينئذ اتحدوا<sup>a</sup> مع سائر الاسباط وذلك  
في أيام حزقيا وهذا المذكور كان من عبید سليمان بن داود هرب منه وملّكه بنو اسرائيل  
ه عليهم فنعمهم عن حج بيت المقدس بعبادة هذين العجّلين علما منه انههم اذا دخلوا بيت  
المقدس بدا لهم فيما صنعوا من تمليكه وعرفوا حقيقة حاله فخلعوه وقتلوه<sup>e</sup> وفي اليوم الخامس  
والعشرين صوم قتل شمعون واشموئيل وحنينا<sup>f</sup> وفي السابع والعشرين صوم سبيه<sup>g</sup> أن أحد  
ملوك الروم أكره ربا حنينا بن ترديون<sup>h</sup> على عبادة الصنم فلم يفعل فلّف عليه التوراة وأحرقه  
وحبس ربا عقيبا ونهى العوام عن أتباعه وأجتهد في إبطال السبت<sup>هـ</sup>

١٠ تمز له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وصومه اليوم السابع عشر منه وفيه  
كسر موسى الألواح وفيه ابتداء حصن بيت المقدس في الانهدام أيام محاصرة<sup>d</sup> بختنصر أيام وفيه  
اتخذ منبر ببيت المقدس ووضع في المحراب جرة على الله وطغيانا وفيه أحرقت التوراة وفيه  
بطلت القرايين<sup>هـ</sup>

أوب له رأس واحد وعدد أيامه ثلاثون وصومه اليوم الأول منه وهو الذي مات فيه هرون بن  
١٥ عمران ورفع الغمام الذي جعل كرامة له<sup>e</sup> وفي اليوم التاسع صوم وفيه أخبروا في التيه بأنهم  
غير داخلين بيت المقدس فأغتموا وفيه فتح بيت المقدس ودخله بختنصر وخربه بالحريق  
وفي خرب البيت خرابة الثاني وحرب أرضه<sup>f</sup> وفي اليوم الخامس عشر صوم زوال النار عن  
البيت وهو خروج بختنصر عنه ورفع الحريق عن خرائنه<sup>g</sup> وهياكله<sup>هـ</sup> وفي اليوم الثامن عشر  
منه صوم سبيه أنطفاء سراج الهيكل ببيت المقدس في أيام احوز النبي وكان ذلك علامة  
٢٠ لغضب الله عليهم<sup>هـ</sup>

أيلل له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد<sup>هـ</sup> وفي اليوم السابع منه صوم  
للجواسيس<sup>هـ</sup> وهو اليوم الذي رجّع فيه الطلائع الى موسى وأخبروه خبر التجاربين فأغتم بنو

١٠ P اتحدوا<sup>a</sup> RL بدرت P بدرت c Mss. بيت d fehlt in محاصرة<sup>d</sup> e L خرائنه<sup>e</sup> f L اينون R اينون g Mss. الجواسيس<sup>هـ</sup>

فيها تمائيل يصبرونها ثمَّ يَجْرِ قُوْنَهَا تشبيها بأحراقهم هـ هـ وكذلك الخامس عشر مثله هـ  
 نيسن له رأس واحد وعدد أيامه ثلثون يوما واليوم الأول منه صوم موت ناداب وابيهوا هـ ابني  
 هارون بسبب إدخالهم نارا غريبة في قبة هـ الله هـ واليوم العاشر صوم موت مريم بنت عمران  
 وغور الماء الذي جعل كرامة لها كما أنقطع المن والسلوى بموت موسى بن عمران ومنهم من  
 يجعله يوم الاثنين الواقع بين الخامس والعاشر منه هـ واليوم الخامس عشر منه عيد الفصح  
 وقد آتينا من ذكره ما يغني عن الاعادة وهو أول أيام الفطير التي لا يجوز فيها أكل الخمير وذلك  
 أن الله تعالى أمرهم في السفر الثالث من التوراة بذلك فقال في خمسة عشر من هذا الشهر  
 عيد الفطير لله فكلوا سبعة أيام فطيرا ولا تعملوا فيه وانقضاء هذه الأيام من غروب الشمس  
 من اليوم الحادي والعشرين وفيه أغرق الله فرعون ويسمى المكس هـ وفي اليوم السادس  
 والعشرين صوم وفاة يوشع بن نون عليه السلام هـ

اير له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون واليوم العاشر صوم التابوت وهو اليوم الذي أخذ  
 فيه من بني اسرائيل وقتل منهم ثلثون نفرا وكان على الناهن يتولى أمرهم فأنشقت مرارته وخسر  
 من سريره ميتا لما سمع الخبر ومنهم من يجعله يوم الخميس الواقع بين السادس والحادي عشر  
 واليوم الثامن والعشرون ايضا صوم وفيه مات اشمويل النبي عليه السلام هـ

هـ اسبون له رأس واحد وعدد أيامه ثلثون واليوم السادس منه عيد العنصرة هـ وهو عيد عظيم  
 وحج من حجوج بني اسرائيل وفيه حضر مشايخ بني اسرائيل طور سيناء فسمعوا قول الله تعالى  
 مع موسى من الجبل بالامر والنهي والوعد والوعيد وأمرُوا أَنْ يَتَّخِذُوا فيه عيداً شكراً لله على  
 سلامتهم في ارضهم وغللتهم من الصواعف والبرد والرياح وقال تعالى في السفر الثاني من التوراة  
 وحجوا الى ثلاث مرات في كل سنة الأول في حين الفطير والثاني حين نزلت التوراة وهو حج  
 ٢. العنصرة والثالث في آخر السنة حين تدخلون اثماركم من المزارع ويكون حجاجكم وذكركم  
 الله في بيوت مقدسة وفي هذا اليوم يؤتى بالباكور من الغلات فيقرأون عليها ويدعون لها  
 بالبركة ومن أول أيام الفطير الى العنصرة خمسون يوما وفي الاسابيع المعظمة التي فرض عليهم  
 فيها الفرائض وكمّل دينهم وتادّبوا بأداب الله هـ وصوم يوم الاثنين الذي يقع بين التاسع والرابع

حجاجكم Mss. e الغصرة P d المكس R c فيه R b مارات وانها Mss. a

بين اهل شَمَّا وبين اهل بيت هَلال وَقَتِلَ مِنْهُمْ ثَمَانِيَّةٌ وَعَشْرُونَ، الف رجل ومنهم من يَجْعَلُ  
صَوْمَهُ الْاِثْنَيْنِ الْوَاقِعَ بَيْنَ الْعَاشِرِ وَالْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ، وَالْيَوْمِ الثَّلَاثِ عَشَرَ صَوْمَ  
الْبُورَى وَمَعْنَاهُ الْمُسَافِكَةُ وَالسَّبَبُ فِيهِ أَنَّ هَامَانَ كَانَ مِنْ ضِعْفَاءِ النَّاسِ فَارْتَحَلَ إِلَى تُسْتَرَ لِيَلِيَ بِهِ  
عَمَلًا وَعَرَضَ لَهُ فِي الطَّرِيقِ مَا رَأَتْ بِهِ<sup>هـ</sup> عَنِ الْبُلُوغِ إِلَى الْمَقْصَدِ فِي الْيَوْمِ الَّذِي يُنْقَلَدُ فِيهِ الْأَعْمَالُ  
٥ فَغَاتَهُ ذَلِكَ وَأَعْيَتْ عَلَيْهِ الْحِيلُ فَجَلَسَ عِنْدَ النَّوَارِيسِ بِأَخْذٍ مِنْ كُلِّ مَبِيتٍ ثَلَاثَةَ دَرَاهِمٍ وَثَلَاثًا إِلَى  
أَنْ مَاتَتْ ابْنَةُ أَخْشُورِشَ الْمَلِكِ وَجِءَ بِهَا فَطَلَبَ مِنْ حَامِلِيهَا شَيْئًا وَلَمْ يُعْطَ وَلَمْ يَحْدِلْ سَبِيلَهُمْ  
حَتَّى أُعْطِيَ مَا كَانَ يَرْيدهُ فَلَمْ يَرْضَ بِهِ وَجَعَلَ يَبْزِدُهُ وَيَزِيدُونِ إِلَى أَنْ بَلَغَ مَالًا عَظِيمًا وَأَعْلَمَ  
الْمَلِكُ بِذَلِكَ فَأَمَرَ بِأَطْلَاقِ مَطْلُوبِهِ ثُمَّ أَحْضَرَهُ بَعْدَ سَبْعِ<sup>هـ</sup> وَسَأَلَهُ عَنْ قَلْدِهِ ذَلِكَ الْعَجَلُ فَلَمْ يَزِدْ  
عَلَى أَنْ قَالَ مُجِيبًا لَهُ وَمِنْ نَهَائِي عَنْهُ إِلَى أَنْ كَرَّرَ الْمَلِكُ قَوْلَهُ فَقَالَ هَامَانُ إِنْ كُنْتُ مِنْهِيئًا الْآنَ  
١٠ عَنْهَا فَقَدْ أَمْسَكْتُ وَأَنْعَزْتُ وَوَهَبْتُ لَكَ بِطَيِّبَةٍ مِنْ نَفْسِي كَذَا وَكَذَا بَذَرَةً مِنَ السَّدَنَاتِ  
وَتَعْجَبَ الْمَلِكُ مِنْ مَقْدَارِ الْمَالِ الَّذِي ذَكَرَ أَنْ لَمْ يَكُنْ لَهُ مَعَ الْأَمْرِ وَالنَّهْيِ وَالْحَدِّ وَالْعَقْدِ مِثْلُهُ  
وَقَالَ حَقِيقٌ لِمَنْ جُمِعَ هَذَا مِنْ إِمَارَةِ الْمَوْتَى أَنْ يُسْتَوَزَرَ وَيُسْتَشَارَ فَنَاطَ الْأُمُورَ كُلَّهَا بِهِ وَأَمَرَ أَهْلَ  
الْمَمْلَكَةِ بِطَاعَتِهِ وَكَانَ هَامَانُ عَدُوًّا لِلْيَهُودِ فَسَأَلَ أَصْحَابَ الْفَالِ وَالطَّيْرَةِ عَنْ أَشْأَمِ وَقْتٍ لِبَنِي  
إِسْرَائِيلَ فَقَالُوا فِي إِذَارِمَاتِ صَاحِبِهِمْ مُوسَى وَأَشْأَمُ يَوْمٍ فِيهِ الرَّابِعُ عَشَرَ وَالْخَامِسُ عَشَرَ فَكَتَبَ  
١٥ إِلَى الْآفَاقِ بِالْقَبْضِ عَلَى الْيَهُودِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ وَقَتْلِهِمْ وَكَانَ أَهْلُ الْمَمْلَكَةِ يَسْجُدُونَ لَهُ وَيُكْفِرُونَ  
بَيْنَ يَدَيْهِ سِوَى مَرْتَخَا الْإِسْرَائِيلِيِّ أَخِي أَسْتَرِ أَمْرَأَةِ الْمَلِكِ فَحَقَّدَ عَلَيْهِ هَامَانُ وَأَضْمَرَ لَهُ الشَّرَّ فِي  
ذَلِكَ الْيَوْمِ وَفُظِنَتْ أَمْرَأَةُ الْمَلِكِ لَهُ فَأَضَافَتْهُ مَعَ وَزِيرِهِ هَامَانَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمَّا كَانَ الرَّابِعُ سَأَلَهَا  
الْمَلِكُ أَنْ تَرْفَعَ حَوَائِجَهَا فَاسْتَوْفَيْتَنَّهُ نَفْسَهَا وَأَخَاها مِنَ الْقَتْلِ فَقَالَ وَمِنْ الَّذِي أَجْتَرَأُ عَلَيْكُمَا  
فَأَشَارَتْ إِلَى هَامَانَ فَقَامَ الْمَلِكُ صَاحِبًا مِنْ مَجْلِسِهِ وَأَهْوَى هَامَانُ إِلَى الْمَرْأَةِ يَسْجُدُ لَهَا وَيُقَبِّلُ رَأْسَهَا  
٢٠ وَهِيَ تَدْفَعُهُ فَتَخَيَّلَ إِلَى الْمَلِكِ أَنَّهُ يُرَاوِدُهَا عَنْ نَفْسِهَا فَالْتَفَتَ وَقَالَ أَوَقَدْ بَلَغَ مِنْ جُرْأَتِكَ أَنْ  
طَمَعْتَ فِيهَا فَأَمَرَ بِقَتْلِهِ وَسَأَلَتْهُ اسْتَبِيرَ أَنْ يَصْلِبَهُ عَلَى الْحَشَبَةِ الَّتِي كَانَ هَيَّأَهَا لِأَخِيهَا فَفَعَلَ بِهِ  
وَكَتَبَ إِلَى الْآفَاقِ بِقَتْلِ أَصْحَابِ هَامَانَ فَقَتَلُوا فِي الْيَوْمِ الَّذِي أَرَادَ قَتْلَ الْيَهُودِ فِيهِ وَهُوَ الْيَوْمُ  
الرَّابِعُ عَشَرَ فَنَفِخَ الْفَرْحُ بِقَتْلِ هَامَانَ وَيُسَمَّى عِيدُ الْمَجَلَّةِ وَيُسَمَّى أَيْضًا هَامَانَ سِوَى لَانْتَهُمْ يَعْمَلُونَ  
شَبَعَ P d حَامِلُهَا L رَحِيلُهَا RP c وَثَلُث Mss. b مَا رَاتِهِ P مَا رَاتِهِ R a

طبيث له راس واحد في السنة الناقصة ورأسان في التامة والمعتدلة وعدد أيامه تسعة وعشرون يوما، واليوم الخامس فيه هو أول ظهور الظلمة وذلك أن تلمأ ملك<sup>ه</sup> الروم طالبهم بالتوراة وأكرههم على نقلها الى اليونانية وحملها الى خزائنه فرعوا أنها المعروفة بتوراة السبعين وأظلمت الدنيا لذلك ثلاثة أيام بلياليها، وفي الثامن صوم<sup>ه</sup> وهو آخر الأيام الثلاثة المظلمة لهذا السبب المذكور، وفي التاسع صوم أمروا به ولا يعرف سببه، وفي اليوم العاشر منه صوم<sup>ه</sup> وهو اليوم الذي ورد فيه جحش نصر وحاصر بيت المقدس<sup>ه</sup>

شقط له راس واحد وهو ثلثون يوما وصومه وهو اليوم الخامس منه سببه موت الصديقين في أيام يوشع بن نون ومنهم من يجعله يوم الاثنين الذي يقع بين العاشر والخامس عشر منه، وفي اليوم الثالث والعشرين صوم الفتنة<sup>ه</sup> والسبب فيه أن سبط بنيامين طغوا وبغوا وعملوا عملاً قوم لوط وأجتاز عليهم رجل مع امراته وجاريتيه الى بيت المقدس للحج فأضافه رجل من اهل بلده فلما جن الليل اخذ اهل القرية باب الدار يطلبون الصيف للفاحشة فعرض عليهم صاحب الدار ابنته فقالوا لا حاجة لنا فيها ثم اعطاهم جارية الصيف فوطئوها كل الليلة وقصت تحبها عند ابتلاج الصبح فقطعها صاحبها أرباً ارباً على عدد الأسباط وأنفذ الى كل سبط منهم واحدا من أعضائها ليغيظهم بذلك فأجتمعوا وحاربوا ذلك السبط فلم يبقوا بهم ثم صاموا هذا اليوم وتضرعوا اليه حتى نصرهم عليهم وقتل من سبطه اربعون الفا ومن سائر الاسباط سبعون<sup>ه</sup> الفا

اذا راسان وعدد أيامه ثلاثون وليس فيه صوم ولا عيد<sup>ه</sup>  
اذا راسان وعدد أيامه تسعة وعشرون، وفي اليوم<sup>ه</sup> الذي مات فيه موسى بن عمران وانقطع المن والسلوى بموته، وفي اليوم التاسع صوم فرضه بنو اسرائيل على انفسهم حين وقعت المنازعة

PR سبطه اربعين L c العسة PR الغيبة L b لما الملك für الممالك R a  
سبته L سمة RP f وتعدم R وتقدم PL e سبعين Mss. d سبط واربعين  
السابع صوم وهو اليوم g Lücke, zu ergänzen

اسرائيل فصاموا ومنهم <sup>a</sup> من يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الاثنين الذى يقع بين ثمانٍ تَحُلُو منه وبين الثالث عشر وهو ما لا <sup>b</sup> يُشْبِهُ طَرِيقَةً لائِقَةً <sup>c</sup> بمذاهب اليهود بل هي بأقويل النصرى أَشْبَهُ <sup>d</sup> والمُعْتَمَدُ عند الجمهور في صيامهم ما ظَهَرَ مَوْقِعُهُ من الشهر دون الاسبوع <sup>e</sup>

كسليو له راس واحد في السنة التامة وعدد أيامه ثلثون يوما في السنة المعتدلة والتامة <sup>f</sup> وتسعة وعشرون في الناقصة. وفي اليوم الثامن صومٌ سببه <sup>g</sup> اِحْرَاقُ يهوياقيم القراطيس المسماة قينوث وتفسيره النباح <sup>h</sup> وكان فيها وَعْدُ الله جاء بها ارميا النبی في حال وَصَفَ بنى اسرائيل في مستقبل <sup>i</sup> الزمان وما يُصِيبُهُمْ من المَكَاَرِهِ وَأَنقَذَهَا على یدى بوروخ بن نربون <sup>j</sup> فرمى بها يهوياقيم الى النار فَضُوِعَتْ عَلَيْهِمُ النِّبَاخَةُ ومنهم من يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الخميس الواقع بين التاسع <sup>k</sup> من الشهر والخامس عشر منه. وليلة الخامس والعشرين أول عيد الحنكة <sup>l</sup> ومعناه التنظيف وهو ثمانية أيام يُسْرَجُونَ في الليلة الاولى باسم كل من في الدار سراجا واحدا على الباب في الدهليز وفي الثانية سراجين وفي الثالثة ثلثة الى أن يكون في الثامنة يريدون بذلك انهم يريدون الشكر لله يوما فيوما بتنظيف بيت المقدس وتقديسه وذلك أن اخشطينوس ملك اليونانيين غلب عليهم وقهرهم سَبَةً <sup>m</sup> وكان يَفَرِّعُ النِّسَاءَ قبل الهداه الى أزواجهن في سردابٍ أَخْرَجَ مِنْهُ حَبْلَيْنِ الى خارج عليهما جُلْجُلَانِ معلقان <sup>n</sup> فان احتاج الى <sup>o</sup> امرأة حَرَكَ الأيمن فتدخل عليه فاذا فَرَّغَ منها حَرَكَ الأيسر فحتى سبيلها وكان في بنى اسرائيل رجل له ثمانية بنين وابنة واحدة قد حَظَبَهَا اسرائيل فلما أَسْتَهْدَاهَا قال له ابوها أمهلنى فاني بين أمرين ان نقبلها اليك أفرعها هذا الملعون فلا تحل لك بعد ذلك فان أمتنعت عليه أهلكنى ثم عَبرَ وَلَدَهُ بذلك فأغتاطوا وأنفوا وأنتزى <sup>p</sup> اصغرهم فلبس ثياب النساء وخَبَأَ خَجَرًا بثيابه <sup>q</sup> وأتى باب الملك متشبهًا بالزواني فلما حَرَكَ الحبل الأيمن أدخل عليه فحين خلا به قَتَلَهُ <sup>r</sup> وأجتز رأسه وحرك الحبل الأيسر فأخرج ونصب رأسه فعيد بنو اسرائيل ذلك اليوم وبعده على عدد اخوة ذلك الفتى والله اعلم <sup>s</sup>

<sup>a</sup> Mss. منهم <sup>b</sup> لا fehlt in Mss. <sup>c</sup> لائقة fehlt in R. <sup>d</sup> PR السام <sup>e</sup> L التاسع عشر <sup>f</sup> Mss. بوروخ سريون <sup>g</sup> L بوروخ سريون <sup>h</sup> RP بوروخ سريون <sup>i</sup> Mss. معبد <sup>j</sup> Mss. البيام <sup>k</sup> التاسع عشر <sup>l</sup> Mss. سابه <sup>m</sup> Mss. وانبرى <sup>n</sup> Mss. جلدجلين معلقين <sup>o</sup> Mss. سب <sup>p</sup> Mss.



المغروض من بين سائر الصيام فأنها نوافل ويصام هذا التبور من قبل غروب الشمس من اليوم التاسع بنصف ساعة الى ما بعد غروبها في اليوم العاشر بنصف ساعة تمام خمس وعشرين ساعة وكذلك سائر الصيام النوافل تصام على مثل ذلك ولاجله لا يمكن ان يتوالى عندهم يوماً صوم فأن ساعة بينهما تشتركة<sup>هـ</sup> ويعدم الإفطار<sup>و</sup> وزعم يعقوب النقرسى<sup>هـ</sup> ان ذلك مخصوص بهذا اليوم فلما سائر الأيام فانه يجوز أن يصام على مثل ما عليه المسلمون وفي هذا اليوم كلف الله موسى بن عمران وصومه كفارة لكل ذنب على وجه الغلط ويجب على من لم يصمه من اليهود القتل عندهم وفيه يصلى خمس صلوات ويسجد فيها وليس ذلك في سائر الاعياد واليوم الخامس عشر عيد المظال وأيامه سبعة متوالية فيها يستظلون بأغصان الخلاف والقصب وغيرها في صكون دورهم وذلك فریضة على المقيم دون المسافر ويبطل فيها الأعمال لأن الله تعالى ايقبل في السفر الثالث من التوراة وفي خمسة عشر من الشهر السابع عيد المظال فلا تعملوا سبعة أيام ورجعوا قدام الله حجتاً وأجلسوا في المظال بيوت آل اسرائيل كلهم سبعة أيام ليعلم أحقابكم أني أجلست بنى اسرائيل في المظال اذ أخرجتهم من مصر ويستعمله جماعة اليهود وذكر ابو عيسى الوراق في كتاب المقالات أن السامرة لا تعيده<sup>و</sup> وآخر يوم من عيد المظال وهو اليوم السابع منه والحادي والعشرون من الشهر يسمى عرافا وفيه وقف العمام على رؤوس<sup>هـ</sup> بنى اسرائيل في التيه وفيه عيد الجمع لأن اليهود تجتمع في هارها من بيت المقدس حاجين ويصوفون بارون الذي في كنائسهم شبه المنبر<sup>هـ</sup> واليوم الثاني والعشرون عيد التبريك<sup>هـ</sup> وهو استكمال الاعياد ويبطل فيه الاعمال ويزعمون ان التوراة فيه استتم نزولها وسلمت الى أممتهم لتوضع في الصلوات وفي الكنائس وفيه يخرجون التوراة ويتبركون بها ويتغالبون بنشرها وقرأتها<sup>هـ</sup>

٢٠ مرحشون له رأسان ابدا وعدد أيامه ثلثون في السنة التامة وتسعة وعشرون في المعتدلة والناقصة وليس فيه عيد<sup>هـ</sup> وفي السادس منه صوم صيديقيا وسببه ان جحتمصر قتل اولاد صيديقيا وهو بين أيديهم فيصبر ويجلد ولم يبك ولم يظهر الجرع ففقت<sup>هـ</sup> عيناه فاعتتم بنو

المسر P الميسر R d والتعصب R c المعري PR b مشترك R يشترك L a  
فقت L فعنت P فعمت R g فيهم Mss. f السربل R الشريك LP e

وثمانين نفرا في بئر أُجِمَّت عليهم فَأَغْتَمَّ بنو إسرائيل وصاموا يومَ مَقْتَلِهِ، وفي اليوم الخامس صوم<sup>٥</sup> عقيبا وسببه أنه أُكْرِهَ على عبادة الصنم فَأَلَى فجلس في صُنْدُوقٍ حَتَّى ماتَ جُوعًا وَحَوْلَهُ أصحابه عشرون نفرا محبوسين، وفي اليوم السابع صوم العذاب وذلك أَنَّ داودَ لَمَّا عَدَّ بنى إسرائيل أُعْجِبَ بِعِدَّتِهِمْ وَتَحَيَّرَ<sup>٥</sup> أولئك بِكَثْرَتِهِمْ فَغَضِبَ اللَّهُ عليهم وَأَرْسَلَ نَاثَانَ النَّبِيَّ إِلَى داودَ وَجَمَاعَةِ الشُّعُوبِ يُنذِرُهُم بِالسَّيْفِ وَالْقَاحِطِ وَمَوْتِ الْفُجَاءَةِ وَظَهَرَ أَنْذَارُهُ فَخَافُوا وَصَامُوا هَذَا اليومَ، وفيه قَتَلَ بنو إسرائيل بعضهم بعضا بسبب عبادتهم الْعِجْلَ وَعِنْدَهُمْ أَنَّ هَارُونَ هُوَ الَّذِي عَلَيْهِ وَكَذَلِكَ ذُكِرَ فِي التَّوْرَةِ وَحَدَّثَنِي يَعْقُوبُ بْنُ مُوسَى النَّقْرَسِيُّ<sup>٥</sup> الْيَهُودِيُّ بِجُرْجَانٍ<sup>d</sup> أَنَّ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ لَمَّا أَرَادَ الْخُرُوجَ مَعَ بَنِي إِسْرَائِيلَ عَنْ مِصْرَ وَكَانَ يُوسُفُ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَوْصَاهُمْ أَنَّ يَخْرُجُوا وَتَابُوهُ مَعَهُمْ وَكَانَ مَدْفُونًا فِي قَعْرِ النَّيْلِ وَمَاؤُهُ يَجْرِي فَوْقَهُ فَلَمَّا يُكِنُّ مُوسَى أَخْرَاجَهُ فَأَخَذَ كَأْغِذَةً وَقَطَعَ مِنْهَا شَيْئًا كَهَيْئَةِ السَّمَكَةِ وَقَرَأَ عَلَيْهَا وَنَفَثَ وَكَتَبَ وَطَرَحَهَا فِي النَّيْلِ وَمَكَثَ هَوْنًا يَنْتَظِرُ<sup>٥</sup> وَلَمْ يَتَيَّنْ لَهُ أَثَرٌ فَأَخَذَ كَأْغِذَةً أُخْرَى وَقَطَعَ مَا صَوَّرْتُهُ<sup>f</sup> عِجْلًا وَكَتَبَ عَلَيْهَا وَقَرَأَ وَنَفَثَ وَأَرَادَ أَنْ يُلْقِيَهَا فِي الْمَاءِ كَمَا فَعَلَ أَوَّلًا إِذَا التَّابُوتُ قَدْ ظَهَرَ فَطَرَحَ مَا كَانَ فِي يَدِهِ مِنْ صُورَةِ الْعِجْلِ فَأَخَذَهَا بَعْضُ مَنْ حَضَرَ فَلَمَّا كَانَ وَقْتُ غَيْبَتِهِ إِلَى الْجَبَلِ لِمُنَاجَاةِ الرَّبِّ وَضَجَّ بنو إسرائيل بِطُولِ مُقَامِهِ فِيهِ وَلاَزَمُوا هَارُونَ وَطَالَبُوهُ بِأَنْ يُقِيمَ لَهَا ثَانِيَا عَنْ<sup>٥</sup> مُوسَى لَا شَكَّ هُنَاكَ أَعْيَتْ عَلَيْهِ الْحِيلُ وَقَالَ أَتُنَوِّنُ بِجَمِيعِ حُلِيِّ نِسَائِكُمْ وَكَانَ ذَلِكَ مِنْهُ تَأْخِيرًا لَعَلَّهُ أَنَّ النِّسَاءَ لَا يُعْجِلْنَ الْمَسَاحَةَ حُلِيِّهِنَّ فَعَسَى أَنْ يَرْجِعَ مُوسَى قَبْلَ ذَلِكَ وَاتَّفَقَ أَتَهْنِ أَعْطَيْنَاهَا الْعِجْلَ مَا أَمَكَنَ وَأَحْضَرُوا هَارُونَ فَأَذَابَهَا وَسَبَّكَهَا فَمَا كَانَتْ إِلَّا كَسَائِرِ السَّبَائِكِ<sup>g</sup> وَاعَادَ ذَلِكَ تَعْجِيلًا وَرَجَاءً لِرُجُوعِ مُوسَى وَالْوُقُوفِ عَلَى خَبْرِهِ وَكَانَ مَعَهُ صُورَةُ ذَلِكَ الْعِجْلِ حَاضِرًا فَقَالَ فِي نَفْسِهِ أَنَّهُ كَانَ ظَهَرَ مِنْ صُورَةِ السَّمَكَةِ آيَةٌ عَجِيبَةٌ فَأَنْظَرُ مَاذَا يَكُونُ مِنْ صُورَةِ الْعِجْلِ ٢. وَأَخَذَهَا وَطَرَحَهَا فِي الذَّهَبِ الْمَذَابِ فَلَمَّا قَرَعَ وَصَبَّ تَشَكَّلَ مِنْهُ عِجْلٌ لَهُ خَوَارٌ فَأَقْتَتَنَ النَّاسُ حِينَئِذٍ وَمَا كَانَ هَارُونَ تَعَبْدَهُ، وَفِي الْيَوْمِ الْعَاشِرِ مِنْهُ صَوْمُ اللَّبُورِ وَيُدْعَى الْعَاشِرَاءُ وَهُوَ الصَّوْمُ

د بهرجان R d المقرسى R المقرسى P c وحمر PR b صوما Mss a  
 L كبايه السايك R كسام السائك P g صورة Mss f ومكت هونا ننظره R e  
 كسام السباتك

ودبور أو جنوب عند القبط<sup>a</sup> وفي التاسع والعشرين نوء عند اوقطيس واودكسس ودبور  
أو جنوب عند ابرخس ولم يذكر احد القدماء في اليوم الثلاثين شيئاً لا في الهواء ولا في  
غيره ه فهذه هي الايام المستعملة في الروم وقد ركبنا فيها جميع ما ذكره سنان في كتاب  
الانواء فهذه كانت جوامعهم ولم نخل بشيء مما اتصل بنا فيها<sup>e</sup> وانما نسميها باسماء السريانيين  
لنتعارف الناس بها ولان ذلك راجع الى معني واحد فلندكر الآن ما يستعمله اليهود في شهورهم  
بذن الله عز وجل ه

### القول على ما يستعمله اليهود في شهورهم

فنقول ان قد بان لنا كيف السبيل الى معرفة رأس سنتهم وكيفيةها وفرغنا من تحصيل ذلك  
١٠ بالحساب والجداول وترتيب شهورهم وبرؤوسها وأعداد ايامها فقد وجب ضرورة ان نبين اعيادهم  
وايامهم المشهورة فان مع المعرفة بها نعين<sup>f</sup> العلة التي لأجلها لا يجوز أن يكون رأس السنة  
في ايام مفروضة فلنبتدي بأول شهورهم

تشرى هو ثلثون يوما وله راس واحد ولا يكون أوله كما قدمنا يوم احد ولا اربعاء ولا جمعة  
واذا وقع الحساب في احدها أقبل وجعل أوله اليوم الذي يليه ان صلح او اليوم الذي  
١٥ يتقدمه ان كان التالي لا يصلح بالشرائط المشروطة في جدول الحدود<sup>g</sup> المثبت فيما تقدم  
وهذا من فعلهم يسمى الدحي<sup>h</sup> وأول يوم منه عيد رأس السنة ينفخ فيه بالبوق والسواقر  
وفي قرون اللباش ويبطل فيه العمل كما يبطل في السبوت وفيه زعموا قرب ابراهيم ابنه اسحق  
عليهما السلام فقدم باللبش والذبج عند اهل الكتاب اسحق وفي القرآن نص على انه اسمعيل  
وذلك في سورة الصافات وروى عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال أنا ابن الدبكين<sup>i</sup> يعني  
٢٠ عبد الله بن عبد المطلب واسماعيل ويتشعب اللام في المسئلة ثم الله اعلم وفي اليوم الثالث  
صوم كدليا وهو ابن احيقام خليفة جئت نصر على بيت المقدس وقتل في هذا اليوم مع اثنين

L بنا فيها Für d Mss. حل c Mss. كان b Mss. القبط für ابرخس R a  
وان Mss. g معاني R f Mss. اليونانيون e Mss. مافها R سادها P ساقها  
الحدد h Mss.

الدَّوَاءُ الى اربعين يوما وفي السادس دبور عند القبط وفي السابع كدورة في الهواء عند  
 فيلفس ونوء عند دوسيئاس وفي الثامن دبور ونوء عند القبط وليس في التاسع شيء  
 مذكور وفي العاشر الهواء غير متزج عند دوسيئاس وفي الحادى عشر تسكن الرياح  
 الشماليّة عند قاسم وفي الثانى عشر جنوب عند اوكسس وفي الثالث عشر نوء عند القلبيس  
 هـ وقنون وفي الرابع عشر تسكن الرياح الشماليّة عند اوكسس ونوء عند ذيوقريطس  
 ومطرونورس ولا يظهر الخُطاف بعد هذا الوقت وفي الخامس عشر بلل وندى عند دوسيئاس  
 وامطار ونوء عند القبط وفي السادس عشر كدورة في الهواء ومطر في البحر عند ابرخس  
 وفيه في السنة البسيطة وفي السابع عشر في غيرها يكون الاستواء الثانى وهو اول يوم من  
 خريف الحمر وربيع الصين زعموا وقد بيّنا استحالة ذلك قالوا فإيهب فيه من الرياح فهو  
 انفسائى والنظر الى السحاب الذى يرتفع فيه يهزل الجسد ويضئ الروح وأظن ان ذلك  
 لاستشعار الخوف من البرد وأدبار الطبيعة ومن عيافته القيام من الرقاد ساجدا والتندخس  
 قبل اللام بالطرفاء وقيل ان العاقر العقيم اذا نظرت فيه الى الشها ثم تكحت حبلت وقالوا  
 ان في ليلته تعذب مياه البحار وقد تقدّم امتناع ذلك وهذا الاستواء الثانى بزيج  
 السند هند عيد عظيم للهند بمنزلة المهرجان للفرس يتهاون فيه كل مال جليل وجوهر رفيع  
 هـ ويجتمعون فى الهياكل وبيوت العبادات الى نصف النهار ثم يخرجون الى منزهاتهم ويجمعون  
 فى مجالسهم ويخضعون للزمان ويتواضعون لله عز وجل هـ وفي السابع عشر امطار فى البحر  
 وكدورة فى الهواء عند مطرونورس وفي الثامن عشر دبور ثم صبا عند القبط وفي  
 التاسع عشر بلل وندى عند اوكسس ودبور ورش ومطر عند القبط وفيه يرجع الماء من  
 أعلى الشجر الى عروقها ولم يذكرها فى الثانى والعشرين شيئا وفي الثالث والعشرين مطر  
 ٢. عند اوكسس ودبور او جنوب عند ابرخس ولم ينقل عنهم فى الرابع والعشرين شيئا  
 وفيه تقوم سوتى ثعلبة وزعم اصحاب التجارب ان فيه ينظر فأتى ريح تبتت على هبوبها الى  
 الليل او الى الزوال فانها تكون ادمم رياح السنة وسموا هذا اليوم بانقلاب الرياح وفيه يجىء  
 الغربان البقع فى اكثر البلدان وفي الخامس والعشرين نوء عند ابرخس واوكسس<sup>ب</sup>

<sup>a</sup> fehlt in *Mss.* وفيه فى السنة البسيطة <sup>b</sup> fehlt in *LP.*

وحرّ وكدورة في الهواء عند القبط ولم يُدكَر في الحادى والعشرين شىء وفي الثانى والعشرين دبور ورعد عند اوزكسس ونوء وهواء ردىء عند قاسر والقبط وفي الثالث والعشرين دبور عند القبط وفي الرابع والعشرين نوء عند اوزكسس ومطرونوس ويغتر فيه الحر قليلا وذلك حين تقطع الشمس من برج السنبله ست كرج وفي الخامس والعشرين نوء عند اوزكسس وجنوب عند ابرخس وحر عند القبط وفي السادس والعشرين رياح تستدير عند ابرخس وبينه وبين اول ايام العاجوز نصف سنة سواء وفيه يكثر الحر لانصرافه كما يكثر القر هناك عند انصرافه وفي سبعة ايام آخرها اول ايلول وتسميها العرب وقدة سهيل وفي رياح طلوع الجبهة لكن سهيل يطلع قريبا منه فيغلب نكرة على ذكرها ويكون الهواء في هذه الايام احرّ مما قبلها وبعدها ثم تطيب الليالى عقيب ذلك وهو امر متعارف عند العامة

١٠. الا يكاد يخطئ قل محمد بن عبد الملك الربات

برد الماء وطال الليل وألتد الشراب ومضى عنك حيران وموز وأب

وفي السابع والعشرين نوء عند فيلفس وفي الثامن والعشرين دبور عند القبط وفي التاسع والعشرين امطار ورعد وتسكن الرياح الحولية عند اوزكسس وابرخس وفي الثلاثين نوء عند ابرخس وفي الحادى والثلاثين تسكن الرياح الحولية عند بطلميس وفيه عند اوزكسس رياح متقلبة وعند قاسر رياح ومطر ورعد وعند ابرخس ربح الصبا<sup>ه</sup>

١٥. ايلول في اليوم الاول منه نوء وسكون الرياح الحولية عند قالبس وفيه تقوم سوق عنبج وفي الثانى كدورة في الهواء عند مطرونوس وذكر قونون أن الرياح الحولية تنقصى فيه وفي الثالث ربح ورعد وكدورة في الهواء عند اوزكسس وبلد وندى عند ابرخس وضباب وحر ومطر ورعد عند القبط وفيه يبتدى بايقاد النيران في الارضين الباردة وفي الرابع كدورة

٢٠. في الهواء واختلاف عند قالبس واوقطيمس وفيلفس ومطرونوس ومطر ورعد وريح متقلبة عند اوزكسس وفي الخامس رياح متقلبة<sup>ه</sup> وامطار وتسكن الرياح الحولية عند قاسر وامطار وهواء شات في البحر وريح جنوب عند القبط وفيه يتصرم القيط<sup>ه</sup> ويحيى زمان القصدي<sup>ه</sup> وشرب

تنصم القيط R. تنصم القبط L. تنصم القبط P c منقلة R b العسا R a

الفصل Mss. d

سوق بسلامية<sup>هـ</sup> اسبوعين وفي الثلاثين تهب الرياح الحولية عند اوندكسس ودبور وحر  
 عند القبط وفي الحادى والثلاثين جنوب عند قاسر<sup>هـ</sup>  
 أب في اليوم الاول حر عند ابرخس ولم يذكر في اليوم الثانى شىء وفي الثالث ربما  
 سقط ندى عند اوندكسس ونوسيتاوس وفيه نوء عند قاسر وفي الرابع حر شديد عند  
 هـ اوندكسس وفي الخامس حر وركود الهواء واختناقه ثم تهب رياح عند نوسيتاوس والقبط وفيه  
 تقوم سوق بأذرع<sup>هـ</sup> خمسة عشر يوما وكذلك بالأردن ونواحي فلسطين ولم يذكر في  
 السادس ولا فى السابع شىء وفي الثامن يركد الهواء ويختنق عند القلبس وريح وحر  
 شديد عند القبط وذكر سنان أن الهواء فيه كثيرا ما يتغير وفي التاسع حر وهواء راكد  
 عند اوقطيمس وقاسر وعند القبط جنوب وكدورة في الهواء وفي العاشر حر وهواء راكد  
 ا. عند اوندكسس ومطرونوس ونوسيتاوس ونوء عند ذيوقريطس وهو وقت اشتداد الحر جدا  
 وفي الحادى عشر يسكن هبوب الرياح الشمالية عند القلبس واوقطيمس وفيلفس وريح صعبة  
 جدا عند اوندكسس وتهب رياح مختلفة معا عند ابرخس ورعد عند القبط وزعم سنان أنه  
 لا يخطئ في التغير وقال ما أعلم أنه صبح لي ولين عني بخربة التغيرات دلالة يوم مثل هذا  
 فانه لا يكاد يعدم فيه تغير الهواء الى الطيبة وهو اول يوم يبتدى فيه هواء العراق أن يطيب  
 هـ فرما كان واضحا وربما كان يسيرا فاما أن يخلو منه فلا يكاد يقع قال ومن القدماء من جعله ابتداء  
 الهواء الحريفي ومنهم من جعل ذلك في اليوم الذى بعده قال وكان ثابت يقول متى لم يقع ما وضعناه  
 في هذا اليوم في السنة النادرة فليس يكاد أن يقع في الثانى عشر ولا الثالث عشر ولكن في  
 النصف من آب ومتى وقع في الحادى عشر فلا بد للنصف من أن يتجدد فيه فصل طيبة  
 الهواء وإن قل وفي الثانى عشر حر عند اوقطيمس والقبط وفي الثالث عشر نوء وهواء  
 ٢. راكد عند قاسر وقال سنان ربما كان للهواء فيه تغير في الشاذ وليس في الرابع عشر ولا  
 فى الخامس عشر ذكر شىء وفي السادس عشر نوء عند قاسر وفي السابع عشر نوء عند  
 اوندكسس والثامن عشر خال عن ذكر شىء وقيل بأن فيه ينقطع السائم وفي التاسع  
 عشر نوء ومطر وريح عند ذيوقريطس ودبور عند القبط وفي العشرين نوء عند نوسيتاوس

بسملة R بسلامية PL a

الذئب	الطالع القوس			الذئب
	المجدى	المشتري	العقرب	
	الرأس كه		القمر يطى	
الحوت				السنبلة
	زحل كوم راجع	المريخ ب ن الزهرة ك ط .	الشمس ح ي كه الذئب عطارد كه ز	الاسد
	الثور	الجوزاء	السرطان	

وفى الرابع والعشرين رباح عند فيلفس ومطرونورس وتَهْبُ الرياحُ الحولِيَّةُ عند اودكسس  
وفى الخامس والعشرين جنوب عند اودكسس وقاسر وعند القبط دبور او جنوب وفيه يَنْهَى  
عن الجِماع والتَّعَبِ لانه صَبِيْمُ الحَرِّ وَيَعْدُ نَهْرُ جَبَّحُونَ فيه وفى السادس والعشرين جنوب  
وحرّ عند فيلفس وماطن ومطرونورس وذيموقريطس وابرخس وفى السابع والعشرين ندى  
وبَلَدٌ وهواءٌ مُخْتَلِفٌ عند اوقطيمس ودوسيثاوس وهذا الاختلافُ فى الهواءِ يَعْرِضُ اكثَرُهُ من  
أطباقِ السماءِ مع رُكُودِ الهواءِ وربما يكون ذلك طبيعةً للموضع مع خِلَافِهِ عن هذا السبب  
مثل ما وراء القنطرة التى ذكر الجِيَهَانِي أَنَّهُ نَصَبَهَا أَهْلُ الصَّيْنِ فى الدَّهْرِ الاول من رَأْسِ جَبَلٍ  
الى راس جبل آخر فى الطريق الذى من خُتَنَ الى ناحية بيتِ خاقانَ فَإِنَّ من جاوزَها يَدْخُلُ  
فى هَوَاءٍ يَأْخُذُ بِالْأَنْفَاسِ وَيَثْقُلُ اللِّسَانَ فَيَمُوتُ فيه كثيرٌ من المارِّينَ عليه وَيَنْجُو كَثِيرٌ وَاهِلٌ  
. اُتُبَّتْ يَسْمُونَهُ جَبَلُ السَّيْمِ وفى الثامن والعشرين لم يذكر شيء وفى التاسع والعشرين  
ابتداء الرياحِ الحولِيَّةِ عند دوسيثاوس<sup>هـ</sup> وحرّ عند القبط وفيه تَقُومُ سوقُ بصرى شهراً وتَقُومُ

وس  $P$  مطرونورس  $a R$

سَمَتِ الرُّوسُ معَ آبَندَاتِهَا فِي الْإِحْدَارِ فِي الْفَلَكِ الْخَارِجِ الْمُرَكِّزِ عَنِ الْأَوْجِ وَكَانَ ذَلِكَ فِي زَمَانِهِ  
 مُوَافِقًا لِطُلُوعِ الشَّعْرِى فَطُلِّقَ الْقَوْلُ بِهِ عِلْمًا مِنْهُ أَنَّ حَقِيقَةَ الْحَالِ لَا تَخْفَى عَلَى مَنْ أَرَادَ  
 بِالْعِلْمِ فَلَوْ أَنَّ كَوْكَبَ الشَّعْرِى تَحَرَّكَ حَتَّى بَلَغَ رَأْسَ الْجَدَى أَوْ الْحَمَلِ لَمَا انْتَقَلَ مَعَهَا الزَّمَانُ  
 الْمُنْهَى فِيهِ عَنِ تَنَاوُلِ الْأَدْوِيَةِ ٥ وَذَكَرَ سِنَانٌ فِي كِتَابِ الْأَنْوَاءِ أَنَّ لِلرُّعَاةِ خَاصَّةً سَبْعَةَ أَهْلِ  
 ٥ مَعْدُودَةٍ مِنْ أَوَّلِ تَمُوزَ تَجْرِي تَجْرِي أَيَّامَ الْبَاحُورِ فِي الْإِسْتِدْلَالِ بِهَا عَلَى أَحْوَالِ شَهْرِ شَهْرٍ مِنْ شُهُورِ  
 الشِّتَاءِ وَتُعْرَفُ بِبَوَاحِيرِ الرُّعَاةِ وَيَقَعُ فِيهَا أَحْوَالُ الْهَوَاءِ مُبَايِنَةً لِمَا قَبْلَهَا وَبَعْدَهَا وَلَطُخَ مِنْ غَيْمٍ  
 لَا تَكَادُ تَحُلُو مِنْهُ كُلُّهَا أَوْ بَعْضُهَا ٥ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ دُبُورِ أَوْ حَرِّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِيهِ تَشْتَدُّ  
 كِلَابُ الْخَرِّ وَيَعْظُمُ صَرُّهَا ٥ وَفِي الْعِشْرِينَ دُبُورِ أَوْ مَا يُشَبِّهُهُ عِنْدَ الْقَبْطِ وَذَكَرَ أَصْحَابُ التَّجَارِبِ  
 أَنَّ فِيهِ يَكْثُرُ الرَّمْدُ ٥ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ تَهْبُ الرِّيحُ الْحَوْلِيَّةُ عِنْدَ أَوْقَاطِيمِمْ وَابْتِدَاءِ الْحَرِّ  
 ٥ عِنْدَ ٥ قَالِبِسِ وَأَوْقَاطِيمِمْ وَمَطْرُودُورِسَ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ رَدَى ٥ عِنْدَ أَوْقَاطِيمِمْ وَابْتِدَاءِ  
 الْحَرِّ عِنْدَ ابْرُخَسَ وَدُبُورِ حَرِّ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ فِي الْبَحْرِ وَرِيَّاحٍ  
 عِنْدَ فِيلِفَسَ وَمَطْرُودُورِسَ وَابْتِدَاءِ الرِّيحِ الْحَوْلِيَّةِ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِيهِ أَهْتَدَأَ أَبُو جَعْفَرٍ الْمَنْصُورُ  
 بِنَاءَ مَدِينَةِ السَّلَامِ وَهِيَ الَّتِي تَسْمَى مَدِينَةَ الْمَنْصُورِ فِي الْمَجَانِبِ الْغَرْبِيَّةِ مِنْ دِجْلَةَ بَغْدَادَ وَذَلِكَ  
 فِي سَنَةِ أَلْفٍ وَارْبَعٍ وَسَبْعِينَ لِلْإِسْكَانْدَرِ وَأَصْحَابِ أَحْكَامِ الْجُيُوشِ يَجْتَاجُونَ إِلَى مَعْرِفَةِ أَمْثَالِ هَذَا  
 ٥ الْوَقْتِ وَالتَّارِيخِ بِمَعْرِفَةِ التَّحَاوِيلِ وَالْإِنْتِهَاءَاتِ وَالْأَدْوَارِ وَالتَّسْيِيرَاتِ مِنْ لَدُنْهِ حَتَّى يَسْتَنْبِطُونَ  
 الْحُكْمَ لِأَهْلِهَا وَكَانَ نَوَاحُتُ تَوَلَّى اخْتِيَارَ الْوَقْتِ وَاتَّفَقَتْ هَيْئَةُ الْفَلَكِ الَّتِي يَتَشَكَّلُ بِهَا وَمَوَاقِعُ  
 الْكَوَاكِبِ الَّتِي يَحْتَوِي عَلَيْهَا عَلَى مِثْلِ شَكْلِ هَذِهِ الصُّورَةِ ٥

*a* fehlt in *PL*. وابتداء الحَرِّ عند *a*.



من تموز وفي آخرها وُضِعَ اللُّوحُ بارزاً لِيَطْلُوعِ الكواكب وغروبها بحيث لا يَحُولُ بينه وبين السماء شَيْءٌ فَإِنَّ كُلَّ مَا يَزْكُو فِي تِلْكَ السَّنَةِ مِنَ الزَّرْعِ يُصْبِحُ أَصْفَرَ وَمَا لَا يَصْلُحُ رَيْعُهُ مِنْهَا يَبْقَى أَخْضَرَ وكذلك كان القبط تَفْعَلُ ذَلِكَ. وقد أَكْثَرَ أَصْحَابُ التَّجَارِبِ مِنَ الْأَحْتِيَالَاتِ لَتَقْدِمَةِ المعرفة بِأَحْوَالِ السَّنَةِ مِنْ هَذِهِ الْأَيَّامِ حَتَّى خَرَجُوا إِلَى جِنْسِ الْعِزَامِ وَالرُّقَى فَرَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ إِذَا هُمُ عَمِدَ إِلَى أَوْرَاقٍ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مِنْ شَجَرِ الزَّيْتُونِ وَكُتِبَ عَلَى كُلِّ وَرَقَةٍ اسْمُ شَهْرٍ مِنْ شَهْرٍ السَّرِيَانِيِّينَ ثُمَّ وُضِعَتْ فِي هَذِهِ اللَّيْلَةِ الْمَذْكُورَةِ فِي مَوْضِعٍ نَدِيٍّ فَا جَفَّ مِنْهَا تِلْكَ اللَّيْلَةَ لَمْ يَكُنْ فِي الشَّهْرِ الَّذِي كُتِبَ عَلَيْهَا مَطَرٌ. وزعم بعضهم أَنَّ فِيهَا يُوقَفُ عَلَى كَثَرَةِ أَمْطَارِ السَّنَةِ وَقِلَّتِهَا بَأَنَّ يَنْظُرُ مَوْضِعٌ مُسْتَوٍ لَيْسَ حَوْلَهُ شَيْءٌ يَمْنَعُهُ عَنْ وَصُولِ النَّدَى وَالرَّيْحِ وَالطَّلِّ إِلَيْهِ ثُمَّ يُوَحَّدُ قَدْرُ ذِرَاعَيْنِ مِنْ تَوْبٍ كَتَانٍ فَيُوزَنُ وَيُخَفَّفُ مِقْدَارُ وَزْنِهِ ثُمَّ يَبْسُطُ عَلَى ذَلِكَ الْمَوْضِعِ وَيَتْرَكَ فِيهِ مِنْ ١. أَوَّلِ اللَّيْلِ إِلَى أَرْبَعِ سَاعَاتٍ مِنْهُ فَإِذَا تَمَّتْ وَزْنٌ ثَانِيَةٌ فَا زَادَ فِيهِ فَكُلُّ زَنْةٍ مِثْقَالٍ يَزِيدُهُ الْوِزْنُ الثَّانِي عَلَى الْأَوَّلِ هُوَ يَوْمٌ مَطِيرٌ فِي الشَّهْرِ الْمُنْسُوبِ إِلَى ذَلِكَ الْيَوْمِ كَمَا قَدِمْتُ ذِكْرَهُ. وهذه الْأَيَّامُ اعْنَى أَيَّامُ الْبَوَاحِيرِ مَرْسُومَةٌ بِطُلُوعِ كَلْبِ الْجَبَّارِ وَهُوَ الشَّعْرَى الْيَمَانِيَّةُ الْعَبُورُ وَقَدْ نَهَى بَقْرَاطُ فِي كِتَابِ الْفُصُولِ عَنْ تَنَاوُلِ الْأَدْوِيَةِ الْحَارَّةِ وَالْفَصْدِ حَوَالَى طُلُوعِهَا فِي زَمَانِهِ بَعْشَرِينَ يَوْماً مُتَقَدِّمَةً وَعَشْرِينَ أُخَرَ مُتَأَخِّرَةً لِأَنَّ ذَلِكَ زَمَانُ اشْتِدَادِ الْقَيْظِ وَانْتِهَاءِ الْحَرِّ مُنْتَهَاهُ وَالصَّيْفُ نَفْسُهُ ١٠. مُسَخَّنٌ مُخْلَلٌ مُخْرِجٌ لِلرُّطُوبَاتِ وَمَا نَهَى عَنْهُ بَقْرَاطُ فِي إِقْلَالِهَا إِذَا جَاءَ الْخَرِيفُ بِبُرودته وَيُبَسِّسُهُ لَمْ يُمْكِنْ فِيهِ انْقِطَاعُ الْحَرَارَةِ الْغَرِيزِيَّةِ وَقَدْ ظَنَّ قَوْمٌ مِمَّنْ لَمْ تَكُنْ لَهُمْ دَرِيَّةٌ بِالْعِلْمِ الطَّبِيعِيِّ وَلَا بَصَرٌ بِالْأَحْوَالِ الْعُلُوبِيَّةِ أَنَّ التَّأَثِيرَ الْمَذْكُورَ مُنْسُوبٌ إِلَى جَرَمِ هَذَا الْكَوْكَبِ وَطُلُوعِهِ مَعَ انْتِقَالِهِ وَحَتَّى أَوْفَوْا فِيهِ وَقَالُوا أَنَّهُ لِعَظَمِ جَرَمِهِ يَسْخُنُ الْهَوَاءُ فَتَحْتَاجُ إِلَى أَنْ تُشِيرَ وَتُعَرِّفَ مَوْضِعَهُ وَتُحَقِّقَ عَلَيْهِ وَقْتُ طُلُوعِهِ كَمَا قَالَ أَبُو نُوَّاسٍ

٢. مَضَى أَيْلُولُ وَارْتَفَعَ الْحَرُّ وَأَخْبَتْ نَارُهَا الشَّعْرَى الْعَبُورُ

فَرَعَمَ عَلَى بْنِ عَلِيٍّ الْكَاتِبِ النَّصْرَانِيَّ لِأَجْلِ ذَلِكَ أَنَّ أَوَّلَ الْبَوَاحِيرِ الْيَوْمِ الثَّانِي وَالْعَشْرُونَ مِنْ تَمُوزِ إِشَارَةٌ إِلَى أَنَّهَا نُقِلَتْ بِانْتِقَالِ الْكَوْكَبِ وَهُوَ اعْنَى الشَّعْرَى دَائِرَةُ طُولِ السَّنَةِ فِي مَدَارٍ وَاحِدٍ مُوَاظٍ لِمَعْدِلِ النَّهَارِ وَإِنَّمَا أَرَادَ بَقْرَاطُ بِذَلِكَ الْوَقْتُ صَمِيمَ الصَّيْفِ وَاشْتِدَادَ الْحَرِّ بِقُرْبِ الشَّمْسِ مِنْ

لَطْلُوعِ *c* *Mss.* أَرْبَعَةُ *P* رُبْعَةُ *R* وَمَا يَصْلُحُ *a* *Mss.*

مطر وزايع عند ذي قريطس وريح شديدة عند القبط وفي السابع عشر ندى وحس  
 عند دوسيثاوس والقبط وفي الثامن عشر ابتداء هبوب الرياح المحولية عند ابرخس وهو  
 اول أيام الباحور بطباي من من ذكرها من اهل البحر والغلاحين ومن جرى لهم التجارب وذلك  
 انها سبعة أيام متوالية آخرها الرابع والعشرون من الشهر ويستدلون بكل يوم منها على شهر  
 الحريف والشتاء وبعض الربيع من تغيرات ويكون اكثر ظهورها في العشيات والاشجار وزعموا  
 انها للسنة كأيام البحران في الأمراض الحادة فيها يظهر دلائلها والبشارة والانداز في العواقب  
 من حوادث احوالها واسم الباحور والبحران مشتق في اللغة اليونانية والسرانية من حكم  
 الحكم وقيل ان البحران مشتق من البحر لان بحران المريض شبيه بالهيج العارض في البحر  
 المستمى مداً وجزراً وهو قريب لأن العلة في كليهما حركات القمر وأدواره وأشكاله أما في دورة  
 الكلال كالمدة يوجد أوله عند بلوغ القمر شرقه وغربه من الأفق والجزر يوجد أوله عند بلوغه  
 فلذلك نصف النهار والليل وأما في دورة له أما من نقطة اليها بعينها وأما من الشمس اليها فقد  
 توجد المدد في النصف الأول من الشهر القمري أقوى وفي الثاني اضعف وكذلك يوجد  
 للشمس في ذلك فعل والعجب ما يحكى عن بحر المغرب أنه يمد من ناحية الاندلس  
 عند كل مغيب للشمس فينقص زهاء خمسة فراسخ أو ستة في قدر ساعة ثم يجزر ولا يخالف  
 اذلك الوقت قالوا فان كان عشاء اليوم الثامن عشر غيم في الأفق فأنك ترى برداً ومطراً  
 في رأس تشرين الأول وإن كان مثل ذلك في نصف الليل كان البرد والمطر في نصف الشهر  
 وإن كان في وجه الصبح كان في آخر الشهر وكذلك الامر في الأيام إلا أن التغير فيها بالليل  
 أظهر وحيث تراه من الجوانب الاربع كان ذلك فيه وليالي الأيام محسوبة بعد أيامها كما ذكرنا  
 في أول الكتاب ولأجله ظن من يقدم الليالي على الأيام أن ليلة اليوم الثامن عشر في التاسع  
 عشر فجعل أول البواخير من اليوم التاسع عشر وآخرها اليوم الخامس والعشرين فاليوم الأول  
 من هذه الأيام السبعة دليل على تشرين الأول والثاني على الثاني والثالث على كانون الأول  
 وكذلك الى أن يكون السابع دليلاً على نيسان وقد ذكر احباب التجارب أنه اذا تقدم  
 قبل ذلك فبعد الى لوح وزرع عليه من كل زرع نبات حتى اذا كانت الليلة الخامسة والعشرون

بعينه *a Mss.*

نوء عند ذوسيثاوس وحرّ عند القبط وفي الثامن عشر دبور وحرّ عند القبط وفي التاسع عشر مطر عند القبط وفي العشرين دبور ومطر ورعد عند القبط والحادي والعشرون خال عن ذكر شيء فيه وفي الثاني والعشرين نوء عند ذيوقريطس وفي الثالث والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس ولم يذكروا في الرابع والعشرين شيئا وقيل فيه انه يبتدئ السائم في الهبوب احدا وخمسين يوما ويمد نهر جيجون وربما اخذ في الاضرار بالشطوط وساكنيها وفي الخامس والعشرين دبور وحرّ عند القبط وفي السادس والعشرين دبور عند ذيوقريطس والقبط ولم يذكروا في السابع والعشرين شيئا وفي الثامن والعشرين نوء عند اودكسس وعند ذيوقريطس دبور وجنوب ومطر ثم يبتدئ الشمال سبعة ايام والتاسع والعشرون خال عن ذكر شيء فيه وقيل ان اصحاب التجارب ينظرون فيه الى الندى فان كثر مد النبل وان قل لم يمد وكانت سنة جدبة وفي الثلاثين رباح عند القبط والهواء غير متزج ولم يذكروا في الحادي والثلاثين شيئا

تموز لم يذكر المذكورون في اليوم الاول ولا الثاني شيئا وفي الثالث جنوب وحرّ عند قاسم والقبط وفي الرابع ربح عند القبط وربما كان مطر في بلدهم وفي الخامس جنوب عند قاليس ومطرونورس وابرخس ودبور ورعد عند القبط وفي السادس جنوب عند قاليس ومطرونورس ودبور ورعد عند القبط وفي السابع نوء عند بطليموس وذكر سنان ان الهواء كثيرا ما يتغير وفي الثامن ندى وبلل على ما ذكره ماظن في بلده وفي التاسع ندى عند اوقطيمس وفيلفس ورياح دبور وما يليها عند القبط وفي العاشر هواء رديء عند القبط وفيه تقوم سوق بصرى خمسة وعشرين يوما وكانت تقام في ايام بني اُمية ثلاثين يوما الى اربعين يوما وليس في الحادي عشر شيء مذكور عنهم وفي الثاني عشر دبور عند مطرونورس ورياح عند القبط وفي الثالث عشر رباح غير متزجة عند ابرخس وذكر سنان انه كثيرا ما يكون للهواء فيه تغير وفي الرابع عشر ربح شديدة عند قاسم وابنداء هبوب الشمال عند ابرخس وحرّ عند القبط وليس في الخامس عشر شيء مذكور عنهم وفي السادس عشر ربما كان مطر في البلدان المطيرة عند بطليموس ويكون

خمسة عشر  $a R$

واوقطيمن وفيلفس ورباح عند القبط وفي الخامس والعشرين نوء عند اوقطيمن وفيلفس  
وابرخس وفي السادس والعشرين نوء عند قالبس واوقطيمن وشمال باردة عند القبط  
وفي السابع والعشرين ندى وبلبل عند قالبس واوقطيمن ونوء عند القبط وفي الثامن  
والعشرين مطر عند مطروذورس والقبط وفي التاسع والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس  
ه وفي الثلاثين جنوب عند قاسر وليس في الحادى والثلاثين شىء مذكور

حزيران في اليوم الاول ندى وبلبل عند اوندكسس وذوسيثاوس ودبور عند القبط وفي الثاني  
دبور عند القبط وفي الثالث ريح ورش عند القبط ورعد وفي الرابع مطر عند قاسر  
وفي الخامس رش عند القبط وقال سنان كثيرا ما يصدق وليس في السادس ولا السابع  
ولا في الثامن شىء منقول عنهم وفي التاسع دبور ورعد عند القبط ولم يذكروا في العاشر  
اولا للحادى عشر ولا الثانى عشر شيئا فاما للحادى عشر فهو نوروز الخليفة يفعل فيه بيغداد  
من رش الماء وحتو التراب والملاعب ما هو مشهور. واما الثانى عشر فقد ذكر سنان انه كثيرا  
ما يكون فيه تغير وفي الثالث عشر دبور ورش عند القبط وليس في الرابع عشر شىء  
مذكور وفي الخامس عشر رش عند القبط ولم يذكروا في السادس عشر شيئا وقيل ان  
فيه تغور المياه ويمد النيل وذلك لما قدمنا من اختلاف منابعها وسائر اسبابها الكائنة على  
طرفى نقيص وفيه في السنة البسيطة وفي السابع عشر في غيرها الامتلاء الاكبر الذى يعظمه  
العرب والعجم فتسميه ميرين ومعناه امتلاء الشمس وهو الانقلاب الصيفى وفيه يغلب النور  
على الظلمة ويقع ضوء الشمس في الآبار على ما ذكر محمد بن مطيار وذلك غير كائن الا في  
البلدان التى عروضها مثل الميل الاعظم فتسامتها الشمس وفيه زعت الحيوانية تننفس  
الشمس في وسط السماء فيتعارف الارواح لذلك في الحر التلى وفيه يتيمن بالنظر الى القبط  
ويؤكل الرمان على الريف وذكروا عن ابقراط انه قال من اكل رمانة فيه على الريف اضاء كيانته  
وصفا كيموسه اربعين صباحا وحكوا عن حنة الهندى انه قال للسرى ابرويز النوم في ظل الرمان  
يشفى من الداء الدوى وصاحبه معصوم من الجن ومن عيافة هذا اليوم القيام من الرقاد  
في صبيحته على الجنب الايسر والتخبر بالزعفران قبل الكلام وفي السابع عشر من هذا الشهر

القبط LP d يلتمس R c النبيسة Mss. b وفي Mss. a

فَاقْهَا تَمِيلُ إِلَى نَاحِيَةٍ مِنْ نَوَاحِيهَا وَيُوضَعُ تَحْتَهَا شَيْءٌ إِذَا مَالَتْ فَإِذَا اسْتَوَتْ لَمْ يَكُنْ اخْرَاجُهُ  
وَإِذَا كَانَ زُجَاجًا سَمِعَ تَكْسُرَهُ وَتَفْرِقَهُ وَهَؤُلَاءِ شَيْءٌ مَعْمُولٌ مَصْنُوعٌ وَمَوْضِعُهُ يَدُلُّ عَلَى ذَلِكَ  
وَنَعُوذُ إِلَى مَا كُنَّا فِيهِ فَنَقُولُ      وَفِي التَّاسِعِ وَالْعَشْرِينَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ  
وَرِيَّاحٌ أَوْ نَدَاوَةٌ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَفِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِينَ نَوَاءٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَرِيَّاحٌ وَأَنْدَاءٌ وَيَلَلٌ  
هـ وَرَشٌّ عِنْدَ قَالْبِسٍ وَأَوْقَطِيمِينَ ٥

أَيَّامٌ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَلَمْ يَذْكُرْ فِي الثَّانِي شَيْءٌ      وَفِي الثَّلَاثِ رِيحٌ  
وَرَشٌّ وَنَدَى وَيَلَلٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَفِي الرَّابِعِ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسٍ وَرَشٌّ عِنْدَ الْقَبِطِ  
وَفِي الْخَامِسِ مَطَرٌ عِنْدَ ذَوْسِيثَاوَسٍ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَيَأْتِي بَنُوهُ قَوِيٌّ      وَفِي السَّادِسِ  
رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسٍ وَرَشٌّ وَنَوَاءٌ فِيهِ "بَعْضُ النَّاسِ بِإِجْرَاهُ" أَوَّلَاتِ الْمَطَرِ وَهُوَ  
١٠ أَحِينَ تَقْطَعُ الشَّمْسُ مِنْ بَرَجِ الثَّوَرِ عَشْرِينَ دَرَجَةً وَالْأَمْرُ فِيهِ كَمَا ذَكَرْنَا فِي أَوَّلِ أَوَّاقَاتِهَا فِي بَرَجِ  
الْعَقَرِ      وَفِي السَّابِعِ رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَخَاصَّةً أَنْ أَخِيلَ  
الَّذِي قَبْلَهُ      وَفِي الثَّمَانِ أَمَّطَارٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسٍ وَذَوْسِيثَاوَسٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَفِي التَّاسِعِ  
مَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَفِي الْعَاشِرِ نَوَاءٌ وَرِيحٌ عِنْدَ قَالْبِسٍ وَأَوْقَطِيمِينَ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَفِي  
الْحَادِي عَشَرَ نَوَاءٌ عِنْدَ ذَوْسِيثَاوَسٍ وَشَهِدَ لَهُ سَنَانٌ بِالصِّدْقِ      وَفِي الثَّانِي عَشَرَ نَوَاءٌ عِنْدَ  
١٥ أَوْذَكْسَسٍ وَمَطَرٌ وَذَوْسِيثَاوَسٍ وَأَبْرَخَسٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَدَبُورٍ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقِيلَ بَأَنَّهُ يُؤُونُ فِيهِ وَفِيهَا  
بَعْدَهُ عَلَى الثَّمَارِ مِنَ الْجَلِيدِ وَجِبِبُ أَنْ يَخْتَصَّ هَذَا بِمَوْضِعٍ دُونَ مَوْضِعٍ فَلَا يَكُنْ أَنْ يَكُونَ  
مُطْلَقًا      وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسٍ وَشَمَالٌ وَبَرْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَفِي الرَّابِعِ  
عَشَرَ نَوَاءٌ عِنْدَ قَالْبِسٍ وَأَوْقَطِيمِينَ وَالْقَبِطِ      وَفِي الْخَامِسِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرٍ      وَفِي السَّادِسِ  
عَشَرَ نَوَاءٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَقِيلَ بَأَنَّهُ فِيهِ يَبْدُو أَوَّلُ السَّمَائِمِ      وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ جَنُوبٌ أَوْ صَبَا وَمَطَرٌ  
٢٠ عِنْدَ أَبْرَخَسٍ وَالْقَبِطِ      وَفِي الثَّمَانِ عَشَرَ نَوَاءٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسٍ وَمَطَرٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ

وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ نَوَاءٌ وَرَشٌّ عِنْدَ أَبْرَخَسٍ وَالْقَبِطِ      وَلَمْ يَذْكُرْ فِي الْعَشْرِينَ شَيْءٌ      وَفِي  
الْحَادِي وَالْعَشْرِينَ نَوَاءٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَجَنُوبٌ عِنْدَ ذَوْسِيثَاوَسٍ وَدَبُورٍ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَلَيْسَ فِي الثَّانِي  
وَالْعَشْرِينَ وَلَا الثَّلَاثِ وَالْعَشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ      وَفِي الرَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ نَوَاءٌ عِنْدَ قَالْبِسِ

احمل PR احل L اجراء R      a Sic Mss. Lücke.

والسراج الخادم نفسه وهو آله يُؤخذ جرة الماء أو دبة الدهن وتُثلم في عدة مواضع من شفتيها  
 ثلما لطافا وتُنقب ثقبه ضيقة أسفل من فيها بالقدر الذي يَفْتَرَحُ أَنْ يَبْقَى الماء في الآنية أو  
 الدهن في السراج ويملأ وينكس الجرة في الطشت والدبة في السراج فإن الماء والدهن يَخْرُجُ  
 بالثلم حتى يعلو الثقب فقط ثم إذا فني منه ما تكاد الثقبه أن تظهر خرج منه ما يحفظها  
 ٥ فيبقى لذلك على حالة واحدة ٥ ومثل هذه البجيرة عين ماء عذب في بلاد كيماك في  
 جبل يسمى منكور مقداره كثر من كبير قد استوى سطح مائه مع حافته فرما يشرب منه  
 عسكر ولا ينقص أصبعاً وعند هذه العين أثر رجل إنسان وأثر كفيه بأصبعيه وربتيه كان  
 ساجداً هناك وأثر قدم صبي وحواير حمار ويسجد لها الأتراك الغزيّة إذا رأوها ومثلها  
 بجيرة بجمال الباميان مقدار ميل في ميل على قلة الجبل وماء القرية التي على سفحه منها  
 ١٠ يتحدّر من ثقبه صغيرة بقدر ما يستعملونه ولا يكتفون زيادة تفجير منها ٥ وربما كان الفوران  
 في أرض سهلة قد أخذت في خزانة عالية وقد علا الفوران ما منعه عن فعله فإذا زال العائق  
 فار كالقرية التي بين بخارا والقرية الحديثة كما ذكر الجبهات وفيها تل قد قطعه طلاب الكنوز  
 والدفاتن فاستقبلهم مياة لم يقدروا على مراجعتها وجرت دائماً إلى هذه الغاية ٥ وإن كنت  
 تعجب فتعجب من موضع يسمى فيلوان بقرب المهرجان كصفحة محفورة في الجبل يرشح من  
 ١٥ سفحها ماء دائماً وإذا برد الهواء جمّد عليه بالطول سائلاً وسمعت أهل المهرجان يزعمون أنهم  
 كثيراً ما ضربوه بالمعاول فيبیس موضع الضرب ولم يزد الماء والقياس يوجب أن يبقى على  
 حاله أن لم يزد ٥ بل أعجب من هذا ما حكى الجبهات في كتاب المسالك والممالك من  
 أمر الأسطوانتين اللتين في الجامع بغيروان ولا يدرى جوهرها ما هو فرعر انهما ترشحان ماء  
 كل يوم جمعة قبل طلوع الشمس وموضع العجب من كونه يوم الجمعة فلو قيل يوم من الأسبوع  
 ٢٠ مطلقاً يحمل على بلوغ القمر موضعاً من الشمس مغروراً أو ما يشبه ذلك ولكن يوم الجمعة  
 مشترطة لا يحتل ذلك وقد قيل أن ملك الروم أنفذ لابتياحهما وقال إذا انتفع المسلمون  
 بثمانهما خير من أن يكون حجاران في المسجد فكبر أهل القيروان ذلك وقالوا لا نخرجهما  
 من بيت الله إلى بيت الشيطان ٥ وأمر الأسطوانة المخحركة التي بالقيروان أعجب من هذا

عذبة Mss. b خفها R خفها P a

واحدٌ فإنَّ الذي فيها من الماء يَقِفُ ولودهرًا لا ينصبُّه إلى إحدى الآتيتين لانتها ليست  
 بأولٍ من الأخرى ولا يمكن أن يتكافأ للانصباب إلى الآتيتين كليهما لأنَّ الآلة تَحُلُو حينئذٍ  
 والحلَّةُ أمَّا غيرُ موجود كما عليه بعضُ الفلاسفة وأما موجودٌ مُسَكَّ للأجسام كما عليه بعضهم  
 فإذا كان مُتنعَّعَ الوجود لم يُوجَدْ وإذا كان مُسَكَّ للأجسام أَمَسَكَ الماء ولم يَتَرُكْه يَسِيلُ إلَّا  
 ٥ بعد أن يُبَادِلَهُ جسمٌ آخرُ ثمَّ إذا ضَيَّرَ أحدَ طَرَفَيْهَا في موضعٍ أسفلَ قليلًا سال اليه ما في  
 الآتية وذلك أنَّه سَقَلَ صار اقربَ إلى المركز فسال اليه ثمَّ اتصل السَّيْلَانُ بِتَحَابُطٍ أَجْزَاهُ الماء  
 واتصاليها إلى أن يَغْنَى ما في الآتية المَجْدُوبِ مأوَاهَا أو يُوَازِي سَطْحَ ماءِ الْمَسِيلِ إليها سَطْحَ الماء  
 المَجْدُوبِ فتَوَلَّى المسئلةُ إلى الحالةِ الأولى وعلى هذا المثالُ عَمِلَ في الجبالِ بلى قد يَصْعَدُ الماءُ في  
 القَوَارِثِ من الآبارِ بعد أن يُوجَدَ فيها مِياهٌ قَوَارِثٌ فإنَّ من مِياهِ الآبارِ ما يَجْتَمِعُ بِالرَّشْحِ من  
 الجوانِبِ فذلك لا يَصْعَدُ ويكونُ مأخُذًا من المِياهِ القَريبَةِ إليها وسَطُوحُ ما يَجْتَمِعُ منها  
 مُوَازِيَةٌ لتلك المِياهِ التي هي مادَّتُها ومنها ما يَقُورُ في القعرِ فذاك هو المَرْجُو المَمكنُ أن يَفُورَ إلى  
 الأرضِ ويَجْرِي على وجهها وأكثرُ ما يُوجَدُ هذا في الأرضين القَريبَةِ من جبالٍ بحيث لا يَتَوَسَّطُهَا  
 بَحِيرَاتٌ ولا أَنْهَارٌ مِياهٌ عَمِيقَةٌ فإذا كان مأخُذُهُ من خِزانَةٍ أَعْلَى من سَطْحِ الأرضِ صَعِدَ الماءُ  
 بِالْقَوَارِثِ إذا حَصَرَ وإنَّ كانت خِزانَتُهُ أسفلَ لم يَتِمَّ ارتفاعُهُ إليها ولم يَتَجَحَّ وربما كانت الخِزانَةُ  
 ١٥ أعلى بِالْوُفِّ أَدْرُعٍ في جبالٍ فيمكن أن يَصْعَدَ إلى القِلاعِ وَرُؤُوسِ الْمَنَارَاتِ مَثَلًا وقد سمعتُ أن  
 باليمنَ رَما حَفَرُوا فَبَلَّغُوا صَخْرَةً يَعْرِفُونَ أن تحتها ماءٌ فَيَنْقُرُونَهَا نَقْرَةً يَعْرِفُونَ بِتَصَوُّتِهَا مَقْدَارَ  
 الماءِ ثمَّ يَتَّقَبُونَهَا ثَقَبَةً صَغِيرَةً وَيَهْرُونَها فإنَّ كانت سَلِيمَةً فَوَرَوْهَا إلى حيثُ فَارَتْ وإذا خافوها  
 عَجَّلُوا الحَامِها بِالْجِصِّ وَاللِّسِّ وَكَبَسَ المَوْضِعَ عَوْدًا على بَدَنِهِ فإنَّ منها رَما يَخْشَى شَيْئًا سَيَّلَ  
 العَرِمَ فاما الماءُ الذي على راسِ الجَبَلِ بين أَطْرَشَهَرٍ وَطُوسَ وهو بَحِيرَةٌ اسْتَدَارَتْها فَرَسَجٌ  
 ٢٠ وتَسْمَى سَبْرُودَ فلا يُشْكُ أن مادَّتُها أمَّا من خِزانَةٍ أَعْلَى منها ولو بَعُدَتْ عنها والسَّيْلَانُ إليها  
 يَسِيرُ بِقَدَرٍ ما يُكَافِئُ نَشْفَ الشَّمْسِ وتَخْيِيرُها منها فلذلك يَبْقَى على حاله رَاكِدًا وأما من  
 خِزانَةٍ مُوَازِيَةٍ لها فلا يَزْدَادُ عليها وأما أن في مَخَارِجِها سَبَبٌ شَبِيهٌ بالَّذِي في مِياهِ الدُّخَنِ

موازنة  $P$  موازنة  $L$   $c$  بادله  $P$   $b$  دهرًا لا نصب  $R$  دمة لا ينصب  $P$   $a$   
 وأما في أن  $Mss$   $e$  موازنة  $Mss$   $d$

مياه العيون في الشتاء اغزر فلان الغرض في احداث الجبال للمتقين الحكيم عز وجل منافع  
 منها ما ذكره ثابت بن قرة في كتابه في السبب الذي له خلقت الجبال وهذا السبب هو  
 الذي يتيم الغرض في تصبير مياه الجور ملحة ومن البين ان وقوع الانداء في الشتاء أكثر  
 منه في الصيف وفي الجبال أكثر منه في السهل فاذا وقعت فيها وسال ما سال بالسيول غاص  
 ه الباقي في الجارى التي في تجاويف الجبال وخزن هناك ثم يأخذ في الخروج عن المنافذ التي  
 تسمى العيون فلذلك صارت في الشتاء أغزر لأن مادتها أكثر فان كانت تلك التجاويف  
 طيبة نقية خرجت المياه كما هي عذبة وإن لم يكن ذلك أكتسبت فيها صنوف الكيفيات  
 وتلبست بصنوف الخواص التي تخفى علينا عليها . وأما فوران العيون وصعود المياه الى فوق  
 فذلك لأجل أن خزانها أعلى منها كالقوارير المعولة فان الماء لا يصعد علواً الا لذلك وكثير  
 ١٠ من الناس من يعبر علم الله ما جهلوه من علم الطبيعيات نازعون في هذا المعنى واستشهدوا  
 بمعاينتهم صعود الماء في أنهار وتجاري مياه كلما تباعدت مع جري الماء تصاعدت ولم يكن  
 ذلك الا لجهلهم الأسباب الطبيعية وقلة تمييزهم بين الاعلى والاسفل وذلك أنهم رأوا المياه الجارية  
 وسط الأودية في الجبال وهي تتسافل في مقدار ميل من الارض خمسين ذراعاً الى مائة وأكثر  
 واذا حفر الزراع من موضع منه جدولاً وجعل يمايله شيئاً يسيراً لم يجري فيه الماء الا قليلا حتى  
 ١٥ يعلو على مياه الوادي علواً مفرطاً فاذا اعتقد من لا رياضة له أن تجرى الوادي على استقامة  
 او بميل قليل يجبل اليه ضرورة أن الجدول يصعد علواً ولا يمكن ازالة هذا الشك عن قلوبهم  
 الا بعد أن يتمهروا بالآلات التي بها توزن الارضون وتسوى وتحفر الانهار وتكوى فانهم اذا وزنوا  
 الارض التي بها تجرى تلك المياه تبين لهم خلاف ما اعتقدوه أو بعد أن يراولوا العلوم  
 الطبيعية ويعرفوا حركة الماء الى المركز والى الموضع الأقرب منه لا جرم أن الماء يصعد الى حيث  
 ٢٠ أريد ولو الى قلل الجبال بعد أن يوجد النزول الى اسفل من مصعده ويجمع منه ما يبادل  
 المكان اذا اخلاه فلا يعينه على فعله الطبيعي الا مشاركة القسري الصناعات وهو الهواء  
 وذلك كثيراً ما عمل في الانهار التي توسطها جبال لم يكن قطعها ومثاله الآلة التي تسمى  
 سارقة الماء فانك اذا ملأتها ماء ووضعت كلا طرفيها في آيتين سطح ما فيهما من الماء سطح  
 مشاركة Mss. d يعنيه P c اخلاء R b يعبر für يعز على Mss. a



النُّوب في مواضع محدودة نَفَقَتْ تِجَارَاتُ أَهْلِ نَوَاحِيهَا وَتَمَّتْ أَمْوَالُهُمْ وَعَادَ لَهُ خَيْرٌ عَلَى النَّاسِ  
يَعْمُ الشُّرَاةَ وَالْبَاعَةَ      وفي الرابع والعشرين رَمَا نَزَلَ بَرْدٌ عَلَى قَوْلِ قَالْبِسَ وَمَطْرُودُورَسَ وَنَوَّعَ عِنْدَ  
ذِي قَرْيَطَسَ وَجَنُوبٍ أَوْ مَا يَقْرُبُ مِنْهَا وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِيهِ يَمْدُ الْفُرَاتِ      وفي الخامس  
والعشرين رَشَ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْنَكَسَسَ وَالْقَبِطِ      وفي السادس والعشرين مَطَرٌ وَرَمَا نَزَلَ بَرْدٌ  
ه عَلَى قَوْلِ قَالْبِسَ وَأَوْقَطِيمِمْ وَنَوَّعَ وَدُبُورٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وفي السابع والعشرين نَدَى وَبَلَلٌ  
عِنْدَ قَاسِرٍ وَرِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وفي الثامن والعشرين رِيحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْنَكَسَسَ  
وَسَنَانٌ شَهِدَ لَهُ بِالْمَطَرِ مِنْ تِجَارَتِهِ وَفِيهِ زَعَمُوا تَهَبُّ جَنُوبَ قَتَمَنْدُ الْأَوْدِيَّةِ وَالْأَنْهَارِ      وليس أَمْرُ  
الْمَدِّ جَارِيًا فِي جَمِيعِ الْأَوْدِيَّةِ وَالْأَنْهَارِ عَلَى حَالَةٍ وَاحِدَةٍ بَلْ يَخْتَلِفُ فِيهَا اخْتِلَافًا كَثِيرًا كَجَحْشٍ  
فَإِنَّهُ يَمْتَدُّ حِينَ تَقِلُّ الْمِيَاهُ بِدَجَلَةٍ وَالْفُرَاتِ وَغَيْرِهَا وَذَلِكَ أَنَّ مَا كَانَ مُخْرَجُهُ مِنَ الْأَوْدِيَّةِ فِي  
أ. مَوَاضِعَ أَتَرَدُّ كَانَ مَآوُهُ فِي الصَّيْفِ أَزِيدَ وَفِي الشِّتَاءِ انْقَصَ وَالْعَلَّةُ فِي ذَلِكَ أَنَّ أَكْثَرَ مِيَاهِهِ  
الْأَصْلِيَّةِ مُجْتَمِعَةٌ مِنْ عِيُونٍ وَأَمَّا يَقَعُ الزِّيَادَةُ وَالنَّقْصَانُ فِيهَا مِنْ جِهَةٍ وَقَوْعُ الْأَنْدَاءِ فِي الْجِبَالِ  
الَّتِي تَخْرُجُ مِنْهَا أَوْ تَمُّ عَلَيْهَا فَتَصُبُّ سُبُلُهَا إِلَيْهَا وَلَا يَخْفَى أَنَّ وَقَوْعَ الْأَنْدَاءِ فِي الشِّتَاءِ  
وَأَوَائِلِ الرَّبِيعِ أَكْثَرُ مِنْهَا فِي غَيْرِهِ مِنَ الْأَوَاقَاتِ وَفِي تَجَمُّدٍ فِي هَذِهِ الْأَحْيَانِ بِنَتِلكِ الْمَوَاضِعِ  
لِوُغُولِهَا إِلَى الشِّمَالِ وَاشْتِدَادِ الْبُرُودَةِ فِيهَا فَإِذَا أَحْتَمَلَمَ الْهَوَاءُ ذَابَتِ الثَّلُوجُ حِينَئِذٍ فَاثْمَدَتْ  
ه جِجُونُ ، وَأَمَّا مَا دَجَلَتْ وَالْفُرَاتِ فَمَخَارِجُهُمَا مِنْ مَوَاضِعَ أَقَلَّ وَغَوْلًا فِي الشِّمَالِ فَلِذَلِكَ " يَكُونُ  
مُدَوَّدُهُمَا فِي الشِّتَاءِ وَالرَّبِيعِ بِسَبَبِ سَبِيلَانِ الْوَاقِعِ مِنَ الْأَنْدَاءِ إِلَيْهِمَا فِي وَقْتِ نَزُولِهَا وَأَحْلَالِهَا  
مَا عَسَى كَانَ جَامِدًا مِنْهَا فِي أَوَائِلِ الرَّبِيعِ ، وَأَمَّا النَّيْلُ فَيَمْتَدُّ حِينَ يَنْقُصُ دَجَلَةُ وَالْفُرَاتِ  
وَذَلِكَ أَنَّ مَتَبَعَهُ مِنْ جَبَلِ الْقَمَرِ كَمَا قِيلَ وَرَأَى أُسْوَانَ مَدِينَةَ الْحَبَشَةِ فِي نَوَاحِي الْجَنُوبِ أَمَّا  
مِنْ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَأَمَّا مِنْ وَرَائِهِ وَذَلِكَ مَشْكُوكٌ فِيهِ لِأَنَّ حَوَالِيَهُ غَيْرُ مَسْكُونٍ كَمَا ذَكَرْنَا فِيمَا  
٢. تَقَدَّمَ وَمِنْ الظَّاهِرِ أَنَّ جُمُودَ الرُّطُوبَاتِ هُنَاكَ مَعْدُومَةٌ الْبَيِّنَةُ فَإِنَّ كَانَتْ مَدُودُ النَّيْلِ مِنْ جِهَةِ  
الْأَنْدَاءِ الْوَاقِعَةِ فَاتَّهَى لَا تَلَبُّثُ بَعْدَ نَزُولِهَا أَوْ تَجَرَّى وَتَسِيلُ إِلَيْهِ وَإِنْ كَانَتْ مِنْ جِهَةِ الْعِيُونِ  
فِيهَا هِيَ تَكُونُ فِي الشِّتَاءِ أَغْزَرَ فَلِذَلِكَ يَمْدُ النَّيْلِ فِي الصَّيْفِ لِأَنَّ الشَّمْسَ إِذَا قَرُبَتْ مَتَا وَمِنْ  
سَمِعَ رُوسِنَا بَعْدَتْ عَنْ الْمَوَاضِعِ الَّتِي مِنْهَا يَخْرُجُ النَّيْلُ فَكَانَ لِذَلِكَ شَتَاوَهُاءَ فَأَمَّا لِمَ صَارَتْ

واغلل R b      فذلك Mss. a

وقونون والقبط وفي السادس والعشرين مطر أو دَمَقٌ عند قالبس وريح عند القبط  
وفي السابع والعشرين مطر على قول قالبس واودكسس وماطن وفي باقي الشهر لم يذكروا  
شيئاً وزعم سنان<sup>١</sup> أنَّ اليومَ الثلاثين منه كثيراً ما يأتي بَنَوٌ واللَّه أعلم<sup>٥</sup>  
نيسان في اليوم الأول منه مطر على قول قالبس واوقطيمن ومامن ومطرونورس وليس في  
ه الثاني ذكر شيء وفي الثالث ريح عند اودكسس ومطر عند القبط وقونون وفي الرابع  
دبور أو جنوب وينزل بردٌ وقال سنان<sup>١</sup> كثيراً ما يَصْدُقُ وفي الخامس جنوب ورياح مختلفة  
عند ابرخس وفي السادس نوء عند ابرخس ودوسيئاس وشهد له سنان بالصحة  
وليس في السابع ذكر شيء وفي الثامن مطر عند اودكسس وجنوب عند القبط وفي  
التاسع مطر عند ابرخس ورياح غير مُتَزَجَّة عند القبط وفي العاشر رياح غير مُتَزَجَّة عند  
اوقطيمن وفيلفس ومطر عند ابرخس والقبط وصَدَقَ سنان<sup>١</sup> المطر من تجاربه وفي الحادي  
عشر دبور ورش<sup>٩</sup> عند اودكسس وليس في الثاني عشر ذكر شيء وفي الثالث عشر  
مطر عند قاسر ودوسيئاس وفي الرابع عشر جنوب ومطر ورعد ورش عند القبط وقال  
سنان<sup>١</sup> كثيراً ما يَصْدُقُ وفي الخامس عشر مطر وبرد عند اوقطيمن واودكسس ورياح  
غير مُتَزَجَّة عند القبط وفي السادس عشر دبور عند اوقطيمن وفيلفس وينزل بردٌ عند  
ه مطرونورس وفي السابع عشر دبور ومطر عند اودكسس وقاسر وينزل بردٌ عند قونون  
والقبط وفي الثامن عشر رياح ورش<sup>٩</sup> عند القبط والتاسع عشر خال عن ذكر شيء  
وفي العشرين ريح أما جنوب أو غيرها يكون الهواء غير مُتَزَج عند بطلميوس وفي الحادي  
والعشرين جنوب باردة عند ابرخس وزعم سنان<sup>١</sup> أنَّه يَصْدُقُ كثيراً وفيه يَبْتَدِئُ الماء بالزيادة  
وفي الثاني والعشرين مطر عند اودكسس وهواء شاتٍ عند قاسر والقبط وفيه يَتَقَيُّ على السُّفْنِ<sup>١٠</sup>  
وفي الثالث والعشرين جنوب ومطر عند القبط وفيه يَقُومُ سَوَقٌ بِدَيْرِ آيُوبَ<sup>١١</sup>  
وقال ابو يحيى بن كُنَاسَة يَغِيبُ الثَّرِيَّا اربعين يوماً تَحْتَ شعاع الشمس وقيامُ هذا السوق  
أَمَّا عَمَلٌ عَلَى طُلُوعِهِ فَيُطْلَعُ أَهْلُ الشَّامِ قَبْلَ أَنْ يَطْلُعَ خَمْسَةَ عَشَرَ يَوْماً اسْتِجْالاً لِقِيَامِ شُومَنَهُمْ<sup>١٢</sup>  
وقيامهم سبعة أيام ثُمَّ يَعُدُّونَ مِنْهُ سَبْعِينَ يَوْماً إِلَى سَوَقِ بُصْرَى وبقِيَامِ هَذِهِ الْأَسْوَاقِ عَلَى

a L السفر b RP سوقهم

هَيْئَةً غَيْرَ الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمَرْكَزِ وَفَلَكَ التَّدْوِيرِ يَتَسَاوَى فِيهِ أَبْعَادُ الشَّمْسِ عَنِ الْأَرْضِ مَعَ  
 اخْتِلَافِ الْحَرَكَةِ فَيَصِيرُ لَذَلِكَ نَاحِيَتَا الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ مُتَكَافِئَتَيْنِ فِي الْحَرِّ وَالْبَرْدِ ، وَيَوْمُ الْاِسْتَوَاءِ  
 إِذَا حَسَبَهُ الْهِنْدُ بِزَجْجِهِمُ الَّذِي يَقُولُونَ جَهْلًا أَنَّهُ الْأَزَلُّ الْقَدِيمُ وَسَائِرُ الرِّجَاجَاتِ مُسْتَفَادَةٌ مِنْهُ  
 يَكُونُ نُورُورُومُ عِيدَا عَظِيمَا لَهُمْ يَسْجُدُونَ فِي أَوَّلِ سَاعَةٍ مِنْهُ لِلشَّمْسِ وَيَدْعُونَ لِلْأَرْوَاحِ بِالسَّعَادَةِ  
 ٥ وَالْعَبْطَةِ وَفِي نِصْفِهِ يَسْجُدُونَ لَهَا وَيَدْعُونَ لِلْمَعَادِ وَالْآخِرَةِ وَفِي آخِرِ النَّهَارِ يَسْجُدُونَ لَهَا  
 فَيَدْعُونَ لِلْأَجْسَادِ بِالسَّلَامَةِ وَالصِّحَّةِ وَفِيهِ يَتَهَادَّونَ كُلُّ عِلْفٍ نَفِيسٍ وَحَيَوَانٍ أَنْيَسٍ وَيَقُولُونَ  
 أَنْ مَا يَهْبُ فِيهِ مِنَ الرِّيحِ رُوحَانِيَّاتٌ عَظِيمَةُ النِّفْعِ وَيَتَلَاخِطُ أَهْلُ الْجَنَّةِ وَالنَّارِ بَعْضُهُمْ بِبَعْضٍ  
 تَلَاخِطُ مَوَدَّةٌ وَيَتَوَازَنُ النُّورُ وَالظُّلُمَةُ وَفِي سَاعَتِهِ تُوقَدُ النَّيِّرَانُ فِي الْأَمَاكِنِ الطَّاهِرَةِ ، وَمِنْ عِيَاثِهِ  
 الْقِيَامُ مِنَ الرَّقَادِ مُسْتَلْقِيًا عَلَى الظُّهْرِ وَشَجَرُ الْخِلَافِ وَالتَّدَخُّنُ بَعْدَهُ قَبْلَ الْكَلَامِ فَاتَهُ أَمَانٌ لِصَاحِبِهِ  
 ١٠ مِنَ الْأَوْجَاعِ وَقِيلَ أَنَّ الْعَقِيمَ مِنَ الرِّجَالِ إِذَا نَظَرَ إِلَى الشَّهَاءِ فِي لَيْلَةٍ هَذَا الْيَوْمِ ثُمَّ جَامَعَ أَهْلَهُ  
 وَلِدَ لَهُ ، وَزَعَمَ مُحَمَّدُ بْنُ مِطْيَارٍ أَنَّ فِي سَاعَةِ زَوَالِهِ يَكُونُ طُلُّ كُلِّ شَيْءٍ نِصْفَهُ وَهَذَا أَمْرٌ جُرْتَنِيٌّ غَيْرُ  
 كَلِّيٍّ فَاتَهُ لَا يَكُونُ إِلَّا فِي الْبِلْدَانِ الَّتِي عَرَضُهَا بِالتَّقْرِيبِ سَبْعَةٌ وَعِشْرُونَ جُزْءًا وَفِي هَذَا  
 الْيَوْمِ يُخَافُ التَّمَسَّاحُ بِنَوَاحِي مِصْرَ وَالتَّمَسَّاحُ يَقَالُ أَنَّهُ الصَّبُّ الْمَائِيُّ إِذَا عَظُمَ وَهُوَ حَيَوَانٌ  
 ضَارٌّ خَصَّ بِهِ النَّيْلُ كَمَا خَصَّ بِالْأَسْقَنْقُورِ دُونَ سَائِرِ الْأَنْهَارِ وَيَقَالُ أَنَّهُ كَانَ لِحِبَالِ قُسْطَاطٍ مِصْرَ  
 ١٥ طَلَسَمٌ مَعُولٌ لَهَا فَكَانَ لَا يَسْتَطِيعُ الْأَضْرَارَ حَوْلَهُ بَلْ إِذَا كَانَ بَلَغَ حُدُودَهُ أَتَقَلَّبَ وَاسْتَلْقَى عَلَى  
 ظَهْرِهِ يَعْبَثُ بِهِ الصَّبِيَّانُ إِلَى أَنْ يُجَاوِزَ نَهَايَةَ الْمَدِينَةِ ثُمَّ يَعُودُ فَيَسْتَوِي وَيَذْهَبُ بِمَا يَظْفَرُ بِهِ  
 إِلَى الْمَاءِ وَأَنَّ ذَلِكَ الطَّلَسَمُ كَسِرَ فَبَطَلَ فِعْلُهُ ، وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ وَرِيَّاحُ بَارِدَةٍ عِنْدَ  
 دِيمُوقْرِيطُسَ وَالْقَبْطِ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ شَمَالٌ عَلَى قَوْلِ ابْرَحْسَ وَرِيَّاحُ وَبَرْدٌ بِالْقَدَادَةِ عِنْدَ  
 الْقَبْطِ وَفِي الْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ  
 ٢٠ وَفِي الْيَدِّ كَرٌّ فِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ  
 ابْرَحْسَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ وَرَشٌّ عِنْدَ قَالْبَسَ وَأَوْقَطِيمِينَ وَفِيلَفَسَ وَنَوَّءٌ عِنْدَ  
 ابْرَحْسَ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِيهِ يُسْتَحَبُّ تَطْهِيرُ الْوِلْدَانِ بِالْخِتَانِ وَقِيلَ أَنَّ فِيهِ تَهْبٌ  
 الرِّيحُ الْوَالِقُحُ<sup>١</sup> وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عَلَى قَوْلِ أَوْدُكَسَسَ وَنَوَّءٌ عَلَى قَوْلِ مَاطِينَ

واللواقح *a R*

الحدأة عند اوقطيمن وفيلفس وفي الرابع عشر شمال باردة عند اوقطيمن وابرخس ودبور  
او جنوب عند القبط ويبتدى اوريا بالهبوب عند اودرساوس وفي الخامس عشر شمال  
باردة عند اوقطيمن والقبط وفي السادس عشر شمال عند فالبس وشهد له سنان من  
تجاربه وليس في السابع عشر شيء مذكور عنهم وقيل ان فيه يطيب ركب البحر وتفتح  
الحيات اعينها لانها ايام البرودة كما وجدتها بخوارزم تجتمع في بطن الارض وتلتوى بعضها  
على بعض التواء يكون اكثرها بارزة وتصير كاللثة وتمكث على ذلك ايام الشتاء الى هذا الوقت  
في السنة الكبيسة وفي الثامن عشر في غيرها استواء الليل مع النهار ويسمى الاستواء الاول  
وهو اول يوم من ربيع الحزم وخريف الصين كما ذكرنا وليس من ذلك شيء فان تناوب الربيع  
والخريف او الشتاء والصيف في وقت واحد لا يمكن الا في بلاد شمالية وجنوبية عن خط  
الاستواء وبلاد الصين مع قلّة عرضها ليست جنوبية عنه بل شمالية في أقاصى العمران من  
جهة المشرق وليس يعرف ما وراء معدّل النهار الى الجنوب فان خط الاستواء من الارض  
محترق غير مسكون وتنقطع العبارات دونه من جهة الربع المسكون بمسيرة ايام ويغلظ ماء  
البحار فيه لشدة تخير الشمس لطائف أجزائه ويصير بحيث يتأخى عنه السمك والحيوانات  
ولم يتصل بنا ولا باحد من المعتنين بذلك أنه سلك او تجاوزه متجاوز الى الجنوب وقد  
أعتر بعض الناس بلفظة معدّل النهار وخط الاستواء وظنوا أن الهواء فيه ينعندل كما أن  
النهار والليل فيه يستويان فصيرة اصلا لا فتعالاته ووصفه بصفات الجنة ونسبه الى العمارة  
بسكان كالملائكة وأما ما رآه فقد قال بعض الناس أنه غير مسكون لأن الشمس اذا بلغت  
الحضيض من فلكها الخارج المركز كانت بالتقريب في غاية الميل الجنوبي فأحرقت ما يسامته من  
المواضع والذي عرضه خمسة وستون درجة في الجنوب يكون على طبيعة وسط الاقليم في  
الشمال ومن لدنه الى ما يسامته القطب يمكن فيه العمارة ولا يجوز ان يوجبها لأن الاسباب  
المانعة عنها ليست الحر والبرد المفرطين فقط وذلك انهما معدومان في الربع الثاني من ربعي  
الشمال ثم ليس هو معبر ايضا على أن أوج الفلك الخارج المركز وحضيضه واقترب الشمس  
وتباعدتها عنها قد أوجبته اختلاف الحركة لا غير وقد استخرج لها ابو جعفر الخازن  
يوجها  $LR$  الذي  $Mss.$   $c$  مخرج  $PR$   $b$  وتجمع  $L$  وتجمع  $RP$   $a$

الحركة وَأَنَّ شَكْلَهُ شَبَهُ جَسْمٍ مَتَوَلِّدٍ مِنْ إِدَارَةِ الشَّكْلِ الْهَلَاكِيِّ عَلَى وَتَرِهِ وَذَلِكَ مُطَرِّدٌ عَلَى مَا  
يُذْهَبُ إِلَيْهِ مِنْ أَنَّهُ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنَ الْأَجْسَامِ الْمَوْجُودَةِ كَائِنْ فِي مَوْضِعِهِ الطَّبِيعِيِّ وَأَنَّ كَوْنَ  
جَمِيعِهَا حَيْثُ وَجِدَتْ أَمَّا هُوَ بِالْقَسْرِ وَالْقَسْرَ لَا يُمْكِنُ أَنْ يَكُونَ أَزَلِيًّا، وَقَدْ ذَكَرْتُ ذَلِكَ  
فِي مَوْضِعٍ آخَرَ أَلَيَّفَ بِهِ مِنْ هَذَا الْكِتَابِ وَخَاصَّةً فِيمَا جَرَى بَيْنِي وَبَيْنَ الْفَتَى الْفَاضِلِ ابْنِ عَلِيٍّ  
هـ الْمُحْسِنِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَيْنَا مِنَ الْمَذَاكِرَاتِ فِي هَذَا الْبَابِ وَكَلَامَ الْحَرِّينَ مُتَكَافِئِ الْوُصُولِ إِلَى  
الْأَرْضِ فِي الْأَزْمَنَةِ الْأَرْبَعَةِ وَأَمَّا حَرُّ الْأَرْضِ فَلَمَّا أَنْ يَكُونَ مَا يَنْعَكِسُ مِنْ شُعَاعَاتِ الشَّمْسِ مِنْ  
سَطْحِهَا وَأَمَّا أَنْ يَكُونَ بُخَارَاتِهَا الَّتِي يُبَيِّرُهَا الْحَرُّ الْمُسْتَكِنُ فِي بَاطِنِهَا عَلَى مَذْهَبِ قَوْمٍ أَوْ الطَّارِئُ  
عَلَيْهَا مِنْ خَارِجٍ عَلَى مَذْهَبِ آخَرِينَ فَإِنَّ حَرَكَةَ الْبَخَارِ فِي الْهَوَاءِ تَكْسِبُهُ حَرَارَةً فَلَمَّا حَرَارَةُ النَّارِ  
فَاتَهَا لَا تَقْرُبُ وَلَا تَبْعُدُ لِأَنَّ الْفَلَكَ لَا يَزِيدُ سُرْعَةً وَلَا بُطْأً وَأَمَّا الشُّعَاعَاتُ الْمُنْعِكِسَةُ فَاتَهَا غَيْرُ  
١. ا مَنَسُوبَةٍ إِلَى الْأَرْضِ وَأَمَّا الْبَخَارَاتُ فَلَهَا حَدٌّ تَنْتَهِي إِلَيْهِ وَلَا تَتَجَاوِزُهُ وَمَا أَظُنُّ الْقَائِلَ إِلَّا مَعْتَقِدًا  
أَنَّ فِي الْأَرْضِ حَرًّا مُخْتَقِنًا<sup>a</sup> يَخْرُجُ مِنْ بَاطِنِ الْأَرْضِ إِلَى ظَاهِرِهَا<sup>b</sup> وَقَدْ أَحْتَمَى الْهَوَاءُ بِشُعَاعَاتِ  
الشَّمْسِ فَيَلْتَقِيَانِ هَذَا وَجَعٌ إِنْ كَانَ وَلَا بَدْءُ<sup>c</sup> وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي شَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ ابْرَحَسَ  
وَجَنُوبٌ وَسُقُوطٌ بَرْدٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَالْيَوْمِ الثَّلَاثِ خَالٍ عَنْ ذِكْرِ شَيْءٍ وَفِي الرَّابِعِ شَمَالٌ  
بَارِدٌ عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَشَهْدٌ لَهُ سَنَانٌ<sup>d</sup> بَأَنَّهُ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ<sup>e</sup> وَفِي الْخَامِسِ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ  
هـ الْقَبْطِ وَهُوَ ابْتِدَاءُ الرِّيحِ لُحْطَافِيَّةٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَهُوَ بَوْبُهَا عَشْرَةُ أَيَّامٍ وَفِي السَّادِسِ اضْطِرَابٌ فِي  
الْهَوَاءِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَهُوَ ابْتِدَاءُ رِيحٍ أَوْرِيَسَا الْبَارِدَةِ تِسْعَةَ أَيَّامٍ عِنْدَ دِيمَوْقَرِيطُسَ وَلَيْسَ فِي  
السَّابِعِ شَيْءٌ مَنَقُولٌ مِنْهُمْ وَذَكَرَ فِيهِ اخْتِلَافُ الرِّيحِ الْعَوَاصِفِ وَفِي الثَّامِنِ نَوَاءٌ وَشَمَالٌ بَارِدٌ  
عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَفِيلَسُ وَمَطْرُونُورَسَ وَفِيهِ يَظْهَرُ الْخُطَافُ وَالْحِدَاةُ<sup>f</sup> عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَفِيهِ عَيْدٌ  
بُحَيْرَةِ الْأَسْكَندَرِيَّةِ وَفِي التَّاسِعِ شَمَالٌ عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَمَطْرُونُورَسَ وَجَنُوبٌ شَدِيدَةٌ عِنْدَ  
٢. ابْرَحَسَ وَرَشٌّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَظَهْرُ الْحِدَاةِ<sup>g</sup> فِيهِ عِنْدَ دَوْسِيثَاوَسَ وَالْيَوْمِ الْعَاشِرِ خَالٍ عَنْ  
ذِكْرِ شَيْءٍ فِيهِ وَفِي الْحَادِي عَشَرَ يُذْكَرُ الْقَدَمَاءُ أَنَّهُ يَكُونُ فِيهِ تَغْيِيرٌ<sup>h</sup> وَاصِحٌ وَقَالَ سَنَانٌ  
أَنَّهُ كَثِيرًا مَا يَكُونُ فِيهِ هَوَاءٌ شَاتٍ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ شَمَالٌ مَعْتَدِلَةٌ عِنْدَ قَالْبِسَ وَذَكَرَ أَنَّ  
فِيهِ يَنْسَلِجُ<sup>i</sup> آثَارُ الشِّتَاءِ وَيَوْمُهُ بِالْحِجَامَةِ<sup>j</sup> وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ يَبْتَدِئُ أَوْرِيَسَا بِالْهَبُوبِ وَبِظَهْرِ

ظاهرة *Mss.* *b* متخفنا *P a*

ان ذلك لأن عجوزاً رأت الحر فطرحت الحشاً عنها فانت في برد هذه الايام وزعم بعض العرب أن ايام العجوز سميت بهذا الاسم لأنها تجر الشتاء الى آخره وقد يوجد للايام الخمسة المستترقة التي بين آبان ماه وآذر ماه أسماء عند العرب كسامى ايام العجوز فالاول الهنبر والثاني الهنزبر ومعناها الأدنى بالبرد والثالث قالب الفهر اي من شدة الريح والرابع حالف الظفر يعنون أن الريح تشتد حتى تحلف الظفر مثلاً والخامس مدحرج البعر يعنون في الصحارى حتى يبلغ المنازل من شدة الريح قال القائل ينظمها

أولها الهنبر يوم فارط وبعدة الهنزبر يأتي خابط يحبطه حتى يجيء القاسط  
وقالب الفهر يسمى حقا وحالف الظفر المبين الحلقا يفلق بالبرد الصخور فلما  
وبعدا آخرهن الخامس مدحرج البعر العضوض اللاحس وما له فيما يسمى سائس  
١. اذار اما اليوم الاول فلم يذكر فيه اصحاب الانواء شيئا وقيل أن فيه يخرج الجراد والذئب وأن  
حر السماء يلتقى فيه مع حر الارض وهذا من قول القائل مبالغته في اللفظ والعبارة عن ابتداء  
الحر وقوته وانتشاره وتهيو الهواء لقبوله فان حر السماء ليس الا شعاع الشمس المنبعث من  
جرمها الى الارض او الجسم الحار المماس لباطن الفلك القبر وهو المسمى نارا فلما شعاع  
الشمس فقد قيل فيه اقويل كثيرة فمن قائل أنه أجزاء نارية مشابهة لذات الشمس يخرج من  
٥ اجرمها ومن قائل أن الهواء يجتدب بمحاذاة الشمس كأخذامه بمحاذاة النار اياه وذلك عند  
من قال أن الشمس حارة نارية ومن قائل أن الهواء يجتدب بسرعة سلوك الشعاع فيه حتى  
كأنه بلا زمان وذلك عند من قال بخروج طبيعة الشمس عن طبائع الأسطقسات الاربعة

وأختلف ايضا في حركة الشعاع فبعض قال أنها بلا زمان اذ ليس بجسم وبعض قال انها بزمان  
سريع لكنه ليس شيء أسرع منها فيجس السرعة به كما أن حركة القرع الصوتي في الهواء كانت  
٢. أثقل من حركة الشعاع فقيس اليه وعرف به زمانه وقد قيل في سبب الحرارة الموجودة

مع شعاع الشمس أنه احتداد زوايا انعكاسه وليس ذلك كذلك بل هو موجود معه  
واما الجسم المماس لباطن الفلك وهو النار زعموا أنه أصلى طبيعي كالارض والماء والهواء وأن  
شكله كروي وعندنا أنه احتدام الهواء باحتكاك الفلك اياه وتسحيجه ومأسته له مع سرعة

*a* Mss. المحشو عنها. *b* L والدسه *PR* والدسه *c* Mss. أنه سبب *d* Mss.

ونسححه

فُهِنَاكَ وَفِي الْبَرْدِ مُنْسَلِخًا وَأَتَتْكَ وَامِدَّةٌ مِنَ الْجَرَّةِ

وقد يسمّى السادس شَيْبَانِ والسابع مُلْحَانَ وهذه الايام لا تكاد تخلو من برد ورياح وكُدُورَةٍ وتَلَوْنِ فِي الْهَوَاءِ بَلِ الْبَرْدُ يَشْتَدُّ فِيهَا فِي الْاَكْثَرِ لَانْصِرَافِهِ وَبِهِ سَمِيَتْ الصَّرْفَةُ لِأَنَّ سَقُوطَهَا قَرِيبٌ مِنْهَا وَلَا يَنْتَعِبْنَ مُتَعَجِبِينَ مِنْ قُوَّةِ الْبَرْدِ عِنْدَ آخِرِهِ وَاهْتِلَاجِهِ عِنْدَ انْصِرَافِهِ فَإِنَّ ذَلِكَ لِلْحَرِّ مِثْلُهُ كَمَا سَنَذْكُرُ وَيُوجَدُ امْتَالُهُ فِي الطَّبِيعِيَّاتِ الْمَعْتَادَةِ كَالسِّرَاجِ فَإِنَّهُ إِذَا قَرُبَتْ مِنَ الْانْطِفَاءِ الْعَارِضِ لَهَا مِنْ فَنَاءِ مَادَّةِ الدُّهْنِ تَوَقَّدَ وَاشْتَدَّ ضَوْؤُهَا دَفْعَاتٍ مُتَوَالِيَاتٍ شَبِيهَةٌ بِالْاِخْتِلَاجِ وَالْأَعْلَالِ وَخَاصَّةً مَنْ يَفْنَى مِنْهُمْ بِدِقِّ أَوْ سِلِّ أَوْ بَطْنٍ أَوْ أَمْثَالِ ذَلِكَ فَاتَّهَمُ يَقُومُونَ بِالْقُرْبِ مِنْ مَوْتِهِمْ قُوَّةً وَيَرْجُوهُمْ مَنْ لَا يَكُونُ لَهُ مَعْرِفَةٌ بِهَذِهِ الْأَحْوَالِ عِنْدَهَا وَيَبْئَسُ مِنْهُمْ مَنْ جَرَّبَهَا وَرَأَيْتُ لِبَعْضِ ابْنِ اسْحَقَ الْكَلْبِيِّ مَقَالََةً فِي عِلَّةِ هَذَا الْحَادِثِ فِي هَذِهِ الْأَيَّامِ وَجُمْلَةً مَا أَعْتَدَ بِهِ هُوَ بِلَوْغِ الشَّمْسِ تَرْبِيعَ أَوْجِهَا وَهُوَ مَوْضِعُ التَّغْيِيرِ وَتَأْتِي الشَّمْسُ فِي الْهَوَاءِ أَكْثَرَ مِنْ غَيْرِهِ فَجِبَّ أَنْ يَتَنَاسَبَ التَّغْيِيرُ الْعَارِضُ لَهَا فِي فَلَكِهَا وَالتَّغْيِيرُ الْحَادِثُ فِي الْهَوَاءِ لَهَا وَأَنَّ ذَلِكَ التَّأْتِي تَابَتْ فِي أَكْثَرِ الْأَحْوَالِ مُدَّةُ كَوْنِ الْقَمَرِ فِي الرَّبْعِ الَّذِي اتَّفَقَ فِيهِ أَوَّلُهُ وَالرَّبْعِ مِنَ الشَّمْسِ الَّذِي اتَّفَقَ فِيهِ وَسَمِعْتُ أَنَّ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ عَلِيٍّ الْحَاسِبَ بِخَارَا لَمَّا وَقَفَ عَلَى رِسَالَةِ الْكَلْبِيِّ هَذِهِ سَيَّرَ تِلْكَ الْأَيَّامَ وَنَقَلَهَا عَلَى حَسَبِ مَا اقْتَضَتْهُ حَرَكَةُ الْأَوْجِ فَسَمِيَتْ أَيَّامُ عَجُوزِ عَبْدِ اللَّهِ هَاقِلَةٌ وَأَنَّهُ مَا كَادَ يُخْطِئُ فِيهَا فِي التَّأْتِي الْقَوِي يُظْهِرُهُ وَأَمَّا سَمِيَتْ هَذِهِ الْأَيَّامُ بِأَيَّامِ الْعَجُوزِ عَلَى مَا حَكَاهُ الْقَدَمَاءُ لِأَنَّهَا فِي الَّتِي ذَكَرَهَا اللَّهُ فِي كِتَابِهِ سَبْعَ لَيَالٍ وَثَمَانِيَةَ أَيَّامٍ حُسُومًا وَأَنَّ عَادًا هَلَكُوا بِرَجْحَا الصَّرَصِ وَأَعْصَبِهَا وَأَهْوَالِهَا فَبَقِيَتْ مِنْ جَمْلَتِهِمْ عَجُوزٌ تَرْثِيهِمْ وَتَنْوِجُ عَلَيْهِمْ وَأَخْبَارُهَا مَشْهُورَةٌ قَالُوا فَلِذَلِكَ سَمِيَتْ أَيَّامُ الْعَجُوزِ وَذَكَرُوا أَنَّ الرِّيحَ الَّتِي أَهْلَكْتَهُمْ كَانَتْ دُبُورًا قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ نَصِرْتُ بِالصَّبَا يَعْنِي يَوْمَ الْخَنْدَقِ وَأَهْلَكْتُ عَادَ بِالْذُّبُورِ

٢٥٠ وقال الشاعر

أَهْلَكْتَ الذُّبُورَ حَبَالًا عَادَ فَبَادُوا كَالْجُدُوعِ مُطَرِّحِينَ

وقالوا أَنَّ الْأَيَّامَ النَّجَاسَاتِ الْمَذْكُورَةَ فِي الْقُرْآنِ كُلُّ أَرْبَعٍ تُوَافِقُ مِنَ الشَّهْرِ يَوْمًا مُوَافِقًا لِأَرْبَعَةِ كَارِعٍ خَلُونِ أَوْ بَقِيْنَ أَرْبَعٍ عَشْرَةَ خَلَتْ أَوْ بَقِيَتْ وَأَرْبَعٌ وَعِشْرِينَ خَلَتْ أَوْ بَقِيَتْ وَزَعَمَ بَعْضُ

مظهره R e Sic Mss. d فَعَادَتْ Mss. c الجَرَّةِ P الحَرِّ RL b وَاذْنَةُ PL a

الْجَرَاتِ نَحْمِي الْأَرْضَ فِي الْأَوَّلَى مِنْهَا وَالْمَاءَ فِي الثَّانِيَةِ وَالْأَشْجَارَ فِي الثَّلَاثَةِ وَقِيلَ أَنَّهَا أَيَّامٌ مَرْسُومَةٌ لَطُلُوعِ مَنَازِلٍ أَوْ مَوَاضِعَ مِنْهَا مَخْصُوصَةٌ وَذَكَرَ غَيْرُهُمْ مِنْ أَحْبَابِ الدَّقَاقِفِ أَنَّهَا غَايَاتُ الْبُرُودَةِ فِي قَصْدِ الشِّتَاءِ وَلَمَّا هُوَ مَعْلُومٌ مِنْ تَفَاوُتِ أَوَائِلِ الْحَرِّ وَالْبُرْدِ فِي الْبَقَاعِ الْمُخْتَلِفَةِ عَمِلَ هَذِهِ الْجَارَ بَعْضُ الْمُتَعَسِّفِينَ الْمُتَكَلِّفِينَ مِنَ الْقَدَمَاءِ بِخَوَارِزِمٍ فَكَانَ وَقُوعُ الْأَوَّلَى مِنْهَا فِي الْيَوْمِ ٥٠ الْمَحَادِي وَالْعِشْرِينَ مِنْ شَبَاطٍ وَالثَّانِيَةِ بَعْدَ الْأَوَّلَى بِأَسْبُوعٍ وَالثَّلَاثَةِ بَعْدَ الثَّانِيَةِ بِأَسْبُوعَيْنِ ٥٠

وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ يَبْتَدِئُ رِيحٌ نَكْبَاءٌ بَارِدَةٌ وَيُظْهَرُ الْخَطَاطِيفُ عَلَى قَوْلِ أَوْقَطِيمَسَ وَابْرَخَسَ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ تَهْبُ رِيَّاحٌ وَتُظْهَرُ الْخَطَاطِيفُ عَلَى قَوْلِ قَالِبِسَ وَفِيلَسَ وَالْقَبْطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ ظَهْرِ الْخَطَاطِيفِ وَرِيحٌ نَكْبَاءٌ أَرْبَعَةٌ ٥٠ أَيَّامٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَقُونُونَ وَقَالِبِسَ وَفِيلَسَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ بَارِدٌ وَدُبُورٌ عِنْدَ ابْرَخَسَ وَنَكْبَاءٌ مَعَ رِيَّاحٍ أُخَرَ عِنْدَ ١٠ الْقَبْطِ وَفِي الْأَيَّامِ الْمُخْتَلِفَةِ الْهَوَاءُ عِنْدَ ذِي قَرْيَطُسَ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَذَوْ سِيثَاوَسَ وَلَمْ يُذَكَّرْ فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ وَلَا السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَنَقُولٌ مِنْهُمْ وَفِي الثَّامِنِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ ابْرَخَسَ وَفِي هَذَا الشَّهْرِ أَيَّامُ الْحُجُوزِ وَأَوَّلُهَا الْيَوْمُ السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْهُ وَفِي سَبْعَةٍ مُتَوَالِيَةٍ فَإِذَا كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيرَةً كَانَتْ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٌ مِنْهَا مِنْ شَبَاطٍ وَثَلَاثَةٌ مِنْ آدَارٍ وَإِذَا لَمْ تَكُنْ كَبِيرَةً فَثَلَاثَةٌ مِنْ شَبَاطٍ وَأَرْبَعَةٌ مِنْ ٥٠ آدَارٍ وَلَهَا عِنْدَ الْعَرَبِ أَسَامٌ قَالُوا لَهَا الصَّنُّ وَهُوَ شِدَّةُ الْبُرْدِ وَالثَّانِي الصَّنْبَرُ وَهُوَ الَّذِي يَتْرَكَ الْأَشْيَاءَ كَالصَّنْبَرَةِ وَفِي مَا غُلِظَ وَخَثِرَ وَقَدْ يَكُونُ النَّوْنُ زِيَادَةً كَمَا قَالُوا فِي جَمْعِ الْبَلْصُورِ بَلْصَى وَالثَّلَاثُ أَخُوهُنَّ الْوَبَرُ لِأَنَّهُ وَبَرٌ آثَارُهُ هَذِهِ الْأَيَّامُ أَيْ قَصَّهَا وَالرَّابِعُ الْأَمْرُ يَأْمُرُ النَّاسَ بِالْحَذَرِ مِنْهُ وَالْخَامِسُ الْمُؤْتَمِرُ أَيْ أَنَّهُ يَأْتِمُرُ بِأَذَى النَّاسِ وَالسَّادِسُ الْمُعَلِّلُ يَعْنُونَ بِهِ أَنَّهُ عَلَّلَ النَّاسَ بِشَيْءٍ مِنْ تَخْفِيفِهِ وَالسَّابِعُ مُطْفِئُ الْجَرِّ وَهُوَ أَشَدُّهَا كَانَ فِيهِ يَنْطَفِئُ الْجَرُّ وَيُقَالُ لَهُ أَيْضًا مُكْفِئُ الْقِدْرِ

٥٠. يَعْنُونَ مِنْ شِدَّةِ رِيحِهِ الْبَارِدَةِ وَقَدْ نَظَّمَ هَذِهِ الْأَسَامِيَ أَحَدُ الشُّعْرَاءِ فَقَالَ

كُسِعَ الشِّتَاءُ بِسَبْعَةِ غُبَرٍ أَيَّامُ شَهْلَتِنَا مِنَ الشَّهْرِ  
فَإِذَا انْقَضَتْ أَيَّامُ شَهْلَتِنَا بِالصَّنِّ وَالصَّنْبَرِ وَالْوَبَرِ  
وَبِأَمْرِ وَأَخِيهِ مُؤْتَمِرٍ وَمُعَلِّلٍ وَمُطْفِئِ الْجَمْرِ

كسح *Mss.* d اثر *Mss.* c يذكروا *Mss.* b أربعة für له بعد *RL* a



## عشر كما قل الأول

إذا ما مَضَى المِيلَادُ والدَّنَجُ بعده وَعَشْرٌ وَعَشْرٌ خَمْسٌ كَوَامِلُ  
 وَخَمْسٌ وَسِتٌّ مِنْ شُبَاطٍ وَأَرْبَعٌ فَإِنَّ صَمِيمَ الْقَرِّ لَا شَكَّ زَائِلُ  
 وَذَاكَ سُقُوطُ الْجَرَّتَيْنِ وَإِنَّمَا بَقَاؤُهُ الَّذِي يَبْقَى لَيَالٍ قَلِيلُ

هـ وفي الخامس عشر هواء شات عند اوقطيمين وفيلفس ودوسيناوس ورياح متنقلة عند القبط وريح جنوب عند ابرخس وفي هذا اليوم برودة عند العرب فيها نُفِخَتْ الجِرةُ ويقول الأعاجمُ ادْخُلُ الصَّيْفُ يَدَهُ فِي الْمَاءِ وَفِيهِ يَجْرِي الْمَاءُ فِي الْعُودِ مِنْ أَسْفَلِ الشَّجَرِ إِلَى أَعْلَاهَا وَتَنْقُفُ الصَّفَادُحُ وفي السادس عشر اختلاف في الرياح وأمطار عند القبط وقيل ان فيه يَسْكُنُ جَوْفُ الْأَرْضِ وَتَخْرُجُ الْكَبَاةُ بِالشَّمِّ فَا قُرْبَ مِنْ أَصْلِ الزَّيْتُونِ فَهُوَ سَمٌ قَاتِلٌ زَعَمُوا وَيُوشِكُ أَنْ يَكُونَ ذَلِكَ حَقًّا فَإِنَّ الْكَبَاةَ وَالْفُطْرَ غَيْرُ مَحْمُودٍ الْاسْتِكْثَارُ مِنْهُ وَالْمُتَوَلَّدُ مِنْ ذَلِكَ فِعْلَاجُهُ مَذْكُورٌ فِي أَكْثَرِ كُتَايَاتِ الطَّبِّ فِي أَثْبَاتِ السُّمُومِ مِنْهَا

وَلَيْسَ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ عَشَرَ أَثَرٌ مَذْكُورٌ  
 وفي الثامن عشر دبور ويسقط برد أو مطر عند القبط وفي التاسع عشر شمال باردة عند ابرخس وفي العشرين رياح عند القبط والحادي والعشرون خالٍ عن ذكر شيء فيه وفيه تَسْقُطُ الْجَمْرَةُ الثَّلَاثَةُ الَّتِي تَسْمَى الْكَبْرَى وَيَبْنِ وَقَوْعُ كُلِّ جَمْرَتَيْنِ مِنْهَا اسْبُوعٌ تَلَمَّ وَسَمِيَتْ هـ جِمَارًا لِأَنَّهَا أَيْلَمٌ مَرْسُومَةٌ بِخُرُوجِ الدُّخَانِ مِنْ بَطْنِ الْأَرْضِ إِلَى ظَاهِرِهِ عَلَى رَأْيٍ مَنْ يَعْتَقِدُ ذَلِكَ فَأَمَّا مَنْ يَرَى خِلَافَهُ فَمِنْ اسْتِبْدَالِ الْهَوَاءِ حَرًّا بِبُرْدِهِ مِنْ جِهَةِ جَرْمِ الشَّمْسِ هـ أَنْ جَرْمُهَا هُوَ السَّبَبُ الْأَوَّلُ لِلْحَرِّ وَاقْتِرَابُ عُمُودِ شُعَاعَاتِ الْمَسْئَلَةِ هـ فِي حَرَارَةِ جَرْمِ الْأَسْرَابِ هـ وَمِيَاهِ الْآبَارِ فِي الشِّتَاءِ وَهَرُودَتِهَا فِي الصَّيْفِ تَتَعَلَّقُ بِهَذَا وَبَيْنَ ابْنِ بَكْرٍ مُحَمَّدُ بْنُ زَكْرِيَّاهُ الرَّازِيُّ وَابْنُ بَكْرٍ حُسَيْنُ التَّمَارِ مَسَائِلُ وَجَوَابَاتُ وَمُنَاقَضَاتُ تُقْنِعُ وَتُوقِفُ الطَّالِبَ عَلَى الْحَقِّ، وَكَانَتْ هـ الْعَرَبُ تَسْتَعْمِلُهَا فِي شَهْرِهَا حَتَّى اخْتَلَفَتْ كَمَا ذَكَرْنَا وَتَفَاوَتَتْ أَوَاقِيتُهُمْ فَصُرِفَتْ حِينَئِذٍ إِلَى شَهْرِ الرُّومِ الَّتِي هِيَ ثَابِتَةٌ غَيْرُ زَائِلَةٍ وَقِيلَ أَنَّ فِي الْأَوَّلِ مِنْهَا يَدَقُّ الْأَقْلِيمُ الْأَوَّلُ وَالثَّانِي وَيَدَقُّ فِي الثَّانِيَةِ الثَّلَاثُ وَالرَّابِعُ وَيَدَقُّ فِي الثَّلَاثَةِ بَقِيَّةُ الْأَقْلِيمِ وَقِيلَ أَيْضًا أَنَّهُ يَرْتَفِعُ مِنَ الْأَرْضِ بُحَارَاتٌ فَسَى

الاشراب L d حر RL c والمثله P b جرم الشمس fār جرمس. Mss. a

شباط من بينها فلم يكن ان يُجعل الشهرُ التي أَعَدَّهَا ثلثون تامةً وسائطُ فيما بين  
 الزائدة العددِ عليها لقصورها عنها وأَضْطَرَّ حينئذ الى توالي الزائدة وهو ما دَبَّرُوا في الحاقها  
 بأَحَقِّ المواضع بها حتى صارت جملة أيام الرَّبْعِ الربيعي والصيفي أكثر من جملة أيام الربع  
 الخريفي والشتوي كما نَطَقَتْ به الأَرصاد القديمة والحديثة وايضا فقد صارت شهورهم  
 متكافئة النظائر في أَغْلَبِ الاحوال اعني أن مجموعَ أيامِ كلِّ شهرٍ وأيامِ سابعه يكونُ احدا  
 وستين يوما مساويةً بالتقريب لمسير الشمس بالوسط من حركاتها بُرْجَيْنِ فَأَمَّا آب وشباط  
 فاجوعهما تسعة وخمسون يوما ولم يمكن غيره لما بَيَّنَّا في شباط فلأنه لو جُعِلَ آبَ أَزِيدَ من  
 احد وثلثين يوما لتَمَيَّزَ من جملة الشهر فتَوَقَّعَ فيه حالُ اللبسِ خَصَّ به وأما تموز وكانون الآخر  
 فإن مجموعَ أيامهما اثنان وستون يوما وذلك ضرورةً ايضا لزيادة عدد الشهر الزائدة على  
 الشهر التامة وأينما جُعِلَ اليومُ الفاضل في العدد آَلَ الى مثل ذلك وإنما أَضِيفَ اللبسُ الى  
 شباط دون غيره من الشهر لأن آَاز الأول وهو شهر كَبَسِ اليهود في العبور يَقَعُ فيه وَحَوَالِيهِ  
 وفي هذا اليوم الأول من هذا الشهر مطر على قول اوندكسس وفيه يَنْكَسِرُ البَرْدُ قليلا وفي  
 الثاني دبور او جنوب وَيَسْقُطُ فيما بين ذلك بَرْدٌ عند القبط وقال سِنَانٌ كثيرا ما يَصْدُقُ  
 وفي الثالث صَحُورٌ وَرَبْمَا قَبْتُ دبورٌ عند اوندكسس وفي الرابع صَحُورٌ وَرَبْمَا قَبْتُ دبورٌ عند  
 ١٥ دوسيثاوس وعند القبط هواء شاتٍ صَعْبٌ ومطر ورياح غير مُتَبَرِّجَةٍ ولم يذكروا في اليوم  
 الخامس شيئا وقيل أن فيه تَهَيُّجَ الرِّيحِ الرابع وفي السادس مَطَرٌ عند قاسر ورياحٌ عند  
 القبط وَيَبْتَدِئُ هُبُوبُ الدبور عند ذيوقميطس وفي السابع أول هبوب الدبور وربما كان  
 شاتيا عند اوندكسس والقبط وفيه تَسْقُطُ الجَمْرَةُ الأولى التي تسمى الصغرى وفي الثامن  
 وقت هبوب الدبور عند قالبس ومطرونورس وبرخس ومطر عند اوندكسس والقبط وشَهْدُ  
 ٢٠ سِنَانٍ له من تجاربه والتاسع والعاشر خاليان عن ذكر شيء فيهما وفي الحادي عشر  
 هواء شات عند قالبس ومطرونورس وريح دبور عند اوندكسس والقبط وفي الثاني عشر  
 شمال وصبا عند ابرخس وصبا وَحَدَّه عند القبط ولم يذكروا في الثالث عشر ولا في  
 الرابع عشر شيئا من هذه الحالات وسقوط الجمرة الثانية وتسمى الوسطى يكون في الرابع

وهم *a Mss.*

وفى الحادى عشر ربيع جنوب عند اودكسس وذوسيثاوس وعند ابرخس رباح مُتَرَجَّة ولم يذكر فى الثانى عشر شىء وفى الثالث عشر هواء شات عند ابرخس وَتَهَبُّ شمال او جنوب عند بطلميوس والرابع عشر خالٍ عن ذكر شىء فيه وفى الخامس عشر ربيع صَبَا عند ابرخس ولم يذكرُوا فى السادس عشر شىء وفى السابع عشر ربيع شديدة عند قاسر وفى الثامن عشر هواء شات عند اوقطيمين وفيلفس وعند مطروذورس اختلاف الهوآء وفى التاسع عشر هواء شات عند اودكسس وقاسر وعند القبط اُخْتِنَاقٌ فى الهوآء وفى العشرين فَهَوَّ عند اوقطيمين وذيموقريطس وشمال عند ابرخس وهواء شات ومطر عند القبط وفى الحادى والعشرين هواء شات متوسِّط عند اودكسس وفى الثانى والعشرين نوء عند ابرخس ومطر عند القبط ولم يذكرُوا فى الثالث والعشرين عنهم شىء وقيل أَنَّ فيه تَرَفُّعُ النَّوْرَةِ وَالْحِجَامَةِ اَلَّا يَلْنَّ لَا بُدَّ لَهُ مِنْهُمَا وفى الرابع والعشرين فَهَوَّ عند قاليبس واوقطيمين وهواء شات متوسِّط عند ذيموقريطس وقيل فيه ما قيل فى اَمْسِهِ من اَمْرِ النَّوْرَةِ وَالْحِجَامَةِ وفى الخامس والعشرين ربيع صبا عند ابرخس وفى السادس والعشرين مطر عند اودكسس ومطروذورس وهواء شات عند ذوسيثاوس وفى السابع والعشرين شتاء شديد عند القبط وفى الثامن والعشرين تَهَبُّ ربيع جنوب ويكون هاء نوء عند بطلميوس وليس فى التاسع والعشرين منها ذِكْرٌ وفى الثلاثين ربيع جنوب عند ابرخس والحادى والثلاثون خالٍ عن ذكر شىء،

شباط وهو شهر اَلْكَبَسِ والذى يَقَعُ لى فى تخصيصهم اَيَّاه بالنقصان الذى صار له ثمانية وعشرين يوما ولم يُجْعَلْ تِسْعَةٌ وعشرين او ثلاثين او احدا وثلاثين اَنَّهُ وَاللَّهِ اعْلَمَ لَوْ صِيَرَتْ تِسْعَةٌ وعشرين يوما ثُمَّ كُبِسَ ثَلَاثِينَ يوما وَلَاخْتَلَطَ بِسَائِرِ الشُّهُورِ فى السَّنَةِ اَلْكَلْبِيَّةِ وكذلك لَوْ كَانَ ثَلَاثِينَ لَمَا تَمَيَّزَ عَنْهَا سِوَاكَ كَانَتْ السَّنَةُ كَبِيْسَةً اَوْ لَمْ تَكُنْ وَكَذَا الْحَالُ لَوْ كَانَ احدا وثلاثين يوما من اشتباهه بالشهور فى سائر السنين فلهذه الْعِلَّةِ جُعِلَ ثَمَانِيَّةٌ وعشرين يوما لِيَكُونَ مُبَيَّنًّا مِنْ بَيْنِ الشُّهُورِ فى سَنِ الْكَبَسِ وَغَيْرِهَا وَلِهَذَا السَّبَبِ وَجَبَ فى شهورهم تَوَالِي شَهْرَيْنِ زَائِدَيْنِ عَلَى الثَّلَاثِينَ لَأَنَّهُمْ عَمَدُوا فى اَوَّلِ الامر فقسَمُوا الشُّهُورَ ثَلَاثِينَ ثَلَاثِينَ وَأَفْرَزُوا مِنْ شَبَاطِ يَوْمَيْنِ فَحَصَلَتْ لَدَيْهِمْ سَبْعَةُ اَيَّامٍ فَاضِلَةٌ وَأَحْتِيجَ اِلَى تَفْرِيقِهَا بَيْنَ احَدِ عَشْرِ شَهْرًا لِسُقُوطِ

تَفْرِيقُهَا. *Mss. c* يحصل. *Mss. b* عدا. *Mss. a*

وفيه يُنْهَى عن شَرْبِ الماءِ الباردِ بعد النومِ ويقولونَ أَنَّ الحِجْنَ تَقَى في الماءِ فيَغْلِبُ على طبيعته<sup>ه</sup>  
 البَلَّةُ والبَلْغَمُ وهو تحذيرٌ للعوامِ مَّا مِ عنه أَهْيَبُ وَأَخَوْفُ وذلك لبرودة الهواءِ ورطوبته وفي  
 اليومِ الثلاثينِ هواءُ شاتٍ في البحرِ عند القبطِ وفي الحادى والثلاثينِ هواءُ شاتٍ عند  
 اوقطيمين والسلام<sup>ه</sup>

ه كانون الآخرُ لم يَدْكُرْ في اليومِ الاولِ من أيامه شَيْءٌ لِأَحْبابِ الانواءِ وفي الثانى نوءٌ عند  
 دوسيتاوس ودَّكَرَ قومٌ أَنَّهُ اِنْ قُطِعَ فيه خَشَبٌ لم يَجِفَّ سريعا وفي الثالثِ هواءٌ مختلف  
 عند القبطِ وفي الرابعِ نوءٌ عند القبطِ وريحٌ جنوبٌ عند ديموقريطس يَشْهَدُ لها بالصحةِ  
 سِنَانٌ ولم يَدْكُرُوا في الخامسِ ولا في السادسِ شيئا وقيل أَنَّ في السادسِ ساعةٌ  
 تَعْدُبُ فيها جميعُ مياهِ الارضِ المالحةِ والأَعْرَاضُ الموجودةُ في المياهِ أَمَّا في على حَسَبِ  
 ١. الأماكنِ من الارضِ الَّتِي تَحْصِرُ فيها اِنْ كانت راکدةً والَّتِي تَجْرِى عليها اِنْ كانت جاريةً وفي  
 لازمةً لها غيرُ متغيِّرةٍ أَلَّا على مَرَاتِبِ الاستِحالاتِ من التَّدْرُجِ بالوسائطِ فلا وَجْهٌ لِمَا ذَكَرَهُ من  
 كَوْنِ المياهِ عَذْبَةً في تلكِ الساعةِ والتَّجَرِبَةُ المتواليَةُ في أَنَاةِ الزمانِ سَتُنْظَرُ لِلْمُتَجَرِّبِ كَذَبَ  
 ذلك ولو عَذَّبَتْ لَبَقِيَتْ مُدَّةٌ مَّا على ذلك بلى لو طُرِحَ في الآبَارِ المالحةِ المياهُ في تلكِ الساعةِ  
 وفي غيرها أَرْطَالٌ من الشَّمْعِ المَصْقَى الْمُقَبَّبِ<sup>ه</sup> فَعَسَى أَن يَنْقُصَ مَلُوحَتُهَا فَقَدْ ذَكَرَ ذَلِكَ  
 ١٥ أصحابُ التجاربِ حتَّى أَنَّهُمْ قَالُوا اِنْ عَمِلْتَ آتِيَةً رَقيقَةً من شَمْعٍ وَأَلْقَيْتَ في ماءِ البحرِ حيث  
 يَبْقَى فُها بارِزًا لا يَغْلُوهُ الماءُ فَإِنَّ مَّا يَرشَحُ فيها يكونُ عَذْبًا ولو كان تَمَزُّجُ المياهِ المالحةِ ما يَغْلِبُها  
 من ماءِ عَذْبٍ لَتَحَقَّقَ قَوْلُهُمْ وذلك كَجَبْرِ تَنْيِيسٍ فَقَدْ يَعْذِبُ ماؤها في الخريفِ والشتاءِ  
 لكثرةِ مِزَاجِ النَّيْلِ بها وَيَلْجُ في غيرها لِقَلَّةِ ذلك بها وفي اليومِ السابعِ هواءُ شاتٍ عند  
 اودكسس وابرخس وفي اليومِ الثامنِ ربيعٌ جنوبٌ عند قالبس واوقطيمين وفيلفس  
 ٢. ومطروذورس وعند القبطِ جنوبٌ ودبور وفي البحرِ هواءُ شاتٍ وفي التاسعِ جنوبٌ شديدة  
 ومطر عند اودكسس والقبطِ وزعم أصحابُ الطَّلَسَمَاتِ أَنَّهُ اِنْ صُوِّرَ عَنَبٌ على مائدةٍ فيما بين  
 اليومِ التاسعِ منه الى السادسِ عشرِ وَصِيَيرٌ في اَللَّرمِ كَالْقُرْبَانِ عند مَغِيبِ السَّلْحَفَةِ وهو النَّسْرُ  
 الواقعِ سَلِمَتِ الثِّمَارُ من كُلِّ آفَةٍ وفي العاشرِ ربيعٌ جنوبٌ شديدةٌ ونوءٌ عند قاسر والقبطِ

المعبد R المعيب P المقبب L طبيعة RP a

أَسْأَلُ بِالصُّبْحِ سَيِّدُ أَمْ زَيْدَ فِي اللَّيْلِ لَيْلُ

ثُمَّ لَمَّا بَاتَ بِهِ الْفَرَجُ لَمْ يَخُلْ عَنْ أَوْهَامِ أَبْطِيلٍ أَوْ تَوْبِهِاتٍ أَضَالِيلَ وَيَقَعُ كَثِيرًا مِثْلَهُ فِي أَيَّامِ الصُّبْحِ  
إِذَا تَغَيَّمَتْ أَوَاخِرُهَا وَأَظْلَمَتْ حَتَّى يَقْطُرَ النَّاسُ ثَمَّ يَنْكَشِفُ الْغَيْومُ أَوْ يَحْجَلِي بَعْضُهَا وَالشَّمْسُ  
فَوْقَ الْأَرْضِ غَيْرَ غَارِبَةٍ ۝ وَقَالَ أَحْمَدُ بْنُ النَّيِّرِجَاتِ أَنَّ مِنْ عِيَاظَةِ هَذَا الْيَوْمِ الْقِيَامَ مِنَ الرَّقَادِ عَلَى  
الْجَنْبِ الْأَيْمَنِ وَالتَّخَرُّقَ فِي صَبِيحَتِهِ بِاللُّبَانِ قَبْلَ الْإِلَامِ وَيُسْتَحَبُّ اسْتِقْبَالُ الْمَشْرِقِ مَعَ طُلُوعِ الشَّمْسِ  
اِثْنَتَيْ عَشْرَةَ خُطْوَةً مُتَوَالِيَةً ۝ وَذَكَرَ بَحْيِيُّ بْنُ عَلِيٍّ الْكَاتِبُ النَّصْرَانِيُّ الْأَنْبَارِيُّ أَنَّ مَشْرُقَ الشَّمْسِ  
عِنْدَ الْإِنْتِقَالِ الشَّتْوِيِّ هُوَ الْمَشْرِقُ الصَّحْبِيُّ وَطُلُوعُهَا مِنْ وَسْطِ الْفِرْدَوْسِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ يُوسَّسُ  
الْحُكَمَاءُ الْمَذَاهِبَ ۝ وَكَانَ اعْتِقَادُ هَذَا الرَّجُلِ فِي الْفِرْدَوْسِ أَنَّهُ فِي النُّوَاحِي الْجَنُوبِيَّةِ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ  
عِلْمٌ بِاخْتِلَافِ السَّمَوَاتِ ثُمَّ مَوْضِعُ دِينِهِ يُكَذِّبُ قَوْلَهُ وَهُوَ أَنَّهُمْ أَمَرُوا بِالتَّوَجُّهِ فِي الصَّلَاةِ نَحْوَ  
الْمَشْرِقِ وَذَكَرَ لَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَطْلُعُ فِي الْفِرْدَوْسِ فَلَمْ يَتَوَجَّهُوا مِنَ الْمَشَارِقِ إِلَّا إِلَى مَشْرِقِ  
الْإِعْتِدَالِ وَبِهِ قَوْمُوا الْهَيْكَلُ ۝ وَلَيْسَ هَذَا بِأَعْجَبَ مِمَّا قَالَهُ فِي الشَّمْسِ فَاتَّهَ زَعَمُ أَنَّ الدَّرَجَةَ الَّتِي  
فِيهَا تَرْتَفِعُ وَتَنْحَطُّ ثَلَاثُمِائَةٍ وَسِتُّونَ دَرَجَةً عَلَى أَيَّامِ السَّنَةِ فَأَمَّا الْخَمْسَةُ الَّتِي فِي نِهَا السَّنَةِ فَلَنْ  
الشَّمْسُ فِيهَا لَا تَرْتَفِعُ وَلَا تَنْحَطُّ وَفِي يَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ حَزِيرَانَ وَيَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ كَانُونِ  
الْأَوَّلِ ۝ وَشِبْهُهُ هَاجَسٌ فِي قَلْبِ ابْنِ الْعَبَّاسِ الْأَمَلِيِّ فَقَالَ فِي كِتَابِهِ فِي دَلَالَةِ الْقِبْلَةِ أَنَّ لِلشَّمْسِ  
أَمَّا مِائَةً وَسَبْعَةً وَسَبْعِينَ مَطْلَعًا وَمَغْرِبًا ظَنًّا مِنْهُ أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسُونَ يَوْمًا  
وَمِنْ تَكَلُّفٍ مَا لَا يُجْسِنُ أَفْتَضَحَ فِيهِ وَهَذِهِ الْهَوَسَاتُ مُضَافَةٌ إِلَى مَا تَقَدَّمَ مِنْ تَعْلِيلِ الْخَمْسَةِ  
الزَّائِدَةِ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالسَّنَةِ الْفَاقِصَةِ فِي سَنَةِ الْقَمَرِ ۝ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ عَشَرَ حَالَةً مَذْكُورَةً  
وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ رِيحٌ جَنُوبٌ عِنْدَ أَوْدُكْسَسْ وَدُوسِيثَاوَسْ وَالْقَبْطُ ۝ وَفِي الْعَشْرِينَ هَوَاءُ  
شَاتٍ عِنْدَ أَوْدُكْسَسْ ۝ وَفِي الْحَادِي وَالْعَشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَبْطِ ۝ وَالثَّانِي وَالْعَشْرُونَ  
٢. خَالٍ عَنِ الْأَقَاوِيلِ ۝ وَالثَّلَاثُ وَالْعَشْرُونَ خَالٍ كَذَلِكَ ۝ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ  
عِنْدَ قَاسِرٍ وَالْقَبْطُ وَنَوْءٌ وَمَطَرٌ عِنْدَ أِبْرَخَسْ وَمَاطِنٌ ۝ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ  
مَتَوَسِّطٌ عِنْدَ دِيمُوقْرِيطَسْ ۝ وَلَيْسَ فِي السَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ ۝ وَفِي الثَّامِنِ وَالْعَشْرِينَ  
هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسْ ۝ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعَشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسْ وَأَوْقُطِيمِنْ وَدِيمُوقْرِيطَسْ

المذاهب  $a P$

كانون الأول في اليوم الأول هواء شاتٍ على قول قاليبس وأوقطيمن وأونكسس وقاسر وفيه تقوم سوقٌ بدمشق وتعرف بسوق قُصْب البان وفي اليوم الثاني رياح غير معتزجة عند أوقطيمن وفيلفس وهواء شاتٍ صَعْبٌ عند مطروندورس وفي الثالث هواء شاتٍ عند قونون وقاسر وعند القبط رَشٌّ وفي اليوم الخامس هواء شاتٍ عند ذيوقريطس وذوسيثناس وشَهْدٌ ٥ سنانٌ بمثل ذلك وفي السادس هواء شاتٍ عند أونكسس وشمالٌ عاصفٌ عند أبرخس وليس في الثامن شيءٌ مذكور وفي التاسع هواء شاتٍ ومطرٌ عند قاليبس وأوقطيمن وأونكسس وفي العاشر هواء شاتٍ صَعْبٌ عند قاليبس وأوقطيمن ومطروندورس ورَعْدٌ وبرقٌ ورياحٌ ومطرٌ عند ذيوقريطس وفي الحادي عشر جنوبٌ ونوءٌ عند قاليبس وهواء شاتٍ ومطرٌ عند أونكسس والقبط وبَشَهْدٌ سنانٌ بذلك مجرباً وفيه تَكْرَرُ المَواطِنَةُ على الجِماع ولا أُدْرَى كيف ذلك فإن الباء<sup>١</sup> في الحريف وأوائل الشتاء وفي أزمئة الرباء غير محمود بل ضارٌ جداً هادٍ للبدن هذا وإن كانت شروطه تَتَعَلَّقُ بأسبابٍ أُخَرٍ كَثِيرَةٍ من السِّنِّ والزمان والمكان والعادة والمزاج والغذاء والامتلاء والخوآء والشهوة والمستهدف وغير ذلك وفي اليوم الثاني عشر هواء شاتٍ عند القبط وفي الثالث عشر جنوبٌ عاصفٌ أو شمالٌ عند أبرخس وفي الرابع عشر هواء شاتٍ عند أونكسس ومطرٌ مع رياحٍ عند القبط وفي الخامس عشر شمالٌ باردةٌ أو ١٥ جنوبٌ ومطرٌ عند القبط وفي السادس عشر هواء شاتٍ عند قاسر وفي السابع عشر لم يُذَكَّرْ منهم شيءٌ وفيه يَنْهَى عن تناولِ حُمِّ البقر والأترج والباذروج وشَرْبِ الماء بعد النُوم وعن طَلْيِ الثُورَةِ والحِجَامَةِ أَلَا من احتاج به الدَّمُ وذلك لِبُرُودَةِ الوقتِ ورطوبته ويَسْمُونَ هذا اليومَ المِلَادَ الأكبرَ يعنون الانقلابَ الشتوي ويقولون أن فيه يَخْرُجُ النورُ من حِدِّ النقصانِ إلى حِدِّ الزيادة ويأخذُ الأنسُ في النُشوءِ والنَّماءِ والجَنِّ في الدُّبُولِ والفَناءِ وقال كَعْبُ ٢٠ الأَحْبَارِ أَنَّهُ رَدَّتْ فِيهِ الشَّمْسُ على يوشع بن نون ثَلَاثَ سَاعَاتٍ في يومٍ سَحَابِيٍّ ومثلُ ذلك في رَدِّهَا يَحْكِيهِ بُلَّةُ الشَّيْعَةِ في أمير المؤمنين علي بن أبي طالب عليه السلام ولئن كان لهذا أصلٌ فقد تَوَلَّى مَنْ استَطَالَ مَدَّةُ الشَّدَّةِ الَّتِي حَلَّتْ بِهِ وَأَسْتَبْطَأَ انْكَشَافَهَا عنه كَعَلَى بن الجهم وقد خرج في غَزْوَةِ الرومِ وَأُفْخِنَ فَلَسَّهَرَتَهُ لَيْلَتُهُ فقال

رَدَّتْ R b الباء LP a

يَتَغَطِّطُ فِيهَا وَيَكْدُرُ هَوَاءُهُ وَتَشْتَدُّ أَمْوَاجُهُ وَتَكْثُرُ ظِلْمَتُهُ فَلَا يَسْتَطَاعُ لَذَلِكَ سَلُوكُهُ وَيُدْكَرُ أَنَّهُ يَقَعُ فِي قَعْرِهِ رِيحٌ تَهَيِّجُ ذَلِكَ وَيُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ بِنَوْعٍ مِنَ السَّمَاءِ يَظْهَرُ فَيَكُونُ طَفْوُهُ فِي أَعَالِي الْبَحْرِ وَوَجْهَ الْمَاءِ أَنْذَارًا بِحُرُوكِ تِلْكَ الرِّيحِ فِي قَعْرِهِ قَالُوا وَرَبَّمَا يَتَقَدَّمُهُ بِيَوْمٍ وَكَذَلِكَ وَاحِدٌ مِنَ الْجَرَّيَيْنِ فِي بَحْرِهِ عِلَامَةٌ لَذَلِكَ فَقَدْ قِيلَ أَنَّ بَحْرَ الصِّينِ يُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ وَيُعْرَفُ هَيَّجَانُ الْبَحْرِ ه بَارْتِفَاعُ الشِّبَاكِ مِنْ ذَاتِهَا مِنْ قَعْرِ الْبَحْرِ إِلَى وَجْهِ الْمَاءِ وَيُسْتَدَلُّونَ عَلَى سَكُونِهِ بِإِفْرَاحِ طَائِفٍ يَبْيِضُ وَيَفْرُخُ فِي مَجْتَمَعِ الْقَدَى وَالْحَشْبِ فِي الْبَحْرِ وَلَا يَصِيرُ إِلَى الْأَرْضِ وَلَا يَقَعُ عَلَيْهَا وَوَقْتُ بَيِّضِهِ فِي سَكُونِ الْبَحْرِ لَا فِي غَيْرِهِ وَفِيهِ زَعَمُوا أَنَّ قُطْعَ الْحَشْبِ لَا يَتَسَوَّسُ وَلَا يَقَعُ فِيهِ الْأَرْضَةُ وَلَعَلَّ ذَلِكَ خَاصِيَّةٌ فِي كَيْفِيَّةِ مَزَاجِ الْهَوَاءِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ دُونَ غَيْرِهِ وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ أَوْ أَوْسٍ وَفِي النَّكْبَاءِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الْخَامِسِ عَشَرَ أَشْيَءٌ مَذْكُورٌ وَفِي السَّادِسِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ قَاسِرٍ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَشَمَالٌ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ عَشَرَ أَمْرٌ مُدَوَّنٌ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ صَعْبٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِي الْعِشْرِينَ رِيحٌ شَمَالٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ شَدِيدٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ فِي هَذَا الْيَوْمِ يَهْلِكُ كُلُّ دَابَّةٍ لَا عَظْمَ لَهَا وَهَذَا مُخْتَلَفٌ بِاخْتِلَافِ الْمَوَاضِعِ فَقَدْ كُنْتُ أَتَأَدَّى بِالْبُعُوضِ وَهُوَ مَا لَا عَظْمَ لَهُ بِحُجْرَانِ وَالشَّمْسِ فِي بَرْجِ الْجَدَى وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْقُطِيمِنَ وَنُوسِيثَاوَسَ وَفِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ جِدًّا عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِيهِ يُنْهَى عَنِ شُرْبِ الْمَاءِ الْبَارِدِ بِاللَّيْلِ خَوْفًا مِنَ الْمَاءِ الْأَصْفَرِ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ عِنْدَ قَالْبِسَ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونٍ وَرِيحٌ جَنُوبٌ مُتَّصِلٌ عِنْدَ إِبْرَخَسَ وَالْقَبْطِ وَهُوَ عِيدٌ لَقَطِ الزَّيْتُونِ وَفِيهِ يُعَصَّرُ زَيْتُ الْأَنْفَاقِ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ وَلَا السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ أَمْرٌ مُثَبَّتٌ وَفِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ اضْطِرَابٌ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ فِي أَكْثَرِ الْأَمْرِ عِنْدَ ذِي قَوْقُطِطَسَ وَنُوءٍ عِنْدَ نُوسِيثَاوَسَ وَرِيحٌ جَنُوبٌ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ وَالْعِشْرِينَ أَمْرٌ مَذْكُورٌ عَنْهُمْ وَقِيلَ بَأَنَّ أَمْوَاجَ الْبَحْرِ فِيهِ تَشْتَدُّ وَيَقِلُّ صَيِّدُهُ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونٍ وَرِيحٌ دُبُورٍ أَوْ جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّلَاثِينَ حَالٌ مَنْقُولٌ عَنِ الْمَذْكُورِينَ وَلَا عِنْدَ غَيْرِهِمْ ه

فإذا انتشرت رائحة الثوم في خلالها حُلَّتْ بِحِدَّتِهَا وَعَصَرَتْ تَكَاثُفَ الْهَوَاءِ فَلِذَلِكَ يَعْقُبُهُ  
 الْمَطَرُ ٤ وَهَبَ أَنَّ هَذِهِ عَلَّةٌ مَا يَظْهَرُ مِنْ ذِي الثَّوْمِ فَا السَّبَبُ فِي الْعَيْنِ الْمَعْرُوفَةِ فِي جِبَالِ  
 فَرُغَانَةِ أَنَّهُ إِذَا طُرِحَ فِيهَا شَيْءٌ نَجِسٌ مَطَرَ ٥ وَفِي الدُّكَّانِ الْمَعْرُوفِ بِدُكَّانِ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ فِي  
 الْمَغَارَةِ الْمَعْرُوفَةِ بِأَصْبَهَبَذَانَ فِي جَبَلِ طَاقٍ بِطَبْرِسْتَانَ فَإِنَّهُ إِذَا لُطِّخَ بِشَيْءٍ مِنَ الْأَقْدَارِ وَالْأَلْبَانِ  
 ٥ تَغَيَّمَتِ السَّمَاءُ وَمَطَرَتْ حَتَّى تُظَاهِرَهُ ٦ وَفِي الْجَبَلِ الَّذِي بَارِضُ التُّرْكِ فَإِنَّهُ إِذَا اجْتَنَزَ عَلَيْهِ  
 الْغَنَمُ شُدَّتْ أَرْجُلُهَا بِالصُّوفِ لَثَلًا تَصْطَكُهُ حِجَارَتُهُ فَيَعْقِبُهُ الْمَطَرُ الْغَزِيرُ وَقَدْ يَجْمَلُ مِنْهَا الْاِتْرَافُ  
 فَيَجْتَالُونَ مِنْهَا فِي دَفْعِ مَضَرَّةِ الْعَدُوِّ إِذَا أُحِيطَ بِهِمْ فَيَنْسَبُ مَنْ لَا يَعْرِفُ ذَلِكَ إِلَى السِّحْرِ  
 مِنْهُمْ وَيُشَبِّهُهُ أَمْرُ الْحَوْضِ الْمَعْرُوفِ بِالطَّاهِرِ فِي اسْفَلِ جَبَلِ بَمَصْرِ بَلَرْزِي ٧ كَنِيْسَةٍ وَيَسِيلُ  
 إِلَيْهِ مِنْ عَيْنٍ فِي أَصْلِ الْجَبَلِ مَا عَذَّبَ طَيْبُ الرَّائِحَةِ إِذَا مَسَّهُ جُنُبٌ أَوْ حَائِضٌ نَتَنَ حَتَّى  
 ١٠ يُفَرِّغَ مَا فِيهِ وَيَنْطَفِ ٨ فَيَعُودُ طَيْبُ الرَّائِحَةِ ٩ وَأَيْضًا الْجَبَلُ الَّذِي بَيْنَ هَرَاةَ وَسِجِسْتَانَ وَسَطَ  
 رَمِلٍ مُتَنَجِّحٍ عَنِ الطَّرِيفِ قَلِيلًا إِذَا أُلْقِيَ الْعِدْرَةُ أَوْ الْبَوْلُ سَمِعَ مِنْهُ دَوًى يَبِيْنٌ وَصَوْتُ شَدِيدٌ  
 وَهَذِهِ خَاصِيَّاتٌ مَطْبُوعَةٌ فِي الْمَوْجُودَاتِ يَنْتَهِي أَسْبَابُهَا إِلَى الْجَوَاهِرِ الْبَسِيطَةِ وَأَوَّلُ التَّأْلِيفِ  
 وَالْحَلْفِ وَمَا كَانَ كَذَلِكَ لَا يُمْكِنُ الْوَصُولُ إِلَى عِلْمِهِ ١١ وَمِنْ الْبِقَاعِ مَا هِيَ عَلَى خِلَافِ جِبَالِ  
 طَبْرِسْتَانَ كَفُسْطَاطٍ مَصْرٍ وَمَا يُصَاقِبُهُ فَأَنَّهَا لَا تُمْطَرُ وَإِذَا مُطِرَتْ فَسَدَ هَوَاءُهَا وَوَبَّيَ وَأَصْرَ ذَلِكَ  
 ١٥ بِالْحَيَوَانَ وَالنَّبَاتِ وَالْأَمْرِ فِي امْتِثَالِ ذَلِكَ مُتَعَلِّقٌ بِطَبِيعَةِ الْمَوْضِعِ وَحَالَةِ مِنَ الْجِبَالِ وَالْبَحَارِ وَمَكَانِهِ  
 مِنْ الْأَرْضِ فِي الارتفاعِ وَالْاِخْفَاضِ وَمَقْدَارِ عَرَضِهِ فِي الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ ١٢ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ مَطَرُ  
 وَهَوَاءِ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ أَوْقَطِيمِينَ وَهَوَاءِ شَاتٍ وَزَوَابِعُ عِنْدَ مَطْرُونُورِسَ وَرِيحِ جَنُوبٍ أَوْ أَوْرُوسَ ١٣  
 وَفِي بَيْنِ الْجَنُوبِ وَالصَّبَا عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَالصَّبَا عِنْدَ الْقَبْطِ ١٤ وَلَيْسَ فِي التَّاسِعِ حَالَةٌ لَهُمْ  
 مَذْكُورَةٌ ١٥ وَفِي الْعَاشِرِ هَوَاءِ شَاتٍ وَزَوَابِعُ عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَفِيلَفِسَ وَرِيحِ شَمَالٍ أَوْ جَنُوبٍ بَارِدَةٍ  
 ٢٠ وَمَطَرُ عِنْدَ أِبْرَحَسَ ١٦ وَفِي الْحَادِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسَ وَقُونُونَ وَمَطْرُونُورِسَ وَشَهْدٌ لَهُمْ  
 سِنَانٌ ١٧ بِالصَّخَّةِ فِي النَّجْمَةِ ١٨ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ هَوَاءِ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَدُوسِيثَاوَسَ ١٩ وَفِي  
 الثَّلَاثِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَهَوَاءِ شَاتٍ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ عِنْدَ ذِيحَوْقِيطُسَ وَفِيهِ تَرَفُّقُ السُّغْنِ  
 مِنْ حَيْثُ أَتَرَكَهَا هَذَا الْيَوْمُ وَيُغْلَقُ الْبَحْرُ إِلَى فَارَسَ وَإِلَى الْأَسْكَنْدَرِيَّةِ لِأَنَّ الْبَحْرَ أَيْامًا مَعْلُومَةٌ

جنوب عند اواروس. *Mss. c* وينطف. *Mss. b* يلزق. *Mss. a*



السابع والعشرين هواء شاتٍ عند القبط والثامن والعشرون مَهْمَلٌ من أقاويلهم وفيه يَسْتَحَبُّ دخولُ الحَمَامِ وأكلُ الحَرِيفِ ٥ وَيَكْرَهُ المَالِحُ والحامضُ وفي التاسع والعشرين بَرْدٌ أو جَلِيدٌ على قولِ ذيوقِيطس وريحُ جنوبٍ متتابعٍ عند ابرخس ونَوءٌ وهَوَاءٌ شاتٍ عند القبط وفي اليوم الثلاثين ريحٌ عظيمةٌ عند اوقطيمين وفيلفس وفيه تَقْطَعُ الجِدَّةُ والرَّحْمُ والخطاطيفُ إلى الغُرِّ ٥ وَيَسْتَكِنُ النَّمْلُ وفي الحادى والثلاثين رِيَّاحٌ عَوَاصِفٌ عند قَالِيسِ واوقطيمين وريحٌ وهواءٌ شاتٍ عند مطروذورس وقاسر وريحُ جنوبٍ عند القبط والله أعلم ٥

تشرين الآخرُ في اليوم الأول منه رياحٌ غيرُ مُتَزَجَةٍ على قولِ اودكسس وقونون وفي الثاني هواءٌ غيرُ مُتَزَجٍ فيه شمالٌ وجنوبٌ باردةٌ وفي الثالث تَهَبُّ رِيحٌ جنوبٍ على قولِ بطليميوس ودبور على قولِ القبط وشمالٌ أو جنوبٌ عند اودكسس ومطرٌ عند اوقطيمين وفيلفس وابرخس وفي الرابع نَوءٌ عند اوقطيمين ومطرٌ عند فيلفس وفي الخامس هواءٌ شاتٍ ومطرٌ عند القبط وفي السادس جنوبٌ أو دبورٌ عند القبط وهواءٌ شاتٍ عند دوسيئاس وشَهْدٌ له سَنَانٌ بِالصِّدْقِ في التجربة وفي اليوم السابع مطرٌ مع زَبِيعَةٍ عند ماظن وريحٌ باردةٌ عند ابرخس وهذا اليوم هو أولُ أوقاتِ المطرِ وهو حينُ يَنْزِلُ الشَّمْسُ الدَّرَجَةُ الحادية والعشرين من العقرب والمُتَجَمِّمون يُقِيمُونَ الطَّالِعَ لهذا الوقتِ وَيَسْتَنْبِطُونَ منه الدَّلَالَةَ على كَثْرَةِ أَمْطَارِ السَّنَةِ وَقِلَّتِهَا واعتمادُهم ٥ فيها على حالِ الزُّهْرَةِ في شَرْقِهَا وغَرْبِهَا وَأَظُنُّ أَنَّ هذا امرٌ يَخْتَصُّ به هَوَاءُ العِراقِ والشَّامِ دونَ غيرها فكثيراً ما تَمْطُرُ السَّمَاءُ عندنا بخوارزم قبل ذلك وحكى ابو القاسم عبيد الله بن عبد الله بن خرداذبة في كتابه في المسالك والممالك أَنَّ مَطَرَ الحِجَازِ واليمن في حزيران وتموز وآب وبعضِ ايلول وقد مكثتُ بحِجَازِ شَهْرِ الصَّيْفِ ثَمَا مَضَتْ مِنْهَا عَشْرَةُ أَيَّامٍ متواليةٍ تَصْحُو السَّمَاءُ فيها وَتَنْقَشُ السَّحَابُ وَيَنْقَطِعُ المَطَرُ وهو بلدٌ مَطِيرٌ فَقَدْ حُكِيَ أَنَّ بعضَ ٢٠ الخلفاء وَأَظُنُّه المأمونَ مكثَ به اربعين يوماً لم يَقْلَعْ فيها المَطَرُ فَقَالَ أَخْرَجُونَا مِنْ هَذِهِ الارضِ الْبَوَالَةِ الرَّشَاشَةِ وَكُلَّمَا كَانَتْ الْبَقْعَةُ أَقْرَبَ إِلَى طَبْرِسْتَانَ كَانَتْ ٥ أَرْطَبَ هَوَاءٌ وَاعْزَرَ مَطَرًا وَبَلَغَ مِنْ رَطوبَةِ جِبَالِ طَبْرِسْتَانَ أَنَّهُ يَدْقُ الثُّومُ فِي قِلَالِهَا فَيَجِيءُ المَطَرُ وَقَدْ عَلَّلَ هَذَا الْبَابَ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ صَاحِبُ كِتَابِ الْغُرَّةِ بِأَنَّ قَالَ إِنَّ هَوَاءَهَا رَطْبٌ مُتَكَثِفٌ بِبُخَارَاتٍ رَاكِدَةٍ

a P الحريف b Mss. الحداة c Mss. كان

هذه الشهور منتظم وضعوها على أيامها لتألف ولا تختلف والله الموفق والمعين ٥

تشرين الأول في اليوم الأول منه يُرَجَى مطرٌ على قول اوقطين وفيلس ويَكْدُرُ الهواء على قول القبط واللبس وفي اليوم الثاني هواء متكدّر شاتٍ على قول قالبس والقبط واوقطين ومطر على قول اوندكسس ومطرندورس ولا يذكروا في الثالث شيئاً وفي الرابع مطر وريح منتقلة على قول اوندكسس وهواء شاتٍ عند القبط وفي الخامس هواء شاتٍ على قول ذيوقريطس وهو أول وقت الزراعة وفي السادس ريح شمالية عند القبط وفي السابع جنوبية عند ابرخس ولا يذكروا في الثامن شيئاً وذكر سنان أن فيه الهواء الشاق وفي التاسع نوء على قول اوندكسس وريح صبا عند ابرخس ودبور عند القبط وليس في العاشر شيء مذكور وفي الحادي عشر نوء عند اوندكسس ودوسيئاس وفي الثاني عشر مطر عند القبط وفي الثالث عشر ريح مضطربة ونوء ورعد ومطر عند قالبس وريح شمال او جنوب عند اوندكسس ودوسيئاس وشهد له سنان بأنه كثيراً ما يصدق وفي هذا اليوم لا بُدَّ مِنْ أَنْ يَتَحَرَّكَ أَمْوَالُ الْبَحْرِ وفي الرابع عشر نوء وريح شمال عند اوندكسس وفي الخامس عشر تغيم الرياح عند اوندكسيس وليس في السادس عشر شيء مذكور وفي السابع عشر مطر ونوء عند دوسيئاس وريح دبور او جنوب عند القبط وليس في الثامن عشر شيء مذكور وفي التاسع عشر عند دوسيئاس مطر ونوء وعند القبط ريح دبور او جنوب وليس في العشرين ولا في الحادي والعشرين قول لهم مذكور وفي الثاني والعشرين ريح مضطربة مختلفة عند القبط وفي هذا اليوم يبتدئ الهواء يبرد وينقطع زمان شرب الدواء والقصد ألا عن حاجة فإن الاختيارات لامثال هذه الاسباب تكون اذا قصد بها حفظ الصحة على البدن فلما اذا اضطر اليها فلا على المضطر ان يترقب لها ليلا او نهارا او حرا او ٢٠

٢٠. يتردا او سعدا او تحسا بل يبادر اليها قبل أن يستحكم الامر فيتعدّر تلافيه ويصعب تداركه وفي اليوم الثالث والعشرين نوء عند اوندكسس وريح شمال او جنوب عند قاسر وفي الرابع والعشرين نوء عند قالبس والقبط وفي الخامس والعشرين نوء عند مطرندورس واختلاف في الهواء عند قالبس واوقطين وليس لهم في السادس والعشرين قول وفي

ولا *Mss.* c. متعلة *R* مقلة *L* مقلة *P* b. يذكر *Mss.* a.

وَيَتَزَايِدُ أُخْرَى، وذكر الفاضل جالينوس أَنَّ الْحُكْمَ بَيْنَ هَؤُلَاءِ الْفِرَقِ أَنَّمَا هُوَ بِالتَّجَرُّبَةِ وَالامْتِحَانِ  
وَأَنَّ امْتِحَانَهُ هَذَا الْخِلَافُ لَا يُمْكِنُ إِلَّا فِي دَهْوَرٍ طَوِيلَةٍ لِحَفَافَةِ حَرَكَةِ الثَّوَابِتِ وَقِلَّةِ الْاِخْتِلَافِ فِي  
طُلُوعِهَا وَاِخْتِفَائِهَا فِي الْيَسِيرِ مِنَ الزَّمَانِ فَتَجَنَّبَ مِنْهُ سِنَانُ بْنُ ثَابِتٍ بْنُ قُرَّةٍ وَقَالَ فِي كِتَابِهِ  
الَّذِي أَلْفَهُ لِلْمُعْتَصِدِ فِي الْأَنْوَاءِ لَا أَذْرِي كَيْفَ ذَهَبَ عَلَى جَالِينُوسٍ مَعَ قُوَّتِهِ فِي أَمْرِ حِسَابِ  
النَّجْمِ فَإِنْ كَانَ طُلُوعُ الْكَوَاكِبِ وَاِخْتِفَاؤُهَا مُخْتَلِفًا فِي الْبِلْدَانِ اِخْتِلَافًا عَظِيمًا بَيْنَنَا كَسَهَيْلٍ  
يَطْلُعُ بِبَغْدَادَ لِحَمِيسٍ يَمُصُّ مِنَ الْيَلُودِ وَيَطْلُعُ بِوَاسِطٍ قَبْلَ ذَلِكَ بِبُيُوتَيْنِ وَبِالْبَصْرَةِ قَبْلَ وَاسِطٍ  
قَالُوا وَالْأَنْوَاءُ تَخْتَلِفُ بِاِخْتِلَافِ الْبِلْدَانِ بَلْ تَحْفَظُ أَيَّامًا بَعِينَهَا وَذَلِكَ دَلِيلٌ عَلَى أَنَّهُ لَيْسَ لِلنَّجْمِ  
مَدْخَلٌ فِي هَذَا وَلَا لَطُلُوعِهَا وَاِخْتِفَائِهَا ثُمَّ كَذَّبَ نَفْسَهُ بَعْدَ ذَلِكَ وَإِنْ كَانَ الْأَوَّلَى مَا قَالَهُ مِنْ  
سُقُوطِ أَمْرِ طُلُوعِ الْكَوَاكِبِ وَغُرُوبِهَا فِي التَّأَثِيرَاتِ بِوُجُودِ شَرَائِطٍ لَا بِاطْلَاقِ ذَلِكَ قَالُوا وَكَثُرَ مَا  
يَصِحُّ مِنْ أَنْوَاءِ الْعَرَبِ بِالْحِجَازِ وَمَا قُرْبَ مِنْهُ وَأَنْوَاءِ الْقِبْطِ بِمِصْرَ وَسَوَاحِلِ الْبَحْرِ وَأَنْوَاءِ بَطْلَمِيسُ  
بِبِلَادِ الرُّومِ وَالْجِبَالِ الَّتِي تَلِيهَا فَتَقْصِدُ الْمَجْرِبَ مَوْضِعًا وَاحِدًا مِنْ هَذِهِ الْمَوَاضِعِ كَانَ مَا ذَكَرَهُ  
جَالِينُوسُ مِنْ تَعَدُّرِ أَمْرِ التَّجَرُّبَةِ لَهَا فِي الْقَلِيلِ مِنَ الزَّمَانِ قَائِمًا وَصَحَّ قَوْلُهُ فِي ذَلِكَ وَكَانَ  
جَالِينُوسُ يَذْكُرُ مَا يَصِحُّ عِنْدَهُ صَحَّةً بَرْهَانِيَّةً وَيَعْتَقِدُهُ وَيُعْرِضُ عَمَّا أَطَافَ بِهِ الشُّبُهَةُ وَحَكِيَ  
سِنَانٌ عَنْ وَالِدِهِ أَنَّهُ رَصَدَ أَحْوَالَهَا بِالْعِرَاقِ نَحْوَ ثَلَاثِينَ سَنَةً لِيَحْصَلَ أُصُولًا يَقْيِسُهَا بِالْأَنْوَاءِ فِي  
سَائِرِ الْبِلْدَانِ فَادْرَكَتْهُ الْمَنِيَّةُ قَبْلَ أَنْ يُتِمَّ غَرَضَهُ وَأَيُّ الْقَوْلَيْنِ مِنْ نِسْبَتِهَا إِلَى أَيَّامِ السَّنَةِ أَوْ  
نِسْبَتِهَا إِلَى طُلُوعِ الْمَنَازِلِ وَغَيْبُوبَتِهَا كَانَ الصَّوَابُ فَإِنَّ الثَّالِثَ سَاقِطٌ وَلِلْمُسْتَصَابِ مِنَ الْآخَرَيْنِ  
شَرَائِطُ يَتَعَلَّقُ بِهَا صَحَّةُ الْأَنْوَاءِ وَهِيَ "تَقْدِمَةُ الْمَعْرِفَةِ بِحَالِ السَّنَةِ وَالرَّبْعِ وَالشَّهْرِ فِي بُيُوسَتِهَا  
وَرُطُوبَتِهَا وَخُلْفِهَا وَإِجَابَتُهَا مِنَ الدَّلَائِلِ الَّتِي مُلِمَّتْ بِهَا كَتَبَ النُّجُومُ الْمُؤَلَّفَةُ فِي أَحْدَاثِ الْمَجْرَوَاتِ  
النُّوْمُ إِذَا طَابَقَتْ تِلْكَ الدَّلَالَاتِ صَدَقَ وَظَهَرَ بَتَمَامِهِ وَإِنْ ضَادَّهَا اِخْتَلَفَ وَالْأَمْرُ فِيمَا بَيْنَهُمَا  
١٠ عَلَى حَسَبِ ذَلِكَ وَأَوْصَى سِنَانُ بْنُ ثَابِتٍ أَنْ يُعْتَبَرَ اتَّفَاقُ الْعَرَبِ وَالْعَجَمِ عَلَى النُّوْمِ فَإِنَّهُمْ إِذَا  
اتَّفَقُوا عَلَيْهِ قَرِيءٌ وَظَهَرَ وَإِلَّا فَبِالْعَكْسِ، وَسَأَذْكُرُ فِي هَذَا الْبَابِ جَوَامِعَ مَا ذَكَرَهُ سِنَانٌ فِي كِتَابِ  
الْأَنْوَاءِ وَمَا فِي شَهْرِ الرُّومِ مِنْ أَوْقَاتِ الْأَسْبَابِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَأَمَّا طُلُوعُ الْمَنَازِلِ وَسُقُوطُهَا فَسَبَّحِي  
ذَكَرَهَا فِي بَابِهَا الْخَصُوصِ بِهَا فِي آخِرِ الْكِتَابِ فَإِنَّ الْمُجْتَمِعِينَ لَمَّا وَجَدُوهَا عَلَى أَمْرِ وَاحِدٍ مُرْتَبِ فِي

وهو. *a Mss.*

وَأَمَّا شَهْرُ الْقِبْطِ غَيْرُ الْمَكْبُوسَةِ فَاتَّهَ وَأَنَّ كَانَ لَهُمْ فِيهَا أَمْثَالُ مَا لِعِغِيرِهِمْ مِنَ الْأَمَمِ فَلَمْ يَتَّصِلْ بِنَا  
خَبَرٌ مِنْ ذَلِكَ وَكَذَلِكَ فِي الْمَكْبُوسَةِ الَّتِي تُسْتَعْمَلُ فِي زَمَانِنَا لَمْ تَتَنَاهَ الْأَخْبَارُ بِمَا يُسْتَعْمَلُ فِيهَا  
سَوَى مَا يُذَكَّرُ مِنْ أَنَّ نَوْرُوزَ الْقِبْطِ هُوَ أَوَّلُ يَوْمٍ مِنْ شَهْرِ تَوْتٍ وَأَنَّ النَّيْلَ يَتَنَقَّسُ مِائَةً وَيَبْتَدِئُ  
بِالزِّيَادَةِ فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ عَشَرَ مِنْ شَهْرِ بَوُونَهَ وَقِيلَ فِي الْعِشْرِينَ مِنْهُ وَيُوشِكُ أَنْ يُسْتَعْمَلَ مَا يُسْتَعْمَلُ  
هَ الرُّومُ وَالسَّرْيَانِيُّونَ لَتَوْسُطِ مِصْرَ فِيمَا بَيْنَ هَؤُلَاءِ وَلِاتِّفَاقِهِمْ فِي السَّنِينَ الَّتِي هُمْ إِلَّا أَنْ يَخْتَصُوا بِأَشْيَاءَ  
دُونَهُمْ لِاخْتِصَاصِ مَسْكَنِهِمْ أَعْنَى مِصْرَ بِأَحْوَالٍ لَا يُشَارِكُ فِيهَا مَسْكَنٌ آخَرُ مِنْ أَحْوَالِ الْمِيَاهِ  
وَالْأَهْوِيَةِ وَالْأَمْطَارِ وَغَيْرِهَا ٥

وَالَّذِي يُسْتَعْمَلُ الرُّومُ وَالسَّرْيَانِيُّونَ مِنْ ذَلِكَ صِنْفَانِ فَيَصِيرُ نَوْعٌ مِنْهُمَا لِأَسْبَابِ مَعَاشٍ  
وَتَصَرُّفٍ فِي الدُّنْيَا وَأَحْوَالٍ حَادِثَةٍ فِي الْأَهْوِيَةِ وَغَيْرِهَا كَمَا ذَكَرْنَاهُ وَنَوْعٌ مِنْهُمَا لِأَسْبَابِ دِينِهِمْ  
١. النَّصْرَانِيَّةِ وَحِينَ نَصَفَ مِنْ كُلِّ النَّوَاعِينَ مَا وَصَلْنَا إِلَيْهِ وَاتَّصَلْ بِنَا فِي مَوْضِعِهِ أَنْ شَاءَ اللَّهُ ٥

القول على ما في شهور الروم من الأيام المعلومة عندهم وعند غيرهم

لَمَّا كَانَتْ سَنَةُ الرُّومِ مُوَافِقَةً لِسَنَةِ الشَّمْسِ ثَابِتَةً مَعَ فَصُولِهَا الطَّبِيعِيَّةِ دَائِرَةً مَعَهَا بِالتَّوَازِي غَيْرِ  
زَائِلَةٍ عَنْ مُحَادَاةِ أَجْزَائِهَا إِلَّا بِالْمُقْدَارِ الَّذِي يُلْحَقُ بِهَا قَبْلَ أَنْ يَبْظَهَرَ لِلْحِسِّ وَجِبَرُ الْيَهَاءِ  
بِالْكَلْبِسِ ٥ قَيَّدَ الرُّومُ وَالسَّرْيَانِيُّونَ وَمَنْ تَابَعَهُمْ أَحْوَالَهُمُ الدَّائِرَةَ مَعَ السَّنَةِ عَلَى  
هَ نَوْبٍ بِهَا وَأَحْوَالِ الْيَوْمِ الَّتِي اسْتَخْرَجُوهَا بِتَجَارِبِهِمْ عَلَى طُولِ الْمَدَّةِ وَهِيَ الَّتِي تَسْمَى الْأَنْوَاءَ وَالْبُرُوجَ  
وَقَدْ ائْتَلَفَ الْعُلَمَاءُ فِي سَبَبِهَا فَتَنَسَّبَهَا بَعْضُهُمْ إِلَى طُلُوعِ الْكَوَاكِبِ الثَّوَابِتِ وَآخَتَفَاتِهَا وَالْعَرَبُ  
مِنْ هَذَا الصَّنَفِ

أُولَئِكَ مَعَشَرِي كَبَنَاتِ نَعَشٍ خَوَالِفُ لَا تَنْوُ مَعَ النُّجُومِ

أَي لَا خَيْرَ عِنْدَهُمْ كَمَا أَنَّ لَا نَوَّ فِي طُلُوعِ كَوَاكِبِ بَنَاتِ نَعَشٍ وَسُقُوطِهَا وَنَسَبَهَا بَعْضُهُمْ إِلَى  
٢. الْأَيَّامِ أَنْفُسِهَا بِأَنَّهَا خَاصِيَّةٌ فِيهَا مَطْبُوعَةٌ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ ثُمَّ يَزِيدُ فِيهَا سَائِرُ الْأَسْبَابِ وَيَنْقُصُ  
مِنْهَا كَمَا أَنَّ طَبِيعَةَ فَصْلِ الصَّيْفِ الْحَرِّ وَطَبِيعَةَ فَصْلِ الشِّتَاءِ الْبَرْدِ ثُمَّ يَتَنَاقَضُ ذَلِكَ مِرَارًا

اليها *Mss.* d وغيرهم منها *Mss.* c منها اسباب *Mss.* b اليوم العشرين *Mss.* a  
fb, corrigirt in فبدا R فبدا LP f للكبس L e قبل أن يظهر بالكبس  
auf einer Rasur.

القول على مذهب خوارزم شاه في اعياد اهل خوارزم

وقد أَقْتَفَى أَبُو سَعِيدٍ أَحْمَدُ بْنُ مُحَمَّدٍ بْنُ عِرَاقٍ أَثَرُ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فِي كَبَسِ شَهْرِ أَهْلِ خَوَارِزْمَ  
وَذَلِكَ أَنَّهُ لَمَّا أُنْشِطَ مِنْ عِقَالِهِ وَحُلَّ مِنْ رِبَاطِهِ بِخَارَا وَرَجَعَ إِلَى دَارِ مُلْكِهِ سَأَلَ مَنْ كَانَ بِحَضْرَتِهِ  
٥ مِنْ الْحِسَابِ عَنْ يَوْمِ اجْفَارٍ<sup>a</sup> فَذَكَّرُوهُ عَلَيْهِ وَسَالَ عَنْ مَوْضِعِهِ مِنْ تَمُوزَ فَأَشَارُوا إِلَيْهِ فَحَفِظَ ذَلِكَ  
وَذَكَرَهُ بِمِثْلِهِ بَعْدَ سَبْعِ سِنِينَ وَأَنْكَرَ ذَلِكَ الْحِسَابَ وَلَمْ يَكُنْ خَوَارِزْمَ شَاهٍ قَدْ وَقَفَ عَلَى اللَّبَاسِ  
وَاحْوَالِهَا فَامَرَ بِإِحْصَارِ التَّحْرِاجِ وَالْحَمْدِ كَيْ وَغَيْرِهَا مِنَ الْمُنْتَجَمِينَ فِي ذَلِكَ الْعَصْرِ وَسَلَاهُمْ  
حَقِيقَةَ الْحَالِ فِي ذَلِكَ فَشَرَحَهَا لَهُ مَفْصَلَةً وَاخْبَرَهُ بِأَفَاعِيلِ الْفَرَسِ وَأَهْلِ خَوَارِزْمَ بِالسَّنِينَ فَقَالَ  
ذَاكَ أَمْرٌ قَدْ فَسَدَ وَنُسِيَ وَالْعَامَّةُ تَعْتَمِدُ عَلَى هَذِهِ الْإَيَّامِ وَيَجِدُونَ بِهَا مَرَكَزَ الْفُصُولِ الْارْبَعَةِ  
١. أَظُنُّ مِنْهُمْ أَنَّهَا تَنْبُتُ وَلَا تَتَغَيَّرُ وَأَنَّ اجْفَارَهُ هُوَ وَسَطُ الصَّيْفِ وَنِيْمِخْبُ<sup>b</sup> وَسَطُ الشِّتَاءِ  
وَيَسْتَعْمِلُونَ أَبْعَادًا عَنْهَا مَفْرُوضَةٌ لَأَوْقَاتِ الزَّرْعَةِ وَالْفِلَاحَةِ وَلَا يُفْطَنُ لِمِثْلِ هَذَا إِلَّا فِي سِنِينَ  
كَثِيرَةٍ وَذَلِكَ مِمَّا دَعَاهُمْ أَيْضًا إِلَى الْاِخْتِلَافِ فِي اخْتِذِ الْأَبْعَادِ عَنْهَا حَتَّى يَزْعُمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ وَقْتَ  
بَذْرِ الْحِنْطَةِ عِنْدَ مِصْرَ سِتِّينَ يَوْمًا مِنْ اجْفَارٍ وَبَعْضُهُمْ يَقُولُ بِكَثْرٍ وَبَعْضُهُمْ بِأَقَلِّ وَالصَّوَابُ أَنَّ  
تَحْتَالَ لِاثْبَاتِهَا عَلَى حَالٍ وَاحِدَةٍ وَأَوْقَاتٍ غَيْرِ مُخْتَلِفَةٍ مِنَ السَّنَةِ كَيْلًا تَخْتَلِفُ الْأَحْيَاءُ لَهَا  
١٥ فَاخْبَرَهُ بِأَنَّ لَا حِيلَةَ فِي ذَلِكَ أَبْلَغَ مِنْ وَضْعِ مَبَادِي الشُّهُورِ الْخَوَارِزْمِيَّةِ فِي أَيَّامِ مَفْرُوضَةٍ مِنْ  
شُهُورِ الرُّومِ وَالسَّرْيَانِيِّينَ كَمَا فَعَلَ الْمُعْتَصِدُ فَتَنَكَّيْسَ بِكِبَائِسِهِمْ فَفَعَلُوا ذَلِكَ فِي سَنَةِ الْف  
وَمِائَتَيْنِ وَسَبْعِينَ لِلْأَسْكَندَرِ وَأَتَّفَقُوا عَلَى أَنَّ يَكُونَ أَوَّلُ نَاسِرَجِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ مِنْ نَيْسَانَ  
السَّرْيَانِيِّ حَتَّى يَكُونَ وَقَرُ اجْفَارِ فِي النِّصْفِ مِنْ تَمُوزَ أَبْدَا وَعَمِلُوا عَلَيْهَا أَوْقَاتَ الْفِلَاحَةِ كَقَطْفِ  
الْعِنَبِ لِلتَّرْبِييبِ فَإِنَّ وَقْتَهُ مِنْ أَرْبَعِينَ يَوْمًا يَمُضِي مِنْ اجْفَارِ إِلَى خَمْسِينَ يَوْمًا وَكَقْطْفِهِ لِلتَّلْعِيقِ  
٢. وَأَجْتَنَاهُ اللَّمْتُرى فَإِنَّ وَقْتَهُ مِنْ خَمْسَةِ وَخَمْسِينَ إِلَى خَمْسَةِ وَسِتِّينَ وَكَذَلِكَ جَمِيعَ أَوْقَاتِ الزَّرْعَةِ  
وَالْإِقْلَاحِ وَالغَرْسِ وَالْوَصْلِ وَغَيْرِ ذَلِكَ فَإِذَا كَانَتِ السَّنَةُ عِنْدَ الرُّومِ كَبِيسَةً كَانَتِ الْإَيَّامُ الْوَاخِفُ  
بَعْدَ اسْبِنْدَارْمَجِي سِتَّةَ أَيَّامٍ وَلَوْ اسْتَعْمِلَ لِهَذَا مِنْ فِعْلِ خَوَارِزْمَ شَاهٍ تَأْرِيخٍ لِالْحَقَائِقِ بِسَائِرِ مَا  
تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ ٥

وَنِيْمِخْبُ *L* وَنِيْمِخْتُ *R* وَنِيْمِخْتُ *P* *c* اجعار *Mss.* *b* احفار *Mss.* *a*

جدول منازل القمر <sup>a</sup>					
اسماء منازل القمر بلغت العرب	اسماؤها بلغت السعد	اسماء منازل القمر بلغت العرب	اسماؤها بلغت أهل خوارزم	اسماؤها بلغت السعد	اسماؤها بلغت أهل خوارزم
الثريا	پروی	الأكلیل	پروی	پروی	اغنوند
الدبران	بابرو	القلب	بابرو	بابرو	بغنوند
الهقعة	مرازنه	الشولة	اخماه	مرازنه	مغن سدویس
الهنة	رشنوند	النعام	خویا	رشنوند	بشتم
الذراع	غثف	البلدة	غوئف <sup>d</sup>	غثف	وززیک <sup>g</sup>
النثرة	غنب	سعد الذابح	جیری	غنب	ونند
الطرف	خمشیش	سعد بلع	خمشیش	خمشیش	یوغ
الجبهة	مغ	سعد السعود	احیر <sup>e</sup>	مغ	شدمشیر <sup>h</sup>
الزبرة	وذه <sup>b</sup>	سعد الاخبية	امغ	وذه <sup>b</sup>	شوشن
الصرفة	ویذو	الفرغ المقدم	ویذو	ویذو	فرشت بات
العواء	فستشت <sup>c</sup>	الفرغ المؤخر	افسست <sup>f</sup>	فستشت <sup>c</sup>	برفرشت
السمک	شغار	بطن الحوت	اخشفرن	شغار	ریوند
العقر	سرو	الشيطان	شوشک	سرو	بشیش
الزبانان	فسرو	البطين	سرافسریو	فسرو	برو
					فرخند

<sup>a</sup> Diese Tabelle fehlt in *L*.    <sup>b</sup> *R* وذ    <sup>c</sup> *P* نششت    <sup>d</sup> *R* غوسف  
<sup>e</sup> *R* احیر    <sup>f</sup> *R* افسست    <sup>g</sup> *P* وززیک    <sup>h</sup> *R* شدمشیر    <sup>i</sup> *R* خجیف

وغروبها على نظام واحد عُلِّقَ مَبَادِيْ أَسْبَابِهِ ومَعْرِفَةُ الْأَوَاقَاتِ بِهَا بَلْ كَانَ لِلْعَرَبِ مَا لَمْ يَكُنْ لغيرِهِمْ وَهُوَ تَخْلِيدُ مَا عَرَفُوهُ أَوْ حَدَسُوهُ حَقًّا كَانَ أَوْ بَاطِلًا تَحْمَدًا كَانَ أَوْ ذَمًّا بِالْأَشْعَارِ وَالْأَرْجُوزَةِ وَالْأَسْجَاعِ وَكَانُوا يَتَوَارَثُونَهَا فَتَبَقِيَ عِنْدَهُمْ أَوْ بَعْدَهُمْ وَلَوْ تَامَلْتَهَا مِنْ كُتُبِ الْأَنْوَاءِ وَخَاصَّةً كِتَابِهِ الَّذِي وَسَّمَهُ بِعِلْمِ مَنَاظِيرِ النُّجُومِ وَمِمَّا أَوْرَدْنَا بَعْضَهُ فِي آخِرِ الْكِتَابِ لَعَلِمْتَ أَنَّهُمْ لَمْ يَخْتَصُّوا مِنْ ذَلِكَ بِأَكْثَرِ مِمَّا اخْتَصَّ بِهِ فَلَا حَوْزَ كُلِّ بُقْعَةٍ وَلَكِنَّ الرَّجُلَ مُفَرِّطًا فِيهَا يَخُوصُ فِيهِ وَغَيْرُ خَالٍ عَنِ الْأَخْلَاقِ الْجَبَلِيَّةِ<sup>٥</sup> فِي الْإِسْتِبْدَادِ بِالرَّأْيِ وَكَلَامِهِ فِي هَذَا الْكِتَابِ الْمَذْكُورِ يَدُلُّ عَلَى إِحْسَنِ وَتَرَاتٍ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْفَرَسِ إِنْ لَمْ يَهْضَ بِتَفْصِيلِ الْعَرَبِ عَلَيْهِمْ حَتَّى جَعَلَهُمْ أَرْدَلًا لِلْأَمْرِ وَأَحْسَنَهَا وَأَنْدَلَهَا وَوَصَفَهُمْ بِالْفَرِّ وَمُعَانَدَةِ الْإِسْلَامِ بِأَكْثَرِ مِمَّا وَصَفَ اللَّهُ بِهِ الْأَعْرَابَ فِي سُورَةِ التَّوْبَةِ وَنَسَبَ إِلَيْهِمْ مِنَ الْقَبَائِحِ مَا لَوْ تَفَكَّرَ قَلِيلًا وَتَذَكَّرَ أَوَائِلَ مَنْ فَضَّلَ عَلَيْهِمْ لَلَّذَبَ نَفْسَهُ فِي أَكْثَرِ مَا أَقَالَهُ فِي الْفَرِيقَيْنِ تَفَرُّطًا وَتَعَدِّيًّا، وَهَذِهِ أَسْمَاءُ مَنَازِلِ الْقَمَرِ بِلُغَةِ أَهْلِ السَّغْدِ وَأَهْلِ خَوَارِزْمِ وَسَنَصِفُ فِيهَا بَعْدَ صُورَتِهَا الْمَرْثَبَةِ عِنْدَ ذِكْرِنَا طُلُوعَهَا وَسُقُوطَهَا فِي شَكْلِ هَذَا الْمَجْدُولِ ٥

الحبلية *RL* <sup>a</sup>

أيضا خير روجكانيك <sup>٥</sup> وأما الخامس <sup>٥</sup> وهو أول يوم من ريمزد ويعرف بكجذريكانيك <sup>٥</sup> وأما السادس فيسمى ارثمين <sup>٥</sup> ريد ويعرف بارثمين دكانيك وهو اليوم الأول من اخمن <sup>٥</sup> وهم يفعلون في الخمسة الاواخر من اسبندارمجي والخمسة الواحف التي تتلوها ما يفعله اهل فارس في أيام الفروردجان من وضع الاغذية في النواويس لارواح الموتى <sup>٥</sup>

<sup>٥</sup> وقد كانوا يستعملون منازل القمر ويستنبطون منها الأحكام ولها بلغتهم أسام حفظوها وأنقروا من كان يستعملها ويحسن كيفية النظر فيها والاستدلال عليها ومن الدليل الواضح على ذلك أن المتخيم يدعى باللغة الخوارزمية اخروينيك وتفسيره الناظر الى منازل القمر لأن اختر المنزل من منازلها وكانوا يقسمون هذه المنازل على البروج الاثنى عشر ويسمون البروج بأسماء مفردة بلغتهم وهم <sup>٥</sup> أعرف بها كانوا من العرب يدلك على ذلك موافقة تسميتهم لها للاسماء التي اسمها متوتري تصويرها ومخالفة في ذلك في العرب وتصورتها بغير صورتها حتى أنهم عدوا الجوزاء في جملة البروج مكان التوأمين والجوزاء هو صورة الجبار وقد يسمى اهل خوارزم هذا البرج ادوبچكرىك <sup>٥</sup> وتفسيره ذو الصنمين وهو مقتضى معنى التوأمين وكذلك صور العرب الأسد من عدة صور فاستولى في الطول على ثلاثة ابراج وشئ سوي ما له في العرض وذلك أنهم جعلوا رأسي التوأمين ذراعه المبسوطة واللطخة التي في صدره السرطان أنفه اعنى النثرة <sup>٥</sup> وصدور العذراء اعنى العواء وركبه <sup>٥</sup> ويد العذراء اعنى السماك الأعزل احدى ساقيه والرامح ساقه الأخرى وأنبسطت صورة الأسد على رأبهم على برج السرطان والأسد والعذراء وبعض الميزان وعدة صور من الشمالية والجنوبية وهو بالحقيقة غير ما ذهبوا اليه وكذلك لو تأملت أساميهم للكواكب الثابتة لعلمت أنهم كانوا من علم البروج والصور بمغزل وإن كان ابو محمد عبد الله بن مسلم بن قتيبة الجبلي <sup>٥</sup> يهول ويطول في جميع كتبه وخاصة في كتابه في تفصيل العرب على العجم وزعم أن العرب اعلم الأمم بالكواكب ومطالعها ومساقطها ولا أدري أجهل أم تجهل ما عليه الزراعون والأكر في كل موضع وبقعة من علم ابتداء الأعمال وغيرها ومعرفة الاوقات على مثل ذلك فإن من كان السماء سقفة ولم يكنه غيرها ودام عليه طلوع الكواكب

الادبچم كرنك <sup>e</sup> PR وفي <sup>d</sup> Mss. اخير <sup>c</sup> Mss. ان ثمين <sup>b</sup> PR <sup>a</sup> Lücke. للجبلى <sup>g</sup> Mss. وركبه <sup>f</sup> Mss. ادوبچم كرنك <sup>L</sup>



فى غير وقتِه وقد تقدّم هذا اليوم ذلك الوقت الى زماننا فجعلته العامة مُنتَصَفَ السَّيِّئِ  
وفيه وحواليه يَسْتَعْبِلُ اهل خوارزم الخُورَ والدُّخْنَهَ وأبرارَ روائِحِ الأطعمَةِ التى وضعوها لَدَفْعِ  
غوائلِ الجنِّ والأرواحِ السَّوِّءِ وهو امرٌ واجبٌ من طريقِ الحَرَمِ والاحتياطِ اذا أُضيفَ اليه شىءٌ  
من الاسبابِ النفسانيَّةِ اعنى العزائمِ والرُّقى والآنعية التى اقرَّ بها افاضلُ الحكماءِ وجوزوها لما  
ه شاهدوا تأثيراتها كجانيبوس وأمثاله وإن قلوا وكذلك اذا أَسْتَعِينَ فيها بشىءٍ من امور  
اللوالبِ كالاولقاتِ المستعِدَّةِ والاختياراتِ بالاشكالِ المذكورةِ لذلك والحَرَمُ يُوجِبُ أَنَّ لا نَلْتَفِتَ  
الى من لا يَحْتَاجُونَ لأبطالِ ذلك والتكذيبِ به آلا بالسُّخْرِيةِ والصَّحِيحِ وَلِىَ الأَشْدَاقِ، فقد  
أَقَرَّ بالجنِّ والشياطينِ جُلُّ الفلاسفةِ والعلماءِ كرسطوطاليس فى وَصْفِهِ أَيَّامَ بالهَوَائِيَّةِ والنَّارِيَّةِ  
وتسميته لهم بالأَناسِ وكمثلِ يحيى التَّحَوِّيِّ فى أَقْرَارِهِ بها وكغيره فى وصفه لها أَنهم خبائث  
الأَنفُسِ المتردِّدة بعد انفصالها من أَجْسَادِهَا الممنوعةِ عن وصولها الى ما هِ مِنْهُ بَعْدَ مَعْرِفَةِ  
الحَقِيقَةِ واستعمالِ الحَيُّورَةِ ولا أَظُنُّ ما فى كُتُبِهِ آلا مُشِيرًا الى مِثْلِ ذَلِكَ وَإِنْ كَانَتْ إِشَارَاتُهُ  
بِالْفَظِّ وعباراتِ رَكِيقَةٍ

أَخْمَنُ لَمْ يَذْكُرُوا فى هذا الشهر شيئاً

اسبندارمى اليوم الرابع منه يسمّى خيثر<sup>b</sup> وترجمته القيام واليوم العاشر منه عيد لهم يسمّى  
ه وخشنكام ووخش هو اسم الملك الموكل بالماء وخاصةً بنهر جَيَّحُونَ واليوم العشرون منه يسمّى  
ايجه<sup>c</sup> وتفسيره الأَصْبِيصَة<sup>d</sup>

ولهم بعد ذلك اعيادٌ يَحْتَاجُونَ اليها فى احوالِ دينهم وهِ سِتَّةُ اعيادٍ أَمَّا الأوّلُ فيسمّى  
بسخجاجى<sup>e</sup> ريد وهو اليوم الحادى عشر من نواسرجى ويعرفه عامتهم بنواسرجكانيك اضافةً  
اليه اذ هو فيه واما الثانى فيسمّى ميث سخن ريد وهو اليوم الأوّل من چيرى ويدعى ايضا  
٢. حاوردمينييك اى القرى ويقال له ايضا اجغارمينيك اضافةً الى اجغار لاته قبله خمسة عشر  
يوماً واما الثالث فيسمّى مذيان ريد وهو اليوم الخامس عشر من همداد ويدعى ايضا  
اجمردكانيك<sup>f</sup> واما الرابع فيسمّى ميث زرمى ريد وهو اليوم الخامس عشر من اومرى ويدعى

a fehlt in Mss. b LP خيثر c P ايجه d R الاصصة e P  
اجمردكانيك L انجمردكانيك P f P سخجاجى L سخجاجى

أردوشت لم يذكرها فيه شيئا ٥

هروذان أول يوم منه يسمى أريجا سوان وكان هذا اليوم قبل الاسلام وقت اشتداد الحر ولذلك قيل أنه في الاصل أريجهاس جوزان وترجمته سحرج من اللباس أي أنه وقت التّعري والتكشف فاما في زماننا هذا فقد وافق وقت زرع التمسيم وما يُبذر معه فوقيت به ٥  
هـ جيري اليوم الخامس عشر منه يسمى أجغار وتفسيره الوقود والذهب وكان فيما مضى أول وقت يحتاج فيه الى الاصطلاء بالنار لتغير الهواء في الخريف وفي زماننا يوافق وسط الصيف وبعده منه سبعون يوما ثم يبتدأ في زرع الحنطة الحريفية ٥

هردان لم يذكرها فيه شيئا ٥

اخشيري أول يوم منه يسمى فغبريه ويقال أنه في الأصل فغبره أي مخرج الشاة ان كان ملوك ١. خوارزم في مثل هذا الوقت يخرجون لانتقشاع الحر واقبال البرد فيشتون خارج الكن دافعين الأتراك الغزية عن ثغورهم وحامين اطراف ممالكهم عنهم ٥

اومري أول يوم منه اذا كند خواره وتفسيره يوم أكل الخبز المشحم وكانوا يخبزون فيه من البرد ويجمعون على أكل الخبز المشحم حوالي الكوانين الموقدة واليوم الثالث عشر عيد جيري روج ٥ وفي التعظيم له بمنزلة الفرس للمهران وكذلك اليوم الحادي والعشرون عيد يسمى

رام روج<sup>d</sup> ٥

ياناخس لم يذكرها في هذا الشهر شيئا ٥

ادو وكذلك لم يذكرها في هذا الشهر ايضا ٥

ريزد اليوم الخامس عشر يسمى نيمخاب ويقال أنه مينج اخيب فصحت تخفيفا لكثرة ما يجري على اللسنة وتكون ترجمته ليلة مينه ٥ فزعم بعضهم ان مينه كانت احدى ملوكهم ٢. او عظمتهم وانها خرجت من قصرها سكرانة في لباس من حرير والأوان ربيع فوقعت خارج القصر وغلبتها عينها فنامت وضربها برد الليل فانت وتعب الناس من أهلاك البرودة انسانا في مثل هذا الوقت من فصل الربيع فصيره كالتاريخ لشيء عجيب خارج عن العادة كائن

منية<sup>PR</sup> روج<sup>d</sup> Mss. روج<sup>c</sup> اذا كندر خوار<sup>P</sup> الاصل<sup>a</sup> R

منية<sup>f</sup> Mss.

من عيد خواره يجتمعون في بيوت نيرانهم ويأكلون شيئاً يتخذونه من دقيق الجاوس والسمن  
والسكر وبعض الناس يجعل نيم سرده قبل هذا خمسة وهو أول مهر ماه ليكون على رأى الفرس  
وكان الواجب أن يكون نصف السنة اذا مضى من رأسها ستة اشهر ويومان ونصف واليوم  
التاسع منه تيسيس<sup>a</sup> اغام واليوم الخامس والعشرون منه أول كرم خواره

هـ آبانج اليوم التاسع منه آخر كرم خواره

فوغ لم يتصل بنا فيه شيء

مسافوغ لهم فيه عيد من اليوم الخامس منه الى اليوم الخامس عشر ثم يقوم المسلمون سوق  
بالشرع<sup>ه</sup> سبعة أيام

زبدنج اليوم الرابع والعشرون منه باذ<sup>ه</sup> امكام

١٠ اخشوم في آخر هذا الشهر يبكي اهل السغد على موتائهم القدماء وينوحون عليهم ويقطعون  
وجوههم ويضعون لهم الاطعمة والاشربة فعل الفرس في الفروردجان وذلك لان الخمسة الايام  
التي المسترقة لاهل السغد اتما هي في آخر هذا الشهر كما تقدم ذكره ولهم قيام اسواق في  
القرى في الايام التي اساميتها في كل شهر واحدة تستعمل في رساتيف بخارا والسغد

القول على ما لاهل خوارزم في شهورهم من مثل ذلك

١٥

واهل خوارزم موافقون لاهل السغد في اوائل السنين والشهور ومخالفون للفرس فيها والعلة في  
ذلك هي بعينها ما وصف لاهل السغد ورسومهم فيها كانت شبيهة برسومهم وأول الصيف  
عندهم كان أول ناوسارجي ولهم اعياد فيها كانوا يعظمونها قبل الاسلام ويزعمون ان المعبود  
جل وعز أمرهم بتعظيمها ويستعملون اياماً آخر مأخوذة من آثار متقدميهم والآن لم يبق من  
٢٠ مجوسهم الا بقية لم تغل في دينها واقتصرت بمعرفة طواهره دون التفحص عن حقائقه ومعانيه  
حتى انها استعملت الاعياد بمعرفة الآبعاد دون مواضعها المنسوبة الى الشهور فاما ايامهم  
واعيادهم التي ليست متعلقة بامر دينهم فهي هذه

ناوسارجي أول يوم منه عيد رأس السنة وهو اليوم الجديد كما ذكرناه

بمعرفة طواهره bis d-d Von ما d P ياد c L بالتسرع b Mss. يسيس a P  
fehlt in R.

الزيادة على ربيع يوم اليه فلما ظهر زرادشت وجاء بالهوسية وانتقل الملوك من بلخ الى فارس وبابل واعتنوا بامور دينهم جددوا الارصاد فوجدوا الانقلاب الصيفي يتقدم أول السنة الثالثة للكبس خمسة أيام فتركوا حسابهم الأول وعملوه على ما أدام اليه الرصد وبقي أهل ما وراء النهر على ما كانوا عليه واهملوا تلك السنة التي كانوا يرعون احوالها فاختلفت اوائل سنيهم لذلك، وبعضهم زعم ان ابتداء سنة الفرس وابتداء سنة أهل السغد كان واحدا الى وقت ظهور زرادشت فلما اخذ الفرس بعده ينقلون الخمسة الأيام الى آخر كل شهر من شهور الكبيسة كما ذكرنا فيما تقدم تركها أهل السغد في مواضعها ولم ينقلوها فبقيت لهم في آخر شهور سنتهم ولولتلك بعد أهال الكبيسة في آخر آبان ماه والله أعلم ولاهل السغد في شهورهم أعياد كثيرة وأيام معلومة معظمة على مثال ما للفرس والذي بلغنا منهم في هذه ٥

١٠. نوسرد اليوم الأول منه نوروز وهو النوروز الكبير واليوم الثامن والعشرون منه عيد لجوس بخارا يسمى رامش آغام يجتمعون فيه في بيت نار بقرية رامش وهذه الآغامات أعز الاعياد لهم في كل قرية عند كل رئيس يجتمعون اليه في الأكل والشرب وذلك لهم على نوب ٥

جرجن لم يتصل بنا فيه شيء ٥

نيسنج<sup>٥</sup> اليوم الثاني عشر منه ماخيرج الأول ٥

١٥. بساكنج اليوم السابع منه كنج<sup>٥</sup> اغام وهو عيد لهم ببيكنده<sup>٥</sup> يجتمعون هناك واليوم الثاني عشر ماخيرج الثاني واليوم الخامس عشر عمس خواره يأكلون فيه الخمير بعد تركهم الطعام والشراب وما مسنه النار ألا التمار والنبات ٥

اشناخندا اليوم الثامن عشر منه بابه خواره ويقال بامى خواره وهو شرب العصير الجيد الصوف واليوم السادس والعشرون كرم خواره ٥

٢٠. مزبخندا اليوم الثالث منه عيد كشمين وفيه قيام سوق بقرية كماجكت وفي اليوم الخامس عشر منه تقوم سوق بالطواريس ويجتمع بها التجار من الآقاي ويقيمونها سبعة أيام ٥

فغان أول يوم منه يسمى نيم سرده ومعناه نصف السنة واليوم الثاني منه عيد يسمى سمنه

نكج L, بكج P; Sic R; ييسنج R مسنج P بيسنج L b واعلوا R a  
الخمير R e بيسكنند P d

وَأَمَّا جَعَلُوا رَوْزَ مَاءٍ مَخْتَارًا لِأَنَّهُ مَسْمُومٌ بِسَمِّ الْقَمَرِ الَّذِي فَطَرَهُ اللَّهُ عَلَى قِسْمَةِ الْخَيْرِ وَالنَّعِيمِ فِي الدُّنْيَا وَلِذَلِكَ تَزِيدُ الْمِيَاءُ وَيَنْمَى الْحَيَوَانُ وَالْأَشْجَارُ وَالنبَاتُ مِنْ حِينَ يَهْلُ إِلَى أَنْ يَأْخُذَ فِي النَّقْصَانِ ، وَقَدْ قَالُوا فِي يَوْمِ الْجَمْعِ وَالْإِسْتِقْبَالِ أَنَّهَا مَخْوَسَانِ أَمَّا الْجَمْعُ فَفِيهِ وَكُوعُ الْجِنِّ وَالشَّيَاطِينِ بِالْمِزَاجِ الْفَاسِدِ فِي الْعَالَمِ فَيَكُونُ الْجُنُونُ وَالْخَبْثُ وَفِيهِ تُجَزَّرُ الْجِبَارُ وَتَنْقُصُ الْمِيَاءُ وَتَضَرُّ ذُرَانُ الرُّوْشِينِ وَالْمَاءُ الَّذِي يَسْتَقَرُّ فِيهِ فِي الرَّحِمِ يَكُونُ الْوَلَدُ مِنْهُ نَاقِصٌ لِلْخَلْقَةِ وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ مِنَ الْجَسَدِ ضَعِيفُ الْعَوْدِ وَالْغَرَسُ الَّذِي يُغْرَسُ فِيهِ يَكُونُ مَتَنَازِرَ الْحَمَلِ وَلَا سِيَّيَا إِنْ كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَمَا أَهْلُ الْقَمَرِ زَعَمُوا عَلَى بَيِّنٍ دَجَاجٍ مَحْضُونٍ إِلَّا فَسَدَ وَلَا عَلَى تَرْجِسٍ إِلَّا ذَبَلَ وَقَالَ الْإِنْدِيُّ أَنَّمَا كُرَّةُ الْجَمْعِ لَأَخْتِرَاقِ الْقَمَرِ فِيهِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ الْأَجْسَادِ وَلَا أَجْلُهُ يُخَافُ عَلَيْهَا الْبَلَاءُ وَالْفَنَاءُ ، وَأَمَّا الْإِسْتِقْبَالُ فَفِيهِ زَعَمُوا وَلُوعُ الْغِيلَانِ وَالسَّحَرَةِ ١٠. بِالْأَرْوَاحِ الدَّيْرَةِ فَيَكْتَرُ لَذَلِكَ الضَّرْعُ وَفِيهِ تَمُدُّ الْجِبَارُ وَتَزِيدُ الْمِيَاءُ وَتَضَرُّ أَنْتِ الرُّوْشَانِ وَالْمَاءُ الَّذِي يَسْتَقَرُّ فِيهِ فِي الرَّحِمِ يَكُونُ مِنْهُ الْوَلَدُ زَائِدٌ لِلْخَلْقَةِ وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ قُوَى الْعَوْدِ وَالْغَرَسُ الْمَغْرُوسُ فِيهِ مُدَوِّدُ الثَّمَرِ كَثِيرُ الْعُفُونَاتِ لَا سِيَّيَا إِذَا كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَقَالَ الْإِنْدِيُّ أَنَّمَا كُرَّةُ الْإِمْتِلَاءِ لِأَنَّ ضَوْءَ الْقَمَرِ فِيهِ مُسْتَمِدٌّ مِنْ نُورِ الشَّمْسِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ الْأَرْوَاحِ وَمِنْ أَجْلِهِ يُخَافُ عَلَى الْأَرْوَاحِ مُفَارَقَتَهَا لِلْأَجْسَادِ ١١

#### القول على ما في شهور السغد من الاعياد

١٥

وَأَمَّا أَهْلُ السَّغْدِ فَكَانَتْ شُهُورُهُمْ أَيْضًا مَقْسُومَةً عَلَى أَرْبَاعِ السَّنَةِ وَكَانَ أَوَّلُ نَوْسَرٍ مِنْ شُهُورِ السَّغْدِ أَوَّلُ الصَّيْفِ وَلَمْ يَكُنْ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ الْفَرَسِ فِي أَوَائِلِ السَّنَةِ وَبَعْضُ الشُّهُورِ اخْتِلَافٌ سِوَى مَوْضِعِ الْيَوْمِ الْخَمْسَةِ الْوَاحِقِ كَمَا قَدَّمْنَا بَيَانَهُ وَأَمَّا فَعَلُوا ذَلِكَ لِأَنَّهُمْ عَظَّمُوا الْمُلُوكَ فَلَمْ يُسَاوُوا أَنْفُسَهُمْ بِهِمْ فِي أَعْمَالِهِمْ وَأَثَرُوا رَجُوعَ جَمِ الْمَلِكِ مُنْجَحَ الْحَاجَةِ لِابْتِدَاءِ رَأْسِ السَّنَةِ كَمَا أَثَرُوا ٢. الْمُلُوكَ نَهَوْضَهُ لَهُ ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّ السَّبَبَ فِي الْإِخْتِلَافِ بَيْنَ رَأْسِي السَّنَتَيْنِ هُوَ تَفَاوُتُ مَا وَجَدَ مِنَ الْأَرْصَادِ وَذَلِكَ أَنَّ الْفَرَسَ الْأَوَّلَ كَانُوا يَحْلُونَ عَلَى أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَكَثُرَ مِنْ رُبْعِ يَوْمٍ بِحِزِّهِ مِنْ سِتِّينَ جِزَاءً مِنْ سَاعَةٍ وَيَتَعَاهَدُونَ جَبَرَتُكَ

نهضة R a      b fehlt in Mss.

تتبر	سعد وسط نخس وس	ط	زيادة في المال
جوش	وسط سعد وسط وس	ط	رزق وحده من ذوات الاربع
ديبهر	وسط نخس وس	ط	علة تتبعها صفة
مهر	وسط سعد وس	ط	ملك شيء لم يملك قبل
سروش	وسط سعد وس	ط	سفر ورجوع منه
رشن	وسط سعد وس	ط	سفر وعلة فيه
قرودين	وسط سعد وس	ط	زيادة في المال
بهرام	وسط سعد وس	ط	موت رجل من اهل البيت
رام	وسط سعد وس	ط	سفر وطر بالخصماء
بان	وسط نخس وس	ط	انتهام بسوقة
ديبلتين	وسط سعد وس	ط	علة ومريض
دين	وسط سعد وس	ط	اصابة مال
ارن	وسط سعد وس	ط	ردى مذموم
اشتال	وسط سعد وس	ط	بناء بناء جديد
اسمان	وسط سعد وس	ط	فكف بالكذب
زاميان	وسط سعد وس	ط	كبة في المال والاهل
مارسفن	وسط سعد وس	ط	سفر غير بعيد
انيران	وسط نخس وس	ط	اخذ على الرباء

احكام الحية ورويتها في ايام الشهر

قبل نصف النهار سلطان

علة ومرض

موت او نهلب شيء من اهل البيت

منفعة ومعرفة من اهل بلدة

ذكر وكيد

سفر فيه منفعة كثيرة

علة ومرض

دخول على السلطان

مثل امسه

تزوج ونكاح

مال بلا تعب

قبل نصف النهار جيد وبعده ردى

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ما

ر

لا اله الا الله

ا

هرون

نهس

ارديشهشت

شهريور

اسفنداروند

خرداد

مرداد

ديبان

آذر

آبان

خور

ماه

لانه باسم القمر

وَيُلْعَبُ بِهَا فَلَا تَلْدَغُ فَإِذَا أُخِذَتْ وَأُخْرِجَتْ مِنْ حَدِّ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ وَهُوَ قَنْطَرَةٌ عَلَى رَأْسِ غَلْوَةٍ<sup>a</sup>  
 مِنْهَا لَدَغَتْ لَدَغًا يَقْتُلُ مِنْ سَاعَتِهِ، وَقِيلَ أَنَّ بَحْدَ طُوسَ قَرْيَةً لَا يَلْدَغُ فِيهَا الْعَقَارُبُ وَاخْبِرَنِي  
 أَبُو الْفَرَجِ الرَّجَّائِيُّ أَنَّ بَيْلِدَةَ زَنْجَانَ لَا يَرَى عَقْرَبٌ إِلَّا فِي مَوْضِعٍ يُسَمَّى مَقْبَرَةَ الطَّبْرِيِّينَ وَأَنَّهُ إِذَا  
 قَصَدَهَا قَاصِدٌ بِاللَّيْلِ وَجَمَعَ مِنْهَا شَيْئًا فِي أَجَانَةٍ ثُمَّ خَلَّاهَا فِي مَوْضِعٍ آخَرَ وَجَدَهَا تَعُودُ<sup>٥</sup>  
 مُسْرِعَةً إِلَى مَوَاضِعِهَا ۞ فَأَمَّا هَذِهِ الرِّقَاعُ الْمَذْكُورَةُ فَظَاهِرَةُ الْبُطْلَانِ لِأَسْخَالَةِ تَعَدَّى قُوَّةِ الْعَزْمِ  
 وَإِنْ أَشْتَدَّ نَفَاذُهَا إِلَى الْمَعْرُومِ عَلَيْهِ وَمُخَالَفَةِ أَدْوَارِ الْكُلُوكِبِ سَنَةَ الْفَرَسِ وَعَدَمِ شَرِاطِطِ الطِّلْسَمَاتِ  
 فِيهَا وَلَعَلَّنَا نَتَكَلَّمَ عَلَى الْعَزَائِمِ وَالنَّيْرُجَاتِ وَالطِّلْسَمَاتِ فِي كِتَابِ الْحَجَائِبِ الطَّبِيعِيَّةِ وَالْغَرَائِبِ  
 الصَّنَاعِيَّةِ بِمَا نَعْمُسُ<sup>٥</sup> بِهِ الْيَقِينَ فِي قُلُوبِ الْعَارِفِينَ وَنُزِيلُ<sup>٥</sup> الشُّبُهَةِ عَنْ أَفْتَدَةِ الْمُرْتَادِينَ أَنَّ  
 شَاءَ اللَّهُ فِي الْأَجَلِ وَأَزَالَ الْحَوَادِثَ النَّفْسَانِيَّةَ بِمَنْعِهِ أَنَّهُ قَدِيرٌ عَلَيْهِ ۞ وَالْيَوْمُ الْحَادِي عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ  
 ١. اخورِ أَوَّلِ الْكَلَهَنْبَارِ الثَّانِي وَآخِرُهُ رُوزِ دِيبْمِهَرٍ وَيُسَمَّى مَدْيُوشْمَرِ كَاهٍ وَفِيهِ خَلَقَ اللَّهُ الْمَاءَ فَالْيَوْمِ  
 السَّادِسَ عَشَرَ هُوَ رُوزِ مِهَرٍ يُسَمَّى مَسَكُ تَازَه ۞ الْيَوْمُ التَّاسِعَ عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ فَرُورْدِينَ يُسَمَّى نُورُوزِ  
 الْأَنْهَارِ وَالْمِيَاهِ الْجَارِيَةِ يَطْرَحُونَ فِيهَا الطَّيِّبَ وَالْمَاوَدَ وَغَيْرَ ذَلِكَ ۞  
 وَلَيْسَ لِلْمَجُوسِ صَوْمٌ بَتَّةً وَمَنْ صَامَ فَقَدْ أَثَرَ وَكَفَّارَتُهُ أَطْعَامُ جَمَاعَةٍ مِنَ الْمَسَاكِينِ وَلَهُمْ فِي أَيَّامِ  
 الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ أَسْوَأُ وَلَكِنَّهَا تَخْتَلِفُ بِاخْتِلَافِ الْبِلَادِ فَلِذَلِكَ لَا تُضَبِّطُ كَالشَّيْئَانَةِ فِي الْمَسَائِلِ  
 ٥. لَا يُمْكِنُ حَصْرُهَا ۞ وَلَعَصْدُ الدَّوَلَةِ فِيهَا يَوْمَانِ يُسَمَّى كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا جِشَنُ<sup>٥</sup> كَرْدِ فَنَا خُسْرُو  
 وَأَحَدُهَا رُوزِ سَرُوشِ مِنْ فَرُورْدِينَ مَاهٍ وَهُوَ وَصُولُ الْمِيَاهِ الْمُسْتَنْبِطَةِ مِنْ أَرْبَعَةِ فَرَسَجٍ إِلَى الْمَدِينَةِ  
 الَّتِي أَبْتَنَاهَا دُونَ قَصَبَةِ شِيرَازَ بِفَرَسَجٍ وَسَمَاهَا كَرْدِ فَنَا خُسْرُو وَالْآخِرُ رُوزِ هَرْمَزِ مِنْ آبَانَ مَاهٍ وَهُوَ  
 يَوْمُ الْإِبْتِدَاءِ فِي أَبْتِنَاءِ تِلْكَ الْمَدِينَةِ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ ثَلَاثٍ وَثَلَاثِينَ وَثَلَاثِمِائَةٍ لِيَزْدَجِرْدَ وَفِي كُلِّ يَوْمٍ  
 يَقُومُ سَوْقٌ سَبْعَةَ أَيَّامٍ وَاجْتِمَاعٌ عَلَى اللَّهِ وَالشُّرْبِ ۞ وَالْفَرَسُ فِي أَيَّامِ السَّنَةِ كُلِّهَا أَيَّامٌ مُخْتَارَةٌ  
 ٢. مَسْعُودَةٌ وَأَيَّامٌ مَخُوسَةٌ مَكْرُوهَةٌ وَأَيَّامٌ أُخْرَى بِاسْمِهَا الْعَامِ لَهَا فِي كُلِّ شَهْرٍ عِيدٌ لَطَبَقَةٌ دُونَ طَبَقَةٍ  
 وَلَهُمْ أَحْكَامٌ عَلَى رُؤْيَةِ الْحَيَّةِ فِي أَيَّامِ الشَّهْرِ وَحَسَنُ تَجَمُّعُ ذَلِكَ فِي هَذَا وَهُوَ جَدُولُ الْإِخْتِيَارَاتِ ۞

جش LP e من Mss. d ويزيل Mss. c يغرس Mss. b علوة PR a



على رأسه فصَدَقَهُمْ وَوَصَلَهُمْ ثُمَّ خَرَجَ عَنْ مَدِينَةِ آذَرْخُورَا مُتَوَجِّهًا نَحْوَ مَدِينَةِ دَارَا فَلَمَّا انْتَهَى إِلَى  
 الْمَوْضِعِ الَّذِي فِيهِ فِي هَذَا الْوَقْتِ الرِّسْتَانِي الْمَعْرُوفُ بِكَامْفِيرُوزِ مِنْ فَارَسٍ وَكَانَ حِينُئِذٍ صَخْرَاءَ لَا عِمَارَةَ  
 فِيهِ ارْتَفَعَتْ سَحَابَةٌ وَأَقْبَلَتْ بِأَمْطَارٍ لَمْ يُعْهَدْ مِثْلُهَا غَرَارَةً حَتَّى جَرَّتِ الْمِيَاهُ فِي السُّرَادِقِ وَالْحِيَامِ  
 وَآيَقَنَ فِيرُوزُ بَانَ دَعْوَتَهُ قَدْ أُجِيبَتْ فَحَمِدَ اللَّهَ وَأَمَرَ بَانَ تَضَرَّبَ مَضَارِبَهُ فِي ذَلِكَ الْمَوْضِعِ  
 ه وَتَصَدَّقَى وَجَادَ بِالْأَمْوَالِ وَأَتَّخَذَ الْمَجَالِسَ وَفَرِحَ وَلَمْ يَبْرَحْ مِنْهُ حَتَّى أَنْشَأَ هَذَا الرِّسْتَانِي الْجَلِيلُ  
 وَسَمَاهُ كَامْفِيرُوزَ وَفِيرُوزَ اسْمَهُ وَكَلَّمَ هُوَ الْإِرَادَةَ أَيْ أَنَّهُ بَلَغَ إِرَادَتَهُ وَكَانَ كُلُّ إِنْسَانٍ مِنَ السُّرُورِ الَّذِي  
 لَحِقَهُ مِنْ ذَلِكَ صَبَّ عَلَى صَاحِبِهِ الْمَاءَ فَجَرَى هَذَا الرَّسْمُ فِي أِيرَانِ شَهْرٍ مِنْذُ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَفِي  
 كُلِّ بَلَدٍ يَتَعَيَّدُونَ بِهَذَا الْعِيدِ فِي الْيَوْمِ الَّذِي مُطَرُّوا فِيهِ وَمُطَرُّ أَهْلُ أَصْفَهَانَ فِي هَذَا الْيَوْمِ ه  
 ١. اسْفَنْدَارْمَذُ مَاهُ الْيَوْمُ الْخَامِسُ مِنْهُ وَهُوَ رُوزِ اسْفَنْدَارْمَذِ عِيدٌ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمِينِ ه وَمَعْنَاهُ الْعَقْلُ  
 وَالْحِلْمُ وَاسْفَنْدَارْمَذُ هُوَ الْمَوْكَلُ بِالْأَرْضِ وَالْمَوْكَلُ بِالْمَرْأَةِ الصَّالِحَةِ الْعَفِيفَةِ الْفَاعِلَةِ لِلْخَيْرِ وَالْحُبَّةِ  
 لِرُؤُوسِهَا وَكَانَ فِيهَا مَضَى هَذَا الشَّهْرِ وَهَذَا الْيَوْمُ خَاصَّةٌ عِيدُ النِّسَاءِ وَكَانَ الرِّجَالُ يَجُودُونَ  
 عَلَيْهِمْ وَقَدْ بَقِيَ هَذَا الرَّسْمُ بِأَصْفَهَانَ وَالرِّيَّ وَسَاتِرِ بُلْدَانِ فَهَلَهُ وَيَسْمَى بِالْفَارَسِيَّةِ مَزْدَكِيرَانِ ه  
 وَيُعْرَفُ هَذَا الْيَوْمُ بِكِتَبَةِ الرِّقَاعِ وَهُوَ أَنَّ الْعَوَامَّ يَسْتَقْفُونَ فِيهِ زَبِيئًا وَحَبَّ رَمَانٍ مَدْقُوقِينَ وَيَقُولُونَ  
 أَنَّهُ تَرِيَائِي يَدْفَعُ مَضَرَّةَ لَدَغِ الْعَقَارِبِ وَيَكْتُبُونَ مِنْ لَدُنْ وَقْتُ طُلُوعِ الْفَجْرِ إِلَى طُلُوعِ الشَّمْسِ  
 ١٥ هَذِهِ الرُّقِيَّةُ عَلَى كَوَاعِذٍ مَرْبُوعَةٍ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ اسْفَنْدَارْمَذْمَاهُ وَاسْفَنْدَارْمَذُ رُوزِ بَسْتَمِ  
 رَمِ وَرَفْتِ زَبَرِ زَبَرِ أَزْهَمِ جَزِ سَتُورَانِ بِنَامِ يَزْدَانِ وَبِنَامِ جَمِ وَافْرِيدُونِ بِسْمِ اللَّهِ بَادَمِ وَحَوَا حَسْبِي  
 اللَّهُ وَحْدَهُ وَكَفَى وَيُلْزِقُونَ فِي هَذَا الْيَوْمِ ثَلَاثَةَ مِنْهَا عَلَى الْجِدَارَاتِ الثَّلَاثَةِ مِنَ الْبَيْتِ وَيَتَرُكُونَ  
 جِدَارَ الْبَيْتِ الْمُقَابِلَ لَصَدْرِ الْبَيْتِ وَيَقُولُونَ إِذَا أُلْزِقَ عَلَى الْجِدَارِ الرَّابِعِ شَيْءٌ مِنْ ذَلِكَ تَحْيَرَتِ  
 الْهَوَامُّ وَلَمْ تَجِدْ مَنْفَذًا وَرَفَعَتْ رُؤُوسَهَا نَحْوَ أَلْوَةِ مَتَهَيْئَةٍ لِلْخُرُوجِ مِنَ الْبَيْتِ فَهَذِهِ هِيَ الْخَاصِيَّةُ  
 ٢. فِي هَذَا الطِّلْسَمِ ه وَقَدْ يُوجَدُ مَوَاضِعُ مُطْلَسَمَةٍ لَا يَلْدَغُ فِيهَا عَقْرَبٌ كَدِينَارِ رَازِي ه مِنْ جَرْجَانِ  
 عَلَى عَشْرَةِ فَرَسَاخٍ إِلَى جِهَةِ خِرَاسَانَ فَإِنَّ تَحْتَ كُلِّ حَجَرٍ مِنْهَا عِدَّةُ عَقَارِبٍ سُودٍ كَبِيرَةٍ تُلْتَمَسُ

a R مذ    b Mss. القسمين    c P الفعل    d RP مزدكيران    e Die Worte  
 كدسارازي L كدسار رازي R g    f R وزير    PR. fehlen in الفجر الى طلوع  
 كدسارازي P

جُرْدٌ<sup>a</sup> والنصف مدرة على حالها لم يَسْخِلْ بَعْدُ واخبرني جرجان جماعة قد عاينوا مثل ذلك ايضا بها وحكى الجيهاني أن في بحر الهند عروق شجرة تنبسط على ساحل البحر في الرمل فتلف الورقة ثم تتبثك من أصلها وتصير يعسوباً ويطيّر وكون العقارب من السنين والبادروج والتحل من لحوم البقر والزنابير من لحوم الخيل معروف عند الطبيعيين وقد شاهدنا ونحن حيوانات كثيرة متناسلة تولدت من النبات وغيره تولداً واحداً ثم تناسلت بعد ذلك ه واليوم الثاني والعشرون وهو بان روز يسمى بهذا الاسم<sup>b</sup> ويستعمل فيه بقر ونواحيها رسوم<sup>c</sup> تشبه رسوم الأعياد من شرب وأهوى كما يفعل باصفهان أيام النوروز من إقامة السوفى والتعبيد ويسمى ذلك باصفهان كثرين<sup>d</sup> إلا أن بان روز يوم واحد وكثرين<sup>e</sup> يكون أسبوعاً ه واليوم الثلاثون انيران يسمى أفرجكان<sup>f</sup> باصفهان وتفسيره صب الماء والسبب فيه أن القطر احتبس في زمن ١٠ فيروز جد انوشيروان وأجذب الناس بايران شهر فترك فيروز لهم الخراج تلك السنين وفتح أبواب خزائنه وأستدان من أموال بيوت النيران وجاد بها على اهل ايران شهر وتفقّد الرعية تفقّد الوالد أمر ولده حتى لم يفت في تلك السنين أحد جواً ثم سار فيروز الى بيت النار المعروفة بأذرخورا وهي بغارس فصلّى وسجد ودعا الله بإزالة ذلك عن اهل الدنيا ثم ارتفع الى الكانون فوجد السدنة والهرابذة وقفا على رأسها ولم يسلموا عليه تسليم الملوك فوقع في نفسه منهم ١٥ شئ فاقبل على النار وأدار يديه وساعديه حوالى اللهب وضمه الى صدره ثلاث مرات صمّر الصديق صديقه عند المسائلة وبلغ اللهب لحبته ولم تخترق ثم قال فيروز يا الهى تباركت أسماؤك ان كان احتباس المطر من أجل وسوء سيرتي فبين<sup>g</sup> لى حتى أخلع نفسي وأن كان غيره فأزله وبين لى ولاهل الدنيا ذلك وجد عليهم بالمطر ثم نزل عن الكانون وخرج من القبة وجلس<sup>h</sup> على الدنبا هو المتخذ من ذهب شبه السرب أصغر منه وكان الرسم أن يكون في بيت نار جليل ٢ دنبا هو من ذهب حتى اذا دخل الملك اليه جلس عليه فدنا منه السدنة والهرابذة وسلموا عليه كما يسلم على الملوك فقال لهم ما أغلظ قلوبكم وأجفاكم وأنهمكم لم تم تسلموا على في ذلك الوقت فقالوا لأننا كنا وقفا على راس ملك أجل منك ولم يجوز لنا أن نسلم عليك ونحن وقوف

كثرين R كرين P رسوم Mss. c Sic Mss. Lücke. b جرد L a فخرج Mss. h فتنين R g كثرين R e كثرين P f

انصرام البرد وانقضاءه في هذا الوقت لأنهم كانوا يعدّون أول الشتاء من خمسة أيام  
تمضي من آبان ماه فيكون آخره عشرة أيام تمضي من بهمن ماه وسمى أهل البرج ليلة  
هذا اليوم شب كزنه أي الليلة العاضة وذلك لبردها، وقيل أن السبب في رفع النيران  
في هذه الليلة أن بيوراسف لما وظف على الناس كل يوم نفرين ليضعم أدمغتهما حيثيه  
ه كان الموكل بذلك بعد أول تقدّمه يسمي ازماثيل فكان هذا الموكل يعتق أحد النفرين  
ويعطيه زادا ويأمره أن يسكن الجبل الغربي من دنباوند ويبنى لنفسه هناك بُنيانا  
ويطعم الحيتين دماغ كبش بموضع الأسير المخلّي يخلطه بدم الخمر المقتول فلما طفر  
افريزون بيوراسف أمر ازماثيل فأخذ ليعاقبه على قتله الناس فأخبره خبر المعتقين وصدقته  
عن ذلك وسأله أن يخرج رسولا معه ليريهم آياه ففعل وأمر ازماثيل المعتقين أن يؤدوا  
النيران على سطح ديارهم ليرى عدّتهم وكان ذلك في الليلة العاشرة من بهمن ماه فقال له  
الرسول كم أهل بيت قد اعتقتهم فجزاك الله خيرا وأنصرف فأخبر افريزون بذلك  
فسر به سورا شديدا وقصد دنباوند بنفسه حتى عاين ذلك ثم شرف ازماثيل وأقطع  
دنباوند وأجلسه على سرير من ذهب وسماه مصغان، وقد قيل في حيتي بيوراسف أنها  
كانتا بارزتين من مكبيته يتغذيان بالأدمغة وقيل بل كانتا سلعتين تتوجعان وكان طليهما  
ه بالأدمغة يسكن عنهما، فلما الحيتان فشى عجيب وممكن بعيد في اللحم يتولد الدود  
وفيه يصير القمل وحيوانات أخر ومن الحيوانات ما لا يخرج بكماله من معدنه كالذى  
يُحكى أنه في بلاد الهند يطلع من حيا أمه ويرعى الحشيش ويعود إلى ما منه طلع ولا يخرج  
إلا بعد أن يتقوى ويثقب من نفسه بسيف الأم في العدو وإن عدت خلفه ثم حينئذ يثب  
ويهرب قالوا وذلك لأن لسان الأم أحسن شيء منه يخاف فأنها إن وجدته لحسنه لحسا دائما  
ه حتى يمتاز لحمه عن عظمه ومن شعار الروس المنتوفة بأصلها ذلك الأبيض الذى يكون  
داخل اللحم يتولد حيات إذا وقعت في الماء أو في مواضع نديّة في صميم الصيف في  
مدة ثلاثة أسابيع أو أقل، ولا يمكن أنكار ذلك إذ شهد هذا وعين تولد الحيوانات من  
الاشياء الأخر فقد حكى ابو عثمان الجاحظ أنه رأى بعكبرا مدرة قد صار نصفها بعض بدن

إذا *Mss.* d شعر *Mss.* c القمل *L* b اعتقهم *Mss.* a

النوروز تسعين يوما ٥ واليوم الثامن والخامس عشر والثالث والعشرون أعياد لاتفاق أساميها  
 واسم الشهر كما قَدَّمنا ٥ واليوم الحادي عشر وهو روز خور أول الكهنبار الأول وآخره اليوم الخامس  
 عشر وهو روز دى بهر ويسمى هذا الكهنبار مديوزم كاه وفيه خلق الله السماء ٥ واليوم الرابع  
 عشر منه وهو روز كوش يسمى سير سور ٥ وفيه يؤكل الثوم والخمر ويُطبخ النبات باللحوم  
 ٥ التى يُحَرِّز بها من ٥ الشيطان والسبب فيه دفع أذائم حين غلبوا لقتل جم شيد وكان الناس  
 حزينوا وحلفوا على أن لا يقرّبوا دَسَمًا وبقي ذلك سنة فيهم وبها يتدأرون ٥ من العذل المنسوبة  
 الى أرواح السوء ٥ واليوم الخامس عشر وهو روز دى بهر يسمى نيكان كان يُتخذ شخص من  
 عجيين أو طين على قبيبة انسان ويوضع في مداخل الأبواب ولم يكن يستعمل ذلك في دور  
 الملوك ونترك الآن لما فيه من التشبيه بالشرك والضلال ٥ وليلة اليوم السادس عشر وهو روز مهر  
 ١٠ يسمى درامزبان ٥ ويسمى كاكل ايضا وسببها انغراف ٥ ايران شهر وتخلصهم من بلاد الترك  
 وسيافهم البقر التى سبيبت منهم الى بيوتهم وايضا فان افريزون لما أزال بيوراسف أطلق عن  
 بقر اثفيان ٥ التى كانت حين حاصرها في بعض المواضع ومنع اثفيان ٥ عنها فرجعت الى داره  
 وكان اثفيان ٥ رجلا جليل القدر رفيع الهممة منعيا على الفقراء متفقدا لأحوال اهل الخلة  
 ومتعاهدا لهم جوادا على الراجين ٥ فلما أطلق افريزون عن أمواله عيّد الناس لما رجوا من  
 ١٥ عطايه ونواله ٥ وفي هذا اليوم اتفق فطام افريزون وهو أول يوم ركب فيه الثور في ليلة يظهر  
 الثور الجرار لمجلة القمر وهو ثور من ضوء قرناه من ذهب وقوائمه من فضة يظهر ساعة ثم يغيب  
 والموقف ٥ لرويته حجاب الدعوة في ساعة نظره اليه ٥ وفي هذه الليلة يرى على الجبل الاعظم ٥  
 زعموا خيال ثور أبيض يحور مرتين أن أخصب الزمان ومرة ٥

ويخرجون ليدفعوا مضرتة حتى صار في رسوم الملوك في ليلته إيقاد النيران وتاجيها وأرسل  
 ٢٠ الوحوش فيها وتطير الطيور في لهبها والشرب والتلهي حولها أنتقم الله من كل متلذذ بايلام  
 غيره من الحاسين ٣٠ غير المضربين ٥ وقد كانت الفرس بعد زوال اللبس من شهرهم يرجون

a الأول fehlt in Mss. b L سيرسو PR سيرسو c LP عن, fehlt in R.  
 d RL افتنان P g انصراف PL انغراف R f درامزبان P e يتداووا P يتداووا RL  
 R افشنان L k Mss. الموافق Mss. ; الجارين h افتنان L لافشنان R  
 m P الحاسين

بِالْإِلَهِامِ فَجَمَعَ أَبَوَاهُ<sup>٥</sup>

وَأَسْعَدَ سَاعَاتِهِ مَا كَانَ الْحَمْدُ فِيهِ طَالَعَا وَيَتَبَرَّكُونَ بِسَاعَةِ السَّحَرِ أَصْحَابُ النِّبَرِجَاتِ وَيَزْعَمُونَ أَنَّ مَا يُدَكَّرُ فِيهَا هُوَ مَوْجُودٌ عَلَى كُلِّ حَالٍ وَيَقُولُونَ مِنْ طَعِمَ صَبِيحَةً<sup>٦</sup> هَذَا الْيَوْمَ قَبْلَ الْإِلَهِامِ سَفَرَجَلًا وَشَمَّ أَتْرَجًا سَعِدَ فِي عَامِهِ<sup>٧</sup> وَقَالَ طَاهِرُ بْنُ طَاهِرٍ كَانَتْ الْعَجَمُ فِي قَدِيمِ الْأَيَّامِ تَنْشَرِبُ الْعَسَلَ فِي هَذَا الْيَوْمِ إِنْ كَانَ الْقَمَرُ فِي مَنْزِلَةِ نَارِيَّةٍ وَتَنْشَرِبُ الْمَاءُ إِنْ كَانَ فِي مَنْزِلَةِ مَائِيَّةٍ تَبْعًا لَهُ فِي حَالَاتِ مَنَازِلِهِ<sup>٨</sup> وَقَالَ الْإِيرَانِشَهْرِيُّ سَمِعْتُ عِدَّةً مِنْ عُلَمَاءِ أَرْمِينِيَّةٍ يَقُولُونَ إِذَا كَانَتْ صَبِيحَةُ يَوْمِ الثَّعْلَبِ يَرَى عَلَى الْجَبَلِ الْأَعْظَمِ بَيْنَ الْأَرْضِ الدَّخْلِ وَالْأَرْضِ الْخَارِجِ كَبُشٌّ أَبْيَضٌ لَا يَرَى مِنَ السَّنَةِ إِلَّا فِي مِثْلِ هَذَا الْوَقْتِ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ فَيَسْتَدِلُّ أَهْلُ ذَلِكَ الصُّفْعِ عَلَى سَمَنِ الزَّمَانِ عَلَيْهِمْ إِنْ هُوَ نَقَاً وَعَلَى هُزَالِهِ إِنْ لَمْ يَنْقُ وَكَانَتْ الْعَجَمُ صَبِيحَةً<sup>٩</sup> يَوْمَ الثَّعْلَبِ تَتَيَمَّنُ بِالنَّظَرِ إِلَى السَّحَابِ ١٠ وَتَسْتَدِلُّ بِصَفَاتِهِ وَكُدُورَتِهِ وَلَطَافَتِهِ وَكَثَافَتِهِ عَلَى سَعَادَةِ الزَّمَانِ وَخُحُوسِهِ وَخُصْبِهِ وَجُدُونَتِهِ<sup>١١</sup> وَالْيَوْمُ التَّاسِعُ وَهُوَ يَوْمُ آذَرٍ عِيدٌ يُسَمَّى آذَرُ جَشْنٍ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمِينَ وَفِيهِ يُجْتَاجُ إِلَى الْأَصْطِلَاءِ بِالنَّارِ لِأَنَّهُ آخِرُ شَهْرِ الشِّتَاءِ كَانَ بِالْبَرْدِ فِي آخِرِ الْفَصْلِ أَكْلَبَ وَالْفَرُّ حِينَئِذٍ أَغْلَبُ وَهُوَ عِيدُ النَّارِ وَيُسَمَّى بِأَسْمِ الْمَلِكِ الْمُؤَكَّلِ بِجَمِيعِ النَّبِيرَانِ وَقَدْ أَمَرَ زَرَادُشْتُ أَنْ تُزَارَ فِي هَذَا الْيَوْمِ بِيُوتُ النَّبِيرَانِ وَتُقَرَّبَ بِهَا الْقَرَايِينُ وَيُنْتَشَاوَرَ فِي أُمُورِ الْعَالَمِ<sup>١٢</sup>

١٥ دَى مَاهُ وَيُسَمَّى أَيْضًا خُور مَاهُ وَالْيَوْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ يُسَمَّى خُرْمُ رُوزُ وَهُوَ الشَّهْرُ مُسَمَّيَانِ بِأَسْمِ اللَّهِ يَعْنِي هَرْمَزْدَ أَيْ مَلِكٍ حَكِيمٍ وَذُو رَأْيٍ خَالِفٍ وَكَانَ الْمَلِكُ فِيهِ يَنْزِلُ عَنْ سَرِيرِ الْمَلِكِ وَيَلْبَسُ الثِّيَابَ الْبَيْضَ وَيَجْلِسُ عَلَى الْفُرْشِ الْبَيْضِ فِي الصَّحَرَاءِ وَيَرْفُضُ الْحَاجِبَةَ وَهَيْبَةَ الْمَلِكِ وَيَتَفَرَّغُ لِلنَّظَرِ فِي أُمُورِ الدُّنْيَا وَاهْلِهَا وَمَنْ أَحْتَاجَ أَنْ يُكَلِّمَهُ فِي شَيْءٍ دَنَا مِنْهُ رَفِيعًا كَانَ أَوْ وَضِيعًا وَخَاطَبَهُ غَيْرَ مَمْنُوعٍ عَنْ ذَلِكَ وَجَالِسُ الدِّهَاقِينَ وَالْمُزَارِعِينَ وَيُؤَاكِلُهُمْ وَيُشَارِبُهُمْ وَيَقُولُ أَنَا الْيَوْمَ كَوَاحِدٍ مِنْكُمْ وَأَنَا أَخُوكُمْ لِأَنَّ قَوَامَ الدُّنْيَا بِالْعِبَارَةِ الَّتِي تُجْرَى عَلَى أَيْدِيكُمْ وَقَوَامَ الْعِبَارَةِ بِالْمَلِكِ وَلَا أَسْتَعْنَاءَ بِأَحَدٍهَا عَنِ الْآخِرِ وَإِذَا كَانَ كَذَلِكَ فَخَسْنِ لَأَخَوَيْنِ مُتَلَاثِمَيْنِ سَيِّمَا وَذَلِكَ صَادِرٌ عَنْ أَخَوَيْنِ مُتَلَاثِمَيْنِ أَوْ شَهْنَجٍ وَوَيْكُردَ<sup>١٣</sup> وَقَدْ يُسَمَّى هَذَا الْيَوْمُ نَزْدُ رُوزٍ وَيُعِيدُ لَأَنَّ بَيْنَهُ وَبَيْنَ

a Sic Mss. Lücke. b P صبحه c L ساعته d P صبحه e Mss.

الشهر

زرادشت أَنْ يَكُونَ سَبِيلُ الْمَهْرَجَانِ وَرَامَ رَوْزَ وَاحِدًا فِي التَّعْظِيمِ فَعَيَّدُوها مَعًا حَتَّى وَصَلَ بَيْنَهُمَا  
هَرْمَزُ بْنُ شَابُورِ الْبَطَلِ وَعَيَّدَ مَا بَيْنَهُمَا مِنَ الْيَافِ كَمَا فَعَلَ فِي الْوَصْلِ بَيْنَ النُّورِوزَيْنِ ثُمَّ جَعَلَ  
الْمُلُوكُ وَاهِلُ أِيرَانِ شَهْرَ مِنْ لَدُنِ الْمَهْرَجَانِ إِلَى تَمَامِ ثَلَاثِينَ يَوْمًا أَعْيَادًا بَيْنَ طَبَقَاتِ النَّاسِ عَلَى  
مِثَالِهِ مَا تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ فِي النُّورِوزِ وَلَكُلِّ طَبَقَةٍ خَمْسَةُ أَيَّامٍ ٥

٥ آبان ماه اليوم العاشر منه وهو روز آبان ماه عيد يسمى آبانگان لاتفاق الاسمين وفيه ملك زو بن  
طهماسب وأمر بحفر الأنهار وعمارتها وفيه اتصل الخبر بالاقليم السبعة بأسر افریدون بيوراسف  
وتملك افریدون وما أمر به الناس من تملك دورهم وأهاليهم وأولادهم وتسميتهم بالذخذه أى رب  
هذه الدار وتأمّر على اهله وولده وملكه وأمر ونهى فيها بعد أن كانوا في أيام بيوراسف مهملين  
يئتاب دورهم الشياطين والمردة فلا يقدرّون على دفعهم عنها وقد أزال الناظر الأطروش ذلك الرسم  
وأعاد اشتراك المردة مع الناس في الذخذه ٥ والخمسة الاواخر من هذا الشهر أولها روز اشتان  
منه يسمى الفروردجان وفيه كانوا يضعون <sup>هـ</sup> الأطعة في نواويس الموتى والأشربة على ظهور البيوت  
ويزعّمون أن أرواح موتهم تخرج في هذه الأيام من موضع ثوابها وعقابها فتأتيناها وتنشف قوتها  
وترشف طعومها ويدخنون بيوتهم بالراسن ليستلذ الموتى برائحتهم وأن أرواح الأبرار تلذ بالاهل  
والولد والأقارب وتباشر أمورهم وأن كانوا لا يرونها وقد اختلفوا فيها فيما بينهم فزعم بعض أنها  
٥ الخمسة الاواخر من آبان ماه وزعم الآخرون أنها الاندركاه وهي الخمسة الواحف التي بين آبان  
ماه وأذر ماه فلما كثّر الاختلاف فيهم وتنازعوا فيها أخذوا جميعها تأكيداً للأمر إذ هو ركن  
من أركان دينهم واحتياطاً حين لم يفصل اليقين بينهم فسّموا الخمسة الأولى الفروردجان الأولى  
والأخرى الفروردجان الثانى وفي افضل من الاولى ٥ وأول هذه الواحف الزائدة هو أول الكهنبار  
السادس وفيه خلق الله الناس ويسمى <sup>و</sup> هشتميديكاه وقد قيل أن سبب الفروردجان  
٢٠ أن قابيل لما قتل هابيل وأشتد جزع أبويه عليه دعوا الله أن يرز روحه عليه فزدها روز  
اشتان من آبان ماه وأقامت فيه عشرة أيام فقعد هابيل منتصباً ينظر الى أبويه ولا يؤذن له

تنتاب L تينتاب P تنتاب R c تملك Mss. b fehlt in RP مثال a  
ويسمى g. P. fehlt in آبان ماه bis وزم f-f وينشف LP e يصنعون L d  
زوج P ؛ ابواه PR h. Mss. fehlt in

تُرى طُول أَيَّام الصَّيْفِ سَوْدَاءَ أَبَدًا وَفِي صَبِيحَةِ<sup>a</sup> المَهْرَجَانِ تُرى بَيَضاءَ كَأَنَّ عَلَيْهَا قُلُجًا وَذَلِكَ عَلَى صَحْوِ الْهَوَاءِ وَتَغَيُّبِهِ وَعَلَى كُلِّ حَالٍ مِنَ الرُّمَانِ وَقَالَ اللَّسْرِيُّ سَمِعْتُ الْمُبَذَّاءَ الْمُتَوَكِّلِيَّ يَقُولُ إِذَا كَانَ يَوْمُ المَهْرَجَانِ طَلَعَتِ الشَّمْسُ بِهَامِينَ<sup>b</sup> الْوَسْطِ بَيْنَ النُّورِ وَالظُّلْمَةِ فَيَقْفَى الْأَرَوَاحُ فِي الْأَجْسَادِ وَلِذَلِكَ سَمَّيْتُهُ الْفَرْسُ مِيرْكَانَ<sup>c</sup> وَقَالَ أَصْحَابُ النِّيْرِنَجَاتِ مَنْ طَعِمَ يَوْمَ المَهْرَجَانِ شَيْئًا مِنَ الرُّمَانِ وَشَمَّ مَاءَ الْوَرْدِ دُفِعَ عَنْهُ آفَاتُ كَثِيرَةٌ وَأَمَّا أَصْحَابُ التَّائِيلَاتِ مِنَ الْفَرْسِ فَقَدْ اسْتَخْرَجُوا الْأَمْثَالَ مِنْ هَذِهِ الْأَيَّامِ تَائِيلَاتٍ فَجَعَلُوا المَهْرَجَانِ دَلِيلًا عَلَى الْقِيَمَةِ وَآخِرِ الْعَامِ لَتَنَاقِي الثَّمَامِي فِيهِ إِلَى غَايَتِهِ وَأَنْقِطَاعِ مَوَادِّ النَّمُوْعِ وَلِتَوْقُفِ<sup>d</sup> الْحَيَوَانِ عَنْ<sup>e</sup> التَّنَاسُلِ كَمَا جَعَلُوا النُّورَ دَلِيلًا لِبَتْدَاءِ الْعَامِ لَلْوَنِ أَضْدَادِ هَذِهِ الْحَالَاتِ فِيهِ وَقَدْ فَضَّلَ المَهْرَجَانِ قَوْمٌ عَلَى النُّورِ بِمَثَلِ مَا فَضَّلُوا الْخَرِيفَ عَلَى الرَّبِيعِ وَمَعُولُهُمْ فِي الْإِحْتِجَاجِ لِذَلِكَ عَلَى جَوَابِ<sup>f</sup> ١٠ اِرْسُطُوطَالِسَ لِلْإِسْكَانْدَرِ حِينَ سَأَلَهُ عَنْهُمَا فَقَالَ أَيُّهَا الْمَلِكُ فِي الرَّبِيعِ ابْتِدَاءُ نُشُوءِ الْهَوَاءِ وَفِي الْخَرِيفِ ابْتِدَاءُ ذَهَابِهَا فَالْخَرِيفُ مِنْ هَذِهِ الْجِهَةِ أَفْضَلُ<sup>g</sup> وَكَانَ هَذَا الْيَوْمُ فِيهِمَا مَضَى يُوَأْفَقُ أَوَّلَ الشِّتَاءِ ثُمَّ تَقَدَّمَ عِنْدَ أَهْلِ الْبَلَدِ فَجَرَى الرَّسْمُ لِمُلُوكِ خِرَاسَانَ فِيهِ فِي زَمَانِنَا أَنْ يَجْعَلُوا عَلَى الْأَسَاوِرَةِ كِسْوَةَ الْخَرِيفِ وَالشِّتَاءِ ١١ وَالْيَوْمُ الْحَادِي وَالْعِشْرُونَ وَهُوَ رَامُ رَوْزِ هُوَ المَهْرَجَانُ الْعَظِيمُ وَسَبَبُهُ طَفَرُ أَفْرِيدُونَ بِالصَّحَّاحِ وَأَسْرُهُ آيَاهُ قَالُوا وَلَمَّا أَتَى بِهِ وَقَدَّمَ إِلَيْهِ قَالَ الصَّحَّاحُ لَا ١٥ أَتَقْتُلْنِي بِجَدِّكَ فَأَجَابَهُ أَفْرِيدُونَ مُنْكَرًا لِقَوْلِهِ أَوْطَمِعْتَ أَنْ تَكُونَ كَقَوْمٍ لَجِمَ بَيْنَ وَجْهَانِ فِي الْقَوْدِ كَلًّا بَلْ أَقْتُلُكَ بِثَوْرِكَانٍ فِي دَارِ جَدِّي ثُمَّ أَوْثَقَهُ وَحَبَسَهُ فِي جَبَلِ دِمَاوَنْدٍ<sup>h</sup> فَتَخَلَّصَ النَّاسُ مِنْ شَرِّهِ وَعَيَّدُوهُ وَأَمَرَهُمْ أَفْرِيدُونَ بِشِدِّ اللَّسَاتِيحِ فِي أَوْسَاطِهِمْ وَاسْتَعْبَالَ الزَّمْرَةَ وَاللَّفَّ عَنْ التَّلَامِ عِنْدَ الطَّعَامِ شُكْرًا لِلَّهِ بِمَا آفَادَهُمْ مِنَ الْأَمْرِ فِي تَصَرُّفِهِمْ وَوَقْتِ أَكْلِهِمْ وَشُرْبِهِمْ بَعْدَ أَنْ كَانُوا خَائِفِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَبَقِيَ ذَلِكَ الْأَمْرُ سَنَةً فِيهِ وَعَادَةً<sup>i</sup> وَكُلَّ الْفَرْسِ مُجْمِعُونَ عَلَى أَنْ يَبِيرَاسَفَ ٢٠ عَاشَ أَلْفَ سَنَةٍ وَأَنْ كَانَ قَالَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ عَاشَ أَكْثَرَ وَأَمَّا أَلْفَ سَنَةٍ مُدَّةُ تَمْلِكِهِ وَتَغْلِيهِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ ذِي الْفَرْسِ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ بِتَعْيِيرِ أَلْفِ سَنَةٍ أَعْنَى قَوْلِهِمْ هَزَارَ سَالٍ بَرَى<sup>j</sup> إِنَّمَا هُوَ مِنْ حِينِ تَذِ الْجَوَازِ لَدَيْهِمْ مِنْ جِهَةٍ مَا شَاهَدُوهُ<sup>k</sup> مِنَ الصَّحَّاحِ وَأَمَّا كَيْفَ ذَلِكَ عِنْدَهُمْ وَاللَّهُ أَعْلَمُ<sup>l</sup> وَقَدْ أَمَرَ

وطمعت P e من Mss. d وليتوقف Mss. c بهامين LR b صبحه P a  
شهادة P g دماوند L f

سَبِيلُهُمْ فِي ذَلِكَ سَبِيلٌ مِنْ يَمْنَى إِلَى مُحَارِبَةِ عَدُوِّهِ بِالْجَيْشِ الْعَظِيمِ ، وَذَكَرَ خورشيد الموبذ  
 أَنَّ أَتْرَجَشْنَ هُوَ الْيَوْمُ الْأَوَّلُ وَهُوَ لِلْخَاصَّةِ وَلَيْسَ هُوَ مِنْ أَيَّامِ الْفَرَسِ وَإِنْ كَانَ يُسْتَعْمَلُ فِي شَهْرِهِمْ  
 فَاتَّهَ مِنْ الْأَيَّامِ الطَّاهِرَةِ وَالْمَرْسُومِ عِنْدَهُمْ لِتَغْيِيرِ الْهَوَاءِ وَأَوَّلُ الشِّتَاءِ وَفِي زَمَانِنَا صَبْرَهُ أَهْلُ خُرَاسَانَ  
 أَوَّلُ الْخَرِيفِ وَهَذَا الْيَوْمُ هُوَ رُوزِ مَهْرٍ أَوَّلُ الْكَلَنْبَارِ الْخَامِسَ وَآخِرُهُ رُوزِ بَهْرَامٍ مِنْهُ وَفِيهِ خَلَقَ اللَّهُ  
 هـ الْبَهَائِمَ وَأَسْمَهُ مَدْيَابِيرِيمَ<sup>١</sup> كَاهِ

مَهْرُ مَاهِ الْيَوْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ وَهُوَ هَرْمُزْدُ رُوزٍ وَهُوَ خِرَازُنُ الثَّانِي وَهُوَ لِلْعَامَّةِ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ ذَكَرَهُ  
 وَالْيَوْمُ السَّادِسَ عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ مَهْرٍ عِيدٌ عَظِيمٌ الشَّأْنُ وَيُعْرَفُ بِالْمَهْرَجَانِ وَأَسْمُهُ مُوَافَقٌ لِأَسْمِ  
 الشَّهْرِ وَتَفْسِيرُهُ مَحَبَّةُ الرُّوحِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ مَهْرَ هُوَ اسْمُ الشَّمْسِ وَأَنَّهَا ظَهَرَتْ فِي هَذَا الْيَوْمِ لِلْعَالَمِ  
 فَسُمِّيَ بِهَا وَالِدَلِيلُ عَلَى ذَلِكَ أَنَّ مِنْ آتِينَ الْأَكَاكِسَةِ فِي هَذَا الْيَوْمِ التَّتَوُّجَ بِالتَّاجِ الَّذِي عَلَيْهِ  
 ١. أَصُورَةُ الشَّمْسِ وَتَجَلَّتْهَا الدَّائِرَةُ عَلَيْهَا وَفِيهِ يَقُومُ لِلْفَرَسِ سُوقٌ ، وَزَعَمُوا أَنَّ تَخْصِيصَهُمْ إِيَّاهُ  
 بِالْتَعْظِيمِ بِسَبَبِ اسْتَبْشَارِ النَّاسِ لَمَّا سَمِعُوا خُرُوجَ أَفْرِيدُونَ بَعْدَ أَنْ وَقَبَ كَالِي عَلَى الصُّحَاكِ  
 بِيُورَاسَفَ وَطَرَدَهُ وَدَعَا إِلَى أَفْرِيدُونَ وَكَالِي هُوَ الَّذِي تَبَيَّنَ مُلُوكُ الْفَرَسِ بِعَلَمِهِ وَرَايَتِهِ وَكَانَتْ مِنْ  
 جِلْدِ دَبِّ وَيُقَالُ أَسَدٌ وَسُمِّيَ دَرَفِشَ كَابِيَانِ وَرُصِّعَ بَعْدَهُ بِالْجَوَاهِرِ وَالذَّهَبِ ، قَالُوا وَفِيهِ نَزَلَتْ  
 الْمَلَائِكَةُ لِعَوْنِ فَرِيدُونَ وَجَرَى الرِّسْمُ بِذَلِكَ فِي دُورِ الْمُلُوكِ أَنْ يَقِفَ فِي صَحْنِ الدَّارِ رَجُلٌ شُجَاعٌ  
 ٢. وَفِي وَقْتِ أَشْفَارِ الصُّبْحِ وَيَقُولُ بَأَعْلَى صَوْتِهِ<sup>٢</sup> يَا أَيُّهَا الْمَلَائِكَةُ أَنْزِلُوا إِلَى الدُّنْيَا وَأَقْمِعُوا الشَّيَاطِينَ  
 وَالْأَشْرَارَ وَأَذْفَعُوا عَنِ الدُّنْيَا ، قَالُوا وَفِيهِ دَحَا اللَّهُ الْأَرْضَ وَخَلَقَ الْأَجْسَادَ قَرَأُوا لِلْأَرْوَاحِ وَفِي  
 سَاعَةِ مِنْهُ يَتَنَفَّسُ فَلَكَ أَفْرَجُوحَى لِتَرْبِيَةِ الْأَجْسَادِ قَالُوا وَفِيهِ كَسَا اللَّهُ الْقَمَرَ بِهَاوَةٍ وَجَلَاهُ<sup>٣</sup> بِضَوْوِهِ  
 بَعْدَ أَنْ كَانَ خَلَقَهُ كُرَّةً سَوْدَاءَ لَا ضَوْءَ لَهَا وَمِنْ أَجَلِهِ قِيلَ أَنَّ الْقَمَرَ فِي الْمَهْرَجَانِ يُوْفَى عَلَى الشَّمْسِ  
 وَأَسْعَدُ سَاعَاتِهِ سَاعَتُ الْقَمَرِ ، وَقَالَ سَلْمَانُ الْفَارَسِيُّ كُنَّا عَلَى عَهْدِ الْفَرَسِ نَقُولُ أَنَّ اللَّهَ أَخْرَجَ  
 ٣. زِينَتَهُ لِعِبَادِهِ مِنَ الْيَاقُوتِ فِي النُّورِ وَمِنَ الزُّبَرْجَدِ فِي الْمَهْرَجَانِ فَفَضَّلَهُمَا عَلَى غَيْرِهِمَا مِنَ الْأَيَّامِ  
 كَفَضْلِ الْيَاقُوتِ وَالزُّبَرْجَدِ عَلَى سَائِرِ الْجَوَاهِرِ ، وَقَالَ الْإِيرَانِشَهْرِيُّ أَخَذَ اللَّهُ مِثْنَتَيِ النُّورِ وَالظُّلْمَةِ  
 يَوْمَ النُّورِ وَالْمَهْرَجَانِ وَكَانَ سَعِيدُ بْنُ الْفَضْلِ يَقُولُ عِلْمَاءُ الْفَرَسِ تَقُولُ أَنَّ قَلَّةً جَبِلَ شَاهِينَ

<sup>a</sup>  $L$  مدبايريم  $R$  مدبايريم  $P$  مدبايريم  $b$  صعوبة  $R$   $c$  fehlt in  $PR$ . وجلاه



مردان ماه الیوم السابع منه وهو روز مردان عید یسعی مردان کان لاتفاق الاسمین ومعنی مردان دوام الخلف أبداً من غیر موت ولا فناء ومردان هو الملك الموكّل بحفظ الدنيا وإقامة الأعْذِيَةِ ۱۵ والأدوية التي أصلها النبات المُرْبِطَةُ لِلْجُوعِ وَالضَّرِّ وَالْأَمْرَاضِ وَالله اعلم ۞

شهر يورماه اليوم الرابع منه وهو روز شهر يور عيد يسمى شهر يوركان لاتفاق الاسمين ومعناه  
السمي والمحبة وشهر يور هو الملك الموكل بالجواهر السبعة التي في الذهب والفضة وغير ذلك  
من الفلزات مما به قوام الصناعات والدنيا واهلها وذكر زادويه أنه يسمى آذر جشن وهو عيد  
النيران التي في دور الناس وكان ابتداء الشتاء وفيه كانوا يؤقدون النيران العظيمة في بيوتهم  
ويكثرون من عبادة الله وتحميده وجمتمعون على الأكل والفرح ويرغمون أن ذلك لرفع البرد  
واليبس الحادث في الشتاء وأن انتشار حرارتها يدفع غوائل المضمر بالنبات في الدنيا وكان

*a-a* Von والدهاقين bis الكتاب fehlt in *R*. *b PL* ففرع عليه *c P* فنبقى *e-e* Von الملك على المنى ومعناه الملك الموكَّل على المنى والمحبة *d Mss.* ووافق الملك bis على المنى *f L* البصر *P* البصر *L* steht in *L* am Rande.

خُرْدَانُ ماهِ اليومِ السادسِ منه وهو روز خردان عيدٌ يسمّى خردان كان لاتفاق الاسمين ومعنى هذا الاسم ثبات الخلف وهروذا هو الملك الموكل بتربيّة الخلف والأشجار والنبات وإزالة التّجاسات عن المياه ٥ واليوم السادس والعشرون وهو اشتاد روز أولُ التّهنّبار الرابعِ وآخره آخرُ الشهر وفيه خلق الله الأشجار والنبات واسمه اياثرم كاه ٥

٥ تير ماهِ اليومِ السادسِ منه وهو خردان عيدٌ يسمّى جَشَن نِيلَوَر وهو مستحدث ٥ واليوم الثالث عشر منه وهو روز تير عيدٌ يسمّى التيركان لاتفاق الاسمين وله سببان احدهما زعموا أنّ افراسياب لما تغلّب على ايران شهر وحاصر منوشجر بطبرستان طلب منه أمراً فأنعم به عليه على أنّ يرّد اليه من ايران شهر رميّة نشابة في مثلها فحضر ملكٌ من الملائكة اسمه اسفندارمذ وأمر أنّ يتخذ قوساً ونشابة على مقدار مثله لصانعيها على ما بين في كتاب الابستا وأحضر ا. ارش وكان شريفاً ديناً حكيماً وأمر بأخذ القوس ورمي النشابة فقام وتعرّى وقال ايها الملك وايها الناس أبصروا بدني فاني برى من كل جراحة وعلة واتى موفقٌ بآتي اذا رميت بهذه القوس والسهم تقطعت قطعاً وتلفتت نفسي وقد جعلتها فداءاً لكم ثم تجرد ومدّ القوس بما اعطاه الله من القوة فرمى بها وتقطع قطعاً وأمر الله الريح حتى أختطف النشابة من جبل الرويان وبلغ بها أقصى خراسان بين فرغانة وطبرستان فأصاب أصل شجرة من شجر الجوز كبيرة لم يكن لها في الدنيا شبه من الأشجار كبيراً ويقال أنّ من موضع الرميّة الى موقع النشابة ألف فرسخ ٥ فأصطلحوا على تلك الرميّة وكانت في هذا اليوم فأخذها الناس عيداً ٥ وقد كان نال منوشجر واهل ايران شهر الضّر في ذلك الحصار بحيث لم يفقدوا على طاحن الحنطة وخبز الخبز استبطاءاً لمديتهما حتى طاحنوا الحنطة والفواكه الفجّة التي لم تدرك وأكلوها فصار طبخ الحنطة والفواكه في هذا اليوم سنّة ٥ وقد قيل أنّ يوم الرميّة هو هذا اليوم وهو روز تير وأنّه التيركان الصغير وأنّ اليوم الرابع عشر وهو كوش روز هو التيركان الاكبر وأنّ الخبر فيه ورد بموقع السهم وفي روز تير تكسر المطابخ والكوانين اذ فيه تخلّص الناس من افراسياب ومضى كل واحد الى عمله ٥ والسبب الثاني أنّ الدهوفديّة التي معناها حفظ الدنيا وجراسنتها والتأمر فيها والدّهقنة التي معناها عمارة الدنيا وزراعتها وقسمتها هما توّمان بهما يعمر الدنيا ويسدوم

هو Mss. c هو وهو Mss. b fehlt in Mss. a

لأساورته وعظماء مواعيدته وفي اليوم الرابع لأهل بيته وقرابته وخاصته وفي هذا اليوم الخامس  
لولده وصنائعه فيصل إلى كل واحد منهم ما استحقه من الرتبة والكرام ويستوفي ما استوجبه  
من المبرة والأنعام فإذا كان اليوم السادس كان قد قرع من قضاء حقوقهم فنورز لنفسه ولم  
يصل إليه إلا أهل أنسه ومن يصلح لخلوته وأمر بإحضار ما حصل من الهدايا على مراتب  
المهدين فيتأملها ويفرق منها ما شاء ويودع الخزان ما شاء ٥ واليوم السابع عشر هو سروش  
روز وسروش أول من أمر بالزمزمة وهو الأيمان بالغنة لا بكلام مفهوم وذلك أنهم إذا صلوا وسبحوا  
الله وقدموا تناولوا الطعام في وسط ذلك فلا يمكنهم الكلام وسط الصلوة فيهمهمون ويشيرون  
ولا يتكلمون وهذا على ما أخبرني به آدرخورا المهندس وقال غيره بل ذلك لئلا يصل بخار  
الأنف إلى الأطعمة وهو يوم مبارك في كل شهر لأن سروش لسم رقيب الليل من الملائكة ويقال  
إنه جبرئيل وهو أشد الملائكة على الجن والسحرة وهو يطلع على الخلف بالليل ثلثا فيجمع  
الجن ويخرج السحرة ويضيء الليل لطلوعه فيبرد الجو وتعدب المياه وتسقع الديكة وتلتهب  
شهوة النكاح في الحيوان ومن تلك المرات الثلاث طلوع الفجر فيه يهتز النبات وينمي الزهر  
ويصوت الطير ويتروح العليل ويتنفس المكروب ويأمن المسافر ويطيب الزمان وتصدق الرويا  
وتفرح الملائكة والجن ٥ واليوم التاسع عشر وهو فروردين ماه ويسمى فروردين ذلك للموافقة  
١٥ بين اسمه واسم الشهر الذي هو فيه وجرى لهم مثل ذلك في كل شهر ٥

أرديبهشت ماه اليوم الثالث منه وهو روز أرديبهشت ماه عيد يسمى أرديبهشتكان لاتفاق  
الاسمين ومعنى هذا الاسم الصديق خير وقيل بل هو منتهى الخير وأرديبهشت هو ملك النار  
والنور وهما يناسبانه ٥ وقد وكله الله بذلك وبإزالة العذل والأمراض بالادوية والأغذية وبإظهار  
الصديق من اللذب والمحقق من المبطل بالإيمان التي ذكروا أنها بينة في الایستنا ٥ واليوم  
٢٠ السادس والعشرون منه وهو اشتان روز أول الكهنبار الثالث وهو خمسة أيام آخرها آخر الشهر  
وفيها خلق الله الأرض واسم الكهنبار فيشهيمر كاه والكهنبارات ستة وكل واحد منها خمسة  
أيام وواضعها زرادشت ٥

a fehlt in Mss. b منه Mss. c إذا fehlt in Mss. d لا PR  
e سبانه R f الایماد Mss. g آدرخور P

والقناء والغوم والمصابب فلم يعتدل ولم يمت شئ من الحيوان مدة ملكه الى أن نجم بيوراسف  
ابن أخته فقتله وتغلب على ملكه فكان العدد يكثر حتى ضاقت بهم الارض فوسعها الله ثلاثة  
أضعاف ما كانت عليه وأمرهم أن يغتسلوا بالماء لينظفوها من الذنوب ويفعلوا ذلك في كل سنة  
ليدفع الله عنهم آفات السنة. وزعم بعض الناس أن جم كان أمر بحفر أنهار وأن الماء أجري  
ه فيها في هذا اليوم فاستبشر الناس بالحبس وأغتسلوا بذلك الماء المرسل فتبرك الخلف  
بحكاكة<sup>١</sup> السلف وقال بعض أن المرسل للمياه في الأنهار هو زو بعد تحريب افراسياب عمارات  
ايرانشهر. وقيل بل السبب في الاغتسال هو أن هذا اليوم لهوذا وهو ملك الماء والماء يناسبه  
فلذلك صار الناس يقومون في هذا اليوم عند طلوع الفجر فيعبدون الى ماء القني والحياض  
وربما استقبلوا المياه الجارية فيفيضون على أنفسهم منها تبركا ودفعاً للآفات وفيه ترش الناس  
الماء بعضهم على بعض وسببه هو سبب الاغتسال وقيل بل هو احتباس<sup>٢</sup> المطر عن ايرانشهر  
زمانا طويلا وأن جم شيد لما جلس مبشرا بما نكروا مطرا غزيرا فتبركوا به وصبه  
بعضهم على بعض فبقيت سنة لهم. وقيل ايضا أن رش الماء إنما هو بمنزلة التطهر مما  
أكتسبته الأبدان من دخان النار والتزق بها من أدنيس الايقاد ولأنه يدفع عن الهواء فساده  
المولد للأوبئة والأمراض. وفي هذا اليوم أخرج جم مقادير الأشياء فتيمنت الملوك بعده  
١٥ وكانوا يعبدون ما يحتاجون اليه من اللاغذ والجلود التي يكتب بها الرسائل الى الآفاق وما  
وجب أن يكتب على آخره ختم عليه وكان يسمى بالفارسية اسفيدانوش<sup>٣</sup> ولما كان بعد  
جم جعلت الملوك هذا الشهر أعني فروردين ماه كله أعيادا مقسومة في أسداسه فالخمسة  
الأولى للملوك والثانية للأشراف والثالثة لخدم الملوك والرابعة لحواشيهم والخامسة للعامة  
والسادسة للرعاة وقد قيل أن الواصل بين النوروزين هو هرمز بن سابور البطل فإنه عيّد  
٢٠ جميع الأيام التي بينهما ورفع التبران على المواضع العالية تيمنا بها وتصفية للجو بإحراقها ما  
فيه من غلط الأشياء وترقيقها العفونات المولدة للفساد وتبديدها. وكان من آئين الكاسرة في  
هذه الأيام الخمسة أن يبدأ الملك يوم النيروز فيعلم الناس بالجلوس لهم والاحسان اليهم وفي  
اليوم الثاني يجلس لمن هو أرفع مرتبة وهم الدهاقين وأهل البيوتات وفي اليوم الثالث يجلس

لحواشيه *Mss.* <sup>e</sup> اسفيدانوش *P* <sup>d</sup> في *R* <sup>c</sup> احباس *LP* <sup>b</sup> لحكاكة *Mss.* <sup>a</sup>

لافتتاح الخراج فيه من غيره<sup>٩</sup> وكثير من العلماء وحكام اليونانيين أقاموا الطالع لوقت طلوع  
كَلْبِ الجبار واستنقحوا به السنة دون الاعتدال الربيعي من أجل أن طلوعه كان فيما مضى  
مؤافقاً لهذا الانقلاب أو بالقرب منه، وقد زال هذا اليوم أعني النوروز عن وقته حتى صار في  
زماننا يوافق دخول الشمس برج الحمل وهو أول الربيع فجرى الرسم لملوك خراسان فيه أن  
يخلعوا على أساورتهم الخلع الربيعية والصيفية<sup>١٠</sup> واليوم السادس منه وهو روز خردان  
النوروز الكبير وعند الفرس عيد عظيم الشأن قيل أن فيه فرغ الله من خلق الخلائق لأنه  
آخر الأيام الستة المذكورة وفيه خلع المشتري وأسعد ساعاته ساعات المشتري قالوا وفيه  
وصل سهرم زرادشت إلى مناجاة الله وعرج كبحسرو إلى الهواء وفيه تقسم السعادات لأهل الأرض  
ولذلك يسميه الجمر يوم الرجاء وقال أصحاب التبرجات من ذاق صبيحة هذا اليوم قبل  
الكلام الشكر وتصدق بالزيت دفع عنه في عامه سنته أنواع البلاء وقالوا أنه يرى في صبيحته  
على جبل بوشنج شخص صامت بيده طاقة مرو فيظهر ساعة ثم يغيب لا يرى إلى مثله من  
الحول وذكر زادويه في كتابه أن السبب فيه طلوع الشمس من ناحية الجنوبي وهو الافاها<sup>١١</sup>  
وذلك أن اللعين إبليس كان أزال البركة حتى صار الناس لا يقرئون عن الطعام والشراب  
ومنع الرياح عن أن تهب<sup>١٢</sup> فبيست الأشجار وكادت الدنيا تبطل فصار جمر بأمر الله وإرشاده  
إلى ناحية الجنوبي وقصد مئوى إبليس وأشباعه وبقي فيها مدة حتى أزال ذلك فرجع الناس  
إلى الاعتدال والبركة والخصب وتخلصوا من البلاء فعند ذلك رجع جمر إلى الدنيا وطلع في  
هذا اليوم كالشمس سطع منه النور لأنه كان نيراً مثلها وتعجب الناس من طلوع شمسين  
وأخضر كل عود يابس فقال الناس روز نو أي يوم جديد وزرع كل منهم الشعير في مكني أو  
غيره تبركا به ثم بقي الرسم بأن يزرع في هذا اليوم حوالى صحن سبعة أصناف من الغلات على  
٢٠ سبع أسطوانات وكان يعتبر بما ينبت منها على غلات السنة وقوتها ودرأيتها وفيه نادى جمر  
شيد فيمن حضر وكتب إلى من نأى بأن<sup>١٣</sup> يخربوا النواويس العتيقة ولا يبنوا فيه ناوسا جديدا  
فقد سار فيهم سيرة ارتضاها الله وكان من جزائه إياه عليها أن جنبهم الأسقام والهزم والحسد

خرابه *L f* أن *L e* تها *R d* يفترون *Mss. c* الافاها *LP b* صبحه *P a*  
جرائه *P* حرايه *R*

النَّيِّرُجَاتِ مِنْ لَعَفٍ "يَوْمَ النُّورِ" قَبْلَ اللَّامِ إِذَا أَصْبَحَ ثَلَاثَ لَعَقَاتٍ عَسَلٍ وَخَرَّ بِثَلَاثَ قِطَاعٍ  
 مِنْ شَمْعٍ كَانَ ذَلِكَ شِفَاءً مِنَ الْأَدْوَاءِ، وَقَدْ قَالَ بَعْضُ عُلَمَاءِ الْفَرَسِ أَنَّ السَّبَبَ فِي تَسْمِيَةِ هَذَا  
 الْيَوْمِ بِالنُّورِ أَنَّ الصَّابِئَةَ ظَهَرَتْ أَيَّامَ ظُهُورِ فَلَمَّا مَلَكَ جَمْرٌ شَيْدٌ جَدَّدَ الدِّينَ فَسُمِّيَ ذَلِكَ  
 الصَّنِيعُ<sup>١</sup>، وَكَانَ النُّورُ يَوْمًا جَدِيدًا وَصِيْرَ عِيدًا وَإِنْ كَانَ قَبْلَهُ مُعْظَمًا وَقَدْ قِيلَ فِي تَعْيِيدِهِ  
 هَ إِيْضًا أَنَّ جَمْرَ شَيْدٍ لَمَّا اتَّخَذَ الْحَجَلَةَ رَكَبَهَا فِي هَذَا الْيَوْمِ وَحَمَلَتْهُ الْجُنُّ وَالشَّيَاطِينُ فِي الْهَوَاءِ مِنْ  
 دِبَاوَنْدٍ إِلَى بَابِلٍ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ فَاتَّخَذَهُ النَّاسُ عِيدًا لِمَا رَأَوْا فِيهِ مِنَ الْأَعْجُوبَةِ وَتَرَحُّوْا بِالْأَرْجُوحَاتِ<sup>٢</sup>  
 تَشْبِيْهَا بِهِ، وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ جَمْرًا كَانَ طَوَافًا فِي الْبِلَادِ وَأَنَّهُ لَمَّا أَرَادَ دُخُولَ أَهْرَبِجَانٍ جَلَسَ  
 عَلَى سَرِيرٍ مِنْ ذَهَبٍ وَحَمَلَهُ الرِّجَالُ عَلَى أَعْنَاقِهِمْ فَلَمَّا وَقَعَ عَلَيْهِ شُعَاعُ الشَّمْسِ وَرَأَى النَّاسُ  
 أَسْتَعْظَمُوهُ وَفَرَحُوا بِهِ وَعَبَدُوا ذَلِكَ الْيَوْمَ، وَكَانَ النُّورُ فِيهِ جَرَى الرَّسْمِ بِتَهَادِي النَّاسِ فِيمَا  
 ١. بَيْنَهُمُ السُّكْرُ وَالسَّبَبُ فِيهِ كَمَا حَكَى آذْرِيَاذُ مَوْبِدُ بَغْدَادِ أَنَّ قَصَبَ السُّكْرِ أَمَّا ظَهَرَ فِي مَمْلَكَةِ  
 جَمْرٍ يَوْمَ النُّورِ. وَلَمْ يَكُنْ يُعْرَفُ قَبْلَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَهُوَ أَنَّهُ رَأَى قَصَبَةً كَثِيرَةً الْمَاءِ قَدْ مَجَتْ  
 شَيْئًا مِنْ عَصَارَتِهَا فَذَاقَهَا فَوَجَدَ فِيهَا حَلَاوَةً لَذِيذَةً فَامَرَ بِأَسْخَرِاجِ مَائِهَا وَعَمِلَ مِنْهَا السُّكْرَ  
 فَارْتَفَعَ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ وَتَهَادَوْهُ تَبَرُّكًا بِهِ وَكَذَلِكَ أَسْتَعْمَلَ فِي الْمَهْرَجَانِ، وَأَمَّا بَخْصُوا وَقَتَ  
 الْإِنْقِلَابِ الصِّفِيِّ بِالْإِبْتِدَاءِ فِي السَّنَةِ لِأَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ أَوَّلَى أَنْ يُوقَفَ عَلَيْهِمَا بِالْأَلَاتِ وَالْعِيَانِ مِنْ  
 ٥. الْإِعْتِدَالِيْنَ وَذَلِكَ أَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ هُمَا أَوَّلُ أَقْبَالِ الشَّمْسِ إِلَى أَحَدِ قُطْبَي الثَّلَاثِ وَإِدْبَارِهَا عَنْهُ  
 بَعِيْنُهُ وَإِذَا رُصِدَ الظِّلُّ الْمُنْتَصِبُ<sup>٣</sup> فِي الْإِنْقِلَابِ الصِّفِيِّ وَالظِّلُّ الْبَسِيطُ فِي الْإِنْقِلَابِ الشِّتَوِيِّ  
 فِي أَيِّ مَوْضِعٍ اتَّفَقَ مِنَ الْأَرْضِ<sup>٤</sup> يَخْفُفُ عَلَى الرَّاصِدِ يَوْمَ الْإِنْقِلَابِ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِلْمِ الْهِنْدَسَةِ  
 وَالْهَيْئَةِ بِأَبْعَدِ الْبُعْدِ لِأَنَّ تَفَاضُلَ الظِّلِّ الْبَسِيطِ مَعَ قِلَّةِ اخْتِلَافِ الْمَيْلِ إِذَا كَانَ الِارْتِفَاعُ كَثِيرًا  
 فَلَمَّا الْإِعْتِدَالِ أَنَّ لَا يُوقَفُ عَلَى يَوْمِيْهِمَا<sup>٥</sup> إِلَّا بَعْدَ تَقَدُّمِ الْمَعْرِفَةِ بِعَرَضِ الْبَلَدِ وَالْمَيْلِ الَّتِي تَرَى  
 ٢. لَا يَكُونُ ذَلِكَ ظَاهِرًا إِلَّا لِمَنْ تَأَمَّلَ الْهَيْئَةَ وَشَدَا مِنْ عِلْمِهَا وَعَرَفَ آلَاتِ الرِّصْدِ وَنَصَبِهَا وَالْعَمَلِ  
 بِهَا فَكَانَ الْإِنْقِلَابَانِ لِهَذِهِ الْأَسْبَابِ أَوَّلَى بِالْإِبْتِدَاءِ مِنَ الْإِعْتِدَالِيْنَ وَكَانَ الصِّفِيُّ مِنْهُمَا أَقْرَبَ إِلَى  
 سَمَتِ الرُّوْسِ الشَّمَالِيَّةِ فَاقْرُوهُ عَلَى الشِّتَوِيِّ وَإِيْضًا فَلِأَنَّهُ وَقَتُ ادِّرَاكِ انْعِلَاطٍ فَهُوَ أَصَوْبُ

*a R* لقع *b L* النيروز *c R* ونحر *d PR* الصبيح *e R* بالارجوهات *f L*  
 يومها *P* يومها *LR* *Sic. Mss.* *i* ولم *h Mss.* المنصب *g R* النيروز

[القول على ما فى شهر الفرس من الاعياد]

ه وقسم الجمار بين أصحابه وقال ليئت لنا كل يوم نوروز وقال بعض الحشوية أن سليمان بن داود  
عليهما السلام لما أفتقد خاتمه وذهب عنه ملكه ثم رد إليه بعد أربعين يوماً عاد إليه بهاؤه  
وأنته الملوك وعكفت عليه الطيور فقالت الفرس نوروز آمد أى جاء اليوم الجديد فسمى  
النوروز وأمر سليمان الريح فحملته وأستقبله خطاف فقال أيها الملك إن لي عشا فيه بيصات<sup>a</sup>  
فاعدل لا تحطها فعدل ولما نزل حمل الخطاف في منقاره ماء فرشه بين يديه وأهدى له رجل  
١. جرادة فذلك سبب رش الماء والهدايا في النوروز وقالت علماء العجم أن فيه ساعة يزجر  
فلك فيروز بالأرواح لأتشاء الخلف قال وأسعد ساعاته ساعات الشمس وفي صبيحته<sup>b</sup> يكون الفجر  
أدنى ما يمكن ويتبرك بالنظر إليه وهو يوم مختار لأنه مسمى بهرمز وهو اسم الله عز وجل الخالق  
الصانع المنشئ المربي للعالم والهدى لا يقدر الوصفون على وصف جزءه من أجزاء نعمة  
وأحسانه وقال سعيد بن الفضل جبل دما وهو بفارس يرى عليه كل ليلة نوروز يروق تسطع  
٥. وتلمع على صحو الهواء وتغييه على كل حال من الزمان وأعجب من هذا نيران كلواذا وإن كان  
القلب لا يطمئن إليها دون مشاهدتها فقد أخبرني أبو الفرج الزجاجي المحاسب أنه شاهد  
ذلك مع جماعة قصدوا كلواذا سنة دخول عضد الدولة بغداد وأنها نيران<sup>c</sup> وشموع لا تحصى  
كثرة تظهر في الجانب الغربي من دجلة بازاء كلواذا في الليلة التي يكون في صبيحتها<sup>d</sup> النوروز  
فإن السلطان وضع هناك رصده ليتجسسوا<sup>e</sup> الحقيقة كيلا يكون ذلك من الجوس أمرا موهرا  
٢. فلم يبقوا إلا على أنهم كلما قربوا منها تباعدت وكلما تباعدوا قربت فقلت لأبي الفرج إن  
يوم النوروز زائل عن مكانه لأمال الفرس كبيستهم فلم لا يتأخر عنه هذا الأمر وإن لم يجب  
تأخر فهل كان يتقدم وقت استعمال اللبيسة فلم يكن عنده جواب مقنع وقال أصحاب

يتجسسوا *Mss.* e صبحتها *P* d ميزان *R* c صبحته *P* b بيصات *L* a  
النوروز *L* g أمر موه *Mss.* f

وَيَنْسَبُونَ إِلَى تَشْيِيعٍ<sup>هـ</sup> الْأَلِ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَيَتَوَاعَدُونَ ظُهُورَ الْمُنْتَظَرِ فِي الْقُرْآنِ السَّابِعِ فِي الْمَثَلَةِ  
النَّارِيَةِ حَتَّى قَالَ أَبُو طَاهِرٍ سُلَيْمَانُ بْنُ الْحَسَنِ فِي ذَلِكَ

أَعَزَّكُمْ مَتَى رُجِئِي إِلَى هَاجِرٍ فَعَمَّا قَلِيلٍ سَوْفَ يَأْتِيكُمْ الْخَبَرُ  
إِذَا طَلَعَ الْيَمْرُخُ مِنْ أَرْضِ بَابِلٍ وَقَارَقَهُ الْجَمَانُ فَالْحَذَرُ الْحَذَرُ  
أَلَسْتُ أَنَا الْمَذْكُورُ فِي الْكُتُبِ كُلِّهَا أَلَسْتُ أَنَا الْمَنْعُوتُ فِي سُورَةِ الزُّمَرِ  
سَامِلُكُمْ أَهْلَ الْأَرْضِ شَرْقًا وَمَغْرِبًا إِلَى قَبْرَوَانَ الرُّومِ وَالتُّرْكِ وَالْخَزَرِ  
وَأَعَزُّ حَتَّى يَأْتِ عِيسَى بْنُ مَرْيَمَ فَيَحْمَدُ أَثَارِي وَيَرْضَى بِمَا أَمَرَ  
فَفِي جَنَّةِ الْفِرْدَوْسِ لَا شَكَّ مَرْبِي وَغَيْرِي يُصَلِّي فِي الْجَحِيمِ وَفِي سَقَرٍ

ثُمَّ ظَهَرَ بَعْدَ هَؤُلَاءِ رَجُلٌ يُعْرَفُ بِأَبْنِ أَبِي الْغُرَافِ وَهُوَ مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيِّ بْنِ شَلِمَقَانَ قَاتِلِي حُلُولِ رُوحِ  
الْقُدُسِ فِيهِ وَوَضَعَ كِتَابًا سَمَّاهُ بِالْحَاسَةِ السَّادِسَةِ فِي رَفْصِ الشَّرَائِعِ<sup>هـ</sup>

تات  $P$  يات  $L$  مت  $R$   $c$  وقارنه  $PR$   $b$  تشييع  $LR$   $a$

$d$  In  $L$  die folgende Note am Rande : ظاهر آنست که در نسخهٔ اصل ازین : موضع افتاده شد چرا که از لفظ وقسم تا آخر از احکام فروردین ماه باشد بقریبه ما بعد و بما  
Lücke. قبل ربطی ندارد والله اعلم



وظهر في أول شهر رمضان سنة تسع عشرة وثلاثمائة أبن أبي زكرياء الطمائي وكان غلاما  
 فاجرا<sup>a</sup> مؤجرا<sup>b</sup> فدعا الى ربوبيته فأتبعوه وسن لهم هذا الغلام أن تُشَقَّ بطون الموتي وتُغَسَّلَ  
 وتُحْسَى جُمرًا<sup>c</sup> وقطع يد من أظفار نارًا بيده وقطع لسان من أظفارها بنفخه والفجور بالغلما  
 على أن لا يفرط في الإيلاج ومن أفرط في ذلك جر على وجهه أربعين ذراعا ومن أمتنع من  
 الغلمان ذبح عند القصاب وأمرهم بعبادة التيران وتعظيمها ولعن من مضى من الانبياء  
 وأصحابهم فأنهم كانوا محتالين ضالين وغير ذلك مما سُتت شرحه سياقة شافية في أخبار  
 المبيضة والقرامطة، ومكثوا على ذلك ثمانين يوما الى أن سلط الله عليه من كان تولى إظهاره  
 فذبحه ذبحا وأرتد كيدهم في حورهم<sup>d</sup> ولئن كان هذا الوقت هو الذي عنه جاملسف  
 وزرادشت فقد أصابا في الوقت فقد كان ذلك في آخر سنة الف ومائتين واثنين وأربعين  
 ١. للاسكندر وقد تم لزرادشت ألف وخمسمائة سنة ولكن أخطأ في عود الدولة الى المجوس كما  
 أخطأ أبو عبد الله العدي المتعصب للمجوسية جهلا والراجي لخروج القائم دهرًا<sup>e</sup> وذلك  
 أنه صنّف كتابا في الأدوار والقرانات ذكر فيه أن القرآن الثامن عشر من مؤيد محمد عليه  
 السلام يوافق الألف العاشر وهو للمشتري والقوس فحكم على أنه يخرج انسان يعيد دولة  
 المجوسية ويستولي على الارض كلها ويزيل ملك العرب وغيرهم ويجمع الخلف على دين واحد  
 ٥. وأمر واحد ويزيل الشر ويملك مدة سبع قرانات ونصف ونص على أنه لا يملك من العرب  
 ملك بعد الذي يجلس في القرآن السابع عشر وليس يقتضى الوقت الذي اشار اليه إلا  
 المكتفى والمقتدر ولم يف بالموعود بعدهما، وقد قيل أن دولة الساسانية في القرانات النارية  
 وظهرت دولة الديلم لعل بن بويه الملقب بعماد الدولة في القرانات النارية وهذا هو الوعد  
 الذي كانوا يتواعدون به في عود الدولة الى الفرس وإن لم تكن سيرتهم في الأولى، ولست  
 ٢. أدري كيف آثروا دولة الديلم ودلالة انتقال الممر الى المثلثة النارية أظهر دلالة على دولة بني  
 العباس وفي دولة خراسانية شرقية ثم كلاهما تبعدان عن تجديد دولتهم وأبعد عن إعادة  
 دينهم، وقد كانت القرامطة قبل ظهور هذا الغلام يعتقدون بعض مذاهب اهل الباطن

خمرًا Mss. d يشقوا Mss. c fehlt in P. مواجرا b جرا P a  
 e R f Mss. لـ

أَشْهَدُ أَنَّكَ الْبَارِئُ الْقَدِيمُ الْمُنِيرُ الْمُتَصَوِّرُ فِي كُلِّ زَمَانٍ وَأَوَانٍ وَفِي زَمَانِنَا هَذَا فِي صُورَةِ الْحُسَيْنِ بْنِ  
 مَنْصُورٍ عَيْبُذِكَ وَمَسْكِينِكَ وَفَقِيرِكَ وَالْمُسْتَجِيرُ بِكَ وَالْمُنِيبُ إِلَيْكَ الرَّاجِي رَحْمَتَكَ يَا عَلَّامَ  
 الْغُيُوبِ يَقُولُ كَذَا وَكَذَا وَصَنَّفَ كُتُبًا فِي دَعْوَاهُ مِثْلَ كِتَابِ نُورِ الْأَصْلِ وَكِتَابِ جَمِّ الْأَكْبَرِ  
 وَكِتَابِ جَمِّ الْأَصْغَرِ فَعَتَرَ عَلَيْهِ الْمُقْتَدِرُ بِاللَّهِ فِي سَنَةِ أَحَدَى وَثَلَاثِمِائَةٍ لِلْهَجْرَةِ وَضَرَبَهُ أَلْفٌ  
 سَوْطٍ وَقَطَعَ يَدَيْهِ وَرِجْلَيْهِ وَضَرَبَ عُنُقَهُ ثُمَّ زَرَقَهُ بِالنَّقْطِ حَتَّى أَحْتَرَقَتْ جُثَّتُهُ وَرَمَى بِرَمَادِهِ إِلَى  
 دَجَلَةٍ وَلَمْ يَتَكَلَّمْ بِحَرْفٍ فِيمَا فُعِلَ بِهِ وَلَمْ يَقْطُبْ وَجْهَهُ وَلَمْ يُحَرِّكْ شَفَتَهُ، وَبَقِيَتْ بَقِيَّةٌ مِنْ  
 أَتْبَاعِهِ مَنْسُوبُونَ إِلَيْهِ يَدْعُونَ إِلَى الْمَهْدِيِّ وَأَنَّهُ يُخْرِجُ بِالطَّالِقَانِ وَهُوَ الَّذِي ذُكِرَ فِي كِتَابِ  
 الْمَلَا حِمِّ أَنَّهُ يَمْلَأُ الْأَرْضَ عَدْلًا كَمَا مَلَأَتْ جَوْرًا وَذُكِرَ فِي بَعْضِهَا أَنَّهُ يَكُونُ مُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ  
 وَفِي بَعْضِهَا مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيٍّ حَتَّى إِنَّ الْمُخْتَارَ بْنَ أَبِي عُبَيْدٍ الثَّقَفِيَّ لَمَّا دُعِيَ إِلَى مُحَمَّدِ بْنِ الْحَنْفِيَّةِ  
 ١٠. أَسْتَشْهَدُ بِالْخَبَرِ الْمَأْثُورِ وَزَعَمَ أَنَّهُ الْمَهْدِيُّ الْمَذْكُورُ وَإِلَى زَمَانِنَا هَذَا يَنْتَظِرُهُ بَعْضُ النَّاسِ وَيَقُولُونَ  
 بِحَيَاتِهِ وَكَوْنِهِ فِي جَبَلِ رَضْوَى وَذَلِكَ كَمَا يَنْتَظِرُ بَنُو أُمَيَّةَ خُرُوجَ السَّيْفِيَّاتِ الْمَذْكُورِ فِي الْمَلَا حِمِّ  
 وَكَذَلِكَ ذُكِرَ فِيهَا خُرُوجُ الدَّجَالِ الْمُضِلِّ مِنْ نَاحِيَةِ أَصْفَهَانَ وَحُكْمَ أَصْحَابِ الْحُجُومِ بِخُرُوجِهِ مِنْ  
 جَزِيرَةِ رَطَائِلَ عِنْدَ نَهْجِ أَرْبَعِائَةِ وَسِتِّ وَسِتِّينَ سَنَةً لِيَزْدَجِرَ بَيْنَ شَهْرِيَّاءَ وَفِي الْأَنْجِيلِ ذُكِرَ  
 الْعَلَامَاتُ الْمُنْدِرَةُ بِخُرُوجِهِ وَسُمِّيَ بِالْيُونَانِيَّةِ فِي كُتُبِ النَّصْرَانِيَّةِ أَنْطِجِرَسُطُوسُ كَمَا ذَكَرَ مَار  
 ١١. تَاذُورُوسُ أَسْقَفُ الْمَصْبِيصَةِ فِي تَفْسِيرِ الْأَنْجِيلِ ٥ وَقَدْ رَوَى أَصْحَابُ السِّيَرِ أَنَّ عَمْرَ بْنَ الْخَطَّابِ  
 لَمَّا دَخَلَ الشَّامَ تَلَقَّاهُ يَهُودُ دِمَشْقَ فَقَالُوا السَّلَامُ عَلَيْكَ يَا فَارُوقُ أَنْتَ صَاحِبُ إِيْلِيَا وَاللَّهِ لَا  
 تَرْجِعْ حَتَّى تَفْتَحَهُ وَسَأَلَهُمْ عَنِ الدَّجَالِ فَقَالُوا يَكُونُ مِنْ سِبْطِ بَنِيَامِينَ وَأَنْتُمْ وَاللَّهِ يَا مَعْشَرَ  
 الْعَرَبِ تَقْتُلُونَهُ عَلَى بَضْعَةِ عَشْرِ ذِرَاعًا مِنْ بَابِ لُدٍّ ٥ وَبَعْدَ مَا ذَكَرْنَاهُ قَوَى أَمْرُ الْقَرَامِطَةِ وَتَحَرَّكَ  
 أَبُو طَاهِرٍ سُلَيْمَانُ بْنُ أَبِي سَعِيدٍ الْحُسَيْنِيُّ بِبَهْرَامِ الْجَنْجَابِيِّ وَوَأْفَى مَكَّةَ فِي سَنَةِ ثَمَانٍ عَشْرَةَ  
 ٢٠. وَثَلَاثِمِائَةٍ لِلْهَجْرَةِ وَقَتَلَ النَّاسَ فِي الطَّوَافِ قَتْلًا ذَرِيعًا وَطَرَحَ الْجَيْفَ فِي بَيْرٍ زَمَزَمَ وَنَهَبَ كُسُوفَةَ  
 الْبَيْتِ الْحَرَامِ وَأَسْتَلَبَ ذَهَبَهُ وَقَلَعَ مِيزَابَهُ وَآخَذَ الْحَاجَرَ الْأَسْوَدَ وَكَسَرَهُ وَعَلَقَهُ بَعْدَ ذَلِكَ فِي  
 مَسْجِدِ الْكُوفَةِ وَرَجَعَ إِلَى بَلَدِهِ ٥

a fehlt in Mss. b برطاييل Kazwini, Kosmographie II, 53, 22.25.

c fehlt in Mss.

وَالْبَنَاتِ وَالْأَخَوَاتِ وَبَنَاتِ الْأَخِ وَالْاِقْتِصَارِ فِي الْمَهْوَرِ عَلَى الْارْبَعِيَّاتِ دَرْجٍ وَامْرُؤٌ بِتَعْيِيرِ الطَّرْفِ  
وَأَصْلَاحِ الْقَنَاطِرِ مِنْ سُبُعِ أَمْوَالِهِمْ وَكَسْبِ أَعْمَالِهِمْ، فَلَمَّا وَرَدَ أَبُو مُسْلِمٍ نَيْسَابُورَ اجْتَمَعَ إِلَيْهِ  
الْمَوَابِذَةُ وَالْهَرَابِذَةُ وَأَعْلَمُوا أَنَّهُ قَدْ أَفْسَدَ دِينَ الْإِسْلَامِ وَدِينَهُمْ فَانْقَدَ إِلَيْهِ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ شُعْبَةَ  
حَتَّى أَخَذَهُ فِي جَبَالِ بَانْغِيَسَ وَجَمَلَهُ إِلَيْهِ فَقَتَلَهُ وَمِنْ طَغَرٍ بِهِ مِنْ قَوْمِهِ وَبَقِيَ أَتْبَاعُهُ الْمُنْسَوِبُونَ  
هـ إِلَيْهِ بِالْبَهَاغَرِيَّةِ يَدِينُونَ بِمَا جَاءَ بِهِ وَيُعَادُونَ الزَّمَانَةَ مِنَ الْمَجُوسِ عَدَاوَةً شَدِيدَةً وَيَزْعُمُونَ  
أَنَّ خَادِمَهُ أَخْبَرَهُمْ أَنَّهُ صَعِدَ إِلَى السَّمَاءِ عَلَى بِرْدُونٍ سَمْنِدٍ وَأَنَّهُ سَيَنْزِلُ إِلَيْهِمْ كَمَا صَعِدَ وَيُنْتَقِمُ  
مِنْ أَعْدَائِهِ هـ

وظهر بعده هاشم بن حكيم المعروف بالمُقَنِّعَ بِمَرَوْ بِقَرِيَّةٍ تُدْعَى كَاوَهَ كَيْمَرْدَانِ وَتَبَرَّقَعَ بِحَرِيرٍ  
أَخْضَرَ لَعَوْرَهُ وَادَّعَى الْإِلَهِيَّةَ وَأَنَّهُ تَجَسَّدَ إِذْ لَيْسَ لِأَحَدٍ أَنْ يَنْظُرَ إِلَيْهِ قَبْلَ التَّجَسُّدِ، وَعَبَّرَ نَهْرَ  
١٠ جَبَّحُونَ إِلَى نَوَاحِي كَشَ وَنَسَفَ وَكَاتَبَ خَاقَانَ وَأَسْتَجَدَّهُ وَاجْتَمَعَ إِلَيْهِ الْمُبَيِّضَةُ وَالتَّرْكُ فَأَبَاحَ  
لَهُمُ الْأَمْوَالَ وَالْفُرُوجَ وَقَتَلَ مَنْ خَالَفَ وَشَرَعَ لَهُمْ جَمِيعَ مَا آتَى بِهِ مَزْدَكُ وَقَضَى جُمُوعَ الْمَهْدِيِّ  
وَأَسْتَوَلَى أَرْبَعَ عَشْرَةَ سَنَةً حَتَّى حُوصِرَ وَقُتِلَ فِي سَنَةِ تِسْعٍ وَسِتِّينَ وَمِائَةِ لِلْهَاجِرَةِ وَكَانَ أَحْرَقَ  
نَفْسَهُ لَمَّا أُحِيطَ بِهِ لِيَتَلَاثَى جَسَدُهُ فَيُحَقِّقَ أَحْبَابَهُ قَوْلَهُ فَاحْتَرَقَ وَلَمْ يَتَنَأَّتْ لَهُ مَا أَرَادَ مِنْ  
التَّلَاثَى بَلْ وَجِدَ فِي الثَّنُورِ وَقُطِعَ رَأْسُهُ وَأُنْفِذَ هـ إِلَى الْمَهْدِيِّ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ وَهُوَ يَوْمُئِذٍ بِحَلَبَ،  
١٥ وَلَهُ شِيعَةٌ بِمَا وَرَاءَ النَّهْرِ يَدِينُونَ بِدِينِهِ مُسْتَخْفِينَ مُنْتَحِلِينَ فِي الظَّاهِرِ لِلْإِسْلَامِ وَقَدْ تَرَجَّعَتْ  
أَخْبَارُهُ مِنَ الْفَارْسِيَّةِ إِلَى الْعَرَبِيَّةِ وَفِي مُسْتَقْصَاةٍ فِي كِتَابِي فِي أَخْبَارِ الْمُبَيِّضَةِ وَالْقَرَامِطَةِ هـ

فَرَّ طَهْرُ رَجُلٍ مُتَصَوِّفٍ مِنْ أَهْلِ فَارَسَ يُعْرَفُ بِالْحُسَيْنِ بْنِ مَنْصُورِ الْحَلَّاجِ فَدَخَلَ إِلَى الْمَهْدِيِّ أَوَّلًا  
وَزَعَمَ أَنَّهُ يَخْرُجُ مِنَ الطَّائِفَانِ الَّذِي بِالْدَيْلَمِ فَأُخِذَ وَأُدْخِلَ مَدِينَةَ السَّلَامِ مُشْهَرًا وَحُبِسَ فَاحْتَالَ  
حَتَّى تَخْلَصَ مِنَ السَّجْنِ وَكَانَ رَجُلًا مُشْعَبِدًا وَمُتَصَنِّعًا مَارِجًا نَفْسَهُ بِكُلِّ إِنْسَانٍ عَلَى حَسَبِ  
٢٠ اعْتِقَادِهِ وَمَذْهَبِهِ فَرَّ آتَى حُلُولَ رُوحِ الْقُدُسِ فِيهِ وَتَسَمَّى بِالْأَلِ وَصَارَتْ لَهُ إِلَى أَحْبَابِهِ رِقَاعٌ مُعْنَوَةٌ  
بِهَذِهِ الْأَلْفَاظِ مِنَ الْهُوَ هُوَ الْأَرْزَى الْأَوَّلِي النَّوْرِ السَّاطِعِ اللَّامِعِ وَالْأَصْلِي الْأَصْلِي وَجَّةُ الْحُجَجِ وَرَبُّ  
الْأَرْبَابِ وَمُنْشِئُ السَّحَابِ وَمِشْكُوتُ النَّوْرِ وَرَبُّ الطُّورِ الْمُتَصَوِّرِ فِي كُلِّ صُورَةٍ إِلَى عَبْدِهِ فَلَانِ وَكَانَ  
أَحْبَابُهُ يَفْتَنَحُونَ كُتُبَهُمْ إِلَيْهِ بِسَجَانِكِ يَا ذَاتَ الذَّاتِ وَمُنْتَهَى غَايَةِ الذَّاتِ يَا عَظِيمُ يَا كَبِيرُ

وانفذه *Mss.* b إليه *Mss.* a

لَهَا بَعْدَ أَنْ قَضَاهَا وَأَمثال ذلك من التَّمْوِيهِ والخُرَافَاتِ ، وَتَمَسَّكَ بنو حَنِيفَةَ بِالسَّيْمَانَةِ إِلَى أَنْ  
قَتَلَهُ خُلْدُ بْنُ الْوَلِيدِ سَنَةَ اسْتَحْلَافِ أَبُو بَكْرٍ الصِّدِّيقِ فُرِئِيَ بِالشَّعَارِ مِنْهَا قَوْلُ بَعْضِ بَنِي حَنِيفَةَ  
لَهْفَى عَلَيْكَ أَبَا قُتَيْبَةَ كَالشَّمْسِ تَطْلُعُ مِنْ غَمَامَةٍ

وكان بنو حنيفه قبل مسيلمة اتخذوا في الجاهلية صنما من حيس فعبدوه دهرًا ثم أصابتهم  
هـ مجاعة فأكلوه فقال رجل من بني تميم

أَكَلْتُ رَبَّهَا حَنِيفَةً مِنْ جَوْعٍ قَدِيمٍ بِهَا وَمِنْ أَعْوَارِ

وقال آخر

أَكَلْتُ حَنِيفَةً رَبَّهَا زَمَنَ التَّقَحُّمِ وَالْجَمَاعَةِ

لَمْ يَحْذَرُوا مِنْ رَبِّهِمْ سُوءَ الْعَوَاقِبِ وَالتَّبَاعَةِ هـ

١. ثم خرج أيام أبي مسلم صاحب الدولة العباسية رجل يسمى بهافريد بن ماه فروذين وظاهر  
برسنتاني خواف من رساتيف نيسابور بقصة تدعى سيراوند<sup>هـ</sup> وكان من أهل زوزن غاب في بده  
أمه إلى الصين سبع سنين ثم رجع وحمل من طرفها مع نفسه قميصًا أخضر يسع مطويًا قبضة  
الإنسان دقة ونعومة وصعد إلى ناوس ليلاً ثم ترك منها بالغداة وبصر به رجل حرث يكرب<sup>هـ</sup>  
أرضاً له فأخبره أنه كان في السماء مذ غاب عنهم وأن الجنة والنار عرصتا عليه وأوحى الله  
إليه وألبسه ذلك القميص وأنزله إلى الأرض في تلك الساعة فصدقه الحرث وأخبر الناس بأنه  
شاهده وهو ينزل من السماء فتبعه خلق كثير من المجوس لما تنبأ ودعاء وخالف المجوس في  
أكثر الشرائع وصدق زرادشت وأدعى على أهل نخلته ما كان جاء به وزعم أنه يوحى إليه في  
السر وفرض عليهم سبع صلوات صلوة في توحيد الله وصلوة في خلق السموات والأرض وصلوة  
في خلق الحيوان وأرزاقه وصلوة في الموت وصلوة في البعث والحساب وصلوة في أهل الجنة والنار  
وما<sup>هـ</sup> أعد لهم وصلوة في تحميد أهل الجنة ووضع لهم كتاباً بالفارسية وأمرهم بالسجود لعين  
الشمس على ركنية واحدة والتوجه نحوها في الصلوة حيثما كانت وأرسل الشعور والجسم وترك  
الزمرمة عند الطعام وتبج الأنعام إلا ما حرم منها وشرب الخمر وأكل الميتة ونكاح الأمهات

a Zwischen den beiden Versen haben PR die Worte في مرثيته , die in  
L am Rande stehen. b Mss. سزاوند c R قبضته d Mss. يكرث e R ما

به، وَيَقَى من مُسَاجِبِيهِ بَقَايا مَنْسُوبَةٍ إِلَيْهِ مُفْتَرَقَةُ الدِّيارِ لَا يَكادُ يَجْمَعُهُمْ مَوْضِعٌ وَاحِدٌ فِي  
 بِلادِ الْإِسْلَامِ إِلَّا الْفِرْقَةُ الَّتِي بِسَمَقَنْدِ الْمَعْرُوفَةِ بِالصَّابَتِينَ فَأَمَّا خَارِجُ دَارِ الْإِسْلَامِ فَإِنَّ أَكْثَرَ الْأَتْرَافِ  
 الشَّرْقِيَّةِ وَأَهْلَ الصِّينِ وَالتُّبَّتِ وَبَعْضَ الْهِنْدِ عَلَى دِينِهِ وَمَذْهَبِهِ وَلَمْ فِي أَمْرِهِ عَلَى قَوْلَيْنِ فِرْقَةٌ تَقُولُ  
 أَنَّهُ لَمْ يَكُنْ لِمَانِي مُعْجِزَةٌ وَتَحْكِي عَنْهُ أَنَّهُ أَخْبَرَ بِارْتِفَاعِ الْآيَاتِ عِنْدَ مُصَيِّ الْمَسِيحِ وَأَصْحَابِهِ وَأُخْرَى  
 تَزْعُمُ أَنَّهُ كَانَ ذَا آيَاتٍ وَمُعْجَزَاتٍ وَأَنَّ سَابُورَ الْمَلِكِ آمَنَ بِهِ حِينَ رَفَعَهُ مَعَ نَفْسِهِ إِلَى السَّمَاءِ وَوَقَّفا  
 بَيْنَهَا وَبَيْنَ الْأَرْضِ فِي الْهَوَاءِ وَأَرَاهُ بِذَلِكَ الْأُخْبُوبَةَ قَالُوا وَإِنَّهُ كَانَ يَصْعَدُ مِنْ بَيْنِ أَصْحَابِهِ إِلَى السَّمَاءِ  
 فَيُنْكَثُ فِيهَا أَيَّامًا ثُمَّ يَنْزِلُ إِلَيْهِمْ، وَسَمِعْتُ الْأَصْبَهَنِيَّ مَرْزَبَانَ بْنِ رَسْتَمَ يَحْكِي أَنَّ سَابُورَ أَخْرَجَهُ  
 عَنْ مَمْلَكَتِهِ أَخْذًا بِمَا سَنَّهُ لَهُمْ زَرَادَشْتُ مِنْ نَفْيِ الْمُتَنَبِّئِينَ عَنِ الْأَرْضِ وَشَرَطَ عَلَيْهِ أَنْ لَا يَرْجِعَ  
 فَعَابَ إِلَى الْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتُّبَّتِ وَدَعَا هُنَاكَ ثُمَّ رَجَعَ فَيَحْبِثُ أَخْذَهُ بِهَرَامُ وَقَتْلَهُ لِأَنَّهُ نَقَصَ  
 ١. الشَّرِيطَةُ وَأَبَاحَ الدَّمَّ ٥

وظَهَرَ بَعْدَ هَؤُلَاءِ رَجُلٌ يُسَمَّى مَزْدَكُ بْنُ هَمْدَانٍ " مِنْ أَهْلِ نَسَا وَكَانَ مَوْبِذَانِ مَوْبِذِ أَيُّ قَاضِي  
 الْقَضَاةِ فِي أَيَّامِ قَبَاذُ بْنُ فَيْرُوزٍ فَدَعَا إِلَى الْاِثْنَيْنِ وَخَالَفَ زَرَادَشْتُ فِي كَثِيرٍ مِنْ مَذْهَبِهِ وَقَالَ بِاشْتِرَاكِ  
 النَّاسِ فِي الْأَمْوَالِ وَالْحَرَمِ فَاتَّبَعَهُ خَلْفٌ لَا يُحْصَى، وَأَمَّنَ قَبَاذُ بِهِ فَرَعَمَ بَعْضُ الْفَرَسِ أَنَّهُ لَمْ يَتَّبِعْهُ  
 إِلَّا اضْطِرَّارًا حِينَ لَمْ يَأْمَنْ كَثْرَةَ مُتَّبِعِيهِ عَلَى مَلِكِهِ وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ مَزْدَكُ هَذَا كَانَ مِنَ الدُّهَاهِ  
 ١٥ وَأَنَّهُ لَمَّا عَلِمَ أَنَّ قَبَاذَ تُعْجِبُهُ أَمْرًا كَانَتْ تَحْتَ ابْنِ عَمِّهِ أَحْتَالَ بِابْتِدَاعِ هَذَا الْمَذْهَبِ وَأُظْهَرَهُ  
 فَسَارَعَ قَبَاذُ إِلَى قَبُولِهِ وَأَمْرَهُ بِاللَّفِّ عَنْ ذُبْحِ الْبِهَائِمِ حَتَّى يَأْتِيَ هُ عَلَيْهِمَا أَجْلُهُمَا وَقَالَ لَا يَكْفُلُ لَكَ  
 مَا أَنْتَ فِيهِ دُونَ تَمْكِينِي مِنْ أُمِّ انُوشِرْوَانَ حَتَّى أَتَمَتَّعَ بِهَا فَأَجَابَهُ إِلَى ذَلِكَ وَأَمَرَ بِدَفْعِهَا  
 إِلَى مُحَمَّدٍ رَسُولِ اللَّهِ سَلَامٌ عَلَيْكَ أَمَّا بَعْدُ فَأَتَى أُشْرِكْتُ فِي الْأَمْرِ مَعَكَ وَإِنَّا لَنَا نِصْفُ الْأَرْضِ  
 وَلِقَرِيشِ نِصْفِ الْأَرْضِ وَلَكِنْ قَرِيشًا قَوْمٌ يَعْتَدُونَ هُ وَأَنْقَذَهُ مَعَ رَسُولَيْنِ فَقَالَ لِهَما رَسُولُ اللَّهِ مَا  
 ٢٠ تَقُولَانِ قَالَا نَقُولُ كَمَا قَالَ فَقَالَ عَلَيْهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ لَوْلَا أَنَّ الرَّسُولَ لَا يَقْتُلُ لَصَرَبْتُ عَنْقُكُمَا  
 ثُمَّ أَجَابَهُ مِنْ مُحَمَّدٍ رَسُولِ اللَّهِ إِلَى مُسَيِّلَةِ الدِّدَابِ سَلَامٌ عَلَى مَنْ أَتْبَعَ الْهُدَى أَمَّا بَعْدُ فَإِنَّ  
 الْأَرْضَ لِلَّهِ يُورِثُهَا مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ وَالْعَاقِبَةُ لِلْمُتَّقِينَ، فَأَتَتْهُنَّ بِهِ أَهْلُ الْيَمَامَةِ عَلَى مَا حُكِيَ  
 بِسَبَبِ ادِّخَالِهِ الْبَيْضَةَ الْمَنْقُوعَةَ فِي خَلٍّ فِي الرُّجَاةِ هُ وَتَوْصِيْلِهِ أَجْحَظَةَ الطَّيُورِ بِرَبِيشٍ مُلَاطِمٍ  
 فِي خَلٍّ وَالرُّجَاةِ R يعبدون، d Mss. e Grosse Lücke. c اتق b L همدان a L

الصَّوْمَ وَالتَّصَدَّقَ بِمَا أَمَكَنَ وَتَحْرِيرَ أَقْتِنَاهُ شَيْءَ خَلَا قُوتَ يَوْمٍ وَاحِدٍ وَلِبَاسَ سَنَةٍ وَتَرْكِ السِّفَادِ  
 وَإِدَامَةِ التَّطَوُّافِ ٥ فِي الدُّنْيَا لِلدَّعْوَةِ وَالْإِرْشَادِ وَرِسْوًا أُخَرَ يَفْرُضُونَهَا عَلَى السَّمَاعِينَ أَعْنَى أَتْبَاعِهِمْ  
 وَالْمُسْتَجِيبِينَ لَهُمْ مِنَ الْمُخْتَلِطِينَ بِالْأَسْبَابِ الدُّنْيَاوِيَّةِ مِنَ التَّصَدَّقِ بِعُشْرِ الْمُلْكِ وَصَوْمِ سَبْعِ الْعُمُرِ  
 وَالِاقْتِنَارِ عَلَى أَمْرَةٍ وَاحِدَةٍ وَمُوَاسَاةِ الصَّادِقِينَ وَإِزَاحَةِ عِلْلِهِمْ ٥ وَجَحَى عَنْهُ أَنَّهُ حَلَّلَ قَضَاءَ  
 هُ الشَّهْوَةِ فِي الْعِلْمَانِ أَنْ أَهْتَا جَتَّ عَلَى الْإِنْسَانِ وَبُسْتَشْهَدُ عَلَى ذَلِكَ بِاخْتِصَاصِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ  
 الْمَنَانِيَةِ بِخَادِمٍ يَخْدُمُهُ أَمْرًا اجْرَدَهُ غَيْرَ أَنِّي لَمْ أَجِدْ فِيهَا وَقَفْتُ عَلَيْهِ مِنْ كُتُبِهِ ذِكْرًا لِمَا يُشْبِهُ  
 ذَلِكَ بَلْ سِيرَتُهُ تَدُلُّ عَلَى خِلَافِ مَا حَكَى ٥ وَكَانَتْ وَلَادَةُ مَالِي بِبَابِلَ فِي قَرْيَةٍ تَدْعَى مَرْدِينُو مِنْ  
 نَهْرِ كُوتَى الْأَعْلَى عَلَى مَا حَكَاهُ فِي كِتَابِ الشَّابُورْقَانَ فِي بَابِ مَجْمَعِ الرُّسُولِ فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ  
 وَسَبْعٍ وَعَشْرِينَ مِنْ سِنِي مُتَجَمِّى بَابِلَ يَعْنَى تَارِيخَ الْإِسْكَانْدَرِ وَالْأَرْبَعِ سِنِينَ خَلَوْنَ مِنْ سِنِي اذْرِبَانَ  
 ١. الْمَلِكِ وَجَاءَ الْوَحْيُ وَهُوَ ابْنُ ثَلَاثِ عَشْرَةِ سَنَةٍ فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ وَتِسْعٍ وَثَلَاثِينَ مِنْ سِنِي مُتَجَمِّى  
 بَابِلَ وَلِسَنَتَيْنِ خَلَتَا مِنْ سِنِي اِرْدَشِيرَ مَلِكِ الْمُلُوكِ وَقَدْ فَتَحْنَا هَذَا الْفَصْلَ فِيهَا تَقَدَّمَ مُدَّةَ  
 مُلْكِ الْأَشْكَانِيَّةِ وَمُلُوكِ الطَّوَائِفِ ٥ وَاسْمُ مَالِي عِنْدَ النَّصَارَى عَلَى مَا ذَكَرَهُ بِيحْيَى بْنُ النُّعْمَانَ  
 النَّصْرَانِيَّ فِي كِتَابِهِ عَلَى الْمَجُوسِ قُورْبِيْقُوسَ بْنِ فَتَقٍ وَلَمَّا ظَهَرَ كَثْرُ مُصَدِّقِهِ وَأَتْبَاعِهِ وَأَلْفَ كُتُبَا  
 كَثِيرَةٍ لَأَجْبِيلَ وَالشَّابُورْقَانَ وَكُنْزِ الْأَحْيَاءِ وَسِفْرِ الْجَبَابِرَةِ وَسِفْرِ الْأَسْفَارِ وَمَقَالَاتٍ كَثِيرَةٍ زَعَمَ فِيهَا  
 ١٥ أَنَّهُ بَسَطَ مَا رَمَزَ بِهِ الْمَسِيحُ ٥ وَلَمْ يَزَلْ أَمْرُهُ يَزْدَادُ أَيَّامًا اِرْدَشِيرَ وَابْنَهُ سَابُورَ وَهُوَ زَوْجُ ابْنَتِهِ إِلَى أَنْ  
 مَلَكَ بِهَرَامُ بْنُ هَرَمَزَ فَطَلَبَهُ حَتَّى وَجَدَهُ وَقَالَ إِنَّ هَذَا خَرَجَ دَاعِيًا إِلَى تَخْرِيبِ الْعَالَمِ فَالْوَجِبُ  
 أَنْ نَبْدَأَ بِتَخْرِيبِ نَفْسِهِ قَبْلَ أَنْ يَتَهَيَّأَ لَهُ شَيْءٌ مِنْ مُرَادِهِ فَالْمَشْهُورُ مِنْ حَالِهِ أَنَّهُ قَتَلَهُ وَسَلَخَ  
 جِلْدَهُ وَحَشَاهُ تَبْنًا وَعَلَّقَهُ مِنْ بَابِ مَدِينَةِ جُنْدِيسَابُورَ يُعْرَفُ إِلَى زَمَانِنَا هَذَا بِبَابِ مَالِي وَقَتْلَ  
 خَلْقًا مِمَّنْ اسْتَجَابَ لَهُ ٥ وَقَدْ حَكَى جِبْرِئِيلُ بْنُ نُوحٍ النَّصْرَانِيَّ فِي جَوَابِهِ عَنْ رَدِّ يَزْدَانَدَهَتْ عَلَى  
 ٢. النَّصَارَى أَنَّ لَأَحَدٍ تِلَامِذَةً مَالِي كِتَابًا يُخْبِرُ فِيهِ عَنْ مَنِيَّتِهِ وَأَنَّهُ حُبِسَ بِسَبَبِ قَرَابَةِ لِلْمَلِكِ  
 كَانَ زَعَمَ أَنَّ بِهِ شَيْطَانًا وَوَعَدَ شِفَاءَهُ فَلَمْ يَقْدِرْ عَلَيْهِ فَجُعِلَتْ الْقَبُورُ فِي رِجْلَيْهِ وَالْجَوَامِعُ فِي يَدَيْهِ  
 حَتَّى مَاتَ فِي الْحَبْسِ فَنُصِبَ رَأْسُهُ بِبَابِ السُّرَادِي وَطُرِحَتْ جُثَّتُهُ فِي الْمَدْرَجَةِ تَنْكِيلًا وَتَمْثِيلًا

*c* Mss. جرد *R* احْر *P* اجرد *L* *b* التطوف *R* الطواف *L* التطواق *P* *a*

الاشكانية والطوائف

مَعْنَى نُجُومِيٍّ لِاشْتِرَاكِنا معهم<sup>١</sup> فِي عِلْمِهِ فَأَنْ لَيْسَ لِاعْتِلَالِ الْمُعْتَدِلِ وَأَوَّلِ الْمُتَأَوَّلِ مَعْنَى بُوْجِهِ  
 مِنَ الْوُجُوهِ هَذَا الَّذِي ذَكَرْنَاهُ مِنْ أَمْرِ الْقِسْمَةِ يَشْهَدُ لِأَهْلِ مِصْرَ فِي أَمْرِ الْحُدُودِ فَإِنَّ مُدَّةَ  
 حَدِّ الزَّهْرَةِ فِي الْحَوْتِ أَرْبَعَانَةَ سَنَةٍ عَلَى قَوْلِهِمْ وَمِائَتَانِ وَسِتَّةَ وَسِتُّونَ عَلَى قَوْلِ بَظَلْمِيُوسَ وَقَدْ  
 قَدَّمْنَا أَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَارْدِشِيرِ يُجَاوِزُ الْأَرْبَعَ مِائَةَ سَنَةٍ وَاجْتَنَهَدْنَا فِي تَصْحِيحِ ذَلِكَ  
 وَنَعُودِ الْآنَ فنَقُولُ أَنَّ الْفَرْسَ كَانُوا يَدِينُونَ بِمَا أَوْرَدَهُ زَرَادَشْتُ مِنَ الْمَجُوسِيَّةِ لَا يَقْتَرِفُونَ فِيهَا وَلَا  
 يَخْتَلِفُونَ إِلَى ارْتِفَاعِ عَيْسَى وَتَفَرُّقِ تِلَامِذَتِهِ فِي الْأَقْطَارِ الدَّعْوَةَ وَأَنَّهُمْ لَمَّا تَفَرَّقُوا فِي الْبِلَادِ وَقَعَ  
 بَعْضُهُمْ إِلَى بِلَادِ الْفَرْسِ وَكَانَ ابْنُ دِيصَانَ وَمَرْقِيُونُ مِمَّنْ اسْتَجَابَ وَسَمِعَا كَلَامَ عَيْسَى وَآخِذًا مِنْهُ  
 طَرَفًا وَمِمَّا سَمِعَا مِنْ جِهَةِ زَرَادَشْتِ طَرَفًا وَاسْتَنْبَطَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْ كِلَا الْقَوْلَيْنِ مَذْهَبًا يَتَضَمَّنُ  
 الْقَوْلَ بِقَدَمِ الْأَصْلَيْنِ وَأَخْرَجَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا أَنْجِيلًا نَسَبَهُ إِلَى الْمَسِيحِ وَكَذَّبَ مَا عَدَاهُ وَزَعَمَ ابْنُ  
 دِيصَانَ أَنَّ نُورَ اللَّهِ قَدْ حَلَّ قَلْبَهُ وَلَكِنَّ الْخِلَافَ لَهُ يَبْلُغُ بِحَيْثُ يُخْرِجُهُمَا وَأَخْبَاهُمَا مِنْ جُمْلَةِ  
 النَّصَارَى وَلَمْ يَكُنْ أَنْجِيلُهُمَا مُبَايِنَيْنِ فِي جَمِيعِ الْأَسْبَابِ لِأَنْجِيلِ النَّصَارَى بَلْ زِيَادَاتٌ وَنَقْصَانٌ  
 وَقَعَ فِيهِمَا وَاللَّهُ أَعْلَمُ ٥

ثُمَّ جَاءَ مِنْ بَعْدِهِمَا مَا نِي تَلْمِيزُ فَاذْرُونَ وَكَانَ عَرَفَ مَذْهَبَ الْمَجُوسِ وَالنَّصَارَى وَالتَّنَبُّؤِيَّةَ فَتَنَسَّبَا  
 وَزَعَمَ فِي أَوَّلِ كِتَابِهِ الْمَوْسُومِ بِالشَّابُورِ قَانِ وَهُوَ الَّذِي أَلْفَهُ لَشَابُورَ بْنِ أَرْدَشِيرِ أَنَّ الْحِكْمَةَ وَالْأَعْمَالَ  
 ١٥ هِيَ<sup>٢</sup> الَّتِي لَمْ يَزَلْ رُسُلُ اللَّهِ تَأْتِي بِهَا فِي زَمَنِ دُونَ زَمَنِ فَكَانَ مَجْبِيهِمْ<sup>٣</sup> فِي بَعْضِ الْقُرُونِ عَلَى يَدَيِ  
 الرُّسُولِ الَّذِي هُوَ الْبَدَأُ إِلَى بِلَادِ الْهِنْدِ وَفِي بَعْضِهَا عَلَى يَدَيِ زَرَادَشْتِ إِلَى أَرْضِ فَارَسَ وَفِي بَعْضِهَا  
 عَلَى يَدَيِ عَيْسَى إِلَى أَرْضِ الْمَغْرِبِ ثُمَّ نَزَلَ هَذَا الْوَحْيُ وَجَاءَتْ هَذِهِ التَّنَبُّؤَاتُ فِي هَذَا الْقَرْنِ  
 الْآخِرِ عَلَى يَدَيِ أَنَا مَا نِي رَسُولُ إِلَهٍ الْحَقِّ إِلَى أَرْضِ بَابِلَ وَذَكَرَ فِي أَنْجِيلِهِ الَّذِي وَضَعَهُ عَلَى  
 حُرُوفِ الْأَبْجَدِ الْاِثْنَيْنِ وَالْعَشْرَيْنِ حَرْفًا أَنَّهُ الْفَارَقْلِيْطُ الَّذِي بَشَّرَ بِهِ الْمَسِيحُ وَأَنَّهُ خَاتَمُ النَّبِيِّينَ  
 ٢٠ وَأَخْبَرَ عَنْ كَوْنِ الْعَالَمِ وَهَيْئَتِهِ بِمَا يُبْصَرُ نَتَائِجَ الْبَرَاهِينِ وَالْدَّلَالَةِ وَدَمًا إِلَى مُلْكِهِ عَوَالِمِ النُّورِ  
 وَالْإِنْسَانِ الْقَدِيمِ وَرُوحِ الْحَيَاةِ وَقَالَ بِقَدَمِ النُّورِ وَالظُّلْمَةِ وَأَزَلِّيَّتِهِمَا وَحَرَمَ ذَبْحَ الْحَيَوَانِ وَأَبْلَاهُ  
 وَأَيْذَاهُ النَّارِ وَالْمَاءِ وَالنَّبَاتِ عَلَى أَبْلَغِ وَجْهِ وَشَرَعَ نَوَامِيسَ يَقْتَرِضُهَا الصِّدِّيقُونَ وَهُمْ أَهْلُ الْمَانَوِيَّةِ  
 وَهَؤُلَاءِ عَلَى أَنْفُسِهِمْ مِنْ إِثَارِ الْمَسْكَنَةِ وَقَمْعِ الْحِرْصِ وَالشَّهْوَةِ وَرَقْصِ الدُّنْيَا وَالرُّغْدِ فِيهَا وَمُوَاصَلَةِ

معنا *L* *a* *b* fehlt in *Mss.* *c* *R* محبتهم

صَلَوَاتُ ثَلَاثَ مَكْتُوبَاتٍ أَوَّلُهَا عِنْدَ طُلُوعِ الشَّمْسِ ثَمَانِي رَكَعَاتٍ وَالثَّانِيَةُ قَبْلَ زَوَالِ الشَّمْسِ عَنِ  
 وَسَطِ السَّمَاءِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ وَالثَّلَاثَةُ عِنْدَ غُرُوبِ الشَّمْسِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ<sup>a</sup> وَفِي كُلِّ رَكْعَةٍ فِي  
 صَلَوَتِهِمْ ثَلَاثُ سَجَدَاتٍ وَيَتَنَقَّلُونَ بِصَلَاةٍ فِي السَّاعَةِ الثَّانِيَةِ مِنَ النَّهَارِ وَأُخْرَى فِي التَّاسِعَةِ مِنَ  
 النَّهَارِ وَالثَّلَاثَةِ فِي السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنَ اللَّيْلِ وَيُصَلُّونَ عَلَى طَهْرٍ وَوُضُوءٍ وَيَغْتَسِلُونَ مِنَ الْجَنَابَةِ وَلَا  
 يَخْتَنِنُونَ إِذْ لَمْ يُؤْمَرُوا بِذَلِكَ زَعَمُوا<sup>b</sup> وَكَثُرَ أَحْكَامُهُمْ فِي الْمَنَاجِحِ وَالْحُدُودِ مِثْلَ أَحْكَامِ الْمُسْلِمِينَ  
 وَفِي التَّجَسُّسِ عِنْدَ مَسِّ الْمَوْتَى وَأَمْثَالِ ذَلِكَ شَبِيهَةٌ بِالتَّوْبَةِ وَلَهُمْ قَرَابِينَ مُتَعَلِّقَةٌ بِالْوُكُوبِ وَأَصْنَافُهَا  
 وَهِيَ كُلُّهَا وَذِبَاحُهَا يَتَوَلَّاهَا كَهَنَتُهُمْ وَفَاتَنُوهُمْ وَيَسْخَرُجُونَ مِنْ ذَلِكَ عِلْمٌ مَا عَسَى يَكُونُ الْمُقَرَّبُ  
 وَجَوَابَ مَا يَسْأَلُ عَنْهُ وَقَدْ يُسَمَّى هَرْمَسُ بَادْرِيَسَ الَّذِي ذَكَرَ فِي التَّوْبَةِ اِخْنُوخَ وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ  
 أَنَّ بُودَاسِفَ هُوَ هَرْمَسٌ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ هَؤُلَاءِ الْحَرَّانِيَّةَ لَيْسُوا<sup>c</sup> بِالصَّابِئَةِ بِالْحَقِيقَةِ بَلْ هُمُ الْمُسَمَّوْنَ  
 أ. فِي اللَّتَبِ بِالْخُنْفَاءِ وَالْوَقْنِيَّةِ فَإِنَّ الصَّابِئَةَ هُمُ الَّذِينَ تَخَلَّفُوا بِبَابِلَ مِنْ جُمْلَةِ الْأَسْبَاطِ النَّاهِضَةِ فِي  
 أَيَّامِ كُورْشَ وَأَيُّلَمِ ارْطَحَشَسْتَ إِلَى بَيْتِ الْمَقْدِسِ وَمَالُوا إِلَى شَرَائِعِ الْحُجُوسِ فَصَبَّوْا إِلَى دِينٍ يُخْتَنَصِرُ  
 فَذَهَبُوا مَذْهَبًا مِمْتَزِّجًا مِنَ الْحُجُوسِيَّةِ وَالْيَهُودِيَّةِ كَالسَّامِرَةِ بِالشَّامِ وَقَدْ يُوجَدُ أَكْثَرُهُمْ بِوَاسِطِ  
 وَسَوَادِ الْعِرَاقِ بِنَاحِيَةِ جَعْفَرٍ وَالْجَامِدَةِ وَنَهْرِي الصَّلَةِ مُنْتَمِينَ<sup>d</sup> إِلَى أَنْوَشَ بْنِ شَيْثَ وَمُخَالِفِينَ  
 لِلْحَرَّانِيَّةِ عَائِبِينَ مَذَاهِبَهُمْ لَا يُوَافِقُونَهُمْ إِلَّا فِي أَشْيَاءَ قَلِيلَةٍ حَتَّى إِتَهَمَ يَتَوَجَّهُونَ فِي الصَّلَاةِ إِلَى  
 ١٥ جِهَةِ الْقُطْبِ الشَّمَالِيِّ وَالْحَرَّانِيَّةِ إِلَى الْجَنُوبِيِّ<sup>e</sup> وَزَعَمَ بَعْضُ أَهْلِ الْكِتَابِ أَنَّهُ كَانَ لِمَتَوْشَالِحِ ابْنِ غَيْرِ  
 لِمَكْ تَسَمَّى صَافِيًّا وَأَنَّ الصَّابِئَةَ سُمُّوا بِهِ وَكَانَ النَّاسُ قَبْلَ ظَهْرِ الشَّرَّاعِ وَخُرُوجِ بُودَاسِفِ شَمْنِيَّيْنِ  
 سَكَنَ الْجَانِبَ الشَّرْقِيَّ مِنَ الْأَرْضِ وَكَانُوا عِبْدَةَ أَوْتَانٍ وَبِقَايَاهُمُ الْآنَ بِالْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتَّغْرِغَزِ  
 وَيُسَمِّيهِمْ أَهْلُ خُرَاسَانَ شَمْنَانَ وَأَثَارُهُمْ وَبَهَارَاتُ أَصْنَافِهِمْ وَفَرَّخَارَاتُهُمْ طَاهِرَةٌ فِي ثُغُورِ خُرَاسَانَ  
 الْمُتَّصِلَةِ بِالْهِنْدِ وَيَقُولُونَ بِقَدَمِ الدَّهْرِ وَتَنَاسُخِ الْأَرْوَاحِ وَهُوَ الْقَلَكُ فِي خَلَاءٍ غَيْرِ مُتَنَاهٍ وَلِذَلِكَ  
 ٢٠ يَتَحَرَّكُ عَلَى اسْتِدَارَةٍ فَإِنَّ الشَّيْءَ الْمُدَوَّرَ إِذَا أُزِيلَ يَنْزِلُ مَعَ دَوْرَانِ زَعَمُوا وَمِنْهُمْ مَنْ أَقَرَّ بِحُدُوثِ  
 الْعَالَمِ وَزَعَمَ أَنَّ مَدَّتَهُ أَلْفُ سَنَةٍ مَقْسُومَةٍ بِأَرْبَعَةِ أَقْسَامٍ أَوَّلُهَا أَرْبَعَاةُ أَلْفٍ وَهُوَ زَمَانُ الصَّلَاحِ  
 وَالْخَيْرِ<sup>f</sup> فَيَجْتَمِعُ لَهُ ثَلَاثَةُ أَلْفٍ وَأَرْبَعَاةُ وَسَبْعَةٍ وَخَمْسُونَ وَنَظُنُّ أَنَّهُمْ يُلَاحِظُونَ فِيهَا نُورَهُ مِنْ

a Die Worte und bis خمس ركعات fehlen in *Mss.*, ergänzt aus Chwolohn, Sabier II, 6, 1. 2. b R منتهم c Sic *Mss* Grosse Lücke.



في كتابه الذي قصد فيه نَقْصَ حِلَّتِهِمْ فحشاه<sup>١</sup> بِالذَّبِّ وَالْأَبْطِيلِ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ أَنَّ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَنَا خَرَجَ عَنْ جُمْلَتِهِمْ لِأَنَّهُ ظَهَرَ فِي قُلُوبِهِمْ بَرَصٌ وَأَنَّ مِنْ كَانَ بِهِ ذَلِكَ فَهُوَ نَجِسٌ لَا يَخَالُطُونَهُ فَقَطَعَ قُلُوبُهُ بِذَلِكَ السَّبَبِ يَعْنِي أَخْتَنَ وَدَخَلَ إِلَى بَيْتٍ مِنْ بَيْتِ الْأَصْنَامِ فَسَمِعَ صَوْتًا مِنَ الصُّنَمِ يَقُولُ لَهُ يَا إِبْرَاهِيمُ خَرَجْتَ مِنْ عِنْدِنَا بَعِيْبٌ وَاحِدٌ وَجِئْنَا بِعَيِّينَ آخَرَ هَ لَا تُعَاوِدِ الْحَجِيءَ الْبَيْنَا فَحَمَلَهُ الْغَيْظُ عَلَى أَنْ جَعَلَهَا جُذَاذَا وَخَرَجَ مِنْ جُمْلَتِهِمْ ثُمَّ أَنَّهُ نَدِمَ بَعْدَ مَا فَعَلَهُ وَارَادَ ذُبْحَ ابْنِهِ لِلْكَوْكَبِ الْمُشْتَرَى عَلَى عَادَتِهِمْ فِي ذُبْحِ أَوْلَادِهِمْ زَعَمَ فَلَمَّا عَلِمَ كَوْكَبُ الْمُشْتَرَى صِدْقَ تَوْبَتِهِ فَدَاهَهُ بِكَبْشٍ، وَكَذَلِكَ حَتَّى عَبْدُ الْمَسِيحِ بْنُ اسْحَقَ الْإِنْدِيُّ الْنَصْرَانِيَّ عَنْهُمْ فِي جَوَابِهِ عَنْ كِتَابِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ إسماعيلَ الْهَاشِمِيِّ أَنَّهُمْ يُعَرِّفُونَ بِذُبْحِ النَّاسِ وَلَكِنْ ذَلِكَ لَا يُمَكِّنُهُمُ الْيَوْمَ جَهْرًا وَخَسًا لَا تَعْلَمُ مِنْهُمْ إِلَّا أَنَّهُمْ أُنْثَسُ يُوَحِّدُونَ اللَّهَ وَيُنْزِعُونَهُ ١. عَنْ الْقِبَائِحِ وَيَصِفُونَهُ بِالسَّلْبِ لَا الْإِجَابِ كَقَوْلِهِمْ لَا يُجَدُّ وَلَا يُرَى وَلَا يُظْلَمُ وَلَا يُجُورُ وَيُسَمُّونَهُ بِالْأَسْمَاءِ الْحَسَنَى فَجَازَا أَنْ لَيْسَ عِنْدَهُمْ صِفَةٌ بِالْحَقِيقَةِ وَيَنْسُبُونَ التَّنْذِيرَ إِلَى الْفَلَكَ وَأَجْرَامِهِ وَيَقُولُونَ بِحَيَاتِهَا وَنُطْقِهَا وَسَمْعِهَا وَبَصَرِهَا وَيُعْظَمُونَ الْأَنْوَارَ وَمِنْ آثَارِ الْقَبَّةِ الَّتِي فَوْقَ الْحَرَابِ عِنْدَ الْمَقْصُورَةِ فِي جَامِعِ دِمَشْقَ وَكَانَ مُصَلَّاهُ أَيَّامَ كَانَ الْيُونَانِيُّونَ وَالرُّومُ عَلَى دِينِهِمْ ثُمَّ صَارَتْ فِي أَيْدِي الْيَهُودِ فَعَمِلُوا كَنِيْسَتَهُمْ ثُمَّ تَغَلَّبَ عَلَيْهَا النَّصَارَى فَصَيَّرُوهَا بَيْعَةً إِلَى أَنْ جَاءَ الْإِسْلَامُ هَ وَأَهْلُهُ فَاتَّخَذُوهَا مَسْجِدًا، وَكَانَتْ لَهُمْ هَيَاكِلٌ وَأَصْنَامٌ بِأَسْمَاءِ الشَّمْسِ مَعْلُومَةُ الْأَشْكَالِ كَمَا ذَكَرَهَا أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلْخِيُّ فِي كِتَابِهِ فِي بَيْتِ الْعِبَادَاتِ مِثْلُ هَيْكَلِ بَعْلَبَكَّ كَانَ لَصْنَمِ الشَّمْسِ وَحَرَانُ فَإِنَّهَا مَنْسُوبَةٌ إِلَى الْقَمَرِ وَبَنَآوَهَا عَلَى صُورَتِهِ كَالطَّلِيسَانِ وَبِقُرْبِهَا قَرْيَةٌ تُسَمَّى سَلَمِسِينَ وَأَسْمُهَا الْقَدِيمِ صَنْمَ سَيْنَ أَيْ صَنْمَ الْقَمَرِ وَقَرْيَةٌ أُخْرَى تُسَمَّى تَرَعُ عِزْ أَيْ بَابُ الزُّهْرَةِ وَيَذْكُرُونَ أَنَّ اللَّعْبَةَ وَأَصْنَامَهَا كَانَتْ لَهُمْ وَعَبَدَتْهَا كَانُوا مِنْ جُمْلَتِهِمْ وَأَنَّ اللَّاتَ كَانَ بِاسْمِ زُحَلٍ وَالْعُزَّى بِاسْمِ ٢. الزُّهْرَةِ، وَلَهُمْ أَنْبِيَاءٌ كَثِيرَةٌ أَكْثَرُهُمْ فَلَاسِفَةُ يُونَانَ كَهَرْمَسِ الْمِصْرِيِّ وَاعَاذِيْعُونَ وَوَالِيْسُ وَفِيثَاغُورَسُ وَبِلَا وَسُورَا جَدَّ أَفْلَاطُونُ مِنْ جِهَةِ أُمِّهِ وَأَمْتَالَهُمْ وَمِنْهُمْ مَنْ حَرَّمَ عَلَيْهِ السَّمَكَ خَوْفًا أَنْ يَكُونَ رَعَادَةً وَالْفَرْخَ لِأَنَّهُ أَبَدًا مَحْمُومٌ وَالثُّومَ لِأَنَّهُ مُصَدِّعٌ مُخْرِقٌ لِلدَّمِ أَوْ الْمَنِيِّ الَّذِي مِنْهُ قُوَامُ الْعَالَمِ وَالْبَقْلَاءَ فَإِنَّهُ يُغْلِظُ الدِّقْنَ وَيُفْسِدُهُ وَإِنَّهُ فِي أَوَّلِ الْأَمْرِ إِنَّمَا نَبَتَ فِي جُمُجْمَةِ إِنْسَانٍ، وَلَهُمْ

فحيشاه R فحيثاه P فحيساه L a

بالتقريب<sup>٥</sup> لاضطراب التواريخ وأن بقي لم تكن كبيسة ثم نزيد ما خرج من شهر البائس على أول سنينا وتجعل النيروز حيث ما ينتهي بنا فيكون موقعه بحيث كان يقع في زمان الأكاسرة وقد كان يتوقف حينئذ مع الانقلاب الصيفي المحسوب بزيجاتهم<sup>٥</sup> وأما تاريخ المعتصدين فإن معرفة علامة فروردين ماه فيه أن نزيد على سنيه التامة ربعها وعلى المجتمع أربعة وربعا أبدا ونسقط الجميع أسابيع فيبقى علامة فروردين ماه فاذا وقفنا على علامة أول السنة واردناها لغيره من الشهر زدنا عليها تلك شهر مضى قبله يومين<sup>٥</sup> إلا آبان فانا نأخذ له في السنة الكبيسة يوما واحدا ونهمله في سائرهما ولا نلتفت اليه ونلقى المجتمع أسابيع فيبقى علامة ذلك الشهر ومعرفة الكبيسة فيه أن يلقى سنوه التامة أربعين<sup>٥</sup> فإن لم يبق شيء فالسنة كبيسة وأن بقي فلاء ونظن أن في هذا التطويل كفاية والحمد لله حق<sup>٥</sup> أحمد هـ حمدا كثيرا<sup>٥</sup>

#### القول على تواريخ المنتبين وأمهم المخدوعين عليهم لعنة رب العالمين<sup>٥</sup>

ونقول على تاريخ المنتبين فقد خرج فيما بين ما أوردناه من الأنبياء والملوك نفر من المنتبين<sup>٥</sup> ويقصر الكتاب عن تعدادهم والابانة عن أخبارهم فمنهم من هلك غير متبع ولم يبق إلا الذكر بعده فقط ومنهم من أتبعه أمة وبقيت نواميسه عندها وهم مستعملون تاريخه فمن الواجب أن نذكر تواريخ المشهورين منهم فإن في ذلك منفعة في علم أحوالهم أيضا وأول المذكورين منهم بؤذاسف وقد ظهر عند مضى سنة من ملك طهمورث بارض الهند وأتى بالكتابة الفارسية ودعا الى ملّة الصابئين فاتبعه خلق كثير وكانت الملوك البيشدازية وبعض الكيانية ممن كان يستوطن بلخ يعظمون النيريين واللواكب وكلّيات العناصر ويقدمونها الى وقت ظهور زرادشت عند مضى ثلاثين سنة من ملك بشتاسف وبقايا اولئك الصابئة بحران ينتسبون<sup>٥</sup> الى موضعهم فيقال لهم الحرانية وقد قيل أنها نسبة الى هاران بن ترح اخى ابراهيم عليه السلام وأنه كان من بين رؤسائهم أوغلهم في الدين وأشدّهم تمسكا به وحكى عنه ابن سنكلا النصراني

ينتسبون R c يومان Mss. b بالتعريف R a

أَيَّامَهُ أَسابِيعَ وَإِذَا ضَرَبَ نِصْفَ السَّنِينَ الْبَاقِيَةِ فِي ثَمَانِيَةِ فَكَّاهُ ضَرَبَ جَمِيعَهَا<sup>هـ</sup> فِي أَرْبَعَةٍ وَفِي  
الْأَيَّامِ الصَّحَاحِ الْبَاقِيَةِ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ إِذَا أُلْقِيَتْ أَسابِيعُ وَبَقِيَ عَلَيْهِ أَنْ يَأْخُذَ<sup>و</sup> خُمُسَ يَوْمٍ  
وَسُدُسَهُ لِكُلِّ سَنَةٍ وَلِلَّهِ كُلُّ عَدَدٍ ثَلَاثَةٌ أَرْبَعٌ نِصْفُهُ تَزِيدُ عَلَى خُمُسٍ وَسُدُسٍ كُلِّهِ بِمَا نِسْبَتُهُ إِلَى  
الْوَاحِدِ نِسْبَتُهُ نِصْفِ ذَلِكَ الْعَدَدِ إِلَى سِتِّينَ فَإِذَا ضَرَبَ نِصْفَ عَدَدِ السِّنِينَ<sup>هـ</sup> فِي ثَلَاثَةِ  
وَقَسَمَهُ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَقَدْ أَخَذَ ثَلَاثَةَ أَرْبَاعِهِ وَفِي تَزِيدُ عَلَى خُمُسٍ وَسُدُسٍ جَمِيعَ السِّنِينَ بِقَدْرِ  
نِسْبَةِ نِصْفِ الْأَعْوَامِ إِلَى سِتِّينَ فَإِذَا أَحْتَسَبَ بِهَا أَجْزَاءَ مِنْ سِتِّينَ اعْنَى دَقَائِقَ وَنَقْصَهَا مِنْ  
الْمَجْلَةِ كَانَ قَدْ حَصَلَ لَهُ خُمُسُ السِّنِينَ وَسُدُسُهَا وَسَائِرُ الْأَعْمَالِ ظَاهِرُهُ الْأَطْرَادُ عَلَى مَا تَقَدَّمَ  
ذِكْرُهُ

وَأَمَّا تَارِيخُ يَزْدَجَرَدَ فَإِذَا اردنا علامةَ أَوَّلِ كُلِّ سَنَةٍ مِنْ سَنِيهِ فَإِنَّا نَأْخُذُ عَدَدَ التَّامَةِ مِنْهَا وَنَزِيدُ  
١. عَلَيْهَا ثَلَاثَةً أَبَدًا وَنُلْقِي الْجَمِيعَ أَسابِيعَ فَيَبْقَى علامةُ فروردين مائة فَإِن اردنا غَيْرَهُ مِنَ الشُّهُورِ  
أَخَذْنَا لِمَا مَضَى مِنَ التَّامَةِ مِنْهَا لِكُلِّ شَهْرٍ يَوْمَيْنِ إِلَّا آبَانَ مائة فَإِنَّا لَا نَأْخُذُ لَهُ شَيْئًا وَنَزِيدُ  
الْجَمِيعَ عَلَى علامةِ فروردين مائة وَنُلْقِي مِمَّا أَجْتَمَعَ سَبْعَةً إِنْ كَانَتْ فِيهِ فَيَبْقَى علامةُ ذَلِكَ  
الشَّهْرِ

وَفِي تَارِيخِ الْجَوْسِ مِنْ مَقْتَلِ يَزْدَجَرَدَ نَزِيدُ عَلَى السِّنِينَ التَّامَةِ خَمْسَةً أَبَدًا وَنَعْمَلُ فِي سَائِرِ ذَلِكَ  
٥. الْعَمَلِ الْمَتَقَدِّمِ أَنْ كُنَّا نَسْتَعْمَلُ فِيهِ شُهُورَ الْفَرَسِ وَإِنْ كُنَّا نَسْتَعْمَلُ شُهُورَ أَهْلِ السُّغْدِ أَوْ خَوَارِزْمَ  
وَرَدْنَا عَلَى السِّنِينَ التَّامَةِ ثَلَاثَةً أَبَدًا وَأَلْقَيْنَا الْجَمِيعَ أَسابِيعَ فَيَبْقَى علامةُ نوسرد أَوْ نَوسارجي ثُمَّ  
نَزِيدُ لِكُلِّ شَهْرٍ مَضَى يَوْمَيْنِ عَلَى علامةِ نوسرد فنَنْتَهِي<sup>ر</sup> إِلَى علامةِ الشَّهْرِ وَإِن اردنا مَعْرِفَةَ  
الْكَبِيسَةِ الَّتِي كَانَ الْفَرَسُ يَسْتَعْمَلُونَهَا قَبْلَ زَوَالِ مُلْكِهِمْ أَخَذْنَا سَى الْفَرَسِ مِنْ زَوَالِ مُلْكِ يَزْدَجَرَدَ  
وَهُوَ تَارِيخُ الْجَوْسِ وَرَدْنَا عَلَيْهَا سَبْعِينَ سَنَةً لِلْعِلَّةِ الْمَذْكُورَةِ فِي أَوَائِلِ الْكِتَابِ وَقَسَمْنَا مَا اجْتَمَعَ  
٢. عَلَى مِائَةِ وَعَشْرِينَ نَا خَرَجَ فَهُوَ عَدَدُ شُهُورِ الْبَلْبَاسِ مِنْ لَدُنْ وَقْتِ الْأَهْمَالِ فَنُمَيِّزُ مِنْ جَمْلَةِ  
التَّارِيخِ شُهُورًا عَلَى عَدَدِ الْبَلْبَاسِ وَنَنْظُرُ فَإِنْ نَفَدَ السِّنُونَ وَلَمْ يَبْقَ مِنْهَا شَيْءٌ فَالسَّنَةُ كَبِيسَةٌ

<sup>a</sup> P جميعا <sup>b</sup> Mss. ناخذ <sup>c</sup> R لكل <sup>d</sup> Mss. السنين <sup>e</sup> Mss.  
اربعة وقسمه على ثلاثة <sup>f</sup> Mss. فينتهى <sup>g</sup> Von مائة bis fehlt in R. <sup>h</sup> شهر  
fehlt in RP.

الْبَيْنَا مَا كَانَ وما يَكُونُ إِلَى آخِرِ الدُّنْيَا وَأَقْلُ ذَلِكَ عِلْمُ الصَّوْمِ فِي كُلِّ سَنَةٍ وَفِي كُلِّ يَوْمٍ مِنْهَا وَأَنَّهُ كَانَ يَقُولُ مَا تَرَى شَعْبَانُ قَطُّ وَلَا نَقْصَ رَمَضَانَ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا. وَلَقَدْ أَقْتَرَى هَذَا الظَّاهِرُ عَلَى ذَلِكَ السَّيِّدِ الْعَالِمِ أَفْضَلِ الْأَشْرَافِ وَعَلِمِ الْأَيْمَةِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَى ذِكْرِهِمْ حَيْثُ أَضَافَ إِلَيْهِ شَيْئًا غَيْرَ جَائِزٍ فِي دِينِ جَدِّهِ وَقَدْ قَامَ الْبُرْهَانُ عَلَى صِحَّةِ صِدْقِهِ وَكَانَ ذَلِكَ الْإِمَامُ الْوَرَعُ أَبُوعَدٍّ مِنْ « أَنْ يَتَلَوْتُ بِأَقَاوِيلَ أَمْثَالِ هَوْلَاءِ وَيَتَذَنَّنَسَ بِأَنْتِمَائِهِمْ بَغْيًا إِلَيْهِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَيْهِ » وَلَعَرَفَةِ عَلَامَةِ الْحَرَمِ وَجِهَانِ ذَكَرَهَا أَبُو جَعْفَرٍ الْحَازَنُ فِي الْمَدْخَلِ الْكَبِيرِ إِلَى عِلْمِ النُّجُومِ أَحَدَهُمَا أَنَّ يُؤْخَذَ لِكُلِّ ثَلَاثِينَ سَنَةً تَامَةً مَضَتْ مِنْ سَنَةِ الْهَاجِرَةِ خَمْسَةُ أَيَّامٍ وَمَا يَبْقَى أَقْلُ مِنْ ثَلَاثِينَ فَلِكُلِّ عَشْرِ سَنِينَ يَوْمٌ وَثَلَاثَةٌ يَوْمٍ يَعْنِي سِتُّ عَشْرَةَ سَاعَةً وَمَا يَبْقَى أَقْلُ مِنْ عَشْرِ سَنِينَ فَلِكُلِّ خَمْسَةِ مِنْهَا عَشْرُونَ سَاعَةً وَلِكُلِّ سَنَةٍ وَاحِدَةٍ تَامَةٍ أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ وَثِمَانِي سَاعَاتٍ وَأَرْبَعَةُ أَخْمَاسِ سَاعَةٍ وَيُزَادُ عَلَى مَا أَجْتَمَعَ ١. خَمْسَةُ أَيَّامٍ أَوْ يَنْقُصُ مِنْهُ يَوْمَانِ وَيُلْقَى الْحَاصِلُ أَسَابِيعَ فَمَا بَقِيَ فَهُوَ أَوَّلُ الْحَرَمِ، وَهُوَ صَحِيحٌ مُطَرِّدٌ عَلَى سَنَنِ الْأَعْمَالِ الْمَذْكُورَةِ وَالَّذِي نَأْخُذُ مِنَ الْأَيَّامِ وَكُسُورِهَا لِأَعْدَادِ السَّنِينَ إِنَّمَا هُوَ بَاقِي ذَلِكَ الْعَدَدِ إِذَا جُعِلَ أَيَّامًا وَأُلْقِيَ أَسَابِيعَ وَذَلِكَ ظَاهِرٌ فِي الْجَدُولِ الْمَصْحُوحِ وَيَزِيدُ عَلَى الْجَمْعِ خَمْسَةُ لِيَصِيرَ مُبْدَأُهَا مِنْ يَوْمِ الْأَحَدِ كَمَا قَدَّمْنَا ذِكْرَهُ آتِفًا وَسَوَاءٌ زَادَ خَمْسَةُ أَوْ نَقَصَ بَاقِيَهُ مِنَ السَّبْعَةِ إِذَا كَانَ الدَّوْرُ بِالْأَسَابِيعِ وَجِبَتْ أَنْ يُلْحَقَ بِهِ فَإِنْ أُريدَ غَيْرُهُ مِنَ الشُّهُورِ زِيدَ عَلَى أَصْلِ السَّنَةِ ٢. لِكُلِّ شَهْرِ قَرْدٍ فِي الْعَدَدِ يَوْمَانِ وَلِكُلِّ شَهْرٍ يُؤَافِقُهُ زَوْجٌ فِي الْعَدَدِ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَيُلْقَى الْجَمِيعُ أَسَابِيعَ فَيَبْقَى أَوَّلُ ذَلِكَ الشَّهْرِ ٣. وَالثَّانِي أَنَّ يُؤْخَذَ نِصْفُ السَّنِينَ التَّامَةِ إِنْ كَانَتْ زَوْجًا وَإِنْ كَانَتْ قَرْدًا نَقْصَ مِنْهَا وَاحِدًا وَحُفِظَ لَهُ أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ وَاثْنَتَانِ وَعَشْرُونَ دَقِيقَةً وَأُخِذَ نِصْفُ مَا يَبْقَى مِنَ السَّنِينَ فَوُضِعَ فِي مَكَائِنٍ وَضُرِبَ أَحَدُهَا فِي ثَلَاثَةِ وَقُسِمَ عَلَى أَرْبَعَةٍ ٤. فَخَرَجَ أَيَّامٌ وَضُرِبَ الْآخَرُ فِي ثَمَانِيَةٍ وَزِيدَ الْجَمْعُ عَلَى تِلْكَ الْأَيَّامِ بِزِيَادَةِ خَمْسَةِ ثُمَّ نَقَصَ عَنِ الْجَمْلَةِ بِمَثَلِ عَدَدِ نِصْفِ السَّنِينَ ٥. دَقَائِقَ أَيَّامٍ فَمَا بَقِيَ أُضِيفَ إِلَيْهِ الْمَحْفُوظُ إِنْ عَسَى كَانَتْ السَّنُونَ أَفْرَادًا فَإِنْ كَانَ فِيهِ كَسْرٌ أَكْثَرُ مِنْ ثَلَاثِينَ دَقِيقَةً جَبَرَ أَوْ أَقْلُ طَرَحَ ثُمَّ أُلْقِيَ الْجَمِيعُ أَسَابِيعَ فَيَبْقَى عَلَامَةُ الْحَرَمِ، وَهُوَ صَحِيحٌ وَمَبْنِيٌّ عَلَى الْأَحْوَالِ الْمَذْكُورَةِ فَإِنَّ الْمَحْفُوظَ هُوَ حِصَّةُ السَّنَةِ الْمُنْقُوصَةِ مِنْ جَمْلَةِ السَّنِينَ بَعْدَ الْقَاءِ

*d* Mss. أَيَّامٍ وَيَنْقُصُ *c* Mss. يَوْمًا وَثَلَاثَى *b* Mss. *a* fehlt in LP من

أربعة وقسم على ثلاثة

وقد وجدت عند احمد بن محمد بن شهاب وكان احد المعدودين من اصحاب الجرائر وكبار  
الدعاة جدولا زعم ان العمل به ان يؤخذ سنو الهجرة التامة ويزاد عليها اربعة ويطرح ما  
اجتمع ثمانية ثمانية فما بقى اقل يدخل به في سطر العدد ويأخذ ما بحباله من اى شهر  
اراد هو اوله من الاسبوع ٥

### جدول الشهور<sup>a</sup>

العدد	الأيام	مفر	ربيع الأول	ربيع الآخر	جمادى الأولى	جمادى الآخرة	حزب	شعبان	رمضان	شوال	ذو القعدة	ذو الحجة
١	ج	هـ	و	١	ب	د	هـ	ز	١	ج	د	و
ب	ز	ب	ج	و	١	ب	ب	د	هـ	ز	١	ج
ج	د	ب	هـ	١	ج	و	ز	ج	ب	هـ	و	١
د	و	١	ب	د	هـ	ز	١	د	و	ب	ج	هـ
هـ	د	و	ز	ب	ج	و	و	ب	د	و	ز	ب
و	١	ج	د	و	ب	ز	ج	هـ	و	١	ب	د
ز	و	١	ب	د	هـ	ز	١	ج	د	و	ز	ب

وهو لعمري مستخرج من هذا الجدول المجرد ايضا ولو تأمل متأمل دور الثمانية الذى هو عمل  
عليه في هذا الجدول لوجد اوائل السنين فيها راجعة الى يومها من الاسبوع وينقص كسورها  
اربعة دقائق فلا يخالف هذا الجدول الجدول المجرد المصحح الا اذا دار دور الثمانية  
مرارا عند تطاول المدّة فينبذ يضطرب اضطرابا فاحشا وذكر هذا الداعي الممّوه ان الجدول  
من عمل جعفر بن محمد الصادق عليه السلام حين أعلم زعم ما كان الناس فيه من الخلاف  
والشك في شهر رمضان فقالا زعم والذى بعث محمدا بالحق نبيا ما فارق أمته حتى أفضى

a Diese Tabelle fehlt in L.    b P للناس    c L بالحق محمدا



وهذا هو الجدول المصحح

[illegible]







وغيرهم<sup>١</sup> باستغناء<sup>٢</sup> اليهود والنصارى عن طلب الهلال للصيام وأوائل الشهور بما عندهم من الجداول وأشتغال المسلمين بالمتشابه من الأحوال ولو جاوز موضع الجدول المجرد من زيح حبش حتى انتهى الى أعمال اصحاب الهيئة في روية الهلال ووقف على كيفياتها وعلى حقائق ما عليه اليهود والنصارى لعلم أن الذي ذهب اليه أهل التنب في الشبه بعينها، وعسى الواقف على ما قدمنا يتحقق ذلك على أن علماء الهيئة مجمعون على أن المقادير المعروضة في أواخر أعمال روية الهلال هي أبعد من يوقف عليها ألا بالتجربة والمناظر أحوال هندسية يتفاوت لأجلها المحسوس بالبصر في العظم والصغر وفي الأحوال الفلكية ما إذا تأملها متأمل منصف لم يستطع بت الحكم على وجوب روية الهلال أو امتناعها وخاصة حين يقع قريباً من نهاية ذلك البعد المفروض، وهذا اللولب المنقول من الجدول المجرد<sup>٣</sup>

Hier folgt die gegenüberstehende Schnecken-Figur.

١.

وعلى أن في الجدول المجرد الذي أورد الحكيم حبش في زيجه المعروف بالمتحس<sup>٤</sup> ونقل هذا الرجل المذكور ما فيه من اللولب بزيادة خمسة في مواضع قد جبر حبش فيها كسورها الى الصباح ولم يجب ذلك فيه وعلمه مثله في جداول الأوساط حتى لم يتأد لذلك الى غلط، ومن أراد معرفة صحة ما قلناه فليقس بين هذا اللولب فانه الجدول المجرد بعينه مراداً عليه خمسة<sup>٥</sup> لا يصير لرمضان وبين الجدول المصحح الذي حسبناه لعلامة المحرم وأثبتنا السور التابعة للصباح ارادة أن تقع تحت حس البصر وتذكر عياناً فيستعان به على أمور غيره، والعامل به يسقط من سنى الهجرة مع السنة الناقصة مائتين وعشرة إن كانت أكثر ويدخل بالباقي سطر العددي ويأخذ ما يحيله من الأيام والدقائق ويبدأ على الدقائق خمسة أيام وأربعاً وثلاثين دقيقة أبداً ويرفع منها الى الأيام ما ارتفع ويلقى منه سبعة إن كانت فيه فاتجتمع علامة أول المحرم وإذا زدنا عليها خمسة حصلت علامة رمضان، فليقس ذلك الى هذا اللولب فانه يقع في بعضها خلاف بسبب جبر الدقائق التي لم تتم ستين دقيقة الى الأيام يوماً ويتبين عياناً لم ركب لمائتين<sup>٦</sup> وعشر سنين دون ما هو أولى منها أو أكثر إن تأمل فصل تأمل، والله أعلم وهو حسبنا كافياً ومعيناً<sup>٧</sup>

a Mss. وغيرهم b PR بالاستغناء c Sic Mss. Lücke. d معرفة fehlt in R. e PR حسن f P عينا g Mss. ونلقى h Mss. لماتى

أَسْرَارِ النُّبُوَّةِ وهو هذا ، اذا أَرَدْتَ أَنْ تَعْلَمَ أَوَّلَ رَمَضَانَ فَخُذْ سَنَى الهَجْرَةِ التَّامَّةَ وَأَضْرِبْهَا فِي  
 أَرْبَعَةٍ وَزِدْ عَلَى مَا أَجْتَمَعَ مِنَ الضَّرْبِ خُمْسَ سَنَى الهَجْرَةِ وَسُدَّسَهَا فَإِنْ بَقِيَ مِنْ كِلَا الْقِسْمَيْنِ  
 كَسْرٌ فَاجْبِرْهُ بِالْأَيَّامِ يَوْمًا إِنْ كَانَ أَحَدُهُمَا أَوْ مَجْمُوعُهُمَا أَكْثَرَ مِنْ نِصْفِ مُخْرَجِ أَحَدِ اللَّسْرَيْنِ  
 ثُمَّ زِدْ عَلَى مَا اجْتَمَعَ أَرْبَعَةً وَأَطْرَحْ مَا بَقِيَ أَسَابِيعَ مَا بَقِيَ نُوْنٌ سَبْعَةٌ فَهُوَ عَلَامَةُ شَهْرِ رَمَضَانَ ،  
 هـ وهو مَبْنِيُّ عَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ فَإِنَّ أَيَّامَ كُلِّ سَنَةٍ مِنْ سَنَى الْقَمَرِ وَهِيَ ثَلَاثُمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا  
 إِذَا الْفَيْتُ أَسَابِيعَ بَقِيَ أَرْبَعَةٌ فَإِذَا ضُرِبَ سَنُوهُ الهَجْرَةِ فِي أَرْبَعَةٍ صَارَ كَأَنَّهُ طَرَحَ أَهْلُهُ كُلِّ سَنَةٍ  
 أَسَابِيعَ وَجَمِيعُ بَوَاقِ ذَلِكَ وَإِذَا أُخِذَ خُمْسُ سَنَى الْعَرَبِ وَسُدَّسَهَا صَارَ كَأَنَّهُ أَخَذَ لِكُلِّ وَاحِدٍ  
 مِنَ السَّنِينَ خُمْسَ يَوْمٍ وَسُدَّسَهُ فَتَابَ أَخَذَ خُمْسَ السَّنِينَ وَسُدَّسَهَا عَنْ ضَرْبِهَا فِي خُمْسِ يَوْمٍ  
 وَسُدَّسَهُ وَقَسَمَتْهَا عَلَى مُخْرَجَيْهِمَا فَإِذَا أُلْقِيَ الْجَمِيعُ أَسَابِيعَ وَعُدَّ مَا بَقِيَ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ  
 ١. الَّذِي هُوَ أَوَّلُ الهَجْرَةِ أَنْتَهَى إِلَى عَلَامَةِ الْمَحْرَمِ وَإِذَا زِدْنَا عَلَيْهِ سِتَّةَ وَعُدَّ الْجَمِيعُ مِنْ يَوْمِ الْأَحَدِ  
 آَلَ إِلَى مَعْنَى وَاحِدٍ ، وَأَمَّا زَادَ هُوَلَاةُ أَرْبَعَةٍ لِأَنَّهُ إِنْ أَخَذَ أَخَذَ لَشَهْرٍ يَوْمَيْنِ وَلَشَهْرٍ يَوْمًا كَانَ  
 الَّذِي يَجْتَمِعُ إِلَى أَوَّلِ شَهْرِ رَمَضَانَ خَمْسَةً وَإِذَا زَادَهَا عَلَى عَلَامَةِ الْحَرَمِ أَنْتَهَى إِلَى عَلَامَةِ شَهْرِ  
 رَمَضَانَ وَخَدَّ كَانَ زَادَ لِلْمَحْرَمِ سِتَّةَ فَجَمَعَ إِلَيْهِ الْخَمْسَةُ اللَّازِمَةُ إِلَى شَهْرِ رَمَضَانَ فَصَارَ الْجَمِيعُ  
 أَحَدَ عَشَرَ وَأُلْقِيَ مِنْهَا سَبْعَةٌ فَبَقِيَ أَرْبَعَةٌ وَهُوَ مَا يَبْقَى مِنْ مَجْمُوعِ الزِّيَادَتَيْنِ ، وَأَمَّا يَنْتَفِ  
 هـ الْحِسَابُ الْمُلْقَى مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ وَالَّذِي ذَكَرْنَاهُ فَيُبَيِّلُ اعْنَى الْمُلْقَى مِنْ يَوْمِ الْخَمِيسِ بِسَبَبِ اجْتِبَارِ  
 الْيَوْمِ مِنَ الْأَرْبَعِ وَالثَّلَاثِينَ دَقِيقَةً هُنَاكَ حِينَ لَا يَنْجَبِرُ هُنَا مِنَ الْسُورِ شَيْءٌ هـ وَإِلَى هَذَا الْحِسَابِ  
 وَأَخَوَاتِهِ ذَهَبَ أَصْحَابُ الرَّأْيِ الْمُسْتَحْدِثِ فِي هَذَا الْمَذْهَبِ الْمَعْرُوفِ بِخَوَارِزَمٍ بِالْبَغْدَادِ نِسْبَةً  
 إِلَى دَاعِيهِمْ وَهُوَ شَيْخٌ يَسْتَوِطُنْ بِغَدَادَ ، وَوَجَدْتُ بَعْضَ رُوسَائِهِمْ أَخَذَ <sup>m</sup> الْمَجْدُولَ الْجَرْدَ الَّذِي  
 وَضَعَهُ حَبَشٌ فِي زِيَجِهِ لِتَصْحِيحِ التَّأْرِيخِ الْمُسْتَعْدِلِ فِي حِسَابِ الْكَوَاكِبِ فَرَادَ عَلَى كُلِّ وَاحِدٍ مِمَّا  
 ٢. فِيهِ وَهِيَ عَلَامَةُ الْحَرَمِ خَمْسَةُ لِلْعَلَّةِ الَّتِي ذَكَرْنَاهَا وَغَيَّرَ الصُّورَةَ فَجَعَلَ <sup>a</sup> اسْتِقَامَةً فِي الْمَجْدُولِ تَحْدِيدِيًّا  
 لَوْلِيًّا كَهَيْئَةِ الْحَيَّةِ الْمَلَنِيَّةِ كَمَا أَدَارَهُ بَعْضُ أَهْلِ طَبْرِسْتَانَ دَائِرَةً يَعُودُ الْعَدَدُ فِيهَا عِنْدَ  
 الاسْتِقَامَةِ إِلَى مَبْدَأِهِ ، وَأَقْتَنَفَى أَثَرُ الْقَوْمِ بَوْضِعَ كِتَابِ طَعْنٍ فِيهِ عَلَى طَالِي الْهِلَالِ بِالرُّوِّيَةِ وَسَبَّهِمْ

وقسمتهما *P* سنى *d* Mss. لقيت *LR* *c* ما *b* fehlt in *R*. *a* *R* كـ *R* *f* *R* اخواته *k* *R* لا نجبر *i* *R* لانه اخذ لشهر *h* *Mss.* وعدد *g* *Mss.* مخرجهما *f* *R* اخذوا *m* *L* المعروفين *l* *Mss.*

وَأَنَّ اردنا معرفة ذلك في تاريخ اغسطس أَخَذْنَا سَنِيهِ التَّامَّةَ وَزِدْنَا عَلَيْهَا رُبْعَهَا ثُمَّ عَلَى مَا أَجْتَمَعَ سَنَتُهُ أَبَدًا وَأَلْقَيْنَا الْمُجْتَمِعَ أَسَابِيعَ فَبَقِيَ عَلَامَةُ أَوَّلِ تَوْتٍ ثُمَّ زِدْنَا عَلَيْهَا لِسَائِرِ الشُّهُورِ نَلِ الشَّهْرِ تَامَ مَضَى قَبْلَ الْمَطْلُوبِ اثْنَيْنِ وَنُلْقَى مَا اجْتَمَعَ أَسَابِيعَ فَبَقِيَ عَلَامَةُ الشَّهْرِ الْمَطْلُوبِ، وَمَعْرِفَةُ اللَّبِيسَةِ فِي هَذَا التَّارِيخِ أَنَّ نَزِيدَ عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ وَاحِدًا أَبَدًا وَنُلْقَى الْمُجْتَمِعَ أَرَابِيعَ فَإِنْ هُ بَقِيَ شَيْءٌ فَالسَّنَةُ الْمُنْكَسِرَةُ غَيْرُ كَبِيسَةٍ وَإِنْ فَنِيَتْ فَهِيَ كَبِيسَةٌ ٥

فَإِنْ اردنا ذلك في تاريخ انطينس زِدْنَا عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ مِثْلَ رُبْعِهَا وَعَلَى مَا اجْتَمَعَ أَرْبَعَةً وَثَلَاثَةً أَرْبَاعَ وَنَعْمَلْ مَا عَمَلْنَاهُ قَبْلَ وَمَعْرِفَةُ اللَّبِيسَةِ فِي هَذَا التَّارِيخِ أَنَّ نَزِيدَ عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ ثَلَاثَةً أَبَدًا وَنُلْقَى الْمُجْتَمِعَ أَرَابِيعَ فَإِنْ فَنِيَتْ فَهِيَ كَبِيسَةٌ وَالْأَفْلَا ٥

وَأَمَّا تَارِيخُ دَقْلُطِيَانُوسَ فَإِنَّ نَزِيدَ عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ رُبْعَهَا وَعَلَى هُ مَا اجْتَمَعَ أَرْبَعَةً وَرُبْعًا أَبَدًا ١٠ وَنَعْمَلْ فِي الْبَاقِي وَمَعْرِفَةُ أَوَّلِ الشُّهُورِ مَا عَمَلْنَاهُ فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ وَمَعْرِفَةُ اللَّبِيسَةِ فِيهِ أَنَّ نَزِيدَ عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ اثْنَيْنِ أَبَدًا وَنُلْقَى الْمُجْتَمِعَ أَرَابِيعَ فَإِنْ فَنِيَتْ فَهِيَ كَبِيسَةٌ وَإِنْ بَقِيَ شَيْءٌ فَلَيْسَتْ بِكَبِيسَةٍ ٥

وَأَمَّا تَارِيخُ الْهَاجِرَةِ فَإِنَّ اردنا معرفة أَوَّلِ سَنِيهِ وَشُهُورِهَا بِحِسَابِ التَّوَارِيخِ أَخَذْنَا سَنَى الْهَاجِرَةِ التَّامَّةَ وَوَضَعْنَاهَا فِي ثَلَاثَةِ مَوَاضِعَ وَضَرَبْنَا الْأَوَّلَ فِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ يَوْمًا وَالثَّانِي فِي اثْنَتَيْنِ ١٥ وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَالثَّلَاثَ فِي ثَانِيَةٍ وَاحِدَةٍ وَزِدْنَا عَلَى الدَّقَائِفِ أَرْبَعًا وَثَلَاثِينَ دَقِيقَةً أَبَدًا ثُمَّ نَرْتَفِعُ مَا فِي الْمَنَازِلِ إِلَى مَا أَرْتَفَعَ وَنَجْبُرُ الدَّقَائِفَ إِنْ كَانَتْ أَكْثَرَ مِنْ خَمْسَةِ عَشَرَ وَنَطْرَحُهَا إِنْ كَانَتْ أَقَلَّ فَلَا نَعْتَدُ بِهَا فَا أَجْتَمَعَ فَهُوَ مَا مَضَى مِنْ أَوَّلِ سَنَةِ الْهَاجِرَةِ إِلَى أَوَّلِ تِلْكَ السَّنَةِ أَيَّامًا فَنَزِيدُ عَلَيْهَا خَمْسَةَ وَنَطْرَحُهَا أَسَابِيعَ فَا بَقِيَ دُونَ سَبْعَةٍ فَهُوَ عَلَامَةُ الْحَرَمِ، فَإِنْ اردنا غَيْرَهُ مِنَ الشُّهُورِ أَخَذْنَا مَا مَضَى قَبْلَ الْمَطْلُوبِ مِنَ الشُّهُورِ التَّامَّةِ لَشَهْرٍ يَوْمَيْنِ وَلَشَهْرٍ يَوْمًا وَنَزِيدُ الْمُجْتَمِعَ عَلَى ٢. عَلَامَةِ الْحَرَمِ وَنُلْقَى الْمَبْلَغَ أَسَابِيعَ فَبَقِيَ عَلَامَةُ ذَلِكَ الشَّهْرِ بِحِسَابِ التَّوَارِيخِ الْمُسْتَخْرَجِ بِالسَّيْرِ الْاَوْسَطِ، فَأَمَّا رُتْبَةُ الْهِلَالِ فَفِي تَحْقِيقِهِ مِنَ الطُّوْلِ وَالصُّعُوبَةِ مَا يُحْتَاجُ مَعَهُ إِلَى أَعْمَالٍ صَعْبَةٍ وَجَدَّأَوَّلَ كَثِيرَةٍ وَيُكْتَفَى مِنْهُ بِمَا فِي زَيْجِ مُحَمَّدِ بْنِ جَابِرِ الْبَتَّانِيِّ وَزَيْجِ حَبِشِ الْحَاسِبِ فَلْيَقْصِدْهَا إِنْ أَحْتَاجَ إِلَيْهَا الطَّالِبُ ٥

وَعَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ عَمِلَتْ الْفِرْقَةُ الْمُدْعِيَةُ لِلْبَوَاطِنِ الْمَهْجَلَةُ لَتَشْيُوعِ الْآلِ فَأَوْرَدَتْ حِسَابًا زَعَمَتْ أَنَّهُ مِنْ

فزيد R e بحسب R d وربيع Mss. c على Mss. b وثلثون R a

جدول اوانل الشهور بالسرياني والرومي

سطر اكنوز الشمسى	تشرين الاول	تشرين الثانى	كانون الاول	كانون الثانى	شباط	آذار	نيسان	ايار	حزيران	تموز	آب	ابلول	سپتمبر	اكتسبس	كباس السنين
١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١
٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢
٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣
٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤
٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥
٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦
٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧
٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨
٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩
١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠
١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١
١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢
١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣
١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤
١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥
١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦
١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧
١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨
١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩
٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠
٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١
٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢
٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣
٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤
٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥
٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦
٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧
٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨
٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩
٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠
٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١

ونعود فنقول أَنَّ الذى قَدَّمناه من الحساب والجداول يُخْرِجُ مَوْقِعَ التَّقَوِّفِ من أَيَّامِ الأسْبُوعِ  
وَالَّذِى يُنْتِجُهُ من موضعها فى الشهر السرياني بعيداً عن الحقيقة بمقدارٍ غيرِ مُحْتَمَلٍ، مثلاً  
ذلك أَنَّا إِذَا أَخَذْنَا تَارِيخَ آدَمَ لِأَوَّلِ تَشْرِىِ الْوَاقِعِ مِيلَادِهِ يَوْمَ الْأَحَدِ أَوَّلَ يَوْمٍ من أَيْلُولَ سَنَةٍ  
الْفِ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَاحِدَى عَشْرَةَ لِلْأَسْكَندَرِ كَانَتْ سِنُو آدَمَ الثَّامِنَةُ أَرْبَعَةَ آلَافٍ وَسَبْعِمِائَةٍ وَتِسْعًا  
وَخَمْسِينَ سَنَةً وَهِيَ تَكُونُ ثَمَانِيَةً<sup>٥</sup> مُحَازِيرَ كِبَارٍ<sup>٦</sup> وَسِتَّةَ وَعِشْرِينَ مُحْزُورًا صَغِيرًا وَتِسْعَ سِنِينَ تَامَةً  
مُرْتَبَةً عَلَى حِسَابٍ بِهِزْجُوحٍ يَكُونُ مِنْهَا سِتُّ سِنِينَ بَسِيطَةً وَثَلَاثُ سِنِينَ عُبُورًا فَإِذَا صَرَفْنَا كُلَّ  
وَاحِدٍ مِنْ ذَلِكَ فى أَيَّامِهِ أَجْتَمَعَ مِنْ ذَلِكَ أَلْفُ الْفِ وَسَبْعِمِائَةٍ وَثَمَانِيَةٍ<sup>٥</sup> وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتًا  
يَوْمًا وَسَبْعَ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثَةَ وَخَمْسُونَ حَلَقًا<sup>٧</sup> وَهِيَ مَا بَيْنَ مِيلَادِ أَوَّلِ سَنَةٍ مِنْ سَنَى آدَمَ وَمِيلَادِ  
سَنَتِنَا الْمَذْكُورَةِ، وَقَدْ قُلْنَا أَنَّ مَوْضُوعَهُمْ عَلَى أَنَّ تَقَوِّفَهُ تَشْرِىِ اعْنَى الْاِعْتِدَالِ الْخَرِيفَى اتَّقَفَتْ  
١٠ فى أَوَّلِ تَارِيخِ آدَمَ بَعْدَ مِيلَادِ السَّنَةِ خَمْسَةِ أَيَّامٍ وَسَاعَةٍ وَاحِدَةٍ فَإِذَا نَقَصْنَاهَا مِمَّا حَصَلَ لَنَا  
بَقَى مَا بَيْنَ تَقَوِّفِ تَشْرِىِ فى أَوَّلِ التَّارِيخِ وَبَيْنَ مِيلَادِ سَنَتِنَا فَإِذَا قَسَمْنَاهَا عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ  
وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ خَرَجَ أَرْبَعَةُ آلَافٍ وَسَبْعِمِائَةٍ وَثَمَانٍ وَخَمْسُونَ سَنَةً وَبَقَى<sup>٨</sup> ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةُ  
وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَثَلَاثَةَ أَرْبَاعِ يَوْمٍ وَالْأَنَّ يَنْتَمِ السَّنَةُ الشَّمْسِيَّةُ وَيَعْتَدِلُ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ تِسْعَةَ وَعِشْرُونَ  
يَوْمًا وَاحِدَى عَشْرَةَ سَاعَةً وَثَمَانِمِائَةً وَسَبْعَةً وَعِشْرُونَ حَلَقًا فَإِذَا زِدْنَا ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ سَنَتِنَا  
١٥ وَهُوَ يَوْمُ الْأَحَدِ بَعْدَ مُضِيِّ سَبْعِ سَاعَاتٍ وَمِائَتَيْنِ وَثَلَاثَةِ وَخَمْسِينَ حَلَقًا أَنْتَهَيْنَا إِلَى تِسْعِ سَاعَاتٍ  
مِنْ لَيْلَةِ الثَّلَاثَةِ أَوَّلِ يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ فَيَتَأَخَّرُ عَنِ الْاِعْتِدَالِ الْمَوْجُودِ بِالرَّصْدِ مَقْدَارَ أَرْبَعَةِ  
عَشْرِ يَوْمًا وَهَذَا وَمَا هُوَ أَقَلُّ مِنْهُ غَيْرُ جَائِزٍ وَأَنَّ كَانَ عَلَيْهِ عَمَلُ الْقَوْمِ بِهِ بَنَيْنَا الْمَجْدُولَ عَلَى  
مَذْهَبِهِمْ، فَإِذَا أَخَذْنَا هَذِهِ الْمُدَّةَ الَّتِى هِيَ بَيْنَ أَوَّلِ التَّقَوِّفَاتِ وَمِيلَادِ سَنَتِنَا وَهِيَ أَلْفُ الْفِ وَسَبْعِمِائَةٍ  
وَثَمَانِيَةٍ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَةً وَخَمْسَةً وَتِسْعُونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثَةَ وَخَمْسُونَ حَلَقًا<sup>٩</sup>  
٢٠ فَصَرَفْنَاهَا فى هَذَا ٩٨٤٩٩ الَّتِى هِيَ أَجْزَاءُ الْيَوْمِ بِالتَّدْقِيقِ عِنْدَهُمْ فى سَنَةِ الشَّمْسِ أَجْتَمَعَ<sup>١٠</sup>  
١٧١٢٨٠٣٠٥<sup>١١</sup> وَخُمُسَى جُزْءٍ<sup>١٢</sup> قَسَمْنَاهَا وَعَلَامَتُ الْاَلْبَاسِ، وَهَذَا جَدُولُ شُهُورِ السَّرْيَانِيِّينَ وَالرُّومِ ٥

وخمسين *Mss.* d ثمان *Mss.* c كبارا *Mss.* b ثمان *Mss.* a  
 حلق *Mss.* e *Fehlt in PR.* f *Sic Mss.* g يوما *Mss.* e

العربية <sup>a</sup>	الرومية	الفارسية	السريانية	العبرانية	الهندية	الحوارمية
الحمل اللبش	قريوس	بره	امرا	طوله	ميش	دون
الثور	طورس	كاو	تورا	شور	برش	غاو
الجوزاء التوعمان	دوديمو	دوييكر	تامى	توميم	مثنون	انوبچركريك <sup>e</sup>
السرطان	قرقانس	كرزنك	سرطان	سرطون	كركر	خرچنك <sup>d</sup>
الاسد	لان	شير	اريا	ارى	سنگ	سرغ <sup>e</sup>
السنبلة العذراء	برثانس	خوشه	شبلتا بتلتا	بثولو	كن	ووفيك
الميزان	زوغاس	ترازو	ماسا <sup>e</sup>	موزناقيم	تل	ترازك
العقرب	اسقربيس	كردم	عقربا	عقروب	وشجك	درمچيك
القوس الرامي	طكسوطس	نياسب	قشتا صلما ربا	قيشت	دهن	ذنيك <sup>f</sup>
المجدي	اغوقروس	بهي	كذيا	كذي	مكر	تارنيك <sup>g</sup>
الدلو	ادربخوس	دول	دولا	ديلو	كم	ادور
الحوت السمكة	اكتيبيس	ماغ	نونا	دوغ	مين	كيب <sup>h</sup>

<sup>a</sup> Diese Tabelle fehlt in L.    <sup>b</sup> P ماناشا R ماناشا    <sup>c</sup> P انوبچركريك  
<sup>d</sup> P خرنك    <sup>e</sup> R سدغ    <sup>f</sup> R ذنيك    <sup>g</sup> R تارنيل    <sup>h</sup> P كتب  
R انوبچركريك

فلما أسامى الكواكب التي أثبتناها في جدول التقوفات فهي بالعبرانية لأن استعمالهم آياها كذلك وكله أمة من الأمم اذا احتاجت الى ذكر الكواكب فلا بد من أن تذكرها بلغتها وهذا الجدول ينطق بأسامي الكواكب باللغات المختلفة والناظر فيه يحيط بما ذكرناه من أسمائها بالعبرانية وبغيرها من الألسن وهذا هو

هذا جدول الكواكب السبعة

بالعربية	زحل	المشتري	المريخ	الشمس	الزهرة	عطارد	القمر
بالرومية	قرونس	زاوس	الرس	ايلبوس	افروديطى	هرمس	سيلينس
بالفارسية	كيوان	هرمز	بهرام	مهر خورشيد	ناهيد	تير	ماه
بالسريانية	كاون	بيل	نرغال	شمشا	استرا بلتى <sup>a</sup>	نفو	سهرأ
بالعبرانية	شيتى	صيدى	ماذيم	حمو	نوغه	كبجو حمو	لفانه
بالهندية	سنسجر برهستى <sup>e</sup>	منكل	اديد	شرك	بد	سوم	
بالخوارزمية	ريبرد	اريغز	اخير	ناهيچ <sup>f</sup>	جيروى	ماه	

ومن حق البيت الطبيعي وإن لم يوجب الموضع من الكتاب ولم تحتج اليه فيه أن نعمل للبروج ما عملناه للكواكب من تخطيط جدول نصينه ما تقرر لدينا من أساميها بصنوف اللغات فإن المحتاج الى ذلك مضطر الى مثله في البروج ، وهذا الجدول يشتمل على ذلك

كمبان  $P$   $d$  Diese Tabelle fehlt in  $L$   $c$  ذكرنا  $P$   $b$  ولكل  $PR$   $a$  ماهيچ  $R$   $f$  برهس بهرى  $R$  بهشتى برهشت  $P$   $e$  نكان اسرا بلتى ذكر  $R$  اسرا بلتى دكو



بقية جدول التقوفات<sup>a</sup>

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			شهور	سطر
	حلق	ساعات	أيام	التقوفات الاربعة	الحزور الشمسى
لغانه	.	يح	د	نيسن	الخامسة والعشرون
لغانه	٥٤.	ا	.	تمز	
شبتى	.	ط	.	تشرى	
شبتى	٥٤.	يو	.	طيبث	
صيدى	.	.	ا	نيسن	السادسة والعشرون
صيدى	٥٤.	ز	ا	تمز	
ماليم	.	يه	ا	تشرى	
ماليم	٥٤.	كب	ا	طيبث	
تجو	.	د	ب	نيسن	السابعة والعشرون
تجو	٥٤.	يح	ب	تمز	
نوخه	.	كا	ب	تشرى	
نوخه	٥٤.	د	ج	طيبث	
كيجو حمو	.	يب	ج	نيسن	الثامنة والعشرون
كيجو حمو	٥٤.	يط	ج	تمز	
لغانه	.	ج	د	تشرى	
لغانه	٥٤.	ى	د	طيبث	

<sup>a</sup> In *L* fehlt die ganze Tabelle der Tekúfôth.

In *PR* sind die Zahlen für die Jahre 1—14 inclus. richtig überliefert; die Zahlen für die Jahre 15—28 sind theils falsch theils gar nicht überliefert.

## بقية جدول التقوالت

سطر المحور الشمسي	شهور التقوالت الاربعة	ابعاد التقوالت من ليلة الاحد			ارباب الساعات التي يتفق فيها التقوالت
		ايام	ساعات	حلق	
التاسعة عشرة	نيسن	و	و	.	صيدى
	تمز	و	يج	٥٤٠	صيدى
	تشرى	و	كا	.	ماذيم
	طيبث	.	د	٥٤٠	ماذيم
العشرون	نيسن	.	يب	.	تمو
	تمز	.	يط	٥٤٠	تمو
	تشرى	ا	ج	.	نوغه
	طيبث	ا	ى	٥٤٠	نوغه
الحادية والعشرون	نيسن	ا	يج	.	كبخو حمو
	تمز	ب	ا	٥٤٠	كبخو حمو
	تشرى	ب	ط	.	لفانه
	طيبث	ب	يو	٥٤٠	لفانه
الثانية والعشرون	نيسن	ج	.	.	شبتى
	تمز	ج	ز	٥٤٠	شبتى
	تشرى	ج	يه	.	صيدى
	طيبث	ج	كب	٥٤٠	صيدى
الثالثة والعشرون	نيسن	د	و	.	ماذيم
	تمز	د	يج	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	د	كا	.	تمو
	طيبث	هـ	د	٥٤٠	تمو
الرابعة والعشرون	نيسن	هـ	يب	.	نوغه
	تمز	هـ	يط	٥٤٠	نوغه
	تشرى	و	ج	.	كبخو حمو
	طيبث	و	ى	٥٤٠	كبخو حمو

## بقية جدول التقوفات

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			شهور	سطر الحزور الشمسي التقوفات الاربعة
	حلق	ساعات	أيام		
حمو	.	يج	هـ	نيسن	الثالثة عشرة
حمو	٥٤٠	ا	و	تمز	
نوغه	.	ط	و	تشرى	
نوغه	٥٤٠	يو	و	طيبث	
كبحو حمو	.	.	.	نيسن	الرابعة عشرة
كبحو حمو	٥٤٠	ز	.	تمز	
لفانه	.	يه	.	تشرى	
لفانه	٥٤٠	كب	.	طيبث	
شبتى	.	و	ا	نيسن	الخامسة عشرة
شبتى	٥٤٠	يج	ا	تمز	
صيدق	.	كا	ا	تشرى	
صيدق	٥٤٠	د	ب	طيبث	
ماذيم	.	يب	ب	نيسن	السادسة عشرة
ماذيم	٥٤٠	يط	ب	تمز	
حمو	.	ج	ج	تشرى	
حمو	٥٤٠	ى	ج	طيبث	
نوغه	.	يج	ج	نيسن	السابعة عشرة
نوغه	٥٤٠	ا	د	تمز	
كبحو حمو	.	ط	د	تشرى	
كبحو حمو	٥٤٠	يو	د	طيبث	
لفانه	.	.	هـ	نيسن	الثامنة عشرة
لفانه	٥٤٠	ز	هـ	تمز	
شبتى	.	يه	هـ	تشرى	
شبتى	٥٤٠	كب	هـ	طيبث	

## بقية جدول التقوفات

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			شهور	سطر
	حلق	ساعات	أيام	التقوفات الاربعة	الخزور الشمسى
كبحو حمو	.	و	هـ	نيسن	السابعة
كبحو حمو	٥٤.	يج	هـ	تمز	
لفانه	.	كا	هـ	تشرى	
لفانه	٥٤.	د	و	طبيث	
شبتى	.	يب	و	نيسن	الثامنة
شبتى	٥٤.	يط	و	تمز	
صيدق	.	ج	.	تشرى	
صيدق	٥٤.	ى	.	طبيث	
ماذيم	.	يج	.	نيسن	التاسعة
ماذيم	٥٤.	ا	ا	تمز	
حمو	.	ط	ا	تشرى	
حمو	٥٤.	يو	ا	طبيث	
نوغه	.	.	ب	نيسن	العاشرة
نوغه	٥٤.	ز	ب	تمز	
كبحو حمو	.	يه	ب	تشرى	
كبحو حمو	٥٤.	كب	ب	طبيث	
لفانه	.	و	ج	نيسى	الحادى عشرة
لفانه	٥٤.	يج	ج	تمز	
شبتى	.	كا	ج	تشرى	
شبتى	٥٤.	د	د	طبيث	
صيدق	.	يب	د	نيسن	الثانية عشرة
صيدق	٥٤.	يط	د	تمز	
ماذيم	.	ج	هـ	تشرى	
ماذيم	٥٤.	ى	هـ	طبيث	

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوقات	أبعاد التقوقات من ليلة الاحد			شهور	سطر المحزور الشمسى
	حلق	ساعات	أيام	التقوقات الاربعة	
شبتى	.	يح	د	نيسن	الاولى
شبتى	٥٤٠	ا	هـ	تمز	
صيدى	.	ط	هـ	تشرى	
صيدى	٥٤٠	يو	هـ	طبيث	
ماذيم	.	.	و	نيسن	الثانية
ماذيم	٥٤٠	ز	و	تمز	
حمو	.	يه	و	تشرى	
حمو	٥٤٠	كب	و	طبيث	
نوغه	.	و	.	نيسن	الثالثة
نوغه	٥٤٠	يح	.	تمز	
كبجو حمو	.	كا	.	تشرى	
كبجو حمو	٥٤٠	د	ا	طبيث	
لفانه	.	يب	ا	نيسن	الرابعة
لفانه	٥٤٠	يط	ا	تمز	
شبتى	.	ج	ب	تشرى	
شبتى	٥٤٠	ى	ب	طبيث	
صيدى	.	يح	ب	نيسن	الخامسة
صيدى	٥٤٠	ا	ج	تمز	
ماذيم	.	ط	ج	تشرى	
ماذيم	٥٤٠	يو	ج	طبيث	
حمو	.	.	د	نيسن	السادسة
حمو	٥٤٠	ز	د	تمز	
نوغه	.	يه	د	تشرى	
نوغه	٥٤٠	كب	د	طبيث	

وَأَدْخَلَ الْبَاقِيَ فِي سَطْرِ الْمَحْزُورِ حَتَّى رَجَدَ مَا يُوَافِقُهُ صَادَفَ فُبَالَتَهُ بَعْدَ تَقْوِفَةٍ نَيْسَنَ عَنْ أَوَّلِ  
 لَيْلَةٍ الْآخِذِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ الْناقِصَةِ. وَالتَّقْوِفَاتِ الثَّلَاثُ التَّالِيَةَ لَهَا بَعْدَهَا وَرَبَّ السَّاعَةِ الَّتِي  
 يَكُونُ فِيهَا<sup>a</sup> التَّقْوِفُ لِأَنَّهُمْ يَذْكُرُونَهَا عِنْدَهَا وَيُسَمُّونها طَوَالِ السَّاعَاتِ فَإِنْ كَانَتْ السَّاعَةُ<sup>b</sup>  
 أَقَلَّ مِنْ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ فَهِيَ بِاللَّيْلِ وَإِنْ كَانَتْ أَكْثَرَ فَهِيَ بِالنَّهَارِ فَلْيَنْقُصْ مِنْهَا اثْنَتَا عَشْرَةَ سَاعَةً  
 هـ وَمَا بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنَ النَّهَارِ هـ

*a PR* فيها يكون *b* fehlt in *R*. كَانَتْ السَّاعَاتِ

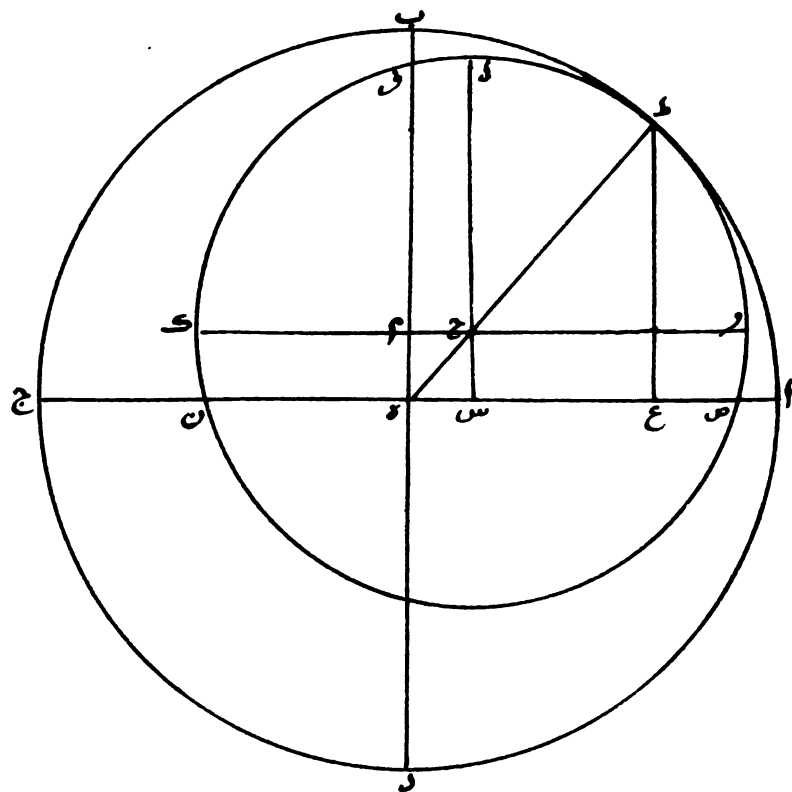
اتَّفَقَتْ بَعْدَ تَحْصِيلِ مَقْدَارِ سَنَةِ الشَّمْسِ وَقَدْ ثَبَّتْ فِي كِتَابِ الاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الارْصَادِ  
أَنَّ فَضْلَ هَذِهِ الطَّرِيقَةِ عَلَى مَا أَوْرَدَهُ الْمُحَدِّثُونَ كَفَضْلٍ مَا أَوْرَدَهُ عَلَى الْقَدَمَاءِ وَأَمَّا أَخْوَصُ فِي  
أَشْيَاءَ خَارِجَةٍ عَنْ نَظَرِ الْكِتَابِ لِيَتَصَرَّفَ النَّاطِرُ فِيهِ بَيْنَ حَدَائِقِ الْحِكْمَةِ فَلَا يَمَلَّ خَاطِرُهُ وَلَا  
يَسْأَمُ نَاطِرُهُ وَارْجُو أَنْ يَكُونَ هَذَا الْعُدْرُ مَقْبُولًا عِنْدَهُ ٥

٥ وَنَرْجِعُ فَنَقُولُ إِذَا ارَادَ الْيَهُودُ مَعْرِفَةَ الْأَرْبَاعِ وَفِي التَّقَوَّاتِ اخَذُوا سَنَى آدَمَ مَعَ النَاقِصَةِ وَطَرَحُوا  
مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةٍ وَمَا بَقِيَ اخَذُوا لِكُلِّ سَنَةٍ ثَلَاثِينَ سَاعَةً أَعْنَى يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ ٥ وَيُلْقُونَ ٥ مَا أَجْتَمَعَ  
أَسَابِيعَ حَتَّى يَبْقَى أَقَلُّ مِنْ سَبْعَةٍ فَيَعُدُّونَهَا مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ أَوْ يَزِيدُونَ عَلَيْهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ  
وَيَعُدُّونَ الْمُجْتَمِعَ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَحَدِ فَيَنْتَهَوْنَ إِلَى تَقْوْفَةٍ نَيْسَنَ وَهُوَ الْاِعْتِدَالُ الرَّبِيعِيُّ فِي السَّنَةِ  
وَقَدْ بَيَّنَّا فِيمَا تَقَدَّمَ أَبْعَادَ مَا بَيْنَهَا عَلَى الرَّأْيِ الْعَامِّيِّ وَالْحَصْلُ كُلُّيْهَمَا إِذَا عُرِفَ أَحَدَى  
١. التَّقَوَّاتِ عُرِفَ مِنْهَا سَائِرُهَا وَأَمَّا أَلْقُوا الْعَدَدَ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ لِأَنَّ بَعْضَهُمْ زَعَمَ أَنَّ  
الشَّمْسَ خُلِقَتْ يَوْمَ الْأَرْبَعَاءِ السَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ مِنْ أَيْلَلٍ وَأَنَّ تَقْوْفَةَ تَشْرَى اتَّفَقَتْ فِي آخِرِ  
السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ يَوْمِ الْأَرْبَعَاءِ الْخَامِسِ مِنْ تَشْرَى وَعِنْدَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَقْطَعُ رُبْعِي الرَّبِيعِ  
وَالصَّيْفِ فِي مَائَةٍ وَاثْنَيْنِ وَثَمَانِينَ يَوْمًا وَخَمْسَ عَشْرَةَ سَاعَةً إِذَا لَمْ يُدَقِّقُوا كَمَا ذَكَرْنَا فَإِذَا أَلْقَيْنَا  
ذَلِكَ أَسَابِيعَ فَنَبِتَ الْاَيَّامُ وَيَقْيَتِ السَّاعَاتُ ٥ الْخَمْسَ عَشْرَةَ إِذَا رَجَعْنَا مِنْ وَقْتِ تَقْوْفَةِ تَشْرَى  
٥ إِلَى وَرَاءِ وَعَدَدْنَاهُ ٥ هَذِهِ السَّاعَاتُ ٥ أَنْتَهَيْنَا إِلَى أَوَّلِ السَّاعَةِ ٥ الْأَوَّلَى مِنْ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ وَمِنْهُ الْاِبْتِدَاءُ  
فِي الْحِسَابِ الْمَذْكُورِ وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ أَنَّ الشَّمْسَ خُلِقَتْ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي هَذَا الْوَقْتِ الَّذِي  
مِنْهُ اِبْتَدَأَ الْحِسَابُ لِلتَّقَوَّاتِ وَأَنَّهَا أَجْتَمَعَتْ مَعَ الْقَمَرِ بَعْدَ الْخُلْفِ بِتَسْعِ سَاعَاتٍ وَسِتِّمِائَةِ  
وَاثْنَيْنِ وَارْبَعِينَ حَلْفًا ٥ لِمِيلَادِ نَيْسَنَ وَسَنَةِ الشَّمْسِ إِذَا لَمْ يُدَقِّقْ فِي كَيْفِيَّتِهَا ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةَ  
وَسِتُّونَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ فَإِذَا طَرَحْنَاهَا أَسَابِيعَ بَقِيَ يَوْمٌ وَرُبْعُ يَوْمٍ وَفِي زِيَادَةِ كُلِّ تَقْوْفَةٍ عَلَى نَظِيرَتِهَا  
٢. فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ فَلِذَلِكَ نَأْخُذُهَا لِكُلِّ سَنَةٍ مِنَ السَّنِينَ الْبَوَاقِي وَإِذَا اِبْتَدَى فِي أَوَّلِ الْحَزْوَرِ  
الشَّمْسِيِّ مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَوْ لَيْلَةٍ عَادَ الْحِسَابُ إِلَى مِثْلِهِ عِنْدَ تَمَامِ الْحَزْوَرِ ٥ وَقَدْ حَسَبْنَا عَلَى هَذَا  
الْحِسَابِ تَقَوَّاتِ مَحْزُورٍ شَمْسِيٍّ فَنَأْخُذُ سَنَى آدَمَ مَعَ النَاقِصَةِ وَعَمَلُهَا مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةٍ وَأَلْقَاهَا

a يوم fehlt in Mss. b P وثلثون c-c Von الخمس عشرة bis الساعات fehlt in RP d L وعددناها e Mss. الساعة f Mss. حلق







والضلع الأطول مجهول فنضرب كل واحد من ضلعي  $\overline{ح س}^e$  في مثله وتجمع مرتبتيهما فيكون  $\overline{١٨٧٠.٤٤٩٩٩٧}^b$  ثم نأخذ جذرها فيكون  $\overline{ب}^c$  كج  $\overline{ن ط}^m$  وهو بُعد ما بين المركزين المساوي لجيب التعديل الأعظم فإذا قوسناه في جداول الجيوب خرج قوسه  $\overline{ب}^c$  كب  $\overline{ب ط}^c$  يو وهو التعديل الأعظم درجة واحدة وذلك لأن نصف  $\overline{ح}^c$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}^c$  درجة واحدة  $\overline{ح}^c$  إلى  $\overline{ح ط}^c$  فإذا اردنا معرفة  $\overline{ح ط}^c$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}^c$  درجة واحدة ضربنا  $\overline{ح}^c$  في درجة واحدة وقسمنا المجموع على مجموع  $\overline{ح}^c$  ودرجة واحدة فخرج  $\overline{ح}^c$  بالمقدار الذي به  $\overline{ط}^c$  درجة واحدة وذلك لأن نسبة  $\overline{ح}^c$  بالمقدار الذي به  $\overline{ط}^c$  درجة واحدة إلى  $\overline{ح ط}^c$  كنسبة  $\overline{ح}^c$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}^c$  درجة واحدة إلى مجموع  $\overline{ح}^c$  ودرجة واحدة اعني  $\overline{ح ط}^c$  فيصير بذلك بُعد ما بين المركزين معلوم النسبة إلى كل واحد من قطري الفلك الممثل والخارج المركز، ثم نخرج  $\overline{ط}^c$  قائما على قطر  $\overline{ا هـ}^c$  فيكون مثلثا  $\overline{ط ح س}^c$  متشابهان متناسبا الأضلاع وقد تبين لمن نظر في الهندسة أن نسبة الضلع إلى الضلع في المثلث كنسبة جيب زاوية المقابلة للضلع المنسوب إلى جيب الزاوية المقابلة للضلع المنسوب اليه فلذلك تكون نسبة  $\overline{ح}^c$  المعلوم إلى  $\overline{ح س}^c$  المعلوم كنسبة جيب زاوية  $\overline{ح س}^c$  القائمة وهو  $\overline{ط}^c$  الجيب كله إلى جيب زاوية  $\overline{س هـ}^c$  وهو  $\overline{ط}^c$  المطلوب، فنستخرجه استخراج العدد المجهول من الأعداد الأربعة المناسبة فيخرج  $\overline{١٥}^d$  ند لد  $\overline{يط}^c$   $\overline{مح}^c$   $\overline{ل}^c$  وقوسه  $\overline{س هـ}^c$   $\overline{كو}^c$   $\overline{ك ط}^c$   $\overline{ل ب}^m$  وهو  $\overline{ا ط}^c$  الذي هو بُعد الأوج عن الاعتدال الربيعي وذلك ما اردنا ان نبين وهذا شكل الدائرة ٥

#### S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

وهذه طريقة القدماء في استخراج الأوج وأما المحدثون فانهم لما علموا أن الوقوف على أوقات الانقلابين صعب جدا وشبه الممتنع آثروا في أرصادهم لنقط  $\overline{ا ب}^c$   $\overline{ج د}^c$  أوساط الأرباع اعني أنصاف البروج الثوابت واستخراج أستاذي إلى نصر منصور بن علي بن عراق مؤلف أمير المؤمنين طريقة لاستخراج ما تقدم ذكره يحتاج إلى رصد ثلاث نقط من فلك البروج كيف

$a$  Mss.  $\overline{س س}^e$   $b$  Mss.  $\overline{١٨٧٠.٤٤٩٩٩٧}^b$   $c$  Lücke.  $d$  Lücke.  $e$  Mss.  $\overline{ح ط}^c$   $f$  Mss.  $\overline{ط}^c$   $g$   $\overline{ط}^c$   $h$   $\overline{ح ط}^c$   $R$   $\overline{ح ط}^c$   $i$   $\overline{ط}^c$  in  $PL$ , fehlt in  $R$ .  $k$   $R$   $\overline{ح ط}^c$   $l$   $R$   $\overline{ح ط}^c$   $m$  Sic Mss.

من ساعة ٥ ومتى كُنت أَيْلُمُ أَرْبَعُ السَّنة معلومةٌ فَإِنَّ مَوْضِعَ أَوْجِ فَلَكِ الشَّمْسِ يَكُونُ معلوماً فإذا  
 أردنا معرفة الأوج في زمانٍ أَرَصَادِهِمُ احتجنا إلى تحصيل حركة الشمس الوسطى ليومٍ فضررنا  
 أجزاء اليوم بليلتها وهي ١٨٤٩١ ويسمونها دور الشمس في ثلثمائة وستين فقسماً المجتبع من الضرب  
 على مقدار سنة الشمس بعد التجنيس وهي ٣٥٩٧٥١٣٥١ ويسمونه الأصل فَيَخْرُجُ بهذا العمل على  
 ما ذكره حركة الشمس الوسطى ليوم بليلتها . نط ح يز ز موه بالتقريب وذلك لأن نسبة  
 اليوم الواحد إلى أيام سنة الشمس كنسبة حصّة اليوم من درج الفلك إلى الدور كله ٥ ثر  
 لندير دائرة أبجد لفلك الشمس الممثل بفلك البروج على مركزه وليكن نقطة أ أول الحمل وب  
 أول السرطان وج أول الميزان ود أول الجدى وخروج قطري أ هـ ب د وقد تقدّم من حكايتهما  
 لقولهم أن الشمس تقطع ربع أب في زمانٍ اعظم مما تقطع فيه سائر الأرباع فواجب من ذلك  
 أن مركز الفلك الخارج المركز في هذا الربع وليكن نقطة ح فندير عليها دائرة مماسةً للفلك  
 الممثل لتكون شبيهة الفلك الخارج المركز وفي دائرة صطفن ونقطة التماس ط ونصل ط ح  
 ونجيز على نقطة ح قطر رج م ك موازياً لقطر أ هـ ونصف قطر ل ح موازياً لقطر ب د ونخرج  
 على استقامة إلى س فلان الشمس تقطع بمسيرها الاوسط نصف دائرة أبج الذي هو مجموع  
 الربع الربيعي والصيفي في مائة وسبعة وثمانين يوماً تكون قطعة صفن من الفلك الخارج المركز  
 ١٥ فقد يج نب مج يب فاذا نقصنا منها نصف دائرة ر ط فك وفي مائة وثمانون درجة بقي مجموع  
 صر كن وهو ديج نب مج يب لكنهما متساويان لتوازي القطرين فلجل ذلك يكون كل  
 واحد من صر كن ب ط كو ك لو وجيبه خط حس يكون بالمقدار الذي به نصف قطر ل ح  
 درجة واحدة . ب يه ل نرء ولانها تقطع ربع أب في أربعة وتسعين يوماً ونصف يوم تكون  
 قطعة صطف من الفلك الخارج المركز صج ح لد ل ح مد ولان صل هو مجموع صر المعلوم ورل  
 ٢ الذي هو ربع دائرة فانا اذا نقصنا صل من صف بقي لف ٥ . نط ح يز ح وجيبه بذلك المقدار  
 ١١٠ نه له وهو خط حم المساوي لسه ففي مثلث ح س هـ القائم الزاوية ضلعا ح س هـ معلومان

a steht in L am Rande. b Mss. نط بررموح. c-c Von  
 der bis zum Tag fehlt in R. d Mss. قطر e Mss. اهد f L ان g fehlt  
 in Mss. h Mss. أب

ولهم سَوَى ما ذكرنا أَدْوَارَ يسمونها التقوفات والتقوفة عندهم أَوَّلُ كُلِّ رُبْعٍ من أرباع السنة فتقوفة نيسن هو الاعتدال الربيعي وتقوفة تَمَزُّ هو الانقلاب الصيفي وتقوفة تَشْرَى هو الاعتدال الخريفي وتقوفة طيبث هو الانقلاب الشتوي، وعندهم أَنَّ من التقوفة الى التي تنلونها رُبْعَ أيام السنة الشمسية سواء وهو أحد وتسعون يوما وسبع ساعات ونصف ساعة وعليه بنوا حساباتهم ه في استخراجها فإن كَهَنَتَهُم نَهَوْا العوامَ عن تناول طعام ساعة التقوفة وزعموا أَنَّ ذلك مُصِرٌّ بِالْبَدَنِ وليس هذا إِلَّا من الحَيَاثِلِ وَالشَّبَاكِ التي نَصَبُوهَا لهم حتى أَصْطَادُوهم بها وَخَرَوْهم حتى صاروا لَا يَصْدُرُونَ إِلَّا عن رَأْيِهِمْ وَلَا يَنْبَغِثُونَ إِلَّا بِهِمِهِمْ دون أَسْتِمَارِهِمْ كَأَنَّهُمْ أَرْبَابٌ من دُونِ اللَّهِ وَاللَّهُ حَسْبُهُمْ، وَذَكَرُوا أَنَّ الْمَاءَ يَتَكَدَّرُ سَاعَةَ مَوَالِيدِ الشُّهُورِ وَخَبَرَنِي ه بعض مَنْ يَنْسَبُ مِنْهُمْ الى عِلْمٍ ومعرفة أَنَّهُ عَالِمٌ ذَلِكَ وَلَيْسَ صَدَقَ فَلْيَكُونَنَّ على مَا أَدَّتْ اليه ١. الْأَرْضَادُ دُونَ حِسَابِهِمْ وَلَا يَنْكُرُ ذَلِكَ إِذْ هُوَ مُمَكِّنٌ فَقَدْ زَعَمَ الطَّبِيعِيُّونَ أَنَّ الْمِخَاجَ وَالْأَدْمَغَةَ وَالْبَيْضَ وَكَثَرَ الرُّطُوبَاتِ يَزْدَادُ بزيادة النور في القمر ويتناقص بنقصانه وَأَنَّ الشَّرَابَ في الدِّانِ وَالْأَوْعِيَةِ يَنْقَلِبُ ه حتى يَتَكَدَّرُ بِدَرْدِيَّةٍ وَأَنَّ الدَّمَ في زيادته فيه يَمُرُّ من البدن الى طواهره وَيَغُورُ في نُقْصَانِهِ الى بواطنه، وَخَاصِيَّةُ حَاجِرِ الْقَمَرِ أَعْجَبُ من ذلك كُلِّهِ فَانَّهُ كما ذَكَرَ اِرْطُوطَالِيسُ حَاجِرٌ عَلَيْهِ نُقْطَةٌ صَفْرَاءُ تَزْدَادُ إِذَا أَزْدَادَ نُورُ الْقَمَرِ حتى تَنْبَسِطَ ه على جَمِيعِهِ إِذَا أَمْتَسَلَا ه الْقَمَرُ تَنْتَاقِصُ ه بنقصانه وَالْحَاكِي مَوْثُوقٌ بِقَوْلِهِ غَيْرُ مَثْمَمٍ في الْحِكَايَاتِ فَلَا مَرَّ فِيمَا قَالُوهُ غَيْرُ مُمْتَنِعٍ ه وَأَمَّا مَدَدُ ما بين التقوفات عند مُحْصِلِيهِمْ فَانَّهَا كما عند بطليموس اعنى أَنَّ من تقوفة تَشْرَى الى تقوفة طيبث ثمانية وثمانين يوما وثمنا ه ومنها الى تقوفة نيسن تسعين يوما وثمنا ومنها الى تقوفة تَمَزُّ أربعة وتسعين يوما ونصفا ه ومنها الى تقوفة تَشْرَى اثنين وتسعين يوما ونصفا فتكون الجملة ثلثمائة وخمسة وستين يوما وربعا، ولا يَدَقِّقُونَ في كَمِّيَّةِ السَّنَةِ عند عمل التقوفات وقد قَدَّمْنَا أَنَّهُمْ إِذَا دَقَّقُوا كَانَتْ سَنَةُ الشَّمْسِ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةً وَسِتِّينَ يَوْمًا وخمس ساعات وثلاثة آلاف وسبعمائة واحدا وتسعين جُزْءًا من أربعة آلاف ومائة وأربعة اجزاء

*a P* اصطادوا *b P* وَخَرَوْهم *c P* بِهِمِهِمْ *d P* وَخَبَرَنِي *RL* وَخَبَرَنِي *e R* ومنها *i - Von* يتناقص *h Mss.* ينبسط *g Mss.* يزداد *f Mss.* ينقلب *bis* fehlt in *Mss.* الى تقوفة نيسن

[illegible]



ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز
بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر
فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج	فسج
د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج
بر	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ
طر	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط	قلط
ر	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و
بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر
بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر
ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب
بر	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ
طر	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ	فظ
و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه
بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر
سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر	سیر
ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا
بر	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ
بر	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ	لظ
و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه
بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر
بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر	بیر

[illegible]



وكرر ذلك في السفر الثاني فقال وست سنين تزرع أرضك وأجمع غلتها<sup>a</sup> والسابعة فلا تعملها وأترك غلتك<sup>b</sup> تلك السنة للمساكين والدواب<sup>c</sup> وكذلك يجوز في دينهم وشريعتهم أن يبيع<sup>d</sup> ذو الحاجة منهم ولده للأغنياء منهم على وجه الاجارة<sup>e</sup> للخدمة لا الوطي فان ذلك غير جائز إلا بمهر وعقد فيعمل له دور الشابوع ثم يصير حراً إلا أن يأتي<sup>f</sup> كما قال الله سبحانه في السفر الثالث من التوراة إذا اشتري أحدكم عبداً من بني إسرائيل فليعمل له ست سنين وفي السابعة يخرج من ملكه ويصير حراً يذهب حيث يشاء وأمرته أن كانت له فان قال العبد اتي أحب مولاي وكسنت بخارج من رقه فليقر به الموتى الى أسكفة الباب ويثقب أذنيه بمثقب وليتخذه عبداً ما بقي يرضى لنفسه ذلك<sup>g</sup>

وأما دور يوبيل فقد احتاجوا اليه لما أمرهم الله به في السفر الثالث حيث قال ازرعوا الأرض سبع شوابيع يكون ذلك تسعاً واربعين سنة ثم انفكوا بالبيع في أرضكم كلها وطهرها لسنة خمسين ولا تزرعوها ولا تحصدوها وتكون الرجعة في سنة خمسين ولا يباع<sup>h</sup> الأرض لمحقف<sup>i</sup> الدهر لأن الأرض لي وأنتم سكانها معي وأضيائي تكون رجعة البيوع<sup>j</sup> في سنة خمسين وليكن البيع على قدر السنين يعنى الباقية من دور يوبيل وقال الله تعالى في هذا السفر وإن افتقر أخوك فاشتريته فلا تستعبده عمل<sup>k</sup> العبيد ولكن ليكن كالأجير والضيف حتى سنة الرجعة<sup>l</sup> فلهذه الأحوال المشروعة لهم احتاجوا الى هذين الدورين لتكون البيوع<sup>m</sup> في قلة الثمن وكثرة على قدر ما بقي من الدور وغير ذلك من أحكام دينهم فان العبد إذا أتى الحرية وبقي مملوكاً تمام دور يوبيل لا يجوز بعد ذلك أن يمسك<sup>n</sup> فن أراد معرفة سنيه كم في من كل واحد من الدورين فليأخذ سنى آدم مع الناقصة وينقص منها ألفاً وعشرة أو يزيد عليها سبعائة واربعين ويقسم الحاصل على ثلثمائة وخمسين ويخرج ما خرج من القسم<sup>o</sup> وما بقي فليدخل<sup>p</sup> به<sup>q</sup> في سطر<sup>r</sup> العدد من جدول الأحكام فيجد<sup>s</sup> حباله كتيبة سنته<sup>t</sup> من كل واحد من الدورين وهذا جدول الأحكام<sup>u</sup>

a Mss. عليها b R عليك c PR الاجارة d PL يأتي e R باع f PR  
fehlte به l القسم k P السبع R على h R السبع g R بمحق L يحق  
in R m R شطر n fehlt in L سنة o R سنة

وقد يُتَوَصَّلُ الى ما اردناه من معرفة سنى اليهود بأنَّ تَحْسَبَ الاستقبال الذى بعد الاعتدال الربيعي الواقع في الحَدِّ الذى يدور فيه الفِصْحُ بين طَرَفَيْهِ وَنَنْظُرُ أَيَّ يَوْمٍ يَقَعُ فيما بين طُلُوعِ الشمسِ فيه الى طُلُوعِهَا من الْعَدِّ فَإِنْ كَانَ فِي الْإِيلَمِ الَّتِي يُجَبَّرُونَ<sup>٥</sup> فِيهَا الْفِصْحُ فَهُوَ هُوَ وَإِنْ كَانَ فِيهَا لَا يُجَبَّرُونَ<sup>٥</sup> فِيهَا وَفِي الْآيَامِ الْمُنْسُوبَةِ إِلَى الْكَوَاكِبِ الثَّلَاثَةِ السُّفْلِيَّةِ أَخْرَاهُ إِلَى الْيَوْمِ الثَّانِي وَيُسَمَّى تَأْخِيرُ الْفِصْحِ بِلَقَبَتِهِمُ الدَّحَى وَيُعْمَلُ مِثْلُ ذَلِكَ لِلْفِصْحِ الْمَقْدَمِ حَتَّى تَقِفَ عَلَيْهِ وَتَزِيدَهُ عَلَى عَلَامَتِهِ اثْنَيْنِ فَيَجْتَمِعُ أَوَّلُ تَشْرِىِ الْمُنْتَوَسِطِ لِلْفِصْحَيْنِ وَتَأْخُذُ مَا بَيْنَ الْفِصْحَيْنِ مِنَ الْآيَلِ فَإِنْ كَانَتْ أَكْثَرَ مِنْ أَيَّامِ سَنَةِ الشَّمْسِ فَالسَّنَةُ الَّتِي فِيهَا الْفِصْحُ الْأَخِيرُ عَبُورٌ وَإِنْ كَانَتْ أَقَلَّ فَلَيْسَتْ بِعَبُورٍ، وَبِهَذَا الْبَابِ يُمَكِّنُ مَعْرِفَةَ هَذِهِ الْكَلْبِفِيَّةِ الْأَوَّلَةِ دُونَ الثَّوَانِي فَإِنَّ الْفِصْحَ رَبَّمَا أُخِّرَ وَالْوَاجِبُ عِنْدَ الْيَهُودِ تَقْدِيمُهُ أَوْ قُدَّمَ وَالْوَاجِبُ عِنْدَهُمْ تَأْخِيرُهُ فَلِذَلِكَ لَا يَتَّبِعُونَ حَالَهَا إِلَّا فِي الثَّقَصَانِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالتَّمَامِ عَلَى الْحَقِيقَةِ بَلْ رَبَّمَا وَقَعَ الْإِسْتِقْبَالُ قَرِيبًا مِنْ أَحَدِ طَرَفِي الْحَدِّ الَّذِي يَدُورُ فِيهِ الْفِصْحُ وَخَالَفَ كُلَّ وَاحِدٍ مِنْ مَوْضِعِي التَّيَرَتَيْنِ بِالرُّبُوبَةِ مَوْضِعَهُ الْأَوْسَطَ مُتَبَادِلَيْنِ فِي التَّقْدِيمِ وَالتَّأْخِيرِ بِمِقْدَارِ مَجْمُوعِ تَعَادِيلِهِمَا الْكَلْبِيَّةِ فَلَمْ يَصْلُحْ ذَلِكَ الْإِسْتِقْبَالُ لِلْإِسْتِعْمَالِ وَأُخِذَ بِالَّذِي قَبْلَهُ أَوْ بَعْدَهُ فَيَقَعُ مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ بَيْنَ حِسَابِ الْيَهُودِ وَهَذَا الْعَمَلِ خِلَافٌ حَتَّى إِنْ السَّنَةُ رَبَّمَا كَانَتْ عَبُورًا عِنْدَ الْيَهُودِ وَيَنْطَفِئُ هَذَا الْحِسَابُ بِأَنَّهَا بَسِيطَةٌ أَوْ بِالْعَكْسِ، وَكَذَلِكَ يَقَعُ بَيْنَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى فِي الْعَبُورِ خِلَافٌ كَمَا سَنُبَيِّنُهُ فِي بَابِ صَوْمِهِمْ إِنْ شَاءَ اللَّهُ وَإِذَا وَقَعَ بَيْنَهُمْ خِلَافٌ وَرَضُوا بِحُكْمِنَا<sup>٥</sup> نَظَرْنَا إِلَى أَسْتِقْبَالِي فَصَحَّيْهِمَا فَالَّذِي يَقَعُ الْقَمَرُ فِيهِ فِي أَوْاسِطِ السُّنْبُلَةِ أَوْ أَوْاسِطِ الْعَقَرِ أَوْ يَخْرُجُ فِيهِ الشَّمْسُ عَنْ بُرْجِ الْحَمَلِ هُوَ الْمَرْذُولُ فِي الْقَوْلَيْنِ وَخِلَافُهُ هُوَ الْمَقْبُولُ وَلَا يَخْفَى عَلَى طَالِبِ الْحَقِّ صَوَابُ الْأَمْرَيْنِ إِذَا حُفِظَتِ الشَّرَاطُ الْمَذْكُورَةُ<sup>٥</sup>

وَالْيَهُودُ أَدْوَارٌ أُخْرَى مِنْهَا دُورُ يُوْبِيَلْ وَهُوَ خَمْسُونَ سَنَةً وَدُورُ الشَّابُوعِ وَهُوَ سَبْعُ سِنِينَ وَأَوَائِلُهَا تُسَمَّى سَنَى الرَّجْعَةِ وَذَلِكَ لِأَنَّ دُورَ الشَّابُوعِ قَدْ قَالَ اللَّهُ تَعَالَى فِي السِّفْرِ الثَّالِثِ مِنَ التَّوْرَةِ إِذَا دَخَلْتُمْ أَرْضَ كَنْعَانَ فَارْزَعُوا وَأَحْصَدُوا وَقَطَّعُوا كُرُومَكُمْ سِتَّ سِنِينَ وَفِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ لَا تَزْرَعُوا وَلَا تَقْطَعُوا<sup>٥</sup> أَعْنَابَكُمْ وَذُرُوهَا لِعَبِيدِكُمْ وَإِمَائِكُمْ<sup>٥</sup> وَالسُّكَّانَ الَّذِينَ مَعَكُمْ وَالذِّوَابَ وَالطَّيِّورَ

ويزيد  $PL$  الفصح  $c$   $L$  جبرونه  $R$  جبرونه  $b$   $P$  جبرون  $R$  جبرون  $a$   $P$  ويزيد  $R$  بعيدكم وإيمانكم  $R$   $g$  يقطفوا  $P$  تقطعوا  $LR$   $f$  محكمنا  $R$   $e$  ويزيد  $R$

[illegible] $\alpha PL \hookrightarrow R \hookrightarrow$ ***b* Mss. 6**

*c* *Ms.* 6

*d* *Ms.* 6

## جدول الاجتهادات والامتلاآت

[illegible]



جدول المواليد والأربعشرات

٣١

السنة العتبر			السنة البسيطة			ميلاد تشري اربعشراه ميرحشوان
حلق	ساعات	أيام	حلق	ساعات	أيام	
•	•	•	•	•	•	ميلاد تشري
٣٣٩١	يـ ح	١	٣٣٩١	يـ ح	١	اربعشراه
٧١٣	يـ ب	ب	٧١٣	يـ ب	ب	ميرحشوان
١٠٩	ز	ج	١٠٩	ز	ج	اربعشراه
٥٠١	١	ج	٥٠١	١	ج	ميلاد كسلير
٩٠٢	يط	د	٩٠٢	يط	د	اربعشراه
٢١٩	يـ د	هـ	٢١٩	يـ د	هـ	ميلاد طيبث
١١٥	ح	و	١١٥	ح	و	اربعشراه
١٠١٢	ب	و	١٠١٢	ب	و	ميرحشوان
٣٣٣٨	كا	و	٣٣٣٨	كا	و	ميرحشوان
٥٠٣٨	•	•	٣٣٣٨	•	•	ميرحشوان

وَأَمَّا دَعَاءُ إِلَى ذَلِكَ عَلَى مَا يَحْطُرُ بِيَالِي أَنَّهُمْ جَعَلُوا الشَّهْرَ التَّامَّ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْماً خَالِصَةً وَهُوَ  
 الصَّحَاحُ مِمَّا بَيْنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ فَأَمَّا الثَّلَاثُونَ فَقَدْ يَقَعُ فِيهِ الْكُسُورُ لِلْجَمْعِ فَاضْأَفُوهُ  
 إِلَى الشَّهْرِ التَّامِّ حَتَّى تَمَّ بِهِ وَإِلَى النِّاقِصِ حَتَّى صَارَ لَهُ رَأْسَانِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِغَرَضِهِمْ ء فَانْ أَرِيدَ  
 وَقْتُ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ الشُّهُورِ أَوْ وَقْتُ الْاِسْتِقْبَالِ فِي أَنْصَافِهَا عَلَى رَأْيِ الْيَهُودِ أَخَذْنَا مِنْ جَدُولِ  
 هـ الْمَوَالِيدِ وَالْأَرْبَاعَةِ شَرَاتٍ إِنْ أَرَدْنَا الْجَمْعَ فَمَا بَارَأَهُ مِيلَادُ ذَلِكَ الشَّهْرِ وَإِنْ أَرَدْنَا الْاِسْتِقْبَالَ فَمَا بَارَأَهُ  
 أَرْبَعَشَرَ ذَلِكَ الشَّهْرِ إِنْ كَانَتِ السَّنَةُ بَسِيطَةً مِنْ جَدُولِهَا وَإِنْ كَانَتْ عِبُورًا مِنْ جَدُولِهَا وَنَزِيدُ  
 ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ تَشْرِى وَهُوَ الْجَمْعُ لِرَأْسِهِ وَتَرْفَعُ الْكُسُورُ إِلَى مَا أَرْتَفَعَتْ وَنُلْقَى الْأَيَّامُ أَسَابِيعَ  
 فَتَنْتَهَى هـ إِلَى الْمَطْلُوبِ ء وَإِنْ أَرَدْنَاهُ عَلَى رَأْيِ أَصْحَابِ الْأَرْصَادِ عَمِلْنَا هَذَا الْعَمَلَ مِنْ جَدُولِ  
 الْجَمْعِ وَالْاِمْتِلَآتِ إِنْ كَانَتِ السَّنَةُ بَسِيطَةً مِنْ جَدُولِهَا وَإِنْ كَانَتْ عِبُورًا مِنْ جَدُولِهَا  
 ١٠ وَاجْتِمَاعِ رَأْسِ تَشْرِى عَلَى رَأْيِهِمْ أَيْضًا فَتَنْتَهَى إِلَى مَا أَرَدْنَاهُ مِنَ الْجَمْعِ وَالْاِسْتِقْبَالِ ء وَهَذِهِ هِيَ  
 الْجَدَاوِلُ ٥

فِينْتَهَى. *b Mss.* وَنَزِيدُ *a P*

جدول العتور

ایمل	اوب	تتر	سیون	ایر	نیس	اندر	اندر	شفت	طیبت	کسلو	مرحشون	کیفیة السنة	علامة راس نشري
وو	د	بج	ا	فر	ه	چد	اب	ز	وو	چد	اب	تامة	ز
چد	ب	را	و	هه	ج	اب	فر	ه	د	ج	اب	ناقصة	ز
زا	و	هه	ج	اب	ز	وو	چد	ب	زا	وو	چد	تامة	ب
وو	د	بج	ا	فر	ه	چد	اب	ز	و	ه	چد	ناقصة	ب
زا	و	هه	ج	اب	ز	وو	چد	ب	زا	و	هه	معتدلة	ج
چد	ب	را	و	هه	ج	اب	فر	ه	چد	اب	فر	تامة	ه
اب	ز	وو	د	بج	ا	از	هه	ج	ب	ا	فر	ناقصة	ه

An m. In *Mss.* bietet die Columnne des Nisân die Zahlen 3. 1. 5. 6 (für 3). 5. 1. 7; dem entsprechend alle Zahlen der folgenden Columnnen bis zum Schluss.



جدول رؤس الشهور في السنة  
جدول البسائط

علامه راس تشري	كيفية السنة	هرحشون	كسليو	طبيت	شفط	اذا ر	نيسن	اير	سيون	تتو	اب	ايل
ز	تامة	اب	ج	و	ز	اب	ج	هـ	و	زا	ب	ج
ز	ناقصة	اب	ج	و	هـ	فر	ا	هـ	د	هـ	ز	اب
ب	تامة	ج	و	ز	ب	ج	هـ	هـ	ا	هـ	د	و
ب	ناقصة	ج	هـ	و	ز	اب	ج	هـ	و	هـ	د	و
ج	معتدلة	هـ	و	ز	ب	ج	هـ	هـ	ا	هـ	د	و
هـ	تامة	فر	اب	ج	هـ	فر	ا	هـ	د	هـ	ز	اب
هـ	معتدلة	فر	اب	ج	هـ	فر	ا	هـ	د	هـ	ز	اب
هـ	معتدلة	فر	اب	ج	هـ	فر	ا	هـ	د	هـ	ز	اب

وَلَوْ لَمْ يَخْرُجْ لَنَا مَوْقِعُ رَأْسِ السَّنَةِ مِنْ آبٍ أَوْ أَيْلُولٍ بِالْحَقِيقَةِ<sup>a</sup> مِنْ جَدُولِ الْكَلِمَاتِ بَلْ تَقَرَّرَ عِنْدَنَا  
يَوْمُهُ<sup>b</sup> فِي الْأُسْبُوعِ مِنْ جَدُولِ الْعَلَامَاتِ وَتَقَدَّمَتْ مَعْرِفَتُنَا بِوُقُوعِهِ فِي آبٍ أَوْ أَيْلُولٍ مِنْ دَائِرَةِ  
الْعِبَارِ<sup>c</sup> لَمَّا خَفِيَ عَلَيْنَا مَا نَحْتَاجُ إِلَيْهِ مِنْ تَقْدِيمِهِ فِي الشَّهْرِ السَّرْبَانِيِّ يَوْمًا أَوْ تَأْخِيرِهِ إِنْ عَسَى  
لَمْ يَتَّفَقْ ذَلِكَ الْيَوْمُ مِنَ الْأُسْبُوعِ فِيهِ حَتَّى يَتَّفَقَ<sup>d</sup> لَا سَيِّمًا وَالْأَعْيَادُ الثَّلَاثَةُ مُحْصَلَةٌ بِالْحَقِيقَةِ  
هـ فِي الْمَجْدُولِ الثَّلَاثَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ فِيمَا ذَكَرْنَاهُ<sup>e</sup> يَتَوَصَّلُ إِلَى مَعْرِفَةِ تَارِيخِ الْيَهُودِ وَأَوَّلِ سَنَتِهِمْ وَكَيْفِيَّتِهَا  
الْمُرَكَّبَةِ وَيُتَرَقَّى<sup>f</sup> بِذَلِكَ إِلَى مَعْرِفَةِ أَوَائِلِ شَهْرِهِمْ أَمَّا بِالْقِسْمَةِ لِكُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا حَظٌّ<sup>g</sup> عَلَى مَا تُوجِبُهُ  
الْكَلِمَتَانِ الْمُنْسَوِبَتَانِ إِلَى تِلْكَ السَّنَةِ وَأَمَّا بِجَدُولِ رُؤُوسِ الشَّهْرِ وَهُوَ أَنْ نَدْخُلَ بِرَأْسِ السَّنَةِ فِي  
جَدُولِ عِلَامَةٍ تَشْرَى إِنْ كَانَتِ السَّنَةُ بِسَبْطَةٍ فِي جَدُولِ الْبَسَائِطِ وَإِنْ كَانَتْ عِبْرًا فَفِي  
جَدُولِ الْعِبْرِ وَتَطْلُبُ فُبَالْتَه كَيْفِيَّةُ السَّنَةِ فِي النُّقْصَانِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالتَّمَامِ فَإِذَا وَجَدْنَاهَا الْفَيْنَا  
أ. حَيَاةَهَا رَأْسَ كُلِّ شَهْرٍ تَامٍ وَرَأْسَى كُلِّ شَهْرٍ نَاقِصٍ وَذَلِكَ أَنَّهُمْ يَجْعَلُونَ لِكُلِّ شَهْرٍ يَتَقَدَّمُهُ شَهْرٌ تَامٌ  
رَأْسَيْنِ أَحَدُهُمَا الْيَوْمُ الَّذِي هُوَ رَأْسُهُ بِالْحَقِيقَةِ وَالْآخَرُ الْيَوْمُ الَّذِي قَبْلَهُ وَهُوَ الْيَوْمُ الثَّلَاثُونَ مِنْ  
الشَّهْرِ التَّامِ الْمَاضِي وَجَبَّ أَنْ يُعْلَمَ هَذَا فَإِنَّهُ مِنَ الْغَاظِهِمْ مِمَّا يُجَيِّرُ وَاللَّهُ أَعْلَمُ وَاحْكُمْ، وَهَذَا  
صُورَةُ أَشْكَالِ الْمَجْدُولِ هـ

خطه R f وبطريق R e Sic Mss. d العباد R c يوم LR b من حقيقه R a



جدول التيات

سطر العرض	٠	ا	ب	ج	د	هـ	و	ز	ح	ط	ي	يا	يب	يج	يد	يه	يو	ير	يج
سطر الطل	ايلول	ايلول	آب	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	آب	ايلول	ايلول	آب	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول
للجموعة	يطه	ح	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غشبه	يطه	ح	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غشكين	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غشيج	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غشسب	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غشفا	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غت	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتيط	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتلاج	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتير	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتعر	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتصه	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتيد	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتلاج	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب
غتنب	ك	ط	كط	ير	و	كز	يل	ب	كب	ي	كط	يط	ح	كز	ير	و	كز	يل	ب



جدول الکیفیات

۱۱۱

سطر العروس	۰	۱	۲	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ی	ا	یب	یج	ید	یه	یو	یتر	یج
المسوطه																			
سطر المطلق																			
للجموعه																			
غشیه	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشکل	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشج	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشسب	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشفا	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غش	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشیط	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشلج	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشتر	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشعر	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشعه	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشید	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش
غشلی	ک	ش	ش	ک	ح	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ش	ک	ش	ک	ش	ک	ش	ش



جدول الالامات

سطر العروس	٠	ا	ب	ج	د	هـ	و	ز	ح	ط	ي	يب	يج	يد	يه	يو	يتر	يج
سطر الطل			عبر					عبر					عبر					
للجموعة				عبر					عبر					عبر				عبر
غشه	ج	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز
غشك	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشج	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشسب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشفا	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غش	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشيط	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشاج	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشتر	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشغو	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشعه	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشيل	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب
غشليم	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب	ز	ب



الشين فيه التمام لتسميتهم<sup>a</sup> أيها سلاميم والثالث جدول الللمات واللتيمات فيه مواقع أول  
السنة من آب أن كان بحمرة أو ايلول أن كان بسواد، والعامل بها جميعاً يأخذ تاريخ  
الاسكندر للسنة الناقصة بتشرين<sup>b</sup> الأول التالي لتشرى ويدخل بمجموعته في الطول ومبسوطته  
في العرض في البيت المشترك لهما مطلوبه بأذن الله جل وعز وهو حسبنا كافياً

*a Mss.* لتمام تسميتهم

*b Mss.* تشرين

فأما امتناعُ توالي سنتين معتدلتين فهو لِنَتَافُرِ أَوَاخِرِهَا وَأَوَائِلِهَا كَمَا يُلَوِّحُهُ جَدُولُ التَّعْدِيلِ  
 فِي أَوَاخِرِ الْكِتَابِ، وَأَمَّا امْتِنَاعُ تَوَالِي سَنَتَيْنِ نَاقِصَتَيْنِ فَلِغَلَبَةِ<sup>a</sup> التَّمَامِيَّةِ فِي شَهْرِ الْمُحْزَرِ عَلَى  
 النُّقْصَانِ وَذَلِكَ لِأَنَّ الْمُحْزَرَ الصَّغِيرَ يَشْتَمِلُ عَلَى سِتَّةِ آلَافٍ وَتِسْعِمِائَةٍ<sup>b</sup> وَارْبَعِينَ يَوْمًا يَكُونُ  
 ذَلِكَ مِائَةً وَخَمْسَةً وَعِشْرِينَ شَهْرًا تَامَةً وَمِائَةً وَعِشْرَةَ أَشْهُرٍ نَاقِصَةٍ وَلِهَذَا الْعِلَّةُ تَتَوَالَى ثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ  
 تَامَةٍ بِالرُّبُوعَةِ وَلَا يَتَوَالَى مِنَ النِّوَاقِصِ أَكْثَرُ مِنْ شَهْرَيْنِ وَلَا يَكُونُ تَوَالِيهِمَا إِلَّا لِاخْتِلَافِ حَرَكَاتِ  
 النَّيَرَيْنِ وَاخْتِلَافِ غُرُوبِ الْبُرُوجِ، وَلَوْ كَانَ اجْتِمَاعًا رَأْسَى مُحْزَرَيْنِ كَبِيرَيْنِ مُتَوَالِيَيْنِ مُتَّفَقَيْنِ  
 لَمْ يَكُنْ لِمُسَاوَاةِ كَيْفِيَّاتِ سَنَى الْيَهُودِ عَمَلُ جَدُولٍ مُشْتَمِلٍ عَلَى سَنَى مُحْزَرٍ كَبِيرٍ كَهَيْئَةِ  
 خَرَانِيقُونَ النَّصَارَى وَلَكِنَّ مَوَالِيدَ الْمُحَازِيرِ لَا تَعُودُ إِلَى امْتِكِنَتِهَا مِنَ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي سِتِّ مِائَةٍ  
 وَتِسْعَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَارْبَعِمِائَةٍ وَاثْنَتَيْنِ<sup>c</sup> وَسَبْعِينَ سَنَةً وَذَلِكَ لِأَنَّ الْبَاقِيَ مِنَ الْمُحْزَرِ الصَّغِيرِ إِذَا  
 أُلْقِيَتْ أَسَابِيعُ هُوَ يَوْمَانِ وَسِتُّ عَشْرَةَ سَاعَةً وَخَمْسُمِائَةٍ وَخَمْسَةً وَتِسْعُونَ حَلْفًا<sup>d</sup> وَهِيَ لَا تَنْجَبِرُ  
 إِلَّا<sup>e</sup> فِي مُحَازِيرٍ عِدَّتُهَا مُسَاوِيَةٌ لِحَلْفِ يَوْمِ بَلِيلَتِهِ وَهِيَ ٢٥٩٢٠ لِأَنَّ الْأُسُورَ لَا تَنْجَبِرُ إِلَّا فِي التَّضَاعِيفِ  
 الَّتِي عِدَّتُهَا مُسَاوِيَةٌ لِحُلْمَةِ كُسُورِ الْوَاحِدِ مِنْ ذَلِكَ الْجِنْسِ وَلَكِنَّ عِدَدَ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ  
 يُشَارِكُ حَلْفَ الْأُسُورِ الْبَاقِيَةِ مِنَ الْمُحْزَرِ بِالْأَخْمَاسِ فَإِذَا كَانَ يَكُونُ أَتَجْبَارُهَا فِي مُحَازِيرٍ مُسَاوِيَةٍ  
 لِحُلْمِ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ وَهِيَ خَمْسَةُ آلَافٍ وَمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَثَمَانُونَ، ثُمَّ لَا يَعُودُ إِلَى مَكَانِهِ مِنْ  
 ١٥ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي ضِعْفِ ذَلِكَ سَبْعَ مَرَّاتٍ وَهُوَ سِتَّةٌ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتَانِ وَثَمَانِيَّةٌ وَثَمَانُونَ وَذَلِكَ  
 مُحَازِيرُ يَكُونُ سَنُوهَا مَا تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ، وَأَمَّا الْاجْتِمَاعُ وَالِاسْتِقْبَالُ بِالْأَطْلَاقِ<sup>f</sup> فَانَّهُ عَائِدٌ إِلَى مَكَانِهِ  
 فِي مِائَةٍ وَاحِدٍ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَارْبَعِمِائَةٍ وَارْبَعِينَ شَهْرًا وَذَلِكَ هُوَ مُضْرُوبُ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ فِي  
 سَبْعَةٍ، وَإِنْ لَمْ يُمْكِنْ ذَلِكَ لَمْ يُسْتَخْسَنِ الْخُرُوجُ عَنِ الْعَادَةِ فِي تَقْرِيبِ الْبَعِيدِ وَتَسْهِيلِ الْعَسِيرِ  
 وَتَخْفِيفِ الثَّقِيلِ حَسْبُنَا أَوَائِلُ السَّنِينَ وَكَيْفِيَّاتُهَا وَمَوَاقِعُهَا مِنَ الشُّهُورِ السَّرْيَانِيَّةِ بِسَنِينَ لَا  
 ٢٠ يَجْتَنُجُ الْعَامِلُ إِلَى أَكْثَرِ مِنْهَا فِي أَغْلَبِ الْأَحْوَالِ، وَأَوْدَعْنَا ذَلِكَ جَدَاوِلَ ثَلَاثَةِ الْأَوَّلِ مِنْهَا لِأَوَائِلِ  
 السَّنِينَ وَهُوَ جَدُولُ الْعَلَامَاتِ وَالثَّانِي جَدُولُ الْكَيْفِيَّاتِ لِكَيْفِيَّاتِ السَّنِينَ فَعَلَامَةُ الْحَاءِ فِيهِ هُوَ  
 النُّقْصَانُ لِأَنَّهَا بُلُغَتُهُمْ حَسَالِينِ وَعَلَامَةُ الْكَافِ فِيهِ الْاِعْتِدَالُ لِأَنَّهُمْ يَدْعُونَهَا كَسْدَرَانِ وَعَلَامَةُ

الا e حلق d Mss. واثنى c PL سبعمائة b Mss. فلعلته a Mss. fehlt in Mss. f Fehlt in L.

ومن هذه الأحوال أيضا ما يمكن أن يتوالى في سنتين ومنها ما لا يمكن أن يتوالى وإذا أحصرناها في طيلسان أعان على الاستظهار وسهل العمل فلننظر إلى البيت المشترك لثبوت السنتين فإنه قد يوجد إمكان توالى السنتين المتكيفتين بهما وأمتناعه ٥

			الليقيات	ناقصه
		معتدلة	مستنع أن تتوالى	ناقصه
	مستنع أن تتوالى	مستنع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	معتدلة
ممكن أن تتوالى	مستنع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	تامة



كيفية	أول السنة	أطراف الحدود المقسومة في الاسبوع في سنى العبور
ناقصة	ب	من نصف نهار يوم السبت الى اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد
ثامنة	ب	من اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد الى نصف نهار يوم الاثنين
معتدلة	ج	من نصف نهار يوم الاثنين الى نصف نهار يوم الثلاثاء
معتدلة	هـ	من نصف نهار يوم الثلاثاء الى ستمئة وخمس وتسعين حلقة من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء
ثامنة	هـ	من ستمئة وخمس وتسعين حلقة من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء الى نصف نهار يوم الخميس
ناقصة	ز	من نصف نهار يوم الخميس الى اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة
ثامنة	ز	من اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة الى نصف نهار يوم السبت

أول السنة	كيفية	أطراف الحدود المقسومة في الاسبوع في السنين البسائط ٥
ب.	ناقصة	من نصف نهار يوم السبت الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد
ب	ثمة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد الى خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها عبورا والى نصف يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها بسيطة
ج	معدلة	من خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين او من نصف نهاره الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء
هـ	معدلة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس
هـ	ثمة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس الى نصف نهار يوم الخميس
ز	ناقصة	من نصف نهار يوم الخميس الى مائتين وثمانين حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة ان كانت التي تتلوها بسيطة والى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة ان كانت التالية عبورا
ز	ثمة	من مائتين وثمانين حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة او من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة الى نصف نهار يوم السبت ٥

يوم *Mss.* ب      وثمانين *Mss.* ا

وَأَمَّا عَلِمْنَا الْبُعْدَ مِنْ عِنْدِ نَصِيفِ النَّهَارِ لِأَنَّ التَّعْدِيلَ لِلْمِيلَادِ بِهِ أَسهَلُ مِنَ الْعَمَلِ بِالْأَقْيَ،  
 وساعاتِ النهارِ الأطولِ لِعَرْضِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ أَرْبَعَ عَشْرَةَ سَاعَةً وَشَيْءٌ فَلَا يَسْتَقِيمُ عَمَلُ الْيَهُودِ  
 بِالسَّاعَاتِ الزَّمَانِيَّةِ إِلَّا أَنْ يَكُونَ الْجَمْعُ لِرَأْسِ تَشْرَى وَاقِعًا مَعَ الْاِعْتِدَالِ الْخَرِيفِيِّ وَلَيْسَ يَقَعُ  
 مَعَهُ أَبَدًا بَلْ يَتَقَدَّمُ وَيَتَأَخَّرُ عَنْهُ مَقْدَارًا كَثِيرًا كَمَا بَيَّنَّا فِيْمَا تَقَدَّمَ، فَإِذَا اسْتَخْرَجْنَا وَقْتَ  
 ٥ الْجَمْعِ بِالْحِسَابِ الَّذِي أَوْرَدَهُ الْيَهُودُ أَوْ بِالْجَدُولِ الَّذِي حَكَلْنَاهُ عَلَى رَأْيِهِمْ تَرَقُّبْنَا مِنْ ذَلِكَ  
 إِلَى عِلْمِ أَوَّلِ السَّنَةِ وَمَعْرِفَةِ كَيْفِيَّتِهَا فِي النِّقْصَانِ وَالْاِعْتِدَالِ وَالتَّمَامِ وَقَدْ تَقَدَّمَ لَنَا الْمَعْرِفَةُ بِهَا أَهْلًا  
 بِبَسِيطَةٍ أَمْ عَبْرًا فَنُطَلِّبُ فِي جَدُولِ الْمُدَّوِّ مَدَّةً مِنْ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ يَتَضَمَّنُ حَدَّاهَا وَطَرَفَاهَا الْوَقْتَ  
 الَّذِي خَرَجَ لَنَا الْجَمْعُ فِيهِ فِي جَانِبِ الْعَبُورِ أَنْ كَانَتْ عَبْرًا وَفِي جَانِبِ الْبَسَاطَةِ أَنْ كَانَتْ  
 بِبَسِيطَةٍ فَإِذَا وَجَدْنَاهُ أَفْقَيْنَا بِحِدَاثَةِ أَوَّلِ السَّنَةِ مِنَ الْأُسْبُوعِ وَكَيْفِيَّتِهَا وَإِذَا عَلِمْنَا أَوَّلَ السَّنَةِ  
 ١٠ وَكَيْفِيَّتِهَا وَرَكَّبْنَا تِلْكَ الْكَيْفِيَّةَ مَعَ الْبَسَاطَةِ أَوْ الْعَبُورِ عَرَفْنَا مِنْ ذَلِكَ مُصَيَّهً أَوَّلَ السَّنَةِ  
 الْمُقْبِلَةِ، وهذا جدولُ الحدودِ ٥

$a$   $R$  على     $b$  Fehlt in  $L$      $c$  Fehlt in  $LR$

## المحارير العظمى

اعدادها	سنوها	اَيام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانث	رابع
ا	٥٣٣	هـ	هـ	لا	ج	٠	مد
ب	١.٦٤	ج	يا	ب	و	ا	كج
ج	١٥٦١	ا	يو	لج	ط	ب	يب
د	٢١٢٨	و	كب	د	يب	ب	نو
هـ	٣٩٠	هـ	ج	له	يه	ج	م
و	٣٦٩١	ج	ط	و	يح	د	كد
ز	٣٧٣٤	ا	يد	لر	كا	هـ	ح
ح	٤٢٥٩	و	كا	ح	كد	هـ	نب
ط	٤٧٨٨	هـ	ا	لظ	كز	و	لو
ى	٥١٣٠	ج	ز	ى	ل	ز	كا
يا	٥٨٥٢	ا	يب	ما	لج	ح	د
يب	٦٣٨٤	و	يح	يب	لو	ح	مج
يج	٦٩١٦	د	كج	مج	لظ	ط	لب



السنون المبسوطة	أيام	ساعات	دقائق	ثوان	ثالث	رابع
ا	هـ	كا	لب	كط	مه	له
ب	ج	و	ك	نر	يج	مظ
ج ع	٠	يه	ط	كد	مب	ج
د	و	يب	ما	ند	كتر	لج
هـ ع	ج	كا	ل	كا	نه	نب
و	ب	يط	ب	نا	ما	كتر
ز	٠	ج	تا	يط	ط	ما
ح ع	د	يب	لط	مو	لر	نه
ط	ج	ي	يب	يو	كج	ل
ي	٠	يط	٠	ميج	تا	مد
يا ع	هـ	ج	مط	يا	يط	نيج
يب	د	ا	كا	ما	هـ	لج
يج	ا	ي	ي	ح	لج	متر
يد ع	هـ	يج	نيج	لو	ب	ا
يه	د	يو	لا	هـ	متر	لو
يوع	ب	ا	يط	لج	يه	ن
يتر	٠	كب	نب	ج	ا	مه
يج	هـ	ز	م	ل	كط	لط
يط ع	ب	يو	كج	نر	نر	نيج

اعداد المحاذير الصغرى	سنو المحاذير الصغرى	ايام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانت	روابع
١ ب ج د هـ و ز ح ط ي ل ا							

وَأَنَّ أَحَدًا مِنَ الْحَاسِبِينَ أَحَبَّ أَنْ يَعْرِفَ وَقْتَ الْجَمْعِ بِالْأَرْضِ دُونَ مَا أَوْرَدَهُ قَوْلُهُ  
فَعَلَيْهِ بِالْجَدُولِ الَّذِي قَصَدْنَا لَاسْتِنْبَاطِهِ عَلَى حَسَبِ مَا أَذْنُنَا إِلَيْهِ الْأَرْضَادُ الْمَصْحُوحَةُ الْقَرِيبَةُ  
الْعَهْدِ بِنَا عَلَى مِثَالِ الَّذِي تَقَدَّمَ<sup>a</sup> وَهُوَ أَنَّا نَظَرْنَا إِلَى قَوْلِ بَطْلَمَيْوسَ فِي مَقْدَارِ شَهْرِ الْقَمَرِ الْأَوْسَطِ  
وَقَوْلِ خَلِيدِ بْنِ عَبْدِ الْمَلِكِ الْمُرُورِيِّ عَلَى مَا قَاسَهُ بِدِمَشْقَ وَقَوْلِ بَنِي مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ وَقَوْلِ  
غَيْرِهِمْ فَوَجَدْنَا أَوَّلَهُ<sup>b</sup> الْأَوَّلِ بَلَّغَ أَنْ يُؤْخَذَ بِهِ وَيُعْمَلَ عَلَيْهِ مَا أَوْرَدَهُ بَنُو مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ لِبَذَلِهِمْ  
الْمَجْهُودَ فِي إِدْرَاكِ الْحَقِّ وَتَفَرُّدِهِمْ فِي عَصْرِهِم بِالْمَهَارَةِ فِي عَمَلِ الرَّصْدِ وَالْحَدِيثِ بِهِ وَمُشَافَعَةِ الْعُلَمَاءِ  
مِنْهُمْ ذَلِكَ وَشَهَادَتِهِمْ لَهُ بِالصَّحَّةِ وَبَعْدَ عَهْدِ رَصْدِهِم بِالرَّصَادِ الْقَدَمَةَ وَقُرْبَ عَهْدِنَا بِهِ<sup>c</sup> فَاسْتَخَرْنَا  
الْأَصْلَ عَلَى مَا ذَكَرُوهُ وَهُوَ وَقْتُ الْجَمْعِ لِمِصْرٍ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً مِنْ تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ فَكَانَ  
عِنْدَهُ<sup>d</sup> مِصْرِيٍّ إِحْدَى وَعِشْرِينَ سَاعَةً وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَانِيَةً وَارْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعَ  
وَاعِشْرِينَ رَابِعَةً مِنْ لَدُنِ نِصْفِ النَّهَارِ<sup>e</sup> يَوْمَ الثَّلَاثَةِ بِمَدِينَةِ السَّلَامِ وَلَئِنْ فَكَّكَ نِصْفَ نَهَارِ بَيْتِ  
الْمُقَدَّسِ يَتَأَخَّرُ عَنْ فَكِّكَ نِصْفِ نَهَارِهِ<sup>f</sup> بِغَدَادٍ إِلَى جِهَةِ الْمَغْرِبِ بَارِبَعَةَ عَشْرَ زَمَانًا نَقَصْنَا حِصَّتَهَا  
وَهِيَ سِتٌّ وَخَمْسُونَ دَقِيقَةً مِنْ دَقَائِقِ السَّاعَاتِ مِنْ وَقْتِ ذَلِكَ الْجَمْعِ فَبَقِيَ الْأَصْلُ لِبَيْتِ  
الْمُقَدَّسِ عِشْرِينَ سَاعَةً وَارْبَعًا وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَانِيَةً وَارْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعًا وَعِشْرِينَ  
رَابِعَةً مَاضِيَةً مِنْ بَعْدِ نِصْفِ النَّهَارِ بِهِ<sup>g</sup> وَالْعَامِلُ عَلَى ذَلِكَ يَنْقُصُ مِنْ سَنَةِ الْإِسْكَانْدَرِ النَّاكِصَةِ  
١٥ اِثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا وَيُعْمَلُ الْبَاقِي مُحَازِيرَ عَظْمَى وَصُغْرَى وَيَأْخُذُ حِصَّةَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا وَمَا  
بَقِيَ مِنَ السَّنِينَ يُدْخِلُهُ فِي السَّنِينَ الْمَبْسُوطَةِ وَيَأْخُذُ مَا جَبَّيَلَهَا وَجَمَعَ ذَلِكَ وَيَزِيدُهُ عَلَى الْأَصْلِ  
وَيَرْفَعُ السَّاعَاتِ وَكُسُورَهَا إِلَى مَا أَرْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَيُلْقِي الْأَيَّامَ أَسَابِيعَ ثَمَّ بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنْ نِصْفِ  
نَهَارِ الْأَحَدِ فِي<sup>h</sup> بَيْتِ الْمُقَدَّسِ إِلَى وَقْتِ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ<sup>i</sup> تَشْرِئٍ وَهَذَا هُوَ الْمَجْدُولُ الْمُبْنَى عَلَى  
الْأَرْضَادِ ٥

عن فلك نصف bis يوم الثلاثاء d-d Von عندى R c الى R b يتقدم P a  
الاول R g fehlt in Mss. في f النهاية LR e. R. fehlt in النهار

## الحايز العظمى

حلق	ساعات	أيام	سنوها	اعدادها
٤٩٠	ز	٥	٥٣٣	ا
٩٠	يد	ج	١٠٩٤	ب
٣٠٠	كب	ا	١٥٩٩	ج
٧٠	٥	.	٢١٢٨	د
١٤٠	يج	٥	٣٩٠	٥
٩٠٠	ك	ج	٣١٩٣	و
١٠٩٠	ج	ب	٣٧٣٤	ز
٤٤٠	يا	.	٤٢٥٩	ح
٩٠٠	يج	٥	٤٧٨٨	ط
٢٨٠	ب	د	٥٣٣٠	ى
٧٤٠	ط	ب	٥٨٥٢	يا
١٢٠	يز	.	٦٣٨٤	يب
٥٨٠	.	و	٦٩١٦	يج

السنون المبسوطة	أيام	ساعات	حلق	العبور
ا	هـ	كا	٥٨٩	
ب	ج	و	٣٨٥	
ج	٠	يد	١٨١	ع
د	و	يب	٧٧٠	
هـ	ج	كا	٥٩٩	ع
و	ب	يط	٧٥	
ز	٠	ج	٩٥١	
ح	د	يب	٧٤٧	ع
ط	ج	ي	٢٥٩	
ي	٠	يط	٥٢	
يا	هـ	ج	٩٣٨	ع
يب	د	ا	٤٣٧	
يج	ا	ي	٣٣٣	
يد	هـ	يط	٣٩	ع
يه	د	يو	٩١٨	
يو	ب	٥	٤١٤	ع
يز	٠	كب	١٠٠٣	
يح	هـ	ز	٧٩٩	
يط	ب	يو	٥٩٥	ع

اعداد المحاذير الصغرى	سنو المحاذير الصغرى	أيام	ساعات	حلق
ا	يط	ب	يو	٥٩٥
ب	لح	هـ	ط	١١٠
ج	نر	ا	ا	٧٠٥
د	عو	ج	يح	٣٢٠
هـ	صه	و	ى	٨١٥
و	قيد	ب	ج	٣٣٠
ز	قلج	د	يط	٩٢٥
ح	قنب	٠	يب	٣٤٠
ط	قعا	ج	ن	١٠٣٥
ى	قص	هـ	كا	٥٥٠
يا	رط	ا	يد	٦٥
يب	ركج	د	و	٦٦٠
يج	رمر	و	كج	١٧٥
يد	رسو	ب	يه	٧٧٠
يه	رقة	هـ	ح	٢٨٥
يو	شد	ا	٠	٨٨٠
يز	شكج	ج	يز	٣٩٥
يح	شعب	و	ط	٩٩٠
يط	شسا	ب	ب	٥٠٥
ك	شف	د	يط	٢٠
كا	شصط	٠	يا	٦١٥
كب	تج	ج	ن	١٣٠
كج	تلز	هـ	ك	٧٢٥
كد	تنو	ا	يج	٣٤٠
كه	تعه	د	هـ	٨٣٥
كو	تصد	و	كب	٣٥٠
كنز	ثيچ	ب	يد	٩٤٥
كج	ثلب	هـ	ز	٤٩٠

لأَوَّلِ تَشْرِى ٥ وقد حَسَبْنَا ذَلِكَ لِسَنَةِ مِنْ سَنَى الْأَسْكَندَرِ تَسْهِيلاً لِلْعَمَلِ وَتَخْفِيفاً لِلْمَوْنَةِ وَمِنْ  
 أَرَادَ مَعْرِفَةَ الْجَمْعِ لَأَوَّلِ تَشْرِى يَأْخُذُ سَنَى الْأَسْكَندَرِ وَيَنْقُصُ مِنْهَا اثْنَتَى عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا  
 وَفِي بَقِيَّةِ الْخَزَرِ الْأَصْغَرِ بَعْدَ الْأَسْكَندَرِ عَلَى حِسَابِ جَبْطَبِجٍ وَيُقَسَّمُ الْبَاقِي عَلَى تِسْعَةِ عَشْرَ فَا  
 خَرَجَ فَهُوَ مُحَازِيرٌ صُغْرَى فَلْيَعْمَلْهَا عَظْمَى أَنْ وَقْتُهَا بِهَا وَلْيَحْفَظْ مَا يَبْقَى مِنَ السَّنِينَ فَهِيَ  
 ٥ الْمَاضِيَةُ مِنَ الْخَزَرِ عَلَى جَبْطَبِجٍ وَيُدْخِلُ الْمُحَازِيرُ الْعَظْمَى أَنْ كَانَتْ فِيهِ فِي جَدْوْلِهَا الْمُخْصُوصِ  
 بِهَا وَيَأْخُذُ مَا يَجِدُ بِحِيَالِهَا مِنَ الْأَيَّامِ وَالسَّاعَاتِ وَالْحَلَفِ وَيُدْخِلُ الصَّغْرَى فِي ٥ جَدْوْلِهَا الْمَعْمُولِ  
 لَهَا وَيَأْخُذُ مَا بِحِيَالِهَا وَيَزِيدُ كُلَّ يَابٍ عَلَى بَابِهِ ثُمَّ يَجْمَعُ ذَلِكَ إِلَى الْأَصْلِ الْمَوْضُوعِ فِي أَوَّلِ الْجَدْوْلِ  
 وَهُوَ مِيلَادُ السَّنَةِ الثَّانِيَةِ عَشْرَةَ مِنْ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ وَتَرْفَعُ كُلُّ أَلْفٍ وَثَمَانِينَ حَلَقًا ٥ سَاعَةً وَكُلُّ  
 أَرْبَعَةٍ وَعَشْرِينَ سَاعَةً يَوْمًا وَنَطْرَحُ الْأَيَّامَ أَسَابِيحَ فَا بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَحَدِ إِلَى  
 ١. وَقْتُ الْجَمْعِ عَلَى مَذْهَبِهِمْ، وَأَنَّمَا ابْتَدَأْنَا فِيهِ مِنْ أَوَّلِ اللَّيْلَةِ لِأَنَّ مَجْمُوعَ الْيَوْمِ وَاللَّيْلَةِ عِنْدَهُمْ  
 مِنْ وَقْتِ غُرُوبِ الشَّمْسِ عَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ فِي أَوَّلِ الْكِتَابِ ٥  
 وَهَذَا شَكْلُ الْجَدْوْلِ الْمَحْسُوبِ عَلَى مَا أَوْرَدْنَاهُ مِنَ الْحِسَابِ ٥

حلق *Mss.* c من *Mss.* b وقت *R* a

واربعين خامسةً من ساعةٍ ومنها أنَّ سنةَ الشمسِ عندهم بالتدقيق ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وخمسة ساعاتٍ وثلاثة آلاف وسبعمائة واحد وتسعون جزءاً من اربعة آلاف ومائة واربعه اجزاء من ساعة وقد وجدها الحدث من اححاب الارصاد اقل من ذلك والثالث أنَّ الماصي من الليل والنهار الى وقت الاجتماع<sup>٥</sup> يختلف عند علماء الهيئة على اختلاف أطوال البلاد وعروضها وهؤلاء القوم يحسبونها في جميع البلدان بحساب واحد لا يعرف لأي بقعة وقع الحساب إلا أنه يسيف الى اليوم أنه معول ليبيت المقدس او حواليه فانها كانت تجمعهم ومنها أنَّ استعمالهم اياه هو بالساعات الزمانية ومن المعلوم أنَّ حساب الاجتماعات غير جائز بهذه الساعات إلا في معدل النهار ومنها أنهم يعملونها بالحركة الوسطى دون المرتبة فربما وقع الفصح لذلك بعد مضي يومين من الاستقبال الحقيقي بسبب التعديل يوم<sup>٦</sup> وبسبب تأخيرهم اياه من يوم<sup>٧</sup> لا يجوز فيه يوم، فاذا أردنا ميلاد السنة وهو اجتماع النيران لأول تشرى وقد جرت عادتهم على تسمية اجتماع كل شهر ميلاده والاجتماع الثالث في أول كل محزور ميلاده فاننا نأخذ سني آدم التامة أعني الى نهاية السنة التي يتقدمها تشرى المقصود له فنعملها بحازير صغرى ونضرب عددها في يومين<sup>٨</sup> وست عشرة ساعة وخمسمائة وخمسة وتسعين حلقاً وهو باقى ايام المحزور الصغير اذا ألفت أسابيع وحفظ ما اجتمع ثم ننظر الى ما بقى من السنين<sup>٩</sup> مما لم يف بمحزور فتعلم كم بسائطها وكم عبورها على حساب بهز يجوع ونضرب عدد البسائط في اربعة ايام وثمانى ساعات وثمانمائة وستة وسبعين<sup>١٠</sup> حلقاً ونضرب عدد العبور في خمسة ايام واحدى وعشرين ساعة وخمسمائة وتسعة وثمانين حلقاً ويجتمع ما اجتمع من الضريين الى ما حفظنا ونزيد على ما حصل خمسة ايام واربع عشرة ساعة ابداً وهو بعد وقت الاجتماع من أول ليلة الأحد لأول سنة من سني آدم ثم نرفع كل ألف وثمانين حلقاً الى الساعات ساعة وكل اربعة وعشرين ساعة الى الايام يوماً ونطرح ما حصل من الايام أسابيع وما يبقى اقل من أسبوع بعده من أول ليلة الأحد فحيث ما انتهى الحساب فهو وقت الاجتماع

تجسبونها *L* <sup>b</sup> ؟ — الماضى من الليل والنهار من وقت الاجتماع الى رؤية الهلال <sup>a</sup>

*fehlt in Mss.* من يوم <sup>e</sup> يوما <sup>d</sup> *Mss.* الساعة <sup>c</sup> *Mss.* يجلسونها *L* يجسونها *P*

حلق <sup>h</sup> *Mss.* وتسعين <sup>g</sup> *Mss.* يوم <sup>f</sup> *Mss.*



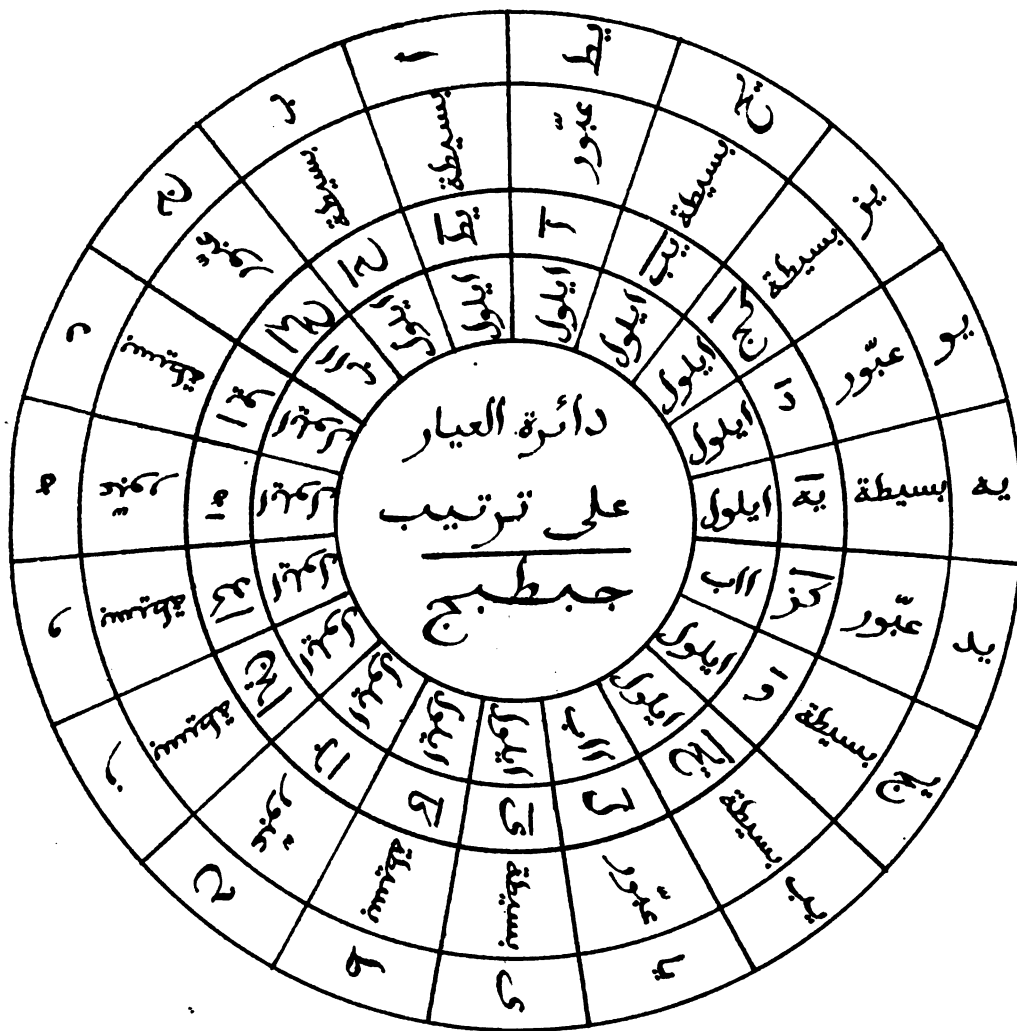
ولنا نَعْمَلُ على ما هم عليه وَنَصِفُ الآنَ كيف استخراجُ أَوَّلِ سنتهم والطريقُ الى معرفةِ حالِها  
أهلُ بسيطةٍ ام عبورٌ فَرَّ في ناقصةٍ ام مُعْتَدِلَةٌ ام تامةٌ، ونقولُ اذا أَرَدْنَا ذلكَ زِدْنَا على تاريخِ  
الاسكندرِ لِأَوَّلِ تشرينِ الاولِ السرياني ثلثةَ آلافٍ واربعائةٍ وثمانيةٍ واربعينَ فَيَجْتَمِعُ تاريخُ أَمِّ  
لِأَوَّلِ تشرى<sup>هـ</sup> الواقعِ في آخِرِ آبٍ او ايلولِ اللذينِ قَبْلَ تشرينِ الاولِ الذي أَخَذْنَا منه التاريخَ،  
هـ فانْ أَرَدْنَا أَنْ نَعْرِفَ السَنَةَ الَّتِي خَرَجَ لَنَا التاريخُ لِأَوَّلِها أهلُ بسيطةٍ ام عبورٌ أَخَذْنَا هذا التاريخَ  
فَنَقُصُّنا منه سَنَتَيْنِ وَقَسَمْنَا ما بَقِيَ على تسعةٍ<sup>هـ</sup> عَشَرَ فَا خَرَجَ فِيهِ مُحَازِيرُ صُغْرَى صَحِيحَةٌ وما  
بَقِيَ نَدْخُلُ<sup>هـ</sup> بهِ في دائرةِ العِبارِ في الطَّبَقَةِ الأَوَّلَى منها فَاجِدُ في الطَّبَقَةِ الثانيةِ حِجَالِ سنتها  
كَيْفِيَّتِها أهلُ بسيطةٍ ام عبورٌ وفي الطَّبَقَةِ الثالثةِ مَوْقِعَ أَوَّلِها من الشهرِ السرياني وفي الرابعةِ أَسْمَ  
ذلكَ الشهرِ وهذا شَكْلُ دائرةِ العِبارِ

#### S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

1.

ولولا ما ذكرناه من أَنَّ دَوْرَ<sup>هـ</sup> التسعةِ عَشَرَ غيرُ راجعٍ عندَ تمامِهِ الى ما بَدَأَ منه من أَيامِ الأُسْبُوعِ  
لَأَكْبَتْنَا لمَوَاقِعِها من الأَسابِيعِ طَبَقَةً خامسةً في دائرةِ العِبارِ غَيْرَ أَنَّ ذلكَ ليسَ بِمُتَّاتٍ، وَأَنَّ  
أَرَدْنَا معرفةَ اليومِ الذي خَرَجَ لَنَا من الطَّبَقَةِ الثالثةِ أَيْ يَوْمِ هو من أَيامِ الأُسْبُوعِ استخرجنا  
مَدْخَلَ آبٍ او ايلولِ لتلكَ السَنَةِ أَيَّهما<sup>هـ</sup> كانَ اليومُ منه بالأعمالِ الَّتِي يَجِيءُ ذِكْرُها فيها يُسْتَأْنَفُ  
١٥ فاذا حَصَلَ ذلكَ عَرِفَ<sup>هـ</sup> منه المطلوبُ، وهذا الذي خَرَجَ لَنَا من امرِ تشرى<sup>هـ</sup> هو على الامرِ  
الاوسطِ من غيرِ تَعْدِيلٍ فَرُبَّما وَقَعَ في الأَيامِ الَّتِي ذكرنا أَنهم لا يُجَيِّزُونَهُ فيها فَاحْتِيجُ لَهُ الى  
تَقْدِيمِ يَوْمٍ او تَأْخِيرِهِ فاذا قَصَدْنَا هذا التَعْدِيلَ أَحْتَجُّنا أَنْ نَعْرِفَ أَوَّلَ اجْتِمَاعِ الشَّمْسِ والقَمَرِ  
لرَأْسِ تشرى على مَذْهَبِهِمْ لا على مذهبِ أَصْحَابِ الأَرْصادِ فَإِنَّ بَيْنَ المَذْهَبَيْنِ خِلَافَاتٍ منها أَنَّ  
الشَّهْرَ القَمَرِيَّ من الاجْتِمَاعِ الى الاجْتِمَاعِ عِنْدَهُم تسعةٌ وعشرونَ يوماً واثنانِ عَشَرَ سَاعَةً  
٢٠ وسَبْعُائِيَّةً وَثَلَاثَةً وَتَسْعُونَ حَلَقًا يَكُونُ ذلكَ أَرْبَعًا واربعينَ دَقِيقَةً وَثَلَاثَ ثَوَانٍ وَعِشْرِينَ ثَلَاثَةً  
واثْنَتَيْ عَشَرَ خامسةً يَكُونُ الفَصْلُ بَيْنَهُمَا ثَانِيَةً وَاحِدَةً وَثَلَاثَتَيْنِ وَثَمَانِيًا وَثَلَاثِينَ رَابِعَةً وَثَمَانِيًا

*a Mss.* تشرين *b Mss.* سبعة *c Mss.* يدخل *d R* دور *e PL* انهما *f PR* — من امرِ أَوَّلِ تشرى *h* يعرف *g L* وقد وجده الحَدَّثُ من اصحابِ الارصاد تسعةَ وعشرينَ  
يوماً واثنى عشرةَ ساعةً واربعاً واربعينَ دقيقةً واثنتين وستَ عشرةَ ثالثةً واحدى وعشرينَ رابعةً





القول على الأدوار والنقوبات ومواليد السنين والشهور وكيفياتها وكتابتها في سنى

### اليهود وسائر السنين ٥

وَأَنَّ قَدْ تَبَيَّنَ مَا أَوْرَدْنَاهُ مِنْ اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ بَعْضُهَا مِنْ بَعْضٍ وَلَمْ يَبْقَ مِنْهَا إِلَّا تَارِيخُ آتَمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَتَارِيخُ الطُّوفَانِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الْكِتَابِ فَقَدْ يَلْزَمُنَا أَنَّ نَبِيَّ الطَّرِيفِ إِلَى مَعْرِفَتِهِمَا ٥ وَنَقْدِمُ لَذَلِكَ مَعْرِفَةَ سِنَى الْيَهُودِ وَشَهْرَهَا وَأَدْوَارَهَا وَأَوَائِلَ سَنِيهِمْ وَنَتَّبِعُهَا مَعْرِفَةَ أَوَائِلِ سِنَى غَيْرِهِمْ أَيْضًا وَنُلْحِقُ بِهَا أَشْيَاءَ تَكُونُ عَوْنًا عَلَى إِدْرَاكِ الْمَطْلُوبِ بِالسَّهُولَةِ ٥ فَنَقُولُ أَنَّ تَارِيخَ آتَمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ هُوَ الَّذِي يَسْتَعْمَلُهُ الْيَهُودُ وَتَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ هُوَ الَّذِي يَعْمَلُ عَلَيْهِ النَّصَارَى وَلَوْ كَانَ أَوَّلُ تَشْرِى يُوَافِقُ أَوَّلَ تَشْرِى الْإِسْلَامِ لَكَانَ تَارِيخُ آتَمَ هُوَ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ يُرَادُ عَلَيْهِ ثَلَاثَةُ آلَافٍ وَارْبَعُمِائَةٍ وَثَمَانٍ وَارْبَعُونَ سَنَةً وَهِيَ ٥ مَا بَيْنَ آتَمَ وَالْأَسْكَندَرِ عَلَى قَوْلِ الْيَهُودِ وَلَكِنْ ١. تَشْرِى يَقَعُ أَبَدًا فِيمَا بَيْنَ الْيَوْمِ السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبَ إِلَى الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ أَيْلُولَ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ فَيَكُونُ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ النَّاكِصُ لَوْفَتِ تَحْوِيلِ الْيَهُودِ هُوَ تَارِيخُ آتَمَ التَّامَّ إِذَا زِيدَ عَلَيْهِ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَإِنَّمَا صَارَ أَوَّلُ تَشْرِى يَدُورُ فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ لِأَنَّ فَصَحَ الْيَهُودِ أَبَدًا يَدُورُ مِنَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ أَذَارِ السَّرِيَانِ إِلَى الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ وَهُوَ مُدَّةٌ كَوْنِ الشَّمْسِ فِي بُرْجِ الْحَمَلِ فَإِنَّ الْأَسْتِقْبَالَ الْكَلَّانِ فِي هَذِهِ الْمُدَّةِ يَقْتَضِي ١٥ الْأَحْوَالَ الْمَوْجِبَةَ لِلْفُصْحِ وَهُوَ أَمْرٌ جَرَى عَلَى تَقْرِيْبٍ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَتْ السَّنَةُ الشَّمْسِيَّةُ مُطَرَّدَةً مَعَ أَيَّامِ سَنَةِ الرُّومِ ٥ وَلَكِنْ كَيْفَ وَقَدْ وَجَدْنَا هَذَا اللَّسَرُ بِالرَّصْدِ خَمْسَ سَاعَاتٍ وَسِتَّةً ٥ وَارْبَعِينَ دَقِيقَةً وَعِشْرِينَ ثَانِيَةً وَسِتَّةً ٥ وَخَمْسِينَ ثَلَاثَةً فَيَتَقَدَّمُ بُلُوغُ الشَّمْسِ بِالْمَسِيرِ الرَّصْدِيِّ مَوْضِعًا مَا مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ بُلُوغَهَا إِلَيْهِ بِالْمَسِيرِ الَّذِي عَمَلُهَا عَلَيْهِ ٥ فِي كُلِّ مِائَةٍ وَخَمْسٍ ٥ وَسِتِّينَ يَوْمًا تَامًا ٥

٥ ستة Mss. d Sic Mss. c مدور R وهو L b مراد R مراد PL a وستة Mss. e وستة Mss. f وستة Mss. g إليه R h وخمسين R i fehlt in L.

بِاستِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ لَوْ قَدْ تَكُونُ مَعْلُومَاتُهُ أَنْوَاءًا لَا يَنْعَمُهَا جِنْسٌ وَاحِدٌ كَيْفَ عُرِفَ مَوْضِعُهُ مِنْ  
 شَهْرِ رُومِيٍّ أَوْ عَرَبِيٍّ أَوْ فَارِسِيٍّ مَجْهُولِ الْأَسْمِ وَعُرِفَ اسْمُ شَهْرِ آخَرَ قَدْ اتَّفَقَ مَعَهُ وَعُرِفَ تَارِيخُ  
 لَيْسَ ذَاتَكَ الشَّهْرَانِ مِنْهُ أَوْ الذِّي جُهِلَ اسْمُهُ فِيهِ، مِثَالُ ذَلِكَ أَنَّ يُقَالَ رُوزَ هَرَمَزَ فِي شَهْرِ  
 تَمُوزَ سَنَةِ أَحَدَى وَتَسْعِينَ وَثَلَاثِينَ لِلْهَاجِرَةِ فَالطَّرِيقُ إِلَى ذَلِكَ أَنَّ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الْأَسْكَانِدَرِ  
 ٥ لِأَوَّلِ الْحَرَمِ سَنَةِ أَحَدَى وَتَسْعِينَ وَثَلَاثِينَ فَلَا يَخْفَى عَلَيْنَا حِينَئِذٍ أَوَّلَ تَمُوزَ مَعَ أَيِّ شَهْرِ وَأَيِّ  
 يَوْمٍ يَنْقُصُ مِنْ شَهْرِ الْعَرَبِ وَنَسْتَخْرِجُ لِأَوَّلِ تَمُوزَ تَارِيخَ يَزْدَجَرْدَ فَيُظْهِرُ مَوْقِعَ هَرَمَزَ مِنْ أَيَّامِهِ  
 وَتَصِيرُ التَّوَارِيخُ الثَّلَاثَةُ بِأَنْوَاعِهَا وَأَجْنَاسِهَا مَعْلُومَةً، وَإِذَا عُرِفَ مَعَ ذَلِكَ اسْمُ الْيَوْمِ فِي الْأُسْبُوعِ  
 كَانَ أَعْوَنَ عَلَى ذِكْرِ الْحَقِّ وَأَسْهَلَ لِاصْبَاتِهِ وَمِثَالُ ذَلِكَ يَوْمَ الْجُمُعَةِ غُرَّةَ شَهْرِ رَمَضَانَ سَنَةِ سَبْعِينَ  
 وَثَلَاثِينَ لِيَزْدَجَرْدَ وَالْوَجْهُ فِيهِ أَنَّ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الْعَرَبِ لِنُورِوزِ هَذَا التَّارِيخِ وَنَحْسَبَ مِنْ ذَلِكَ  
 ١٥ غُرَّةَ شَهْرِ رَمَضَانَ وَنَعْتَبِرَ رُؤُوسَ الشُّهُورِ بِأَيِّمِ الْأُسْبُوعِ فَيَتَضَحُّ الْمَطْلُوبُ، وَكَذَلِكَ أَنَّ كَانَ الْيَوْمُ  
 مِنَ الْأُسْبُوعِ وَكَيْفِيَّتُهُ مِنْ شَهْرِ مَا مَعْلُومًا مَعَ تَارِيخٍ مَا وَاسْمُ الشَّهْرِ مَعْلُومٌ فَاتَّهَ يُمْكِنُ مَعْرِفَتُهُ بِمِثْلِ  
 مَا قُلْنَا، وَالْحَقِيطُ بِهَذِهِ الْجُمْلَةِ سَيَقِفُ عَلَى مَا يُعْطَاهُ مِنْ ذَلِكَ الْقَنْ كَيْفَ مَا كَانَ السُّؤَالُ وَلَا  
 يَخْفَى عَلَيْهِ شَيْءٌ مِنْهَا إِذَا تَأَمَّلَهَا حَقًّا تَأَمَّلَ وَلَوْ كَانَتْ الْمَعْلُومَاتُ فِي كَمِّيَّاتٍ أَعْدَادِهَا مُخْتَلِفَةً  
 الْجُمْلُ مُتَبَايِنَةً الْآحَادِ وَالْعُقُودِ أَعْنَى بِذَلِكَ أَنَّ يُقَالَ فِي الْيَوْمِ خَمْسَةٌ وَعِشْرُونَ مَثَلًا لِلَّهِ الْخَمْسَةِ  
 ١٥ مِنْ شَهْرِ فَارِسِيٍّ وَالْعِشْرُونَ مِنْ شَهْرِ رُومِيٍّ مَعْلُومَ أَحَدَهُمَا أَوْ مَجْهُولَانِ كِلَاهُمَا أَوْ يُقَالَ سَنَةُ خَمْسِ  
 وَأَرْبَعِينَ وَثَلَاثِينَ فَيَكُونُ الْخَمْسَةُ مِنْ تَارِيخِ رُومِيٍّ وَالْأَرْبَعُونَ مِنْ تَارِيخِ عَرَبِيٍّ وَالثَّلَاثِينَ مِنْ تَارِيخِ  
 فَارِسِيٍّ فَإِنَّ فَضْلَ الْمُتَأَمِّلِ لِذَلِكَ يُبَيِّنُ<sup>d</sup> عَنِ الْمَطْلُوبِ وَإِنْ طَالَ الْحِسَابُ فِي اسْتَخْرَاجِهِ وَاللَّهُ  
 الْمَوْقِفُ لِلصَّوَابِ ۝

a R ذلك b معلوم fehlt in PR c Mss عشرين d R سبين

وأما تاريخ الهجرية في الإسلام فأننا إذا اردناه قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى سَنَةِ الْقَمَرِ الْوَسْطَى وَفِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَخُمْسٌ وَسُدُسٌ بِأَنَّ نَضْرِبَهَا فِي ثَلَاثِينَ وَهُوَ أَقَلُّ عَدَدٍ لَهُ خُمْسٌ وَسُدُسٌ وَنَقْسِمَ الْجَمِيعَ عَلَى عَشْرَةِ آلَافٍ وَسِتِّمِائَةٍ وَاحِدٍ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ مَضْرُوبُ ثَلَاثِمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ فِي ثَلَاثِينَ مُضَافًا إِلَى مَا أَجْتَمَعَ أَحَدَ عَشَرَ الَّتِي فِي مَجْمُوعِ خُمُسِهَا وَسُدُسِهَا فَمَا خَرَجَ هُ فَنَسْنُونَ تَامَةً قَرِيبَةً وَمَا بَقِيَ فَأَيَّامٌ مَضْرُوبَةٌ فِي ثَلَاثِينَ فَإِذَا قَسَمْنَاهَا عَلَى ثَلَاثِينَ عَادَ الْقِسْمُ أَيَّامًا فَمَا أَخَذَ مِنْهَا لِشَهْرِ ثَلَاثِينَ يَوْمًا وَلِشَهْرِ تِسْعَةٍ وَعَشْرِينَ وَبَدَأَ مِنَ الْحَرَمِ وَمَا بَقِيَ لَا يُنْتَمِ شَهْرًا فَهُوَ مَا مَضَى مِنْ ذَلِكَ الشَّهْرِ، وَعَلَى هَذَا يُعْمَلُ فِي اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ فِي الزَّجَاجَاتِ فَإِنْ سَلِكَ فِيهِ طَرِيقٌ مُخْتَلِفٌ فَهِيَ رَاجِعَةٌ إِلَى مَعْنَى وَاحِدٍ فَمَا عَلَى رُؤْيَا الْهَلَالِ فَيُمْكِنُ أَنْ يَتَوَالَى فِيهِ شَهْرَانِ نَاقِصَانِ وَثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ تَامَةٍ وَيُمْكِنُ أَنْ تَزِيدَ سَنَةُ الْقَمَرِ عَلَى الْمَقْدَارِ الْمَذْكُورِ وَتَنْقُصَ مِنْهُ بِسَبَبِ ١. اِخْتِلَافِ الْحَرَكَةِ.

وأما تاريخ يزودجور فأننا نَقْسِمُ الْأَيَّامَ الْمُحْصَلَةَ لَهُ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتِينَ فَمَا خَرَجَ فَنَسْنُونَ تَامَةً وَمَا بَقِيَ نَعْطِيهِ كُلَّ شَهْرٍ قِسْمَهُ الْمَذْكُورَ وَنَبْتَدِئُ بِفِرْوَردِينَ مَا هُ فَتَقِفُ مِنْ ذَلِكَ عَلَى تَارِيخِ مُلْكِهِ الْمُسْتَعْمَلِ فِي الزَّجَاجَاتِ.

وَأِنْ أَرَدْنَا تَارِيخَ الْمَجُوسِ نَقْصُنَا مِنْ تَارِيخِ مُلْكِ يزودجور عَشْرِينَ سَنَةً فَيَبْقَى تَارِيخُهُمْ لِأَنَّهُمْ هُ يَبْرُخُونَ مِنْ سَنَةِ قَتْلِهِ وَأَنْقَطَاعِ دَوْلَتِهِمْ لَا مِنْ سَنَةِ مُلْكِهِ.

وأما تاريخ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فأننا نَعْمَلُ فِيهِ عَمَلَنَا فِي تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ وَنَعْطِي كُلَّ شَهْرٍ نَصِيبَهُ عَلَى مِثَالِ شُهُورِ الْفَرَسِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ فِرْوَردِينَ مَا هُ حَتَّى نَنْتَهِيَ هُ إِلَى أَدْرَمَا هُ فَإِنْ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيسَةً وَهُوَ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ فِي تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ سَنَةً هُ أَيَّامٌ وَإِنْ لَمْ تَكُنِ الْقَيْنَا لَهَا هُ خَمْسَةَ أَيَّامٍ وَيُؤَافِقُ النَّيْرُوزُ فِيهِ أَبَدًا الْيَوْمَ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ حَزِيرَانَ لِلْعِلَلِ الَّتِي قَدَّمْنَا ذِكْرَهَا ٢. بَعَرُونَ اللَّهَ وَتَوْفِيقَهُ.

وَمِنَ الصَّوَابِ أَنْ نَذْكُرَ بَابًا قَدْ عَدِمَتْهُ الزَّجَاجَاتُ وَلَمْ يَذْكُرْهُ أَحَدٌ إِلَّا أَبَا الْعَبَّاسِ الْقُضْلَبَنِي حَاوِي التَّبْرِيزِي فِي تَفْسِيرِهِ لِلْمَجَسْطِي وَلَقَدْ يَكْثُرُ وَقُوعُهُ وَيَتَحَيَّرُ فِيهِ عَامِلُوهُ هُ وَهُوَ أَنْ نَطَالِبَ

ينتهي. *RP* *fehlt in* *d* في *RL* *c* يعطى. *Mss.* *b* *fehlt in* *R* *a* له  
عالموه *PR* *k* ويختير *P* *i* أبو. *Mss.* *h* القينا لها für القيناها *L* *g* ستة *R* *f* *Sic*!

رُبْعَانِ كَمَلَّ مِنْهُمَا إِذَا أُضِيفَا إِلَى ثَمَانِيَةِ الرَّبْعَيْنِ يَوْمٌ تَمَّ وَأُجْبِرَ فَكَانَتِ السَّنَةُ كَبِيسَةً، وَإِنْ كَانَ عَمَلْنَا فِي هَذَا التَّارِيخِ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ أَثَقَيْنَا مِنْ جُمْلَةِ الْيَوْمِ الْمُحْصَلَةِ اثْنَتَيْنِ وَتَسْعِينَ يَوْمًا بِسَبَبِ تَفَاوُتِ أَوَّلِ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ وَفَعَلْنَا مَا بَقِيَ عَمَلْنَا لِنَتَارِخَهُ عَلَى مَذْهَبِ السُّرْيَانِيِّينَ وَمَا بَقِيَ مِنَ الْأَرْبَعِ تَجَعَّلَهَا أَيَّامًا وَنُلْقَى لِكُلِّ شَهْرٍ عَدَدُ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنَوَارِيوسَ هـ اعْنَى كَانُونِ الْآخِرِ وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيسَةِ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ،

وَأِنْ أَرَدْنَا تَارِيخَ اغسطسَ فَإِنَّا تَعْمَلُ أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ حَتَّى يَخْرُجَ السَّنُونَ التَّامَّةُ وَيَبْقَى الْأَرْبَعُ فَنُصَيِّرُهَا أَيَّامًا وَنُلْقَى لِكُلِّ شَهْرٍ مِنْ شُهُورِ الْقَبْطِ عَدَدُ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ<sup>٩</sup> فَإِنَّ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيسَةً أَثَقَيْنَا لِابُوعْمَنَا وَهُوَ الشَّهْرُ الصَّغِيرُ سِتَّةَ أَيَّامٍ وَإِنْ لَمْ تَكُنْ كَبِيسَةً أَخَذْنَا لَهُ خَمْسَةَ أَيَّامٍ، وَمَعْرِفَةُ السَّنَةِ الْكَبِيسَةِ هُوَ أَنْ لَا يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَعِ شَيْءٌ إِذَا صَيَّرْنَا أَيَّامًا وَذَلِكَ لِأَنَّ الْكَبِيسَةَ تَقْدَمَتْ أَوَّلَ التَّارِيخِ وَلَيْسَ فِيهِ كَثِيرُ التَّيْبَاسِ إِذْ هُوَ فِي آخِرِ السَّنَةِ وَيَتَّفِقُ أَوَّلُ تَوْتٍ أَبَدًا مَعَ الْيَوْمِ التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبِ السُّرْيَانِيِّ،

وَأَمَّا تَارِيخُ أَنْطَنِيَسَ فَإِنَّا حُصَلْ سِنِيهِ التَّامَّةُ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ فِي تَارِيخِ اغسطسَ وَنَقْسِمُ الْبَاقِي عَلَى أَرْبَعَةٍ وَنُمَيِّزُ مِمَّا خَرَجَ حِصَّةً<sup>١٠</sup> كُلَّ شَهْرٍ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ وَنُلْقَى فِي السَّنَةِ الْكَبِيسَةِ لِابُوعْمَنَا سِتَّةَ أَيَّامٍ وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَعِ رُبْعُ يَوْمٍ وَاحِدٍ،

١٥ وَأَمَّا تَارِيخُ دَقْلَطِيَانُوسَ فَتَعْمَلُ بِأَيَّامِهِ الْمُحْصَلَةِ كَمَا<sup>١١</sup> عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ اغسطسَ وَغَيْرِهِ حَتَّى يَخْرُجَ السَّنُونَ التَّامَّةُ وَتُعَادَ أَرْبَاعُهَا صَحَاحًا وَنَقْسِمُ مِنَ الشُّهُورِ حِصَصَهَا وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنَوَارِيوسَ وَهُوَ كَانُونُ الْآخِرِ فَإِنَّ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيسَةً أَثَقَيْنَا لِقَبْرَارِيوسَ وَهُوَ شَبَاطُ تِسْعَةٍ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ،

٢. وَأَمَّا تَوَارِيخُ الْعَرَبِ وَشُهُورُهُمْ وَأَيَّامُهُمْ<sup>١٢</sup> النَّسِيءُ فِيهَا وَتَرْتِيبُهُمْ<sup>١٣</sup> فِي الْجَاهِلِيَّةِ لَهَا قَامَرٌ أَهْمَلٌ وَكَانُوا أُمِّيِّينَ وَلَمْ يَعْرِفُوا فِي تَحْلِيدِ الْآثَارِ إِلَّا عَلَى الْحِفْظِ وَالْأَشْعَارِ فَلَمَّا انْقَرَضَ مُسْتَعْمِلُهَا انْقَطَعَ ذِكْرُهَا وَلَا سَبِيلَ إِلَى عِلْمِ مِثَالِ ذَلِكَ،

a L تَوْشِقَان b R ما c R حصته d fehlt in PR. e fehlt in RL f PL وابنية R وانبيه g R وترتبتهم

ثُمَّ نَقْصِدُ الْقَوْلَ فِي ذَلِكَ تَفْصِيلاً لَا يُسْتَعْنَى عَنْ مِثْلِهِ وَنُؤَخِّرُ الْقَوْلَ فِي اسْتِخْرَاجِ تَارِيخِ آدَمَ وَالطُّوفَانِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الْكِتَابِ لَاتِهِمَا<sup>a</sup> يَتَعَلَّقَانِ بِسَنَى الْيَهُودِ وَشُهُورِهِمْ وَلَهَا مِنَ الْأَلْتِنَاءِ وَالْاضْطِرَابِ وَصُعُوبَةِ الْأَدْرَاكِ<sup>b</sup> بِالْحِسَابِ مَا قَدَّمْنَا شَطْرًا مِنْهُ فَلِأَجْلِ ذَلِكَ لَا غُنْيَةَ<sup>c</sup> عَنْ تَجْرِيدِ الْعِنَايَةِ وَأَفْرَادِ الْقَوْلِ فِيهِمَا. وَالْآنَ نَبْتَدِئُ بِتَفْصِيلِ الْقَوْلِ فِي التَّوَارِيخِ وَنَعْمَلُ فِيهَا عَلَى أَنَّ مَا بَيْنَ هَؤُلَاءِهَا وَيَوْمِنَا الْمَطْلُوبِ مِنَ الْآيَامِ مَعْلُومَةٌ وَنُسَمِّيْهَا مُحْصَلَةً.

فَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الطُّوفَانِ عَلَى قَوْلِ أَبِي مَعْشَرٍ الْمُسْتَعَدِّ فِي رِجْهِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتِينَ يَوْمًا فَخَرُجُ سِنُونَ تَامَّةٌ وَمَا يَبْقَى مِنَ الْآيَامِ نَجْعَلُهَا شُهُورًا قِبْطِيَّةً وَقَدْ يَنْتَفِقُ أَوَّلُ شَهْرِ تَوْتٍ مِنْ هَذَا التَّارِيخِ لِلطُّوفَانِ مَعَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ يَهْمَنَ مَا فِي تَارِيخِ يَزْدَجَرْدَ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ.

١. فَإِنَّ أَرَدْنَا أَحَدَ تَارِيخِي بَخْتَنْصَرَ وَفِيلَسَ قَسَمْنَا الْآيَامَ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتِينَ فَخَرُجُ سِنُونَ تَامَّةٌ وَيَبْقَى أَيَّامٌ يُقَسَّمُ لِكُلِّ شَهْرِ حِصَّتُهُ<sup>d</sup> مِنْهَا وَنَبْتَدِئُ بِتَوْتٍ وَقَدْ يُوَافِقُ أَوَّلُهُ أَوَّلَ دَى مَا فِي تَارِيخِ يَزْدَجَرْدَ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ.

وَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الْأَسْكَندَرِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتِينَ يَوْمًا وَرَبْعَ يَوْمٍ هُوَ أَنَّ نَضْرِبَ تِلْكَ الْآيَامَ فِي أَرْبَعَةٍ حَتَّى تَصِيرَ أَرْبَاعًا وَنُقَسِّمَ الْمَجْتَمِعَ عَلَى الْفِ وَارْبَعِائَةٍ وَاحِدٍ ٥ وَسْتِينَ الَّتِي فِي أَرْبَاعِ سَنَةٍ فَخَرُجُ سِنُونَ تَامَّةٌ وَمَا يَبْقَى أَرْبَاعٌ تُقَسَّمُ عَلَى أَرْبَعَةِ لِنَعُودَ أَيَّامًا وَنَطْرَحُ مِنْهَا لِكُلِّ شَهْرِ عَدَدَ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ وَمَا يَبْقَى لَا يَفِي بِشَهْرِ فَهُوَ مَا مَضَى مِنْهُ وَلَنَطْرَحُ لَشُبَاطَ فِي السَّنَةِ الْلَبِيْسَةِ تِسْعَةً وَعَشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَةً وَعَشْرِينَ يَوْمًا وَمَعْرِفَةُ الْلَبِيْسَةِ هُوَ أَنَّ نَنْظُرَ إِلَى مَا بَقِيَ مِنْ قِسْمَةِ الْأَرْبَاعِ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَإِنْ كَانَ بَقِيَ اثْنَانِ فَالْسَّنَةُ الْمُنْكَسِرَةُ كَبِيْسَةٌ وَإِنْ بَقِيَ أَقَلُّ أَوْ أَكْثَرُ فَلَيْسَتْ بِكَبِيْسَةٍ وَهَذَا لِأَجْلِ أَنَّ الْلَبِيْسَةَ قَدْ تَقَدَّمَتْ ٢. أَوَّلُ التَّارِيخِ بِسَنَتَيْنِ وَكَانَ اجْتَمَعَ مِنَ الْأَرْبَاعِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ رُبْعًا يَوْمٍ وَإِذَا بَقِيَ مَا بَعْدَ التَّارِيخِ

حصة *RL* <sup>e</sup> fehlt in *Mss.* <sup>d</sup> أول <sup>c</sup> غنية بها <sup>b</sup> ادراك <sup>a</sup> لانها *R*



الثالثة وإذا جعلنا بيت ط والبيت الأول حاشيتين كان بيت ء واسطة وفي الرابعة وإذا  
 جعلنا بيت ء والبيت الأول حاشيتين كان بيت ج واسطة وفي الخامسة وإذا جعلنا بيت ج  
 والبيت الأول حاشيتين كان بيت ب واسطة وفي السادسة وفيه اثنتان، وإذا ضربنا الاثنيتين<sup>هـ</sup>  
 في نفسيهما اجتمع مضروب<sup>هـ</sup> البيت الأول في بيت ج لئن في الأول واحدًا فما اجتمع اثنان  
 هـ هو الواسطة الخامسة في بيت ج وفي أربعة تضربها في مثلها فيكون ستة عشر وفي الواسطة  
 الرابعة في بيت ء فنضربها في مثلها فيكون ٢٥٦ وفي الواسطة الثالثة في بيت ط وإذا  
 ضربناها في مثلها اجتمع ٩٥٥٣٦ وفي الواسطة الثانية في بيت يز وإذا ضربناها في مثلها اجتمع  
 ٢٣٩٤٩١٧٢٩ وفي الواسطة الأولى في بيت لج فإذا ضربناها في مثلها اجتمع ١٨٤٤٩٧٤٤٠٧٣٧٠٥٥١٩١٩  
 فإذا أسقطنا منه واحدًا وهو الذي في البيت الأول بقى جميع ما في بيوت العرصة اعنى  
 ١. العدد الذى مثلنا به أولًا ولا يضبط كثرتة إلا بأن يقسم على عشرة آلاف حتى يصير بذرًا  
 ويقسم البذر على ثمانية لتصير أوقارًا ويقسم عدد الأوقار على عشرة آلاف ليصير بغالها<sup>د</sup>  
 قطعنا كل قطيع عشرة آلاف ثم يقسم القطعان على ألف لترعى على شطوط أودية على شط  
 كل واحد منها ألف بغل<sup>د</sup> ثم يقسم عدد الأودية على عشرة آلاف ليخرج من كل واحد منها  
 عشرة آلاف جبل<sup>د</sup> فعلى<sup>د</sup> عظيم المساحة في القسمة يكون عدد تلك الجبال ألفين وثلاثمائة  
 ١٥ وخمسة أجبيل وفي صفات يضيف عنها المعجزة والله اعلم واحكم هـ

a RL الاثنان P الابنان b Mss. بضروب c الثالثة fehlt in Mss. d LR  
 فعل P من كل جبل عشرة ألف واد منها f-f Mss. رغل e Mss. يعالها P بعالها

إِنْ لِنَتَضَعِيفِ الشَّطْرَنْجِ وَحِسَابِهِ أَصْلَيْنِ أَحَدُهُمَا أَنَّهُ مَتَى ضُرِبَ مَا فِي بَيْتٍ مَا مِنَ الْبُيُوتِ  
 الْارْبَعَةِ وَالسَّتِينَ فِي نَفْسِهِ وَقَعَ الْمُرْتَفِعُ فِي الْبَيْتِ الَّذِي بُعْدَهُ مِنْهُ كَبُعْدِ الْبَيْتِ الْمَضْرُوبِ مِنَ  
 الْوَاحِدِ، مِثَالُهُ أَنَّا مَتَى ضَرَبْنَا مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ فِي نَفْسِهِ وَهُوَ يَوْ كَانَ الْمُرْتَفِعُ مِنْهُ رَنَوِي  
 تَقَعُ فِي الْبَيْتِ التَّاسِعِ وَبُعْدُ الْبَيْتِ التَّاسِعِ مِنَ الْخَامِسِ كَبُعْدِ الْبَيْتِ الْأَوَّلِ مِنْهُ، وَأَمَّا الْأَصْلُ  
 هِ الثَّانِي فَهُوَ أَنَّا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي بَيْتٍ مِنَ الْبُيُوتِ وَأَسْقَطْنَا مِنْهُ وَاحِدًا كَانَ الْبَاقِي مُسَاوِيًا لِجَمِيعِ  
 مَا فِي الْبُيُوتِ الَّتِي قَبْلَهُ، مِثَالُهُ أَنَّا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي الْبَيْتِ السَّادِسِ وَهُوَ لَبَّ وَنَقَضْنَا مِنْهُ  
 وَاحِدًا فَبَقِيَ أَحَدٌ وَثَلَاثُونَ وَهُوَ مُسَاوٍ لِمَا فِي الْبُيُوتِ الَّتِي قَبْلَهُ إِذَا أَجْتَمَعَتْ وَهِيَ اب د ح ي و  
 وَمَعْنَى ضَرْبِ مِلِّ مِلِّ مِلِّ السَّتَّةِ عَشَرَ فِي نَفْسِهِ هِ هُوَ ضَرْبُ مَا فِي الْبَيْتِ الثَّالِثِ وَالثَّلَاثِينَ فِي  
 نَفْسِهِ لِيَحْصَلَ مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ وَالسَّتِينَ وَإِذَا أُسْقِطَ مِنْهُ وَاحِدٌ يَحْصُلُ جَمِيعُ مَا فِي  
 ١. الرُّقْعَةِ وَمِلِّ لَجِ الَّذِي يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرْبِ مَا فِي بَيْتِ يَزِ وَمِلِّ يَزِ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرْبِ مَا فِي بَيْتِ  
 طَ وَمِلِّ طَ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ بَيْتِ هِ وَهُوَ السَّتَّةُ عَشَرَ الْمَذْكُورَةُ هِ قَالَ أَبُو رَجَّاحٍ فِي كِتَابِ الْأَرْكَامِ  
 أُريدُ أُبَيِّنُ الطَّرِيقَ إِلَى حِسَابِ الشَّطْرَنْجِ لِيَتَدَرَّبَ فِي مُزَاوَلَتِهِ وَمِمَّا يَجِبُ أَنْ يُقَدَّمَ لَهُ هُوَ أَنْ  
 تَعْرِفَ أَنَّ تَضَاعِيفَ زَوْجِ الزَّوْجِ مَهْمَا أَخَذَ مُتَبَاعِدَةً مُتَوَالِيَةً هِ فَإِنْ كَانَتْ فَرْدًا كَانَ لَهَا وَاسِطَةٌ  
 وَاحِدَةٌ وَضَرَبْنَا أَحَدَى الْحَاشِيَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى مُسَاوٍ لِضَرْبِ أَحَدَى الْوَاسِطَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى،  
 هِ فَهَذَا أَحَدُ مَا يَجِبُ أَنْ يُعْرِفَ قَبْلَهُ وَالْآخَرُ أَنَّا إِذَا جَمَعْنَا تِلْكَ الْعِدَّةَ الْمَفْرُوضَةَ مِنْ تَضَاعِيفِ  
 زَوْجِ الزَّوْجِ أَضَعَفْنَا أَعْظَمَهَا وَهُوَ الْأَخِيرُ وَالْقَيْنَا مِ مِنْهُ أَصْغَرَهَا وَهُوَ الْأَوَّلُ فَيَبْقَى مَجْمُوعُ تِلْكَ  
 التَّضَاعِيفِ، وَإِذَا تَقَرَّرَ ذَلِكَ زِدْنَا فِي بُيُوتِ رُقْعَةِ الشَّطْرَنْجِ بَيْتًا يَكُونُ خَامِسًا وَسِتِّينَ وَمَعْلُومٌ  
 أَنَّ عِدَّةَ الَّذِي فِيهِ مِنْ تَضَاعِيفِ زَوْجِ الزَّوْجِ الْمُتَبَدِّلَةِ مِنَ الْوَاحِدِ مُسَاوٍ لِمَجْمُوعِ مَا فِي  
 جَمِيعِ بُيُوتِ الْعَرَضَةِ وَزِيَادَةُ أَوَّلِهَا الَّذِي هُوَ الْوَاحِدُ الْأَوَّلُ فَإِذَا نَقَصْنَا مِنْهُ وَاحِدًا بَقِيَ مَا فِي  
 ٢. جَمِيعِ الْبُيُوتِ، فَإِذَا جَعَلْنَا هَذَا الْبَيْتَ وَالْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ الْبَيْتُ الَّذِي فِيهِ لَجِ وَاسِطَةً  
 لِهَمَا وَهِيَ الْوَاسِطَةُ الْأُولَى وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ لَجِ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ يَزِ وَاسِطَةً  
 لِهَمَا وَهِيَ الثَّانِيَّةُ وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ يَزِ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ طَ وَاسِطَةً لِهَمَا وَهِيَ

ومعنى مال مال المال. *c* *Mss.* fehlt in *Mss.* متى *b* ما لم يرتفع *R* ما لمربع *a* *P*  
 وَأَلْقَيْنَا *PL* والفتا *R* *f* *Mss.* Sic *e* أَتَبَيَّنُ *d. i.* ابين *d* *PR* في نفسه



هذا الكتاب لا بُدَّ من أن يكون مُتَرَفِّعًا عن مَرْتَبَةِ الْمُبْتَدِئِينَ فِي الْحِسَابِ وَنَقُولُ إِذَا أَرَادَ مُرِيدٌ  
 مَعْرِفَةَ التَّوَارِيخِ مِنْ وَاحِدٍ مَعْلُومٍ عِنْدَهُ فَلْيَجْعَلِ الْمَعْلُومَ كُلَّهُ أَيَّامًا وَيُسَمِّى مَا أَجْتَمَعَ الْأَصْلَ  
 وَيَأْخُذْ مَا بَيْنَ مَبْدَأِ التَّارِيخِينِ أَعْنَى الْمَعْلُومِ وَالْمَطْلُوبِ وَنُسَمِّيهِ التَّعْدِيلَ فَإِنْ كَانَ التَّارِيخُ الْمَعْلُومُ  
 مُتَقَدِّمًا لِلتَّارِيخِ الْمَطْلُوبِ نَقَصَ التَّعْدِيلَ مِنَ الْأَصْلِ وَإِنْ كَانَ التَّارِيخُ الْمَعْلُومُ مُتَأَخِّرًا عَنِ التَّارِيخِ  
 الْمَطْلُوبِ زَادَ التَّعْدِيلَ عَلَيْهِ فَا أَجْتَمَعَ فَهُوَ أَيَّامُ التَّارِيخِ الْمَطْلُوبِ فَلْيَقْسِمِهَا عَلَى مِقْدَارِ السَّنَةِ  
 الْمُنْسُوبَةِ إِلَى ذَلِكَ التَّارِيخِ فَا خَرَجَ فَسِنُونَ تَامَّةٌ وَمَا بَقِيَ فَأَيَّامٌ تُنْقَلُ إِلَى شَهْرِهَا عَلَى حَسَبِ  
 اسْتِحْقَاقِهَا<sup>a</sup> بِالْمَقَادِيرِ الَّتِي ذَكَرْنَا لِكُلِّ وَاحِدٍ مِنْ أَجْنَاسِ الشُّهُورِ وَهَذِهِ أَيَّامُ مَا بَيْنَهَا فِي<sup>b</sup> الطَّيْلَسَانِ  
 الْمُضَعَّفِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ ۞

من *Mss.* *b* استحقاقاتها *R a*

لَمْ يَعُدَّهُ فِيهِ الْحَقُّ وَاللَّهُ يُدِيمُ قُدْرَتَهُ صَارَ بَيْنَ مُلُوكِ الْعَالَمِ كَالشَّمْسِ تُضِيءُ ظُلْمَهُمْ بِشُعَاعِ  
مَعَالِيهِ وَأَرْتَضَاهُ الْخُلَفَاءُ أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ وَأَحْبَبُوا تَتَنِيَّتَهُ وَالزِّيَادَةَ فِيهِ فَلَمَّا كَانَ ذَلِكَ لَعُلُوقَتِهِ فَأَطَالَ اللَّهُ  
بِقَلْبِهِ وَنَوَّرَ بَعْدَ ذَلِكَ آفَاقَ الْعَالَمِ وَعَمَّ بِنَظَرِهِ أَقْطَارَ الدُّنْيَا وَجَعَلَ أَسْبَابَهُ وَأَسْبَابَ الْعِبَادِ فِي طِيسَلِهِ  
مُتَرَقِّبَةً إِلَى الْإِلْمَالِ غَيْرَ بِالْغَةِ نِهَائِيَّتِهَا أَنَّهُ عَلَى ذَلِكَ قَدِيرٌ وَمَصَالِحِ عِبَادِهِ خَبِيرٌ بِصِيرِهِ

وَنَعُودُ إِلَى مَا أَخَذْنَا عَنْهُ مِنَ السَّنَنِ الْمَسْلُوكِ فِي هَذَا وَنَقُولُ أَنَّ قَدْ حَصَلَ مَا قَدَّمْنَاهُ فِي الْمَجْدَاوِلِ  
مِنَ التَّوَارِيخِ فَيَجِبُ أَنْ نَصْرِفَ الْعِنَايَةَ إِلَى الْإِحْزَامِ مَا وَعَدْنَاهُ مِنْ<sup>١</sup> الْأُرْشَادِ إِلَى مَعْرِفَةِ كَيْفِيَّةِ  
اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ الْمُسْتَعْلَى فِي الزِّيَجَاتِ وَالْأَرْصَادِ وَغَيْرِهَا مِنَ الشُّرُوطِ وَالْمُعَامَلَاتِ وَنَقَدْتُمْ لَهُ  
طِيلَسَانًا مُضَعَّفًا يَتَضَمَّنُ أَبْعَادًا مَا بَيْنَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَبَيْنَ الْآخَرِ بِالْمَقْدَارِ الَّذِي لَا يَخْتَلِفُ  
أ. وَهُوَ الْإِيَّامُ وَالَّتِي فِي النِّصْفِ الْأَسْفَلِ مِنَ الْفُطْرِ الْأَخِيرِ فِي أَيَّامِ الْأَبْعَادِ مَكْتُوبَةٌ بِأَرْقَامِ الْهِنْدِ وَالَّتِي  
فِي النِّصْفِ الْأَعْلَى جَنْسَانِ الْأَعْلَى مِنْهُمَا<sup>٢</sup> هُوَ تِلْكَ الْإِيَّامُ بَعَيْنِهَا<sup>٣</sup> مَرْفُوعَةٌ سَتَيْنِ سَتَيْنِ إِلَى مَا  
أَرْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَالْأَسْفَلِ هُوَ تِلْكَ الْإِيَّامُ بَعَيْنِهَا فِي مَرَاتِبِهَا مِنْ أَرْقَامِ الْهِنْدِ مَنْقُولَةٌ إِلَى حُرُوفِ الْجَمَلِ  
مِثَالُ ذَلِكَ بَشَى<sup>٤</sup> غَيْرُ مَجْهُولٍ وَهُوَ أَنَا مَتَى صَرَبْنَا مَالٍ مَالٍ مَالٍ السِّتَّةَ عَشَرَ فِي نَفْسِهِ وَأَسْقَطْنَا مِنْ  
الْمِثْلُغِ وَاحِدًا كَانَ ذَلِكَ هُوَ مَا يَجْتَمِعُ فِي جَمِيعِ بِيُوتِ رُقْعَةِ الشُّطْرُنِجِ مِنَ التَّصَاعِيفِ إِذَا  
١٥ أُنْتَدِيَتْ فِي الْأَوَّلِ مِنْهَا بِوَاحِدٍ وَيَكُونُ ذَلِكَ بِأَرْقَامِ الْهِنْدِ

١٨٤٤٦٧٤٤.٧٣٧.٩٥٥١٩١٥

وَيَكُونُ مَرْفُوعًا بِسَتَيْنِ إِلَى مَا أَرْتَفَعَ

ل ل ك ز ط ه ج ن م لا . يه

وَيَكُونُ مَنْقُولًا إِلَى حُرُوفِ الْجَمَلِ

ها واه طع جزم د و دحا

فَإِذَا نَقَلْتِ هَذِهِ الْحُرُوفَ عَلَى وَلَائِهَا إِلَى أَرْقَامِ الْهِنْدِ حَصَلَ الْعَدَدُ الْمَذْكُورُ فَلْيَقْهَمِ الطِيلَسَانُ  
بِهَذَا الْمِثَالِ وَإِنَّمَا فَعَلْنَا ذَلِكَ لِيَكُونَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَجْنَاسِ الثَّلَاثَةِ شَاهِدًا عَلَى نَظِيرِهِ عِنْدَ  
وُقُوعِ شَكِّهِ فِي بَعْضِ حُرُوفِ الْأَعْدَادِ وَالْأَرْقَامِ، وَتَذَكُّرِ الْعَدَلِ كُلِّيًّا غَيْرِ مَبْسُوطٍ فَإِنَّ النَّاظِرَ فِي

a Mss. السنين      b Mss. إلى      c-c Von هو bis بعينها fehlt in R.

أبو القسم محمود بن سبكتكين	يمين الدولة وامين الملة
أبو نصر خرة فيروز بن فناخسره	بهاء الدولة وضيء الملة وغيث الامنة
أبو الحسن محمد بن ابراهيم	ناصر الدولة
أبو العباس تاش الحاجب	حسام الدولة
أبو الحسن فاتق الخاصة	عميد الدولة
أبو علي محمد بن محمد بن ابراهيم	ناصر الدولة
سبكتكين أولا	معين الدولة
قُتل بعد ذلك	ناصر الدين والدولة
محمود بن سبكتكين	سيف الدولة
أبو الفوارس بكتوزون الحاجب	سنان الدولة
أبو القسم محمد بن ابراهيم	نصير الدولة
أبو منصور الب ارسلان البالوى	معين الدولة

وكذلك وزراء الخلافة قد لقبوا بالأنداء كذى اليمينين وذى الرئاستين وذى الفايئين وذى  
 ١٥ السيفيين وذى القلمين وأمثال ذلك وتشبه بهم آل بويه لما كانت الدولة منتقلة اليهم كما  
 ذكرنا وبالعوا فيه واستغرقهم الكذب فسموا وزراءهم بكافى الفاء والكافى الواحد والواحد الفاء، ولم  
 ترغب السامانية ولا خراسان في هذه الألقاب بل اكتفوا بالكنية وكانوا يدكرون في حياتهم  
 بالملك المويّد الموفّق والمنصور والمعظم والمنتصر وبعد وفاتهم بالحديد والشهيد والسعيد  
 والسديد والرضى وأمثال ذلك ولكنهم لقبوا جيوشهم بناصر الدولة وعبادها وحسامها وحميدها  
 ٢٠ وسيفها وسنانها ومعينها ونصيرها اقتداء بأفعال الخلفاء وكذلك فعل بغراخان لما خرج في  
 سنة اثنتين وثمانين وثلاثمائة من تلقب نفسه بشهاب الدولة، وجاوز نقر منهم هذا الحد  
 فسموا أنفسهم بأمير العالم وسيد الأمراء فأذاقهم الله الحزى في الحيرة الدنيا وأظهر لهم ولغيرهم  
 عجزهم، فلما الأمير السيد الأجل آدام الله سلطانه فقد كوتب من خضرة الخلافة وعرضت عليه  
 الألقاب المنسوبة الى الدولة فتعالى عنها وتنزه عن التشبيه بالملقبين مجازاً وأختار لنفسه ما

## أسماء الملّقيين

وفي

الألقاب الصادرة عن حضرة الخلافة

وليّ الدولة	القسم بن عبيد الله
عميد الدولة	ابنه ٥
ناصر الدولة	أبو محمد ابن حمدان
سعد الدولة	ابنه
سيف الدولة	أبو الحسن عليّ بن حمدان
عماد الدولة	عليّ بن بويه
معز الدولة	أبو الحسن أحمد بن بويه ١٠
ركن الدولة	الحسن بن بويه
عزّ الدولة	أبو منصور بختيار بن أبي الحسن
عمدة الدولة	أبو اسحق بن الحسين
سند الدولة	أبو حرب الحبشيّ ابن أبي الحسين
ظهير الدولة	أبو منصور بيستون بن وشمكير ١٥
مويد الدولة	أبو منصور بويه بن الحسن
اعزاز الدولة	المرزبان بن بختيار
شمس المعالي	قايوس بن وشمكير
وليّ الدولة	أبو أحمد حارث بن أحمد
عصبة الدولة وتاج الملة	أبو شجاع فناخسرة بن الحسن ٢٠
فخر الدولة وملك الأمة	أبو كالجبر بن فناخسرة
صمصام الدولة وشمس الملة	أبو كالجبر مرزبان بن فناخسرة
شرف الدولة وزمن الملة	أبو الفوارس بن فناخسرة
مجد الملة وكهف الأمة	أبو طالب رستم بن عليّ

وعند المخمين أَنَّ خُلَفَاءَ الْإِسْلَامِ وَمُلُوكَ هَذِهِ الْمِلَّةِ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنْهُمْ يَمْلِكُ أَكْثَرَ مِنْ أَرْبَعٍ وَعَشْرِينَ سَنَةً فَأَمَّا أَمْتِدَادُ أَهْلِ الْمُطِيعِ إِلَى قَرِيبٍ مِنْ ثَلَاثِينَ سَنَةً فَذَلِكَ لِأَجْلِ أَنَّ عَسَدَهُمْ أَنَّ الدَّوْلَةَ وَالْمُلْكَ قَدْ انْتَقَلَ فِي آخِرِ أَهْلِ الْمُتَّقَى وَأَوَّلِ أَهْلِ الْمُسْتَكْفَى مِنْ آلِ الْعَبَّاسِ إِلَى آلِ بُيُوتِهِ وَالَّذِي بَقِيَ فِي أَيْدِي الْعَبَّاسِيَّةِ إِنَّمَا هُوَ أَمْرٌ دِينِيٌّ أَعْتِقَادِيٌّ لَا مُلْكِيٌّ ذُنْيَاوِيٌّ كَمَثَلِ مَا لِرَأْسِ الْمَجَالُوتِ عِنْدَ الْيَهُودِ مِنْ أَمْرِ الرِّئَاسَةِ الدِّينِيَّةِ مِنْ غَيْرِ مُلْكٍ وَلَا دَوْلَةٍ فَالْقَائِمُ مِنْ وَلَدِ الْعَبَّاسِ الْآنَ إِنَّمَا هُوَ رُئِيسُ الْإِسْلَامِ عِنْدَ أَصْحَابِ النُّجُومِ لَا مَلِكٌ وَقَدِيمًا كَانُوا يُنْذِرُونَ بِذَلِكَ كَمَا وَجَدَ فِي كِتَابِ أَحْمَدَ بْنِ الْقَاطِبِ السَّرْحَسِيِّ فِي قِرَانِ الْحَسَنِ فِي بُرْجِ السَّرَطَانِ وَمَا صَرَّحَ بِذَلِكَ تَصْرِيحُ كُنْهَةِ الْهِنْدِيِّ مُتَجِمِ الرَّشِيدِ فَإِنَّهُ زَعَمَ أَنَّ مُلْكَهُمْ يَنْتَقِلُ إِلَى رَجُلٍ يَخْرُجُ مِنْ أَصْبَهَانَ وَنَمَّ عَلَى الْوَقْتِ الَّذِي خَرَجَ فِيهِ عَلِيُّ بْنُ بُيُوتِهِ الْمَلْقَبُ بِعِمَادِ الدَّوْلَةِ بِأَصْبَهَانَ، وَبَنُو الْعَبَّاسِ لَمَّا لَقِبُوا أَعْوَانَهُمْ بِالْأَلْقَابِ اللَّادِيَّةِ وَسَمَوْا فِيهَا بَيْنَ الْمَوَالِي وَالْمَعَادِي وَنَسَبُوهُمْ إِلَى الدَّوْلَةِ بِأَسْرِهِمْ صَاعَتَ تَوَلَّيْتُهُمْ فَأَتَاهُمْ أَفْرَطُوا فِي ذَلِكَ حَتَّى أَحْتِيجَ الْقَائِمُ بِحَضْرَتِهِمْ إِلَى فَرْقٍ بَيْنَهُ وَبَيْنَ غَيْرِهِمْ فَتَنَّنَا لَهُ التَّلْقِيبَ وَرَغِبَ فِي مِثْلِ ذَلِكَ غَيْرِهِمْ وَكَانَ الرَّاعِبُ يُخْرِجُ حَاجَتَهُ بِالْبَدَلِ وَيَنْزِلُ عَلَيْهِ بِالْإِدْلَاءِ فَأَحْتِيجَ ثَانِيًا إِلَى الْفَرْقِ بَيْنَ هَؤُلَاءِ وَبَيْنَ الْمُخْتَصِّ بِحَضْرَتِهِمْ فَتَلَّوْا لَهُ السَّلْقِيبَ وَخَفُّوا بِهِ الشَّاهَانِشَاهِيَّةَ وَبَلَغَ الْأَمْرُ غَايَتَهُ مِنَ التَّكْلِيفِ وَالتَّثْقِيلِ حَتَّى إِنَّ الذَّاكِرَ لَهُمْ يَمْلِكُ ٥٠ ذِكْرَهُمْ قَبْلَ أَنْ يَبْتَدِيَ بِهِ وَالْكَاتِبُ يَقْنِي زَمَانًا وَأَسْطَرًا وَالْحَاطِبُ لَهُمْ عَلَى خَطَرٍ مِنْ قُوَّةِ وَقْتِ الصَّلَاةِ، وَلَا بَأْسَ بِأَنْ يَجِيءَ مَا خَرَجَ إِلَى زَمَانِنَا مِنَ الْأَلْقَابِ الصَّادِرَةِ عَنْ حَضْرَةِ الْخِلَافَةِ وَخَصَرُهَا فِي جَدْوَلِ هَذِهِ صُورَتُهُ ٥

وبتراج *a R*



ا	ح	۹۱۰	.	ز	مز	انشروان بن قباد
ا	ح	۹۳۳	.	.	کج	هرمز بن انوشروان
ا	ح	۹۷۱	.	.	لج	ابرویز بن هرمز
ا	د	۹۷۲	.	ح	.	شیرویه بن هرمز
ا	د	۹۷۳	.	.	ا	اردشیر بن شیرویه
ط	ه	۹۷۳	ح <sup>ه</sup>	ا	.	شهربراز
ط	ه	۹۷۴	.	.	ا	بوران بنت کسری ابرويز
ط	ز	۹۷۴	.	ب	.	خشنشبنده
ط	ه	۹۷۵	.	ی	.	خسرو بن قباد بن هرمز
ط	ز	۹۷۵	.	ب	.	فیروز من ولد اردشیر بن بابک
ط	یا	۹۷۵	.	د	.	ازرمی دخت بنت ابرويز
ط	.	۹۷۶	.	ا	.	فرخزاد بن خسرو بن ابرويز و امه کروییه <sup>ا</sup>
						اغت بهرام شومین
ط	.	۹۹۹	.	.	ک	یزدجرد بن شهریار

*a P* کردیه *b Mss.* .

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية <sup>a</sup>
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	على ما حكى حمزة عن الكسروي أنه صححها
.	ي	١٩	.	ي	يط	اردشِير بن بابك
.	ب	٥٢	.	د	لب	سابور الجنود
.	.	٥٤	.	ي	ا	ابنه هرمز
.	ج	٩٣	.	ج	ط	ابنه بهرام
.	ج	٨٩	.	.	كج	بهرام بن بهرام
.	ز	٩٩	.	د	يج	بهرام بن بهرام بن بهرام
.	ز	١٠٨	.	.	ط	فرسه بن بهرام
.	ز	١٢١	.	.	يج	ابنه هرمز
.	ز	١٩٣	.	.	عب	سابور ذو الاكتاف
.	ز	١٩٧	.	.	د	اخوه اردشِير
.	ز	٢٧١	.	.	فب	سابور بن سابور ذي الاكتاف
.	ز	٢٩١	.	.	يب	ابنه بهرام
.	ز	٣٧٣	.	.	فب	ابنه يزْدجَرْد اللين صاحب شروين
.	ز	٣٩٩	.	.	كج	يزْدجَرْد الحشن ابنه
.	ز	٤٩٩	.	.	كج	ابنه بهرام كور
.	.	٤٣٧	c.	د	يج	ابنه يزْدجَرْد
.	ا	٤٩٣	.	ا	كو	ابنه بهرام
ا	ا	٤٩٣	ا	.	كط	ابنه فيروز
ا	ا	٤٩٥	.	.	ج	ابنه بلاش
ا	ا	٥٩٣	.	.	سج	اخوه قباد

<sup>a</sup> In *L* fehlt das Namensverzeichnis.    <sup>b</sup> *Mss.* .    <sup>c</sup> *Mss.* \*

ثمَّ نَعُودُ لِأَتْمَامِ مَا وَعَدْنَاهُ مِنْ ذِكْرِ سِيَاقَةِ السَّرُوقِ تَارِيخِ هَذَا الْقِسْمِ لَمَّا فَطَنَ لِلاضْطِرَابِ الْعَارِضِ فِي الْقِسْمَيْنِ الْأَخِيرَيْنِ بَعْدَ أَنْ نَتَجَبَّ طَوِيلًا مِنْهُ وَمِنْ عَمَلِهِ فَإِنَّهُ عِنْدَ التَّجَرُّبَةِ وَالْإِمْتِحَانِ نَقَصَ مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَبِزْدَجَرَدَ مَائَتَيْنِ وَسِتًّا وَسَتِينَ سَنَةً لِمُدَّةِ مُلْكِ الْأَشْغَانِيَّةِ وَلَمْ يَثْبُتْ حِمْرَةُ إِلَّا الرَّأْيُ الَّذِي ذَكَرَ أَنَّهُ صَحَّاحُهُ مِنْ ابْنِ سَنَا وَالرَّأْيُ الَّذِي زَعَمَ أَنَّهُ أَخَذَهُ مِنْ نُسخَةِ الْمُؤَبَّدِ ه وَفِي كُلِّهِمَا تَرْدَادُ هَذِهِ الْمُدَّةِ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسِينَ سَنَةً فَكَانَ يَجِبُ أَنْ نَعْمَلَ بِأَحَدِهِمَا أَوْ نَقْرِنَ الَّذِي صَحَّحَ عِنْدَ السَّرُوقِ الْبِهِمَا لِنَلَّا يَجْعَلُ عَلَى غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ اللَّهُمَّ إِلَّا أَنْ يَكُونَ اعْتَمَدَ مَا ذَكَرْنَاهُ نَحْنُ مَنْقُولًا مِنَ الشَّاهِنَامَةِ، ثُمَّ لَمَّا فَعَلَ السَّرُوقُ ذَلِكَ وَصَحَّحَ عِنْدَهُ حُصُولُ التَّخَالِيطِ فَلَبِثَ شِعْرَى لَمْ تَحْمَلْهَا عَلَى مَدَّةِ مُلُوكِ السَّاسَانِيَّةِ دُونَ الْأَشْغَانِيَّةِ وَمُدَّةِ الْأَشْغَانِيَّةِ أَحَقُّ بِدُخُولِ الْخَطَأِ فِيهِ لَنَشْتَبِتَ حَالِ الْفَرَسِ فِيهَا وَأَهْتِمَامِهِمْ لِنَفْسِهِمْ وَأَشْتَغَالِهِمْ بِمَا يَشْغُلُهُمْ عَنْ حِفْظِ التَّوَارِيخِ لِمَا لَحِقَهُمْ مِنْ جَهَةِ الْأَسْكَندَرِ وَخُلَفَائِهِ مِنَ الرُّومِ وَبَعْدَهُ مِنْ أَحْرَاقِ جَمِيعِ مَا يُرْغَبُ فِيهِ مِنَ الْعُلُومِ وَهَدْمِ مَا يُتَنَفَّسُ بِهِ وَيُتَنَافَسُ<sup>ه</sup> فِيهِ مِنَ الصَّنَائِعِ الْبَدِيعَةِ حَتَّى أَنَّهُ أَحْرَقَ أَكْثَرَ كِتَابِ الدِّينِ وَخَرَّبَ الْأَبْنِيَّةَ الْعَجِيبَةَ كَالَّتِي فِي جِبَالِ أَصْطَخَرِ الْمَعْرُوفَةِ فِي زَمَانِنَا بِمَسْجِدِ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ وَأَلْقَى النَّارَ فِيهَا فَيُقَالُ أَنَّ آثَارَ الْحَرْقِ بَاقِيَةٌ فِي مَوَاضِعَ مِنْهَا إِلَى يَوْمِنَا هَذَا وَلَاجِلِ ذَلِكَ أَغْفَلُوا صَدْرًا مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَأَرْدَشِيرَ حَتَّى كَانَ يَسُوسُهُمُ الْرُومُ وَأَخَذُوا فِي أَثْبَاتِ التَّوَارِيخِ مِنْ حِينِ سُكُونِ رُوعَتِهِمْ وَذَهَابِ الْوَجَلِ عَنْهُمْ بِتَمَلُّكِ الْأَشْكَانِيَّةِ عَلَيْهِمْ، فَإِنَّ هَذِهِ الْمُدَّةَ الْمُتَقَدِّمَةَ أَحَقُّ بِأَنْ يَقَعَ فِيهَا التَّفَاوُتُ لَانْتِظَامِ الْمُلُوكِ وَالْوِلَايَةِ فِي آلِ سَاسَانَ وَأَضْطِرَابِهِ فِي أَيَّامِ أُولَئِكَ وَقَدْ نَطَقَ بِذَلِكَ شَهَادَاتُنَا الَّتِي اسْتَشْهَدْنَا فِي ذَلِكَ بِهَاءَ وَهَذَا هُوَ سُكُلُ الْجَدُولِ الْمُتَصَيِّبِ إِصْلَاحُ<sup>ه</sup> السَّرُوقِ بِرَعْمِهِ ه

الاصلاح Mss. c تنافس R b بنفس P تنفس LR a

یا	ز	یه	۳۸	ط	ک
لج	.	.	۴۱۹	ط	ک
.	ز	.	۴۲۰	د	ک
.	ه	.	۴۲۰	ط	ک
.	.	کب	۴۲۰	ی	یب
.	ج	.	۴۳۱	ا	یب
ا	و	.	۴۳۳	ز	یب
.	ب	.	۴۳۳	ط	یب
.	د	.	۴۳۳	ا	یب
.	ا	.	۴۳۳	ی	یب
ک	.	.	۴۳۳	ب	یب

هرمز بن انوشروان

ابرویز بن هرمز

شبرویه بن ابرویز

اردشیر بن شبرویه

خوهان الحاصر للروم

کسری بن قباد

پوران بنت ابرویز

خشنشبنده

ازرمی دخت بنت ابرویز

فرخزاد خسرو وهو طفل

یزدجرد بن شهریار

اسماء الملوك الساسانية<sup>a</sup>

على ما في كتاب أبي الفرج الزجاني

اردشیر بن بابک  
سابور بن اردشیر  
هرمز بن سابور  
بهرام بن هرمز  
بهرام بن بهرام  
بهرام بن بهرام بن بهرام  
نرسی بن بهرام  
هرمز بن نرسی  
سابور بن هرمز ذو الاکتاف  
اردشیر بن هرمز  
سابور بن سابور  
بهرام بن سابور  
یزدجرد الاثیم  
بهرام کور  
یزدجرد بن بهرام  
هرمز  
فیروز بن یزدجرد  
بلاش بن فیروز  
قباد وجاماسب ابنا فیروز  
انوشیروان بن قباد

## جملة السنين

## ما ملك كل واحد منهم

سنون	شهور	ایام	سنون	شهور	ایام
ید	ی	.	۱۴	ی	.
لا	و	یح	۳۹	و	یح
ا	و	.	۴۷	ی	یح
ج	ج	ج	۵۱	ا	کا
یز	.	.	۶۸	ا	کا
د	د	.	۷۲	ه	کا
ط	.	.	۸۱	ه	کا
ط	.	.	۹۰	ه	کا
عب	.	.	۱۹۲	ه	کا
د	.	.	۱۹۹	ه	کا
ه	د	.	۱۷۱	ط	کا
یا	.	.	۱۸۲	ط	کا
کا	ه	یح	۲۰۴	ج	ط
یح	یا	ج	۳۳۳	ب	یب
یح	د	یح	۳۴۹	ز	.
ز	.	.	۳۴۸	ز	.
کز	.	.	۳۷۵	ز	.
د	.	.	۳۷۹	ز	.
مچ	.	.	۳۳۳	ز	.
مز	ز	ه	۳۷۰	ب	ه

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.

م	•	•	٣٧٩	ب	كا	انوشروان
يب	•	•	٣٩١	ب	كا	هرمز بن انوشروان
لج	•	•	٤٢٩	ب	كا	ابرويز
•	ح	•	٤٢٩	ي	كا	قباد شيرويه
ا	و	•	٤٣١ <sup>a</sup>	د	كا	اردشير بن شيرويه
ا	د	•	٤٣٣ <sup>b</sup>	ح	كا	بوران بنت ابرويز
•	ا	•	٤٣٣ <sup>c</sup>	ط	كا	فيروز المسمى بخشنشبنده
•	و	•	٤٣٣ <sup>d</sup>	ج	كا	ازرمي دخت مع المسمى بخشنشبنده
ا	•	•	٤٣٤	ج	كا	خره دان خسره
ك	•	•	٤٥٤	ج	كا	يزدجرد بن شهريار

وقد وجدنا في كتاب ابى الفرج الزجاني تواريخ هذا القسم على خلاف ما أوردناه في الجداول الثلاثة وعلى حسب ما علمنا في القسمين من الثلاثة من قبله وضعناها هاهنا<sup>d</sup> ويتم به جدول التاريخ وهو هذا هـ

*a* Mss. ٤٣٣ *b* Mss. ٤٣١ *c* P ٤٣١ *d* وضعناها هاهنا fehlt in Mss.

وأما الجدول الثالث في هذا القسم وهو الذى يُزعمُ حمزة أنه نقله من نسخة الموبد فهو هذا ٥

اسماء الملوك الساسانية <sup>a</sup>			ما ملك كل واحد منهم			جملة السنين		
على حسب ما ذكر حمزة أنه اخذها من			نسخة الموبد					
سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام
يد	ى	٠	سنون	شهور	أيام	١٤	ى	٠
ل	٠	يه	٤٤	ى	يه	٤٤	ى	يه
ج	ج	٠	٤٨	ا	يه	٤٨	ا	يه
يز	٠	٠	٩٥	ا	يه	٩٥	ا	يه
م	د	٠	١٠٥	هـ	يه	١٠٥	هـ	يه
ط	٠	٠	١١٤	هـ	يه	١١٤	هـ	يه
ز	٠	٠	١٢١	هـ	يه	١٢١	هـ	يه
عب	٠	٠	١٩٣	هـ	يه	١٩٣	هـ	يه
د	٠	٠	١٩٧	هـ	يه	١٩٧	هـ	يه
هـ	٠	٠	٢٠٢	هـ	يه	٢٠٢	هـ	يه
يا	٠	٠	٢١٣	هـ	يه	٢١٣	هـ	يه
كا	هـ	يح	٢٣٤	يا	ج	٢٣٤	يا	ج
يط	يا	٠	٢٥٤	ى	ج	٢٥٤	ى	ج
يد	د	يح	٢٩٩	ب	كا	٢٩٩	ب	كا
يز	٠	٠	٢٨٩	ب	كا	٢٨٩	ب	كا
د	٠	٠	٢٩٠	ب	كا	٢٩٠	ب	كا
ما	٠	٠	٣٣١	ب	كا	٣٣١	ب	كا

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.

ح	ز	۳۱۰	ا	.	کزه	فیروز بن یزدجرد
ح	ز	۳۱۴	.	.	د	بلاش بن فیروز
ح	ز	۳۵۷	.	.	مچ	قباد بن فیروز
ح	ب	۴۰۵	.	ز	مز	انوشروان بن قباد
یح	ط	۴۱۹	ی	ز	یا	هرمز بن انوشروان
یح	ط	۴۵۴	.	.	لح	ابرویز بن هرمز
یح	ه	۴۵۵	.	ح	.	شیرویه بن ابرویز
یح	یا	۴۵۹	.	و	ا	اردشیر بن شیرویه
یح	ج	۴۵۸	.	د	ا	بوران <sup>۱</sup> بنت ابرویز
یح	ه	۴۵۸	.	ب	.	خشنشبنده
یح	ط	۴۵۹	.	د	ا	ازرمیدخت بنت ابرویز
یح	ی	۴۵۹	.	ا	.	خرزاد خسره
یح	ی	۴۷۹	.	.	ک	یزدجرد بن شهریار

*a* P بوران دخت *b* Mss. ک *c* Mss. ۴۵۳



وأما الجدول الثاني المضاف الى ما ذكر حمزة أنه مصتحج من كتاب ابستا ومنقول من كتاب السير  
الكبير فهو هذا ٥

الجدول الثاني من القسم الأول

اسماء الملوك الساسانية <sup>٥</sup>			على حسب ما ذكر حمزة فى سياقة الجدول			ما ملك كل واحد منهم			جملة السنين		
المصتحج من ابستا			سنون	شهور	ايام	سنون	شهور	ايام	سنون	شهور	ايام
اردشير بابك	يد	و	.	.	.	١٤	و	.	١٤	و	.
سابور بن اردشير	ل	.	كج	.	كج	٤٤	و	كج	٤٤	و	كج
هرمز بن سابور	ا	ى	.	.	.	٤٩	و	.	٤٩	و	كج
بهرام بن هرمز	ج	ج	ج	ج	ج	٤٩	ح	ا	٤٩	ح	ا
بهرام بن بهرام	يز	.	.	.	.	٦٩	ح	ا	٦٩	ح	ا
بهرام بن بهرام بن بهرام	.	و	.	.	.	٦٧	.	ا	٦٧	.	ا
نرسى بن بهرام	ط	.	.	.	.	٧١	.	ا	٧١	.	ا
هرمز بن نرسى	ز	ة	.	.	.	٨٣	ة	ا	٨٣	ة	ا
سابور بن هرمز	عب	.	.	.	.	١٥٥	ة	ا	١٥٥	ة	ا
اردشير بن هرمز	و	.	.	.	.	١٥٩	ة	ا	١٥٩	ة	ا
سابور بن سابور	ن	و	.	.	.	٢٠٩	ط	ا	٢٠٩	ط	ا
بهرام بن سابور	يا	.	.	.	.	٢٢٠	ط	ا	٢٢٠	ط	ا
يزدجرد بن بهرام	كا	ة	ح	.	.	٢٤٢	ب	ط	٢٤٢	ب	ط
بهرام بن يزدجرد	كج	.	.	.	.	٣١٥	ب	ط	٣١٥	ب	ط
يزدجرد بن بهرام	يح	و	كج	.	.	٢٨٣	ز	ز	٢٨٣	ز	ز

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

٣٣٩١	ب	.	.	د	كروان ملته
٣٣٩٤	ب	.	.	لج	نيك راى
٣٣٩٦	ب	.	.	ب	مكاروم
٣٣١٠	ب	.	.	د	زنديق
٣٥١	ب	.	.	ما	الملك العادل
٣٥٥٨	ط	.	ز	ز	مل زان
٣٣٦٨	د <sup>١</sup>	ي	ز	ط	ابروتر الملك العزيز
٤٠١	د <sup>m</sup>	و.	.	لج	ابروتر الملك العزيز
٤٠١	د	ح	ا	.	د <sup>٢</sup>
٤٠١	د	كب	ي	د <sup>٣</sup>	شبرويه
٤٠٧	.	.	ح	د <sup>٤</sup>	كوچك
٤٠٨	و	.	د	ا	حرمان
٤٠٨	ز	ح	ا	.	السعيدة
٤٠٩	يا	.	د <sup>٥</sup>	اه	كوتاه
٤١٠	ط	.	ي	.	حوسديد <sup>aa</sup>
٤١١	يا	ك	ا	.	العادنة
٤١١	د	.	و	.	الملك الاخير
٤٣١	د	.	.	ك	الملك الاخير

<sup>a</sup> P مكاريف <sup>aa</sup> P خوسيد <sup>b</sup> Mss. كو <sup>c</sup> Mss. <sup>d</sup> R <sup>e</sup> Mss. <sup>f</sup> Mss. <sup>g</sup> R <sup>h</sup> Mss. <sup>٣٠٩</sup> <sup>i</sup> Mss. <sup>٣٥١</sup> <sup>k</sup> Mss. <sup>٣١٢</sup>  
<sup>l</sup> Mss. و <sup>m</sup> Mss. و

بلاش بن فيروز  
 قباد بن فيروز الى ان بغى في الدين فخلع  
 جاماسب بن فيروز وهو اخوة  
 قباد بن فيروز ثانيه  
 كسرى انوشروان الى ان ولد الذي صلى الله عليه وسلم  
 وبعد ذلك  
 هرمز بن كسرى الى ان خلع وحلق  
 كسرى الى ان اخرج خشية الصلب من ايليا  
 وبعد ذلك الى ان هاجر النبي صلى الله عليه وسلم  
 وبعد ذلك الى ان خلع وسمل وقتل  
 قباد بن كسرى الى ان هلك في الطاعون  
 ارششير بن شبرويه وله سبع سنين  
 شهرناز الذي كان كسرى وجهه لمحاورة قسطنطينية  
 بوران بنت كسرى ابروتر واماها مريم ابنة قيصر  
 كسرى بن قباد بن هرمز بن كسرى ابروتر  
 فيروز بن حمرا محسس بن مكلسه بن منوراد  
 ارزبيدخت بنت ابروتر حتى سمعت  
 فخراد خسرو وهو طفل  
 يبرزجون بن شهرلار بن كسرى ابروتر وهو ابن خمس عشرة سنة  
 ثم ملك العرب

154

*a* In *L* fehlen die Namen und Beinamen. *b* *R* یزدجرد بن شاپور *c* *R* رزدار *d* *P* یزدجرد *e* *LR* یزدجرد *f* *LR* یزدجرد

وَنَرْجِعُ إِلَى ذِكْرِ الْقِسْمِ الثَّالِثِ مِنْ تَارِيخِ الْفَرَسِ فَبَدَّوهُ مِنْ قِيَامِ أَرْدَشِيرَ بْنِ بَابَكٍ مِنْ نَسْلِ  
 بِهِمَنْ بْنِ اسْفنديَارَ لِأَنَّهُ ابْنُ بَابَكِ شَاهِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بَابَكِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بهَا فَرِيدِ بْنِ  
 مَهْرَمَشَ بْنِ سَاسَانَ الْكَبِيرِ ابْنِ بِهِمَنْ بْنِ اسْفنديَارَ، وَلَيْسَ هَذَا الْقِسْمُ مِنَ التَّوَارِيخِ بِسَلِيمٍ  
 عَنْ مِثْلِ مَا كَانَ دَقِّمُ الْقِسْمَيْنِ الْأَوَّلَيْنِ إِلَّا أَنَّ ذَلِكَ فِيهِ أَقَلُّ وَأَنَا أَبْتَدِئُ مِنْهُ بِالْجَدُولِ الْأَوَّلِ النَّظِيرِ  
 لِلْجَدُولِ الَّتِي تَقَدَّمَتْ فِي كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْقِسْمَيْنِ وَتَالِيَهُ بِالثَّانِي ثُمَّ الثَّالِثِ لَكِنْ إِذَا جُمِعَ مِنْ  
 كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا فِي الْأَقْسَامِ الثَّلَاثَةِ أَنْسَأَقُ<sup>هـ</sup> التَّارِيخِ الْفَارْسِيَّ وَهَذَا هُوَ الْأَوَّلُ ٥

النظر *Mss.* *a*      الساق *PR* *b*

اليه نوبةً ألبيسية وهو الثامن فاذا عَمِلْنَا على أَنَّ ما بين الاسكندر وارديشير خمسمائة وسبع  
 وثلثون سنة كان بين زرداشت ويزدجرد بن سابور تسعمائة وسبعون سنة بالتقريب يَلْزَمُهَا  
 ثمانية أشهر باللبيس كما فعلوا لكلِّ مائة وعشرين سنة شهراً واذا عَمِلْنَا على أَنَّ هذه المدة  
 مائتان وثيِّف وستون سنة او أَكْثَرُ الى ثلثمائة كما ذَكَرَ أَكْثَرُهم كان مَبْلُغُ السنين ستمائة سنة  
 بالتقريب وَتَحْصُهَا من شهور ألبس خمسة أشهر وقد وَضَعْنَا من قولهم أَنَّها ثمانية هذا خلافاً<sup>٥</sup>  
 وكذلك قد دُونَ في كُتُبِ الْمُتَجَمِّين أَنَّ طَالِعَ السَّنةِ الَّتِي قَامَ فِيهَا ارديشير النِّصْفُ من الْجُوزَاهِ  
 بالتقريب وطالعُ السَّنةِ الَّتِي قَامَ فِيهَا يزدجردُ سُدُسُ بُرْجِ الْعَقَرِ فاذا صَرَبْنَا ثلثةً وتسعين  
 جُزْءاً وَرُبَعَ جُزْءٍ وهو زيادةُ الدَّوَرِ الشَّمْسِيِّ على الْآيَامِ الصَّحَاحِ عِنْدَ الْفُرْسِ فِي أَرْبَعِيَّةٍ وَسَبْعِ  
 سنين أَجْتَمَعَ مائةً واثنان وخمسون جُزْءاً وثلثةً أَرْبَاعِ جُزْءٍ فاذا نَقَصْنَا بِذَلِكَ من مَطَالِعِ دَرَجَةِ  
 طالعِ السَّنةِ الَّتِي مَلَكَ فِيهَا يزدجردُ وَقَوَّسْنَا الْبَاقِي فِي مَطَالِعِ أَقْلِيمِ الْعِرَاقِ الَّتِي كَانَ دَارَ  
 مَمْلَكَةِ الْأَسَاسَةِ كَانَ الطَّالِعُ نِصْفَ بُرْجِ الْجُوزَاهِ بِالْقُرْبِ مِمَّا ذَكَرُوا واذا زَادَتِ السِّنُونَ او نَقَصَتْ  
 لَمْ يَتَغَيَّرِ الطَّالِعُ فاذا مَا شَهِدَ لَهُ شَاهِدَانِ أَوْ مِمَّا شَهِدَ عَلَيْهِ شُهُودٌ كَثِيرَةٌ فاذا رَدْنَا على  
 أَرْبَعِيَّةٍ وَسَبْعَةٍ<sup>٦</sup> الَّتِي ذَكَرَهَا الْمُتَجَمِّونَ خَمْسَمِائَةٍ وَسَبْعًا وَثَلَاثِينَ سَنَةً الَّتِي نَطَقَ بِهَا الشَّابُورْقَانُ  
 أَجْتَمَعَ تِسْعُمِائَةٍ وَأَرْبَعٌ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً وَفِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ لِمُلْكِ يزدجردَ وَزِيَادَةِ السَّنةِ الْوَاحِدَةِ  
 ١٥ اِتِّمَامًا فِي لَتَفَاوُتِ سَنَى الرُّومِ وَالْفُرْسِ فِي الْأَوَائِلِ وَالْمَبَادِي فِي حِكَايَةِ الْحَاكِي بِغَيْرِ تَدْقِيقٍ فِي  
 الشُّهُورِ وَاللَّسُورِ وَأَمَّا حَمْرَةُ الْأَصْفَهَائِي فَاتَّهَ حَكِي عَنْ مُوسَى بْنِ عَيْسَى الْإِسْرَوِي أَنَّهُ لَمَّا نَظَرَ هَذَا  
 النَّظَرَ وَتَنَبَّهَ لِلتَّخْلِيضِ الَّتِي ذَكَرْنَاهُ قَالَ أَنَّ ما بين الاسكندر وبين مُلْكِ يزدجردَ تِسْعُمِائَةٍ وَاثْنَتَانِ  
 وَأَرْبَعُونَ سَنَةً فاذا نَقَصْنَا من ذَلِكَ مِائَتَيْنِ وَسِتًّا وَثَلَاثِينَ سَنَةً لَمَدَّةِ مُلْكِ الْأَشْعَانِيَّةِ حَصَلَ مُلْكُ  
 السَّاسَانِيَّةِ من لَدُنِ ارديشيرِ إِلَى مُلْكِ يزدجردَ سِتْمِائَةٍ وَسِتًّا وَسَبْعِينَ سَنَةً وَلَمْ يَجِدُوها فِي  
 ٢٠ أَقْوَالِهِمْ كَذَلِكَ قُلْ فَنَظَرْنَا وَأَعْتَبَرْنَا عَدَدَ مُلُوكِهِمْ فاذا أَنَّهُمْ قَدْ نَسُوا أَسْمَاءَ نَفَرٍ مِنْهُمْ لَمْ  
 يَذْكُرْهَا النَّافِلُونَ وَأَمَّا وَالْوَاءُ فِيهَا لِتَشَابُهِهَا وَأَنَا أَسُوفُهَا عَلَى الْحَقِيقَةِ فَرَادَ أَعْنَى مُوسَى فِي مُدَدِهِمْ  
 وَفِي عَدَدِهِمْ<sup>٧</sup> كَمَا سَحَّكِيهِ عَنْهُ إِذَا أَتَتْهُ نُبُوءَةُ الْحِكَايَةِ إِلَيْهِ إِنْ شَاءَ اللَّهُ تَعَالَى ٥

a Mss. خلف b Mss. وسبعين c Mss. اولوا d Mss. وفي عدد d fehlt in R.

الجدول الاول في القسم الثالث لتفاس النظائر من اول ملك اردشير الى اول ملك يزدجرد وهو فيه اربعمائة وعشر سنين بالتقريب فيجتمع ستمائة وتسعون سنة وفي تنقص عن المعيار بقريب من مائتي سنة وثلث وخمسين سنة، نسقط ذلك ولا نلتفت اليه ونقص ما في الجدول الثاني في القسم الثاني ايضا وهو ثلثمائة وثمان وخمسون سنة فاجمعها الى ما<sup>ه</sup> سيشتمل عليه الجدول الثاني في القسم الثالث من نظير المدّة المذكورة فيجتمع ثمانمائة وثمان عشرة سنة وفي تنقص عن المعيار ايضا بقريب من مائة وخمس وعشرين سنة، فلنلقها ايضا ونجى الى الجدول الثالث في القسمين ونفعل به ما فعلنا بالاول والثاني فيجتمع تسعمائة وثلثون سنة وفي تنقص عن المعيار ثلث عشرة سنة بالتقريب، فلقبها ولا نعتد بها فان التواريخ لا تحتمل هذا التفاوت وان كان قريبا من الحقي، وكذلك اذا عملنا مثل ذلك بما وجدناه في كتاب آبي الفرج النظير بالنظير اجتمع تسعمائة وتسع واربعون سنة وفي تزاد على المعيار ست سنين، فتركها ايضا وان جمعنا ما اشتمل عليه كتاب الشاهنامه في هذا القسم الثاني الى مقتضى أحد الجداول التي في القسم الثالث كان بعيدا عن المعيار<sup>ه</sup> فلنتركها جميعها وتأخذ في تصحيحها من كتاب ماني المعروف بالشابورقان اذ هو من بين كتب الفرس معل على عقب خروج اردشير وماني ممن يدين بتحريم الكذب وليس به حاجة الى افتعال التاريخ، فنقول<sup>ه</sup> انه قال في هذا الكتاب في باب مجي الرسول انه ولد ببابل في سنة خمسمائة وسبع وعشرين من تاريخ مجي بابل يعني تاريخ الاسكندر<sup>د</sup> ولأربع سنين خلون من ملك آدرمان<sup>ه</sup> الملك وأظن انه اردوان الأخير وزعم في هذا الباب ان الوحي آتاه وهو ابن ثلث عشرة سنة وذلك في سنة خمسمائة وتسع وثلثين من تاريخ مجي بابل وستين خلنا من سني اردشير ملك الملوك فنص بذلك على ان المدّة التي بين الاسكندر و اردشير هي خمسمائة وسبع وثلثون سنة وأن المدّة التي بين اردشير وملك يزدجرد اربعمائة وست سنين وهذا هو الصحيح المأخوذ لشهادة كتاب محمد<sup>ه</sup> يدان به، ولأجل ان الحكايات قد صحت بالتطابق أن آخر الكلباس عمت في أيام يزدجرد بن سابور وأن الواحف وضعت في آخر الشهر الذي كانت

*a* fehlt in *Mss.*    *b* fehlt in *Mss.*    *c* *R* فلشرك *P* فنشرك *d* *R*    *e* *PR* محمد *L* مجلد    *P* آدرمان

الاشكائبة على ما في كتاب الشاهنامه		ما ملك كل واحد منهم	جملة السنين
اشك بن دارا	وقيل من ولد ارش	يچ	١٣
اشك بن اشك		كه	٣٨
سابور بن اشك		ل	٩٨
بهرام بن سابور		نا	١١٩
نرسی بن بهرام		كه	١٤٤
هرمز بن نرسی		م	١٨٤
بهرام بن هرمز		ه	١٨٩
هرمز		ز	١٩١
فيروز بن هرمز		ك	٢١٦
نرسی بن فيروز		ل	٢٤٩
اردوان		ك	٣٩٩

وفي هذا القسم من التاريخ ما يظهر في المقايسة بين هذه الجداول وهذه مدة طرفها المتقدم غلبة الاسكندر على فارس وطرفها التالى قيام اردشير بن بابك وانتزاعه الملك من يدي الاشكائبة وكلا الطرفين معلومان متفق عليهما فكيف يدّهب علينا ما بينهما بل لا يمكننا قياساً ان نستخرج مدة ما ملك كل واحد من الاشكائبة وسائر ملوك الطوائف ولا كتيبة عدد الأشخاص القائمين بالملك فان ذلك متعلق بالنقل وقد وقع فيه ما وقع فلا أقل من ان نتجهّد في تصحيح مدة القسم الثانى ما أمكن، فنقول ان من الظاهر الذى لا يخفى ولا يجهل ان تاريخ الاسكندر للسنة التى ملك فيها يزدجرد كان تسعائة وثلاثا واربعين فجعل هذا الذى لا ينكر أصلاً محفوظاً ومعبّراً منصوباً اليه نقيس جميع ما ذكرناه، فنأخذ أولاً ما يجتمع في الجدول الاول في القسم الثانى وهو مائتان وثمانون سنة وجمعها الى ما سنبينه في

الثالث Mss. c والسنة R b في PR a

ثمَّ أورد ما وجدته في كتاب التاريخ لأبي الفرج إبراهيم بن أحمد بن خلف الرُّجَاقِي الحاسب وقد كان أَجْتَهَدَ الرجلُ في المُقايَسَةِ بين الأقاليمِ المُتخِلِفَةِ فجاء بملوك الطوائف ومُدِدِ مُلْكِهِمْ على ما في هذا الجدول وزعم أنَّ الفرسَ إنما قَبِدَتْ سَيَرِ المُلوكِ الاشكانيَّةِ من بَيْنِ ملوكِ الطوائف والملوكِ الاشكانيَّةِ إنما ملكوا العراقَ والمَجِبَالَ في سَنَةِ سِتِّ وأربعين ومائَتَيْنِ لموت الاسكندر ٥

الاشكانية على ما في كتاب ابي الفرج	ما ملك كل واحد منهم	جملة السنين
الاسكندر الرومي	يد	١٤
ملوك الطوائف	رمو	٣٩٠
افغور شاه	ى	٢٧٠
سابور بن اشكان	س	٣٣٠
جونر الاكبر	ى	٣٤٠
بيزن الاشكاني	كا	٣٣١
جونر الاشكاني	يط	٣٨٠
فرسى الاشكاني	م	٤٢٠
هرمز	يز	٤٣٧
اردوان	يب	٤٤٩
خسرو	م	٤٨٩
بلاش	كد	٥١٣
اردوان الاصغر	يج	٥٣٩

ووجدنا تواريخَ هذا القسمِ الثاني في كتاب شاهنامه المعول لأبي منصور أبي عبد الرزاق على ما ودعناه ايضا في هذا الجدول ٥

افغور شاه<sup>a</sup> R , daneben die Correctur



المجدول الثالث من القسم الثاني<sup>a</sup>

اسماء ملوك الاشكانية

على ما ذكر حمزة أنه اخذها من نسخة الموبد

ما ملك كل واحد منهم	جملته السنين
يد	١٤
سج	٨٢
ي	٩٢
كا	١١٢
س	١٧٢
يا	١٨٣
يا	١٩٤
م	٣٣٤
يز	٢٥١
يب	٣٣٣
م	٣٠٣
كد	٣٢٧
يج	٣٤٠
كج	٣٣٣
يع	٣٧٨
يع	٣٩٣
كب	٤١٥
ل	٤٤٥
كا	٤٩٥
لا	٤٩٩

الاسكندر الرومي

ثم ملك جماعة من الروم ووزراءهم من الفرس عدت لهم يد ملكا

اشك بن دارا بن دارا

اشك بن اشكان

سابور بن اشكان

بهرام بن سابور

بلاش بن سابور

هرمز بن بلاش

فيروز بن هرمز

بلاش بن فيروز

خسرو بن ملاذان

بلاشان

اردوان بن بلاشان

اردوان الكبير ابن اشكانان

خسرو بن اشكانان

بهافيد بن اشكانان

جودر بن اشكانان

بلاش بن اشكانان

نرسی بن اشكانان

اردوان الأخير

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.

وَأَرَدْنَاهُ بِمَا يَتَّصِلُ بِالْجَدُولِ الثَّانِي فِي ذَلِكَ الْقِسْمِ وَهُوَ الَّذِي ذَكَرَهُ حَمْزَةُ مِنْ ابْنِ سَنَةَ وَأُسْمَى هَذَا  
الْجَدُولِ الثَّانِي أَيْضًا لِيَلْحَقَ مِنَ الْأَقْسَامِ السَّمِيَّةِ بِسَمِيَّةِ فَيَنْتَظِمَ الْجَدَاوِلُ وَلَا يَجْتَنُجُ إِلَى تَكْرِيرِ  
ذِكْرِ ذَلِكَ وَهُوَ هَذَا الْجَدُولُ ٥

الجدول الثاني من القسم الثاني <sup>a</sup>		
أَسْمَاءُ الْمُلُوكِ الْأَشْغَانِيَّةِ		
عَلَى مَا ذَكَرَهُ حَمْزَةُ فِي سِيَاقَةِ الْجَدَاوِلِ		
جَمَلَةُ السَّنِينَ	مَا مَلَكَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ	
١٤	يَد	الْأَسْكَندَرُ الرُّومِيُّ
٦٩	نَب	أَشْكَ بِنِ بَلَّاشِ بِنِ سَابُورِ بِنِ أَشْكَانِ بِنِ أَشِ الْجَبَّارِ
٩٠	كَد	سَابُورِ بِنِ أَشْكَ
١٤٠	ن	جَوْدَرِ بِنِ وَجْجَنِ بِنِ سَابُورِ
١٩١	كَأ	أَبْنِ أَخِيهِ وَجْجَنِ بِنِ بَلَّاشِ بِنِ سَابُورِ
١٨٠	يَط	جَوْدَرِ بِنِ وَجْجَنِ بِنِ بَلَّاشِ
٢١٠	ل	فَرْسِهِ بِنِ وَجْجَنِ
٢٢٧	يَز	عَمِّهِ هَرْمَزَانَ بِنِ بَلَّاشِ
٢٣٩	يَب	فَيَرُوزَانَ بِنِ هَرْمَزَانَ
٢٧٩	م	خَسْرُوبِينَ فَيَرُوزَانَ
٣٠٣	كَد	بَلَّاشِ بِنِ فَيَرُوزَانَ
٣٥٨	نَه	أَرْدَوَانَ بِنِ بَلَّاشِ بِنِ فَيَرُوزَانَ

وَأَتَّبَعُ هَذَا الَّذِي ذَكَرْتُ مَا هُوَ فِي سِيَاقَةِ الْجَدَاوِلِ الثَّلَاثِ الَّذِي ذَكَرَهُ حَمْزَةُ الْأَصْفَهَانِيُّ أَنَّهُ نَسَخَهُ  
مِنْ نُسْخَةِ الْمَوْبَدِّ لِيَطْرُدَ الْأَمْرَ كَمَا أَطْرَدَ فِي الْمُتَقَدِّمِينَ ، هَذَا هُوَ الْجَدُولُ الثَّلَاثُ مِنَ الْقِسْمِ  
الثَّانِي ٥

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.

اسماء الملوك الاشكانية <sup>٢</sup>		على حسب ما يَتَّصِلُ بالجدول الأول	
القباهم	ما ملك كل واحد منهم		
الاسكندر الرومى	١٤	يد	١٤
اشك بن اشكان	٢٧	٢٧	٢٧
اشك بن اشك بن اشك	٥٢	كه	٥٢
سابور بن اشك	٨٢	ل	٨٢
بهرام بن سابور	١٠٣	كا	١٠٣
نرسى بن بهرام	١٢٨	كه	١٢٨
هرمز بن نرسى	١٤٨	م	١٤٨
بهرام بن هرمز	١٩٣	كه	١٩٣
فيروز بن بهرام	٢١٠	نيز	٢١٠
كسرى بن فيروز	٢٣٠	كه	٢٣٠
نرسى بن فيروز	٢٤٠	ل	٢٤٠
اردوان بن نرسى	٢٨٠	كه	٢٨٠

*a* Mss. احدى *b* Mss. يطعمونهم *c* R افغفور شاه *d* R بن اكنار *e* Mss. من  
*f* In *L* fehlt das Verzeichniss der Namen und Beinamen. *g* Oder حوسده  
*h* P حودون *i* R كيور *k* PR الاسمر

وَأَخْبَارُ الْيَهُودِ وَالْمَجُوسِ وَالنَّصَارَى وَأَصْنَافِهِمُ الْمُنْسَوْبِينَ إِلَيْهِمْ فِي الْمَبَادِي وَسِيَاقُهُمُ التَّوَارِيخُ مِنْ لَدُنْهَا أَمَّا هُوَ بَعْدَ أَقْرَارِهِمْ بِهَا وَحُصُولِهَا لَدَيْهِمْ أَمَّا مُتَّفَقًا عَلَيْهَا أَوْ مُخْتَلَفًا فِيهَا فَلَمَّا مِنْ لَمْ يُقَرَّرْ بِهَا فَاتَهُ لَا يَأْخُذُ بِمَا هُوَ مَبْنِيٌّ عَلَيْهَا إِلَّا بَعْدَ تَأْوِيلَاتٍ يُلْحِقُهَا لَكِنْ بِهَا أَرَخَ بَادَمَ وَحَوًّا وَزَعَمَ أَنَّ فِي الْأَزْمَنَةِ أَتَوَارًا يَبِيدُ الْمَوَالِيدُ فِي آخِرِهَا وَتَنْشُو فِي أَوَّلِهَا فَكُلُّ دَوْرٍ فَهُوَ مَخْصُوصٌ بِأَدَمَ وَحَوًّا وَتَارِيخُ ذَلِكَ الدَّوْرِ مُنَوِّطٌ بِهِمَا أَوْ كَمَنْ يَزْعُمُ أَنَّ أَدَمَ وَحَوًّا فِي كُلِّ دَوْرٍ مُتَّفَقٌ لِكُلِّ بَقْعَةٍ عَلَى حَدٍّ فَلِذَلِكَ تَخْتَلِفُ هَيَاتُهُمْ وَطِبَائِعُهُمْ وَلِغَائِثِهِمْ أَوْ كَمَنْ يَعْتَقِدُ هَذَا الْاِعْتِقَادَ الْمُحَالَّ اعْنَى أَنَّ لَا نِهَآيَةَ لِلْمَوَاضِي مِنَ الْأَزْمَنَةِ مِنْ أَوَّلِهَا وَيَأْخُذُ مِنْ أَصْحَابِ الْأَدْيَانِ مَا هُوَ عَلَيْهِ فَيُخْرِجُ مِنْهَا تَأْوِيلًا وَقَدْ عَمِلَ ذَلِكَ كَثِيرٌ مِنْ هَذِهِ الطَّبَقَةِ وَلَا يُوجَدُ أَحْسَنُ تَلْفِيحًا مِمَّا عَلَيْهِ سَعِيدُ بْنُ مُحَمَّدٍ الدُّهْلِيُّ فِي كِتَابِهِ فَاتَهُ ذَكَرَ أَنَّ النَّاسَ كَانُوا يَتَهَارَشُونَ وَيَتَنَازَعُونَ وَأَنَّ الْأَخْبَارَ مِنْهُمْ كَانُوا ١. مَظْلُومِينَ مَقْهُورِينَ مِنْ جِهَةِ أَشْرَارِهِمْ حَتَّى نَقَلَهُمْ إِلَى الْمَلِكِ الْعَادِلِ بِيَشْدَادُ إِلَى الْمَوْضِعِ الْمُسَمَّى بِالْفَرْدُوسِ وَهُوَ مِنْ عَدَنَ إِلَى سَرَنْدِيبَ وَفِيهِ مَنِيَّتُ الْعُودِ وَالْقَرْنُفِلِ وَأَنْوَاعُ الطَّيِّبِ وَضُرُوبُ النِّعَمِ وَمَكُنُوا هُنَاكَ إِلَى أَنْ عَثَرَ عَلَيْهِمْ عِفْرِيتٌ وَهُوَ مَلِكُ الْأَشْرَارِ وَآخِذٌ فِي مَنَازِعَتِهِمْ وَأَنَّ بِيَشْدَادُ وَجَدَ فِي ذَلِكَ الْمَوْضِعِ غَلَامًا وَجَارِيَةً لَا يَعْرِفُ لَهَا وَالِدًا وَلَا وَالِدَةً فَرَبَّاهَا وَسَمَّاهَا مِيَشَى وَمِيَشَانَهُ وَزَوَّجَ بَعْضُهُمَا مِنْ بَعْضٍ ثُمَّ أَخْطَا فَأَخْرَجَهُمَا مِنْ تِلْكَ الْأَرْضِ وَالْأَخْبَارُ كَمَا ذَكَرَ تَطُولُ ١٥ جِدَاءً وَقَالَ أَنَّ مِنْ وَقْتِ نُزُولِهِمُ الْفَرْدُوسَ وَهُوَ أَوَّلُ التَّوَارِيخِ إِلَى أَنْ عَثَرَ عَلَيْهِمْ عِفْرِيتٌ سَنَةً وَاحِدَةً وَإِلَى أَنْ وَجَدَ مِيَشَى وَمِيَشَانَهُ سَنَتَيْنِ وَإِلَى أَنْ زَوَّجَ أَحَدَهُمَا مِنَ الْآخَرِ أَحَدَى وَارْبَعِينَ سَنَةً وَإِلَى أَنْ هَلَكَ ثَلَاثِينَ سَنَةً وَإِلَى أَنْ هَلَكَ بِيَشْدَادُ تِسْعًا وَتِسْعِينَ سَنَةً ثُمَّ تَرَكَ سَائِرَ التَّوَارِيخِ وَلَمْ يُورِدْهَا عَلَى سِيَاقِهَا ٥

وَأَمَّا الْقِسْمُ الثَّانِي مِنْ تَوَارِيخِ الْفَرَسِ وَهُوَ مِنْ لَدُنِ الْأَسْكَندَرِ إِلَى قِيَامِ أَرْدَشِيرَ بْنِ بَابَكٍ فَفِي هَذِهِ الْمَدَّةِ كَانَتْ مَلُوكُ الطَّوَاقِفِ وَهُمْ الْمُلُوكُ الَّذِينَ مَلَكَهُمْ الْأَسْكَندَرُ عَلَى بِلَادِهِ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنْهُمْ يُطِيعُ آخَرَ وَفِيهَا هُ كَانَتْ مَمْلَكَةُ الْأَشْكَانِيَّةِ وَهُمْ الَّذِينَ مَلَكَوا الْعِرَاقَ وَبِلَادَ مَلِّهِ وَحِجَالِ

دعيلهم R d فخرج c R. Mss. فيله عليه b وسياقتهم P وسامهم R a  
وقتها R h وفي Mss. g الفردوس RP f موضع Mss. e يعلمهم L بعليهم P

در ملک ملوک کبار

۱۴۵	ما ملوک کل واحد منهم	کیقباد
۱۷۹	ح	سخاریب الثاني
۲۰۹	ن	ماجم
۳۹۹	نر	بختنصر وهو کیکاوس
۳۹۷	ر	اولاد <sup>e</sup> بن بختنصر
۳۹۹	ب	بلطشاصر بن اولاد <sup>e</sup>
۴۷۸	ط	دارا الملق الاول وهو داریوس
۴۸۹	ح	کورش وهو کب خسرو
۳۲۰	لد <sup>e</sup>	قورس وهو لهراسب
۴۰۰	ف	قبوزس
۴۳۹	لو	دارا الثاني
۴۹۳	کو	اخشیر بن دارا وهو خسرو الاول
۵۰۳	ما	اردشیر بن اخشیرش وهو الملق بمقروشر <sup>d</sup> ای طویل الیدین
۵۳۳	ل	خسرو الثاني
۵۴۳	ط	صغد ناتوس <sup>e</sup> بن خسرو
۵۸۳	ما	اردشیر بن دارا الثاني
۶۱۰	کز	اردشیر الثالث
۶۳۳	یب	ارسیس بن اخوس <sup>f</sup>
۶۳۸	یو	دارا آخر ملوک الفرس

a PR اولای    b PR اولای    c PR لر    d PR بمقدوشی    e R معد  
 f PR ارسجسجوا    صغد بالوحی (P (undentlich, radirt), مانوس

وذكر في كُتُب السَّيَر والأخبار المنقولة من كُتُب أَهْلِ المَغْرِبِ ملوك الفرس وبابل من لدن  
افريدون وهو يسمَّى عندم كما يقال يافول<sup>d</sup> الى لدن دارا آخر ملوكهم فوجدناها تختلف في  
عدد الملوك وأسمايهم ومقادير ملكهم وفي اخبارهم واحوالهم والسابق الى الوقف أنهم آفتبوا  
ملوك الفرس مع عمالهم ببابل واذا أعرضنا عن ذكر ذلك أصلاً بحسنا الكتاب حظه<sup>e</sup> وشغلنا  
قلب الناظر فيه عنه<sup>e</sup> ونحن نودعها جداولاً مفرداً كيلاً تختلط الآراء والاكاويل وهو هذا<sup>h</sup>

ملوك فارس من لدن افريدون <sup>d</sup> على قول اهل المغرب		
ما ملك كل واحد منهم	جمله السنين	
له	١٣٥	يافول وهو افريدون
له	٧٠	تغلات فلاصر <sup>e</sup>
يد	٨٤	سلمناصر وهو سلم
ط	٩٣	سحاريب بن سلمناصر وهو بالفارسية سنارفت
ج	٩٩	ساردم <sup>f</sup> وهو زو بن توملسب

<sup>a</sup> P باقول R يافول L ماقول = ٥٦٦    <sup>b</sup> LR خطه    <sup>c</sup> عنه fehlt in Mss.  
<sup>d</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.    <sup>e</sup> PR بلاعات قلاصر    <sup>f</sup> PR  
 ساردم (aus سارحدم)

## اسماء ملوک اَللیانیة

کیقباد  
کیکاس  
کدخسرو  
لهراسب  
بشتاسب  
اردشیر  
جهرزاد  
دارا بن بهمن  
دارا بن دارا

ما ملوک کل  
واحد منهم

و  
ق  
ر  
ق  
ق  
ق  
ق  
ل  
ب  
د

جملہ السنین

۲۷۳۴  
۲۸۸۴  
۲۹۴۴  
۳۰۹۴  
۳۱۸۴  
۳۲۹۹  
۳۳۳۹  
۳۳۳۸  
۳۳۵۲

دارا  $P$  a

ثم ذكر حمزة أنه وجدها في نسخة الموبد على ما في هذا الجدول ٥

### الجدول الثالث من القسم الأول

اسماء ملوك البيشدانية<sup>a</sup> من نسخة الموبد

١٠٠	ل	ك	كيومرت
٢٠٠	ن	م	ميشي وميشانه
٣٠٠	ن	م	والى ان ماتا
٤٠٠	م	م	وبقيت الارض من غير تملك
٥٠٠	ل	م	اوشهنج
٦٠٠	خ	م	طهمورث
٧٠٠	ق	م	جم الى ان اختفى
٨٠٠	غ	م	وبقى مختفيا
٩٠٠	ث	م	بيوراسب
١٠٠٠	ك	م	فريدون
١١٠٠	د	م	منوشهر
١٢٠٠	د	م	زو وكرشاسب

<sup>a</sup> In *L* fehlt das Namensverzeichnis.



### اسماء ملوک اَلْکِیانیَّة

کیقباد  
کیکائوس  
کچسرو  
کیلهراسب  
کیبشتاسب  
کی اردشیر  
جهرآزاد  
دارا بن بهمن  
دارا بن دارا<sup>a</sup>

ما ملوک کل واحد منهم	ما ملوک کل واحد منهم	جملۃ السنین
قکو	قکو	۱۱۹۱
قن	قن	۱۱۹۲
ف	ف	۱۱۹۳
قک	قک	۱۱۹۴
قک	قک	۱۱۹۵
قیب	قیب	۱۱۹۸
ل	ل	۱۱۹۸
یب	یب	۱۱۹۹
ید	ید	۱۱۹۹

داراب  $P$   $a$

المجدول الثاني من القسم الأول

اسماء الملوك البيشدانية <sup>هـ</sup>		ما ملك كل واحد منهم	جملته السنين
من ابستا من لدن كيومرث			
كيومرث	وهو الانسان الاول	٢	٢٠
	فترة قدر مائة وسبعين سنة		
اوشهنج		٢	٨٠
طهمورث		٧	١١٠
جم		خيو	٧٣٩
بيوراسب		غ	١٧٣٩
افريدون		ث	٢٢٣٩
منوشجر		قك	٢٣٤٩
فراسياب		يب	٣٣٥٨
	فترة لا يُدرى مقدارها		
زاب		ط	٢٣٩٧
كرشاسب مع زاب		ج	٣٣٧٠
فترة			

a In L fehlt das Namensverzeichniss.

٣٠٩٩	س		وبعد ذلك
٣٠٩٩	ل	الهريد	كبيشتاسب بن لهراسب الى ان ظهر زرادشت
٣١٨٦	ص		وبعد ذلك
٣٣٩٨	طويل الباع	قيس	كي اردشير بهمن بن اسفنديار بن بشتاسف
٣٣٣٨	ل	جهرزاد	خمانى بنت اردشير بهمن
٣٣٣٤٠	يب	الكبير	دارا بن اردشير بهمن
٣٣٥٤	يد	الثاني	دارا بن دارا الى ان قتل الاسكندر اليوناني

وقد يوجد ما ذكرناه من تواريخ هذا القسم في كتاب السيرة مختلفة الحال جدًا إلا أن الذي أوردته هو الأقرب إلى ما أجمعوا عليه ووجدتها في كتاب حمزة بن الحسين الأصبهاني سماه كتاب تواريخ كبار الأمم من مضى منهم ومن غبر على حالة أخرى وذكر هو أنه اجتهد في تصحيحها من كتاب ابستا الذي هو كتاب الدين فنقلتها إلى ههنا وهي هذه ٥

٢١٩٩	ر	الموبذ	افريدون بن اثفيان كاو بن اثفيان نيكاو بن اثفيان بن شهركاو بن اثفيان اخنكاو <sup>a</sup> بن اثفيان اسبيذكاو بن اثفيان ديزه كاو بن اثفيان نيكاو بن نيغروش بن جم الملك
٢٤٩٩	ش	المصطفى	ايرج فقتله اخواه سلم وطوح وملكا وم اولاد افريدون
٢٥١٩	ك	بيروز	منوشجر بن كوزن ابنة ايرج الى ان قتل طوح وسلم وهو بالفارسية شرم
٢٥٧٩	س		والى ان تغلب ابن طوح على ايران شهر ونفى منوشجر
٢٥٩١	يب		فراسياب بن بشنك بن اينت بن ريشمن بن ترك بن زين اسب بن ارشسب بن طوح حتى اُديل منه منوشجر ونفاه ثم اصطلاحا بالرمنية المعروفة
٣١١٩	كج		منوشجر حتى مات
٣١٣١	يب	فراسياب	تور التركي المتغلب على العراق
٣١٣٣	ه	الشريكان	زاب بن تهماسب بن كماجهر بن زو بن هوشب بن ويدينك بن دوسر بن منوشجر وكرشاسب وهو سام بن نريمان بن تهماسب بن اشك بن نوش بن دوسر <sup>b</sup> بن منوشجر
٢٧٣٣	ق	الاول	كيقباد بن زغ بن نوذكا بن مايشو بن نوذر بن منوشجر
٢٨١١	عه	نمرد	كيكاوس بن كينيه بن كيقباد الى ان عصى فأسره شمر ثم استنقذه رستم بن دستان بن كرشاسب الملك
٢٨٨٩	عه		وبعد ذلك الى ان مات
٣٩٤٩	س	هايون	كجسرو بن سياوش بن كيكاوس الى ان ساح واستتر
٣٠٠٩	س	البلخي	كيلهراسب بن كيوجي بن كيمنش بن كيقباد الى ان أرسل بختنصر الى بيت المقدس فخرته

ملوك ايران واهل الطورين

الكنانية واهل الباطنة

a P اخسناكو b Mss. دوسر

اصناف الملوك	اسماء القسم الاول من ملوك الفرس	القابهم	ما ملك كل واحد منهم	جملته السنين
البي	كيومرث والى ميسى وميشانه وتسمى أم البنين والبنات وهما عند الفرس بمنزلة آدم وحواء والى ان تزوجا والى اوشهنك	كرشاه	ل م ن صج	٤٠ ٧٠ ١٢٠ ٢١٣
البيشداذبة العلوان	اوشهنك بن افراواك بن سيامك بن ميسى طهمورث بن وجهان بن اينكهذ بن اوشهنك الى ان ظهر بوداسف وبعد ذلك جم بن وجهان امر بصنعة الاسلحة الى ان امر بالغزل والتسج والى ان امر بتصنيف الناس اربع طبقات والى ان حارب الشياطين وقهرها والى ان وكلها بقطع الصخور وجملها والى ان امر بصنعة العجلة فصنعت وركبها ومكث الناس بعد ذلك اصحاء منعين ثم توارى ومكث متواريا حتى ظفر به الضحاك فامتلح امعاءه ونشره بالنشار الضحك بن علوان من العالقة وهو بيوراسب بن اونداسب ابن زينكاو بن بريسند بن غاره وهو ابو العرب العاربة ابن افرواك بن سيامك بن ميسى	بيشداذ زيباوند كط شيد ش ق سو ش ق غ	م ا ن ن ن ق سو ش ق غ	٢٥٣ ٢٥٤ ٢٨٣ ٣٣٣ ٣٨٣ ٤٣٣ ٥٣٣ ٥٩٩ ٨٩٩ ٩٩٩ ١٩٩٩

a In L fehlt das Namensverzeichniss. b P قار

قَبَار	ملوك الصَّقَالِبَةِ
نَمْرُود	ملوك السُّرِّيَّاتِيِّينَ
فِرْعَوْن	ملوك القِبْطِ
شِيرِ بامِيان	ملوك بامِيانَ
العَرَبِيز	ملوك مِصْرَ ٥
كابل شاه	ملوك كَابِلَ
ترمد شاه	ملوك التِّرْمِذِ
خوارزم شاه	ملوك خُوارِزَمَ
شروان شاه	ملوك شِرْوَانَ
بخارخداه	ملوك بُخارا ١.
كوزكان خذاه	ملوك كوزكانان

وَأَمَّا الْأَلْقَابُ الْخَاصَّةُ فَلَيْسَتْ قَبْلَ دَوْلَةِ الْإِسْلَامِ إِلَّا لِلْفَرَسِ ، وَالْقِسْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُمْ يَنْقَسِمُ ثَلَاثَةً أَقْسَامَ أَحَدُهَا الْبَيْشْدَازِيَّةُ وَهُمْ الَّذِينَ مَلَكَوا الدُّنْيَا كُلَّهَا وَبَنَوْا الْمُدُنَ وَاسْتَنْبَطُوا الْمَعَادِنَ وَاسْتَخْرَجُوا أَصُولَ الصِّنَاعَاتِ وَعَدَلُوا فِي الْأَرْضِ وَعَبَدُوا اللَّهَ حَقَّ عِبَادَتِهِ وَالثَّانِي مَلُوكُ أَيْلَانَ ٥ وَمَعْنَاهُ الْعُلُوبِيُّونَ وَلَمْ يَمْلِكُوهَا بِأَسْرَها وَالْمُبْتَدِئُ فِي قِسْمَةِ مَمَالِكِهَا أَفْرِيدُونُ الظَّاهِرُ فَانَّهُ قَسَمَهَا بَيْنَ أَوْلَادِهِ كَمَا ذَكَرَ بَعْضُ آبَائِهِ الْأَكْسَرَةِ فِي شِعْرِهِ

فَقَسَمْنَا مُلْكَنَا فِي دَهْرِنَا قِسْمَةَ اللَّحْمِ عَلَى طَهْرٍ وَصَمَرٍ  
فَجَعَلْنَا الشَّامَ وَالرُّومَ إِلَى مَغْرِبِ الشَّمْسِ لِعِطْرِيْفِ سَلَمٍ  
وَلِطَوِجِ جُجَعَلِ التُّرْكُ لَهُ فِيلَادُ التُّرْكِ بِحَوِيْهَا أَبْنُ عَمَرٍ  
وَلِأَيْرَانَ الْعِرَاقَ عَنَوَةَ فَازَ بِالْمُلْكِ وَفَزَنَا بِالْبِنَعَمِ ٢.

وَالثَّالِثُ الْإِلْيَانِيَّةُ وَهُمْ الْجَبَابِرَةُ وَقَدْ انْقَسَمَ مُلْكُ الدُّنْيَا فِي أَيَّامِهِمْ بَيْنَ الْأُمَمِ الْمُتَبَايِنَةِ وَفِيهَا بَيْنَ هَذِهِ الْأَصْنَافِ فتراتٌ يَشْتَبِهُ لِأَجْلِهَا أَنْتِظَامُ التَّارِيخِ وَاتِّسَافُهُ ، وَهَذَا مَلُوكُ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ عَلَى رَأْيِ جُمْهُورِ الْفَرَسِ

الظاهر L a

خَقَن	ملوك اَنْتَرِيَّ الْخَزَرِ وَالتَغَزَغَرِ <sup>a</sup>
حَنَوْتَه <sup>b</sup>	ملوك اَنْتَرِيَّ الْغَزِيَّةِ
بَغْبِير	ملوك اَنَصِيْنِ
بَلْمِرا	ملوك اَنَبْنَدِ
راني	ملوك قَتْمِجِ <sup>c</sup>
اَلتَّجَشِي	ملوك اَلْحَبَشَةِ
• كَبِيل	ملوك اَنْتَبِيَّةِ
مِهراج	ملوك جَزَائِرِ اَلْبَحْرِ اَلشَّرْقِيِّ
اَصْقَبِيذ	ملوك جَبَلِ صَبْرِسْتَانِ
• مَصْمَعَان	ملوك دَنْيَادَنْدِ <sup>c</sup>
شار	ملوك غَرْجِسْتَانِ
زَانُوِيَه	ملوك سَرْخَسِ
بِهْمَنَه	ملوك نَسَا وَابِيورْدِ
نِيدُون	ملوك كَشِ
اَخْشِيد	ملوك قَرْغَانَةِ <sup>۱۵</sup>
اَفْشِين <sup>۱۵</sup>	ملوك اَسْرُوشَنَةِ
تَدَن	ملوك اَلشَّاشِ
ماهُوِيَه	ملوك مَرُو
كَنْبَار <sup>d</sup>	ملوك نَيْسَابُورِ
طَرْخُون	ملوك سَمَرْقَنْدِ <sup>۲۰</sup>
اَلْحَتَّاج	ملوك اَلشَّرِيْرِ
صُول	ملوك دَهِسْتَانِ
اَنَاهِيذ	ملوك جُرْجَانِ

a PR الخزر والغرغر

b P حيوة

c R دنيا دند

d P كنار

بَصْرَ حَيَوَانٍ إِلَّا بُهِتَ وَغَشِيَ عَلَيْهِ قَالُ وَكَانَ لَاهِرَمَ أَبْنَى يَسْمَى خَزْرَةَ وَأَنَّهُ تَعَرَّضَ لِكَيْمُورْت فَقَتَلَهُ وَحِينَئِذٍ تَطَلَّمَ اِهْرَمَ إِلَى اللَّهِ مِنْ كَيْمُورْت وَأَرَادَ اللَّهُ أَنْ يُقَاصَّ بِهِ حِفْظًا لِلْعَهْدِ الَّتِي بَيْنَهُمَا فَأَرَاهُ أَوَّلًا عَوَاقِبَ الدُّنْيَا وَالْقِيَامَةِ وَغَيْرَهَا حَتَّى أَشْتَأَقَ إِلَى الْمَوْتِ ثُمَّ قَتَلَهُ فَتَقَطَّرَ حِينَئِذٍ مِنْ صُلْبِهِ قَطْرَتَانِ فِي جَبَلٍ دَامِدَانٍ بِاصْطِخْرَ وَنَبَتَ مِنْهَا شَجَرَتَا رَبِيبَاسَ طَهَرَ عَلَيْهِمَا الْأَعْضَاءُ فِي ٥ أَوَّلِ الشَّهْرِ النَّاسِعِ وَتَمَّتْ فِي آخِرِهِ وَتَأَسَّسَتْ وَهِيَ مَبِيشَى وَمَبِشِيَانَهُ وَمَكَّنَا خَمْسِينَ سَنَةً مُسْتَعْنِيَيْنِ عَنِ الطَّعَامِ وَالشَّرَابِ مُتَنَعَيْنِ غَيْرِ مُتَنَادِيَيْنِ بِشَيْءٍ إِلَى أَنْ طَهَرَ لَهُمَا اِهْرَمَ فِي صُورَةٍ شَيْخٍ فَحَمَلَهُمَا عَلَى تَنَاوُلِ قَوَاصِ الْأَشْجَارِ وَابْتَدَأَ بِهَا وَأَكَلَ فَعَادَ إِلَيْهِ الشَّرَابَ فَأَكَلَا وَحِينَئِذٍ وَقَعَ فِي الْبَلَايَا وَالشُّرُورِ وَطَهَرَ فِيهِمَا الْحَرَمُ حَتَّى أَتَاهُمَا أَجْتَمَعًا وَوُلِدَ لَهُمَا فَأَكَلَاهُ حَرَمًا ثُمَّ أَلْقَى اللَّهُ فِي قُلُوبِهِمَا رَافَةً فَوُلِدَ لَهُمَا بَعْدَ ذَلِكَ سِتَّةُ أَبْطُنٍ وَأَسْمَاؤُهُمْ فِي كِتَابِ ابْنِ سَنَّا مَعْلُومَةٌ ثُمَّ كَانَ الْبَطْنُ ١٠ السَّابِعُ سِيَامَكَ وَفَرَاوَاكَ وَتَزَاوَجَا فَوُلِدَ لَهُمَا أَوْشَهْنَجُ ٥

وَلَهُمْ فِي تَوَارِيخِ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ وَأَعْمَارِ الْمُلُوكِ وَأَفَاعِيلِهِمُ الْمَشْهُورَةِ عَنْهُمْ مَا يَسْتَفِرُّ عَنْ اسْتِمَاعِ الْقُلُوبِ وَتَمَاجُجِ الْأَدَانِ وَلَا تَقْبَلُهُ الْعُقُولُ وَلَكِنَّ الْمَقْصِدَ فِيهَا نَحْنُ بِسَبِيلِهِ هُوَ تَحْصِيلُ التَّوَارِيخِ لَا انْتِقَادُ الْأَخْبَارِ وَأَنَا مُتَبَيِّنٌ مَا أَجْتَمَعَ عَلَيْهِ عُلَمَاءُ الْفَرَسِ وَهَرَابِذَةُ الْحُجُوسِ وَمَوَازِدُهُمْ وَالْمَأْخُودُ بِقَوْلِهِمْ مِنْهَا وَجُفِلْهَا فِي جَدَاوِلٍ عَلَى هَيْبَةٍ مَا تَقْدِّمُ لِيَكُونَ الْأَمْرُ مُتَسَقًّا عَلَى سَنَنِهِ الْمُهْدِي فِي تَوَارِيخِ ١٥ سَائِرِ الْأُمَمِ وَمُلَاحِظَ بِأَسْمَائِهِمُ الْقَابِيهِمْ إِذْ هُمْ الْمُخْتَصِمُونَ بِذَلِكَ دُونَ سَائِرِ الْمُلُوكِ فَإِنَّ غَيْرَهُمْ وَإِنْ وَجَدَ لَهُ لَقَبٌ فَهُوَ عَامٌّ لَطَبَقْتُهُ يَشْتَرِكُ هُوَ فِيهِ وَغَيْرُهُ مِنَ الْقَائِمِينَ مَقَامَهُ وَالْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ تُوَاوِزِي لَقَبَ الشَّاهِنشَاهِيَّةِ لِلْفَرَسِ وَمِثَالُ تِلْكَ "الْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ" هُوَ مَا فِي هَذَا الْجَدْوَلِ ٥

الْأَلْقَابُ الْوَاقِعَةُ عَلَى أَشْخَاصٍ تِلْكَ الْأَنْوَاعِ

أَنْوَاعُ الْمُلُوكِ<sup>٥</sup>

شَاهِنْشَاهُ وَكِسْرَى

بَاسَلِي وَهُوَ قَيْصَرُ

بَطْلَمِيُوسُ

نَبَّعُ

٢. مَلُوكُ الْفَرَسِ السَّاسَانِيَّةِ

مَلُوكُ الرُّومِ

مَلُوكُ الْأَسْكَانْدَرِيَّةِ

مَلُوكُ الْيَمَنِ

a Mss. ذلك

b Diese Tabelle fehlt in L.



وَأَمَّا الْفَرَسُ فَلْتَنَهُمْ يُسَمُّونَ الْإِنْسَانَ الْأَوَّلَ كِيومَرْتْ وَلَقَبَهُ كَرشاه<sup>a</sup> إِي مَلِكُ الْجَبَلِ وَقِيلَ كُلُّ شَاهٍ إِي  
 مَلِكُ الطَّيْرِ إِنْ لَمْ يَكُنْ حِينَئِذٍ أَحَدٌ وَقِيلَ أَنَّ تَفْسِيرَهُ<sup>b</sup> أَسْمُهُ حَتَّى نَاطَقٌ مَيِّتٌ، وَتَارِيخُهُمْ  
 فِيمَا بَيْنَهُمْ يَنْقَسِمُ مِنْ لَدُنْهُ أَثَلَاثًا فَلَقِسُمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ إِلَى قَتْلِ الْإِسْكَانْدَرِ دَارًا وَتَسَلَّطَهُ عَلَى مَمَالِكِ  
 الْفَرَسِ وَثَقَلَهُ خَزَائِنُ حِكْمَتِهِمْ إِلَى بِلَادِهِ وَالثَّانِي مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ إِلَى ظُهُورِ أَرْدَشِيرَ بْنِ بَابَكٍ وَرَجِيعِ  
 ه<sup>c</sup> الْمَلِكِ إِلَى قَرَارِهِ وَالثَّلَاثُ مِنْ حِينَئِذٍ إِلَى مَقْتَلِ يَزْدَجَرْدَ بْنِ شَهْرِيَارَ وَزَوَالِ مَلِكِ آلِ سَاسَانَ وَظُهُورِ  
 الْإِسْلَامِ ه<sup>d</sup> وَقَدْ دَلُّوا فِي مَبْدَأِ الْعَالَمِ أَقَاوِيلَ كَثِيرَةً عَجِيبَةً وَفِي تَوَلُّدِ أَهْرَمَنْ وَهُوَ إِبْلِيسُ مِنْ فِكْرَةِ  
 اللَّهِ وَاعْجَابِهِ بِالْعَالَمِ وَفِي كِيومَرْتْ فَإِنَّ اللَّهَ تَخَيَّرَ فِي أَمْرِ أَهْرَمَنْ فَعَرَى جَبِينَهُ وَمَسَحَ ذَلِكَ وَرَمَى بِهِ  
 فَصَارَ مِنْهُ كِيومَرْتْ وَأَرْسَلَهُ إِلَى أَهْرَمَنْ فَفَقَّرَهُ وَرَكَّبَهُ وَجَعَلَ يَطُوفُ بِهِ فِي الْعَالَمِ إِلَى أَنْ سَأَلَهُ أَهْرَمَنْ  
 عَنْ أَبْغَضِ شَيْءٍ إِلَيْهِ وَأَهْوَلِهِ<sup>e</sup> عِنْدَهُ فَأَخْبَرَهُ أَنَّهُ مَتَى بَلَغَ فِي بَابِ جَهَنَّمَ يَخَافُ خَوْفًا شَدِيدًا فَلَمَّا  
 ١٠. بَلَغَ بِهِ إِلَيْهِ جَمَعَ وَاحْتَالَ حَتَّى سَقَطَ وَعَلَاهُ أَهْرَمَنْ فَسَأَلَهُ عَنْ أَيِّ الْجِهَاتِ يَبْتَدِئُ بِهِ فِي الْأَكْلِ  
 فَقَالَ مِنْ جِهَةِ الرَّجُلِ حَتَّى أَكُونَ نَاطِرًا إِلَى حُسْنِ الْعَالَمِ مَدَّةً مَا عَلِمًا مِنْهُ أَنَّهُ يُخَالِفُهُ فِيمَا يَقُولُ  
 فَلَبَتَدَأَ أَهْرَمَنْ مِنْ جِهَةِ رَأْسِهِ حَتَّى بَلَغَ إِلَى مَوَاضِعِ الْخَصَى وَأَوْعِيَةِ الْمَنِيِّ مِنَ الصُّلْبِ فَتَقَطَّرَ مِنْهُ  
 قَطْرَاتٌ نُطْقَةً عَلَى الْأَرْضِ وَنَبَتَ مِنْهَا رِبَاسَتَانِ تَوَلَّدَ مِنْ بَيْنَهُمَا مَيْشِي وَمَيْشَانَهُ وَهِيَ بَمَنْزِلَةِ آتَمَ  
 وَحَوًّا وَيُقَالُ لَهَا أَيْضًا مَلْهَى وَمَلْهِيَانَهُ وَيُسَمِّيهِمَا مَجُوسُ أَهْلِ خَوَارِزْمَ مَرْدَ وَمَرْدَانَهُ ه<sup>f</sup> هَذَا عَلَى  
 ١١. مَا سَمِعْتُهُ مِنْ أَبِي الْحَسَنِ آذَرْخُورِ<sup>g</sup> الْمُتَهَنِّسِ وَقَدْ ذَكَرَ أَبُو عَلِيٍّ مُحَمَّدُ بْنُ أَحْمَدَ الْبَلْخِيُّ الشَّاعِرُ  
 فِي الشَّاهَنَامَةِ هَذَا الْحَدِيثَ فِي بَدْوِ الْإِنْسَانِ عَلَى غَيْرِ مَا حَكِيْنَاهُ بَعْدَ أَنْ زَعَمَ أَنَّهُ تَحَرَّجَ أَخْبَارُهُ  
 مِنْ كِتَابِ سَيَرِ الْمُلُوكِ الَّذِي لِعَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْمُقَفَّعِ وَالَّذِي لِمُحَمَّدِ بْنِ الْجَهْمِ الْبَرْمَكِيِّ وَالَّذِي  
 لِهَشَامِ بْنِ الْقُسَيْمِ وَالَّذِي لِبَهْرَامَ بْنِ مُرْدَانِشَاهِ مَوْبِدِ مَدِينَةِ سَابُورِ<sup>h</sup> وَالَّذِي لِبَهْرَامَ بْنِ مُهْرَانَ  
 الْأَصْبَهَانِيِّ ثُمَّ قَابَلَ ذَلِكَ بِمَا أَوْدَعَهُ بِهْرَامُ الْبَهْرَوِيُّ الْمَجُوسِيَّ قَالَ أَنَّ كِيومَرْتْ مَكَثَ فِي الْجَنَّةِ ثَلَاثَةَ  
 ١٢. آلَافِ سَنَةٍ وَفِي آلَافِ الْحَمَلِ وَالشُّوَرِ وَالْجُوزَاءِ ثُمَّ هَبَطَ إِلَى الْأَرْضِ وَكَانَ بِهَا آمِنًا مُطْمَئِنًّا ثَلَاثَةَ آلَافِ  
 سَنَةٍ وَفِي آلَافِ السَّرَطَانِ وَالْأَسَدِ وَالسَّنْبَلَةِ إِلَى أَنْ ظَهَرَتِ الشُّرُورُ بِأَهْرَمَنْ وَذَلِكَ أَنَّ كِيومَرْتْ أَتَمَّا  
 سَمِيَ كَرشاهَ لِأَنَّ كَرَّهُوَ الْجَبَلُ بِالْفَهْلَوِيَّةِ فَكَانَ فِي الْجِبَالِ وَقَدْ رَزَقَ مِنَ الْحُسْنِ مَا لَمْ يَقَعْ عَلَيْهِ

شَابُورِ *e P* آذَرْخُورِ *d Mss* وَهُوَلَهُ *c R* تَغْيِيرَ *b R* كُوشَاهُ *L* كُوشَاهُ *a R*  
 نِيْشَابُورِ *L*

هـ	شسر!	•	كه	قسطنطين بن هرقل
هـ	شغد	•	يز	قسطنطين بن امراء هرقل
هـ	شصد	•	ى	قسطنطين بن هرقل
هـ	شصز	•	ج	لاوى ويقال اليون
هـ	تيا!	•	ز	طباروس
هـ	تيز	•	و	اسطينوس
هـ	تكج	•	و	انسطاسيوس
هـ	تكه	•	ب	ثيدوس
ح	تن	ج	كه	لاوى وفى آيامه تَصَرَّم مُلْكُ بَنِي أُمَيَّةَ
ح	تنه	•	هـ	لاوى بن قسطنطين • الظَّنُّ أَنَّهُ سَقَطَ رَجُلٌ مَعَ مُدَّةٍ مُلْكِهِ
و	تسه	ى	ط	قسطنطين بن لاوى
يا	تعا	هـ	و	قسطنطين
يا	تعو	•	هـ	ارينة التى أَخَذَتْ الْمُلْكَ مِنْ أَبِيهَا
ى	تغه	يا	ح	نقفور فى آيام الرَّشِيدِ
•	تغو	ب	•	استيراق بن نقفور
هـ	تعوه?	هـ	ز	ابنه مجائيل
ح	تصح	ج	كب	ثوفيل ابنه
ح	ثكو	•	كج	مجايل بن ثوفيل ثُمَّ أَتَتْقَلَ الْمُلْكُ عَنْ هَذَا الْبَيْتِ عَلَى عَهْدِ الْمُعْتَصِرِ
ح	ثمو	•	ك	بسيل الصقلي
ح	•	•	كوه	اليون بن بسيل فى سَنَةِ رَعَجٍ فى آيامِ الْمُعْتَمِدِ
ى	•	ب	ا	اسكندروس بن بسيل مات بِالْأُبَيْلَةِ فى سَنَةِ رِصْطَ
				قسطنطين بن اليون فى سَنَةِ شَا

صحح L صحح P c شر L سر P b ك عج PL a

ملوك قسطنطينية <sup>a</sup>		ما ملك كل واحد منهم		جملة السنين	
على ما حكاه حمزة الاصفهاني عن وكيع القاضي أنه نقلها من كتاب		لملك الروم			
١	٢	٣	٤	٥	٦
قسطنطين بن هيلاني المظفر	لا	لا	لا	لا	٠
ابنه قسطنطين	كد	٠	نه	٠	٠
ابن اخيه يوليانوس	ب	و	نر	و	٠
ثيدوس	ى	ط	سج	ج	٠
غردينوس والانتينيوس	د	٠	عد	ج	٠
ارقادس بن ثيدوس	يجم	ج	فتر	و	٠
ثيدوس بن ارقادس	مب	٠	فقط	و	٠
مركينوس	كط	٠	قنح	و	٠
لاوى الاكبر	يو	٠	قعد	و	٠
لاوى الاصغر	ا	٠	قعه	و	٠
زينن	يز	٠	قصب	و	٠
نسطاس	كر	د	ريط	ى	٠
انطليس	يا	ط	رلا	ز	٠
قسطرونديس	لح	ج	رسط	ى	٠
اصطغانوس	د	ج	رعج!	ا	٠
مرفينوس	ك	د	رصج	٠	٠
فوقس	ح	٠	شا	٠	٠
هرقل وابنه	لا	٠	شلب	٠	٠
وفي ملكه ولد النبي عليه السلام					
وفي أيامه كان المبعث					
وفي أيامه كانت الهجرة					
وفي ملكه مات النبي عليه السلام					

<sup>a</sup> In *R* sind die Zahlen der Jahre ausgelassen, in *L* fehlt das Namensverzeichnis.

١٣١٨	ح !	الذى حاصره شهريران صاحب كسرى بالقسطنطينية	فوق
٣٤٩	لا	هوقلس الحكيم	
٣٥٠	ا	قسطنطين ابنه	ذبح في الحمام
٣٧٧	كز	قسطنطيس	
٣٨٣	يو	قسطنطيس	
٤٠٣	ى	يوسطيانوس	جذع الروم أنفه
٤٠٩	ج	لنطوس	استضعف لما هرم فاعزل
٤١٣	ز	طبريوس	افساروس
٤١٩	و	يوسطينوس	المجدوع الأنف
٤٢٢	ج	فيلبوس	
٤٢٤	ب	انسطاس	اطليموس ٥ خلع لما عجز عن الحرب
٤٢٥	ا	ثاودوسيوس	حاصره مسلمة بن عبد الملك
٤٤٩	كد	لاون الاكبر	الذى خذع مسلمة وردة عن القسطنطينية
٤٨٣	لد	قسطنطين بن لاون الاكبر	
٤٨٧	د	لاون الاصغر بن قسطنطين الاكبر	
٥٠٥	يخ	قسطنطين الاصغر بن لاون الاصغر	
٥١٠	ه	اغسطه	ملكنت أمر الروم
٥٢٨	يخ	نقفورس واستيراق بن نقفورس	
	ب	مخائيل بن جورجس	
	ز	لاون	الى ان قتله مخائيل فى البيعة
	زه	مخائيل القسطنطيني	قاتل لاون بن ثوفيل بن مخائيل القسطنطيني
	ج ه	بسيل الصقلي	وهو آخر ملوكهم

لما هزم فالغزل P لما نهزم ما نغزل R b بسطوس Mss. a

أَسْمَاءُ مَلُوكِ النَّصْرَانِيَّةِ<sup>a</sup>

٢١	ك	دقلطيانوس
٥٣	ل ب	قوسطنطينوس أَوَّلُ مَلِكٍ تَنَصَّرَ وَهُوَ بَنَى سُورَ قُسْطَنْطِينِيَّةَ فِي أَوَّلِ سَنَةِ مِنْ مُلْكِهِ طَلَبَتْ أُمُّهُ هِيلَانِي خَشَبَةَ الصَّلِيبِ حَتَّى وَجَدَتْهُ وَفِي التَّاسِعَةِ عَشْرَةِ أَجْتَمَعَ الْأَسَاقِفَةُ بَنِيْقِيَّةَ فَوَضَعُوا شُرَائِعَ النَّصْرَانِيَّةِ ٥
٧٧	ك د	قوسطنطينوس
٧٩	ب	يولييانوس الكافر
٨٠	ا	ولنتينيانوس <sup>b</sup>
٩٤	ي د	ووليس الْمُخْتَرَقُ فِي بَيْتِ تَيْبِ مَنَهَزِمًا
١١١	ي ز	ثاودوسيوس الكبير
١٣٤	ي ج	ارقاديسوس ابنه
١٤٩	م ب	ثاودوسيوس الصغير لَعِنَ نِسْطُورُسُ فِي زَمَانِهِ
١٧٢	و	مارقيانوس وفلخاريا امْرَأَتُهُ لَعِنَ فِي زَمَانِهِمَا الْيَعْقُوبِيَّةَ
١٩٠	ي ج	لاون الكبير وَكَانَ مِنْ أَوْسَاطِ النَّاسِ
٢٠٧	ي ز	زِينُونَ الْارْمِينَاقِيُّ وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٢٣٤	ك ز	انسطاسيوس بَنَى عُمُورِيَّةَ وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٢٤٣	ط	يوسطينس
٢٨٠	ل ز	يوسطنيانوس بَنَى كَنِيسَةَ الرَّهَا
٣٩٤	ي د	طيبيريوس
٣٩٨ !	ي د !	ماوريقوس مُعِينٌ كَسَرَى عَلَى بَهْرَامِ شَوْبِينَ

<sup>a</sup> Das Namensverzeichnis fehlt in L.      <sup>b</sup> Mss. وتليانوس

۲۴۹	که	اساروس <sup>a</sup> وانطنینوس ساوسطمس خ
۲۵۰	د	انطونینوس وَحَدَه ۵ فی آخِرِ اَیَّامِهِ مَاتَ جَالینوس ۵ انطونینوس الْوَحیدُ خ
۳۳۳	یج	اسکندروس بن مماء ۵ وتفسیره الْعَاجِزُ
۳۳۹	ج	ماکسیمیانوس
۲۷۲	و	جوردیانوس غوردیانوس خ
۲۷۸	و	فیلیفس
۲۷۹	ا	داقیاس صاحبُ اصْحَابِ الْاَلْهَفِ
۲۸۲	ج	غالوس
۲۸۷	یه	ولرینوس وسموس خ
۲۸۸	ا	قلودیوس
۳۹۴	و	اوریلینوس
۳۰۱	ز	فروبس
۳۰۳	ب	قارس وقارینس

*a R* اسارون *b Mss.* بزیمَا

جملہ السنین	ما ملکہ لا واحد سنة	اسماء ملوک الروم <sup>a</sup> وم القیامرة نزلوا رومیة وم بنو الأصغر یعنی صوفر بن نفر بن عیص بن اسحق بن ابراهیم النبی علیہ الصلوٰۃ والسلام
٤٣	مچ	اغسطس قيصر بعد أن قتل قلوبطرا
٦٥	کب	طیبروس بن اغسطس
٩٩	د	غائیوس
٨٣	ید	قلودیوس قاتل بولس السلیج وشمعون الصفا
٩٧	ید	نارون الملعون قاتل المؤمنین
١٠٧	ی	ایسفسینوس بعد سنة من ملکہ غزا فلسطین وحاصر الیهود ببیت المقدس ثلاث سنین وخریها وقتل الیهود وبددہم وأبطل شرائعہم
١١٠	ج	طیطوس •
١٢٥	یہ	دمیطیانوس ۵ فی السنة التاسعة من ملکہ نفی یوحنا صاحب الانجیل فأختفی فی جزيرة الى موته ثم خرج وسکن مدينة افسوس
١٣١	ا	ناروس
١٤٥	یط	طرایانوس
١٦٩	کا	ادریانوس وهو الذی خرب بیت المقدس وحرّم <sup>ه</sup> فی سنة یح من ملکہ
١٨٩	کج	انطونینوس ۵ وهو الذی أعاد عمارۃ بیت المقدس ویذكر جالینوس أنه ألف کتابا فی التشریح فی أول ملکہ
٣٣١	لب	قومدوس

<sup>a</sup> In *L* fehlt das Namensverzeichniss. <sup>b</sup> وجذم *R* وجزم *P*

أَسْمَاءُ مَلُوكِ مَدِينَةِ مَقْدُونِيَّةٍ وَفِي الْيُونَانِيِّينَ <sup>٥</sup> الْمَلُوقِينَ بِالْبَطَالِسَةِ		مَا مَلَكَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ	جُمْلَةُ السِّبْخِينَ
فيلفوس		ز	٧
الاسكندر بن فيلفوس وهو الثاني		يب	١٩
بطلميوس بن أرنبا النطقى <sup>٥</sup> غزا فلسطين وَصَعِدَ <sup>٥</sup> فِي بَيْتِ الْمُقَدَّسِ وَسَبَى بَنِي إِسْرَائِيلَ ثُمَّ أَطْلَقَهُمْ وَحَبَّاهُمْ بِأَنْيَّةٍ حَرَمَهُ		ك	٣٩
بطلميوس فيلدفوس مُحِبُّ الْأَخِ <sup>٥</sup> نَقَلَ التَّوْرَةَ إِلَى الْيُونَانِيَّةِ		لح	٧
بطلميوس أورغيطس الصَّانِعُ الْأَوَّلُ		كه	١٠٢
بطلميوس فيلمطور مُحِبُّ الْأُمِّ		بزر	١١٩
بطلميوس أفيغنييس الصَّانِعُ الثَّانِي		كد	١٤٣
بطلميوس فلوفطور الْمُخْلِصُ		له	١٧٨
بطلميوس أورغيطيس الاسكندر الثاني		كط	٢٠٧
بطلميوس سوطر الْحَدِيدِيُّ مُحِبُّ الْحَيْلِ		لو	٢٤٣
بطلميوس ديونسيس الْحَيَّرُ		كط	٢٧٢
قلوبطرا إِلَى أَنْ مَلَكَ غَائِيُوسُ أَيُولِيُوسُ بِالرُّومِيَّةِ <sup>د</sup>		جد <sup>ف</sup>	٢٧٥
وَبَعْدَ ذَلِكَ إِلَى أَنْ مَاتَ غَائِيُوسُ وَمَلَكَ ابْنُهُ أَغَسْتُسُ		د ز	٢٧٩
وَبَعْدَ ذَلِكَ إِلَى أَنْ قَتَلَهَا		يد و	٣٩٤

فِي تَسْمِيَةِ قَلُوبَطْرَا بِطَلْمِيُوسُ اخْتِلَافٌ لِأَنَّهَا أَمْرَاءٌ وَلَمَّا كَانَتْ بِالْإِسْكَانْدَرِيَّةِ وَكَانَتْ مَلَكَتُهَا لُقِبَتْ<sup>٥</sup>  
بِهِ<sup>٥</sup> غَائِيُوسُ وَهُوَ بِالرُّومِيَّةِ<sup>د</sup> أَيُولِيُوسُ وَمَعْنَاهُ مَلِكُ الْعَامَةِ<sup>٥</sup>

<sup>a</sup> Das Namensverzeichniss dieser Tabelle fehlt in L. <sup>b</sup> PR وصعب

<sup>c</sup> Mss. الاب <sup>d</sup> Mss. برومية <sup>e</sup> Mss. لُقِبَتْ غَائِيُوسُ <sup>f</sup> Mss. كد



٥٢٨	ز	اسطا فيناتس
٥٧٤	و	ناخفاسوس
٥٨٢	ح	ناخو
٩٣٩	مد	فساماطيقوس
٩٣٣	د	دحموا ! Mss. تجنوقا
٩٤٩	يز	فساموتس
٩٧٤	كه	وافرس
٧١٩	مب	اماسيس
٨٣٠	قيد	اهل فارس الى داربيوس
٨٣٣	و	امرطيوس
٨٤٢	و	ناقرطاس
٨٥٤	يب	اوخرس
٨٥٩	ب	فساموت وموتاطوس
٨٦٩	يج	ناقاطنباس
٨٧٩	ز	طوس
٨٩٤	يج	ناقاطنباس

ثم انتقل التاريخ منهم ومن اللدانيين الى الاسكندر اليوناني

وتردده جداول سني البطالسة والقيصرية والتاريخ من لدن فيلفس ينقسم ثلاثة أقسام  
فالقسم الأول سني فيلفس والثاني سني اغسطس والثالث سني دقلطيانوس أما الأول فهو سني  
الاسكندرانيين غير المكبوسة وأما الثاني فهو سني الروم وفي المكبوسة وأما الثالث فكالثاني ولكن  
بهذا الملك جدد التاريخ لأن الملك لما انتقل اليه بقي في عقبه وتنبصر من بعده ثم لم يدكر  
تاريخ غيره وإن زال الملك عن قبيلته مراراً والله اعلم وهذه تلك الجداول ٥

تَهْمِيَّةُ ملوكِ القِبْطِ الذينَ كانوا بِمِصْرَ وَعَدَدُهُم اربعة وثلاثون سِوى الفُرسِ وَمُدَّتُهُم مع الفرس ثمانمائة واربع وتسعون سنة <sup>a</sup> ٥		ما ملك كل واحد منهم	جملة السنين
ديوسغوليطا	ق	١٧٨	١٧٨
سمانادوس	ك	٢٠٤	٢٠٤
سوسانوس	ق	٣٠٥	٣٠٥
نفخراس	ن	٣٠٩	٣٠٩
امانافوثاس	ط	٣١٨	٣١٨
اسخوريس	و	٣٣٤	٣٣٤
فسيناخيس	ط	٣٣٣	٣٣٣
فسوسانس	ل	٣٣٨	٣٣٨
سسوناخوسيبس	ك	٣٨٩	٣٨٩
اساراثون	ي	٤٠٤	٤٠٤
طاقالوثيس	ي	٤١٨	٤١٨
فطافاسطس	ك	٤٤٢	٤٤٢
اساراثون	ط	٤٥١	٤٥١
فساموس	ي	٤٩١	٤٩١
اوفانيواس	م	٥٠٥	٥٠٥
ساياقون الحبشي	ي	٥١٧	٥١٧
سبيجس	ي	٥٣٩	٥٣٩
طراخوس الحبشي	ك	٥٤٩	٥٤٩
امراس الحبشي	ي	٥٩١	٥٩١

ج خ L , نج (نسخة i. e.) خ P addit

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.

قفو	م
ققح	ب
قصب	د
رط	يز
ريج	ط
ركو	ح
رسب	لو
رثج	كا
شكو	م
شمة	يط
شصا <sup>a</sup>	مو
تيب	كا
تيد	ب
تك	و
تكج <sup>c</sup>	ح

بَحْتَنَصَّرُ فَتَحَ بَيْتَ الْمُقَدَّسِ  
 بِرْخَلَاتَغْر! بلطشاصر  
 داريوس الماداي الاول  
 كورش باني بيت المقدس  
 قومبسوس  
 داريوس  
 احشيرش  
 ارطخشست الاول  
 داريوس  
 ارطخشست الثاني  
 اخوس  
 فمرون<sup>ه</sup>  
 داريوس بن ارسبيخ  
 الاسكندر بن ميقدون البناه

ثُمَّ انْتَقَلَ التَّارِيخُ إِلَى فِيلْفُوس

<sup>a</sup> Mss. سص

<sup>b</sup> R فمرون oder فسرون , P قنرون

<sup>c</sup> Mss. نكد

جدول ملوك اللدانيين <sup>١</sup>	
نبوخذناصر	ومنه مبدأ التاريخ في الماجسطي
حمرنوس	نديوث
الوعمو	(خنزيرفور)
مردوقنغد	(ايلوليو)
اريقينو	يب
ابسلطيس	ب
بيل بيس	ج
اوفراندندر	د
ارسعل	ا
سلسلموردقش	د
ابسلطيس الثاني	ح
ارديدينو	يج
سسدوكن	ك
فلسرورفيلدن	كب
نبوخذناصر	كا

Digitized by Google

حَتَّى أَهْلَ الْمَغْرِبِ عَنْ هَذَا الْمَلِكِ الْأَخِيرِ أَنَّ يُونُسَ بُعِثَ فِي زَمَانِهِ إِلَى نِينِسَى وَأَنَّ رَجُلًا مِنْ  
الْحَجَرِ يُسَمَّى بِالْعِبْرَانِيَّةِ أَرَايَ<sup>ه</sup> وَبِالْفَارْسِيَّةِ دَه أَكْ وَبِالْعَرَبِيَّةِ فَخَاكَ خَرَجَ عَلَى هَذَا الْمَلِكِ وَحَارَبَهُ  
وَهَزَمَهُ وَقَتْلَهُ وَأَسْتَوَى عَلَى الْمَمْلَكَةِ إِلَى أَنَّ قَلَمَ بِالْمَلِكِ الْكَلْدَانِيِّينَ وَهُمْ مَلُوكُ بَابِلَ الْمَعْرُوفُونَ عِنْدَ أَهْلِ  
الْمَغْرِبِ بِالْكَلدَانِيِّينَ وَكَانَ مُلْكُهُ اثْنَتَيْنِ وَسَبْعِينَ سَنَةً وَلَيْسَ الْكَلْدَانِيُّونَ بِالْكَلدَانِيِّينَ<sup>ه</sup> بَلْ عَمَّا لَهُمْ  
ه بَبَابِلَ فَاتَّهَمُ كَانُوا يَنْزِلُونَ بَلَخَ وَلَمَّا وَرَدُوا الْعِرَاقَ جَرَى أَهْلُ الْمَغْرِبِ فِي تَسْمِيَتِهِمْ بِالْكَلدَانِيِّينَ عَلَى  
مَا كَانُوا يَجْرُونَ عَلَيْهِ قَبْلُ فِي عَمَلِهِمْ وَحَتَّى بَعْضُ أَهْلِ الْأَخْبَارِ أَنَّ نَمْرُودَ بْنَ كُوشِ بْنِ حَامِ  
ابْنِ نُوحٍ مَلَكَ بَعْدَ ثَلَاثِ وَعَشْرِينَ سَنَةً مِنْ لَدُنْ تَبْلِيلِ الْأَلْسُنِ بِبَابِلَ وَهُوَ أَوَّلُ مُلْكَةٍ قَامَتْ فِي  
الْأَرْضِ وَتَبْلِيلُ الْأَلْسُنِ بِبَابِلَ كَانَ مُوَافِقًا لِمَوْلِدِ أَرْغَوْ<sup>ه</sup> وَذَكَرَ مَلُوكًا قَامُوا بَعْدَهُ إِلَى أَنَّ بَلَغَ الْأَمْرُ إِلَى  
مَلُوكٍ أَثَوَّرَ الَّذِينَ نَطَقَ الْجَدُولُ الْمُتَقَدِّمُ بِمَدَدِهِمْ وَهَذَا جَدُولُ مُلْكِ الْمَلُوكِ الَّذِينَ ذَكَرُوا<sup>ه</sup>

سنة السنين	سنة ملكهم	ملوك بابل	١٠
٩٩	سط	نمرود بن كوش	
١٥٤	فه	قمنورس	
٢٣١	عب	صاميرس	
٢٣٩	ى	أرفخشاط	
٢٤١	ه	١٥ وَبَقِيَ بَابِلُ بِلَا مَلِكٍ إِلَى أَنَّ مَلَكَ الْاَثَوَرَانِيِّينَ	

a Mss. ارتاقى

b Mss. الكلدانيون بالكلدانيين

c Mss. ارعوا

٧١١	كه	بلاخوس
٧٤١	ل	بالاتارس
٧٧٣	لب	لنفرينس
٧٩٣	ك	سوسيرس
٨٣٣	ل	لنفاروس
٨٩٨	مه	فنياس
٨٨٧	يط	سوسرموس
٩٣٤	لر	ميثريوس
٩٥٥	لا	طوطانس <sup>٥</sup> في أيامه سُبَيْتَ مدينة ايليوس وكان اليونانيون يجاربونها
٩٩٥	م	طوطيوس
١٠٢٥	ل	ثلينوس sic
١٠٦٥	م	دروقلوس في أيامه تَمَلَّكَ داود على بني اسرائيل
١١٠٣	لح	اوفيلاس
١١٤٣	م	لواساتنوس وفي أيامه تَقَسَّم بنو اسرائيل باثنتين
١١٧٣	ل	فريطيداس
١١٩٣	ك	افراطوس
١٢٤٣	ن	افراطانوس بعد مَبَ سنة قَسَرَ يوماً من ملكه وَلِدَ اميروس الشاعر المتَقَدِّمُ عند اليونانيين كَأَمْرِى الْقَيْسِ عند العرب
١٢٨٥	مب	اقرغاناس
١٣٠٥	ك	ثونو قلنقريراس sic

<sup>a</sup> Der Schluss der Tabelle von Tautanes an fehlt in R.

جُمْلَةُ السَّنِينَ	مَا مَلَكَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ	تَسْمِيَةُ مُلُوكِ أَثُورٍ وَمِ اَهْلِ الْمَوْصِلِ وَعَدَدُهُمْ سَبْعَةٌ وَثَلَاثُونَ وَمِ دَنَتُهُمْ اَلْفٌ وَثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمْسُ سَنِينَ <sup>a</sup> ١٥
٩٣	سب	بالوس
١١٤	نب	نينوس الذى بنى بالموصل نينوى وُولِدَ ابراهيمُ فى سَنَةِ [مَج] من مُلْكِهِ
١٥٩	مب	اشمعوم اَمْرَأَتُهُ بَانِيَةُ سَامَرَا العَتِيقَةِ الَّتِى بِالْجَانِبِ الْغَرْبِىِّ مِنْ سَرٍّ مَنْ رَأَى
١٩٤	لج	زاميس بن نينوس الذى اَبْتَنَى ابراهيمُ بِهِ فَهَرَبَ مِنْهُ فى [سَنَةِ كَج] من مُلْكِهِ اِلَى اَرْضِ فَلَسْطِينَ
٢٢٤	ل	اربيوس
٢٩٤	م	اريلوس
٣٩٤	ل	اخشيرش
٣٣٣	لج	ارمابيثرس
٣٩٧	له	بلاخوس
٤١٩	نب	بلاوس
٤٥١	لب	الطانوس
٤٨١	ل	ماموثوس
٥١١	ل	منخالوس
٥٣٩	ك	اسفاروس
٥٩١	ل	مامولوس
٦٠١	م	اسفارثوس
٦٤١	م	اسقنطيذوش sic
٦٨٩	مه	امونطوس PR امريطوس

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensregister.

تَنْطِفُ بِمِثْلِهِ فِي أَبْدَانِ الْجَبَّارِينَ لَمْ يَتَرَكَ بَعْدَ مُشَاهِدَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَيَّامَ فَلْيَطْعَنَّ فِيهَا طَاعِنٌ  
 بَلْ لَوْ كَانَتْ تُتْلَى عَلَيْهِمْ وَيَتْلَوْنَهَا قَرَّ لَمْ يَكُونُوا يُكَذِّبُونَ التَّالِينَ لَهَا وَلَوْ كَانَ الْجَبَّارُونَ عَلَى  
 خِلَافِ مَا ذُكِرَ لَدَّبُوا تَالِي التَّوْبَةِ أَنْ نَطَفَ بِخِلَافِ الْمُشَاهِدَةِ وَلَوْلَا أَنَّ فِرْقًا مِنَ النَّاسِ كَانُوا عِظَامَ  
 الْأَجْسَامِ قَدْ زَادَهُمُ اللَّهُ بَسْطَةً فِيهَا لَمَا بَقِيَ ذِكْرُهُمْ فِي أَلْسِنِ النَّاسِ بِالتَّوَاتُرِ وَلَمَا شَبَّهُوا بِهَا كُلَّ مَنْ  
 ه٥ فَاقَ جَنْسَهُمُ الْمَعْهُودَ فِي الْكِبَرِ وَذَلِكَ كَقَوْمٍ عَادٍ فَقَدْ جَرَى التَّشْبِيهُ بِهِمْ وَأَيَّنَ لِي بَتَّصْدِيقِهِمْ آيَاتِي  
 فِي أَمْرِ عَادٍ فَاتَّهَمُ يَنْكُرُونَ مَا هُوَ أَقْرَبُ عَهْدًا وَأَظْهَرُ حَالًا وَبِحَاجَتِهِمْ بَمَا لَا يُسَاوِي أَضْعَفَ الْحُجَجِ  
 يَحْتَجُّ بِهِ عَلَيْهِمْ وَيَهْرَبُونَ مِنْ قَبُولِ الْحُجَجِ الدَّوَامِغِ ٥ كَانَتْهُمْ حُمٌّ مُسْتَنْفِرَةٌ قَرَّتْ مِنْ قَسْرَةٍ وَمَا ذَا  
 عَسَامٍ يَقُولُونَ فِي آثَارِ النَّاسِ الْعِظَامِ الْمَوْجُودَةِ الْآنَ مِنَ الْبُيُوتِ الْمُحْفُورَةِ فِي صُبْرِ الصُّخْرِ فِي  
 جِبَالِ مَدْيَنَ وَالْقُبُورِ الْمَحْتَوَةِ فِيهَا وَالْعِظَامِ الْمَدْفُونَةِ فِي أَجْوِافِهَا كِعِظَامِ الْإِيلِ كِبَرًا أَوْ أَعْظَمَ وَالنَّتَنِ  
 ١٠ الَّذِي لَا يُكِنُّ مَعَهُ الدُّخُولُ فِيهَا إِلَّا بَعْدَ طَبَقِ الْمَخْرَجِ بِشَيْءٍ وَأَجْمَاعُ أَهْلِ تِلْكَ الْمَوَاضِعِ  
 أَنَّهُمْ أَصْحَابُ الظُّلْمَةِ وَإِذَا سَمِعُوا بَيِّنَاتِ الظُّلْمَةِ يَصْطَحُكُونَ هُزًّا وَيَلُورُونَ أَشَدَّ أَهْلَهُمْ أَنْفَقَةً وَيَشْمُكُونَ  
 بِأَنُوفِهِمْ قَرَحًا بِمَا طَنُوهُ وَأَعْتَقَادًا مِنْ أَنْفُسِهِمُ الْقُضْلَ وَالْخُرُوجَ عَنْ جُمْلَةِ الْعَوَالِمِ وَاللَّهُ حَسْبُهُمْ وَلَنَا  
 أَعْمَالُنَا وَلَهُمْ أَعْمَالُهُمْ ٥

وَقَدْ أَصَبَتْ فِي بَعْضِ الثَّنْبِ جَدَاوِلُ تَشْتَبِلُ عَلَى مَدَدِ مُلُوكٍ أَثَوَّرَ وَهُمْ أَهْلُ الْمُؤَصِّلِ وَمَدَدِ مُلُوكِ  
 ٥ الْقَبْطِ الَّذِينَ كَانُوا بِمِصْرَ وَالْمُلُوكِ الْبَطَالِسَةِ الْمُسَيَّنِّ بِطَلْمِيُوسَ إِذْ كَانَ الْأَسْكَندَرُ أَوْصَى عِنْدَ وَفَاتِهِ  
 أَنْ يُلْقَبَ كُلُّ قَائِمٍ فِي الْيُونَانِيِّينَ بَعْدَهُ بِهَذَا الْقَلْبِ تَهْوِيلًا لِلْأَعْدَاءِ إِذْ تَرَجَّمَتْهُ الْحَرْبُ وَوَجَدَتْ  
 مَعَهَا تَوَارِيخَ مُلُوكِ الرُّومِ بَعْدَهُمْ وَكَانَتْ السِّنُونَ فِيهَا مِنْ مَوْلِدِ إِبْرَاهِيمَ إِلَى الْأَسْكَندَرِ الْفَيْنِ وَسِتْنًا  
 وَتِسْعِينَ وَهِيَ أَكْثَرُ مِمَّا ذَكَرَهُ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى وَأَحْكَابُ الْقِرَانَاتِ فَتَقَلَّتْ تِلْكَ الْجَدَاوِلُ بِعَيْنِهَا  
 إِلَى هَذَا الْمَوْضِعِ وَلَمْ يُسَاعِدِ الزَّمَانُ عَلَى تَصْحِيحِ أَسْمَاءِ الْمُلُوكِ بِالسَّمَاعِ فَلْيَبَالِغْ فِي تَصْحِيحِهَا  
 ٢٠ وَأَصْلَاحِهَا مِنْ عَسَى وَقَفَ عَلَيْهَا طَالِبًا مَا طَلَبْتَهُ مِنْ تَسْهِيلِ الْأَمْرِ عَلَى الْمُتَرَادِّ وَأَزَالَةِ مَسْوُونَةِ  
 الطَّلَبِ عَنْهُ وَلَا يَنْسُخَنَّهَا وَمَا فِي سَائِرِ الْجَدَاوِلِ إِلَّا مَنْ لَهُ مَعْرِفَةُ حُرُوفِ الْجُمْلِ وَعَيْنَانِيَّةٌ صَادِقَةٌ  
 بِتَصْحِيحِهَا فَاتَّهَمُ تَفْسُدُ بِنَقْلِ الْوَرَقِينَ إِذَا تَدَاوَلُوهَا وَلَا يُكِنُّ إِصْلَاحُهَا إِلَّا فِي سِنِينَ كَثِيرَةٍ ٥  
 وَهَذِهِ هِيَ الْجَدَاوِلُ الْمُنْقُولَةُ ٥

a P الدوافع b معه fehlt in Mss. c Von und bis الظلمة fehlt in R.



وَجَدْتَهُمْ مُعْتَرِينَ<sup>a</sup> إِلَى أَقَابِيلِ الْهِنْدِ وَمُعَوِّلِينَ عَلَى مَخَارِيفٍ يُصَيِّفُونَهَا إِلَيْهِمْ وَمُحْتَاجِينَ دَائِمًا  
بُوجُودِ صَنَمٍ عِنْدَهُمْ مَأْخُودٍ مِنْ حِجَارَةٍ قَدْ اجْتَمَعَ فِي عُنُقِهِ أَطْوَأُ كَثِيرَةٌ حَدِيدِيَّةٌ وَهِيَ تَوَارِيخُ  
عَشْرَاتِ أَلُوفِ الْهِنْدِ وَأَنَّهَا إِذَا عُدَّتْ بَلَغَتْ مُدَّةَ مِنَ السِّنِينَ عَظِيمَةً فَإِذَا حَدَّثْتَهُمْ<sup>b</sup> بِأَنَّهُمْ أَعَى  
الْهِنْدُ يَزْعُمُونَ أَنَّ مَلِكًا جَمَالًا بَدَهْرٍ وَهِيَ الْمَدِينَةُ الَّتِي يُجْلِبُ مِنْهَا الْأَهْلِيكُجُ وَالْأَمَلُجُ<sup>c</sup> وَالْبَلِيلُجُ  
عَلَى مَائَتَيْنِ وَخَمْسِينَ سَنَةً يَرَكُبُ وَيَتَصَيَّدُ وَيَنْكِحُ وَبَجَرِي تَجَرِي الشُّبَّانُ وَكَانَ ذَلِكَ بِالْعِلَاجِ  
أَتَكْرُوهُ وَقَالُوا أَنَّ الْهِنْدَ ظَاهِرُ اللَّذْبِ غَيْرُ مُخَصِّلِينَ لِاتِّسَابِهِمْ إِلَى الْوَحَى فِي عُلُومِهِمْ فَلَا يُوثَّقُ  
بِقَوْلِهِمْ وَأَخَذُوا يَذْكُرُونَ رَكَاكَةً مَا يَذْهَبُونَ إِلَيْهِ فِي بَابِ الدِّينِ وَالْمِلَّةِ وَالثَّرَابِ وَالْعِقَابِ وَمَا  
يَعْمَلُونَهُ مِنْ تَعْذِيبِ الْأَبْدَانِ بِصُنُوفِ الْعَذَابِ، وَمَا عَنِ اللَّهِ تَعَالَى إِلَّا هَذِهِ الْفِرْقَةُ بِقَوْلِهِ بَلْ كَذَّبُوا  
بِمَا كُرِّهَ يُحِيطُوا بِعِلْمِهِ وَقَوْلِهِ وَإِنْ كَرِهْتُمْ لِيَهْتَدُوا بِهِ فَسَيَقُولُونَ هَذَا أَفْكٌ قَدِيمٌ يَقُرُّونَ بِمَا يُؤْفِقُهُمْ  
وَأَنْ أَخَفَّفَ وَبَغَرُونَ مِمَّا يُخَالِفُ عَقْدَهُمْ وَإِنْ صَدَقَ<sup>d</sup> وَقَدْ وَقَفْتُ لِأَيِّ عَبْدٍ اللَّهِ الْحُسَيْنِ بْنِ  
أَبِرَاهِيمَ الطَّبَرِيِّ النَّاتِلِي عَلَى مَقَالَةٍ فِي كَمِيَّةِ الْعَمْرِ الطَّبِيعِيِّ ذَكَرَ أَنَّ غَايَتَهُ مَائَةٌ وَارْبَعُونَ سَنَةً  
شَمْسِيَّةً لَا يُكُنُّ الزِّيَادَةَ عَلَيْهَا وَمُظْلِفُ الْقَوْلِ بَلَا يُكُنُّ مَطَالِبُ حُجَّةٍ تُضْطَرُّ إِلَيْهَا النَّفْسُ وَتُظْمِنُ  
بِهَا وَلَمْ يَقُمْ هُوَ عَلَى ذَلِكَ بُرْهَانًا سِوَى أَنَّهُ قَدَّمَ فَقَالَ أَنَّ لِلْإِنْسَانِ ثَلَاثَ كِمَالَاتٍ أَحَدُهَا بُلُوغُهُ  
وَهُوَ وَقْتُ أَمْكَانِ حُدُوثِهِ مِثْلُهُ<sup>e</sup> وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ الثَّانِي وَالْكَمَالُ الثَّانِي حِينَ تَتِمُّ لَهُ الْإِنْفُسُ  
وَالْفِكْرِيَّةُ وَيَخْرُجُ عَقْلُهُ مِنَ الْقُوَّةِ إِلَى الْفِعْلِ وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ السَّادِسِ وَالْكَمَالُ الثَّلَاثُ حِينَ يَصْلُحُ  
لِأَنْ يَسُوسَ نَفْسَهُ أَنْ تَوَحَّدَ وَخَاصَّتَهُ أَنْ تَأَهَّلَ وَعَامَّتَهُ أَنْ تَمْلِكَ قَالَ وَمَجْمُوعُ هَذِهِ الْكِمَالَاتِ مَائَةٌ  
وَارْبَعُونَ، وَلَا يَدْرِي بِأَيِّ نِسْبَةٍ اسْتَخْرَجَ أَبُو عَبْدِ اللَّهِ هَذِهِ الْأَعْدَادَ فَإِنَّهُ لَا تَنَاسُبَ بَيْنَهَا وَلَا  
بَيْنَ تَفَاضُلِهَا ظَاهِرٌ بَلْ لَوْ سَلَّمْنَا لَهُ أَنَّ عَدَدَ كِمَالَاتِهِ ثَلَاثَةٌ كَرَّ عَدَدُنَا مِنْهَا مَا عَدَّدَ وَقُلْنَا فِي  
آخِرِ الْأَمْرِ أَنَّ لَمْ تَخَفِ الْمَطَالَبَةُ بِالْبُرْهَانِ أَنَّهَا مَائَةٌ سَنَةً أَوْ أَلْفٌ أَوْ مِثْلُهُ<sup>f</sup> لَمْ يَكُنْ بَيْنَنَا وَبَيْنَهُ  
فَرْقٌ عَلَى أَنَّا نَحْدُ بُلُوغَ الْإِنْسَانِ فِي ذَهْنِنَا إِلَى الْأَحْوَالِ الَّتِي جَعَلَهَا عَلَمًا لِلْكِمَالَاتِ فِي غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ  
مِنَ السَّوَابِيعِ وَالْأَوَاقَاتِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَغْزَاهُ<sup>g</sup> وَأَمَّا عِظَمُ الْأَجْسَامِ فَإِنَّ لَمْ يَكُنْ وَاجِبًا لِعَدَمِهِ الْآنَ فِي  
الْمُشَاهَدَةِ وَلِبَعْدِ الْعَهْدِ بِالزَّمَانِ الْحَكِيِّ ذَلِكَ عَنْ قُرْبِهِ فَلَيْسَ بِمَمْتَنِعٍ لِذَلِكَ وَهُوَذَا التَّوْرِيَّةُ

مثله *d R fehlt* الاملج *c R fehlt* حَدَّثْتَهُمْ *b P* مغربين *R* معترين *a P*  
مثليه *f Mss.* ظاهرا *e Mss.*

سَرْدِيبَ وكان طالعه الجوزاءُ وَزَحَلَ في السَّرَطَانِ وَالشَّمْسُ في الجَدْيِ فَحَكَّمَ أَبُو مَعِشَرٍ أَنَّ يَعْيشُ  
 دَوْرَ زَحَلِ الْأَوْسَطِ قَالَ فَقُلْتُ لَهُ سُبْحَانَ اللَّهِ كَدُّدَاهُ رَاجِعٌ فِي بُحْرَانِ الرُّجُوعِ فِي بَيْتِ سَاقِطٍ  
 مِنَ الْأَوْتَادِ لَا يُعْطِيهِ إِلَّا دَوْرَهُ الْأَصْغَرَ وَجَبَانُجٌ أَنْ تَنْقُصَ مِنْهُ لِلرُّجُوعِ الْحَمْسِينَ فَقَالَ لِي هَؤُلَاءِ أَهْلُ  
 أَقْلِيمٍ قَدْ تَقَدَّمَ الْحُكْمُ بِطُولِ الْأَعْمَارِ فَكَثِيرًا مَا يَعْيشُ مِنْهُ الْإِنْسَانُ عَيْشَ الْهَرَمِ وَصَاحِبُهُمْ زَحَلُ  
 ه وَيَلْغَى أَنَّ الْإِنْسَانَ إِذَا مَاتَ فِيهِمْ قَبْلَ أَنْ يَبْلُغَ دَوْرَ زَحَلِ الْأَوْسَطِ تَنَجَّبُوا مِنْ سُرْعَةِ مَوْتِهِ فَإِذَا  
 أَسْتَوَى عَلَى الْكَدُّدِ الْيَتِيمِ زَحَلَ فِي أَقْلِيمٍ هُوَ لَهُ لَمْ يَنْقُصْ مِنْ دَوْرِهِ الْأَكْبَرِ وَالْأَوْسَطِ كَثِيرٌ نَقْصَانِ  
 إِلَّا أَنْ يَكُونَ سَاقِطًا قُلْتُ فَهُوَ سَاقِطٌ قَالَ سَاقِطٌ مِنْ شَكْلِ النَّظَرِ وَلَيْسَ بِسَاقِطٍ مِنَ التَّنْذِيرِ (!)  
 وَأَسْرَارُهُ الثَّلَاثِي كَثِيرَةٌ وَكَذَلِكَ هُوَ فِي بَيْتٍ تَحْتَ الْأَرْضِ وَلِلتَّخْيِيرِ فِي هَذِهِ الْحَالَةِ أَمْرٌ حُجِبَ فَأَقْرُوا  
 فِي هَذَا الْمَوْضِعِ بِطُولِ أَعْمَارِ أَقْلِيمٍ دُونَ أَقْلِيمٍ ه وَحَكَى فِي مَوْضِعٍ آخَرَ عَنْهُ أَنَّهُ كَانَ حَاضِرًا عِنْدَهُ  
 ١٠ وَقَدْ سَأَلَهُ أَبُو عَصَمَةَ صَاحِبُ الصَّفَّارِ عَنْ شَيْءٍ كَانَ يَخَافُهُ فِي دَلَائِلِ مَوْلِدِهِ فَقَالَ أَبُو مَعِشَرٍ تَنْدَرِي  
 عَلَى كَمْ سَنَةٍ مَاتَ وَالذِّكْرُ قَالَ نَعَمْ قَالَ فَهَلْ بَلَغَتْ ذَلِكَ السِّنُّ قَالَ قَدْ جَاوَزَتْهُ قُلْتُ فَتَنْدَرِي عَلَى  
 كَمْ سَنَةٍ مَاتَتْ أُمُّكَ قَالَ نَعَمْ قَدْ جَاوَزَتْهُ قُلْتُ فَتَنْدَرِي كَمْ عَاشَ جَدُّكَ أَبُو أَبِيكَ قَالَ نَعَمْ وَلَمْ  
 أَبْلُغْهُ بَعْدُ قَالَ فَانْظُرْ هَلْ يُوَافِقُ هَذِهِ الْمُخَالَفَةُ الَّتِي كَلَّ عَلَيْهَا مَوْلِدُكَ عَمَّ جَدِّكَ قَالَ بَلَى هُوَ  
 مُوَافِقٌ لَهُ قَالَ فَحَقَّقْ لَكَ أَنَّ تَخَافُ ثُمَّ قَالَ أَبُو مَعِشَرٍ الطَّبِيعُ أَغْلَبَ فَكُلُّ مَخْشَةٍ وَافَقَ الْإِنْسَانَ  
 ١٥ بُلُوغُهَا عَلَى مِقْدَارِ عَمِّ أَبِيهِ أَوْ أُمِّهِ أَوْ جَدِّهِ أَيْ أَبِيهِ فَإِنَّهُ لَا يُجَاوِزُهَا إِلَّا بِشَهَادَاتٍ قَوِيَّةٍ وَذَلِكَ  
 ظَاهِرٌ فِي الْغُرْسِ ه وَالزَّرْعِ فَإِنَّ مِنْهَا أَنْوَاءَ مَعْرُوفَةً بِالْبَقَاءِ وَأَنْوَاءَ بِسُرْعَةِ الْآفَاتِ الْبِهَا وَتَقْصِيرِ مَدَّةِ  
 بَقَائِهَا فَأَقْرُ فِي هَذَا الْمَوْضِعِ أَيْضًا بِأَنَّهَا تَجْرِي تَجْرَى النَّسَبِ فَإِذَا مَا تَعَلَّقُوا بِهِ مِنْ قَوْلِ أَصْحَابِ  
 الْجُحُومِ بَاطِلٌ لِأَنَّ ذَلِكَ عِنْدَهُمْ غَيْرُ مُمْتَنِعٍ بَلْ هُوَ وَاجِبٌ كَمَا قَدْ مَنَاهُ

وَإِذَا كَانَ انْكَارُهُمْ كُلُّ مَا لَمْ يَتَّفِقْ فِي زَمَانِهِمْ أَوْ مَكَانِهِمْ حَتَّى يُشَاهِدُوهُ وَلَمْ يَكُنْ يَسْتَحِيلُ  
 ٢٠ فِي الْعُقُولِ كَثِيرٌ انْكَارُهُمْ وَلَمْ يُقِرُّوا بِشَيْءٍ غَابَ عَنْهُمْ فَإِنَّ الْحَوَادِثَ الْعِظَامَ غَيْرَ مُتَّفِقَةٍ فِي كُلِّ وَقْتٍ  
 وَإِذَا اتَّفَقَتْ فِي قَرْنٍ لَمْ يَتَّصِلْ بَيْنَ بَعْدِهِمْ عِنْدَ مُصِيبِ الدُّهْرِ وَمُرُورِ الْأَحْقَابِ إِلَّا بِالْأَخْبَارِ  
 وَتَوَاتُرِهَا بَلْ لَوْ دَقَّقُوا هَذَا مِنْ فِعْلِهِمْ لَكَانُوا ه السُّوْفِسطَايِيَّةَ الْمُخَصَّنَةَ وَالزَّهْمَ أَنْ لَا يُصَدِّقُوا النَّاسَ  
 فِي كَوْنِ بُلْدَانٍ فِي الْأَرْضِ غَيْرِ مَا ه فِيهِ وَأَمثال ذلك من الفصائح، ولو سمعته فيما يحكونه

الفرس R الغروس L الغروس P b والاسرار R a

أَسْمِيَهُمَا مُلْتَحِيَيْنِ وَمَعَهُمَا أَبُوهُمَا فَكَانَا مُتَقَابِلَيْنِ إِلَّا أَنَّ الْجِلْدَ الَّذِي هُوَ مُشْتَرَكٌ بَيْنَهُمَا وَوَأَصِلَ أَحَدَهُمَا بِالْآخَرِ كَانَ ضَوْيلاً يُمْكِنُ مَعَهُ أَنْ يَمْتَدَّ حَتَّى يَقِفَ أَحَدُهُمَا عَنْ يَتْنَةِ الْآخَرِ وَوَصَفُوا أَنَّ نَلْدَ وَاحِدٍ مِنْهُمَا آلَاتٍ تَامَّةٌ عَلَى حِدَةٍ وَأَنَّ أَوَاقَاتِ الْأَكْلِ وَالشُّرْبِ وَالْبَرَارِ لِهَمَا تَخْتَلِفُ وَأَنَّهُمَا يَرْكَبَانِ دَابَّةً وَاحِدَةً مُتَجَاوِرَيْنِ بِالْتَرَادِفِ مُتَوَاجِهَيْنِ وَأَنَّ أَحَدَهُمَا يَمِيلُ إِلَى النِّسَاءِ وَالْآخَرُ إِلَى الْعِلْمَانِ، وَلَا يُشْكُ فِي أَنَّ الْقُوَّةَ الطَّبِيعِيَّةَ بِمَا أُلْهِمَتْ وَوَكَّلَتْ بِهِ إِذَا صَادَقَتْ مَادَّةً لَمْ تُعْطِلْهَا وَإِذَا اقْرَضَتْ تِلْكَ الْمَادَّةَ وَكَثُرَتْ فَتَنَتْ هَذِهِ الْقُوَّةَ الْفِعْلَ فَرُبَّمَا كَانَتْ التَّنْبِيْةُ "بِالتَّجَاوُرِ" مُتَمَيِّزاً كَالْتَّوَمِينِ وَرُبَّمَا كَانَ بِالْإِلْتِصَاقِ كَهَذَيْنِ الْأَرْمِيِّينِ وَرُبَّمَا كَانَتْ بِالتَّدَاخُلِ كَالَّذِي تَقْدِّمُهُمَا الْإِخْبَارُ عَنْهُ، وَكَذَلِكَ يُوجَدُ أَنْوَاعُ التَّنْبِيْةِ فِي سَائِرِ الْحَيَوَانِ عَلَى هَذِهِ الصِّفَةِ وَبِصِفَةِ أُخْرَى كَالَّذِي يُجْحَى عَنْ سَمَكِ الْبَحْرِ أَنَّهُ يُوجَدُ مِنْهَا أَنْوَاعٌ مُضَاعَفَةٌ أَعْنَى أَنْ تُشَقَّ فَيُوجَدُ مِثْلُهَا دَاخِلُهَا ١٠ وَرُبَّمَا كَانَ التَّضْعِيفُ عِدَّةً مَرَّاتٍ وَيُوجَدُ جَمِيعُهَا فِي النَّبَاتِ كَالثَّمَارِ الْمُثَنَّى بِالْإِلْتِصَاقِ وَالْمُثَنَّى اللَّبُوبِ الَّتِي يَجُوزُهَا ١١ وَعَلَى وَاحِدٍ وَالْمُثَنَّى بِالتَّضْعِيفِ وَالتَّدَاخُلِ كَالْأُتْرُجِ الْمَوْجُودِ فِي جَوْفِهِ أُتْرُجٌ شَبِيهِهُ بِهِ وَرُبَّمَا لَمْ تَنْتَهِ لَهَا التَّنْبِيْةُ وَالْإِتِمَامُ فَرَادَتْ فِي الْأَعْضَاءِ أَمَّا لَانْفَاقُ بَأْمِكْنَتِهَا كَالْأَصَابِعِ الزَّائِدَةِ فَاتِّهَا مَعَ زِيَادَتِهَا عَلَى الْعَادَةِ وَاللِّغَايَةِ مَوْجُودَةٌ فِي الْمَوْضِعِ الْأَخْصِ بِهَا وَأَمَّا غَيْرُ لَانْفَاقِ بَأْمِكْنَتِهَا وَحِينَئِذٍ يَسْحَقُ ذَلِكَ أَنْ يُسَمَّى غَلَطُ الطَّبِيعَةِ كَالْبَقَرَةِ الَّتِي كَانَتْ جُجْرَجَانِ أَيَّامَ الصَّاحِبِ وَتَغْلِبُ آلُ بُوَيْهِ عَلَيْهَا وَلَقَدْ شَاهَدَهَا الصَّغِيرُ وَالْكَبِيرُ بِهَا فَأَخْبَرُونِي أَنَّهُ كَانَ مَوْضِعَ سَنَامِهَا عِنْدَ رِقَبَتِهَا يَدٌ كَأَحَدِي يَدَيْهَا تَامَّةٌ بَعْضُهَا وَمَقَاصِلُهَا وَظِلْفُهَا تَحْرِكُهَا بِأَرَادَةٍ حَرَكَةً قَبْضٍ وَبَسْطٍ وَأَمَّا أَسْحَقُ أَنْ يَنْسَبَ إِلَى الْغَلَطِ لِعَدَمِ وُجُودِ الْمُنْفَعَةِ فِيهِ وَكَوْنِهِ فِي صِدِّ مَوْضِعِهِ وَخِلَافِ جِهَتِهِ، فَكُلُّ هَذِهِ الْأَقْسَامِ وَمَا يُشَبِّهُهَا مِمَّا لَهَا كُتُبٌ مَخْصُوصَةٌ مِنْ كُتُبِي غَيْرُ مَقْبُولَةٍ عِنْدَ مَنْ لَمْ يُشَاهِدْهَا أَوْ لَمْ يَجِدْ فِيهَا شَرَائِطَ صِحَّةِ الْخَبَرِ ١٥

٢. وَأَمْرُ الْأَعْمَارِ قَدْ شُوهِدَ جَارِياً مَجْرَى النِّسَبِ كَاخْتِصَاصِ حَمِيرٍ وَأَمْثَالِهِمْ بِهِ وَيَتَقَفُّ أَيْضاً مَوَاضِعَ دُونَ غَيْرِهَا كَفَرْعَانَةِ وَالْيِمَامَةِ فَاتَّه يُوجَدُ فِيهِمَا عَلَى مَا حَكَاهُ الْمُحْصِلُونَ مِنْ طُولِ الْأَعْمَارِ مَا لَا يُوْجَدُ فِي غَيْرِهَا مِنَ الْبُلْدَانِ وَكَذَلِكَ فِي الْعَرَبِ وَالْهِنْدِ يُرْقَى عَلَيْهِمْ، فَهَذَا أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلَدِيُّ قَدْ حَكَى عَنْهُ أَبُو سَعِيدٍ شَاذَانُ فِي كِتَابِ مَذَاكِرَتِهِ بِالْأَسْرَارِ بَأَنَّهُ أُنْفَذَ إِلَيْهِ مَوْلِدٌ لِأَبْنِ مَلِكٍ

اترجا شبيها *Mss. e* يجوزها *PR d* تقدمها *Mss. c* بالتجاوز *PR b* التنبية *PR a*

يُسَارِعُ إِلَى تَغْيِهَا، وَهَذَا مِمَّا يَدْخُلُ فِيهِ جَمِيعُ الْأَكْوَانِ الدَّائِرَةِ مِنْ تَنَاسُلِ الْحَيَوَانِ وَتَلَاثِمِ  
 الْأَشْجَارِ وَبُرُوزِ الزَّرُوعِ وَالْتِمَارِ مِنْهَا فَإِنَّهُ لَوْ أَمَكَّنَ أَنْ يَخْفَى عَلَى إِنْسَانٍ حَالُهَا ثُمَّ جِئَ بِهِ إِلَى  
 شَجَرَةٍ مُتَنَافِرَةِ الْأَوْرَاقِ فَوُصِفَ لَهُ مَا يَصِيرُ إِلَيْهِ مِنَ الْأَخْضِرَارِ وَأَبْرَازِ الزَّهْرِ وَالْتِمَارِ وَغَيْرِ ذَلِكَ تِلْكَ  
 لَهُ مُسْتَبْعِدًا حَتَّى يَرَاهَا هـ وَهِيَ الْعِلَّةُ الدَّاعِيَةُ إِلَى تَعْجُبِ أَهْلِ الْبِلَادِ الشَّمَالِيَّةِ مِنْ ثَبَاتِ الْخَلِّ  
 وَالزَّيْتُونِ وَالْأَسِ وَأَمْثَالِهَا خَصِيرَةٌ نَصِيرَةٌ فِي زَمَانِ الشِّتَاءِ إِذْ هُمْ يُعَايِنُونَ مِثْلَهُ فِي دِيَارِهِمْ، وَمِنْهَا مَا  
 يَجِيءُ فِي أَرْزَمَةٍ غَيْرِ مُنْتَظِمَةٍ بِأَدْوَارٍ لَنْ بَاتِّغَايَ إِذَا مَضَى الْوَقْتُ الَّذِي يَنْتَفِئُ فِيهِ لَمْ يَبْقَ مِنْهُ  
 إِلَّا الْأَخْبَارُ عَنْهُ فَإِذَا وَجِدَ مَعَ الْحَبْرِ شَرَايِطُ الصَّحَّةِ وَكَانَ قَبْلَهَا مُمَكِّنًا لَمْ يُوجَدْ بُدٌّ مِنْ قَبُولِهِ  
 وَأَنْ هـ لَمْ يُتَوَقَّعْ كَيْفِيَّتُهُ لَمْ يَعْرِفْ عِلَّتَهُ، وَمِنْهَا مَا يَجِيءُ عَلَى مِثْلِ هَذِهِ الْحَالَةِ وَلَكِنَّهَا تُسَمَّى غَلَطَ  
 الطَّبِيعَةِ لِأَجْلِ خُرُوجِهَا عَنِ النَّظْمِ الَّذِي أُجْرِيَ عَلَيْهِ نَوْعُهَا وَلَسْتُ أُسَمِّيَهَا بِهَذَا الْاسْمِ بَلْ  
 ١. أَخْرُجُ الْمَادَّةَ عَنِ اعْتِدَالِ الْقَدْرِ وَذَلِكَ كَمَا يُوجَدُ مِنَ الْحَيَوَانَاتِ الزَّائِدَةِ الْأَعْضَاءِ حِينَ تَجِدُ  
 الطَّبِيعَةُ الْمَوْكَلَةَ بِحِفْظِ الْأَنْوَاعِ عَلَى مَا هِيَ عَلَيْهِ مَادَّةً زَائِدَةً فَتَهْتِكُ مِنْهَا صُورَةً وَلَا تَهْمِلُهَا وَالْحَيَوَانَاتِ  
 الْفَاقِصَةِ الْأَعْضَاءَ حِينَ لَا تَجِدُ الطَّبِيعَةُ مَادَّةً تَتَنِمُّ مِنْهَا صُورَةً ذَلِكَ الشَّخْصُ فِي نِظَامِ نَوْعِهِ  
 فَتَهْتِكُ لَهُ هَيْئَةً لَا يَصْرِفُهَا التَّقْصَانُ وَتُزَيِّجُ النَّفْسَ عَلَيْهِ عَلَى حَسَبِ الطَّاقَةِ، مِثَالُ ذَلِكَ  
 مَا ذَكَرَهُ ثَابِتُ بْنُ سِنَانٍ بْنُ ثَابِتٍ بْنِ قُرَّةٍ فِي كِتَابِهِ فِي التَّوَارِيخِ أَنَّهُ رَأَى عِنْدَ سُرٍّ مَنْ رَأَى  
 مَا قُرُوجًا هِنْدِيًّا قَدْ خَرَجَ مِنَ الْبَيْضَةِ وَهُوَ تَامٌ كَامِلٌ الْخِلْقَةِ وَلَهُ فِي رَأْسِهِ مِثْقَالَانِ وَثَلْثُ أَعْيُنٍ وَمَا ذَكَرَ  
 أَنَّهُ حِمْلٌ إِلَى تَوْزُونِ أَيَّامٍ أَمَارَتُهُ جَدَى مَيِّتٌ وَجْهُهُ مُدَوَّرٌ كَوَجْهِ الْإِنْسَانِ وَفَكَاهُ كَفَكَّيْهِ وَأَسْنَانُهُ  
 كَأَسْنَانِهِ وَعَيْنٌ وَاحِدَةٌ وَشِبْهُ الدَّنْبِ فِي جَبْهَتِهِ هـ وَمَا ذَكَرَ أَنَّهُ وَلِدٌ بِنَاحِيَةِ الْمُخَرِّمِ مِنْ بَغْدَادَ  
 مُوَلُودٌ وَمَاتَ لَوْفَتِهِ وَحِمْلٌ إِلَى عِزِّ الدَّوْلَةِ بِخَتِيَارٍ فِي حَيَاةِ أَبِيهِ مُعِزِّ الدَّوْلَةِ حَتَّى رَأَى فَكَانَ بَدَنًا  
 وَاحِدًا كَامِلًا لَا نَقْصَ فِيهِ وَلَا زِيَادَةَ إِلَّا أَنَّهُ كَانَ عَلَيْهِ قُبْنَانِ بَارِزَتَانِ عَلَيْهِمَا رَأْسَانِ كَامِلَانِ بِتَخْطِيطِ  
 ٢. تَلَمٍّ وَأَعْيُنٍ وَأَذَانٍ وَمَخْرَجَيْنِ وَفَيْنِ وَكَانَ بَيْنَ الْفَخَذَيْنِ فَرْجٌ كَفَرْجِ الْإِنْتَى قَدْ ظَهَرَ مِنْ دَاخِلِهِ  
 أَحْلِيلٌ ظَاهِرٌ وَمَا حَكَى عَنْ بَعْضِ بَطَارِقَةِ الرُّومِ هـ أَنَّهُ أَنْفَذَ إِلَى نَاصِرِ الدَّوْلَةِ فِي شَتَوَى سَنَةِ اثْنَتَيْنِ  
 وَخَمْسِينَ وَثَلَاثِمِائَةِ رَجُلَيْنِ مُلْتَصِقَيْنِ بِالْمِعْدَةِ وَكَانَا مِنَ الْأَرَمِيِّينَ وَسِنَّهُمَا خَمْسٌ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَذَكَرَ

اسمها *L* e فان *Mss.* d اذا *Mss.* c تراهها *PL* b وبزور *L* وبزور *PR* a  
 اثنتى *Mss.* i الروم *PL* fehlt h جهته *PR* g وبرج *R* f

فيها قِيْلًا وَكَدْخْدَاهَا اَعَى فِي بَيِّنَتِهَا اَوْ شَرَفِهَا فِي وَتِدٍ وَرُبَّ مَذْكَرٍ مُوَافِقٍ فَتُعْطَى سِنِّيْهَا  
 اَلْبَرَى وَفِي مِلَّةٍ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَيَزِيدُهَا الْقَمَرُ خَمْسًا وَعِشْرِينَ سَنَةً وَالزَّهْرَةُ ثَمَانِي سِنِينَ وَالْمُشْتَرَى  
 اثْنَتَى عَشْرَةَ سَنَةً وَفِي سِنُو كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا الصُّغْرَى اِذْ لَا يَكُونُ زِيَادَتُهَا أَكْثَرَ مِنْ ذَلِكَ اِذَا  
 نَظَرْتَ نَظْرَ مُوَافَقَةٍ وَيَسْقُطُ الْحَسَانُ مِنْهَا فَلَا يَنْقُصَانُ شَيْئًا وَيَكُونُ الرَّأْسُ مَعَهَا فِي السَّبْرِ  
 وَبَعِيدًا عَنْهَا بَحِيْثٌ لَا يَكُونُ لَهُ فِي الْحُدُودِ اَلْاِسْوَفِيَّةِ فَاَنَّهُ اِذَا كَانَ ذَلِكَ كَذَلِكَ زَادَهَا رُبْعَ  
 عَطِيَّتِهَا وَفِي ثَلَاثُونَ سَنَةً فَيَكُونُ الْمُجْتَمِعُ مِنْ ذَلِكَ مِائَتَيْنِ وَخَمْسَ عَشْرَةَ سَنَةً وَفِي زَعْمَا أَقْصَى  
 مَا يَبْلُغُهُ الْاِنْسَانُ مِنَ الْأَعْمَارِ اِنْ لَمْ يَقْطَعْ عَلَيْهِ قَاطِعٌ وَإِنَّ النِّعَمَ الطَّبِيعِيَّ هُوَ مِائَةٌ وَعِشْرُونَ سَنَةً  
 لِأَنَّ قِيَامَ الْعَالَمِ بِالشَّمْسِ وَهَذَا الْعَدَدُ هُوَ سِنُوهَا اَلْبَرَى وَقَدْ حَكَمَ هَوْلَاهُ لَأَنْفُسِهِمْ وَلَوْ اتَّبَعَ  
 الْحَقُّ أَهْوَاءَهُمْ لَفَسَدَتِ السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ وَبَنُو عَلَى مَا يَنْطَفِ الْمُتَجَمِّعُونَ بِخِلَافِهِ وَهُوَ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ  
 ١. أَنَّ لِهَذِهِ اَللُّوَاكِبِ سِنِينَ عَظْمَى وَذَكَرُوا فِي كُتُبِهِمْ أَنَّهَا كَانَتْ تُعْطِيهَا فِي أَلْفِ الْبُرُوجِ النَّارِيَّةِ  
 اِذَا كَانَ اَلتَّنْذِيرُ فِيهَا لِّلْكُوكِبِ اَلْعُلُوبِيَّةِ وَسِنُو الشَّمْسِ وَالزَّهْرَةُ تَرَادُّ عَلَى عَمٍّ مِّنْ ذِكْرِ مِنْ هَوْلَاهُ  
 أَطْوَلَ عَمًّا بِكَثِيرٍ هَذَا أُسْتَاذُهُمْ فِي الْأَحْكَامِ وَهُمْ يَنْقُونُ بِقَوْلِهِ وَلَا يَنْكُرُونَ تَقَدُّمَهُ وَهُوَ مَا شَاءَ اَللَّهُ  
 يَزْعُمُ أَنَّهُ يُمْكِنُ أَنْ يَعِيشَ الْاِنْسَانُ سِنِي الْقِرَانِ الْأَوْسَطِ اِذَا اتَّفَقَ الْمِيلَادُ عِنْدَ تَحْوِيلِ الْقِرَانِ  
 مِنْ مُثَلَّثَةٍ اِلَى مُثَلَّثَةٍ وَالطَّالِعُ أَحَدٌ يَبْتَدِئُ زَحْلَ وَالْمُشْتَرَى وَالْهَيْلَاجُ الشَّمْسُ بِالنَّهَارِ وَالْقَمَرُ بِاللَّيْلِ  
 ٢. عَلَى غَايَةِ الْقُوَّةِ وَيُمْكِنُ اِذَا اتَّفَقَ مِثْلُ ذَلِكَ عِنْدَ تَحْوِيلِ الْقِرَانِ اِلَى الْحَمَلِ وَمُثَلَّثَاتِهِ وَالذَّلَالَاتُ  
 عَلَى مِثْلِ مَا ذُكِرَ بَانَ يَبْقَى الْمَوْلُودُ سِنِي الْقِرَانِ الْأَعْظَمِ وَفِي تِسْعِمِائَةٍ وَسِتُّونَ سَنَةً بِالتَّقْرِيبِ حَتَّى  
 يَعُودَ الْقِرَانُ اِلَى مَوْضِعِهِ وَقَدْ أَفْصَحَ بِذَلِكَ وَصَّرَحَ بِهِ فِي أَوَّلِ كِتَابِهِ فِي اَلْمَوْلِيدِ فَذَلِكَ تَعَلُّقُهُمْ  
 بِعَطِيَّاتِ الْكُوكِبِ وَلَنَا فِي هَذِهِ السَّنِينَ اَلْمُوصُوفَةِ لِكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْكُوكِبِ كَلَامٌ مَعَ الْمُتَجَمِّعِينَ  
 اَلْمُسْتَعْلِينَ لَهَا فِي كِتَابِ اَلتَّنْبِيْهِ عَلَى صِنَاعَةِ اَلتَّنْمِيَةِ وَارْشَادًا اِلَى اسْتِعْمَالِ الطَّرِيقِ الْأَوَّلِيِّ فِيمَا  
 يُسْتَعْلَى فِيهِ هَذِهِ السَّنُونَ يَشْتَمِلُ عَلَيْهِ كِتَابُ الشُّمُوسِ اَلشَّافِيَةِ لِلنَّفُوسِ ثَرَّ اَلْمُشَاهَدَةِ فَقَطْ  
 وَالْقِيَاسُ عَلَيْهَا لَا يُخْرِجُ طَوْلَ الْأَعْمَارِ وَعِظَمَ الْأَشْخَاصِ وَأَكْثَرَ مَا أُخْبِرَ عَنْهُ عَنِ الْإِمْكَانِ فَإِنَّ مَا  
 يُشَبِّهُ هَذِهِ الْأَشْيَاءَ يَجِيءُ فِي الْأَزْمَنَةِ عَلَى ضُرُوبٍ كَثِيرَةٍ فَمِنْهَا مَا لَهَا أَوَاقَاتٌ مَعْلُومَةٌ تَدُورُ فِيهَا  
 مُتَعَابِقَةٌ وَتَغَايِرُ عِنْدَ كَوْنِهَا مُمَكِّنَةً فَاِذَا لَمْ يُشَاهِدْهَا اَلْمُشَاهِدُ أَوَاقَاتُ كَوْنِهَا أُسْتَبْعَدَتْ وَرُبَّمَا

ما إذا R c فرال LR b بيزاد Mss. a

		١٠٣٣	ج	يوباخين بن يوباقيم الى ان اسره بختنصر
٩١٢	يا	١٠٤٢	د	صدقيا الى ان خالف بختنصر وقتله وخرّب البيت
٩٨٢	ع	١١١٢	ع	مكث البيت خرابا
١٠٥٢ !	ص	١٢٠٢	ص	وقيل منذ السبي الى دانيال
١٥٣٥	تفج	١٩٨٥	تفج	من دانيال الى ان ولد المسيح عليه السلام
٢١٣٥	خ	٢٢٨٥	خ	من ولادة المسيح الى تاريخ هجرة محمد
				صلوات الله عليهما

وغير مُسْتَنَكِرٍ أَنْ يَقَعَ مِثْلُ هَذَا الْاِخْتِلَافِ لِقَوِي وَقَعَ لَهُمْ مِنَ السَّيِّئِ وَالْقَتْلِ مِرَارًا مَا وَقَعَ لِبَنِي  
 ١. اسْرَائِيلَ الْأَقْرَبِ وَالْأَوَّلَى أَنْ يَشْتَغِلُوا عَنْ ذَلِكَ بِغَيْرِهِ حِينَ ذَهَلَتْ كُلُّ مُرْصَعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَوَضَعَتْ  
 كُلَّ حَامِلٍ مِنْهُمْ مَا حَمَلَتْ، وَلَمْ تَكُنِ الْوِلَايَاتُ وَالرَّئِاسَاتُ فِي سَبْطٍ وَاحِدٍ لَلْنَهَا تَشَعَّبَتْ بَعْدَ  
 مَوْتِ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ فَصَارَ لِسَبْطِ يَهُوذَا وَبَنِيَامِينَ مِنْهُمْ قِسْمٌ وَلِسَائِرِ بَنِي اسْرَائِيلَ قِسْمٌ، ثُمَّ  
 لَمْ يَكُونُوا مِنْ تَرْتِيبِ السِّيَاسَةِ وَنَظْمِ الْمُلْكِ وَالرَّئِاسَةِ بِحَيْثُ يُجَوِّهُهُمْ ذَلِكَ إِلَى حِفْظِ أَوْقَاتِ قِيَامِ  
 كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ وَتَدْوِينِ مُدَدِهِمْ إِلَّا بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ عَلَى أَنَّ بَعْضَهُمْ يَزْعُمُ أَنَّ كُوشَانَ مَلِكَ  
 ١٥. الْجَزِيرَةِ مِنْ آلِ لُوطٍ غَلَبَ عَلَيْهِمْ بَعْدَ يَوْشَعَ فَقَهَرَهُمْ ثَمَانِي سَنِينَ ثُمَّ قَامَ بَعْدَ عِثْنِيَالٍ وَبَحْسَبِ  
 رِئَاسَتِهِ بَعْضُهُمْ أَكْثَرَ وَبَعْضُهُمْ أَقَلَّ فُرُبَمَا زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ فُلَانًا قَامَ بِأَمْرِهِمْ كَذَا سَنَةً وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ  
 أَنَّ رِئَاسَتَهُ كَانَتْ أَقَلَّ وَأَنَّ ذَلِكَ هُوَ مِقْدَارُ مَا عَاشَ أَوْهُ يَكُونُ لِقَائِمَيْنِ مِنْ مُدَّتَيْهِمَا الْمَذْكُورَتَيْنِ  
 مَدَّةً مُشْتَرَكَةً قَامَا مَعًا فِيهَا، وَمُقْتَضَى كِتَابِ سِيدَرٍ عُولَامٍ وَإِنْ كَانَ قَرِيبًا مِنَ الْجُمْلَةِ فَاتَّهَ مُخَالَفٌ  
 لِلتَّفْصِيلِ اعْنَى فِي وَقْتِ الْعِبَارَةِ الْأَوَّلَى فِي اخْتِلَافِهِمْ خَلَا الشُّبْهَةَ فِيمَا ذَكَرْنَا مِنْ أَحْوَالِهِمْ ٥  
 ٢٠. وَقَدْ أَتَكَرَّ بَعْضُ أَعْمَارِ الْحَشَوِيَّةِ وَتَوَكَّى الدَّهْرِيَّةِ مَا وَصَفَ مِنْ طُولِ أَعْمَارِ الْأُمَمِ الْحَالِيَةِ وَخَاصَّةً مَا  
 ذَكَرَ فِيمَا وَرَاءَ زَمَانِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَاسْتَبَشَعُوا عِظَمَ الْأَجْسَامِ الْحَكِيمَةِ عَنْهُمْ وَاسْتَشْنَعُوا  
 وَأَخْرَجُوهَا مِنْ حَيْزِ الْأَمْكَانِ إِلَى حَدِّ الْاِمْتِنَاعِ قِيَاسًا عَلَى مَا يُشَاهِدُونَهُ فِي زَمَانِهِمْ وَأَخَذُوا بِمَا  
 سَمِعُوهُ مِنْ أَصْحَابِ أَحْكَامِ الْأَجْزِمِ مِنْ أَكْثَرِ عَطِيَّاتِ الْكَوَاكِبِ فِي الْمَوَالِيدِ وَهُوَ أَنَّ يَكُونُ الشَّمْسُ  
 سَدْر. Mss. c ان R. b fehlt in R. بعضهم a

اممء ملوك بني اسرائيل وملكهم بعد عمرة بيت  
انقلس الى خرابه الاول وذك اربعائة وعشر سنين

ما دبر كل واحد منهم على ما في كتاب الاختيار	الجملة	ما دبر كل واحد منهم على ما في كتاب سبندر حوام
نر	٩٦٩	نر
نر	٩٦٩	نر
ج	٩٦٩	ج
ك	٩٦٠	ك
ك	٩٦٠	ك
ح	٩٦٣	و
ا	٩٦٤	يا
و	٩٧٠	و
م	٩٧٠	م
كط	٩٧٩	كط
نب	٩٨١	نب
يو	٩٨٧	يو
يو	٩٨٣	يو
كط	٩٨٣	كط
نه	٩٨٧	نه
ب	٩٨٩	ب
لا	٩٩٠	لا
ج	٩٩٣	
ي	٩٩٣	يا

سليمان بن داود بعد تمام بناء البيت

رجعلم بن سليمان

اييا بن رجعلم

آسا بن اييا

يهوشافط بن آسا

يهورام بن يهوشافط

احزيا بن يهورام

عتليا الى ان قتلها يواش

يواش بن احزيا الى ان قتله اصحابه

اموصيا بن يواش الى ان قتل

عوزيا بن اموصيا الى ان توفي

يوثام بن عوزيا الى ان توفي

احاز بن يوثام الى ان توفي

حزقيا بن احاز ملك جميع الاسباط

منشا بن حزقيا

امون بن منشا

يوشيا بن عمون الى ان قتله ملك مصر

يهواحاز بن يوشيا الى ان اسره ملك مصر

يهويقيم بن يهواحاز من جهة ملك مصر

٣٣٩	يـح	٣٧٨	يـح	بنو عمرون الفلشاذى و هم اهل فلسطين
٣٤٥	و	٣٨٤	و	يفتح الجلعاذى
٣٥٢	ز	٣٩١	ز	ابصرون ويقال نحشون من بيت لحم
٣٩٣	ى	٤٠١	ى	ايلون
٣٧٠	ح	٤٠٩	ح	عبدون بن هلال
.	ا.	٤٤٩	م	اهل فلسطين
٣٩٠	ك	٤٤٩	ك	شمشون القوي من سبط دان
.	ب.	٤٧٩	ى	لا رئيس لهم
٤٣٠	م	٥١٩	م	على اناهن
٤٤٠	ى	٥٣٩	ى	التابوت فى يد الأعداء حتى بُعث شمويل
.	ع.	٥٤٩	ك	شمويل، حتى طلبوه بملك يقيم لهم
				فقام لهم طالوت
!٤٤٣	ك	٥٦٩	ك	شاول وهو طالوت
٤٨٢	م	٦٠٩	م	داود، ابتداءً فى بناء المسجد
				لاحدى عشرة سنة من ملكه
٤٨٥	ج	٦١٣	ج	سليمان بن داود الى ان تم المسجد

a Mss. م

b Mss. ى

c Mss. ك



وَيَصِيرُوا إِلَى التَّيْبِ وَهُوَ بَرِّيَّةٌ بِالْحِجَازِ إِلَى لَدُنْ بَيْتِ الْمَقْدِسِ ثَانِيَةً عَلَى مَا دُونَتْ فِي كُتُبِ أَخْبَارِهِمْ  
وَلَهُمْ كِتَابٌ يُسَمُّونَهُ سِيدْرُهُ عُولَامُ وَتَفْسِيرُهُ سَنُو الْعَامِ يَنْطَفُ بِأَقْلٍ مِمَّا فِي كُتُبِ الْأَخْبَارِ الثَّالِيَةً  
لِلنُّورِيَةِ وَيَقْرَبُ فِي بَعْضِهَا مِنْ قَوْلِهِمْ الْأَوَّلِ وَقَدْ جَمَعْنَا مَا فِي كِلَا النَّوعَيْنِ مِنْ كُتُبِهِمْ فِي هَذَا  
الْجَدُولِ ٥

اسماء المدبرين والولاء واللفظة والقصة الى عمارة بيت المقدس وذلك اربعمائة وثمانون سنة			
ما دبر كل واحد منهم على ما في كتاب الاخبار	الجملة	ما دبر كل واحد منهم على ما في كتاب سيدر عولام	الجملة
م	٤٠	م	٤٠
خرج بنو اسرائيل من مصر ومكثوا في التيه حتى مات موسى			
كر	٩٧	كر	٩٧
يوشع بن نون بعد موسى			
م	١٠٧	م	١٠٧
عثنيل بن قناز			
يح	١٢٥	.	.
عقلون ملك المواب والعمالقة من بني عمون			
ف	٢٠٥	ف	١٨٧
ايهود بن كرا الأشل اليماني من ولد افرايم			
ك	٣٢٥	.	.
شمكار بن عنث			
م	٣٦٥	م	٣٣٧
دبور النبية وخليفتها باراق			
ز	٤٧٣	ز	٣٣٤
اهل مدين المتغلبون			
م	٣١٢	مج	٢٧
ج	٣١٥		
كج	٣٣٨	مد	٣٣١
كب	٣٣٠		

سندر Mss. a

فَنَ تَأْمَلْ هَذِهِ السِّنِينَ إِلَى وِلَادَةِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَقَفَّ عَلَى مِقْدَارِ الْخِلَافِ بَيْنَ الْقَوْلَيْنِ،  
 فَلَمَّا النَّسَخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ فِيهِ وَإِنْ أَشْتَمَلَتْ عَلَى مَقَادِيرِ عَمْرِ إِبْرَاهِيمَ وَاسْحَقَ وَيَعْقُوبَ  
 وَلَوْدَى وَقَاهُتْ وَمُوسَى فَانْهَافُ لَمْ تُفْصَلْ<sup>هـ</sup> مَا بَيْنَ مَا مَضَى مِنْ عَمْرِهِ إِلَى أَنْ وُلِدَ لَهُ وَيَبْنِ مَا مَضَى  
 بَعْدَ ذَلِكَ سِوَى إِبْرَاهِيمَ وَاسْحَقَ وَيَعْقُوبَ فَانْهَافُ يَنْطَفُفُ بِأَنَّهُ وُلِدَ لِإِبْرَاهِيمَ اسْحَقُ وَقَدْ مَضَى مِنْ  
 عَمْرِهِ مِائَةُ سَنَةٍ وَعَاشَ بَعْدَهُ خَمْسًا وَسَبْعِينَ سَنَةً وَوُلِدَ لَاسْحَقَ يَعْقُوبُ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ سِتُّونَ  
 سَنَةً وَأَنَّ يَعْقُوبَ دَخَلَ مِصْرَ مَعَ بَنِيهِ وَقَدْ آتَى لَهُ مِائَةُ وَثَلَاثُونَ سَنَةً وَعَاشَ بَعْدَ ذَلِكَ سَبْعَ عَشْرَةَ  
 سَنَةً، فَيَكُونُ مَكْتُوبُ بَنِي إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ مِائَتَيْنِ وَعَشْرَ سِنِينَ عَلَى قِيَاسِ قَوْلِهِمْ أَنَّ مِنْ وِلَادَةِ  
 إِبْرَاهِيمَ إِلَى وِلَادَةِ مُوسَى عَلَيْهِمَا السَّلَامُ أَرْبَعَانِ وَعَشْرِينَ سَنَةً وَأَنَّهُ خَرَجَ مِنْ مِصْرَ بِبَنِيهِ  
 إِسْرَائِيلَ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ ثَمَانُونَ سَنَةً غَيْرَ أَنَّ فِي السَّفَرِ الثَّلَاثِي مِنْ تَوَارِيهِمْ أَنَّ جَمِيعَ مَا  
 اسْكَنَ بَنُو إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ أَرْبَعَانِ وَثَلَاثُونَ سَنَةً فَإِذَا سُئِلُوا عَنْ ذَلِكَ زَعَمُوا أَنَّ تِلْكَ الْمُدَّةَ مَعْدُودَةٌ  
 مِنْ يَوْمِ أَقَامَ اللَّهُ مَعَ إِبْرَاهِيمَ الْمِيثَاقَ وَوَعَدَهُ أَنَّ يَجْعَلَهُ أَبًا لِكَثِيرٍ مِنَ الشُّعُوبِ وَيُورِثَ بَنِيهِ أَرْضَ  
 كَنْعَانَ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِقَوْلِهِمْ، وَالْاِخْتِلَافُ فِيهِمَا بَعْدَ ذَلِكَ مِنَ السِّنِينَ مِنْ جِهَةِ نَسْخِ التَّوْرَةِ  
 الثَّلَاثِ مَوْجُودٌ عَلَى حَالَتِهِ كَمَا بَيَّنَّاهُ وَمِنْ أَوْضَحِ الدَّلَالَةِ عَلَى قِلَّةِ اعْتِنَائِهِمْ بِأَمْرِ التَّوَارِيخِ اتَّفَاقُ  
 الْيَهُودِ أَوَّلًا أَنَّ مَا بَيْنَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إِلَى قِيَامِ الْإِسْكَانْدَرِ أَلْفَ سَنَةٍ تَامَّةٍ مُصَحَّحَةٍ بِالْعُبُورِ  
 ١٥ مَعُولِهِمْ فِي اسْتِخْرَاجِ كَيْفِيَّاتِ السِّنِينَ بِهَا فَإِذَا أَخَذْنَا مِنْ كُتُبِهِمُ التَّالِيَةِ لِلتَّوْرَةِ سَنَى كُلِّ مُدْتَبِّرٍ  
 مِنْ مُدْتَبِّرِيهِمْ بَعْدَ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَجَمَعْنَاهَا جَاوَزَتْ الْأَلْفَ سَنَةً عِنْدَ بِنَاءِ بَيْتِ  
 الْمَقْدِسِ ثَانِيَةً بِمِقْدَارٍ لَا يَجُوزُ الْمُسَاحَاةُ بِمِثْلِهِ فِي أَمْرِ التَّوَارِيخِ وَلَوْ كَانَتْ تَنْقُصُ بِجَمَلِ الْأَمْرِ  
 فِي ذَلِكَ عَلَى أَنَّ بَيْنَ تَقَرُّبِ مَنْهُمْ مَهْلَةً مَهْلَةً وَلَكِنْ الزِّيَادَةُ مِمَّا لَا يَجْتَنِبُ التَّأْوِيلَ، وَإِذَا أَعْيَا  
 عَلَيْهِمُ الْجَوَابُ عَنْ ذَلِكَ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ تَحْقِيقَ هَذِهِ السِّنِينَ فِي أَخْبَارِ آلِ يَهُوذَا وَأَنَّ ذَلِكَ  
 ٢٠ لَيْسَ عِنْدَهُمْ وَلَكِنَّهُ وَقَعَ إِلَى أَكْثَانِ الرُّومِ فَإِنَّ بَنِي إِسْرَائِيلَ اقْتَرَفُوا بَعْدَ سُلَيْمَانَ فِرْعَوْنَيْنِ فَلَمَّا سَبَطَ  
 يَهُوذَا وَبَنِيَامِينَ فَانْهَمَ مَلَكُوا وَلَدَ سُلَيْمَانَ عَلَيْهِمُ أَمَّا الْأَسْبَاطُ الْعَشَرَةُ فَلَكُوا يوربعمَ مَوْلَى رَحْبَعَمَ  
 بَنِ سُلَيْمَانَ فَلَعُؤُوا عَلَى مَا سَنَدُكُ ذَلِكَ فِي أَعْيَادِ الْيَهُودِ ثُمَّ مَلَكَ بَعْدَهُ أَوْلَادُهُ وَأَنْعَقَدَ الْقِتَالُ  
 بَيْنَ الْفَرِيقَيْنِ ٥ وَهَذِهِ سِنُودُ مُدْتَبِّرِيهِمْ بَعْدَ خُرُوجِهِمْ مِنْ أَهْلِ مِصْرَ قَاصِدِينَ بِحَرِّ الْقَلَمِ لِيَعْبُرُوهُ

a Mss. يفصل b fehlt in P. c PR بنى

## أَسْمَاءُ بَنِي آدَمَ

الَّذِينَ اتَّصَلَ مِنْ لَدُنْهُمْ التَّارِيخُ أَوَّلًا عَنْ آخِرٍ  
وَإِخْتِلَافِ أَهْلِ الثَّنْبِ فِي أَرْزَمَتِهِمْ

سنين	رل	٣٣٠	قل	٨٠٠	٩٣٠	١٣٠
على قول النصارى	ره	٤٣٥	قه	٨٠٧	٩١٢	١٣٥
مبلغ السنين للتاريخ	قص	٩٢٠	ص	٨١٥	٩٠٥	١٣٥
على قول النصارى	قع	٧١٥	ع	٨٤٠	٩١٠	١٣٥
سنين حتى ولد لهم	قسه	٩١٠	سه	٨٣٠	٨٩٥	٤٩٠
على قول اليهود	قشب	١١١٣	قشب	٨٠٠	٩١٢	٩١٢
مأش كل واحد منهم	قسه	١١٨٧	سه	٣٠٠	٣٩٥	٩٨٧
بعد ما ولد له	قسز	١٤٥٤	قفز	٧٨٢	٩٩٩	٨٧٤
على قول اليهود	قفح	١٩٤٢	قفب	٥٩٥	٧٧٧	١٠٥٩
جملته ما عاش كل	ث	٢١٤٢	ث	٤٥٠	٩٥٠	١٥٥٩
واحد منهم	ق	٣٢٤٢	ق	٥٠٠	٩٠٠	١٩٥٩
على قول اليهود	ب	٣٣٤٤	ب	٠	٠	١٩٥٨
مبلغ السنين للتاريخ	قله	٣٣٧٩	له	٤٩٣	٤٩٨	١٩٩٣
على قول اليهود	قل	٢٥٠٩	ل	٤٩	٤٩٠	١٧٣٣
سنين حتى ولد لهم	قلد <sup>a</sup>	٣٩٤٣	لد	٣٩٩	٤٣٠	١٧٥٧
على قول النصارى	قل	٢٧٧٣	ل	١٧٩	٢٠٩	١٧٨٧
مبلغ السنين للتاريخ	قلب	٢٩٠٥	لب	١٧٥	٢٠٧	١٨١٩
على قول النصارى	قل	٣٠٣٥	ل	١٧٠	٢٠٠	١٨٤٩
سنين حتى ولد لهم	عط	٣١١٤	كط	١١٩	١٤٨	١٨٧٨
على قول اليهود	عه	٣١٨٩	ع	١٣٥	٢٠٥	١٩٤٨

قله Mss. a

الْقَوْلُ عَلَى اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ بَعْضُهَا مِنْ بَعْضٍ

وَتَوَارِيخِ الْمُلُوكِ وَمُدَدِ مُلُوكِهِمْ عَلَى اخْتِلَافِ الْأَقَاوِيلِ ٥

أَمَّا إِذَا كَانَ مَا نَحَوَتْ إِلَيْهِ فِي هَذَا الْكِتَابِ هُوَ حُصُولُ الْمُدَدِ عَلَى أَقْصَدِ الطَّرِيقِ وَأَوْضَحِهَا فَإِنَّ إِنْ رُمَتْ الْإِبَانَةُ عَنْ اسْتِخْرَاجِ بَعْضِ التَّوَارِيخِ مِنْ بَعْضٍ عَلَى مَا جَرَتْ بِهِ الْعَادَةُ فِي الزَّيْجَاتِ مِنْ تَنْوِيحِ الْأَعْمَالِ وَتَصْنِيفِ اسْتِخْرَاجِ وَإِيرَادِ الْمِثَالِ وَجَدْتُ الْكَلَامَ فِيهِ مُتَسَعًا وَأَحْجَنِي اسْتِيفَاءُ قَتِهِ إِلَى تَكْلُفٍ وَتَكْلِيفٍ ٥ وَالَّذِي يُشَبِّهُ طَرِيقَتِي الْمَسْلُوكَةَ مِنْ لَدُنْ أَوَّلِ الْأَمْرِ أَنَّ أُبَيَّنَ مَا بَيْنَ أَوَّلِ التَّوَارِيخِ ٥ الْمُسْتَعْلَةِ بِالْمَقَادِيرِ الَّتِي لَا يَخْتَلِفُ أَعْدَادُهَا عِنْدَ جَمِيعِ الْأُمَمِ وَفِي الْأَيَّامِ فَإِنَّ السَّنِينَ وَالشُّهُورَ غَيْرَ مُتَّفِقَةٍ الْمَقَادِيرِ كَمَا ذَكَرْنَا وَأُطْلِفَ ذِكْرُ سَائِرِهَا بِالسَّنِينَ وَانْتَفَى بِذَلِكَ ٥ فِي مَعْرِفَةِ أَبْعَادِ مَا بَيْنَهَا إِذْ لَمْ يَتَوَصَّلْ إِلَى مَعْرِفَةِ كَيْفِيَّةِ سَنِيهَا بِالْحَقِيقَةِ وَلَمْ يُجْتَنَجْ إِلَى اسْتِعْمَالِهَا ١. كَثِيرَ أَحْتِيَاجٍ ٥ وَحِينَ وَإِنْ صِرْنَا فِي بَعْضِ الْمَوَاضِعِ نَتَرَدَّدُ فِي فَنُونٍ وَخُوصٍ فِيهَا اتِّصَالُهُ بِالنَّظْمِ اتِّصَالًا بَعِيدًا فَلَيْسَ ذَلِكَ مِمَّا طَلَبَ تَطْوِيلُ وَلَا اكْثَارُ ٥ بَلْ إِرَادَةُ تَبْعِيدِ النَّظَرِ فِيهِ عَنِ الْمَلَالِ فَإِنَّ النَّظَرَ إِذَا دَامَ فِي قِيٍّ وَاحِدٍ دَمَا إِلَى الْأَمَلِ وَقِلَّةِ الصَّبْرِ وَإِذَا خَرَجَ مِنْ قِيٍّ إِلَى قِيٍّ فَكَانَ مُتَرَدَّدًا فِي حَدَائِقَ لَا يَأْتِي عَلَى أَحَدِهَا إِلَّا وَيَتَعَرَّضُ لَهُ أُخْرَى فَيَحْرُصُ عَلَيْهَا وَيَشْتَهِي النَّظَرَ إِلَيْهَا كَمَا قِيلَ لَلْجَدِيدِ لَدُنَّ ٥ فَلَنَبْتَدِي الْآنَ بِأَقَاوِيلِ أَهْلِ الْكِتَابِ فِي آتَمِ وَبَنِيهِ وَأَوْلَادِهِ ٥ وَنُثَبِتْ ذَلِكَ فِي جَدَائِلِ تَخْفِيفًا لِلتَّقْوَةِ بِهَا وَتَسْهِيلًا لِلْإِحَاطَةِ بِاخْتِلَافِهِمْ فِيهَا وَجَمْعُ بَيْنَ قَوْلِي الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى فِيهَا حَتَّى يَكُونَا مُتَوَازِيَيْنِ بِعَوْنِ اللَّهِ وَتَسْهِيدِهِ وَحُسْنِ تَوْفِيقِهِ ٥

١. *fehlt in c* إذا *Mss.* *b* ومدد ملوكهم *corrigirt in L* ومددة ملكهم *L*  
*R.* *d Mss.* والتاريخ *e* بذلك *fehlt in P.* *f* Für اكثار *R* ولا اكثار

مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَانُونِ الْآخِرِ  
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَانُونِ الْآخِرِ  
وَالْعَشْرِينَ مِنْ آبٍ وَمَبْدَأُ غَيْرِ  
وَالْعَشْرِينَ مِنْ آبٍ وَمَبْدَأُ غَيْرِ  
مَكْبُوسَةٍ مِنْ أَوَّلِ دِي مَاهِ  
مَكْبُوسَةٍ مِنْ أَوَّلِ دِي مَاهِ  
مَبْدَأُهَا الْأَجْتِمَاعُ  
مَبْدَأُهَا الْأَجْتِمَاعُ  
أَنْ أَقِفَ عَلَى مَقَادِيرِهَا  
أَنْ أَقِفَ عَلَى مَقَادِيرِهَا  
وَلَا عَلَى تَأْوِيلِهَا وَلَا  
وَلَا عَلَى تَأْوِيلِهَا وَلَا  
عَلَى كَيْفِيَّاتِهَا  
عَلَى كَيْفِيَّاتِهَا

الرُّومُ	الْيُونَانِيُّونَ	الْقِبْطُ	الْمَغَارِبُ	الْهِنْدُ	الْتُرْكُ
ينواريوس	اوردرنلس sic	توت	مايه	بيشاك	الخ آى
فبراريوس	مادوطاوس <sup>d</sup>	فاوڤى	يونه	زيشت <sup>d</sup>	كجك آى
مرطيوس	دسطرس	اڤور	يولييه	الساړ	برينج آى <sup>f</sup>
اڤريلْيوس	كسنتقوس	كواڤى	اغشت	سراوان	يكينج آى <sup>g</sup>
مايوس <sup>e</sup>	ارطماساوس	طوڤى	ستنبړ	بهديږد <sup>e</sup>	التنج آى <sup>h</sup>
يونْيوس	ذاساوس	ماكير	اكتوبر	اسړج	باشنج آى
يوليوس	اانلمس sic	فامانوڤ	نونبر	كارښ	سكسنج آى
اوغسطس	لواس	فرموڤى	دخمبير	منكس	تقسنج آى
سپترْيوس sic	غريبپاس	باخون	ينير	بوش	اوننج آى
طمبرْيوس	اويرفاراطاوس	بافونى	فمبرير	ماك	تورتنج آى
نوامبرْيوس	دباس	ايبڤى	مرسه	باكر	بجنج آى
دمبرْيوس	اېلاوس	ماسورى	اڤرير	جيتړ	يتنج آى <sup>i</sup>

رېشت *P* زېشت *L* *d* بشبير *Mss.* *c* باروطاوس *Lies* *b* ماسوس *P* *a*  
الشنج آى *Mss.* *h* يكسنج آى *Mss.* *g* بهسنج آى *Mss.* *f* بهرند *Mss.* *e*  
بكنج آى *Mss.* *i*

مَبْدَأُهَا النَّيْرُوزُ الْأَوَّلُ	مَبْدَأُهَا النَّيْرُوزُ الثَّانِي	جَدْوَلُ التُّرْكِ	مَبْدَأُهَا يَوْمُ مَقْرُوضٍ غَيْرُهُ مُصَافٍ إِلَى غَيْرِهِ
الْفَرَسُ	السَّغْدُ	أَهْلُ خَوَارِزْمَ	السُّرْيَانِيُّونَ
فروردین ماه	نوسرد <sup>a</sup>	ناوسارجی	تشرین الأول
اردیبهشت ماه	جرجن	اردوست	تشرین الآخر
خرداد ماه	نیسنج	هرودان	کانون الأول
تیر ماه	تیرکیانوا، نیرکیانوا <sup>P</sup>	سیسکنج	کانون الآخر
مرداد ماه	سریزوا	اشناخنداه	شباط
شهریور ماه	مربزوا <sup>sic</sup>	مرخندا <sup>sic</sup>	آذار
مهر ماه	مزور، نزر <sup>P</sup>	نغان <sup>b</sup>	نیسان
آبان ماه	هرانوا	ابانج <sup>c</sup>	ایار
آذر ماه	ارکیازوا <sup>sic</sup>	فوغ	حزیران
دی ماه	کرپشت، کرپشت <sup>L</sup>	مسانوغ <sup>sic</sup>	تموز
بهمن ماه	کرسن، لرسن <sup>P</sup>	ژمدنج	آب
اسفند، رمد ماه	ساروا	خشوم	ایلول

<sup>a</sup> L نویسد <sup>b</sup> R نغان <sup>c</sup> R امانج <sup>d</sup> L ریزد، fehlt in P.  
<sup>e</sup> L سیلان <sup>f</sup> Mss. بنجین <sup>g</sup> Mss. تغقو <sup>h</sup> Mss. غیره

## جَدْوَلُ الشُّهُورِ

مَبْدَأُهَا مِنْ رُؤْيَا الهِلَالِ وَمَبْدَأُ عَدَدِهَا مِنْ تَيَمُّرِ الذِي هُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ	مَبْدَأُهَا رُؤْيَا الْهِلَالِ الْمَحْفُوظَةُ لَهُ				
مَبْدَأُهَا رُؤْيَا الْهِلَالِ الْوَاقِعِ حَوْلَى الْاَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ					
الْيَهُودُ	تَمُودُ	العَرَبُ فِي الْجَاهِلِيَّةِ	العَرَبُ فِي الْاِسْلَامِ	أَهْلُ بَخَارَتِك <sup>e</sup>	أَهْلُ قُبَاءَ
تشرى	مُوجِبٌ	المُوتَمِرُ	الْحَرَمُ	نوسرد	حلو
مرحشوان	مُوجِرٌ	نَاجِرٌ	صَفَرٌ	فدى نوسرد	اوين
كسليو	مُورِدٌ	خَوَلَانٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الْأَوَّلِ	سافول	حش
طبييث، طبيث P	مَلَزِمٌ	بُصَانٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الثَّانِي	سافت	لوليا
شغط	مُضِدِرٌ	حَنْتَمُ	جُمَادَى الْأَوَّلَى	اوريس	لو
اذر	هَوْبِرٌ	زَبَاءَ، زَبَى. <i>Ms.</i>	جُمَادَى الْآخِرَةُ	يسن	نر
نيسن	هَوْبَلٌ	الْأَصَمُ	رَجَبٌ	نسك	مهر <sup>e</sup>
اير	مَوْهَاءَ	عَلَدٌ	شَعْبَانُ	جدل	الما
سيون	دَيَمِرٌ	نَافِقٌ	رَمَضَانُ	هيات <sup>f</sup>	نوا <sup>e</sup>
تمز	دَايِرٌ	وَعَلٌ	شَوَّالٌ	سيون	معا <sup>e</sup>
اوب	حَيَقْلٌ <i>sic</i>	هَوَاعٌ	ذُو الْقَعْدَةِ	مجنسد <sup>g</sup>	نن
ايلول	مُسَيِلٌ	بَرْكٌ	ذُو الْحِجَّةِ	درينكان <sup>h</sup>	اوناه

a Von dieser Tabelle sind in L nicht alle Columnen vorhanden.

b R مهر c P تسوا d P معا e R نجارتك، fehlt in L. f P هيات

g P مجنسد h R درينكان P درينكار i LP خنتم R خنم

ذَكَرَهُ آيَةً فَلَمَّا بِهِ فَامَرَ بِضَرْبِ عُنُقِهِ فَلَمَّا أُيْقِنَ أَنَّهُ مُقْتُولٌ قَالَ أَمَّا وَاللَّهِ لَئِنْ قَتَلْتُمُونِي لَقَدْ وَصَعْتُ  
 أَرْبَعَةَ آلَافٍ حَدِيثٍ أُحَرِّمُ فِيهَا الْحَلَالَ وَأُحِلُّ بِهَا الْحَرَامَ وَلَقَدْ فَطَرْتُكُمْ فِي يَوْمِ صَوْمِكُمْ وَصَوْمَتُكُمْ  
 فِي يَوْمِ فِطْرِكُمْ ثُمَّ ضَرَبْتُ عُنُقَهُ وَوَرَدَ الْكِتَابُ فِي مَعْنَاهُ بَعْدَهُ إِمَّا أَحَقَّ هَذَا الرَّجُلُ الْمُلْحَدُ بِأَنْ  
 يَكُونَ مُتَوَلِّيًا هَذَا التَّوَابِلَ الرَّكِيكَ الَّذِي ذَهَبُوا إِلَيْهِ وَأَصْلُهُ ۖ وَقَدْ جَرَى بَيْنِي وَبَيْنَ أَهْلِ  
 هَذِهِ الْفِرْقَةِ كَلَامٌ فِي الْخَبَرِ الْمُسْنَدِ فَالزَّمَنَةُ أَمْثَالُ هَذِهِ الْوَاوِزِ الْمَذْكُورَةِ فَظَهَرَ فِي آخِرِهِ الْأَمْرُ أَنَّ  
 ذَلِكَ مِنْ مُوجِبَاتِ اللُّغَةِ وَبَيْنَهَا وَبَيْنَ الشَّرِيعَةِ وَتَوَابِعِهَا بَوْنٌ فَقُلْتُ لَهُ عَافَاكَ اللَّهُ وَهَلْ خَاطَبَنَا  
 اللَّهُ وَرَسُولُهُ إِلَّا بِاللُّغَةِ الْمُتَعَارَفِ بِهَا بَيْنَ الْعَرَبِ وَأَنَا بَيْنَكَ وَبَيْنَ لُغَةِ الْعَرَبِ بَوْنٌ أَبْعَدُ بَلْ أَنْتَ  
 مِنْ عِلْمِ الشَّرِيعَةِ بِمَعَزِلٍ وَدَعَاهَا ۖ وَارْجِعْ إِلَى عُلَمَاءِ الْهَيْئَةِ فَهَمَّ بِأَسْرِمٍ يُخَالِفُونَكَ فِي تَمَامِيَّةِ شَهْرِ  
 رَمَضَانَ أَبَدًا وَيَزْعَمُونَ أَنَّ الْفَلَكَ وَالنَّجْمَيْنِ لَا يُعَيِّرَانِ ۖ شَهْرَ رَمَضَانَ مِنْ الشُّهُورِ فَخُصَّاهُ ۖ بِسُرْعَةٍ فِي  
 ١. أَحْرَاكِهَا أَوْ بَطْءَ فِيهَا كَمَا يَخْصُهُ الْمُسْلِمُونَ بِالصِّيَامِ ۖ وَلَكِنَّ الْكَلَامَ مَعَ الْمَصْرِ عَمْدًا وَالْمُتَمَطَّى ۖ  
 جَهْلًا غَيْرُ مُجَدِّ عَلَى الْقَاصِدِ وَالْمَقْصُودِ شَيْئًا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى وَإِنْ يَرَوْا كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ سَاقِطًا  
 يَقُولُوا سَحَابٌ مَرْكُومٌ وَلَوْ أَنَّنَا عَلَيْكَ كِتَابًا فِي قِرْطَاسٍ فَلَمَسُوهُ بِأَيْدِيهِمْ لَقَالُوا الَّذِينَ كَفَرُوا إِنَّ  
 هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُبِينٌ جَعَلْنَا اللَّهُ مِنْ تَابِعِي الْحَقِّ وَنَاصِرِيهِ وَقَامِعِي الْبَاطِلِ وَمُظْهِرِيهِ ۖ  
 وَأَمَّا شُهُورُ الْمُعْتَصِدِ فَانْهَ فِي شُهُورِ الْفَرْسِ بِأَسْمَائِهَا وَتَوَالِيهَا بِعَيْنِهَا وَلَكِنْ لَا يُسْتَعْمَلُ ۖ فِيهَا أَيَّامُهُمْ  
 ١٥. لِأَنَّ الْأَيَّامَ الْوَاحِفَ فِيهَا ۖ تُكَبِّسُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ بَيَّومٍ فَلِلْعَلَّةِ الَّتِي ذَكَرْنَاهَا فِي شُهُورِ أَهْلِ مِصْرَ  
 تُرِكَ اسْتِعْمَالُ أَسْمَاءِ الْأَيَّامِ فِيهَا وَسُنَّةُ الْكَلْبِيَّةِ فِيهَا مُوَافِقَةٌ لِلْبَيْسَةِ الرُّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ ۖ  
 وَأَمَّا شُهُورُ سَائِرِ الْأُمَمِ مِنَ الْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالثَّبَّتِ ۖ وَالتُّرْكِ وَالتَّخَرَّرِ وَالْحَبَشَةِ وَالزَّنَجِ فَانْه وَإِنْ  
 تَقَرَّرَ ۖ عِنْدَنَا أَسْمَاءُ بَعْضِهَا فَإِنَّا قَدْ أَعْرَضْنَا عَنْ ذِكْرِهَا إِلَى وَقْتٍ يَتَنَفَّحُ لَنَا الْإِحَاطَةُ فِيهِ بِهَا إِذْ  
 لَا يَلِيْقُ بِطَرِيقَتِنَا الَّتِي سَلَكْنَاهَا أَنْ نُصَيِّفَ الشَّكَّ إِلَى الْبَقِيَّةِ وَالْجَهْلُ إِلَى الْمَعْلُومِ وَقَدْ حَصَلْنَا  
 ٢٠. مَا تَقَدَّمَ مِنْ أَسَامِي الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ فِي جَدَاوِلِ ۖ لِيُسْتَعَانَ بِهَا عَلَى حِفْظِهَا فِي مَرَاتِبِهَا وَاللَّهُ  
 الْمَوْفِقُ لِلصَّوَابِ ۖ

فَخُصَّه *d Mss.* تَمَيَّزَ *c Mss.* وَدَعَاهَا *L* وَدَعَاوُهَا *R* وَدَعَاهَا *P* ۖ وَبِ *b* الْآخِرِ *a R*  
 تَعَدَّرَ *i Mss.* وَالنَّبْطُ *L* ۖ فِيمَا *g Mss.* تَسْتَعْمَلُ *PL* ۖ وَالْمُتَمَطَّى *e Mss.*  
*k* *fehlt in L.* فِي جَدَاوِلِ ۖ



وَلَوْلَا ذَلِكَ لَمَا هَاجَسَ فِي قُلُوبِهِمْ هَذِهِ الْهَوَاجِسُ مَعَمَا فِي كُتُبِ الشَّيْعَةِ الزَّيْدِيَّةِ حَرَسَ اللَّهُ  
 جَمَاعَتَهُمْ مِنَ الْآثَارِ الَّتِي فَتَحَتْهَا أَفْهَابُهُمْ رِضْوَانُ اللَّهِ عَلَيْهِمْ كَمَثَلِ مَا رَوَى أَنَّ النَّاسَ صَامُوا  
 شَهْرَ رَمَضَانَ عَلَى عَهْدِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلَيْهِ السَّلَامُ ثَمَانِيَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا فَأَمَرَهُمْ بِقَصَاءِ يَوْمٍ وَاحِدٍ  
 فَقَضَوْهُ وَأَنَّمَا أَتَّفَقَ ذَلِكَ لِتَوَالِي شَهْرِ شَعْبَانَ وَشَهْرِ رَمَضَانَ عَلَيْهِمْ نَاقِصِينَ مَعًا وَكَانَ حَالُ بَيْنِهِمْ  
 ٥ وَيُنِ الْروِيَّةُ لِرَأْسِ شَهْرِ رَمَضَانَ حَائِلٌ فَأَكْمَلُوا الْعِدَّةَ وَتَبَيَّنَ الْأَمْرُ فِي آخِرِهِ وَكَمَثَلِ مَا رَوَى عَنْ أَبِي  
 عَبْدِ اللَّهِ الصَّادِقِ صَلَعم أَنَّهُ قَالَ يُصِيبُ شَهْرَ رَمَضَانَ مَا يُصِيبُ سَائِرَ الشُّهُورِ مِنَ الزِّيَادَةِ وَالنَّقْصَانِ  
 وَمَا رَوَى عَنْهُ أَيْضًا أَنَّهُ قَالَ إِذَا حَفِظْتُمْ شَعْبَانَ وَغَمَّ عَلَيْكُمْ فَعُدُّوا ثَلَاثِينَ وَصُومُوا وَمَا رَوَى عَنْهُ  
 أَنَّهُ سَبَّلَ عَنِ الْأَهْلِ فَقَالَ فِي الشُّهُورِ إِذَا رَأَيْتَ الْهَيْلَالَ فَصُمْ وَإِذَا رَأَيْتَهُ فَافْطِرْ. وَهَذِهِ الْأَخْبَارُ  
 كُلُّهَا فِي كِتَابِ الشَّيْعَةِ مَقْصُورٌ عَلَى الصَّوْمِ وَالْحَجِّبِ مِنَ سَادَاتِنَا عِثْرَةِ الرُّسُولِ عَلَيْهِ وَعَلَيْهِمُ السَّلَامُ  
 ١. أَنَّهُمْ صَارُوا يُصْغُونَ<sup>٥</sup> إِلَى ذَلِكَ وَيَقْبَلُونَهُ تَأْلِيْفًا لِقُلُوبِ جُمْهُورِ الْمُتَوَسِّمِينَ<sup>٥</sup> بِتَشْبِيهِهِمْ وَلَا يَقْتَفُونَ<sup>٥</sup>  
 أَثَرِ جَدِّهِمْ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ فِي اعْرَاضِهِ عَنِ اسْتِمَالَةِ الصَّالِحِينَ<sup>٥</sup> الْمُعَانِدِينَ بِقَوْلِهِ مَا كُنْتُ مَتَّخِذًا  
 لِصَلَاتِينَ عَصْدَاءَ. فَلَمَّا مَا رَوَى عَنِ الصَّادِقِ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هَيْلَالَ رَجَبٍ فَعُدَّ تِسْعَةً وَخَمْسِينَ  
 يَوْمًا ثُمَّ صُمْ<sup>٥</sup> وَمَا رَوَا عَنْهُ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هَيْلَالَ شَهْرِ رَمَضَانَ لِرُوِيَّتِهِ فَعُدَّ ثَلَاثِينَ وَارْبَعَةً  
 وَخَمْسِينَ يَوْمًا ثُمَّ صُمْ<sup>٥</sup> فِي الْقَابِلِ فَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَى خَلَفَ السَّنَةَ ثَلَاثِينَ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَاسْتَتَى مِنْهَا  
 ١٥ سِتَّةَ أَيَّامٍ فِيهَا خَلَفَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ فَلْيَسْتَ فِي الْعَدَدِ فَلَوْ فَتَحْتَ الرُّوَايَةَ عَنْهُ لَكَانَ اخْبَارُهُ  
 عَنْ ذَلِكَ عَلَى أَنَّهُ أَكْثَرُ فِي الْوُجُودِ فِي بَقْعَةٍ وَاحِدَةٍ وَلَا مَطْرَدٌ فِي جَمِيعِ الْبِقَاعِ كَمَا ذَكَرْنَا وَأَمَّا  
 تَعْلِيلُ الْأَيَّامِ السَّتَةِ بِهَذِهِ الْعِلَّةِ فَتَعْلِيلٌ رَكِيكٌ يَكْذِبُ الرُّوَايَةَ وَيَبْطُلُ لَهُ صَحَّتُهَا. وَقَدْ قَرَأْتُ  
 فِيمَا قَرَأْتُ مِنَ الْأَخْبَارِ أَنَّ أَبَا جَعْفَرٍ مُحَمَّدَ بْنَ سُلَيْمَانَ عَامِلَ الْكُوفَةِ مِنْ جِهَةِ الْمَنْصُورِ حَبَسَ  
 عَبْدَ اللَّهِ الرَّيْمِ بْنَ أَبِي الْعَوَّامِ وَهُوَ خَالُ مَعْنِ بْنِ زَائِدَةَ وَكَانَ مِنَ الْمَانُونَةِ فَكَثُرَ شُغْلُهُ بِمَدِينَةِ  
 ٢. الْإِسْلَامِ وَأَخْبُوا عَلَى الْمَنْصُورِ حَتَّى كَتَبَ إِلَى مُحَمَّدٍ بِالْقَفِّ عَنْهُ وَكَانَ عَبْدُ الرَّيْمِ يَتَوَقَّعُ وَرُودَ الْكِتَابِ  
 فِي مَعْنَاهُ فَقَالَ لِأَبِي الْجَبَّارِ وَكَانَ مُنْقَطِعًا إِلَيْهِ أَنْ أَخْرَجَنِي الْأَمِيرُ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمْ يَأْتِ دِرْهَمٌ فَلَعَلَّمْ  
 أَبُو الْجَبَّارِ مُحَمَّدًا فَقَالَ ذَكَرْتَنِيهِ وَقَدْ كُنْتُ نَسِيتُهُ إِذَا أَنْصَرَفْتُ مِنَ الْجُمُعَةِ فَأَذْكُرْنِيهِ فَلَمَّا أَنْصَرَفَ

a R يصنعون b R المؤمنين c R يقتنون d fehlt in L. e-e Von  
 وبتبطل f Mss. bis صم وما روي عنه

لَيْسَ لِاخْتِلَافِ أَطْوَالِ الْبُلْدَانِ فِيهَا أَقْوَرُ تَصِيبٍ لِأَنَّهُ رُبَّمَا لَمْ يَرَوْا فِي بَعْضِ الْبِلَادِ وَرَأَى فِيهَا كَانَ  
 أَقْرَبَ مِنْهُ إِلَى الْمَغْرِبِ وَرُبَّمَا اتَّفَقَ ذَلِكَ فِيهِمَا<sup>a</sup> جَمِيعًا وَذَلِكَ مِمَّا يَجُوجُ أَيْضًا إِلَى الْفُرَادِ الْحِسَابِ  
 وَالْجَدَاوِلِ لَكُلِّ وَاحِدٍ مِنْ أَجْزَاءِ الطُّولِ، فَاذَنْ لَا يُمْكِنُ مَا ذَكَرُوهُ مِنْ تَمَامِ شَهْرِ رَمَضَانَ أَبَدًا  
 وَوُقُوعِ أَوَّلِهِ وَآخِرِهِ فِي جَمِيعِ الْمَعْمُورِ مِنَ الْأَرْضِ مُتَّفِقًا كَمَا يُخْرِجُهُ الْجَدْوَلُ الَّذِي يَسْتَعْمِلُونَهُ<sup>b</sup>  
 هَ فَمَا قَوْلُهُمْ أَنَّ مُقْتَضَى الْخَبَرِ الْمَأْثُورِ تَقْدِيمُ الصَّوْمِ وَالْفِطْرِ عَلَى الرُّوْيَةِ فَبَاطِلٌ وَذَلِكَ أَنَّ حَرْفَ  
 اللَّامِ يَقَعُ عَلَى<sup>c</sup> الْمُسْتَأْنَفِ كَمَا ذَكَرُوهُ وَيَقَعُ عَلَى الْمَاضِي كَمَا<sup>d</sup> يُقَالُ كُتِبَ لَذَا مَضَى مِنَ الشَّهْرِ  
 أَيْ مِنْ عِنْدِ مَضِيِّ كَذَا فَلَا يَنْتَقِذُ اللَّتِمَةُ الْمَاضِي مِنَ الشَّهْرِ وَهَذَا هُوَ مُقْتَضَى الْخَبَرِ دُونَ الْأَوَّلِ  
 أَلَّا تَرَى إِلَى مَا رَوَى عَنْهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَنَّهُ قَالَ أَحْسَنُ قَوْمٍ أَمِيرُونَ لَا تَكْتُبُ وَلَا تَحْسُبُ الشَّهْرَ هَكَذَا  
 وَهَكَذَا وَهَكَذَا وَكَانَ يُشِيرُ فِي كُلِّ وَاحِدَةٍ مِنْهَا بِأَصَابِعِهِ الْعَشْرِ يَعْنِي ثَلَاثًا ثَلَاثِينَ يَوْمًا ثُمَّ أَعَادَ فَقَالَ  
 ١. وَهَكَذَا وَهَكَذَا وَخَنَسَ أَبْهَامَهُ فِي الثَّلَاثَةِ يَعْنِي نَاقِصَةً تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا فَنَصَّ<sup>e</sup> عَلَيْهِ السَّلَامُ  
 نَصًّا لَا يَخْفَى عَلَى أَحَدٍ أَنَّ الشَّهْرَ يَكُونُ ثَلَاثًا مَرَّةً وَيَكُونُ نَاقِصًا أُخْرَى وَأَنَّ الْحُكْمَ جَارٍ عَلَيْهِ  
 بِالرُّوْيَةِ دُونَ الْحِسَابِ بِقَوْلِهِ لَا تَكْتُبُ وَلَا تَحْسُبُ، فَإِنْ قَالُوا عَنِ أَنَّ كُلَّ شَهْرٍ تَلَمَّ فَإِنْ تَالِيَهُ نَاقِصٌ  
 كَمَا يَحْسُبُهُ مُسْتَخْرِجُو التَّوَارِيخِ كَذَّبَهُمُ الْعِبَانُ إِنْ لَمْ يَنْكُرُوهُ وَعَرَفَ تَمَوُّيَهُمْ<sup>f</sup> الصَّغِيرَ وَالْكَبِيرَ  
 فِيهَا أَرْتَكِبُوهُ عَلَى أَنَّ تَتِمَّةَ<sup>g</sup> الْخَبَرِ الْأَوَّلِ يُفْصِحُ بِلَسَانِهِ مَا أَدَّعَوْهُ وَهُوَ قَوْلُهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ صُومُوا  
 ٢. لِرُؤْيَتِهِ وَأَفْطَرُوا لِرُؤْيَتِهِ فَإِنْ غَمَّ عَلَيْكُمْ فَعُدُّوا شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ يَوْمًا وَفِي رِوَايَةٍ أُخْرَى فَإِنْ حَالَ بَيْنَكُمْ  
 وَبَيْنَ رُؤْيَتِهِ<sup>h</sup> سَحَابٌ أَوْ قَتَامٌ فَالْكَيْلُ الْعِدَّةُ ثَلَاثِينَ وَذَلِكَ لِأَنَّهُ<sup>i</sup> إِذَا عُرِفَ أَنَّ الْهِلَالَ يَرَى أَمَّا  
 بِجَدَاوِلِهِمْ وَحِسَابِهِمْ وَأَمَّا بِمَا يَسْتَخْرِجُهُ أَصْحَابُ الرِّجَالِ وَقَدَّمَ<sup>j</sup> الصَّوْمَ أَوْ الْفِطْرَ عَلَى رُؤْيَتِهِ لَمْ  
 يَجْتَزِ إِلَى اِتِّمَامِ شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ أَوْ اكْتِمَالِ شَهْرِ رَمَضَانَ ثَلَاثِينَ إِذَا انْطَبَقَتْ<sup>k</sup> الْأَفَاقُ بِسَحَابٍ أَوْ  
 غُبَارٍ لَمْ لَا يَسْتَطَاعُ ذَلِكَ إِلَّا بِقَضَاءِ صَوْمِ الْيَوْمِ وَلَوْ كَانَ شَهْرُ رَمَضَانَ أَيْضًا ثَلَاثًا أَبَدًا ثُمَّ عُرِفَ  
 ٣. أَوَّلُهُ لَأَسْتَغْنَى بِهِ عَنِ الرُّوْيَةِ لِسَوَالٍ، وَجَرَى قَوْلُهُ وَأَفْطَرُوا لِرُؤْيَتِهِ مَجْرَى هَذَا غَيْرُ<sup>l</sup> أَنَّ الْعَصَبِيَّةَ<sup>m</sup>  
 نَعْمَى الْأَعْيَنَ الْبَوَاصِرَ وَنَصِيرَ الْأَذَانَ السَّوَامِعَ وَتَدْعُو إِلَى ارْتِكَابِ مَا لَا تُسَامِحُ بِاعْتِقَادِهِ الْعُقُولُ

الارض. *Mss.* <sup>c</sup> fehlt in *R.* الماضي كما bis المستأنف <sup>b-b</sup> <sup>a</sup> فيما *R* <sup>d</sup> <sup>e</sup> <sup>f</sup> <sup>g</sup> <sup>h</sup> <sup>i</sup> <sup>j</sup> <sup>k</sup> <sup>l</sup> <sup>m</sup>  
 وَقَدَّمَ *PL* وَقَدَّمَ *R* ؛ أَنَّهُ *L* رُؤْيَةٍ *R* هَمَّةٌ *R* <sup>f</sup> تَمَوُّيَهُمْ *R* <sup>e</sup> فَضْ *R* <sup>d</sup> <sup>k</sup> انطلقت *P* <sup>l</sup> <sup>m</sup> العصبية *Mss.* <sup>m</sup> مجرى غير *Mss.* <sup>l</sup>

الجدائل فظنوا أنها معولة لرؤية الأهلة وأخذوا بعضها ونسبوه الى جعفر الصادق عليه السلام وزعموا أنه سر من أسرار النبوة، وتلك الحسبانات مبنية على حركات النيرين الوسطى دون المريية اعنى المعدلة ومعولة على أن<sup>ه</sup> سنة القمر ثلثمائة واربعة وخمسون يوما وسدس<sup>ه</sup> وأن سنة أشهر من السنة تامة وستة ناقصة وأن كل ناقص منها فهو تال لتامة على ما عمل عليه في الزيجات وذكر في اللنب المنسوبة الى عليها فلما قصدوا استخراج أول الصوم وأول الفطر بها خرجت قبل الواجب بيوم في أغلب الأحوال فارتكبوا حينئذ وأولوا طرقا من قول النبي صلعم صوموا لرؤيته وأفطروا لرؤيته فقالوا أن معنى قوله صوموا لرؤيته صوم اليوم الذي يرى الهلال في عشيته كما يقال تهيموا لاستقباله فتقدم<sup>ه</sup> التهيموا لاستقبال قالوا وأن شهر رمضان لا ينقص من ثلاثين<sup>ه</sup> فلما أحباب الهيئة ومن تأمل الحال بعناية<sup>ه</sup> شديدة فأنهم يعلمون أن رؤية الهلال غير مطرد ١. على سنين واحد لاختلاف حركة القمر المريية بطيئة مرة وسريعة أخرى وقربه من الأرض وبعده وضوؤه في الشمال والجنوب وهبوطه فيهما وحدوث كل واحد من هذه الأحوال له في كل نقطة من فلك البروج ثم بعد ذلك لما يعرض من سرعة غروب بعض القطع من فلك البروج وبطء بعض وتغير ذلك على اختلاف عروض البلدان واختلاف الأهوية إما بالاضافة الى البلاد الصافية الهواء بالطبع والدورة المختلطة بالبخارات دائما والمغبرة في الأغلب وأما بالاضافة الى ٥ الأرض إذا غلط في بعضها ورت في بعض وتفاوت قوى بصير الناظرين اليه في الحدة والكلال وأن ذلك كله على اختلافه بصنوف الاقترانات كئنة في كل أول شهر رمضان وشوال على أشكال غير معدودة وأحوال غير محدودة فيكون لذلك شهر رمضان ناقصا مرة وتاما أخرى، وإن ذلك كله يتقن<sup>ه</sup> بترديد عروض البلدان وتناقضها فيكون الشهر تاما في البلدان الشمالية مثلا وناقصا هو بعينه في الجنوبية منها وبالعكس ثم لا يجزى ذلك فيها على نظم واحد بل يتفق ٢. فيها ايضا حالة واحدة بعينها لشهر واحد مرارا متوالية وغير متوالية، فلو صرح عملهم مثلا بتلك الجدائل والحسبانات وأنفق مع رؤية الهلال او تقدمه<sup>ه</sup> يوما واحدا كما أصلوا<sup>ه</sup> لا احتاجوا الى أفرادها<sup>ه</sup> لئلا يعرض على أن اختلاف الرؤية ليس متواليا من جهة العروض فقط

فيها Mss. e معناه R d فيتقدم R c التام PR b fehlt in Mss. a فرادها R k أصلوا L أصلوا P اصلوا R i وتقدمه R h ترايد R g يغتن Mss. f

تَشْبِيهَا بِالشَّاةِ الدَّرَعَةِ وَالْأَصْلُ هُوَ التَّشْبِيهِ بِالدَّرَعِ الْمَلْبُوسِ لِأَنَّ كَوْنَ رَأْسِ لَابِسِهِ يُخَالِفُ كَوْنَ سَائِرِ بَدَنِهِ ثُمَّ ثَلَاثُ ظُلُمٍ كَمَا لَاطْلَامُهَا فِي أَكْثَرِ أَوْقَاتِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ حَنَادِسٍ كَمَا وَقِيلَ لَهَا أَيْضًا دُحْمٌ لِسَوَادِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ دَائِيٍّ كَرَّرَ لَأَنَّهَا بَقَايَا وَقِيلَ أَنَّ ذَلِكَ مِنْ سَيْرِ الْإِيْلِ وَهُوَ تَقَدُّمٌ يَدُهُ يَتَّبِعُهَا الْآخَرَى عَجَلًا ثُمَّ ثَلَاثُ مَحَابِي لَ لَا تَمَحَابِي الْقَمَرِ وَالشَّهْرِ ٥

٥ وَخَصُّوا مِنَ الشَّهْرِ لِبَابِي بِأَسْمَاءٍ مُفْرَدَةٍ كَالْخَيْرِ لَيْلَةٍ مِنْهُ فَإِنَّهَا تُسَمَّى السِّرَارَ لِاسْتِسْرَارِ الْقَمَرِ فِيهَا وَتُسَمَّى الْفَاحِمَةَ أَيْضًا لَعَدَمِ الضَّوِّ فِيهَا وَيُقَالُ لَهَا الْبَرَاءَةُ لِتَبَرُّو الشَّمْسِ فِيهَا وَكَأَخِيرِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ فَإِنَّهُمْ يُسَمُّونَهُ الْحَيَّيرَ لِأَنَّهُ يَحْتَرُ فِيهِ أَى يَكُونُ فِي حَرِّهِ وَاللَّيْلَةُ الثَّلَاثَةُ عَشَرَ فَإِنَّهَا تُسَمَّى السَّوَاءَ وَالرَّابِعَةُ عَشَرَ لَيْلَةُ الْبَدْرِ لِأَمْتِلَاءِ الْقَمَرِ فِيهَا وَتَمَامِ ضَوْوِهِ وَكُلُّ شَيْءٍ قَدْ تَمَّ فَقَدْ بَدَرَ كَمَا قِيلَ لِلْعَشْرَةِ آلَافِ دِرْهَمٍ بَدْرَةٌ لِأَنَّهَا تَمَامُ الْعَدَدِ وَمُنْتَهَاهُ بِالْوَضْعِ لَا بِالطَّبْعِ ٥ وَقَدْ كَانُوا أَعْنَى الْعَرَبِ يَسْتَعْمِلُونَ فِيهَا الْأَسَابِيغَ وَهَذِهِ أَسْمَاؤها الْقَدِيمَةُ أَوَّلُ وَهُوَ الْأَحَدُ أَهْوَنُ جَبَارٌ ذُبَارٌ مُؤْنِسٌ عَرُوبَةٌ شِبَارٌ وَذَكَرَهَا شَاعِرُهُمْ فَقَالَ

أَوَيْلَ أَنْ أَعِيشَ وَأَنْ يَوْمِي بِأَوَّلِ أَوْ بَاقُونَ أَوْ جَبَارِ  
أَوْ التَّالِي ذُبَارٌ فَإِنْ أَفْنَتْهُ فَمُؤْنِسٌ أَوْ عَرُوبَةٌ أَوْ شِبَارِ

ثُمَّ أَحَدُوا إِلَيْهَا أَسْمَاءَ آخَرَ فِي هَذِهِ الْأَحَدِ الْاِثْنَانِ الثَّلَاثَةُ الْأَرْبَعَاءُ الْحَمِيسُ الْجُمُعَةُ السَّبْتُ ٥  
١٥ وَيَبْتَدِئُونَ بِالشَّهْرِ مِنْ عِنْدِ رُؤْيَةِ الْهِلَالِ وَكَذَلِكَ شُرِعَ فِي الْإِسْلَامِ كَمَا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْأَهِلَّةِ قُلْ فِي مَوَاقِبَتِ النَّاسِ وَالْحَجِّ ٥ ثُمَّ مِنْذُ سِنِينَ نَبَتَتْ نَابِتَةٌ وَجَمَتْ نَاجِمَةٌ وَنَبَعَتْ فِرْقَةٌ جَاهِلِيَّةٌ فَنَظَرُوا إِلَى أَخَذِهِمُ بِالتَّأْوِيلِ وَلَوْعِهِمْ بِسَبَبِ الْآخِذِينَ بِالظَّاهِرِ بِزَعْمِهِمْ إِلَى الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى فَإِذَا لَهُمْ جَدَاوِلُ وَحُسْبَانَاتٌ يَسْتَخْرُجُونَ بِهَا شَهْرَهُمْ وَيَعْرِفُونَ مِنْهَا صِيَامَهُمْ وَالْمُسْلِمُونَ مُضْطَرُّونَ إِلَى رُؤْيَةِ الْهِلَالِ وَتَفْقِيدِ مَا أَكْتَسَاهُ الْقَمَرُ مِنَ النُّورِ وَأَشْتَرَكِ بَيْنَ نِصْفِهِ الْمُرِيٍّ وَنِصْفِهِ الْمُسْتَوْرِ وَوَجَدُوهُمْ شَاكِينَ فِي ذَلِكَ مُخْتَلِفِينَ فِيهِ ٥ مُقْلِدِينَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا بَعْدَ اسْتِنْفَارِهِمْ أَقْصَى الْوُسْعِ فِي تَأْمِيلِ مَوَاضِعِهِ وَتَفَاحِصِ مَغَازِيهِ ٥ وَمَوَاقِعُهُ ثُمَّ رَجَعُوا إِلَى أَصْحَابِ عِلْمِ الْهَيْبَةِ فَالْتَفُوا زِيَجَاتِهِمْ وَكُتُبَهُمْ مُفْتَاخَةً بِمَعْرِفَةِ أَوَائِلِ مَا يُرَادُ مِنْ شَهْرِ الْعَرَبِ بِصُنُوفِ الْحُسْبَانَاتِ وَأَنْوَاعِ

ونبتت LR ضوء R Mss. الباء c في R in يد Nach b مقدم RL a  
مفتاح P i مغازمه R معازمه P h fehlt in R. فيه g وبزعمهم P f

فُسِمِيَ مُحَرَّمًا وَشَهْرَ رَمَضَانَ صَغَرَ فَانْتَهَرَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حِينَئِذٍ حَجَّةَ الْوَدَاعِ وَخَطَبَ  
لِلنَّاسِ وَقَالَ فِيهَا الْأَوَانُ الزَّمَانُ قَدْ اسْتَدَارَ كَهَيْئَةِ يَوْمٍ خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ عَنَى بِذَلِكَ  
أَنَّ الشُّهُورَ قَدْ عَادَتْ إِلَى مَوَاضِعِهَا وَزَالَ عَنْهَا فِعْلُ الْعَرَبِ بِهَا وَلِذَلِكَ سَمِيَتْ حَجَّةُ الْوَدَاعِ الْحَجَّ  
الْأَقِيمَ ثُمَّ حُرِّمَ ذَلِكَ وَالْأَمْلُ أَصْلًا ٥

وَذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ مُحَمَّدُ بْنُ ذَرِيْدٍ الْأَزْدِيُّ فِي كِتَابِ الْوِشَاحِ أَنَّ ثَمُودًا كَانُوا يُسَمُّونَ الشُّهُورَ بِأَسْمَاءَ  
أُخَرٍ وَفِي هَذِهِ

مُوجِبٌ وَهُوَ الْمُحَرَّمُ	ثُمَّ مُصْدِرٌ	ثُمَّ دَائِرٌ
ثُمَّ مُوجِرٌ	ثُمَّ هَوْبِرٌ	ثُمَّ دَائِرٌ
ثُمَّ مُرْدٌ	ثُمَّ هَوْبَلٌ	ثُمَّ حَيْفَلٌ
ثُمَّ مُلْزِمٌ	ثُمَّ مَوْهَاءٌ	ثُمَّ مُسْبِلٌ

١٠

قَالَ وَانْتَهَمَ كَانُوا يَبْتَدِئُونَ بِهَا مِنْ دَائِرٍ وَهُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ وَقَدْ نَظَّمَهَا أَبُو سَهْلٍ عِيسَى بْنُ يَحْيَى  
الْمَسِيحِيُّ فِي شِعْرِهِ فَقَالَ

شُهُورُ ثَمُودٍ مُوجِبٌ ثُمَّ مُوجِرٌ وَمُورِدٌ يَتَلَوُّ مُلْزِمًا ثُمَّ مُصْدِرٌ  
وَهَوْبِرٌ يَأْتِي ثُمَّ يَدْخُلُ هَوْبَلٌ وَمَوْهَاءٌ قَدْ يَقْفُوها ثُمَّ دَائِرٌ  
وَدَائِرٌ يَمْضِي ثُمَّ يَقْبَلُ حَيْفَلٌ وَمُسْبِلٌ حَتَّى تَمَّ فِيهِمْ أَشْهُرُهُ ٥

١٥

وَلَمْ تَكُنِ الْعَرَبُ تُسَمِّي أَيَّامَهُمْ بِأَسْمَاءٍ مُفْرَدَةٍ كَمَا سَمَّيَتْهَا الْفَرَسُ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَفْرَدُوا كُلَّ ثَلَاثِ لَيَالٍ  
مِنْ كُلِّ شَهْرٍ مِنْ شُهُورِهِمْ أَسْمَاءً عَلَى حِدَةٍ مُسْتَخَرَجًا مِنْ حَالِ الْقَمَرِ وَصَوْنُهُ فِيهَا فَإِذَا ابْتَدَأُوا مِنْ  
أَوَّلِ الشَّهْرِ فَثَلَاثُ غُرَجٍ جَمْعُ غُرَّةٍ وَغُرَّةٌ كُلُّ شَيْءٍ أَوَّلُهُ وَقِيلَ بِذَلِكَ لِأَنَّ الْهِلَالَ يُرَى فِيهَا كَالْغُرَّةِ  
ثُمَّ ثَلَاثُ نَقَلٍ وَمِنْ قَوْلِهِمْ تَنْقَلُ إِذَا ابْتَدَأَ بِالْعَطِيَّةِ مِنْ غَيْرِ وَجُوبٍ وَسَمِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثَ  
٢. الثَّانِيَةَ شُهْبًا ٥ ثُمَّ ثَلَاثُ تَسْعٍ ط لِأَنَّ آخِرَ لَيْلَةٍ مِنْهَا فِي النَّاسِعَةِ وَسَمِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثَ  
الثَّلَاثَةَ الْبُهْرَةَ قَالَ ٥ لِأَنَّهُ تَبَهَّرَ ظُلْمَةُ اللَّيْلِ فِيهَا ثُمَّ ثَلَاثُ عَشْرٍ يَب لِأَنَّ أَوَّلَهَا الْعَاشِرَةَ ثُمَّ ثَلَاثُ  
بَيْضٍ يَب لِأَنَّهُ تَبَيَّضَ بِطُلُوعِ الْقَمَرِ مِنْ أَوَّلِهَا إِلَى آخِرِهَا ٥ ثُمَّ ثَلَاثُ ذُرْعٍ يَح لِأَسْوَدَادِ أَوَّلِهَا

باسمى Mss. c fehlt in R. bis شهر ودائير يمضى b Von سهيل P a  
آخر R g بيبض R f e fehlt in L. d Mss. شهب

فَمُؤْتَمِرٌ يَأْتِي مِنْ بَعْدِ نَاجِرٍ وَخَوَّانٌ مَعَ صَوَّانٍ يَجْمَعُ فِي شَرْكِ  
حَنِينٍ وَزَيْبَا وَالْأَصْمَرَ وَعَادِلٍ وَنَافِقٍ مَعَ وَغِلٍ وَرَثَةٍ مَعَ بُرْكِ

وهذان النّوعان من اسامي الشهور ان كانت اسباب تسميتها كما حكيتاه فالواجب ان يكون  
بين وقتي التسميتين نون<sup>١٥</sup> والا لم يصح ما قيل فيها من التفسير وأورد من التعليل فان صغر في  
أحدهما هو صميم الحز وفي الآخر شهر رمضان ولا يمكن ذلك في وقت واحد أو وقتين  
متقاربين<sup>١٦</sup> وكانوا في الجاهلية يستعملونها على نحو ما يستعمله أهل الاسلام وكان يدور حجبهم  
في الأزمنة الاربعه ثم أرادوا أن يحجبوا في وقت إدراك سلعهم من الأثم والجلود والتبائر وغير  
ذلك وأن يتثبت ذلك على حالة واحدة وفي أطيب الأزمنة وأخصبها فتعلموا اللبس من  
اليهود المجاورين لهم وذلك قبل الهجرة بقريب من مائتي سنة فأخذوا يعملون بها ما يشاكل  
أفعل اليهود من الحاق فضل ما بين سنتهم وسنة الشمس شهرا<sup>١٧</sup> بشهورها اذا تم ويتولى القلامس  
من بني كنانة بعد ذلك أن يقومون بعد انقضاء الحج ويخطبون في الموسم وينسئون<sup>١٨</sup> الشهر  
ويسمون التالي له باسمه فيتفق العرب على ذلك ويقبلون قوله ويسمون هذا من فعلهم النسى  
لأنهم كانوا ينسئون أول السنة في كل سنتين أو ثلاث شهرا على حسب ما يستحقه التقدم قال  
قائلهم

لَنَا نَاسِيٌ يَمْشُونَ تَحْتَ لَوَائِهِ يُجِلُّ إِذَا شَاءَ الشُّهُورَ وَيَجْرِمُ<sup>١٩</sup>

١٥

وكان النسى الأول للمحرم فسمى صغر به وشهر ربيع الأول باسم صغر ثم وألوا بين أسماء الشهور  
وكان النسى الثاني لصغر فسمى الذي<sup>٢٠</sup> كان يتلوه بصغر أيضا وكذلك حتى دار النسى في  
الشهور الاثني عشر وعاد الى المحرم فلعلوا بها فعلهم الأول وكانوا يعدون أدوار النسى ويجدون  
بها الأزمنة فيقولون قد دارت السنون من زمان كذا الى زمان كذا دورة فان ظهر لهم مع ذلك  
أقدم شهر عن فضله<sup>٢١</sup> من الفصول الاربعه لما يجتمع من كسور سنة الشمس وبقيّة فضل ما  
بينها وبين سنة القمر الذي أحقوه بها كبسوها كبسا ثانياً وكان يبين لهم ذلك بطول منازل  
القمر وسقوطها حتى هاجر النبي عليه السلام وكانت نوبة النسى كما ذكرت بلغت شعبان

الذين *Mss.* d وينسبون *Mss.* cc يقوموا *Mss.* c شهر *PR* b وهو *R* a  
بينهما *Mss.* f من فضله *R* e

الأصم	نافق	هواع
عادل	واغل	برك

وقد توجد هذه الاسماء مخالفة لما أوردناه ومختلفة الترتيب كما نظمها أحد الشعراء في شعره

بموتير وناجرة بدأنا وبالخوان يتبعه الصول  
وبالرباء بلدة تليه يعود أصم صم به الشنان  
وواغلة وناظلة جميعا وعائلة فهم غرر حسان  
ورثة بعدها برك فتتمت شهر الحول يعقدها البنان

ومعاني هذه الاسماء على ما ذكر في كتب اللغة هي هذه، أما الموتير فإن معناه أن ياتمير بكل شيء مما يأتي به السنة من أقصيتها وأما ناجر فهو من النجر وهو شدة الحر كما قال الشاعر

صري آسن يزوي له المرء وجهه ولو ذاقه الظمان في شهر ناجر

وأما خوان فهو على مثال فعال من الخيانة وكذلك صوان على مثال فعال من الصيانة وهذه المعاني كانت اتفقت لهم عند أول التسمية وأما الرباء فهي الداهية العظيمة المنكافة سمي للثرة القتال فيه وتكافئه وأما البائد فهو أيضا من القتال إذ كان يبيد فيه كثير من الناس وجري المثل بذلك العجب كل العجب بين جمادى ورجب وكانوا يستنجلون فيه ويتوخون<sup>١</sup> بلوغ ما كان لهم من الثأر والغارات قبل دخول رجب وهو شهر حرام وأما الأصم فلا تهم كانوا يكفون عن القتال فلا يسمع فيه صوت سلاح وأما الواغل فهو الداخل على شراب ولم يدعوه وذلك لهجومه على شهر رمضان وكان يكثر في شهر رمضان شربهم للخمر لأن ما يتلوه في شهر الحج وأما ناظل فهو مكيا للخم سمي به لأفراطهم في الشرب وكثرة استعمالهم لذلك المكيا وأما العادل فهو من العدل لأنه من أشهر الحج وكانوا يشتغلون فيه عن الناظل وأما الرنة فلأن الأنعام كانت تروى فيه لقرب النحر وأما برك فهو لبروك الأيل إذا أحضرت المكحرة وأحسن

من النظم الذي ذكرنا نظم صاحب السمعيل بن عباد لها وفي هذه

أردت شهور العرب في الجاهلية<sup>٢</sup> فخذها على سرد المحرم تشتري

ومتوخون R f إذا P e وفي Mss. d وزنه Mss. c صم PL b تبعه R a جاهلية Mss. g

تشرين قديم لا	شباط كح	حزيران لا
تشرين حراى لا	اذار لا	تموز لا
كانون قديم لا	نيسان لا	اب لا
كانون حراى لا	اير لا	ايلول لا

ه ويكسبون شباط في كل أربع سنين بيوم فيصير تسعة وعشرين يوما ويوافقون الروم في سنتها  
وقد اشتهرت هذه الشهور حتى استظهر بها المسلمون وقيدوا بها ما احتاجوا اليه من اوقات  
الاعمال وعربوا قديم وهو الاول وحراى وهو الآخر وزادوا في اير ألفا حتى صار ايار ان كان تخفيف  
الياء منه مع عدم الالف يفحش في لغة العرب ويسمى  
فلما العرب فان شهورهم اثنا عشر اولها

الحرم	جمادى الاولى	رمضان
صفر	جمادى الآخرة	شوال
ربيع الاول	رجب	ذو القعدة
ربيع الآخر	شعبان	ذو الحجة

ولقد قيل في علل اسامي هذه الشهور اقاويل منها انه قيل في تسمية الحرم بهذا الاسم انه  
لأنه من جملة الحرم وصفر لامتيازهم في فرقة تسمى صفرية وشهرى الربيع للزهر والاثوار وتواتر  
الاندية والأمطار وهو نسبة الى طبع الفصل الذى نسميه نحن الحريف وكانوا يسمونه ربيعاً  
وشهرى جمادى لجمود الماء فيهما ورجب لاعتمادهم الحركة فيه لا من جهة القتال والرجبة  
العباد ومنه قيل عدى مرجب وشعبان لتشعب القبائل فيه وشهر رمضان للحجارة ترمص  
فيه من شدة الحر وشوال لارتفاع الحر واذبارة وذى القعدة للزومهم منازلهم وذى الحجة لحجهم فيه  
ويوجد للشهور العربية اسم آخر قد كان آواثلهم يدعونها بها وفي هذه

الموثر	خول	حنتم
ناجر	صول	زباء

a P سنتها b Mss. الاخر c fehlt in L. بهذا الاسم d R الحرم e L  
لامتيازهم



ابن شبطيا بن حنا بن ناتان بن ابامار بن ربانا عقيبا بن شبنيا<sup>a</sup> بن زكلى بن حرقيا بن  
 شمعي بن شبطيا بن بجان بن رسوسيان<sup>b</sup> بن عنان بن ايشعيا بن زكريا بن برخيا بن  
 عقوب بن حننيا بن بسوديا<sup>c</sup> بن ملعسيا بن فدايا بن زربابيل بن شلتيال بن يوحنيا بن  
 يهوياقيم بن يهوذا بن يوشيا بن احريا بن يهورام بن يهوشافط بن اسا بن ايبا بن رحبعام  
 ٥ ابن سليمان بن داود، فخالف جماعة من الرّبانين في كثير من شرائعهم واستعمل الشهر  
 بروية الاهل على مثل ما شرع في الاسلام ولم يبال اى يوم وقعت من الاسبوع وترك حساب  
 الرّبانين وكبس الشهر بأن نظر الى زرع الشعير بنواحي العراق والشام فيما بين اول نيسان  
 الى أن يمضي منه أربعة عشر يوما فإن وجد باكرة تصلح للفريك والحصاد ترك السنة بسيطة  
 وإن وجد لا يصلح لذلك كبسها حينئذ، وتقدمت المعرفة بهذه الحالة أن من أخذ برأيه  
 ١. ونسب اليه يخرج لسبعة أيام تبقى من شغط فينظر بالشام والبقاع المشابهة له في المزاج الى  
 زرع الشعير فإن وجد السغا وهو شوكة السنبل قد طلع عد منه الى الفصح خمسين يوما  
 وإن لم يره طالعا كبسها بشهر فبعضهم يردف اللبس بشغط فيكون شغط وشغط وبعضهم  
 يردفه بادر فيكون آذر وآذر وأكثر استعمال العناية لشغط دون آذر كما أن الرّبانية تستعمل  
 آذر دون غيره، وهذا من تقدمت المعرفة يختلف باختلاف الأقوية وأمزجة البقاع فيجب أن  
 ٥. يجعل لكل موضع قانون ولا يعتمد على المعمول لموضع واحد فإن ذلك لا يصح حينئذ

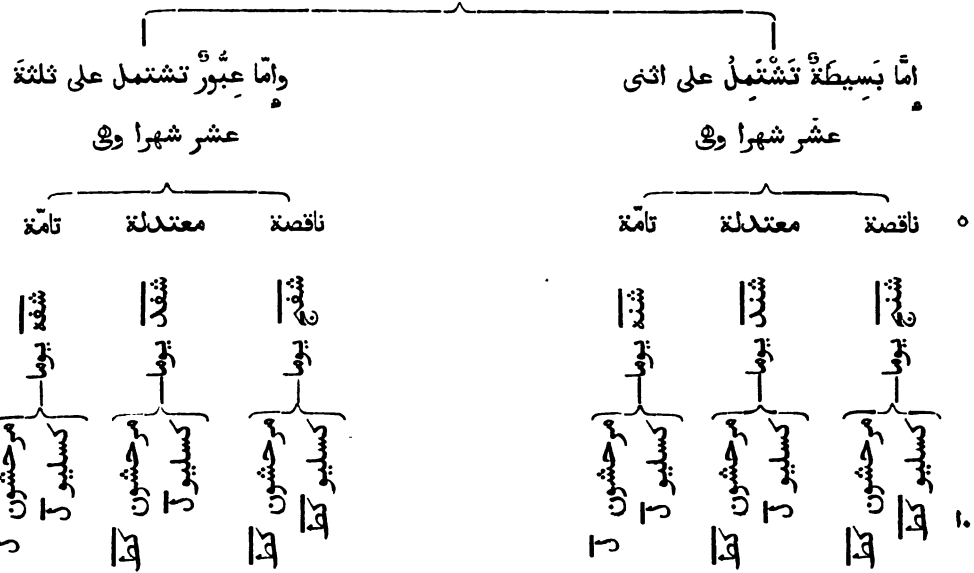
وأما النصارى بالشام والعراق وخراسان فقد مزجوا بين شهور الروم وشهور اليهود بأن استعملوا  
 شهور الروم وجعلوا أول سنتهم من أول شهر طمبريوس الرومي ليكون أقرب الى رأس سنة اليهود  
 فإن تشرى اليهود أبدا يتقدمه قليلا وسموها بأسماء سريانية وأفقوا في بعضها اليهود وباينوم في  
 بعضها ونسبوا تلك الشهور الى أسماء السريانية ولم التبط أهل السواد وسواد العراق يدعى  
 ٢. سورستان ولا أدري لم نسبت هذه الشهور اليهم فانهم مستعملون شهور العرب في الاسلام  
 وشهور الفرس في المجاهلية وقد قالوا أن سورستان هو الشام فإن كان كذلك فإن أهلها وكانوا  
 قبل الاسلام نصارى هم الذين توسطوا بين رأي اليهود ورأي الروم وهذه أسماء تلك الشهور

د P مسوريا Mss. c ܠܥܘܝܬܐ Aramäisch b سبنيا Mss. a يوشرا  
 يعتمد

السماء وتغييمها مقدار ستة أشهر لم يتبين فيها هلال ولا غيره، فعجل أصحاب الحساب لهم  
الأدوار وعلموهم استخراج الاجتماعات وروية الهلال على أن يكون بينه وبين الاجتماع أربعاً  
وعشرين ساعة وهو قريب من الحقيقة لو كان الاجتماع هو المعدل دون الأوسط كان القمر  
يسير في هذه الساعات قريباً من ثلاث عشرة درجة ويبعد عن الشمس قدر اثنتي عشرة  
درجة، وكان ذلك كما قيل بعد الاسكندر بقریب من مئتي سنة وكانوا قبل ذلك ينظرون الى  
التقوفات التي في أربع السنة ويجيء حسابها فيما يستأنف ويقيسون بينها وبين اجتماع  
الشهر المنسوب اليه تلك التقوفة فإن وجدوا الاجتماع قد تقدم التقوفة بخمسة من ثلثين يوماً  
كبسوا السنة بذلك الشهر كأنهم وجدوا اجتماع تميز مثلاً قد تقدم تقوفة تميز وهو الانقلاب  
الصيفي بخمسة من ثلثين يوماً فكبسوا السنة بتميز حتى صار فيها تميز وتمر وكذلك الأمر في  
أسائر التقوفات ٥ وأنكر بعض الربانية حديث الرقباء ورفعهم الدخان وزعم أن سبب استخراج  
هذا الحساب هو أن علماء بني إسرائيل وكهنتهم لما علموا أن آخر أمرهم الى الشتات ومآل  
حالهم الى الآبثات عنوا خراب بيت المقدس في المرة الأخيرة خافوا اذا تفرق اليهود في  
الأقطار وعولوا على الروية فاختلقت عليهم في البلدان المختلفة أن لا يتشاجروا لها ولا  
يتفرق كلمتهم بسببها فاستخرجوا لهم هذه الحسابات واعتنى به اليعازر بن فروح وأمروهم  
بالتزامها وأوصوهم باستعمالها والرجوع اليها حيث كانوا وأين كانوا فلا يكون بينهم اختلاف ٥

والفرقة الثانية هم الميلادية الذين يعملون مبادئ الشهور من عند الاجتماع ويسمون ايضاً  
القرآء والشمعية لأنهم العمل بالنصوص دون الالتفات الى غيرها من النظر والقياسات وما  
يشبهها وإن كان ذلك ينتقص عليهم ولا يتأتى لهم ومنهم فرقة يسمون العنانية وهم منسوبون  
الى عنان رأس الجالوت كان منذ مائة وبضع سنين ومن شأن رأس الجالوت أن يكون من آل داود  
٢ لا يصلح من غيره ويحدث عامتهم أنه لا يصلح لذلك منهم إلا من تبلغ أطراف أصابعه  
رُكبتيه اذا استوى قائماً كما يحكيه عوام الناس ايضاً عن أمير المؤمنين علي بن أبي طالب  
عليه السلام والصالح من ذريته للإمامة وسياسة الأمة وكان عنان هذا ابن دانيال بن شاول  
ابن عنان بن داود بن حسداى بن قفناى بن بوستانى بن فونمار بن نوشرا بن رجنا

*f L* نوساى *e Mss.* كانوا *d P* فاختلف *c Mss.* *L.* fehlt in *b* الامر *a P* تمر

السَّنة<sup>a</sup>

ولهم في استخراج ذلك حسابات كثيرة وجدوا لئن تألوه جهدًا في الابانة عنها فيما بعده  
 ثم انهم في عملها واستخراجها واستعمالها مفرقون فرقتين احديهما الربانية واستعمالهم اياها  
 على وجه الحساب بمسيرى النيرين الوسط ربي الهلال أو لم ير فان المغزى هو مدة مفروضة  
 ١٥ تمضى من لدن الاجتماع لانهم كما ذكر كانوا وقت عودهم الى بيت المقدس نصبوا على رؤس  
 الجبال دليلاً ورقباء لتفحص الهلال وأمرهم أن يوقدوا ناراً ويدخنوا دخاناً يكون فيما بينهم  
 علامة لحصول رؤية الهلال والعداوة التي بينهم وبين السامرة ذهب أولئك فرفعوا الدخان من  
 الجبل قبل الرؤية بيوم واولوا بين ذلك شهراً قد اتفق السماء في اولها مغيمة حتى فطن  
 لذلك من بيت المقدس ورأوا الهلال غداة اليوم الرابع والثالث من الشهر مرتفعاً عن الأفق  
 ٢٠ من جهة المشرق فعرفوا أن السامرة فتنتهم فالتجأوا الى أصحاب التعاليم في ذلك الزمان ليأمنوا  
 به ما يلقونه من حسابهم عن مكاييد الأعداء واعتلوا بجواز العمل بالحساب ونيابته عن  
 العمل بالرؤية بمدة كون الطوفان قالوا أن نوحاً كان يحسب لمبايى الشهر ويقدر لها لاتطابق

a Diese Tabelle fehlt in L. b تألوا P c منها R d Mss. ليفتح

e Mss. او يدخنوا

الْحَزْوَ وَالطَّبَقَةُ الثَّالِثَةُ لِتَرْتِيبِ ادَوَاطِهِزْ فِيهِ وَالطَّبَقَةُ الدَّاخِلَةُ لِتَرْتِيبِ جَبْطُجِ فِيهِ هـ وَهَذِهِ  
 الْأَدْوَارُ الَّتِي قَدَّمْنَا ذِكْرَهَا هِيَ مَنْسُوبَةٌ إِلَى الْقَمَرِ وَإِنْ لَمْ يَتَّفَقْ بِهَا فَلَمَّا دَوَّرَ الشَّمْسُ هـ فَهُوَ الْمَوْضُوعُ  
 عَلَى ثَمَانِيَةِ وَعَشْرِينَ لِمَعْرِفَةِ أَوَائِلِ سِنِي الشَّمْسِ مِنَ الْأَسَابِيعِ وَذَلِكَ أَنَّهُ لَوْ كَانَتْ سَنَتُهَا ثَلَاثُمِائَةٍ  
 وَخَمْسَةٌ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَقَطْ خَالِيَةً عَنِ الرَّبْعِ يَوْمٍ تَرْجِعُ أَوَائِلُهَا إِلَى مَا كَانَتْ عَلَيْهِ مِنْ أَيَّامِ الْأَسَابِيعِ  
 هـ فِي كُلِّ سَبْعِ سِنِينَ وَلِلَّهَافَا كِبَسَتْ هـ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ صَارَ رُجُوعُهَا إِلَى الْحَالَةِ الْأُولَى فِي كُلِّ ثَمَانِيَةِ  
 وَعَشْرِينَ الَّتِي هِيَ تَضْعِيفُ السَّبْعَةِ بِالْأَرْبَعَةِ وَكَذَلِكَ غَيْرُهُ مِنَ الْأَدْوَارِ الْمَذْكُورَةِ لَا يَرْجِعُ شَيْءٌ  
 مِنْهَا إِلَى حَالَتِهِ مِنَ الْأَسَابِيعِ عِنْدَ تَمَامِهِ غَيْرَ الْحَزْوَ الْأَكْبَرِ فَإِنَّهُ مُتَوَلِّدٌ مِنْ تَضْعِيفِ هـ دَوَّرَ التَّسْعَةَ  
 عَشَرَ بِالدَّوَرِ الشَّمْسِيِّ هـ وَأَقُولُ أَنَّ سِنِي الْيَهُودِ لَوْ كَانَتْ مُتَكَيِّفَةً بِالْأَلْفَيْتَيْنِ الْأَوَّلَتَيْنِ أَعْنَى بِسِطَّةٍ  
 وَعِبْرًا لَسَهَّلَ مَعْرِفَةَ أَوَائِلِهَا وَتَمَيَّيزُ أَحَدَى الْأَلْفَيْتَيْنِ مِنَ الْأُخْرَى اللَّتَيْنِ تَلْزِمَانِهَا هـ إِذَا عُرِفَ  
 ١. التَّرْتِيبُ الْمَذْكُورُ فِي سِنِي الْحَزْوَ غَيْرَ أَنَّهَا تَتَنَوَّعُ بِأَنْوَاعٍ ثَلَاثَةٌ وَذَلِكَ أَنَّهُمْ تَوَاطَعُوا فِيهَا بِتَنَاهٍ عَلَى  
 أَنَّ رَأْسَ السَّنَةِ لَا يَجُوزُ أَنْ يَقَعَ فِي يَوْمِ الْأَحَدِ وَلَا الْأَرْبَعَاءِ وَلَا الْجُمُعَةِ وَهِيَ الْأَيَّامُ الَّتِي لِلشَّمْسِ  
 وَكُوكَبِيَّةٍ هـ وَأَنَّ الْفِصْحَ الَّذِي هُوَ مِثْلُ أَوَّلِ هـ نِيَسَنَ لَا يَجُوزُ أَنْ يَكُونَ فِي مِثْلِ الْأَيَّامِ الْمَنْسُوبَةِ إِلَى  
 اللَّوَاكِبِ السُّفْلِيَّةِ وَهِيَ الْأَثْنَيْنِ وَالْأَرْبَعَاءِ وَالْجُمُعَةِ لِعِلَلِ سُبَالِغٍ فِي شَرْحِهَا فِيمَا بَعْدَ عَلَى حَسَبِ  
 الطَّاقَةِ فَلَعَزَزْنَا ذَلِكَ إِلَى تَأْخِيرِ رَأْسِ السَّنَةِ وَالْفِصْحِ أَوْ تَقْدِيمِهِ إِذَا وَقَعَ فِي الْأَيَّامِ الْمَذْكُورَةِ فَلَأَجَلِ  
 ١٥. ذَلِكَ تَنَوَّعَتِ السَّنَةُ عِنْدَهُمْ بِثَلَاثَةِ أَنْوَاعٍ الْأَوَّلُ مِنْهَا يُسَمَّى حَسَارِينَ وَتَفْسِيرُهُ النَاقِصُ وَهُوَ الَّذِي  
 يَكُونُ فِيهِ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْ مَرَحْشُونَ وَكَسْلِيو تِسْعَةً وَعَشْرِينَ يَوْمًا وَالنَّوْعُ الثَّانِي يُسَمُّونَهُ كَسْدَرَانِ  
 وَتَفْسِيرُهُ الْمُعْتَدِلُ وَهُوَ الَّذِي يَكُونُ فِيهِ مَرَحْشُونَ تِسْعَةً وَعَشْرِينَ يَوْمًا وَكَسْلِيو ثَلَاثِينَ يَوْمًا  
 هـ وَالنَّوْعُ الثَّلَاثُ يُسَمُّونَهُ شَلَامِيمَ وَتَفْسِيرُهُ التَّامُّ وَهُوَ الَّذِي يَكُونُ فِيهِ مَرَحْشُونَ وَكَسْلِيو ثَلَاثِينَ  
 يَوْمًا هـ وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْ هَذِهِ الْأَنْوَاعِ يَكُونُ بَسِيطًا وَيَكُونُ عِبْرًا فَيَصِيرُ عَدَدُ الْأَنْوَاعِ عَلَى سَبِيلِ  
 ٢. الْأَقْتِرَانِ سِتَّةً كَمَا شَجَّرْتَهُ وَقَسَمْتَهُ فِي شَكْلِ هَذِهِ الصُّورَةِ

ملزمانها R يلزمانها PL d التضعيف P c كسبت R b فلما الشمس Mss. a  
 تسعة وعشرين ؛ او RP h وكوكبه L g fehlt in R. f ولا e  
 fehlt in Mss. nach مَرَحْشُونَ k-k Von الثالث الثالث bis  
 in P.

١٠. ومع اتّفاقهم على أَيْنِيَةِ السَّنةِ من العَبُورِ من الحَزْرِ وهَلِيَّتِهِ أَخْتَلَفُوا في أَيْنِيَةِ أَوَائِلِ الْحَازِرِ وَأَوْجَبَ ذلك لترتيبِ العَبُورِ في الحَزْرِ، خِلَافًا وَذَلِكَ أَنَّ بَعْضَهُم أَخَذَ سِنِي تَأْرِيخِ آدَمَ بِالسَّنةِ الْمُنْكَسِرَةِ الَّتِي تُرَادُ مَعْرِفَتُهَا أَهْلِي عَبُورٌ أَمْ بَسِيْطَةٌ وَعَمَلُهَا حَازِرِ بِقِسْمَتِهِ أَيَّاهَا عَلَى تِسْعَةِ عَشَرَ فُخِّرَ لَهُ حَازِرٌ تَامَةٌ وَبَقِيَ مَا مَضَى فِيهَا مِنَ الْحَزْرِ مَعَ تِلْكَ السَّنةِ فَجَعَلَ تَرْتِيبَ الْعَبُورِ مِنْهَا عَلَى حِسَابِ بَهْرَجُوحِ أَعْنَى السَّنَةِ الثَّانِيَةِ وَالْخَامِسَةِ وَالسَّابِعَةِ وَالْعَاشِرَةِ وَالثَّلَاثَةِ عَشَرَ وَالسَّادَةِ عَشَرَ وَالثَّامَنَةِ عَشَرَ وَبَعْضُهُم أَخَذَ سِنِي هَذَا التَّأْرِيخِ وَنَقَصَ مِنْهَا سَنَةً وَاحِدَةً وَجَعَلَ تَرْتِيبَ الْعَبُورِ فِيهَا بَقِيَ مِنَ الْحَزْرِ النَّاقِصِ عَلَى حِسَابِ أَدُوْطِمَهْرَ وَهُوَ السَّنَةُ الْأُولَى وَالرَّابِعَةُ وَالسَّادَةُ وَالتَّاسِعَةُ وَالثَّانِيَةُ عَشَرَ وَالْخَامِسَةُ عَشَرَ وَالسَّابِعَةُ عَشَرَ وَهَذَانِ الدَّوْرَانِ مَنْسُوبَانِ إِلَى أَهْلِ الشَّامِ وَبَعْضٌ نَقَصَ مِنْهَا سَنَتَيْنِ وَصَيَّرَ التَّرْتِيبَ فِيهَا عَلَى حِسَابِ جَبْطُجَ يَعْنُونَ الثَّلَاثَةَ ثَرَّ اَثْنَيْنِ بَعْدَهَا يَعْنُونَ الْخَامِسَةَ ثَرَّ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ ثَلَاثَةَ يَعْنُونَ الثَّامَنَةَ وَالْحَادِيَةَ عَشَرَ وَالرَّابِعَةَ عَشَرَ ثَرَّ اَثْنَيْنِ يَعْنُونَ السَّادَةَ عَشَرَ ثَرَّ ثَلَاثَةَ وَهِيَ التَّاسِعَةُ عَشَرَ وَهَذَا التَّرْتِيبُ فِيهِمْ أَفْشَى وَلَمْ لَهُ اَثَرٌ وَرُبَّمَا نَسَبُوهُ إِلَى أَهْلِ بَابِلَ وَكُلُّهَا رَاجِعَةٌ إِلَى أَمْرٍ وَاحِدٍ غَيْرٍ فُخْتُخَلِفَ فِيهِ كَمَا صُوِّرَتْهُ فِي هَذِهِ

فَالطَّبَقَةُ الْأُولَى فِي <sup>1</sup> مَعْرِفَةِ كَيْفِيَّةِ السَّنَةِ أَيْ بِسَيْطَةٍ أَوْ عِبَّورٍ وَالطَّبَقَةُ الثَّانِيَّةُ لِتَرْتِيبِ بِهِرَجُوحٍ فِي  
 الْمَحَرَفَةِ <sup>2</sup> *R* لِذَلِكَ <sup>3</sup> *Mss.* <sup>4</sup> *e* <sup>5</sup> *Mss.* <sup>6</sup> *f* <sup>7</sup> *R* <sup>8</sup> *g* <sup>9</sup> *PR* <sup>10</sup> *h* <sup>11</sup> *P* <sup>12</sup> *i* <sup>13</sup> *Mss.* <sup>14</sup> *k* <sup>15</sup> *l* <sup>16</sup> *R*.





ثمَّ انَّهم احتاجوا بعد ذلك الى أن يكونَ للسنين العُبر تَرتيبٌ<sup>هـ</sup> للاستظهار<sup>د</sup> وتسهيل العمل فنظروا<sup>د</sup> الى الأدوار المعهولة من شهور القمر في سني الشمس فوجدوها خمسة أدوار أولها دور الثمانية وشهوره<sup>د</sup> تسعة وتسعون شهراً وكبائسه ثلثة والثاني دور التسعة عشر وشهوره مائتان وخمسة وثلثون وكبائسه فيها<sup>هـ</sup> سبعة ويسمى الدور الأصغر والثالث دور ستة وسبعين وشهوره تسعمائة وأربعون شهراً وكبائسه منها<sup>هـ</sup> ثمانية وعشرون والرابع دور خمسة وتسعين ويسمى<sup>د</sup> الدور الأوسط وشهوره ألف ومائة وستة وسبعون شهراً وكبائسه منها خمسة وثلثون والخامس دور خمسمائة واثنين وثلثين وهو الدور الأكبر وشهوره ستة آلاف وخمسمائة<sup>د</sup> وثمانون شهراً وكبائسه منها مائة وستة وتسعون فأختاروا منها أحققها وأسهلها حفظاً وكانت هذه الصفة لدور الثمانية ودور التسعة عشر غير أن دور التسعة عشر كان أقرب موافقة لسني الشمس وذلك أن أبهر هذا الدور عندهم ستة آلاف وتسعمائة وتسعة وثلثون يوماً وست عشرة ساعة وخمسمائة وخمسة وتسعون جزءاً من ألف وثمانين جزءاً من ساعة<sup>د</sup> وتسمى هذه الأجزاء عندهم بالحلف وكل ساعة فهي ألف وثمانون حلقاً ولأجل ذلك اذا كان عندنا دقائق ساعات وهي أجزاء من ستين وأردنا تحويلها الى الحلف ضربناها في ثمانية عشر فتحوّل حلقاً واذا أردنا عكس ذلك ضربنا الحلف في مائتين فيجتمع منها ثوالت ساعة فرفعها<sup>د</sup> الى ما ارتفعت اليه<sup>هـ</sup> فاذا جنسنا هذا الدور وحططنا الى الحلف اجتمع من ذلك مائة وتسعة وسبعون ألف ألف وثمانمائة وستة وسبعون ألفاً وسبعمائة وخمسة وخمسون حلقاً وهذا رسمها بأرقام الهند ١٧٩٨٧١٥٥٥ وسنة الشمس عندهم ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وخمس ساعات وثلثة آلاف وسبعمائة وأحد وتسعون جزءاً من اربعة آلاف ومائة واربعه أجزاء من ساعة وذلك يكون تسعمائة وتسعين حلقاً بالتقريب فاذا جنسنا سنة الشمس من جنس الحلف اجتمع تسعة<sup>د</sup> ٢ آلاف ألف واربعمائة وسبعة وستون ألفاً ومائة وتسعون حلقاً وهذا رسمها ٩٤٩٧١٩٠ فاذا قسمنا عليها حلف دور التسعة عشر<sup>د</sup> خرج تسع عشرة<sup>هـ</sup> سنة شمسية وبقي مائة وخمسة واربعون

وشهوره *d* Mss. fügen nach *c* PR فينظروا *b* R الاستظهار *a* RL وترتيب  
 ein: *e-e* Von سبعة ويسمى *e* على أن كل شهرين منها  
 خرج تسع *k-k* R بالقرب *i* Mss. فيرفعها *h* وخمسين ومائة *g* R وتسمى *f* RP



وَجُمْلَةُ أَيَّامِهِمْ ثَلَاثُمِائَةٍ وَارْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَفِي أَيَّامِ سَنَةِ الْقَمَرِ لَوْ كَانُوا يَسْتَعْمِلُونَهَا عَلَى حَالِهَا  
 لَكَانَتْ أَيَّامُ سَنَتِهِمْ وَعَدَدُ شَهْرِهِمْ شَيْئًا وَاحِدًا ٥ وَلَكِنَّهُ لَمَّا خَرَجَ بَنُو إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى التَّيْبِ  
 وَتَفَسَّحُوا مِنْ أَسْتِعْبَادِ أَهْلِ مِصْرَ أَيَّامًا ٥ وَتَفَرَّجُوا مِنْ بَلَايَاهُمْ وَتَخَلَّصُوا مِنْهُمْ وَأَتَمَّوْا بِمَا أَمَرَ اللَّهُ  
 بِهِ مِمَّا هُوَ مَوْصُوفٌ فِي السِّفَرِ الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ مِنَ السَّنَنِ وَالنَّوَامِيصِ أَتَّفَقَ ذَلِكَ لَيْلَةَ الْيَوْمِ  
 ٥ الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَنَ وَالْقَمَرُ تَأَمَّ الضُّوْءَ وَالزَّمَانُ رَبِيعٌ فَأَمُرُوا بِحِفْظِ هَذَا الْيَوْمِ كَمَا هُوَ فِي السِّفَرِ  
 الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ أَحْفَظُوا هَذَا الْيَوْمَ سَنَةً لِحُلُوفِكُمْ ٥ إِلَى الدَّهْرِ فِي أَرْبَعَةِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ ٥  
 وَلَيْسَ يَعْنِي بِالشَّهْرِ الْأَوَّلِ تَشْرِى وَلَيْسَ مِنْ أَجْلِ أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَ مُوسَى وَهَارُونَ فِي هَذَا  
 السَّفَرِ أَيْضًا أَنْ يَكُونَ شَهْرُ الْفِصْحِ رَأْسَ شَهْرِهِمْ وَيَكُونَ أَوَّلُ السَّنَةِ فَقَالَ مُوسَى لِلشَّعْبِ أَذْكُرُوا  
 الْيَوْمَ الَّذِي خَرَجْتُمْ فِيهِ مِنَ التَّعْبِيدِ فَلَا تَأْكُلُوا خَمِيرًا فِي هَذَا الْيَوْمِ فِي الشَّهْرِ الَّذِي يَنْصُرُ فِيهِ  
 ١. الشَّجَرُ ٥ فَاضْطَرُّوا لِذَلِكَ إِلَى أَسْتِعْمَالِ سَنَةِ الشَّمْسِ لِيَقَعَ الْيَوْمُ الرَّابِعُ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ فِي أَوَّلِ  
 الرَّبِيعِ حِينَ تُورِقُ الْأَشْجَارُ وَتُزْهِرُ الثَّمَارُ وَإِلَى أَسْتِعْمَالِ شَهْرِ الْقَمَرِ لِيَكُونَ فِيهِ جِزْمُهُ بَدْرًا تَأَمَّ  
 الضُّوْءَ فِي بُرْجِ الْمِيزَانِ ٥ وَأَحْوَجَهُمْ ذَلِكَ إِلَى الْحَاقِ الْأَيَّامِ الَّتِي يَتَقَدَّمُ ٥ بِهَا عَنِ الْوَقْتِ الْمَطْلُوبِ  
 بِالشَّهْرِ إِذَا أَسْتَوَتْ أَيَّامُ شَهْرٍ وَاحِدٍ فَالْحَقُّوْهَا بِهَا شَهْرًا تَأَمَّ سَمَوْهُ آذَارَ الْأَوَّلِ وَسَمَوْهُ آذَارَ الْأَصْلِيِّ  
 آذَارَ الثَّانِي لِأَنَّهُ رَكَفٌ ٥ سَمِيًّا لَهُ وَتَلَاهُ ٥ وَسَمَوْهُ السَّنَةَ الْكَلْبِيَّةَ عِبْرًا اِسْتِغْنَاءًا ٥ مِنْ مَعْبَارَتِهِ وَهُوَ  
 ١٥ الْمَرْءُ الْحَبْلِيُّ بِالْعِبْرَانِيَّةِ لِأَنَّهُمْ شَبَّهُوا دُخُولَ الشَّهْرِ الرَّائِدِ فِي السَّنَةِ بِحَمْلِ الْمَرْءِ مَا لَيْسَ مِنْ  
 جُمْلَتِهَا ٥ وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ آذَارَ الْأَوَّلِ هُوَ الْأَصْلِيُّ الَّذِي كَانَ يُطْلَقُ اسْمُهُ فِي السَّنَةِ الْبَسِيطَةِ  
 وَآذَارَ الثَّانِي هُوَ شَهْرٌ ٥ الْكَلْبِيُّ ٥ لِيَكُونَ ٥ فِي آخِرِ السَّنَةِ عَلَى مَا أَمُرُوا بِهِ فِي التَّوْرَةِ أَنْ يَكُونَ نَيْسَنُ  
 أَوَّلَ شَهْرِهِمْ ٥ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ وَالِدَلِيلُ عَلَى أَنَّ آذَارَ الثَّانِي هُوَ الْأَصْلِيُّ قِبَاتُهُ عَلَى وَضْعِهِ  
 وَمَقْدَارُهُ وَعَدَدُ أَيَّامِهِ وَقِبَاتُ الْأَعْيَادِ وَالصِّيَامِ فِيهِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَسْتَعْمَلَ مِنْهَا فِي آذَارِ الْأَوَّلِ فِي  
 ٢. السَّنَةِ الْعِبْرِيَّةِ شَيْءٌ ٥ وَقِيَامُ الشَّرِيطَةِ لَهُ بِأَنْ يَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ أَبَدًا فِي بُرْجِ السَّمَكَةِ وَأَمَّا آذَارُ الْأَوَّلِ  
 فِي الْعِبْرِيَّةِ ٥ فَشَرِيطَتُهُ أَنْ تَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ حَالَةً بُرْجِ الدَّلْوِ ٥

٥ P رَدَنَ f Mss. مقدم d R أول c R لحلوفكم b Mss. أَيَّامِهِمْ a P  
 العبور الأول k R لتكون i Mss. الكلبيس h P الشهر g P اشفاقا

ثُمَّ الطَّبِيعِيَّاتِ وَالصِّنَاعَاتِ لِنَ كُلِّ يَجْعَلُ عَلَى شَاكِلَتِهِ وَكُلُّ حِرْزٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فَرِحُونَ ، وَكَانَ الرَّجُلُ  
 لَمْ يُشَاهِدْ كِتَابَ الْمَجَسُطَى وَلَمْ يَقْسُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَجَلِ كُتُبِ الْهِنْدِ وَهُوَ الْمَعْرُوفُ بِزَبِجِ  
 السِّنْدِ هِنْدُ فَإِنَّ الْفَرْقَ بَيْنَهُمَا لَا يَخْفَى عَلَى مَنْ لَدَيْهِ مُسْكَنَةُ عَقْلٍ ، وَلِثَلِّ هَذَا تَعَرَّضَ حَمَزَةُ  
 ابْنِ الْحَسَنِ الْأَصْفَهَانِيُّ فِي رِسَالَتِهِ فِي التَّيْرُوزِ حِينَ ٥ تَعَصَّبَ لِلْفَرَسِ فِي عَمَلِهِمْ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ عَلَى  
 ٥ أَنَّهَا ثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَخُمُسُ سَاعَةٍ ٦ وَجُزْءٌ مِنْ أَرْبَعِائَةٍ جُزْءٍ مِنْ سَاعَةٍ  
 وَأَنَّ الرُّومَ أَقْبَلُوا مَا يَتَّبَعُ السِّتَّ سَاعَاتٍ فِي الْكَبْسِ وَأَخْتَجَّ بِأَنَّ مُحَمَّدَ بْنَ مُوسَى بَنِي شَاكِرِ  
 الْمُنَجِّمِ شَرَحَ ذَلِكَ وَتَقْصَاهُ ٧ فِي كِتَابٍ لَهُ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَأَوْضَحَ الْبِرَاهِينِ عَلَيْهِ وَيَنْ غَلَطَ مَنْ  
 غَلَطَ ٨ فِيهِ مِنَ الْقَدَمَاءِ ، وَحِينَ قَدْ تَفَحَّصْنَا عَنْ أَرْصَادِ مُحَمَّدِ بْنِ مُوسَى وَأَخِيهِ أَحْمَدَ فَلَمْ  
 تَنْطَفِ إِلَّا بِنُقْضَانِ هَذِهِ الْكُسُورِ عَنْ سِتِّ سَاعَاتٍ وَأَمَّا الْكِتَابُ الَّذِي أَوْصَا إِلَيْهِ فَهُوَ الَّذِي يُنْسَبُ  
 ١٠ إِلَى ثَابِتِ بْنِ قُرَّةٍ إِذْ كَانَ صَنِيعَةً هَوْلَاءَ الْقَوْمِ وَمِنْ بَيْنِهِمْ مَنْ كَانَ يَهْلُبُ لَهُمْ عِلْمَهُمْ وَجَمَلَ  
 مَا فِي هَذَا الْكِتَابِ وَاعْتَرَضَهُ ٩ أَنَّهُ يُبَيِّنُ اخْتِلَافَ سَبْعِ الشَّمْسِ وَتَفَاوُثَهَا إِذْ كَانَ الْأَوْجُ مُتَحَرِّكًا  
 وَمَعَ هَذَا أَحْتَاجَ إِلَى أَدْوَارٍ مُتَسَاوِيَةٍ وَحَرَكَاتٍ مَعَ أَرْبَعِائَةٍ مُتَكَافِئَةٍ لِيَسْتَخْرِجَ بِهَا وَسَطَ مَسِيرِ  
 الشَّمْسِ فَإِنَّ تَسَاوُتَ لَهَا أَدْوَارًا إِلَّا الْكَلَانَةَ مِنْهَا فِي الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمُرَكَّبِ الْمَأْخُودَةِ مِنْ نَقْطَةٍ فِيهِ  
 مَفْرُوضَةٍ إِلَيْهَا بَعَيْنُهَا وَهَذَا الدَّورُ الْمَطْلُوبُ يَزِيدُ كُسُورَهُ عَلَى السَّاعَاتِ السِّتِّ كَمَا حَكَاهُ حَمَزَةُ  
 ١٥ غَيْرَ أَنَّهُ لَا يُسَمَّى سَنَةً لِلشَّمْسِ فَإِنَّ سَنَتَهَا كَمَا حَدَّثَنَا هِيَ الَّتِي يُقَالُ فِيهَا الْأَحْوَالُ الطَّبِيعِيَّةُ  
 الْمُهَيَّأَةُ لِلْكَوْنِ وَالْفَسَادِ إِلَى مَا كَانَتْ عَلَيْهِ ١٥  
 وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَجَمِيعُ مَنْ انْتَمَى إِلَى مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ مِنَ الْيَهُودِ فَإِنَّ شَهْرَهُمْ اثْنَا عَشَرَ وَهَذِهِ  
 أَسْمَاؤُهَا

تشرى	شفت	سيون
مرجشوان	آذر	تمز
كسلو	نيسن	أوب
طيبث	اير	ايلد

٢٠

$a$   $PL$  fehlt in  $R$ .  $b$   $P$  ساعات  $R$  وحسين  $c$   $R$  وتقضاه  $d$  غلط  $e$   $R$  إذا  $f$   $PR$  واعراض  $g$   $Mss.$  تفحصنا

وقد زعم صاحب كتاب مأخذ المواقيت أن أصحاب الكبيسة بالرُّبع من الروم وغيرهم وضعوا في أول تاريخهم دخول الشمس برَّج الحمل في أول افريريوس وهو نيسان عند السريانيين ويوشك أن يكون في حكايته صادقا مصيبا فإن الأرصاد نطقَت بنقصان كتيبة اللسر التابع لآيام<sup>ه</sup> سنة الشمس عن الرُّبع التام وقد وجدنا دخول الشمس أول برَّج الحمل قد تقدَّم أول نيسان<sup>ه</sup> فالامر<sup>ه</sup> فيما ذكر ممكن بل شبه الواجب، ثم قال بعد ذلك حاكيا عن الروم أنهم لما أحسوا بأحراف رأس سنتهم عن موضعه تجروا الى سنى الهند فكبسوا في سنتهم الزيادة بين السنتين فعاد دخول الشمس أول برَّج الحمل أول نيسان قال وإن نحن فعلنا ذلك عاد نيسان الى ما كان عليه ومثل مثالا لم يتممه إذ لم يستطعه ودل على جهله كما أنه<sup>ه</sup> أقصَح بحكايته عن الروم على تحامله عليهم وتعصيه لغيرهم وهو أنه جنس الفضل بين سنة الروم وسنة الشمس على امدح الهند فكان سبع مائة وتسعا وعشرين ثانية وحتس<sup>ه</sup> اليوم جنس الثواني وقسمه على ذلك الفضل فخرج مائة وثمانية عشر وثلث سنون<sup>ه</sup> وستة أشهر وستة أيام وثلثا<sup>ه</sup> يوم وذلك هو المقدار الذى فيه يستحق التاريخ كبس يوم تام من جهة هذا الفضل، ثم قال فاذا كبسنا ما مضى من تاريخ الروم وهو الف ومائتان وخمس وعشرون سنة في زمانه عاد دخول الشمس أول برَّج الحمل أول نيسان وترك المثال ولم يكبس السنين ولو فعل لآدت نتيجة قضاياه الى<sup>ه</sup> نقبض قوله ودعواه ولقرب أول نيسان من دخول الشمس أول برَّج الثور وذلك لأن تاريخه الذى أراد التمثيل به يستحق من اللبس عشرة أيام وثلاث يوم فلأن سنة الروم أنقص يكون أول نيسان هو المتقدم لدخول الشمس أول برَّج الحمل وتزيد<sup>ه</sup> حصه اللبس على أول نيسان فينتهى الى اليوم العاشر منه، فليت شعري أى اعتدال عنى هذا الرجل المتعصب للهند فإن الاعتدال الربيعي على مذهبهم في ذلك الوقت متفق قبل أول نيسان بستة أيام او سبعة بل ليت شعري متى فعل الروم ما حكاها عنهم فأنهم من بعد الغور والتهمر بالهندسيات وعلم الهيئة والتمسك بالبراهين أبعد من أن يلجئوا الى أقاويل من يسندون أصولهم الى السوحي والالهام؛ اذا أعيت عليهم الجبل<sup>ه</sup> وطولبوا فيها بالبرهان نزع ما لهم من علوم الفلسفة والالهيات

<sup>a</sup> L السابع <sup>b</sup> R الايام <sup>c</sup> R الرابع <sup>cc</sup> Mss. والامر <sup>d</sup> انه fehlt in PR.

الجبل <sup>k</sup> R والهام <sup>i</sup> R تزيد <sup>h</sup> Mss. وثلثي <sup>g</sup> Mss. ستون <sup>f</sup> Mss. وخبس <sup>e</sup> P

## العلامة ٥

وذكر أبو العباس الأملئ في كتاب دلائل القبلة أنَّ المغاربة يستعملون شهراً توافق أوائلها  
أوائل شهر القبط ويسمونها بهذه الأسماء

مايه ٢	ستمبر ٢ <sup>هـ</sup>	ينير ٢
يونيه ٢	اكتوبر ٢	فبرير ٢
يوليه ٢	نوبر ٢	مرسه ٢
اغست ٢	دخيمبر ٢ <sup>هـ</sup>	ابرير ٢

ثمَّ الخمسة الواح في آخر السنة ٥

وأما الروم فشهورهم اثنا عشر أبداً وهذه أسمائها

يناوريوس ٢ <sup>ا</sup>	مايوس ٢ <sup>د</sup>	سبتمبريوس ٢
فبرايريوس كج	يونيويس ٢ <sup>هـ</sup>	طمبريوس ٢
مرطبيوس ٢ <sup>و</sup>	يوليوس ٢	نوامبريوس ٢
افليريوس ٢	اغسطس ٢	دمبريوس ٢

فجملته أيام سنتهم ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وإذا اجتمع في كل أربع سنين أربعة أرباع يوم  
١٥ أحقوه يوماً تاماً بفبرايريوس فكان هذا الشهر في كل أربع سنين تسعة وعشرين يوماً والذي  
حملهم أولاً على كبس السنين هو يوليوس الملقب بدقظيطير الذي ملكهم في سالف الدهور  
قبل ظهور موسى عليه السلام بدهر طويل ووضعه لهم الشهور على هذه القسمة وسمّاها بأسمائها  
هذه وحملهم على كبسها بالأرباع في كل ألف وأربع مائة وأحدى وستين إذا اجتمع من الأرباع  
سنة تامة فحفظ ذلك هذه وسمّوا هذه<sup>هـ</sup> الكبيسة البري لما سمّوا الكبيسة التي تكون في أربع  
٢٠ سنين الصغرى ولم يستعملوا هذه الصغرى إلا بعد ما مضى أزمنة على وفاة الملك ومدار أمرهم  
فيها على الأسابيع لما ذكرنا ٥

مرطبيوس Mss. c دخيمبر R دخيمبر PL b بشير L بشير PR a  
وسمّوا هذه bis وحملهم على Von g h اولى R f يوسوس Mss. e ماسوس Mss. d  
fehlt in P.

ديارهم وديار أهل الشام وتصاب مراكيزهم وتغرب أسعيل بن إبراهيم عليهما السلام ه  
وما اتصل بنا أن أحداً اتفق أثر الغرس والسعد واهل خوارزم فيما استعملوه سوى القبط  
اعني قدماء أهل مصر فانهم كما ذكرنا كانوا يستعملون أسماء الأيام الثلاثين إلى أن ملكهم  
اغسطس بن يوجس وأراد أن يجعلهم على كبس السنين ليوافقوا الروم وأهل الاسكندرية أبدا  
ه فيها نظر فإذا ان الباقى إلى تمام اللبيسة الكبرى خمس ه سنين فانتظر حتى مضى من ملكه  
خمس ه سنين ثم جعلهم على كبس الشهور في كل أربع سنين بيوم فعل الروم حينئذ تركوا  
استعمال أسماء الأيام على ما يقال ان احتاجوا ليوم الكبس إلى أسير مفروض ه مستعملوها  
والعارفون بها ولم يبق لها ذكر ه وهذه أسماء شهورهم

توت	طوب	باخون
١٠ باوى	ماكير	پاوى
اثور	فامينوث	افيقى
شواق	برموثى	ايبقا

وهذه هي أسماء القديمة فاما الذى أحدث بعض رؤسائهم بعد استعمال الكبس فهي هذه

توت	طوبه	بشنس
١٥ بابه	امشير	بونه
هتور	برمهات	اييب
كبهك	برمونه	مسرى

وبعضهم يسمى كبهك كياك ويسمى برمهات برمهور ويسمى بشنس بشانس ويسمى مسرى  
ماسورى وهذا ما اتفق عليه وقد توجد هذه الاسماء في بعض الكتب مخالفة لبعض ما ذكرنا  
٢٠ ويسمون الخمسة الأيام الزائدة ابوغنا وترجمته الشهر الصغير وتلكف باخر مسرى وفيه  
يزاد اليوم الكبس فيكون ابوغنا ستة أيام حينئذ ويسمون السنة اللبيسة النقط وتفسيره

a Mss. الأسماء d R خمسين c R خمسين b R خمسين  
P باوى i RL باوى f R اليوم g Fehlt in P. h Mss. وبعنى l R وملكف k R

هدان ز	دذو يه <sup>ه</sup>	دذو كج <sup>د</sup>
دذو ح <sup>ه</sup>	فيغ يو	دبني كد
اروط	اسروف يز	ارجوخي كه
ياناخن ي	رشن يـ	اشتناك كو
اخير يا	روجن يـط <sup>ه</sup>	اسمان كز
ماه يب	اربعن ك	راث كج
جيزي يـج	رام كا	مرسبند كط
غوشـت يد	وان كب	اونرغ ل <sup>ه</sup>

وَوَجَدْتُهُمْ يَبْتَذِرُونَ فِي تَسْمِيَةِ أَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الزَّوَادِ الَّتِي أُحِقَّتْ بِأَخْرِ اسْبِنْدَارْمَجِي ١. اَبَدَ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ وَكَذَلِكَ عَلَى الْوَلَاةِ إِلَى أَنْ يَكُونَ أَسْمُ ٢ الْخَامِسِ مِنْهَا اسْبِنْدَارْمَجِي ٣ ثُمَّ يَبْتَذِرُونَ عَوْدًا بِرِيمَزْد<sup>ه</sup> وَهُوَ أَوَّلُ نَاسَارَجِي ٤، وَلَا يَسْتَعْمِلُونَ فِيهَا أَسْمَاءَ عَلَى حِدَةٍ وَلَا يَعْلَمُونَ بِهَا وَأَنَا أَظُنُّ أَنَّ ذَلِكَ كَانَ لَهُمْ بِمِثْلِ الْاِخْتِلَافِ الْوَاقِعِ فِيهِ لِلْفَرَسِ وَأَهْلِ السَّغْدِ ثُمَّ لَمَّا كَانَ مِنْ إِهْلَاكِ قَتَيْبَةَ بْنِ مُسْلِمٍ الْبَاهِلِيِّ كَتَبَتْهُمْ وَقَتْلَهُ هَرَابِذَتُهُمْ وَأَحْرَاقَهُ كُتُبَهُمْ وَخَفَّفَهُمْ بِقَوْلِ أُمِّيَّينَ يَقُولُونَ فِيْمَا يَحْتَاجُونَ إِلَيْهِ عَلَى الْحِفْظِ فَلَمَّا طَالَ عَلَيْهِمُ الْأَمَدُ فَاتَهُمْ مَا اخْتَلَفَ فِيهِ وَحَفِظُوا ٥ مَا اتَّفَقَ عَلَيْهِ ثُمَّ اللَّهُ أَعْلَمُ ٦ فَلَمَّا الْآيَاتُ الثَّلَاثَةُ الْمُتَّفِقَةُ فِي هَذِهِ الْآيَاتِ فَإِنَّ أَهْلَ فَارَسَ يَنْسِبُونَ كُلَّ يَوْمٍ إِلَى تَالِيهِ وَيُرَكِّبُونَهُ عَلَيْهِ فَيَقُولُونَ دِي بَآذَرِ وَدِي بِمَهَرِ وَدِي بَدِينِ وَأَمَّا أَهْلُ السَّغْدِ وَأَهْلُ خَوَارِزْمَ فَيَعْصَمُ يَفْعَلُ مِثْلَ ذَلِكَ وَبَعْضُهُمْ يُضَيِّفُ بَلْغَتَهُ لَفْظِ الْأَوَّلِ وَالثَّانِي وَالثَّلَاثِ إِلَى كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا النَّظَائِرُ إِلَى النَّظَائِرِ ٧

وَمَا كَانُوا أَوَّلَ مُلْكِهِمْ يَسْتَعْمِلُونَ الْأَسَابِيغَ فَإِنَّ أَوَّلَ اسْتِعْمَالِهَا لِأَهْلِ الْمَغْرِبِ وَخَاصَّةً لِأَهْلِ الشَّامِ ٨ وَحَوَالِيهِ بِسَبَبِ ظُهُورِ الْأَنْبِيَاءِ فِيهِ وَأَخْبَارِهِمْ عَنِ الْأُسْبُوعِ الْأَوَّلِ وَيَذَوِ الْعَلَاةِ فِيهِ عَلَى مِثْلِ مَا افْتَتَحَتْ بِهِ التَّوْرَةُ ثُمَّ انْتَشَرَ ذَلِكَ مِنْهُمْ فِي سَائِرِ الْأُمَمِ وَاسْتَعْمَلَهُ الْعَرَبُ الْعَرَابِيَّةُ بِسَبَبِ تَجَاوُرِ

اونرغ L e دذو P دذر R دذو L d روجن Mss. c دذو L b دزو P درو L a  
 بزمرد Mss. h الاسم L g الفـهـلـت اسـبـنـدـارـمـجـي bis ابـنـدـآءـم f-f Von  
 الفـهـلـت in R. الفـهـلـت إلى النظائر ؛

خاوت ست آ نخندن ب رخشن ج وناذن د اردم بیس<sup>a</sup> ه

وهم في الاختلاف في تسميتها على ما عليه الفرس وأسماؤها عندهم ايضا

ژیورد آ مورد ب سردرد ج ملح رد د میزده ه

والحاقهم<sup>ه</sup> هذه الأيام الخمسة يكون<sup>ه</sup> بأخير خشم<sup>د</sup> فأما حالهم في كبس الأرباع فكان موافقا<sup>ه</sup> لعجل أهل فارس وكذلك أعمالهم لها وسأصف العلة في بدو التفاوت بين رأسي سنتهم وسنة الفرس فيما بعد<sup>ه</sup>

وأما أهل خوارزم وإن كانوا غصنا من دوحه الفرس وتبعه من سرحتهم<sup>ه</sup> فقد كانوا مقتدين بأهل السغد في أول السنة وموضع الحاي الزوائد، وهذه أسماء شهرهم

اروفوفياحكارفين آ	هدان آ	روچنافوناوسارچی آ
۱. اردوشت <sup>ر</sup> فوسیرچ انکام آ	اخشیری آ	وئرفوناکانچ انکام آ <sup>m</sup>
هروداد فوجیری آ <sup>و</sup>	اومری آ	اشمن فوبرد انکام آ <sup>n</sup>
جیری فازاک آ <sup>ه</sup>	یاناخن <sup>ه</sup> فاحشران <sup>ه</sup> راجیبک آ <sup>ل</sup>	اسبندارمچی فوخشم آ

وبعضهم يختصر هذه الاسامي ويصيرها هكذا

ناوسارچی	هدان	ارو
اردوست	اخشیری	ریمزده <sup>ه</sup>
هروداد	اومری	ارشمن
جیری	یاناخن	اسبندارمچی

ويسمى الأيام الثلاثون<sup>پ</sup> ايضا بأسماء في هذه

ریمزده آ <sup>ق</sup>	اردوشت ج	اسبندارمچی ه
ازمین ب	اخشیری د	هروداد و

۲.

*a R* fehlt in *R* وكذلك *b-b* Von الحاقهم *L* اردم نيس *a R* اردم بیس  
*c PL* فوجیری *g PL* اردوست *f L* شرحتم *e RP* خیشوم *d P* ویکون *PL*  
*R* راجیبک *L* فاحشران *k R* یاناخن *PR* فازاک *P* فوجیری *R* ریمزده  
 ریمزده *p Mss.* فوبرد *o P* وئرفوناکانچ *n R* وئرفوناکانچ *fehlt in P.*

أَحَقُّوا الْأَيَّامَ الْخَمْسَةَ الرَّائِدَةَ بِأَخْرِ سَنَتِهِمْ وَصَيَّرُوا أَبْنِدَاءَ السَّنَةِ مِنَ الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ فَرَوْدِيْنِ  
 الْفَارِسِيِّ وَهُوَ خَرْدَانُ رُوزٍ فَأَخْتَلَفَ أَوَّلُهَا إِلَى "آدِرْمَاه" ثُمَّ اتَّفَقَتْ فِيهَا بَعْدَهُ، وَهَذِهِ أَسْمَاءُ شَهْرِ  
 أَهْلِ السَّغْدِ

نوسرد ت	اشنداخذنا ت	فوغ ت
جرجن ت	مژبخندا ت	مسا فوغ ت
نیسن ت	فغاز ت	زیمدا ت
بساک ت	ابانج ت	خشوم ت

وَبَعْضُهُمْ يَزِيدُ فِي آخِرِ نِيسَنٍ وَخَشُومٍ جِيْمَا<sup>۱</sup> فَيَقُولُ نِيسَنُجُ وَخُوشُومُجُ وَفِي بَسَاكِ وَزِيْمِدَا نُونًا  
 وَجِيْمَا فَيَقُولُ بَسَاكِجُ وَزِيْمِدَنُجُ وَيُسَمُّونَ كُلَّ يَوْمٍ بِاسْمٍ مُقَرَّرٍ كَمَا جَرَى بِهِ الرَّسْمُ عِنْدَ أَهْلِ فَارِسَ،  
 ۱. وَهَذِهِ أَسْمَاءُ الْأَيَّامِ الثَّلَاثِينَ

خرمزد آ	خوبیر یا	رامن کا
جهینر ب <sup>۲</sup>	ماخ یب	وان کب
ارد اخوشت ج	تیش یج	دست کج <sup>۱</sup>
خستشور د <sup>۳</sup>	غش ید	دین کد
سبندارمذ ه	دست یه	اردخ که <sup>۴</sup>
ردد و	مخش یو	استان کو
مردد ز	سرش یز	سمن کر
دست ح <sup>۵</sup>	رسن یح	رام جید کج <sup>۶</sup>
اتس ط	فروذ یط	نشیند کط
۲. اجن ی <sup>۷</sup>	وخشغر کا	نغر ت <sup>۸</sup>

وَبَعْضُهُمْ يَسْمِي خُوبِرَ مِيرَ<sup>۹</sup>، وَأَسْمَاءُ الْأَيَّامِ الرَّائِدَةِ عَلَى الثَّلَاثَانَةِ وَالسَّتِينَ فِي هَذِهِ

فغاز PL e ساک L سیاک PR d نیس R c نوسرد L b فی R a  
 اجن LR k وست Mss. i حستشور Mss. h جهیز R g جسیما R f  
 میز L p نغر L o رام حید Mss. n اردخ L m نست Mss. l



الرَّيَاحِينَ وَالزَّهْرَ يُوضَعُ بَيْنَ يَدَيْهِ وَأَوَّلًا مِنَ الشَّرَابِ عَلَى رَسْمٍ مُنْتَظِمٍ لَا يُخَالِفُونَهُ فِي التَّرْتِيبِ،  
وَالسَّبَبُ فِي وَضْعِهِمْ هَذِهِ الْأَيَّامُ الْخَمْسَةُ الْوَاحِقَةُ فِي آخِرِ آيَانِ مَاهِ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ آذْرَمَاهُ<sup>a</sup> أَنَّ الْفَرْسَ  
زَعَمُوا أَنَّ مَبْدَأَ سَنَتِهِمْ مِنْ لَدُنْ خَلَقَ الْإِنْسَانَ الْأَوَّلَ وَأَنَّ ذَلِكَ كَانَ رَوْزِ هَرْمَزِ مَاهِ فَرَوَرْدِيْنِ  
وَالشَّمْسُ فِي نَقْطَةِ الْأَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ مُتَوَسِّطَةُ السَّمَاءِ وَذَلِكَ أَوَّلُ الْأَلْفِ السَّابِعِ مِنْ أَلْفِ سِنِي  
العالمِ عِنْدَهُمْ، وَمِثْلُهُ ذَلِكَ أَصْحَابُ الْأَحْكَامِ مِنَ الْمُتَحَجِّينَ أَنَّ السَّرَطَانَ طَالَعَ الْعَالَمَ وَذَلِكَ أَنَّ  
الشمسَ فِي أَوَّلِ أَذْوَارِ السِّنْدِ هُنْدِ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ عَلَى مُنْتَصَفِ نِهَائِي الْعِمَارَةِ وَإِذَا كَانَتْ كَذَلِكَ  
كَانَ الطَّالِعُ السَّرَطَانُ وَهُوَ لَا بُدَّ لَهُ<sup>b</sup> الدَّوْرَ وَالنُّشُوءَ عِنْدَهُمْ كَمَا قُلْنَا وَقَدْ قِيلَ أَنَّهُ سَمِيَ بِذَلِكَ  
لأنَّهُ أَقْرَبُ الْبُرُوجِ رَأْسًا مِنَ الرَّبْعِ الْمَعْمُورِ وَفِيهِ شَرَفُ الْمُشْتَرَى الْمُعْتَدِلِ الْمِزَاجِ وَالنُّشُوءُ لَا يَكُونُ  
إِلَّا إِذَا عَمِلَتْ الْحَرَارَةُ الْمُعْتَدِلَةُ فِي الرُّطُوبَةِ فَهُوَ إِذَنْ أَوَّلُ أَنْ يَكُونَ طَالَعَ نُشُوءِ الْعَالَمِ وَقِيلَ أَنَّمَا  
سَمِيَ بِذَلِكَ لِأَنَّهُ بَطْلُوهُ ثُمَّ طُلُوعُ الطَّبَائِعِ الْأَرْبَعِ وَبِتِمَامِهَا ثُمَّ النُّشُوءُ وَأَمثالُ ذَلِكَ مِنَ  
التَّشْبِيهَاتِ، قَالُوا ثُمَّ لَمَّا أَتَى زَرَادُشْتُ وَكَبَسَ السَّنِينَ بِالشُّهُورِ الْمُجْتَمِعَةِ مِنَ الْأَرْبَاعِ عَادَ الزَّمَانُ إِلَى  
مَا كَانَ عَلَيْهِ وَأَمَرَهُمْ أَنْ يَفْعَلُوا بِهَا بَعْدَهُ كَفَعْلِهِ وَأَتَمَرُوا بِأَمْرِهِ وَلَمْ يَسْمُوا شَهْرَ اللَّيْسَةِ بِاسْمٍ عَلَى  
حَدَثِهِ وَلَمْ يُكْرَرُوا اسْمَ شَهْرٍ بَلْ كَانُوا يَحْفَظُونَهُ عَلَى نَوْبٍ مُتَوَالِيَةٍ وَخَافُوا أَشْتِبَاهَ الْأَمْرِ عَلَيْهِمْ فِي  
مَوْضِعِ النَّوْبَةِ فَأَخَذُوا يَنْقُلُونَ الْخَمْسَةَ الْأَيَّامَ وَيَضَعُونَهَا عِنْدَ آخِرِ الشَّهْرِ الَّذِي أَتَتْهُنَّ إِلَيْهِ  
نَوْبَةُ اللَّيْسَةِ، وَلِجَلَالَةِ هَذَا الْأَمْرِ وَعُمُومِ الْمَنْفَعَةِ فِيهِ لِلْخَاصِّ وَالْعَامِّ وَالرَّعِيَّةِ وَالْمَلِكِ وَمَا فِيهِ مِنَ  
الْأَخْذِ بِالْحِكْمَةِ وَالْعَمَلِ بِمُوجِبِ الطَّبِيعَةِ كَانُوا يُؤَخَّرُونَ اللَّبَسَ إِذَا جَاءَ وَقْتُهُ وَأَمْرُ الْمَمْلَكَةِ غَيْرُ  
مُسْتَقِيمٍ لِحَوَادِثَ وَيُهْمِلُونَهُ حَتَّى يَجْتَمِعَ مِنْهُ شَهْرَانِ أَوْ يَتَقَدَّمُونَ بِكِبْسِهَا بِشَهْرَيْنِ إِذَا كَانُوا  
يَتَوَقَّعُونَ وَقْتَ اللَّبَسِ الْمُسْتَأْنَفِ مَا يَشْغَلُ عَنْهُ كَمَا عَمِلَ فِي زَمَنِ يَزْدَجَرْدِ بْنِ سَابُورٍ أَخْذًا  
بِالْأَخْتِيَاظِ وَهُوَ آخِرُ اللَّبَاسِ الْمَعُولَةِ تَوَلَّاهُ رَجُلٌ مِنَ الدَّسْتُورِيِّينَ يَقَالُ لَهُ يَزْدَجَرْدُ الْهَزَارِيُّ وَهَزَارُ  
صَبِغَةً مِنْ كَوْرَةِ اصْطَاحَرِ بَغَارِسَ يُنْسَبُ إِلَيْهَا وَكَانَتْ النَّوْبَةُ فِي تِلْكَ اللَّيْسَةِ لِآيَانِ مَاهِ فَالْخُفُّ

الاندرگاه بآخره وَبَقِيَتْ فِيهِ لِأَهْلِهِمُ الْأَمْرُ<sup>c</sup>

ثُمَّ أَذْكَرُ شُهُورٍ مُجُوسٍ مَا وَرَاءَ النَّهْرِ وَهُمْ أَهْلُ خَوَارِزْمَ وَالسُّغْدِ وَشُهُورُهُمْ كَشُهُورِ الْفَرْسِ فِي الْعِدَّةِ  
وَكَمِيَّةِ الْأَيَّامِ غَيْرُ أَنَّ بَيْنَ بَعْضِ أَوَائِلِ شُهُورِ هَوْلَاهُ وَمَبَادِي شُهُورِ أَوْلَكِ خِلَافًا وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ

a Sic Mss. Lücke. b R ابتداء c fehlt in Mss.

خونود<sup>a</sup> استود<sup>b</sup> اسفندمد<sup>c</sup> وهوخوشر<sup>d</sup> وهشت بهشت

وذكرها زادويه بن شاهويه في كتابه في علّة اعياد الفرس على هذا

فجّه انوفته فجّه اندرنده فجّه اهجسته<sup>e</sup> فجّه اوروردیان<sup>d</sup> فجّه اندرگاهان  
وسمعت ابا الفرج ابراهيم بن احمد بن خلف الرّجائي يقول أنّ الموبّد بشيراز أملاها عليه هكذا  
ه اهنودگاه اشتودگاه<sup>e</sup> اسبتمدگاه وهوخشترگاه وهشتويشتگاه

وسمعتها انا من ابي الحسن اذ خوراي يزدا انخسيس المهنديس

هنود<sup>e</sup> اشتود<sup>f</sup> اسبتم<sup>g</sup> وهخشتر<sup>h</sup> وهشتويشت<sup>i</sup>

فصار مبلّغ ايامهم ثلثمائة وخمسة وستين يوما وأهملوا ربع يوم<sup>h</sup> حتى اجتمع من الارباع ايام شهر تام وذلك في مائة وعشرين سنة فالحقوه بشهور السنة حتى صارت شهور تلك السنة ثلثة عشر وسموها كبيسة وسموا ايام الشهر الرائد بالسماء سائر الشهور وعلى ذلك كانوا يعملون الى أنّ زال ملكهم وبان دينهم وأهلّت الارباع بعدهم ولم يكبس بها السنون حتى تعود<sup>k</sup> الى حالها الأولى ولا تتأخّر<sup>l</sup> عن الاوقات المحدودة كثير تأخّر من أجل أنّ ذلك أمر كان يتولاه ملوكهم بمحضر الحساب وأصحاب الكتاب وناقل الاخبار والرواة ومجمع الهرايد والقضاة واتفق منهم جميعا على صحة الحساب بعد استحصار من بالافاق من المذكورين الى دار الملك ومشاورةهم  
ه حتى<sup>m</sup> يتفقوا<sup>n</sup> وانفاق<sup>o</sup> الاموال الجمة<sup>p</sup> حتى قال المقل في التقدير أنّه كان ينفق ألف الف دينار وكان يتخذ ذلك اليوم أعظم الاعياد قدرا وأشهرها حالا وأمرأ ويسمى عيد الكبيسة ويترك الملك لرعيته خراجها والذي كان يحول بينهم وبين الحاق ربع يوم في كل أربع سنين يوما واحدا بأحد الشهور او الاندركه قولهم أنّ اللبس يقع على الشهور لا على الايام<sup>q</sup> تلاحظتهم الريادة في عدتها وأمتناع ذلك في الزمزمة لما وجب في الدين من ذكر اليوم الذي يزمر<sup>r</sup> فيه لتصح اذا زيد<sup>s</sup> في عدد الايام يوم<sup>t</sup> زائدا وكانت الأكاسرة سمّت لكل يوم نوعا من

اوروردبان PR اوروردبان L d آهسنجّه P c اسنود Mss. b خوتود Mss. a  
fehlt in R. يوم h وهخشتر L وهجشتر PR g اسنود Mss. f اسنودگاه Mss. e  
i Von bis تلك السنة حتى R. fehlt in R. ميعود Mss. k يتاخر Mss. l Von m  
q L الاعوام ل الجهة R p واتفق L o ينفقوا R n bis الجهة P. fehlt in P.  
زيد P ارتد L r يوما R s

وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْ شَهْرِ الْفَرَسِ ثَلَاثُونَ يَوْمًا وَلِكُلِّ يَوْمٍ مِنْهَا اسْمٌ مُفَرَّدٌ بَلَّغْتِهِمْ وَهُوَ

I	هرمز	XI	خور	XXI	رام
بهمن	ماه	تیر	دی بدین	باز	
اردیبهشت	شهریور	جوش	دین	اسفندارمذ	دی بمهر
VI	خرداد	XVI	مهر	XXVI	اشتاد
مردان	سروش	رشن	زامیان	آذر	مارسند
دی بآذر	فروردین	بهرام	انیران		

لَا اخْتِلَافَ بَيْنَهُمْ فِي اَسْمَاءِ هَذِهِ الْاَيَّامِ وَلِكُلِّ شَهْرٍ كَذَلِكَ وَعَلَى تَرْتِيبٍ وَاحِدٍ اِلَّا فِي هَرْمَزٍ فَإِنَّ بَعْضَهُمْ يُسَمِّيهِ فَرْخٌ وَفِي اَنِيرَانَ فَإِنَّ بَعْضَهُمْ يُسَمِّيهِ بِهٖ رُوزٌ وَيَكُونُ مَبْلُغُ جَمِيعِهَا ثَلَاثُمِائَةً وَسِتِينَ يَوْمًا وَقَدْ تَقَدَّمَ مِنْ قَوْلِنَا أَنَّ السَّنَةَ الْحَقِيقِيَّةَ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٍ<sup>٥</sup> وَسِتُونَ يَوْمًا وَرُبْعُ يَوْمٍ ١٥ فَأَخَذُوا الْخَمْسَةَ الْاَيَّامَ الرَّائِدَةَ عَلَيْهَا وَسَمَّوْهَا فَجَى وَأَنْدَرَكَا<sup>٦</sup> ثُمَّ عَرَّبَ اَسْمَاهَا فَقِيلَ أَنْدَرَجَاهُ وَسَمِّيَتْ اَيْضًا الْمَسْرُوقَةُ وَالْمُسْتَرْقَةُ<sup>٧</sup> اِنَّ<sup>٨</sup> لَمْ تُعَدَّ مِنَ الشَّهْرِ فِي شَيْءٍ فَلَحَقُوْهَا فِيمَا بَيْنَ اَبَانَ<sup>٩</sup> مَاهُ وَأَذْرَمَاهُ وَسَمَّوْهَا بِاَسْمَاءٍ غَيْرِ الْمَوْضُوعَةِ لِاَيَّامِ كُلِّ شَهْرٍ وَمَا وَجَدْتُهَا فِي كِتَابَيْنِ وَلَا سَمِعْتُهَا مِنْ تَقَرِّبٍ عَلَى اتِّفَاقٍ وَهُوَ

اهندگاه<sup>د</sup> اشتدگاه<sup>ه</sup> اسفندگاه<sup>و</sup> اسفندمذگاه<sup>ز</sup> بهشتشگاه<sup>ح</sup>  
 ٢. ووجدتها في كتاب آخر على هذه الصفة

اهنوز<sup>ا</sup> اشنوز<sup>ب</sup> اسفندمذ<sup>ج</sup> اخشتر<sup>د</sup> وهستوش<sup>ه</sup>  
 وذكروها صاحب كتاب الغرة وهو الثابت الاملّي بهذه الاسامي

*a* Mss. وان *b* fehlt in Mss. *c* R اذا *d* Mss. اهندگاه *e* Mss.  
 اشنوز *h* Mss. بهشيشگاه *g* Mss. *f* Fehlt in R. اشندگاه

وَالْخَلَاءُ بَلْ يَخْطُبُونَ لَهُمْ وَلَا يَنْكَلِمُونَ بِالْعَرَبِيَّةِ بَلْ بَلَّغَهُ لَهُمْ مُنْتَزِجَةً مِنَ التُّرْكِيَّةِ وَالْحَزَرِيَّةِ  
وَإِذَا كَانَتْ شَوَاهِدُ هَذَا الْخَبَرِ عَلَى هَذِهِ الْهَيْئَةِ لَمْ يُطَمَعْ مِنْهَا فِي تَعَرُّفِ الْحَقِيقَةِ، وَهَذَا مَا أَرَدْتُ  
أَنْ أُخْبِرَ بِهِ مِنْ أَمْرِ ذِي الْقُرْنَيْنِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ ٥

### القول على كَيْفِيَّاتِ الشُّهُورِ الَّتِي تُسْتَعْمَلُ فِي التَّوَارِيخِ الْمُتَقَدِّمَةِ

قد ذكرتُ فيما تقدَّم أنَّ كُلَّ أُمَّةٍ تَسْتَعْمَلُ تَارِيخًا تَنْفَرِدُ بِهِ وَعَلَى حَسَبِ افْتِرَاقِهِمْ فِي اسْتِعْمَالِ  
التَّوَارِيخِ يَفْتَرِقُونَ فِي أَوَائِلِ الشُّهُورِ وَكَيْفِيَّةِ أَيَّامِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَالْعِلَلُ الْمُنْسُوبَةُ إِلَيْهَا وَإِنَّا ذَاكِرٌ  
مِنْ ذَلِكَ مَا بَلَّغَهُ عَلَمِي وَتَارِكٌ تَكَلُّفَ مَا لَمْ أَسْتَطِيعْهُ وَلَا بَلَّغْنِي فِي بَابِهِ شَيْءٌ مِمَّنْ يُوثَّقُ بِهِ  
وَمُبْتَدِئِي بِذِكْرِ مَا كَانَتْ الْفَرَسُ تَسْتَعْمَلُهُ ٥ فَأَقُولُ أَنَّ عِدَدَ الشُّهُورِ لِسَنَةِ وَاحِدَةٍ اثْنَا عَشَرَ  
١. كَمَا قَالَ اللَّهُ سُجَّانَهُ فِي كِتَابِهِ إِنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ  
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَلَمْ يُخَالِفْ فِيهِ أُمَّةٌ أُمَّةً إِلَّا فِي سِنِي الْكَلْبِ، وَكَذَلِكَ شُهُورُ الْفَرَسِ اثْنَا  
عَشَرَ وَأَسْمَاؤُهَا

فروردین ماه	مردانماه	آذرماه
اردیبهشت ماه	شهریورماه	دی ماه
خرداد ماه	مهرماه	بهمن ماه
تیرماه	آبان ماه	اسفندارمذ ماه

وَسَمِعْتُ أَبَا سَعِيدٍ أَهْمَدَ بْنَ مُحَمَّدٍ بْنَ عَبْدِ الْجَلِيلِ السَّجَزِيَّ الْمُهَنْدِسَ يَحْكِي عَنْ قُدَمَاءِ  
سَجِسْتَانَ أَنَّهُمْ كَانُوا يُسَمُّونَ هَذِهِ الشُّهُورَ بِأَسْمَاءٍ أُخَرَ وَيَبْتَدِئُونَ مِنْ فَرَوْدِينَ مَاهِ وَهِيَ هَذِهِ

کواز <sup>٥</sup>	سریزوا	آرکبازوا <sup>٦</sup>
رهو	مريزوا	کرهشت <sup>٧</sup>
اوسال	توزر <sup>٨</sup>	کرشن <sup>٩</sup>
تیرکیانوا <sup>١٠</sup>	هرانوا	ساروا

توزر R e بترکیانوا R d کواز PL کواز R c عن R b fehlt in R. امر a  
کرشن R h کرهشت R g آرکبازو R f

قَدْ كَانَ ذُو الْقَرْنَيْنِ قَبْلِي مُسْلِمًا      مَلِكًا عَلَا فِي الْأَرْضِ غَيْرَ مُعْبَدٍ  
 بَلَغَ الْمَشَارِقَ وَالْمَغَارِبَ يَبْتَغِي      أَسْبَابَ مُلْكٍ مِنْ كَرِيمِ سَيِّدِ  
 فَرَأَى مَغِيبَ الشَّمْسِ وَقَتَّ غُرُوبَهَا      فِي عَيْنِ ذِي نُحْمٍ وَتُطَّ حَرَمِدِ  
 مِنْ قَبْلِهِ بَلْقَيْسُ كَانَتْ عَمَتِي      حَتَّى تَقْضَى مُلْكُهَا بِإِهْدَاهِ،

ه وَيُشَبِّهُ أَنْ يَكُونَ الْحُفَّ مِنْ بَيْنِ هَذِهِ الْأَقْوِيلِ هُوَ هَذَا الْأَخِيرُ فَإِنَّ الْأَذْوَاءَ كَانُوا مِنَ الْيَمِينِ دُونَ  
 غَيْرِهِ مِنَ الْبِقَاعِ وَهُمْ الَّذِينَ لَا يَخْلُو أَسَامِيهِمْ مِنْ ذِي كَذَى الْمَنَارِ وَذِي الْأَنْعَارِ وَذِي انْشِنَاتِهِ  
 وَذِي نُوَاسٍ وَذِي جَدَنٍ وَذِي يَزَنٍ وَغَيْرِهِمْ وَأَخْبَارُهُ مَعَ هَذَا تُشَبِّهُ مَا حُكِيَ عَنْهُ فِي الْقُرْآنِ فَلَمَّا  
 الرُّثْمُ الْمُبَيَّنُ بَيْنَ الشَّيْئَيْنِ فَإِنَّ ظَاهِرَ الْقِصَّةِ فِي الْقُرْآنِ لَا يَنْصُصُ عَلَى مَوْضِعِهِ مِنَ الْأَرْضِ وَقَدْ  
 نَصَّحَتْ اَلتَّنْبُ الْمُشْتَمِلَةُ عَلَى ذِكْرِ الْبِلَادِ وَالْمُدُنِ كَجُغَرَاوِيَا وَكُتِبَ الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ عَلَى أَنَّ هَذِهِ  
 ١. الْأُمَّةُ اعْنَى بِالْجَوِّ وَمَا جَوَّجَ هُمْ صِنْفٌ مِنَ الْأَتْرَاكِ الْمَشْرِقِيَّةِ السَّاكِنَةِ فِي مَبَادِي الْأَقْلِيمِ الْخَامِسِ  
 وَالسَّادِسِ وَمَعَ هَذَا حَتَّى مُحَمَّدُ بْنُ جَرِيرٍ الطَّبْرِيُّ فِي كِتَابِ التَّارِيخِ أَنَّ صَاحِبَ آدَرَبِجَانِ آيَلَمَ  
 فَتَحَهَا وَجَهَ أَنْسَانًا إِلَيْهِ مِنْ نَاحِيَةِ الْخَزَرِّ فَشَاحَدَهُ وَوَصَفَهُ بِنَاءً بِاسِيفِ سَامٍ أَسَوَدَ وَرَأَى خَنْدَنِي  
 وَثِيفَ مَنِيعٍ وَحَكَى عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ خُرْدَاذِبِهِ عَنْ التَّرْجُمَانِ بَبَابِ الْخَلِيفَةِ أَنَّ  
 الْمُعْتَصِمَ رَأَى فِي الْمَنَامِ أَنَّ هَذَا الرُّثْمَ قَدْ فُجِحَ فَوْجُهُ بِخَمْسِينَ نَفَرًا إِلَيْهِ لِيُعَايِنُوهُ فَسَلَكُوا مِنْ طَرِيقِ  
 ١٥. بَابِ الْأَبْوَابِ وَاللَّانِ وَالْخَزَرِّ حَتَّى بَلَغُوا إِلَيْهِ وَشَاحَدُوهُ مَعْمُولًا مِنْ لَيْسٍ حَدِيدٍ وَمُشَدَّدًا  
 بِالْأَحْسِ الْمَذَابِ وَعَلَيْهِ بَابٌ مَقْفَلٌ وَحِفْظُهُ مِنْ أَهْلِ الْبُلْدَانِ الْقَرِيبَةِ مِنْهَا وَأَنَّهُمْ رَجَعُوا فَخَرَجَهُمُ  
 الدَّلِيلُ إِلَى الْبِقَاعِ الْمُحَاضِيَةِ لِسَمَرْقَنْدَ هَذَا الْخَبْرَانِ يَقْتَضِيَانِ كَوْنَهُ فِي الرُّبْعِ الشَّمَالِيِّ الْغَرْبِيِّ  
 مِنَ الْمَعْبُورَةِ وَفِي هَذِهِ الْقِصَّةِ خَاصَّةٌ مَا يَزِيدُ الثِّقَّةَ بِهِ عَنْهَا مِنْ صِفَةِ أَهْلِ تِلْكَ الْبِلَادِ مِنْ  
 النَّدْبِ بِالْإِسْلَامِ وَالتَّكَلُّمِ بِالْعَرَبِيَّةِ مَعَ انْقِطَاعِهِمْ عَنِ الْعُرْنِ وَتَوَسُّطِ أَرْضِ سَوْدَاءَ مُنْتَنَةِ قَدَرِ  
 ٢. مَسِيرَةِ آيَلَمَ كَثِيرَةٍ بَيْنَهَا وَبَيْنَهُمْ وَأَنَّهُمْ لَمْ يَكُونُوا يَعْرِفُونَ الْخَلِيفَةَ وَلَا الْخِلَافَةَ وَلَا مَنْ هُوَ وَكَيْفَ هُوَ  
 وَحِينَ لَا تَعْرِفُ أُمَّةٌ مُسْلِمَةٌ مُنْقَطِعَةً عَنِ بِلَادِ الْإِسْلَامِ غَيْرَ بُلْغَارَ وَسَوَارَ وَهُمْ بِالْقُرْبِ مِنْ مُنْقَطَعِ  
 الْعُرْنِ وَنَهَايَةِ الْأَقْلِيمِ السَّابِعِ ثُمَّ لَا يَدْرُونَ مِنْ أَمْرِ هَذَا السِّدِّ شَيْئًا وَلَا يَجْهَلُونَ الْخِلَافَةَ

عند R f لَبِّي PL e الروم R d الروم R c جما Mss. b على PR a  
 صفته R g عنه PL

اليهم أيام خروجه بالمغرب حتى أَرْضَاهُمْ وَأَسْكَنَهُمْ<sup>a</sup> ثُمَّ لَا يَخْفَى ذَلِكَ عَلَى مُحِقٍّ وَإِنْ أَشْتَهَى الْحَالُ  
الْمَوْتَ وَأَتَشَرَّ وَصَارَ لِأَوْلَادِهِ يَدٌ تَمْنَعُ وَالْقَائِمُ مِنْهُمْ فِي زَمَانِنَا هُوَ أَبُو عَلِيٍّ ابْنُ نِزَارٍ بْنُ مَعْدٍ بْنِ  
أَسْمَعِيلَ بْنِ مُحَمَّدٍ بْنِ عُبَيْدِ اللَّهِ الْمُتَغَلِّبِ<sup>٥</sup>

وَأَمَّا ذَكَرْتُ هَذَا لِأَنَّ عَلَيْهِ النَّاسَ مِنَ التَّعَصُّبِ لِمَنْ أَحَبُّهُ وَالطَّعْنِ عَلَى مَنْ أَبْغَضُوهُ حَتَّى رُبَّمَا  
هَيَكُونُ أَفْرَاطُهُمْ فِي كِلَا<sup>٥</sup> الْمُعْتَقِدَيْنِ سَبَبًا لِفَتْصَاحِ كَلَامِهِمْ، وَبُنُوَّةُ الْأَسْكَندَرِ لِفِيلَسٍ أَظْهَرُ مِنْ  
أَنْ يُخْفَى فَلَمَّا أَصْلَهُ فَقَدْ قَالَ جُلُّ النَّسَائِينَ أَنَّهُ فِيلَسُ بْنُ مَضْرُوبٍ<sup>d</sup> بْنِ هَرْمَسَ بْنِ هَرْنَسٍ<sup>d</sup>  
ابْنِ مِيطُونٍ<sup>e</sup> بْنِ رُومَى بْنِ لِبْطَى<sup>f</sup> بْنِ يُونَانَ بْنِ يَافِثَ بْنِ<sup>g</sup> سُوخُونَ بْنِ رُومِيَّةَ بْنِ بَزَنْطَ<sup>h</sup>  
ابْنِ تَوْفِيلٍ<sup>i</sup> بْنِ رُومَى بْنِ الْأَصْفَرِ بْنِ الْيَغْزِ بْنِ الْعَيْصِ بْنِ اسْحَافَ بْنِ إِبْرَاهِيمَ عَمٍّ، وَقَدْ قِيلَ  
أَنَّ ذَا الْقَرْنَيْنِ كَانَ رَجُلًا يَسْمَى أَطْرَكْسَ خَرَجَ عَلَى صَامِيرَسَ<sup>j</sup> أَحَدِ مُلُوكِ بَابِلَ وَحَارَبَهُ حَتَّى  
أَطْفَرَبَهُ وَقَتْلَهُ وَسَلَخَ<sup>m</sup> رَأْسَهُ مَعَ شَعْرِهِ وَذَوَابَّتِيهِ وَدَبَّغَ تِلْكَ الْقُرُوءَ وَتَكَلَّلَ<sup>n</sup> بِهَا فَلَقِبَ بِذِي  
الْقَرْنَيْنِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقَرْنَيْنِ هُوَ الْمُنْذِرُ بْنُ مَلَّةِ السَّمَاءِ وَهُوَ الْمُنْذِرُ بْنُ أَمْرِئِ الْقَيْسِ، وَيُعْتَقَدُ  
فِي هَذَا الْمُسَمَى أَعْتِقَادَاتٌ مَجْجِيئةٌ بِأَنَّ أُمَّهُ كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ كَمَا يُعْتَقَدُ ذَلِكَ أَيْضًا فِي بَلْقَيْسَ  
فَإِنَّهُ يُقَالُ أَنَّ أُمَّهَا كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ وَفِي عَبْدِ اللَّهِ بْنِ هِلَالِ الْمُشْعِيزِ أَنَّهُ حَتَنُ<sup>o</sup> إِبْلِيسَ عَلَى أَبْنَتِهِ  
وَأَمْثَالُ ذَلِكَ مِنَ السُّخْرِيَّةِ وَلَكِنَّهَا مَشْهُورَةٌ، وَقَدْ حُكِيَ عَنْ عَمِّ بْنِ الْخَطَّابِ أَنَّهُ سَمِعَ قَوْمًا  
يُخَوِّضُونَ فِي ذِكْرِ ذِي الْقَرْنَيْنِ فَقَالَ أَلَمْ يَكْفِكُمْ الْخَوْصُ فِي أَحَادِيثِ النَّاسِ حَتَّى تَجَاوِزْتُمُوهَا إِلَى  
الْمَلَائِكَةِ، وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقَرْنَيْنِ هُوَ الصَّعْبُ بْنُ الْهَمَالِ الْحِمَيْرِيُّ ذَكَرَ ذَلِكَ ابْنُ دُرَيْدٍ فِي كِتَابِ  
الْوِشَاحِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقَرْنَيْنِ هُوَ أَبُو كَرَبَ شَمْرُ يَرْعَشُ<sup>p</sup> بْنِ أَفْرِيقَيْسِ الْحِمَيْرِيِّ وَسَمِيَ بِذَلِكَ  
لِذَوَابَّتَيْنِ<sup>q</sup> كَانَتَا تَنْوَسَانِ عَلَى عَاتِقَيْهِ وَأَنَّهُ بَلَغَ مَشَارِقَ الْأَرْضِ وَمَغَارِبَهَا وَجَابَ شِمَالَهَا وَجَنُوبَهَا  
وَدَوَّخَ الْبِلَادَ وَأَذَلَّ الْعِبَادَ وَبِهِ يَفْتَخِرُ أَحَدُ مَقَاوِلِ الْيَمَنِ وَهُوَ أَسْعَدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ رَبِيعَةَ بْنِ مَالِكِ  
ابْنِ صُبَيْحَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ زَيْدٍ بْنِ يَاسِرٍ<sup>r</sup> بْنِ تَنْعَمَ الْحِمَيْرِيِّ فِي شِعْرِهِ الَّذِي يَقُولُ فِيهِ

a L واسكنهم b R كلى c PR مضربو d بن هرنس (in PL) fehlt in R.  
e PL منطون f PR لنطى g Hier ist eine Zeile ausgefallen, vgl. Mas'ūdī  
II, 248. h P يربط L يربط i Mss. فوفيل k R النين L المنى P النفى  
بن عرش Mss. p حتى P q R بذوابتين r Mss. ماسر

ابن ابراهيم عليهما السلام فاما ما جاوز ابراهيم صاعداً فمحصّل في التوراة واما ما بين عدنان  
واسماعيل ففيه من الخلاف امر غير هين من التبديل في الابوة والبنوة<sup>a</sup> والزيادة الكثيرة مرة  
والنقصان اخرى، وكمولانا الامير السيد الاجل المنصور ولي النعم شمس المعالي اطل الله بقاءه  
فان احداً من مواليه نصرهم الله ومخالفيه خذلهم الله لا ينكر شرقة القديم الاصيل من كلا  
الطرفين وان كان نسبه الى اصول السيادة غير محفوظ الولاء، فاما احد الاصليين فوردانشاه  
الذي لا تجهل سيادته في الجبل وله غير<sup>b</sup> الامير الشهيد مرداويج فقيل ان ابن وردانشاه  
مؤتمراً لاسفار بن شيرويه فكان ذلك متبهاً له<sup>c</sup> على اراحة الناس من بلايا اسفار وشوروه<sup>d</sup> واما  
الاصل الآخر فملوك الجبال الملقبون باصفهيدية طبرستان<sup>e</sup> والفرجوارخ شاهيه<sup>f</sup> وليس ينكر  
اعتزائه<sup>g</sup> من كان منهم من اهل بيت الملك<sup>h</sup> الى ما يجمعهم والاكاسرة في شعب واحد فان خاله  
هو الاصفهيد رستم<sup>i</sup> بن شروين<sup>j</sup> بن رستم<sup>k</sup> بن قارن<sup>l</sup> بن شهر بار بن شروين<sup>m</sup> بن سرحاب بن  
باو<sup>n</sup> بن شابور بن كيوس<sup>o</sup> بن قباد والد انوشيروان جمع الله لمولانا ملك المشرق الى المغرب  
في اقصي العالم كما اصطفى له الشرف في طرفي اصله<sup>p</sup> ان ذلك بيده والخير كله من عنده  
وكمثل ملوك خراسان الذين لم يخالف احداً فيمن كان اول دولتهم وهو اسمعيل انه ابن  
احمد بن اسد بن سامان خداه بن جسيمن بن طغمت<sup>q</sup> بن نوشرد بن بهرام شروين بن  
بهرام جشنش مريزان آتريجان<sup>r</sup> وكشاهان خوارزم الاصليين الذين كانوا من اهل بيت الملك  
وشاهان شروان فان الاجماع واقع من جمهور الناس على انهم من نسل الاكاسرة وان لم يحفظ  
ولاء انسابهم<sup>s</sup> وحق الدعوى في الانساب بل وفي غيرها من الاسباب<sup>t</sup> تظهر وان اخفيت  
كالمسك يفرح وان خزن فلا يحتاج في تصحيحه الى بدل الاموال والجعل كما بذلها عبيد  
الله بن الحسن بن احمد بن عبد الله بن ميمون القداح لنقباء العلوية لما كذبوا اعتزائه

a P النبوة b R كلى c R الجبل d Sic Mss. e له fehlt  
in P. f Mss. خراسان g R والفرجوارخ شاهيه h P اغتراء i LR بيت الملك  
P شروين m R شروين n R قارون o R باو p R كيوس q ist ergänzt. Mss.  
شروين R شروين L شروين R شروين  
r Mss. حسيمن بن طغمت s Mss. الانساب  
t Mss اخفى

التَّسْبِةُ إِلَى الْأَصُولِ الشَّرِيفَةِ كَمَا فُعِلَ لِأَبْنَيْ عَبْدِ الرَّزَاقِ الطُّوسِيِّ مِنْ أَفْتَعَالٍ نَسَبٍ لَهُ فِي الشَّاهَنَامَةِ  
يَنْتَمِي بِهِ إِلَى مِنْوُجْهَرٍ وَكَمَا فُعِلَ لِأَبْنَيْ بُوَيْهٍ ١ فَقَدْ ذَكَرَ أَبُو اسْتَحْفَ إِبرَاهِيمُ بْنُ هِلَالٍ الصَّالِيُّ فِي  
كِتَابِهِ الَّذِي سَمَّاهُ النَّجَاحَ أَنَّ بُوَيْهٍ هُوَ ابْنُ فَنَاخَسْرَةَ بْنِ ثَمَانَ بْنِ كُوَيْهِ بْنِ شِيرَزِيلَ  
الْأَصْغَرَ بْنِ شِيرَكْذَهَ بْنِ شِيرَزِيلَ ٢ الْأَكْبَرَ بْنِ شِيرَانَ شَاهَ بْنِ شِيرْفَنَهَ بْنِ سَسَنَانَ شَاهَ بْنِ  
سَسَنَ خَرَهَ ٣ بْنِ شُوزِيلَ ٤ بْنِ سَسَنَانِ بْنِ بَهْرَامَ جُورَ الْمَلِكِ ٥ وَذَكَرَ أَبُو مُحَمَّدٍ الْحَسَنُ بْنُ عَلِيٍّ  
ابْنُ نَافَا فِي كِتَابِهِ الَّذِي اخْتَصَرَ فِيهِ أَخْبَارَهُ أَنَّ بُوَيْهٍ بْنُ فَنَاخَسْرَةَ بْنِ ثَمَانَ ثَمَرٌ قَلْبُ بَعْضِهِمْ  
ثَمَانٌ ٦ بْنُ كُوَيْهِ بْنِ شِيرَزِيلَ الْأَصْغَرَ وَأَفْكَرَ آخَرُونَ كُوَيْهِ فَقَالُوا شِيرَزِيلَ الْأَكْبَرَ بْنِ شِيرَانَ شَاهَ  
ابْنِ شِيرْفَنَهَ بْنِ سَسَنَانَ ٧ شَاهَ بْنِ سَسَنَ خَرَهَ بْنِ شُوزِيلَ ٨ بْنِ سَسَنَانِ بْنِ بَهْرَامَ ٩ ثَمَرٌ اخْتَلَفُوا  
فِي بَهْرَامٍ فَمَنْ نَسَبَهُمْ إِلَى الْفُرْسِ قَالَ هُوَ بَهْرَامُ جُورَ وَسَأَى النَّسَبَ وَمَنْ نَسَبَهُمْ إِلَى الْعَرَبِ قَالَ هُوَ  
١٠ بَهْرَامُ بْنُ الصَّحَّاحِ بْنِ الْأَبْيَضِ بْنِ مُعَوِيَّةَ بْنِ الدَّيْلَمِ بْنِ بَاسِلَ بْنِ صَبَّةَ بْنِ أُدٍّ وَذَكَرَ فِي جُمْلَةٍ  
الْآبَاءَ لِأَهْوِينَ الدَّيْلَمِ بْنِ بَاسِلَ فَقَالُوا وَبِهَذَا الْأِسْمِ يُسَمَّى وَلَدُهُ لِبَاهِجٍ ١١ وَلَكِنْ مِنْ رَأْسَى مَا  
شَرَطْتُهُ فِي أَوَّلِ هَذَا الْكِتَابِ مِنَ الْوُقُوفِ عَلَى ١٢ وَسَطِ طَرَفِي التَّقْرِيبِ وَالْإِفْرَاطِ وَلِزَوْرِ الْعَدْتَدَالِ  
لِلْإِحْتِيَاظِ يَعْلَمُ أَنَّ أَوَّلَ مَنْ عُرِفَ مِنْ هَذِهِ الْقَبِيلَةِ هُوَ بُوَيْهٍ بْنُ فَنَاخَسْرَةَ ١٣ وَلَيْسَتْ تِلْكَ الْأُمُورُ  
مَعْرُوفَةٌ بِحِفْظِ الْأَنْسَابِ وَلَا مَذْكُورَةٌ بِتَخْلِيدِ ذَلِكَ وَلَا بِأَنَّهَا كَانَتْ تَعْرِفُ ذَلِكَ مِنْهُمْ قَبْلَ انْتِقَالِ  
١٥ الدَّوْلَةِ إِلَيْهِمْ وَقَدْ مَا تُحْفَظُ الْأَنْسَابُ بِالتَّوَالِي إِذَا طَالَ الزَّمَانُ وَأَمْتَدَّتِ الْآيَةُ بَلْ يَكُونُ السَّبِيلُ  
حِينَئِذٍ إِلَى مَعْرِفَةِ حَقِّهِ الْأَنْتِمَاءِ إِلَى أَصْلٍ مَا مِنْ بَاطِلِهِ اتِّفَاقُ الْكَلَامِ وَاجْتِمَاعُ الْجَمِيلِ عَلَى ذِكْرِ ذَلِكَ  
كَسَيِّدٍ وَلَدِ آدَمَ مُحَمَّدٍ عَلَيْهِ وَعَلَى آلِهِ السَّلَامُ فَاتَّهَ ابْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بْنِ هَاشِمٍ بْنِ  
عَبْدِ مَنَافٍ بْنِ قُصَيٍّ بْنِ كِلَابٍ بْنِ مُرَّةَ بْنِ كَعْبٍ بْنِ لُؤَيٍّ بْنِ غَالِبٍ بْنِ فِهْرٍ بْنِ مَالِكٍ بْنِ  
النَّضْرِ بْنِ كِنَانَةَ بْنِ خُزَيْمَةَ بْنِ مَدْرِكَةَ بْنِ أَلْيَاسَ بْنِ مُضَرَ بْنِ نِزَارٍ بْنِ مَعَدٍ ١٦ بْنِ عَدْنَانَ ١٧  
٢٠ وَلَا يَشْكُ فِي تَوَالِي هَؤُلَاءِ الْآبَاءِ أَحَدٌ مِنَ الْعَرَبِ وَالْحَجَمِ كَمَا لَا يَشْكُونَ فِي أَنَّهُ مِنْ نَسْلِ إِسْمَاعِيلَ

شِيرَكْذَهَ Für e شِيرَزِيلَ d P R fehlt c R fehlt b R fehlt a PL النجاشي  
سَسَنَ خَرَهَ PL سَسَنَ خَرَهَ g R سَسَنَانَ f R شِيرَ كَذِيلَ R in PL hat in بن شِيرَزِيلَ  
m fehlt in Mss. شُوزِيلَ l P سَسَنَانَ k أن PL i سُوزِيلَ h R  
n Mss. fehlt in Mss. بن نِزَارٍ مَعَدٍ o بتخليل



بعد أن كان طوائف وقصد ملوك المغرب وفهرم وأمعن حتى انتهت إلى البحر الأخضر ثم عاد إلى مصر فبنى الإسكندرية وسماها باسمه وقصد الشام ومن بها من بنى إسرائيل فورد بيت المقدس وذبح في مذبحه وقرب فرايين ثم انعطف إلى أرمينية وباب الأبواب فجازها<sup>a</sup> ودانت له القبط والبربر والعبرانيون ثم توجه نحو دارا بن دارا أخذًا للثأر الذي أثاره بختنصر وأهل بابل<sup>هـ</sup> في عملهم بالشام وحاربه وهزمه مرات وقتله في أحديها<sup>ب</sup> صاحب<sup>د</sup> حرسه<sup>ا</sup> المسمى بنوجسنس<sup>هـ</sup> ابن أذربخت وأستولى الإسكندر على ممالك الفرس وقصد الهند والصين وغزا الأمر البعيدة وغلب على ما كان يمر عليه من الصقوع ورجع على خراسان فذوخوا وبني المدن ورجع إلى العراق ومريض بشهرزور ومات بها وكان يستعمل الحكمة في مقاصده ويستظهر برأي معلميه أرسطوطاليس في مطالبه قيل لذلك أنه ذو القرنين<sup>و</sup> وأول هذا لقب ببلوغه قرني الشمس<sup>١٠</sup> إلى مطلعها ومغربها كما لقب أردشير بهمن بطويل اليدين لنفوذ أمره حيث أراد أنه يتناول فيصيب<sup>و</sup> وأوله آخرون أن ذلك لا تتناجه من بين قرنين مختلفين عنوا بذلك الروم والفرس وذهبوا في ذلك إلى ما خرصه<sup>ز</sup> الفرس فعل العدو بعده<sup>أ</sup> أن دارا الأكبر كان تزوج بأمة وهي ابنة فيلس وأنكر منها رائحة فردّها على أبيها وقد حملت منه وأنه إنما نسب إلى فيلس لتربيته آياه<sup>ب</sup> وأسندوا على ما ذكره بقول الإسكندر لدارا حين أدركه وبه رمق فوضع رأسه في حجره<sup>ج</sup> يا أخى أخبرني عن فعل بك هذا لا تنقم لك منه وإنما خاطبه بذلك رافة له وإظهارًا للتسوية بينه وبين نفسه إذ قد استحال أن يخاطبه بالملك أو يسميه فيبالغ<sup>د</sup> في الجفاء الذي لا يليق بالملوك ولكن الأعادى أبدًا مولعون<sup>هـ</sup> بالطعن في الأنساب والتلب في الأعراض والوقعة في الأفاعيل والآثار كما أن<sup>و</sup> الأولياء والمنشيعين مولعون<sup>ز</sup> بتحسين القبيح وسد الخلل وإظهار الجميل والتسوية إلى المحاسن كما وصفهم<sup>م</sup> من قال

وعين الرضا عن كل عيب كيلة<sup>ن</sup> ولين عين السخط تبدى المساويا<sup>٢٠</sup>

فربما يحملهم التوغل في هذا من فعلهم على تحريض<sup>ن</sup> الأحاديث اللاسبة للحمد وتمويه

a Mss. فجازها b Mss. أحديها c Mss. في vor صاحب aber getilgt in R. d R حرمة e L بنوجسنس f P خرصه g R عن h ما fehlt in PR. i L تحريض n Mss. وضعهم m R تحريض l ان fehlt in RP. k Mss. مولعون

لِلشَاهِدَةِ وَخَرَجَتِ الْوَلَايَةُ مِنْ أَيْدِي نَسْلِ الْأَكْسَرَةِ وَبَقِيَتِ الشَّاهِدَةُ فِيهِمْ لَلْوَنِهَا مَوْرُوثَةً لَهُمْ  
وَأَنْتَقَلَ التَّوَارِيخُ إِلَى الْهَاجِرَةِ عَلَى رَسْمِ الْمُسْلِمِينَ ، وَكَانَ قُتَيْبَةُ أَبَادَ مَنْ يُحْسِنُ<sup>a</sup> اَلْخَطَّ الْخَوَارِزْمِيَّ  
وَيَعْلَمُ أَخْبَارَهُمْ وَيُدْرِسُ<sup>b</sup> مَا كَانَ عِنْدَهُمْ وَمَرْقَهُمْ كُلَّ مُنْزَقٍ فَخَفِيَتْ لَذَلِكَ خَفَاءً لَا يُتَوَصَّلُ مَعَهُ  
إِلَى مَعْرِفَةِ حَقَائِقِ مَا بَعْدَ عَهْدِ الْإِسْلَامِ بِهِ وَبَقِيَتِ الْوَلَايَةُ بَعْدَ ذَلِكَ تَتَرَدَّدُ فِي هَذِهِ الْقَبِيلَةِ  
مَرَّةً وَفِي أَيْدِي غَيْرِهِمْ أُخْرَى إِلَى أَنْ خَرَجَتِ الْوَلَايَةُ وَالشَّاهِدَةُ كِلْتَاهُمَا مِنْهُمْ بَعْدَ الشَّهِيدِ أَبِي  
عَبْدِ اللَّهِ مُحَمَّدِ بْنِ أَحْمَدَ بْنِ مُحَمَّدِ بْنِ عِرَاقٍ بْنِ مَنْصُورِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ تَرْكَسْبَانَه<sup>c</sup> بْنِ  
شَاوَشْفَرِ بْنِ اسْكَجْمُوكَ بْنِ اَزْكَجَوَارِ بْنِ سَبْرِ بْنِ سَخْرِ بْنِ ارْتَمُوخَ الَّذِي ذَكَرْتُ أَنَّ فِي زَمَانِهِ  
بُعِثَ النَّبِيُّ عَمٌ<sup>d</sup>

وَهَذَا مَا وَقَفْتُ عَلَيْهِ مِنَ التَّوَارِيخِ الْمَشْهُورَةِ وَالْإِحَاطَةِ بِجَمِيعِهَا غَيْرُ مُمَكِّنٍ لِلنَّاسِ وَاللَّهُ الْمَوْفِقُ  
إِلَى الصَّوَابِ<sup>e</sup>

#### الْقَوْلُ فِي اخْتِلَافِ الْأُمَمِ فِي مَاتِيَةِ الْمَلِكِ الْمَلَقَّبِ بِذِي الْقَرْنَيْنِ

لَا بُدَّ مِنْ حِكَايَةِ مَا وَقَعَ فِي مَاتِيَةِ مُسَمًّى هَذَا الْأَسْمِ اعْنَى ذَا الْقَرْنَيْنِ عَلَى جِدَةٍ أَوْ كَانَ ذَلِكَ  
فِي خِلَالِ مَا كُنْتُ فِيهِ قَاطِعًا لِلنَّظْمِ الَّذِي كَانَ يَجْرِي عَلَيْهِ ذِكْرُ التَّوَارِيخِ وَذُكِّرَ أَنَّهُ حَكَمَ مِنْ  
هَذَا قِصَصِهِ فِي الْقُرْآنِ مَا هُوَ مَعْرُوفٌ وَيَبِينُ لِمَنْ تَلَا<sup>f</sup> الْآيَاتِ الْمَخْصُوصَةَ بِأَخْبَارِهِ وَمُقْتَصَاةَا أَنَّهُ كَانَ رَجُلًا  
صَالِحًا شَدِيدًا قَدْ أَعْطَاهُ اللَّهُ مِنَ السُّلْطَانِ وَالْقُدْرَةِ أَمْرًا عَظِيمًا وَمَكَّنَهُ مِنْ مَقَاصِدِهِ فِي الْمَشَارِقِ  
وَالْمَغَارِبِ مِنْ فَتْحِ الْمُدُنِ وَتَدْوِيحِ الْبِلَادِ وَتَدْلِيلِ الْعِبَادِ وَجَمْعِ الْمُلُوكِ يَدًا وَاحِدَةً وَدُخُولِ  
الطُّلَمَةِ فِي الشَّمَالِ بِالْأَجْمَاعِ وَمُشَاهَدَةِ أَقْصَى الْعُمَرَانِ وَغَزْوِ النَّاسِ وَالنِّسْنَانِ وَالتَّحْوِيلِ بَيْنَ يَاجُوجَ  
وَمَاجُوجَ وَخُرُوجِهِ<sup>g</sup> إِلَى الْبِلَادِ الْمَصَافِيَةِ لِمَقَرِّهِ فِي مَشَارِقِ الْأَرْضِ وَشِمَالِهَا وَكَفِّ عَادِيَّتِهِمْ وَدَفْعِ  
مَعَرَّتِهِمْ بِرَدِّهِمْ عَلَيْهِ فِي الشَّعْبِ الَّذِي كَانُوا يَخْرُجُونَ مِنْهُ مِنْ زَبَرِ حَدِيدٍ أَكْثَمَهَا بِالْخُحَّاسِ الْمَذَابِ  
كَمَا يُشَاهَدُ ذَلِكَ مِنْ فِعْلِ الصَّنَاعِ وَلَمَّا كَانَ الْإِسْكَندَرُ بْنُ فِيلْفُوسَ الْيُونَانِيِّ جَمَعَ مُلُوكَ الرُّومِ

تركستانه *L* كليهما *Mss.* *c* وتدرس *L* ومدرس *PR* *b* مُحْسِن *L* مُحْسِن *P* *a*  
سديدا *R* *i* تلى *Mss.* *h* للقلوب *P* *g* *R* fehlt in *R* *f* اسكاجوار *R* *c*  
وخروجهما *Mss.* *k*

عليه السلام فقال لقد شهدت يوم الفجار فكننت أنبل على عومتي وبين علم الفجار وبينه  
اللعبة خمس عشرة سنة وبين بناء اللعبة والمبعت خمس سنين، وكذلك كانت حبيرو وبنو  
قحطان تورخ بتبابعنها كما كانت تورخ الفرس بأكاسرتها والروم بقياصرتها ولكن لم يكن ملك  
حبيرو على نظام وفي توارخهم اضطراب غير أنه مع ذلك حصلنا في جداول مع مدد  
الملوك اللخمييين الذين قطنوا الحيرة ونزلوا بها فاستوطنوها

وجرى على مثل ذلك أهل خوارزم فكانوا يورخون بأول عمارتها وقد كانت قبل الاسكندر  
بتسعمائة وثمانين سنة ثم أخذوا بعد ذلك بتورخ سياوش بن كيكاس أياها وملك كجسرو  
ونسله بها حين نقل إليها وسيرة أمرة على ملك الترك وكان ذلك بعد عمارتها باثنتين  
وتسعين سنة ثم اقتدوا بالفرس في التارخ بالقائم من ذرية كجسرو المسمى بالشاهية بها  
١. حتى ملك أفرغ وكان أحدهم وكان يتطير به كما تشاءت الفرس بيزجرد الأثيم وملك ابنه  
بعده وبني قصرة على ظهر الغيرة في سنة ستمائة وست عشرة للاسكندر فأرخوا به وبأولاده  
وكان هذا الغيرة قلعة على طرف مدينة خوارزم مبنية من طين ولبن ثلاثة حصون بعضها في  
بعض متواليبة في العلو وقوى جميعها قصور الملوك كمثال غمدان باليمن إذ كان موضع التبابعة  
وهو قلعة بصنعاء قبالة الجامع مؤسسة بصخر يقال أنها من بناء سام بن نوح بعد الطوفان  
٢. وبها بئر التي احتفرها وقيل بل كان هيكلًا بناه الضحّاك على اسم الزهرة وكان يرى هذا  
الغيرة من مقدار عشرة أميال وأكثر فحطمه نهر جيحون وهدمه وذهب به قطاعا كل عام حتى  
لم يبق منه شيء في سنة ألف وثلثمائة وخمس للاسكندر وكان القائم من هؤلاء حين بعث  
النبي عليه السلام ارثموخ<sup>m</sup> بن بوزكار بن خامكري<sup>n</sup> بن شاوش<sup>o</sup> سخر<sup>p</sup> بن ازكجوار<sup>q</sup> بن  
اسكجموك بن سخسك<sup>r</sup> بن بغرة<sup>s</sup> بن افرغ<sup>t</sup> ولما فتح قتيبة بن مسلم خوارزم المرة الثانية  
٣. بعد ارتداد أهلها ملك عليهم اسكجموك بن ازكجوار<sup>r</sup> بن سبى<sup>t</sup> بن سخر<sup>p</sup> بن ارثموخ ونصبه

امارتها R وستر Mss. d نقل PL c انها R b fehlt in R. كما a  
نصحاء L بصعاء PR k العير Mss. i العير Mss. h وملك PL g باثنى P f  
شاوش Zwischen سخر L p شاوش L o خانكري L n ارثموخ L m العير Mss. l  
R سخسك L سخسك P r ازكجوار Mss. q بن سخر und fehlt wahrscheinlich  
ازكجوار L — So PR. v ملك L u افرغ L افرغ PR t بعرة PL بعرة R s سخسك

تَوَارِيخُ لَمْ تَتَّصِلْ بِنَا أَوْ مَتْرُوكَةٌ كَالْفَرْسِ فِي مَجُوسِيَّتِهَا فَأَنَّهَا كَانَتْ تُورَخُ بِقِيَامِ مُلُوكِهِمْ أَوَّلًا فَأَوَّلًا  
 فَإِذَا مَاتَ أَحَدُهُمْ تَرَكَوا تَارِيخَهُ وَانْتَقَلَوْا إِلَى تَارِيخِ الْقَائِمِ بَعْدَهُ مِنْهُمْ وَمَدَدُوا مُلُوكَهُمْ<sup>a</sup> مُتَّبِعَةً فِي  
 الْجُدُولِ فِيمَا بَعْدَ وَكَبِنِي أَسْمَعِيلَ مِنَ الْعَرَبِ فَأَنَّهُمْ كَانُوا يُورَخُونَ بِبَنَاءِ<sup>b</sup> إِبْرَاهِيمَ وَأَسْمَعِيلَ أَلْعَبَةِ  
 حَتَّى تَفَرَّقُوا وَخَرَجُوا مِنْ تِهَامَةَ فَكَانَ الْخَارِجُونَ يُورَخُونَ بِخُرُوجِهِمْ وَالْبَاقُونَ بِأَخِيرِ الْخَارِجِينَ  
 مِنْهُمْ حَتَّى طَالَ الْأَمَدُ فَأَرَخُوا بَعَامَ رِئَاسَةِ عَمْرِو بْنِ رَبِيعَةَ الْمَعْرُوفِ بِعَمْرِو بْنِ جَحْبِي وَهُوَ الَّذِي  
 يُقَالُ أَنَّهُ بَدَّلَ دِينَ إِبْرَاهِيمَ وَحَمَلَ مِنْ مَدِينَةِ الْبَلْقَاءِ<sup>c</sup> صَنَمَ هُبَلَ وَعَبَدَ إِسَافًا وَنَلِئَةَ وَكَذَا كَمَا  
 يُقَالُ فِي زَمَنِ سَابُورَ ذِي الْأَكْتَفِ وَالْمَجْمُعِ بَيْنَ رَأْيِ الْفَرِيقَيْنِ فِي التَّوَارِيخِ لَا يَشْهَدُ لَذَلِكَ ثُمَّ  
 أَرَخُوا بَعَامَ مَوْتِ كَعْبِ بْنِ لُؤَيٍّ إِلَى عِلْمِ الْغَدْرِ وَهُوَ الَّذِي نَهَبَ فِيهِ بَنُو يَرْبُوعَ مَا أَنْفَقَهُ بَعْضُ  
 مُلُوكِ حِمْيَرَ إِلَى الْعَبَةِ مِنَ اللَّسْوَةِ وَوُتِبَ<sup>d</sup> بَعْضُ النَّاسِ عَلَى بَعْضٍ فِي الْمَوْسِمِ ثُمَّ أَرَخُوا بَعَامَ  
 الْغَدْرِ إِلَى عِلْمِ الْفَيْلِ الَّذِي رَدَّ اللَّهُ فِيهِ كَيْدَ الْحَبَشَةِ الْقَادِمِينَ لِتَخْرِيبِ الْعَبَةِ فِي نُحُورِهِمْ وَأَهْلِكَهُمْ  
 عَنْ آخِرِهِمْ ثُمَّ أَرَخُوا بِهِ إِلَى تَارِيخِ الْهَاجِرَةِ وَبَعْضُ الْعَرَبِ كَانُوا يُورَخُونَ بِالْوَقَائِعِ الْمَشْهُورَةِ وَالْأَيَّامِ  
 الْمَذْكُورَةِ الثَّلَاثَةِ بَيْنَهُمْ كَالَّتِي لِقُرَيْشٍ مِثْلَ يَوْمِ الْفَجَارِ الْكَاثِبِ فِي الشَّهْرِ الْحَرَامِ وَحِلْفِ الْفُضُولِ  
 وَهُوَ عَلَى أَنَّ يَنْصُرُوا الْمَظْلُومَ إِذْ كَانَتْ قُرَيْشٌ تَنْظَلُمُ فِي الْحَرَمِ<sup>e</sup> وَعِلْمُ مَوْتِ هِشَامِ بْنِ الْمُغِيرَةِ  
 الْمَخْزُومِيَّ أَجْلَالًا لَهُ وَبَنَاءِ الْعَبَةِ عَلَى حُكْمِ النَّبِيِّ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَكَالَّتِي بَيْنَ الْأَوْسِ وَالْخَزَرَجِ مِثْلَ  
 ١٥ يَوْمِ الْقَضَاءِ<sup>f</sup> وَالرَّبِيعِ وَالرَّحَابَةِ<sup>g</sup> وَالسَّرَارَةِ وَدَاحِيسَ وَالْغَبَرَاءِ وَيَوْمَ بُغَاثِ<sup>h</sup> وَحَاطِبِ وَمَضْرِسِ  
 وَمُعَيْسٍ وَكَالَّتِي بَيْنَ بَكْرِ وَتَغْلِبَ<sup>i</sup> أَبْنَى وَأَمْلَ كَيْومَ عُنَيْزَةَ وَيَوْمَ الْحِنُو وَيَوْمَ تَحْلَافِ اللَّيْمِ وَيَوْمَ  
 الْقَصِيْبَاتِ وَيَوْمَ الْفَصِيلِ وَأَمْثَالِ ذَلِكَ فِيمَا بَيْنَ أَحْيَاءِ الْعَرَبِ وَقَبَائِلِهِمْ وَفِي مَنْسُوبَةٍ إِلَى مَوَاضِعِهَا  
 وَأَسْبَابِهَا وَلَوْ كَانَتْ مَحْفُوظَةً عَلَى السَّنَنِ الَّذِي يَجْرِي عَلَيْهِ أَمْرُ التَّوَارِيخِ لَقَعَلْنَا بِهَا مَا نُرِيدُ  
 أَنَّ نَفْعَلَهُ بِغَيْرِهَا مِنْ أُمُورِ التَّوَارِيخِ لَكِنْ قِيلَ أَنَّ بَيْنَ عِلْمِ مَوْتِ كَعْبِ بْنِ لُؤَيٍّ وَعِلْمِ الْغَدْرِ  
 ٢٠ خَمْسِمِائَةَ وَعِشْرِينَ سَنَةً وَبَيْنَ عِلْمِ الْغَدْرِ وَعِلْمِ الْفَيْلِ مِائَةٌ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَوَلَدَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ  
 عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ بَعْدَ قُدُومِهِمْ بِخَمْسِينَ يَوْمًا وَبَيْنَهُ وَبَيْنَ عِلْمِ الْفَجَارِ عِشْرُونَ سَنَةً وَحَضَرَ النَّبِيُّ

bis وحلف Von e وويث R d البلغاء R c نبأ R b ملكهم Mss. a  
 يغاث PL h والزجاجة L والزجاجة PR g الغضاء R f fehlt in R. الحرم  
 وبين تغلب Mss. k ومغنس Mss. i نعات R

النوروز في سنته وجعله مُنتَهَى تلك الأيام وهو أَوَّلُ يَوْمٍ من خُرْدَانَمَه في تلك السنة وكان يومَ  
الأربعاء ووافقَه اليومُ الحادى عشرَ من خَزِيرَانِ ثُمَّ وَضَعَ النوروزَ على شهورِ الرومِ لَتَنَكِيَسَ شهوراً<sup>١</sup>  
إذا كَبَسَتْ الرومُ شهورها وكان المُتَوَلَّى لَمْضَاهَ ما أَمَرَ وَزِيرَهُ أَبَاهُ الْقِسْمُ<sup>٢</sup> عُيَيْدَ اللَّهِ بْنِ سُلَيْمَانَ  
ابنِ وَهْبٍ فَقَالَ عَلِيُّ بْنُ يَحْيَى الْمُتَحَمُّ فِي ذَلِكَ

٥ يَا يَحْيَى الشَّرَفُ اللَّبَابُ مُجَدِّدُ الْمُلُوكِ الْحَرَابِ وَمُعِيدُ رُكْنِ الدِّينِ فِينَا ثَابِتًا بَعْدَ أَصْطِرَابِ  
فَتِ الْمُلُوكِ مُبَرِّزًا قُوَّةَ الْبَرِّ فِي الْحِلَابِ أَسْعِدْ بِنُورِزِ جَمَعَتِ الشُّكْرُ فِيهِ إِلَى الثَّوَابِ  
قَدَّمَتْ فِي تَأْخِيرِهِ مَا أَخْرَوهُ مِنَ الصَّوَابِ

وقال عَلِيُّ بْنُ يَحْيَى فِي ذَلِكَ أَيْضاً

يَوْمَ نِيرُوزِكَ يَوْمٌ وَاحِدٌ لَا يَتَأَخَّرُ مِنْ خَزِيرَانِ يُوَلِّفِي أَبَدًا فِي أَحَدِ عَشَرَ

١ وهذا وإنْ دُقِقَ فِي تَحْصِيلِهِ فَلَمْ يَعُدْ بِهِ النوروزُ إِلَى مَا كَانَ عَلَيْهِ عِنْدَ اللَّبَسِ فِي دَوْلَةِ الْفَرَسِ  
وذلك أَنَّ أَهْلَ الْفَرَسِ كَبَسَتْهُمْ كَانَ قَبْلَ هَلَاكِ يَزْدَجَرْدَ بِقَرِيبٍ مِنْ سَبْعِينَ سَنَةً لِأَنَّهُمْ كَانُوا  
كَبَسُوا السَّنَةَ فِي زَمَانِ يَزْدَجَرْدَ بْنِ سَابُورَ بِشَهْرَيْنِ أَحَدَهُمَا لَمَّا لَزِمَ<sup>٣</sup> السَّنَةَ مِنَ التَّأَخُّرِ وَهُوَ  
الوَاجِبُ وَوَضَعُوا الْوَلَّاحِقَ خَلْفَهُ عَلَامَةً لَهُ وَكَانَتِ التَّوْبَةُ لِأَنَّهُمَا مَاهُ كَمَا سَنَدُّكُ وَالشَّهْرُ الْآخِرُ  
لِلْمُسْتَأْنَفِ لِيَكُونَ مَفْرُوعاً<sup>٤</sup> مِنْهُ إِلَى مُدَّةٍ طَوِيلَةٍ فَإِذَا أُسْقِطَ عَنِ السَّنِينَ الَّتِي بَيْنَ يَزْدَجَرْدَ بْنِ  
١٥ سَابُورَ وَبَيْنَ يَزْدَجَرْدَ بْنِ<sup>٥</sup> شَهْرِيَارَ مِائَةً وَعِشْرُونَ سَنَةً بَقِيَ بِالتَّقْرِيبِ سَبْعُونَ سَنَةً لَا بِالتَّحْقِيقِ فَإِنَّ  
تَوَارِيخَ الْفَرَسِ مُضْطَرِبَةٌ جِدًّا وَبِكَوْنِ حِصَّةِ هَذِهِ السَّبْعِينَ سَنَةً مِنَ الْأَرْبَاعِ قَرِيباً مِنْ سَبْعَةِ عَشَرَ  
يَوْماً فَكَانَ يَجِبُ بِالتَّجْلِيلِ<sup>٦</sup> مِنَ الْقِيَاسِ أَنَّ يُوَخَّرَ سَبْعَةٌ وَسَبْعِينَ يَوْماً لَا سَتَيْنِ يَوْماً حَتَّى يَكُونَ  
النوروزُ فِي ثَمَانِيَةِ وَعِشْرِينَ مِنْ خَزِيرَانِ وَلِئِنْ المُتَوَلَّى لَدَلَّكَ طَنْ أَنَّ طَرِيقَةَ الْفَرَسِ فِي اللَّبَسِ كَانَتْ  
شَبِيهَةً<sup>٧</sup> بِالتَّى يَسْلُكُهُ الرُّومُ فِيهِ فَحَسَبَ الْأَيَّامَ مِنْ لَدُنْ زَوَالِ مُلْكِهِمُ وَالْأَمْرُ فِيهَا عَلَى خِلَافِ ذَلِكَ  
٢٠ كَمَا بَيَّنَّا وَسَنَبِّينُ<sup>٨</sup>

وهذا التاريخُ آخِرُ التَّوَارِيخِ المشهورة<sup>٩</sup> وَلَعَلَّ أَنَّ يَكُونُ لِلْأَمِّ<sup>١٠</sup> الشَّاسِعَةِ<sup>١١</sup> دِبَارُهَا عَنْ دِبَارِنَا

a b Von شهره bis zum fehlt in R. c Mss. أبو القسم d P Mss. e Mss.  
بالتحليل LR بالتحليل P ؛ fehlt in R. يزدجرد بن مفروعا L g لزوم R f ومحدد  
الثاسعة PL n الامم P اللام R m آخر المشهورة. Mss. l شبهة R k

الوقت الذي لم تُدرك فيه الغلات والزروع فقال الموبد أنهم<sup>a</sup> وإن كانوا يفتتحونها في النوروز  
فما كان يجيئ إلا وقت إدراك الغلات فقال وكيف ذلك فبين له حال السنين وكمياتها  
واحتياجها إلى اللبس ثم عرّف<sup>b</sup> أن الفرس كانوا يكبسونها فلما جاء الإسلام عطل وأضر ذلك  
بالناس واجتمع الدهاقنة زمن هشام بن عبد الملك إلى خالد القسري فشرحوا له هذا وسألوه  
أن يؤخر النوروز شهرا فإني<sup>c</sup> وكتب إلى هشام بذلك فقال إني أخاف أن لا يكون هذا من قول  
الله تعالى إنما النسيء زيادة في الكفر فلما كان أيام الرشيد اجتمعوا إلى يحيى بن خالد بن  
برمك وسألوه أن يؤخر النوروز نحو الشهرين فعزم على ذلك فتكلم أعداؤه فيه وقالوا أنه يتعصب  
للمجوسية فأضرب عن ذلك وبقي الأمر على حاله فأحضر المتوكل إبراهيم بن العباس الصوفي  
وأمره أن يوافق الموبد على ما ذكره من النوروز ويحسب الأيام ويجعل له قانونا غير متغير  
ويُنشى عنه كتابا إلى بلدان المملكة في تأخير النوروز فوق العزم على تأخيرها إلى سبعة عشر  
يوما من حزيران ففعل ذلك ونفذت<sup>d</sup> الكتب إلى الآفاق في الحرّم سنة ثلث وأربعين ومائتين  
فقال الجعري في ذلك قصيدة يمدح فيها المتوكل ويقول

إن يوم التبريز قد عاد للعهد الذي كان سنه أرششير  
أنت حولته إلى الحالة الأورى وقد كان حائرا يستدير  
فافتتحت الخراج فيه فلأمة في ذاك مرفق مذكور  
منهم أحمد والثناء ومنك العدل فيهم والثائل المشكور

١٥

وقد المتوكل ولم يتم له ما تبر حتى قام المعتضد بالخلافة وأسترد بلدان المملكة من المتغلبين  
عليها وتفرغ للنظر في أمور الرعية فكان أم شيء إليه أمر اللبسية وإتمامه فأحدث ما فعله  
المتوكل في تأخير النوروز غير أنه نظر من جهة أخرى وذلك أن المتوكل أخذ ما بين سنته<sup>e</sup>  
٢. وبين أول تاريخ لملك يزدجرد وأخذ المعتضد ما بين سنته وبين السنة التي زال فيها ملك  
الفرس بهلاك يزدجرد طنا منه أو ممن تولى ذلك له أن أهالهم لأمر اللبس هو من لدن ذلك  
الوقت فوجدته مائتين وثلاثا وأربعين سنة وحسنتها من الأربع ستون يوما وكسر فزاد ذلك على

ذلك Mss. f ونفذت L e إلى R d فإني R c عرّف P b وأنهم Mss. a  
فام Mss. i الملك R h سنة R g

نَحْرًا عَلَيْهِ وَتَلَهُمَا لَذَهَابٍ مِثْلَهُمْ ٥

وقد كان الناس على عهد رسول الله صلى الله عليه وآله سَمَوْا كُلَّ سَنَةٍ مِمَّا بَيْنَ الْهَجْرَةِ وَالْوَفَاةِ بِأَسْمَاءٍ مَخْصُوصَةٍ بِهَا مُشْتَقٌّ مِمَّا أَتَفَقَ فِيهَا لَهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ فَلَاوِيٌ بَعْدَ الْهَجْرَةِ سَنَةُ الْاِثْنِ ٥  
وَالثَّانِيَةِ سَنَةُ الْأَمْرِ بِالْقِتَالِ وَالثَّلَاثَةَ سَنَةُ التَّمَحِيصِ وَالرَّابِعَةَ سَنَةُ التَّرَفُّتِ وَالْخَامِسَةَ سَنَةُ الزُّلْزَالِ ٥  
وَالسَّادِسَةَ سَنَةُ الْأَسْتِنَاسِ وَالسَّابِعَةَ سَنَةُ الْأَسْتِغْلَابِ وَالثَّامِنَةَ سَنَةُ الْأَسْتِوَاءِ وَالتَّاسِعَةَ سَنَةُ

الْبِرَآةِ وَالْعَاشِرَةَ سَنَةُ الْوَدَاعِ فَكَانُوا يَسْتَعْنُونَ بِذِكْرِهَا عَنْ عَدِيدِهَا مِنْ لَدُنِ الْهَجْرَةِ ٥

فَرِ تَارِيخُ مُلْكِ يَزْدَجَرْدَ بْنِ شَهْرِبَارِ بْنِ كَسْرَى اِبْرَوِيزَ وَهُوَ عَلَى سَنَى الْفَرَسِ غَيْرِ الْمَكْبُوسَةِ ٥ وَقَدْ  
أَسْتَعْلَجَ فِي الْأَرْبَاجِ لِسَهُولَةِ الْعَمَلِ بِهِ ٥ وَأَمَّا أَشْتَهَرُ تَارِيخُ هَذَا الْمَلِكِ مِنْ بَيْنِ سَائِرِ مُلُوكِ فَارِسَ  
لَأَنَّهُ لَمْ يَبْدَأْ تَبَدُّدِ الْمُلْكِ وَأَسْتَبِيلَةِ النِّسَاءِ عَلَيْهِ وَالتَّغْلِبِ ٥ مِمَّنْ لَا يَسْتَحِقُّهُ وَكَانَ مَعَ ذَلِكَ  
١. آخِرَ مُلُوكِهِمْ وَجَرَتْ عَلَى يَدِهِ أَكْثَرُ الْحُرُوبِ الْمَذْكُورَةِ وَالْوَقَائِعِ الْمَشْهُورَةِ مَعَ عَمِّ بْنِ الْخَطَّابِ حَتَّى

زَالَتْ الدَّوْلَةُ وَانْهَزَمَ فَقْتِلَ بِبَيْتِ طَحَايَ بِمَوِ الشَّاهِجَانِ ٥

فَرِ تَارِيخُ أَهْمَدَ بْنِ طَلْحَةَ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ وَهُوَ عَلَى سَنَى الرُّومِ وَشَهْرِ الْفَرَسِ بِمَأْخِذِ  
آخِرٍ وَهُوَ أَنَّهَا تُكَبِّسُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ بِيَوْمٍ ٥ وَكَانَ السَّبَبُ ٥ فِي ذَلِكَ عَلَى مَا ذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ  
الصُّوفِيُّ فِي كِتَابِ الْأَوْرَاقِ وَوَصَفَهُ ٥ حَمَزَةُ بْنُ الْحَسَنِ الْأَصْبَهَانِيُّ فِي ٥ رِسَالَتِهِ فِي الْأَشْعَارِ السَّائِرَةِ ٥ فِي  
١٥ الْقَبِيرُوزِ وَالْمَهْرَجَانِ أَنَّ الْمُتَوَكِّلَ بَيْنَنَا هُوَ يَطُوفُ فِي مُنْتَصِيدٍ لَهُ إِذْ رَأَى زَرْعًا لَمْ يُدْرِكْ بَعْدَهُ وَلَمْ يَسْتَخْصِصْ  
فَقَالَ أَسْتَأْذِنِي عَبِيدُ اللَّهِ بِنُ بَحْيَى فِي فَتْحِ الْخَرَجِ وَأَرَى الزَّرْعَ أَخْضَرَ فَبِنُ آيِنَ يُعْطَى النَّاسُ  
الْخَرَجَ فَقِيلَ لَهُ إِنَّ هَذَا قَدْ أَضَرَّ بِالنَّاسِ فَهُمْ يَقْتَرِضُونَ وَيَتَسَلَّفُونَ وَيَجْلُونَ عَنْ أَوْطَانِهِمْ وَكَثُرَتْ  
لَهُمْ شِكَايَاتُهُمْ وَظُلُمُهُمْ فَقَالَ هَذَا شَيْءٌ أُحْدِثَ فِي آيِلِي أَمْ لَمْ يَزَلْ كَذَا فَقِيلَ لَهُ بَلْ هُوَ جَارٍ عَلَى  
مَا أَسَّسَهُ مُلُوكُ الْفَرَسِ مِنَ الْمَطَالِبَةِ بِالْخَرَجِ فِي آبَائِ النِّيرُوزِ وَصَارُوا بِهِ قُدُورَةً لِمُلُوكِ الْعَرَبِ فَأَحْضَرَ  
٢. الْمُوَيْدَ وَقَالَ لَهُ قَدْ كَثُرَ الْخَوْصُ ٥ فِي هَذَا وَلَسْتُ أَتَعَدَّى رُسُومَ الْفَرَسِ فَكَيْفَ كَانُوا يَفْتَتِحُونَ  
الْخَرَجَ عَلَى الرَّعِيَّةِ مَعَمَا كَانُوا عَلَيْهِ مِنَ الْإِحْسَانِ وَالنَّظَرِ وَلَمْ أَسْجِزُوا الْمَطَالِبَةَ فِي مِثْلِ هَذَا

a Mss. سنة الاثن بعد الهجرة b Fehlt in Mss. c Mss. مكبوسة d P  
ووضعه R g السبت P f والمتغلبة PL والتغلبة R e الارتاج R الارتاج L الارماح  
الحوص P l بعد P k السارية L i PR. k في fehlt in PR.

وشرح لهم الهرمزان كيفية استعمالهم ذلك وما عليه الروم من مثله فقال عمر لأصحاب رسول الله  
صعدوا الناس تاريخاً يتعاملون عليه فقال بعضهم أكتبوا على تاريخ الروم فأنهم يكتبون على تاريخ  
الاسكندر ف قيل أنه يطول فقال الآخرون أكتبوا على تاريخ الفرس ف قيل أن الفرس كلما قلم  
ملك منهم طرح التاريخ ممن كان قبله فاختلّفوا في ذلك فروى الشعبي أن أبا موسى الأشعري  
كتب إلى عمر بن الخطاب أنه تأتينا منك كتب ليس لها تاريخ وقد كان عمر دون الدواوين  
ووضع الأخرجة والقوانين واحتاج إلى تاريخ ولم يحب التاريخات القديمة فجمع عليه عند  
ذلك واستشار فكان أظهر الأوقات وأبعدّها من الشبه والآفات وقت الهجرة وموافاة المدينة  
وكانت يوم الاثنين لثمان خلون من ربيع الأول وأول السنة يوم الخميس فعبد عليها وأرخ  
منها ما احتاج إليه وذلك في سنة سبع عشرة للهجرة وذلك لأن في المولد والمبعث من الخلاف  
١. ما لا يجوز أن يجعل معه أصلاً لئلا يجب أن لا يقع فيه خلاف فقال قيل في المولد أنه كان  
ليلة الاثنين الثاني وقيل الثامن وقيل الثالث عشر من ربيع الأول ثم قيل أنه في سنة واربعين  
من ملك كسرى انوشيروان ولذلك اختلف في مقدار عمر بالموازية لهذا الاختلاف وايضا فإن  
السنين متفاوتة فيما بينها بعضها مكبوسة وبعضها غير مكبوسة حين حرم النسيء وعلى أن بعد  
الهجرة استقام أمر الإسلام وأدبر الشرك ونجا النبی عم من بوائق كفار مكة وتوالت له بعدها  
٥ الفتح فصارت الهجرة للنبي كالقيام للملوك وصفاة الملك لهم ، فلما وقت وفاته فإنه وإن كان  
معلوماً فليس يستحسن التاريخ بموت نبي أو هلاك ملك اللهم إلا أن يكون كاذباً أو عدواً  
يستبشر بموته ويستحب أن يكون موته عيداً أو يكون ممن ينقرض عليه الدولة فيعمل  
أشياءه ذلك تذكاراً لهم فيما بينهم وتأسفاً عليه وقد ما جرى الرسم بذلك إلا في النادر  
الغريب مثل الاسكندر البناه فإن تاريخه يعد من لدن وقت مماته إذ كان معدوداً في جملة  
٢. من انتقل عنه التاريخ من الملوك اللدائيين والمغربيين إلى الملوك البطالسة المسمى كل واحد  
منهم بطلميوس ومعناه الحرّ فأرخ به من انتقلت الدولة إليه استبشاراً بذلك ومثل يزيد جرد  
ابن شهرار فإن المجوس يورخون بوقت هلاكه لأن الدولة قد انقرضت ببواره فأرخوا بمماته

كما R a    fehlt in R. b    L fügt hinzu c    d Fehlt in L. e R  
إذا P g    النار R f    ميدا



ثم تاريخه اغسطس الملك وهو أول القياصرة ومعنى قيصر بالافرجية شق عنه والسبب في ذلك أن أمه ماتت في المخاص وهي حامل به فشق بطنها وأخرج عنه ولقب بقيصر وكان يفخر على الملوك بأنه لم يخرج من بضع امرأة كما كان يفخر أحمد بن سهل بن هاشم بن الوليد بن حملة بن كامكار بن يزجرد بن شهریار بمثله لاتفاقه له وكان يشتتم الناس بهذه اللفظة اعني ابن البضع ، ويذكر أصحاب الأخبار أن عيسى بن مريم ولد في السنة الثالثة والاربعين من ملكه ولا يصح ذلك عند سياقة السنين والتواريخ من الجداول التي يجي فيها تعديل توجب أن يكون ولادته في السنة السابعة عشر من ملكه ، وهو الذي نقل الاسكندراني من حسابهم بالسنين القبطية غير المكبوسة الى حساب اللداني الذي يستعمل في زماننا بمصر في السنة السادسة من ملكه فأرخوا بذلك السنة ٥

١٠ اثر تاريخ انطونينس وهو أحد ملوك الروم واستعمله بسى الروم وقد فتح بطليموس اللواكب الثابتة لأول ملكه ووضعها في المجسطى وأمر بتسييرها في كل سنة درجة واحدة ٥

ثم تاريخ دقلطيانوس وهو آخر عبدة الأوثان من ملوك الروم ولما انتقل الملك اليه بقي في عقبه ثم ملك بعده قسطنطين الذي هو أول ملك تنصر من ملوك الروم وسنور هذا التاريخ رومية وقد استعمله غير واحد من أصحاب الزجاجات وسموا به ما احتاجوا اليه من مثالات المسائل ٥ والموالييد والقرانات ٥

ثم تاريخ هجرة النبي محمد صلى الله عليه وآله من مكة الى المدينة وهو على السنين القمرية بروية الأهلة لا الحساب وعليه يعمل أهل الاسلام بأسره ، وإنما خص هذا الوقت بذلك دون المولد والمبعث والوفاة لأن عمر بن الخطاب على رواية ميمون بن مهران لما رفع اليه صكته فحمله في شعبان فقال عمر أي شعبان الذي نحن فيه أو الذي هو آت ثم جمع أصحاب رسول الله صلى الله عليه وآله فاستشارهم فيما دقه من الحيرة في أمر الأوقات فقالوا يجب أن نتعرف الحيلة في ذلك من رسوم الفرس فاستحضروا الهرمزان واستعلموه ذلك فقال أن لنا حساباً نسميه ماه روز اي حساب الشهور والآلیم فعرّبوا ماه روز فقالوا مورخ وجعلوا مصدره التاريخ ٥

الأول P e صح P d يوجب Mss. c Fehlt in R. b تابع R a فقال Mss. i حسابنا R h الحيوة P g وسى Mss. f

فقد تَقَدَّمَ بطليموس وأرخس وناهيك بعلمهما لذلك مِنْ يَتَنِ الْجُمْلَةَ وَأَنْ كَانَ فِي زَمَنٍ كَيْقْبَادٍ  
فَهُوَ قَرِيبٌ مِنْ زَرَادِشْتٍ وَهُوَ نَصَفُ الْحَرَّانِيَّةِ<sup>هـ</sup> وَمَنْ تَقَدَّمَ مِنْ حُكَّامِهِم بِالْتَبَارُزِ فِي الْعِلْمِ وَبُلُوغِ  
الْمِقْدَارِ الَّذِي لَا يَجْهَلُ مَعَهُ عِلْمُ الْكُتُوبَاتِ فَإِنَّ إِنْ كَانَ خَبَرُهُمْ صِدْقًا فَلَيْسَ بِمُطْلَقٍ بَلْ  
مُشْتَرَطٍ ٥

٥ ثَرَّ تَارِيخُ فِيلَسَ وَالِدِ الْأَسْكَندَرِ وَهُوَ عَلَى سَبِيلِ الْقَبْطِ وَكَثِيرًا مَا يُسْتَعْمَلُ هَذَا التَّارِيخُ مِنْ  
مَمَاتِ الْأَسْكَندَرِ الْمَاقِدُونِيِّ الْبَنَاءِ وَكِلَا<sup>ا</sup> الْأَمْرَيْنِ مُتَّفَقَانِ إِلَّا أَنَّ الْاِخْتِلَافَ وَاقِعٌ فِي الْأَسْمِ لِأَنَّ  
الْقَائِمَ بَعْدَ الْأَسْكَندَرِ الْبَنَاءِ كَانَ فِيلَسَ فَسَوَاءٌ كَانَ التَّارِيخُ مِنْ مَمَاتِ الْأَوَّلِ أَوْ كَانَ مِنْ قِيَامِ  
الْآخِرِ لِأَنَّ الْحَالَةَ الْمَوْجُودَةَ فِي كَالْفَصْلِ الْمُشْتَرَكِ بَيْنَهُمَا وَلَقَبَ الْعَامِلُونَ عَلَى هَذَا التَّارِيخِ  
بِالْأَسْكَندَرَانِيَيْنِ وَعَلَيْهِ بَنَى ثَاوُونُ الْأَسْكَندَرَانِيُّ زَيْجَهُ الْمَعْرُوفَ بِالْقَانُونِ ٥

١. ثَرَّ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ الْيُونَانِيِّ الَّذِي يُلْقَبُهُ بَعْضُ النَّاسِ بِذِي الْقَرْنَيْنِ وَسَافِرْدُ لِلْاِخْتِلَافِ فِي ذَلِكَ  
فَصَلًا تَالِيًا لِهَذَا وَتَارِيخُهُ عَلَى سَبِيلِ الرُّومِ وَعَلَيْهِ يَعْمَلُ أَكْثَرُ الْأُمَمِ، لَمَّا خَرَجَ مِنْ بِلَادِ يُونَانَ وَهُوَ  
ابْنُ سِتٍّ وَعَشْرِينَ سَنَةً مُتَجَهِّزًا لِقِتَالِ دَارَا<sup>د</sup> مَلِكِ الْفُرسِ وَقَاصِدًا دَارَه<sup>هـ</sup> مُلْكِهِ وَرَدَّ بَيْتَ الْمُقَدِّسِ  
وَالْيَهُودَ سَاكِنُوهُ فَأَمَرَهُمْ بِتَرْكِ تَارِيخِ مُوسَى وَدَاوُدَ عَلَيْهِمَا السَّلَامَ وَالتَّحَوُّلِ إِلَى تَارِيخِهِ وَاسْتِعْمَالِ تِلْكَ  
السَّنَةِ<sup>ا</sup> أَوَّلَهُ وَفِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرُونَ مِنْ مِيلَادِهِ فَاجَابُوهُ إِلَى ذَلِكَ وَأَنْتَبَهُوا بِأَمْرِهِ فِيهِ لِأُطْلَاقِ  
٥ الْأَحْبَارِ ذَلِكَ لَهُمْ عِنْدَ مُصَيِّ كِلِ<sup>ا</sup> أَلْفِ سَنَةٍ مِنْ لَدُنِ مُوسَى وَقَدْ كَانَتْ تَمَّتْ لَهُ وَأَنْقَطَعَتْ قَرَائِبُهُمْ  
وَنَبَاتُحُهُمْ كَمَا ذَكَرُوا فَانْتَقَلُوا إِلَى تَارِيخِهِ وَاسْتَعْمَلُوهُ فِيمَا أَحْتَاجُوا إِلَيْهِ مِنْ أَعْمَالِ الشُّهُورِ وَالْأَيَّامِ  
بَعْدَ أَنْ عَمِلُوهُ فِي السَّنَةِ السَّادِسَةِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ مِيلَادِهِ وَهُوَ أَوَّلُ وَقْتٍ تَحَرَّكَ وَذَلِكَ لِيَتِمُّوا  
الْأَلْفَ<sup>هـ</sup> سَنَةً، ثَرَّ لَمَّا مَضَى مِنْ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ أَلْفُ سَنَةٍ لَمْ يُوَافِقْ تَمَامُهَا حَدُوثَ حَادِثٍ  
يَجْعَلُونَهُ أَبْتَدَاءَ لِتَارِيخِهِمْ فَبَقُوا مُعْتَصِبِينَ بِتَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ وَمُسْتَعْمِلِينَ لَهُ وَعَلَيْهِ عَمِلَ الْيُونَانِيَّةُ  
٢. وَكَانُوا قَبْلَهُ عَلَى مَا ذَكَرُوهُ فِي كِتَابِ نَقْلِهِ حَبِيبُ بْنُ<sup>هـ</sup> بَهْمِيزِ مَطْرَانِ الْمَوْصِلِ يُوْرُخُونُ بِخُرُوجِ يُونَانَ  
ابن بورس عن بَابِلَ إِلَى الْمَغْرِبِ ٥

دار <sup>e</sup> دار <sup>d</sup> وكي <sup>c</sup> بالتميز <sup>b</sup> Mss. <sup>a</sup> الحريانية <sup>PL</sup> الحريانية <sup>R</sup> <sup>a</sup> <sup>R</sup> <sup>fehlt in R.</sup> <sup>f</sup> <sup>R</sup> <sup>وايتم</sup> <sup>P</sup> <sup>والا</sup> <sup>R</sup> <sup>الف</sup> <sup>g</sup> <sup>R</sup> <sup>نهره</sup> <sup>h</sup> <sup>PL</sup> <sup>R</sup> <sup>بن</sup> <sup>i</sup> <sup>Fehlt in P.</sup> <sup>بهر بن</sup>

الى صناعتهم وإن كان لا يُدْفَنُ على مَنْ له أَتَى تَحْصِيلُ  
 ثَمَّ يَتَلَوُ مَا ذَكَرْنَاهُ مِنَ التَّوَارِيخِ تَارِيخُ تَحْتَنَصَرِ الْأَوَّلِ وهو بالفارسية بخت نرسی وقد قيل في  
 تفسيره أَنَّهُ كَثِيرُ الْبُكَاءِ وَالْأَنِينِ وَالْعِبْرَانِيَّةُ يُؤْخَذُ نَصَارَ وَقِيلَ بَأَن تَفْسِيرَهُ عَطَارِدٌ وهو يَنْطَلِقُ  
 وَذَلِكَ لِتَحْنِنِهِ عَلَى الْحِكْمَةِ وَتَقْرِيْبِهِ الْعُلَمَاءَ فَذَا عَرَبَ وَخَفِيَ قَبِيلُ تَحْتَنَصَرُ وَلَيْسَ هُوَ الَّذِي  
 هُ خَرَّبَ بَيْتَ الْمُقَدَّسِ فَإِنَّ بَيْنَهُمَا زُهَاءً مِائَةً وَثَلَاثَ وَارْبَعِينَ سَنَةً عَلَى مَا تَلَوَّحَهُ الْجَدَاوِلُ فِيمَا  
 يُسْتَأْنَفُ، وَتَارِيخُ هَذَا الْمَلِكِ الْمَذْكُورِ مُسْتَعْلَقٌ عَلَى سِنَى الْقِبْطِ وَعَلَيْهِ الْعَدْلُ فِي اسْتِخْرَاجِ مَوَاضِعِ  
 الْكَوَاكِبِ الشَّيَارَةِ مِنَ الْحِجْسَطِيِّ لِأَنَّ بَطْلَمِيوسَ قَدْ أَثَرَهُ وَأَسْتَخْرَجَ بِهِ أَوْسَاطَ الْكَوَاكِبِ ثَمَّ أَدْوَارَ  
 قَالِبِسْ هُ وَأَوَّلُ أَدْوَارِهِ هُوَ فِي سَنَةِ أَرْبَعِيَّاتٍ وَثَمَانِي عَشْرَةَ لِحْتَنَصَرِ وَكُلُّ دَوْرٍ مِنْهَا سِتٌّ وَسَبْعُونَ سَنَةً  
 شَمْسِيَّةً وَيُسْتَدِلُّ مَنْ لَا يَعْرِفُهَا بِمَا يَجِدُ فِي كِتَابِ الْحِجْسَطِيِّ مِنْ ذِكْرِهَا عَلَى أَنَّهَا قِبْطِيَّةٌ وَذَلِكَ  
 ١. لِأَنَّ ابْرَحَسَ وَبَطْلَمِيوسَ يَذْكُرَانِ أَوْقَاتَ أَرْصَادِهَا فِي اللَّيَالِي وَالْأَيَّامِ وَالشُّهُورِ الْقِبْطِيَّةِ ثَمَّ يَنْسَبَانِهَا  
 إِلَى الْأَدْوَارِ الَّتِي وَافَقَتْهَا مِنْ أَدْوَارِ قَالِبِسِ مِنْ غَيْرِ أَنَّ يَكُونُ الْحَقِيقَةُ ذَلِكَ وَلَكِنْ أَوَّلُ الْأَدْوَارِ  
 الْمُسْتَعْلَقَةِ عِنْدَ مَنْ يَسْتَخْرِجُ الشُّهُورَ بِمَسِيرِ الْقَمَرِ وَالسَّنِينَ بِمَسِيرِ الشَّمْسِ هُوَ دَوْرُ الثَّمَانِيَّةِ  
 وَالدَّوْرُ الثَّانِي هُوَ دَوْرُ التِّسْعَةِ عَشَرَ وَكَانَ قَالِبِسُ مِنْ جُمْلَةِ أَهْجَابِ التَّعَالِيمِ وَمَنْ يَدِينُ أَوْ قَوْمُهُ  
 بِاسْتِعْمَالِ ذَلِكَ فَاسْتَخْرَجَ هَذَا الدَّوْرَ مُشْتَمِلًا عَلَى أَرْبَعَةِ أَدْوَارِ التِّسْعَةِ عَشَرَ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُ  
 ١٥ النَّاسِ أَنَّ هَذِهِ الْأَدْوَارَ كَانَتْ تُسْتَعْلَقُ بِالرُّوِيَّةِ دُونَ الْحِسَابِ إِذْ كَانَ النَّاسُ حِينَئِذٍ لَمْ يَقْطُنُوا  
 بِحِسَابِ الْكُسُوفَاتِ الَّتِي لَا يَعْرِفُ مِقْدَارَ الشَّهْرِ الْقَمَرِيِّ وَلَا يَتِمُّ هَذِهِ الْحُسْبَانَاتُ إِلَّا بِهَا وَأَنَّ  
 أَوَّلَ مَنْ وَقَفَ عَلَيْهِ كَانَ ثَالِسَ مِنْ أَهْلِ مِلْطِيَّةٍ فَإِنَّهُ لَمَّا اخْتَلَفَ إِلَى أَهْجَابِ الرِّيَاضَاتِ وَأَخَذَ مِنْهُمْ  
 عِلْمَ الْهَيْئَةِ وَالْحَرَكَاتِ تَرَقَّى مِنْهُ إِلَى اسْتِنْبَاطِ الْكُسُوفَاتِ ثَمَّ وَقَعَ إِلَى مِصْرَ فَأَنْذَرَ النَّاسَ بِكُورِ الْكُسُوفِ  
 فَلَمَّا صَدَّقَ خَبْرُهُ اسْتَعْظَمُوهُ، وَهَذَا الْحَبْرُ مِنَ الْمُمْكِنَاتِ فَإِنَّ لِكُلِّ صِنَاعَةٍ مَبَادِيٍّ يَنْتَهِي  
 ٢. إِلَيْهَا وَلَكِنَّا قَرَّبَتْ مِنْ مَبْدِئِهَا كَانَتْ أَبْسَطَ حَتَّى يُنْتَهَى إِلَيْهِ وَلَكِنْ الْوَاجِبُ أَنَّ لَا يُطْلَقُ  
 فِي هَذَا الْحَبْرِ الْقَوْلُ بِأَنَّ الْكُسُوفَ لَمْ يَعْرِفْ قَبْلَ ثَالِسٍ إِلَّا بِاشْتِرَاطِ مَوَاضِعَ دُونَ أُخْرَ فَإِنَّ بَعْضَ  
 النَّاسِ أَرَخَ زَمَانَ هَذَا الْمَذْكُورَ بِأَرْتَشِيرِ بْنِ بَابِكٍ وَيَعْصُفُ بِكَيْقَبَازَ فَلَمَنْ كَانَ مِنْ زَمَنِ أَرْدَشِيرِ

إذا P e بمنير R d بمنير R c فالليس PR لالس L b يذهب Mss. a  
 الحبر P i يلتف R h مباد Mss. g الحسابات L f

الْأَجْرَامُ مُتَفَرِّقَةٌ غَيْرُ مُجْتَمِعَةٍ وَقَدْ أَبْدَعَ الْمُبْدِعُ لَهَا وَاحِدَاتِهِ<sup>٥</sup> أَبَاحًا وَلَهَا هَذِهِ الْحَرَكَاتُ الَّتِي  
 أَوْجَبَ الْحِسَابُ اجْتِمَاعَهَا فِي نَقْطَةٍ وَاحِدَةٍ فِي تِلْكَ الْمُدَّةِ كَمَا لَوْ قَرَضْنَا نَحْنُ دَائِرَةً وَصَعْنَا فِي  
 عِدَّةٍ مَوَاضِعَ مُتَفَرِّقَةٍ مِنْهَا حَيَوَانَاتٍ بَعْضُهَا أَسْرَعُ وَبَعْضُهَا أَبْطَأُ غَيْرَ أَنَّ كُلَّ وَاحِدٍ مِنْهَا مُتَحَرِّكٌ  
 مِنْ نَوْعِ حَرَكَتِهِ حَرَكَاتٍ مُتَسَاوِيَةٍ فِي أَوْقَاتٍ مُتَسَاوِيَةٍ وَعُرِفَ فِي وَقْتٍ مَا مَفْرُوضٌ أَبْعَادُ مَا بَيْنَهَا  
 وَمَوَاضِعُهَا وَمَسِيرُ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا فِي يَوْمٍ بَلِيلَتِهِ وَطُولُ الْحَسَابِ بِكَمِّيَّةِ الزَّمَانِ الَّتِي تُجْتَمِعُ  
 بَعْدَهُ فِي نَقْطَةٍ مَفْرُوضَةٍ أَوْ الزَّمَانِ<sup>٦</sup> الَّتِي كَانَتْ قَبْلَهُ مُجْتَمِعَةً فِي تِلْكَ النُّقْطَةِ بَعَيْنِهَا لَمْ يَلْزَمْ  
 الْحَسَابُ عَتَبٌ إِنْ نَطَقَ بِالْوَقْتِ أَلْفَ أَلْفٍ مِنَ السَّنِينَ وَلَمْ يَجِبْ مِنْ قَوْلِهِ أَنَّهَا كَانَتْ حِينَئِذٍ  
 أَوْ تَبْقَى إِلَى وَقْتٍ وَلَكِنْ مُقْتَضَى قَوْلِهِ مَشْرُوحًا فِيهِ أَنَّهَا لَوْ كَانَتْ أَوْ بَقِيَتْ عَلَى حَالَتِهَا تِلْكَ  
 لَمْ يَكُنْ غَيْرَ مَا أَدَّاهُ إِلَيْهِ الْحِسَابُ ثُمَّ تَحَقُّقُ ذَلِكَ مُوَكَّلٌ إِلَى صِنَاعَةٍ غَيْرِ صِنَاعَتِهِ فَلَوْ حَكَمَ  
 الْعَامِلُ بِالْأَدْوَارِ عَلَى أَنَّهَا أَعْنَى الْكَوَاكِبِ إِذَا اجْتَمَعَتْ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ عَادَتْ إِلَى مَا كَانَتْ عَلَيْهِ مِنَ  
 الْأَدْوَارِ لِتَبَيُّرِ الْأَحْوَالِ الْفَلَاسِفَةِ بِزَعْمِهِ عَنْ قَبُولِ الْكُلِّ وَالْفَسَادِ وَأَنَّ حَالَتِهَا فِي الْمَاضِي كَذَلِكَ  
 لَكَانَ حُكْمُهُ تَعَوَّى سَادِجَةً يُعْلَلُ بِهِ نَفْسَهُ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَقْتَرِنَ بِهِ حُجَّةٌ إِذْ الْبُرْهَانُ لَا يَلْزَمُ طَرِيقَ  
 النَّقِيصِ بَلْ يَخْتَصُّ بِأَحَدِيهِمَا وَيَنْفِي الْآخَرَ وَقَدْ اتَّصَحَّ عِنْدَ الْفَلَسَفَةِ وَغَيْرِهِمْ بُطْلَانُ خُرُوجِ  
 بِلَا نِهَائِيَّةٍ<sup>٧</sup> مِنَ الْقُوَّةِ إِلَى الْفِعْلِ حَتَّى يُوجَدَ وَالْمَاضِي مِنَ الْحَرَكَاتِ وَالْأَدْوَارِ وَالْأَزْمَنَةِ مَعْدُودَةٌ قَدْ  
 وَجِدَتْ وَنَقِصَتْ<sup>٨</sup> وَفِي مُتَرَايِدَةٍ فِي الْعِدَّةِ فَلَيْسَتْ بِلَا نِهَائِيَّةٍ، وَهَذِهِ اللَّفْظَةُ مِمَّا يَكْتَفِي بِهِ  
 الْمُحِقُّ الْمُتَصِفُ فَإِنْ عَانَدَ وَمَالَ إِلَى تَمَوِّبِهِاتِ الْمَكَالِيمِ أَوْ حَتِيحٍ فِي<sup>٩</sup> إِزَالَةِ ذَلِكَ عَنْ قَلْبِهِ وَمُدَاوَاةِ  
 مَا سَقَمَ مِنْ لَبِّهِ وَغَرَسِ الْحَقَّ فِي نَفْسِهِ إِلَى مَا يُرَى عَلَى هَذَا الْكِتَابِ وَلَهُ مَوَاضِعُ الْإِيْفِ بِهَا مِنْ  
 هُنَاءٍ وَأَخْتِلَافٍ الْأَدْوَارِ لَا اخْتِلَافٍ<sup>١٠</sup> الْأَرْصَادِ<sup>١١</sup> أَكْفَى لَبِيلٍ وَأَقْوَى مُعِينٍ عَلَى إِزَالَةِ مَا ارْتَكَبَهُ أَبُو  
 مَعْشَرٍ وَيَعْتَمِدُ<sup>١٢</sup> الْمُحَقِّقُ الطَّاعِنُونَ فِي الْأَثْمَانِ<sup>١٣</sup> الْجَاعِلُونَ أَدْوَارَ السِّنْدِ هُنْدٍ وَأَمْثَالَهَا ذَرِيعَةً  
 إِلَى سَبَبٍ مَنْ أَنْذَرَ بِاقْتِرَابِ السَّاعَةِ وَأَخْبَرَهُمْ<sup>١٤</sup> بِالنُّشُورِ لِلثَّوَابِ وَالْعِقَابِ فِي الدَّارِ الْآخِرَةِ وَالْجَالِبُونَ  
 التَّهَمَ وَالْمُطَنُّونَ الْفَوَاحِشَ عَلَى عُلَمَاءِ الْهَيْمَةِ وَأَحْبَابِ الْحِسَابِ بِإَنْصِيَابِهِمْ إِلَى جَمَلَتِهِمْ وَأَنْتِسَابِهِمْ<sup>١٥</sup>

فلم *Mss.* *d* صاعدة *R* *c* أو الزمان für والزمان *L* *b* واحداثها *Mss.* *a*  
 الادوار لا اختلاف *h* *Mss.* *h* ونقصت *PL* *g* لا نهاية *Mss.* *f* اذا *P* *e*  
 واخبره *Mss.* *n* الانذان *R* *m* ويعتده *R* ويعتده *P* *l* ارصاد *P* *k* fehlt in *R.*  
 وامتسابهم *R* *o*

فوجدوا ما بين كَوْنِ الطُّوفَانِ وبين أَوَّلِ مُلْكِ جُحْتَنْصَرِ الْاَوَّلِ الْفَى سَنَةِ وَسْتَمِائَةِ وَارْبَعِ سَنِينَ وَبَيْنِ  
 جُحْتَنْصَرِ الْاِسْكَندَرِ اَرْبَعِائَةِ وَسَنًا وَثَلَاثِينَ سَنَةً وَذَلِكَ قَرِيبٌ مِنْ مُقْتَضَى تَوْرِيَةِ النَّصَارَى ، وَالى  
 هَذَا التَّارِيخِ أَحْتَاِجُ أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلْخِيُّ لِيُبَيِّنَ عَلَيْهِ أَوْسَاطَ الْكَوَاكِبِ فِي زِيَجِهِ فَرَعَمَ أَنَّ الطُّوفَانَ  
 كَانَ عِنْدَ اجْتِمَاعِ الْكَوَاكِبِ فِي آخِرِ الْحَوْتِ وَأَوَّلِ الْحَمَلِ وَاسْتَخْرَجَ مَوَاضِعَهَا لِذَلِكَ الْوَقْتِ فَكَانَ  
 هُكُلُهَا مُجْتَمِعَةً مِنْ لَدُنِ الدَّرَجَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الْحَوْتِ إِلَى آخِرِ الدَّرَجَةِ الْأَوَّلَى مِنَ الْحَمَلِ  
 وَزَعَمَ أَنَّ بَيْنَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَبَيْنَ أَوَّلِ تَارِيخِ الْاِسْكَندَرِ الْفَيْنِ وَسَبْعِائَةِ وَتِسْعِينَ سَنَةً مَكْبُوسَةً  
 وَسَبْعَةَ أَشْهُرٍ وَسِتَّةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَهُوَ أَقْرَبُ إِلَى قَوْلِ النَّصَارَى عَلَى أَنَّهُ نَاقِصٌ عَمَّا اسْتَخْرَجَهُ أَصْحَابُ  
 الْجُجُومِ بِمِقْدَارِ مِائَتَيْنِ وَتِسْعٍ وَارْبَعِينَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ فَلَمَّا تَقَرَّرَتْ لَدَيْهِ هَذِهِ الْجُمْلَةُ عَلَى الطَّرِيقِ  
 الَّذِي مَهَّدَهُ وَكَانَ خَرَجَ لَهُ الْمُدَّةُ الَّتِي يُسَمِّيهَا الْمُجْتَمِعُونَ أَدْوَارَ الْكَوَاكِبِ ثَلَاثُمِائَةِ وَسِتِّينَ أَلْفَ سَنَةٍ  
 ١. وَأَوَّلُهَا مُتَقَدِّمٌ لَوَقْتِ الطُّوفَانِ بِمِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ حَكَمَ جَهْلًا عَلَى أَنَّ الطُّوفَانَ كَانَ فِي كُلِّ  
 مِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَسَيَكُونُ فِيهَا بَعْدُ كَذَلِكَ ، وَمَا اسْتَخْرَجَ هَذَا الرَّجُلُ الْمُتَجَبُّ بِرَأْيِهِ  
 أَدْوَارَ هَذِهِ إِلَّا مِنْ مَسِيرَاتِ الْكَوَاكِبِ الَّتِي خَرَجَتْ بِأَرْصَادِ أَهْلِ فَارِسَ وَفِي مُخَالَفَةٍ لِلْأَدْوَارِ الَّتِي أَتَى  
 إِلَيْهَا أَرْصَادُ الْهِنْدِ الْمَعْرُوفَةُ بِأَدْوَارِ السِّنْدِ هِنْدَ وَمُخَالَفَةً لِأَيَّامِ الْارْجَبِيهِزْ وَلِأَيَّامِ الْارْكَندِ وَلَوْ أَرَادَ  
 مُرِيدٌ أَنْ يَعْمَلَ بِأَرْصَادِ بَطْلَمِيُوسَ أَوْ أَرْصَادِ أَصْحَابِ الْأَمْتَحَانِ مِنَ الْمُحَدِّثِينَ أَدْوَارًا لَسْتَهَيَّأَ لَهُ  
 ١٥. بِالْأَعْمَالِ الْمَشْهُورَةِ لِذَلِكَ كَمَا تَهَيَّأَ لِكَثِيرٍ مِنْهُمْ كَمُحَمَّدِ بْنِ اسْتَحْفَ بْنِ أَسْتَاذِ بَنْدَادِ السَّرْحَسِيِّ  
 وَابْنِ الْوَفَاءِ مُحَمَّدِ بْنِ مُحَمَّدِ الْبُوزْجَانِيِّ وَكَالَّذِي عَمِلْتُهُ أَنَا فِي كَثِيرٍ مِنْ كُنْيَ وَخَاصَّةً فِي كِتَابِ  
 الْاِسْتِشْهَادِ بِأَخْتِلَافِ الْأَرْصَادِ ، وَبِكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَدْوَارِ يَجْتَمِعُ هُ الْكَوَاكِبُ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ بَدْءًا  
 وَعَوْدًا ، وَلَكِنَّهُ فِي أَوَاقَاتٍ مُخْتَلِفَةٍ فَلَوْ حَكَمَ عَلَى أَنَّ الْكَوَاكِبَ مُخْلُوقَةٌ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ  
 أَوْ عَلَى أَنَّ اجْتِمَاعَهَا فِيهِ هُوَ أَوَّلُ الْعَالَمِ أَوْ آخِرُهُ لَتَعَرَّتْ نَعْوَاهُ تِلْكَ عَنِ الْبَيِّنَةِ وَإِنْ كَانَ دَاخِلًا  
 ٢. فِي الْأَمْكَانِ وَلَكِنْ مِثْلُ هَذِهِ الْقَضَايَا لَا تُقْبَلُ إِلَّا بِحَاجَةٍ وَاضِحَةٍ أَوْ مُخْبِرٍ عَنِ الْأَوَائِلِ وَالْمُبَادِي  
 مَوْثُوقٍ بِقَوْلِهِ ، مُتَقَرِّرٍ فِي النَّفْسِ هَجَّةُ اتِّصَالِ الْوَحْيِ وَالتَّأْيِيدِ بِهِ فَإِنَّ مِنَ الْمُمْكِنِ أَنْ يَكُونَ هَذِهِ

بندرا R بندار L c    الارجهيز PL الارجهيز R b    فلا R a  
 f R    بدءا او عودا PR e    تجمع R تجتمع P d    بنداد Linie corrigirt in  
 لقوله

كل شاه الذي هو الإنسان الأول عندهم ووافقهم على أنكارهم إياه الهند والصين وأصناف الأمم  
المشرقية وأقر به بعض الفرس ووصفوه بغير الصفة الموصوف بها في كتب الأنبياء وقالوا كان من  
ذلك شيء بالشام والمغرب في زمان طهمورت لم يعم العمران كلها ولم يغرق فيه إلا أمم قليلة وأنه  
لم يجاوز عقبة خلوان ولم يبلغ ممالك المشرق وقالوا أن أهل المغرب لما أُنذِر به حكماءهم بنوا  
هـ أبنية كالهرمين المبنيين في أرض مصر وقالوا إذا كانت الآفة من السماء دخلناها وإذا كانت من  
الأرض صعدناها فزعوا أن آثار ماء الطوفان وتأثيرات الأمواج بيّنة على أنصاف هذين الهرمين  
لم يجاوزها وقيل أن يوسف عم جعلهما قرياً وجعل فيهما الطعام والميرة لسنى القحط وقالوا  
أن طهمورت لما اتصل به الأندار وذلك قبل كونه بمائتين<sup>١</sup> واحدى وثلاثين سنة أمر باختبار موضع  
في مملكته صحيج الهواء والتربة فلم يجدوا أحق بهذه الصفة من اصبهان فأمر بتجليد<sup>٢</sup> العلوم  
١٠ ودفعها في أسلح الموضع منه وقد يشهد لذلك ما وجد في زماننا بحجى مدينة اصفهان من  
التلال التى أنشقت عن بيوت مملوءة أعدالاً كثيرة من لحاء الشجرة التى يلبس<sup>٣</sup> بها القسي  
والترس وتسمى<sup>٤</sup> الثوز مكنونة بكتابة لم يدرك ما هى وما فيها وهذه الاضطرابات في حكاياتهم  
تشكك السامع وتدعوه الى تصديق ما وصف في بعض الكتب أن كيومورت لم يكن هو الإنسان  
الأول بل كان كامر بن يافت بن نوح وأنه كان سيّداً معماً<sup>٥</sup> ترك جبل دُنباوند وتملك به حتى  
هـ أعظم أمره والناس في حالة شبيهة<sup>٦</sup> بالبلد وأول النشوء فلذلك هو بعض ولده الأقاليم وتجبر في  
آخر أمره وتسمى بآدم وقال من سماني بغير هذا الاسم ضربت عنقه وزعم بعضهم أنه كان امير  
بن لاوذ بن ارم ابن سام ابن نوح، وأما أصحاب التجوم فانهم صححوا هذه السين من لدن  
القران الأول من قرانات زحل والمشتري التى أثبتت علماء أهل بابل والكلدانيتين أمثلتها<sup>٧</sup> إذ  
كان الطوفان من جهة ناحيتهم فقد قيل أن نوحاً تجر السفينة في الكوفة وفيها فار التنور وأنها  
٢٠ استقرت على جبل الجودي وهو غير بعيد عن تلك النواحي وكان هذا القران قبل كون  
الطوفان بمائتين وتسع وعشرين سنة ومائة وثمانية<sup>٨</sup> أيام وأعتنوا بأمرها وصححوا ما بعدها

بخليد <sup>e</sup> L بمائتي <sup>d</sup> Mss. وقال <sup>c</sup> R قرياً <sup>L</sup> قرياً <sup>P</sup> قرياً <sup>R</sup> هـ <sup>b</sup> R امية <sup>a</sup> R  
التون <sup>h</sup> P ويسمى <sup>g</sup> Mss. (vor 1 eine Rasur). ليس <sup>R</sup> تلبس <sup>L</sup> يلبس <sup>f</sup> P  
وثمانين <sup>l</sup> P أمثلها <sup>k</sup> R شبيه <sup>i</sup> R الثوز <sup>R</sup>

منسوبا الى اَبَوَيْنِ من هذه الجهة فهالى ابوه من جهة النسبة ويعقوب ابوه من جهة الولادة، قُلُوا  
وَإِنَّ<sup>m</sup> مَتَّى لما نسبته بِنِسْبَةٍ<sup>e</sup> الولادة طَعَنَ عليه اليهود ودلوا ليس بصحيح النسب لَأَنَّهُ لَمْ  
يُؤْخَذْ فيه بالنسبة فعَارَضَهُمْ لَوْكَ بِذِكْرِ نسبته على مُوجِبِ السُّنَّةِ وَكُلْنَا النِّسْبَتَيْنِ بِالْغَتَانِ<sup>h</sup> الى  
داود وهو الْعَرَضُ<sup>e</sup> لَأَنَّ المذكور من شَأْنِ الْمَسِيحِ أَنَّهُ ابْنُ دَاوُدَ، وَأَمَّا أُصِيفَتْ نِسْبَةُ يَوْسُفَ الى  
المسيح دون نِسْبَةِ مَرْيَمَ لِأَنَّ سُنَّةَ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنَّ لَا يَتَزَوَّجَ أَحَدٌ مِنْهُمْ إِلَّا عَنْ قَبِيلَتِهِ وَسِبْطِهِ  
كَيَلَّا يَخْتَلِفَ الْأَنْسَابُ وَالْعَادَةُ جَارِيَةٌ فِي النِّسْبَةِ بِالرِّجَالِ دُونَ النِّسَاءِ فَإِذَا كَانَ يَوْسُفَ وَمَرْيَمَ  
كِلَاهُمَا مِنْ قَبِيلَةٍ وَاحِدَةٍ فَلَا بُدَّ مِنْ أَنَّ يَبْلُغَا مَعًا إِلَى مَبْلَغٍ وَاحِدٍ وَذَلِكَ هُوَ الْعَرَضُ فِي اثْبَاتِ  
النَّسَبِ وَذَكَرَهُ<sup>h</sup>

وعند كل واحد من أصحاب مَرْقِيُونِ وَأَصْحَابِ ابْنِ دَيْصَانَ انْجِيلٌ يَخَالِفُ بَعْضُهُ بَعْضَ هَذِهِ  
١. الْأَنْجِيلِ، وَلِأَنَّ أَحْبَابَ مَا فِي انْجِيلٍ عَلَى حِدَةٍ يَشْتَمِلُ عَلَى خِلَافٍ مَا عَلَيْهِ النَّصَارَى مِنْ أَوَّلِهِ إِلَى آخِرِهِ  
وَأَوَّلُكُمْ يَدِينُونَ بِمَا فِيهِ وَيَزْعُمُونَ أَنَّهُ هُوَ الصَّحِيحُ وَأَنَّ مُقْتَضَاهُ هُوَ مَا كَانَ عَلَيْهِ الْمَسِيحُ وَجَاءَ بِهِ  
وَأَنَّ غَيْرَهُ بَاطِلٌ وَأَخْبَابُهُ كَاذِبُونَ عَلَى الْمَسِيحِ وَلَهُ نَسْخَةٌ تُسَمَّى انْجِيلَ السَّبْعِينَ وَيُنْسَبُ إِلَى  
بِلَامَسَ وَفِي صَدْرِهِ أَنَّ سَلَامَ بْنَ عَبْدِ اللَّهِ<sup>d</sup> بْنَ سَلَامٍ قَدْ كَتَبَهُ مِنْ لِسَانِ سَلْمَانَ الْفَارِسِيِّ وَمِنْ  
نَظَرٍ فِيهِ لَمْ يَخَفْ عَلَيْهِ أَقْتِعَالُهُ وَالنَّصَارَى وَغَيْرُهُمْ يُنْكِرُونَهُ فَلَا يَجِدُ مِنَ الْأَنْجِيلِ أَثَنٌ مِنْ كِتَابِ  
٢. الْأَنْبِيَاءِ مَا يُعْتَمَدُ عَلَيْهِ<sup>e</sup> ثُمَّ التَّالَى لِهَذَا التَّأْرِيخِ هُوَ تَأْرِيخُ<sup>f</sup> الطُّوفَانِ الْأَعْظَمِ الَّذِي طَفِقَ<sup>g</sup> فِيهِ  
كُلُّ شَيْءٍ فِي زَمَانِ نُوحٍ عَمَّ وَهُوَ كَذَلِكَ مِنَ التَّفَاوُتِ وَالِاخْتِلَافِ وَالِاضْطِرَابِ بِحَيْثُ لَا يَقْطَعُ عَلَى  
صَحَّتِهِ وَلَا يُطْمَعُ فِي الْإِحَاطَةِ بِحَقِيقَتِهِ لَمَّا ذَكَرْنَاهُ أَوَّلًا مِنَ الْإِخْتِلَافِ فِيهِ بَيْنَ تَأْرِيخِ آدَمَ وَبَيْنِهِ  
وَلَمَّا نَذَرْنَاهُ مِنَ التَّفَاوُتِ بَيْنَهُ وَبَيْنَ تَأْرِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ فَإِنَّ الْيَهُودَ اسْتَخْرَجَتْ مِنَ التَّوْرَةِ الَّتِي  
عِنْدَهُمُ وَالْكَتَبِ النَّالِيَةِ لَهَا أَنَّ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْإِسْكَانْدَرِ<sup>h</sup> أَلْفَا<sup>i</sup> وَسَبْعِمِائَةٍ وَاثْنَتَيْنِ وَتِسْعِينَ سَنَةً  
٣. وَاسْتَخْرَجَتْ النَّصَارَى مِنْ تَوْرِيَّتِهِمْ هَذِهِ الْمُدَّةَ أَلْفَيْنِ وَتِسْعَ مِائَةٍ وَثَمَانِيَا<sup>h</sup> وَثَلَاثِينَ سَنَةً، فَأَمَّا الْفَرَسُ  
وَعَامَّةُ الْمَجُوسِ فَقَدْ أَنْكَرُوا الطُّوفَانَ بِكَلْبَتِهِ وَزَعَمُوا أَنَّ الْمَلِكَ مُتَمَصِّلٌ فِيهِمْ مِنْ لَدُنْ كِيُومَرْتَ

a R بنسبته b R بالعتان c R العرض d ابن عبد الله e So  
nach L. f هو in P. g Fehlt in R. h فان اليهود i Von  
bis الاسكندر fehlt in R. h Mss. الف i Mss. وثمان

وهو الى قول النصارى أَقْرَبُ وَيُحْيِلُ إِلَى أَنَّهُ مَبْنِيٌّ عَلَى<sup>ه</sup> طَرُقِ أَحْكَامِ الْمَخْبِينَ فَإِنَّهُ  
 ظَاهِرُ التَّعْسُفِ وَالتَّدْقِيفِ، وَإِذَا كَانَ الْأَمْرُ مِنَ الْاِخْتِلَافِ بِحَيْثُ وَصَفْنَاهُ<sup>ه</sup> وَلَمْ يَكُنْ لِلْقِيَاسِ  
 مَدْخَلٌ إِلَى تَمْيِيزِ حَقِّهِ مِنْ ذَلِكَ مِنْ بَاطِلِهِ فَمِنْ أَتَيْنَ يَطْمَعُ الطَّالِبُ فِي الْوُقُوفِ عَلَى حَقِيقَةٍ،  
 وَلَيْسَ يَلْحَقُ التَّوْرِيَّةَ كَثْرَةُ النَّسَخِ وَتَفَاوُثُهَا فَقَطُّ لَكِنَّ ذَلِكَ فِي الْاِجْتِهَادِ مِثْلُهُ فَإِنَّ لَهُ عِنْدَ  
 ٥ النَّصَارَى أَرْبَعَ نُسَخٍ مَجْمُوعَةٍ فِي مَصَاحِفٍ وَاحِدَةٍ أَحَدَاهَا لِمَتَّى وَالثَّانِيَةُ لِمَارْقُسَ وَالثَّالِثَةُ لِمَتَّى  
 وَالرَّابِعَةُ لِيُوحَنَّا قَدْ أَلْفَهُ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْ هَؤُلَاءِ التَّلَامِذَةِ عَلَى حَسَبِ دَعْوَتِهِ فِي بِلَادِهِ وَمَا فِي كُلِّ  
 وَاحِدٍ مِنْهَا مِنْ صِفَاتِ الْمَسِيحِ وَأَحَادِيثِهِ أَيْامَ دَعْوَتِهِ وَوَقْتُ صَلْبِهِ<sup>ه</sup> يَزْعَمُهُمْ كَثِيرًا مَا يُخَالِفُ مَا فِي  
 الْآخَرِ حَتَّى فِي نَسَبِهِ الَّذِي هُوَ نَسَبُ يَوْسُفَ خَطِيبِ مَرْيَمَ وَرَأْبِ عِيسَى فَإِنَّ مَتَّى يَقُولُ أَنَّهُ  
 يَوْسُفُ بْنُ يَعْقُوبَ بْنِ مَائَانَ بْنِ اِيلْيَازَرِ بْنِ اَلْيُودِ بْنِ اَخِيْنَ بْنِ زَادُوقَ بْنِ عَزُورَ بْنِ اَلْيَاقِيمِ  
 ١٠ اِبْنِ اَبِيئُودَ بْنِ زَرْبَابِيئِيلَ بْنِ شَلْتِيئِيلَ<sup>ه</sup> بْنِ يُوخَنِيَا بْنِ يُوْشِيَا بْنِ اَمْرُونَ بْنِ مَنْشَى بْنِ حَبِيزَقِيَا بْنِ  
 اِحَازَ بْنِ يُوْثَامَ بْنِ عُوزِيَا بْنِ يُوْرَامَ بْنِ يَهُوشَافَاطَ بْنِ آسَا بْنِ اَبِيَا بْنِ رَحْبَعْمَ بْنِ سَلِيمَانَ بْنِ  
 دَاوُدَ بْنِ اِيْشَا بْنِ عُوْبِيدَ بْنِ بَاْعَازَ بْنِ سَلْمُونَ بْنِ نَحْشُونَ بْنِ عِمِيْنَاذَابَ بْنِ رَامَ بْنِ حَصْرُونَ  
 اِبْنِ فَارِصَ<sup>ه</sup> بْنِ يَهُوذَا بْنِ يَعْقُوبَ بْنِ اِسْحَافَ بْنِ اِبْرَاهِيمَ عَمِّ وَيَبْتَدِئُ بِالنَّسَبِ مِنْ لَدُنْ اِبْرَاهِيمَ  
 هَابِطًا، وَأَمَّا لَوْكَ فَيَقُولُ أَنَّهُ يَوْسُفُ بْنُ هَالِي بْنِ مَطْتَثَ بْنِ لَؤَى بْنِ مَلِكِي<sup>ه</sup> بْنِ يَوْسُفَ بْنِ  
 ١٥ مَتَّى بْنِ عَامُوصَ بْنِ نَاحُورَ بْنِ حَسَلِيَّ بْنِ نَلْغَى بْنِ مَاتَ بْنِ مَطْثَ بْنِ شَمْعَى بْنِ يَوْسُفَ  
 اِبْنِ يَهُوذَا بْنِ يُوْحَنَّا اِبْنِ رَاسَا بْنِ زَرْبَابِيئِيلَ بْنِ شِلْتَايِيلَ بْنِ نَارِيَّ بْنِ مَلِكِيَّ بْنِ اَدَى بْنِ قُوسَامَ  
 اِبْنِ الْمُوْدَاذَ بْنِ عَمِرَ بْنِ يَوْسُفَ بْنِ اَلْيَازَرِ بْنِ<sup>ه</sup> يُوْرَامَ بْنِ مَتِيثَا بْنِ لَؤَى بْنِ شَمْعُونَ بْنِ  
 يَهُوذَا بْنِ يَوْسُفَ بْنِ يُونَامَ بْنِ اَلْيَاقِيمِ بْنِ مَلِيَا بْنِ مَنِيَّ بْنِ مَطْثَا بْنِ نَائَانَ بْنِ دَاوُدَ، وَاعْتَذَارُ  
 النَّصَارَى وَاجْتِاجُهُمْ لَهُ هُوَ أَنَّهُمْ يَزْعُمُونَ أَنَّ مِنَ السَّنَنِ<sup>ه</sup> الْمَفْرُوضَةِ فِي<sup>ه</sup> التَّوْرِيَّةِ أَنَّهُ إِذَا مَاتَ رَجُلٌ  
 ٢٠ عَنْ<sup>ه</sup> أَمْرًا لَا بَنُونَ لَهُ عَنْهَا خَلَفَ عَلَيْهَا أَخُو الْمَيِّتِ لِيُتَبَّعَ لِأَخِيهِ نَسْلًا فَيَكُونَ مَا يُؤَلِّدُ مِنْهُ  
 مَنَسُوبًا إِلَى الْمَيِّتِ مِنْ جِهَةِ النَّسَبِ وَإِلَى الْحَيِّ مِنْ جِهَةِ الْوِلَادَةِ وَالْحَقِيقَةُ<sup>ه</sup> قَالُوا وَإِنَّ<sup>م</sup> يَوْسُفَ كَانَ

فارس. *Mss.* e شليال P شليال d RL صليبه c R وضعناه b R الى a R  
 من k R من i R السنين h R اليعزر بن für اربن P اربن g R لücke f  
 l Fehlt in R. m-m Fehlt in PR, ergänzt aus L.



اثنين وسبعين رجلا من كل سبط سِتَّة نَفَرٍ من الْأَخْبَارِ وَالْهَنَةِ وَأَسْمَاوَم عند النصارى معروفة فنقلوها الى اليونانية بَعْدَ أَنْ فَرَّقَ بَيْنَهُمْ وَوَكَّلَ بِكُلِّ رَجُلَيْنِ مِنْهُمْ مَنْ يَقُومُ بِشَأْنِهِمْ حَتَّى فَرَعُوا مِنْ تَرْجُمَتِهِ وَصَارَ فِي يَدِهِ سِتٌّ وَثَلَاثُونَ تَرْجُمَةً وَقَابَلَ بَعْضُهَا بِبَعْضٍ فَلَمْ يَجِدْ فِيهَا إِلَّا مَا لَا بُدَّ مِنْ وَقُوعِ مِثْلِهِ فِي اخْتِلَافِ الْعِبَارَاتِ عَنِ الْمَعَانِي الْمُتَّفِقَةِ فَوْقَ هُ لِهَمْ بِمَا وَعَدَ وَأَحْسَنَ تَجْهِيزَهُمْ فَسَأَلُوهُ ه أَنْ يُسَعِّفَهُمْ بِنَسْخَةٍ وَاحِدَةٍ مِنْ تِلْكَ النَّسَخِ لِلَاخْتَارِ وَالْمُبَاهَاةِ عَلَى أَهْلَابِهِمْ فَفَعَلَ ذَلِكَ وَأَنْهَا هِىَ التَّى عِنْدَ النَّصَارَى وَلَمْ يَقَعْ عَلَيْهَا تَبْدِيلٌ أَوْ تَحْرِيفٌ زَعَمُوا وَالْيَهُودُ يَقُولُ خِلَافَ ذَلِكَ وَهُوَ أَكْرَاهُهُمْ عَلَى نَقْلِهِ وَمُسَامَحَتُهُمْ آيَةً بِذَلِكَ خَوْفُ السُّطُورَةِ وَالشَّرِّ ه بَعْدَ التَّوَاتُطِيِّ عَلَى التَّحْرِيفِ وَالتَّخْلِيطِ وَلَيْسَ فِيهَا ذِكْرُ أَنْ لَوْ صَدَّقْنَا مَا يُزِيلُ الشَّكَّ لَكِنَّهُ أَقْوَى الْجَالِبَةِ ه لَيْسَتْ لِلتَّوْبَةِ هَاتَانِ النَّسَخَتَانِ ه فَقَطُّ وَلَكِنْ لَهَا نَسَخَةٌ ثَلَاثَةٌ عِنْدَ السَّامِرَةِ ه الْمَعْرُوفِينَ بِاللَّامِ سَاسِيَّةِ وَمِ ١٠ الْأَبْدَالِ الَّذِينَ بَدَّلَهُمْ بِخَنَازِيرٍ بِالشَّامِ حِينَ أَسَرَ الْيَهُودَ وَأَجْلَاهَا عَنْهُمْ وَكَانَتْ السَّامِرَةُ أَعَانُوهُ وَذَلُّوهُ عَلَى عَوْرَاتِ بَنِي إِسْرَائِيلَ فَلَمْ يُحَرِّكْهُمْ وَلَمْ يَقْتُلْهُمْ وَلَمْ يَسْبِهُمْ ه وَأَنْزَلَهُمْ فَلَسْطِينَ مِنْ تَحْتِ يَدِهِ ه وَمَذَاهِبُهُمْ مُتَنَزِّجَةٌ مِنَ الْيَهُودِيَّةِ وَالْمَجُوسِيَّةِ وَعَامَّتُهُمْ يَكُونُونَ بِمَوْضِعٍ مِنْ فِلَسْطِينَ يُسَمَّى نَابِلَسَ وَبِهَا كَنَائِسُهُمْ وَلَا يَدْخُلُونَ حَدَّ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ مُنْذُ أَيَّامِ دَاوُدَ النَّبِيِّ عَمَلًا لَتَهُمْ يَدْعُونَ ه أَنَّهُ ظَلَمَ وَأَعْتَدَى وَحَوَّلَ الْهَيْكَلَ الْمُقَدَّسَ مِنْ نَابِلَسَ إِلَى إِيلِيَا ه وَهُوَ بَيْتُ الْمُقَدَّسِ وَلَا يَمْشُونَ النَّاسَ ١٥ وَأَذَا مَسُومٌ اغْتَسَلُوا مِ وَلَا يَقْرُونَ بِنُبُوَّةٍ مَنْ كَانَ بَعْدَ مُوسَى مِنْ أَنْبِيَاءِ بَنِي إِسْرَائِيلَ ه فَأَمَّا النَّسَخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ وَيَقُولُونَ ه عَلَيْهَا فَقَدْ تَنَصَّصْنَا مِنْ أَعْمَارِ الْأَوَّامِيِّينَ مَا يَجْتَمِعُ بِهِ الْمَدَّةُ الَّتِي بَيْنَ هُبُوطِ آدَمَ مِنَ الْجَنَّةِ إِلَى الطُّوفَانِ الْكَلْبَانِيِّ فِي زَمَانِ نُوحٍ أَلْفًا وَسِتِّمِائَةَ وَسِتِّ وَخَمْسِينَ ه سَنَةً وَأَمَّا الَّتِي عِنْدَ النَّصَارَى فَبِهَا مَا يَجْتَمِعُ بِهِ هَذِهِ الْمَدَّةُ الْفِي سَنَةِ وَمِائَتَيْنِ وَاثْنَتَيْنِ وَارْبَعِينَ سَنَةً وَأَمَّا الَّتِي عِنْدَ السَّامِرَةِ فَتَنْطَقُ ه بِأَنَّهَا أَلْفٌ وَثَلَاثُمِائَةَ وَسَبْعَ سِنِينَ ه وَذَكَرَ اثْنَيْيُوسَ ه وَهُوَ أَحَدُ ٢. أَهْلَابِ الْأَخْبَارِ أَنَّ الْمَدَّةَ الَّتِي بَيْنَ خَلْقِ آدَمَ وَبَيْنَ لَيْلَةِ الْجَمْعَةِ أَوَّلِ الطُّوفَانِ أَلْفَانِ وَمِائَتَانِ وَسِتِّ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ ه وَعِشْرُونَ يَوْمًا وَارْبَعَ سَاعَاتٍ حَتَّى ذَلِكَ عَنْهُ ابْنُ الْبَارَزِيَارِ فِي كِتَابِ الْقِرَانَاتِ

*a Mss.* رجل *b Mss.* فَوْقَ *c P* حَرَفَ *d P* الشَّرْعَ *e Mss.* أَنْ لَوْ *f P* لَاتَهُمْ يَدْعُونَ *g Mss.* هَاتَيْنِ النَّسَخَتَيْنِ *h v. Sacy, Chrest. I, 113* *i R* بِسَهْمٍ *k* وَيَقُولُونَ *l* *m* *n R* فِيَقُولُونَ *o Mss.* وَثَلَاثَ *p Mss.* فَيَنْطَقُ *q Mss.* وَثَلَاثَ *r Mss.* وَثَلَاثَ *s Mss.* وَثَلَاثَ *t Mss.* وَثَلَاثَ *u Mss.* وَثَلَاثَ *v Mss.* وَثَلَاثَ *w Mss.* وَثَلَاثَ *x Mss.* وَثَلَاثَ *y Mss.* وَثَلَاثَ *z Mss.* وَثَلَاثَ

النأويل الذى شهد له العيان مُطالبًا بِاقامةِ الْحُجَّةِ على ما فيه من الأضاليل ومن يَكُنِ الشيطانُ له قريناً فسَاءَ قَرِينًا ٥

فإن لم يُجِزُوا<sup>a</sup> حسابَ التلميذات بالعربية لم تُجْزَ<sup>b</sup> نحن حسابَ ما أوردوه بالسريانية لنزولِ التوراة وكتب هؤلاء الأنبياء بالعبرانية، وكل ما ذكروه ونذكُرُهُ<sup>c</sup> في حُجَجٍ قاطعة وأدلة واضحة على أَنَّ التِّلْمَ<sup>d</sup> في الكتب مُحَرَّفٌ عن مواضعه والنص فيها مُغَيَّرٌ عن مناهجِهِ والاعتصامُ بمثلِ هذا من الحُسابات والتلفيغات أَقْوَى دَلِيلٍ وَأَوْضَحُ حُجَّةٍ على تَنكِيبِ صاحبِها عن الحق والهدى ولو فتحنا عليهم باباً من السماء فظَلُّوا فيه يَعْرِجُونَ لَقَالُوا أَنَّمَا سُكِّرَتْ أَبْصَارُنَا بَلْ نَحْنُ قَوْمٌ مَسْحُورُونَ لا بَلْ هُمْ عَنِ الْحَقِّ عَمُونَ نسألُ الله التوفيقَ والتأييدَ والعِصمةَ والتسديدَ، فأمَّا القولُ في النَّسخِ والبَداءِ وَاتِّعَاؤِهِمْ نُصُوصَ التوراة على قَتْلِ مَنْ يَدَّعى النُّبُوَّةَ بعد موسى فبُطْلانُها ظاهرٌ في نُصُوصِ التوراة ١. ايضاً ولها مواضعٌ غيرُ هذا أَلْيَفُ بها وَتَرْجِعُ الى ما قصدنا له فقد أَمْتَدَّ بنا كلامُ جَرِّ

بعضه بعضاً ٥

فَقُولُ أَنَّ عِنْدَ كُلِّ واحدٍ من اليهود والنصارى نسخةٌ من التوراة تَنْطِقُ<sup>e</sup> بما يُوافِقُ قَوْلَ أَكْثَابِها<sup>f</sup> قالتى عند اليهود زعموا أَنَّها في البعيدة عن التخليط والذى عند النصارى تَسْمَى توراة السبعين وذلك أَنَّ طائفةً من بنى إسرائيل لما غزا بختنصر بيت المقدس وخربه أَتَجَلَّتْ<sup>g</sup> ١٥ عنه وَأَعْتَصَمَتْ بِملك مصر وأقامت في جواره الى أن ملك بظلميوس فيليدلفوس واتَّصلَ بهذا الملك خَبَرُ التوراة ونزولِها من السماء فَتَفَحَّصَ<sup>h</sup> عن هذه الطائفة حتى عَثَرَ عليهم في بَلَدَةٍ زَهَاءٍ ثَلَاثِينَ أَلْفَ نَفَرٍ قَالُوا<sup>i</sup> وَقَرَّبَهُمْ وَلَاطَفَهُمْ وَأَطْلَفَ لَهُمُ الاثْنِ في الانصراف الى بيت المقدس وقد بناه كورش عاملُ بهمَنَ على بابل وأعاد عِمَارَةَ الشَّامِ فَخَرَجُوا مع قِطْعَةٍ من حاشِيَتِهِ قد بَدَّرَقَهُمْ بها وقال لهم إِنَّ لِي قِبَلِكُمْ حَاجَةً إِنْ أَسْعَفْتُمُونِي بِهَا فَقَدْ تَرَّ شُكْرُكُمْ لِي وَهِيَ أَنَّ تَسْمَحُوا لِي بِنسخةٍ من كتابكم التوراة فاجابوه الى ذلك وَحَلَفُوا له بِالوَفَاءِ به فلما وَصَلُوا الى بيت المقدس أَجْزَوْا وَعَدَّ<sup>j</sup> بِأَنفَادِ نسخةٍ منها اليه وكانت بالعبرانية فلم يَقْهَمْها<sup>k</sup> وعادَهم بِطَلَبِ مَنْ له معرفةٌ بالعبرانية واليونانية معاً لِيُتَرْجَمَ له وَعَدَّ<sup>l</sup> الجوائرَ وَالصَّلَاتِ<sup>m</sup> فَأَخْتَارُوا من أسباطهم الاثْنَيْ عَشَرَ

أصحابنا *e R* ينطق *d Mss.* والتشديد *c P* يجز *b PR* يجزوا *a R*  
والصلاة *h Mss.* نفعمها *g R* فيفحص *f Mss.*

بِأَمِّهِ كَانَ مِثْلَ الْأَوَّلِ وَكَذَلِكَ لَوْ حَسَبَ يُشْرِقُ بَرِيَّةً فَارَانَ بِمُحَمَّدٍ الْأُمِّيِّ وَافَقَ الْأَوَّلُ فَإِنْ أَدْعَى  
 أَنْ الْمَرَادُ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ الْبِشَارَةُ<sup>e</sup> لَا تَتَّفَقُ أَعْدَادُ هَذِهِ مَعَ ذَلِكَ كَانَ لَهُ وَعَلَيْهِ مَا لِلنَّصَارَى  
 وَعَلَيْهِمْ فِي تِلْكَ الْكَلِمَاتِ حَدُّو الْقُدَّةِ بِالْقُدَّةِ<sup>b</sup> لَا سِيَّيَا وَلَوْ اسْتَشْهَدَ بِمُحَمَّدٍ صَلَعمَ وَصَدَّقَ  
 الْبِشَارَةَ بِهِ قَوْلَ إِيشَعِيَا<sup>c</sup> النَّبِيِّ فِي كِتَابِهِ مِمَّا هَذَا مَعْنَاهُ أَوْ شَبِيهَهُ بِهِ أَنَّ اللَّهَ أَمَرَهُ بِأَنْ يُقِيمَ عَلَى  
 الْمُنْظَرَةِ كَيْدِيَانًا لِيُخْبِرَ بِمَا يَرَى فَقَالَ أَرَى رَاكِبَ جِمَارٍ وَرَاكِبَ بَعِيرٍ وَأَقْبَلَ أَحَدَهُمَا يَهْتَفُ وَيَقُولُ  
 هَوْتُ بَابِلُ وَتَكَسَّرَتْ أَوْتَانُهَا الْمَخْوُتَةُ<sup>d</sup> وَهَذِهِ<sup>e</sup> بِشَارَةُ الْمَسِيحِ رَاكِبِ الْجِمَارِ وَبِمُحَمَّدٍ رَاكِبِ الْبَعِيرِ  
 الَّذِي بظُهُورِهِ هَوْتُ بَابِلُ وَتَكَسَّرَتْ أَصْنَامُهَا وَتَزَلْزَلَتْ قُصُورُهَا وَبَادَ مُلْكُهَا وَفِي كِتَابِ إِيشَعِيَا النَّبِيِّ  
 مِنَ الْبِشَارَةِ<sup>e</sup> بِمُحَمَّدٍ عَمْرٍ أَقَابِيلُ كَثِيرَةٌ مَرْمُوزَةٌ قَرِيبَةٌ مِنْ وَاصِحِ التَّأْوِيلِ وَعِنْدَ ذَلِكَ يَدْعُوهُمْ  
 الْأَصْرَارُ عَلَى الْبَاطِلِ إِلَى الْإِفْتِرَاءِ بَدْعَةٍ مَا لَمْ يَتَّعَارَفْ بِهِ الْخَلْقُ مِنْ أَنَّ رَاكِبَ الْبَعِيرِ هُوَ مُوسَى لَا  
 مُحَمَّدٌ<sup>f</sup> عَمْرٍ وَمَا لِمُوسَى وَاتِّبَاعِهِ وَبَابِلُ وَهَلْ ظَهَرَ لَهُ أَوْ لِقَوْمِهِ بَعْدَهُ مَا ظَهَرَ لِمُحَمَّدٍ صَلَعمَ وَلِأَصْحَابِهِ  
 فِيهَا كَلَّا لَوْ جَوَّأَ مِنْ أَهْلِهَا رَأْسًا يَرَأْسُ لَرُضُوا<sup>g</sup> مِنَ الْغَنِيمَةِ بِالْإِيَّاسِ<sup>h</sup> وَمِمَّا يُوَكِّدُ هَذَا  
 الْاسْتِشْهَادُ قَوْلُ اللَّهِ لِمُوسَى فِي السَّفَرِ الْخَامِسِ مِنَ التَّوْرَةِ الَّذِي يَعْرِفُ بِالثَّلَاثِي سَوْفَ أَقِيمُ لَهُمْ  
 نَبِيًّا مِثْلَكَ مِنْ إِخْوَانِهِمْ وَأَجْعَلْ كَلِمَتِي مِنْ فِيهِ فَيَقُولُ لَهُمْ كُلُّ شَيْءٍ أَمْرٌ بِهِ وَإِيَّيَا رَجُلٍ لَمْ يُنْعَ  
 كَلَامٌ<sup>i</sup> مِنْ يَتَكَلَّمُ بِاسْمِي فَإِنِ اتَّقَمُ مِنْهُ فَلَيْتَ شِعْرِي هَلْ إِخْوَةُ بَنِي إِسْحَاقَ إِلَّا بَنُو إِسْمَاعِيلَ  
 هَذَا<sup>j</sup> فَإِنْ قَالُوا أَنَّ إِخْوَةَ بَنِي إِسْرَائِيلَ<sup>k</sup> مَوْلَادُ الْعَيْصِ فَهَلْ قَامَ فِيهِمْ مِثْلُ مُوسَى بَعْدَهُ يَسْتَحِقُّ صِفَتَهُ  
 وَيُشَابِهُهُ أَلَيْسَ يَشْهَدُ بِمُحَمَّدٍ عَمْرٍ مَا فِي هَذَا السَّفَرِ أَيْضًا مِمَّا هَذِهِ تَرْجَمَتُهُ جَاءَ اللَّهُ مِنْ طَوْرِ  
 سَيْنَاءَ وَأَشْرَقَ لَنَا مِنْ سَاعِيرٍ وَاسْتَعْلَنَ مِنْ جَبَلِ فَارَانَ وَمَعَهُ رِبُوءٌ مِنَ الطَّاهِرِينَ عَنْ يَمِينِهِ وَهَذِهِ  
 رُمُوزٌ لِقِيَامِ الدَّلِيلِ عَلَى أَنَّ الَّتِي تَتَعَلَّقُ<sup>l</sup> بِهَا مِنَ الصِّفَاتِ غَيْرُ لَأَنْقَةِ بَذَاتِ الْبَارِئِ وَلَا لَاحِقَةٍ  
 بِصِفَاتِهِ جَلَّ وَتَعَالَى عَنْ ذَلِكَ فَاجْبِيهِ<sup>m</sup> مِنْ طَوْرِ سَيْنَاءَ هُوَ مُنَاجَاتُهُ مُوسَى بِهِ وَشُرُوفُهُ<sup>n</sup> مِنْ سَاعِيرٍ  
 ١٥. ظُهُورُ الْمَسِيحِ وَاسْتِعْلَانُهُ مِنْ فَارَانَ الَّذِي نَشَأَ فِيهِ إِسْمَاعِيلُ وَتَزَوَّجَ بِهِ هُوَ ظُهُورُ مُحَمَّدٍ عَمْرٍ مِنْهُ عَلَى<sup>p</sup>  
 أَصْحَابِ الْأَنْبِيَاءِ لِكُلِّهِمْ جُنُودٌ مِنَ الطَّاهِرِينَ الْمُتَزَلِّينَ أَمْدَادًا<sup>q</sup> مِنَ السَّمَاءِ مُسَوِّمِينَ<sup>r</sup> وَالْمُنْكَرُ لِهَذَا

a Mss. والبشارة b L بالقُدَّةِ c R ايشعيا d R أول e R المخومة  
 f L وهذا g P بشارة h R für محمد لا محمد i R أرضوا k R بلايات  
 l R التللام m Fehlt in R. n R يتعلق o R وشروقه p Fehlt in P. q R امداد

أَلَا بَعْدَ قِيَامِ<sup>a</sup> الاسكندر بثلاثمائة وخمس<sup>b</sup> وثمانين سنة فاذن<sup>c</sup> لا وَجَهَ لافتحاحهم بالوقت الذى  
 أَفْتَنَحُوا به فيه بَتَّةً وهذه شُبَّةٌ تَلَحَّفُ دَعَاوَى الْيَهُودِ<sup>d</sup>  
 والذى يَلْزَمُ النصارى فيما اوردوه أَكْثَرُ واطهر وذلك أَنَّ الْيَهُودَ لَوْ سَلَّمُوا لَهُمْ أَنَّ مَجِئَ الْمَسِيحِ  
 بعد السَّبْعِينَ السَّوَابِيعِ من لدن رُؤْيَا دَانِيَالٍ لَمْ يَتَّفَقْ خُرُوجُ عِيسَى بنِ مَرْيَمَ بعدها من أَجْلِ  
 ه<sup>e</sup> أَنَّ الْيَهُودَ أَجْمَعُوا على أَنَّ بَيْنَ خُرُوجِ بَنِي إِسْرَائِيلَ من مِصْرَ الى تَارِيخِ الاسكندر أَلْفَ سَنَةٍ تَامَّةٍ  
 ونقلوا عن صُحُفِ الْأَنْبِيَاءِ أَنَّ من خُرُوجِ بَنِي إِسْرَائِيلَ من مِصْرَ الى بِنَاءِ بَيْتِ الْمَقْدِسِ أَرْبَعَ مِائَةِ  
 وَثَمَانِينَ سَنَةً ومن بِنَائِهِ الى تَحْرِيْبِ بَحْتَنَصَرِ آيَاهُ أَرْبَعَ مِائَةِ وَعَشْرَ سَنِينَ وَأَنَّهُ مَكَثَ خَرَابًا سَبْعِينَ  
 سَنَةً فَتَكُونُ الْجُمْلَةُ تِسْعَمِائَةً وَسِتِّينَ سَنَةً وذلك هو وقت رُؤْيَا دَانِيَالٍ والباقي من الألف المذكورة  
 أَرْبَعُونَ سَنَةً ثُمَّ اتَّفَقَ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى على أَنَّ وِلَادَةَ الْمَسِيحِ عِيسَى بنِ مَرْيَمَ كَانَتْ فى سَنَةِ  
 ١٠٠٠ اربع وثلثمائة للاسكندر فيكون على قولهم ولادة عيسى بن مريم بعد الرؤيا وعمارَةَ بَيْتِ الْمَقْدِسِ  
 بثلاثمائة واربع واربعين سَنَةً<sup>f</sup> وهى تسعة واربعون سابِغًا بالتقريب الى ظهور دَعْوَتِهِ أَرْبَعَةَ سَوَابِيعَ  
 وَنِصْفٍ فَيَتَقَدَّمُ الْوِلَادَةُ مَا ذَكَرُوهُ وَلَا يَلْزَمُ الْيَهُودَ من قولهم هذا شَيْءٌ وَلَوْ كَذَّبُوا<sup>g</sup> فى كَيْفِيَّةِ الْمَدَّةِ  
 التى بَيْنَ عِمَارَةِ بَيْتِ<sup>h</sup> الْمَقْدِسِ وَأَوَّلِ تَارِيخِ الاسكندر لِقَابِلُولِ الْيَهُودِ بِمِثْلِهِ وَأَكْثَرُهُ  
 وَإِنْ حَسَنَ تَرَكُّنَا قَوْلَ الْحَصِيْنِ جَانِبًا وَنَظَرْنَا الى جَدُولِ مُلُوكِ الْكِلْدَانِيِّينَ الذى نَبَيْتُهُ فِيمَا  
 ه<sup>i</sup> اِسْتَأْنَفُ<sup>j</sup> وَجَدْنَا مَا بَيْنَ أَوَّلِ مُلْكِ كُورَشِ الى أَوَّلِ مُلْكِ الاسكندر مِائَتَيْنِ وَاقْتِنَتَيْنِ وَعَشْرِينَ سَنَةً  
 ومنه الى ميلاد عيسى ثَلَاثَمِائَةً وَارْبَعِ سِنِينَ<sup>k</sup> تَكُونُ الْجُمْلَةُ خَمْسَمِائَةً وَسِتِّينَ سَنَةً فَإِذَا اسْقَطْنَا  
 مِنْهَا ثَلَاثَ سِنِينَ إِذْ كَانَ أَوَّلُ الْعِمَارَةِ فى السَّنَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ مُلْكِ كُورَشِ وَسَبْعِينَ الْبَاقِي حَصَلَ مِنْ  
 وَقْتِ الرُّؤْيَا الى ميلاد الْمَسِيحِ خَمْسَةٌ وَسَبْعُونَ<sup>l</sup> سابِغًا بالتقريب فَيَتَأَخَّرُ الْوِلَادَةُ عَمَّا ذَكَرُوهُ وَأَمَّا  
 مَا حَسَبُوهُ بِالسَّرْيَانِيَّةِ وَزَعَمُوا لِمُوَافَقَةِ<sup>m</sup> حِسَابِهِ مَقْدَارَ الْعِدَّةِ أَنَّهُ الْمُرَادُ دُونَ السِّنِينَ فَأَمَّا لَا يُمْكِنُ  
 ٢٠ قَبُولُهُ إِلَّا بَعْدَ قِيَامِ بُرْهَانٍ عَلَيْهِ كَعِيَانِ<sup>n</sup> فَإِنْ حَاسِبًا لَوْ حَسَبَ بِالْجَدْلِ نَجَاةَ الْخَلْقِ مِنَ الْكُفْرِ  
 بِمُحَمَّدٍ كَانَ أَلْفًا وَثَلَاثَمِائَةً وَخَمْسَةً وَثَلَاثِينَ أَوْ حَسَبَ بَشَرِ مُوسَى بنِ عِمْرَانَ بِمُحَمَّدٍ وَالْمَسِيحِ

ثلاثمائة L ثلاثمائة سنة R d مصر. Mss. c وخمسين R b قياس Mss. a  
 نستأنف R تستأنف P f fehlt in R بيت e واربع واربعين سنة  
 كيعيان R k الموافقة Mss. i سبعين Mss. h

لا نُبَاحِثُ نِهَا وَلَا مَدْبَحَ ٥

وَكُلُّ مَا ذَكَرْنَا لَيْسَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنَ الْغَرِيقَيْنِ إِلَّا مَدْعِيًّا فِي هَذَا الْمَعْنَى دَعَاوَى ٦ لَا يَسْتَشْهَدُ عَلَى صَحَّتِهَا إِلَّا بِنَاوِيلَاتٍ مُسْتَنْبَطَةٍ مِنْ حِسَابِ الْجُمْلَةِ ٧ وَتَمْرِيهَاتٍ رَكِيكَةٍ لَوْ قَصَدَ الْمُتَأَمِّلُ لَهَا اثْبَاتَ غَيْرِهَا بِهَا وَنَفَى مَا أَوْرَدَهُ بِأَمْثَالِهَا لَمْ يَصْعَبْ عَلَيْهِ مَرَامُهَا فَإِنَّ مَا ذَكَرَهُ الْيَهُودُ مِنْ بَقَاءِ الْمَلِكِ فِي هَآلِ يَهُودَا وَأَحَالُوهُ ٨ عَلَى رَأْسَةِ الْمَجَالُوتِ لَوْ كَانَ يَصِحُّ أَطْلَاقُ اسْمِ الْمَلِكِ عَلَى مِثْلِ هَذِهِ الرَّأْسَةِ عَلَى وَجْهِ الْإِضَافَةِ لَشَارَكَهُمْ الْمَجُوسُ فِي ذَلِكَ وَالصَّابِئُونَ وَغَيْرُهُمْ وَلَمْ يَخْرُجْ مِنْهُ سَائِرُ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَبَنَى غَيْرُهُ فَلَيْسَ ٩ يَخْلُو أَحَدٌ مِنَ النَّاسِ وَلَوْ دُونَهُمْ عَنْ تَمَلُّكِ رَأْسَةِ الْإِضَافَةِ إِلَى آدُون ١٠ مِنْهُ لَوْ حَمَلْنَا نَحْنُ مَا أَوْجَبَهُ لَفُظَةُ الْاسْتِنَارِ فِي التَّوْرَةِ مِنَ الْعَدَدِ عَلَى أَنَّهُ مَقْدَارُ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ أَوَّلِ تَارِيخِ الْإِسْرَائِيلِيِّينَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إِلَى عِيسَى بْنِ مَرْيَمَ ١١ لَنَّا أَحَقُّ بِالتَّوِيلِ فَإِنَّ الْمُدَّةَ إِلَى ١٢ بَيْنَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إِلَى قِيَامِ الْإِسْكَدَرِ أَلْفَ سَنَةٍ عَلَى قَوْلِهِمْ وَوُلِدَ عِيسَى بْنُ مَرْيَمَ فِي سَنَةِ أَرْبَعٍ وَثَلَاثِينَ لِلْإِسْكَدَرِ وَرَفَعَهُ اللَّهُ إِلَيْهِ فِي سَنَةِ سِتٍّ وَثَلَاثِينَ وَثَلَاثِينَ لَهُ فَيَكُونُ مَبْلُغُ سِنِي هَذِهِ الْمُدَّةِ التَّامَّةِ أَلْفًا وَثَلَاثِينَ وَخَمْسَةَ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ مَقْدَارُ بَقَاءِ شَرِيعَةِ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ عَلَيْهِ السَّلَامُ إِلَى أَنْ كَمَلَهَا عِيسَى بْنُ مَرْيَمَ ١٣ وَأَمَّا مَا أَوْرَدُوهُ ١٤ مِنْ قَوْلِي دَانِيَالُ فَلَوْ حَمَلْنَاهَا نَحْنُ عَلَى غَيْرِ ذَلِكَ التَّوِيلِ لَأَمْكَنَ بَلْ لَمْ يَصِحَّ بِأَحَدٍ ١٥ الْوُجُوهُ الَّتِي ذَكَرَهَا إِلَّا بِأَنْ يَكُونَ مَبْدَأُ تِلْكَ الْعِدَّةِ مُتَقَدِّمًا ١٦ لَوَقْتِ النَّفْوِ ١٧ بِيَمَّا وَذَلِكَ أَنَّهُ إِنْ كَانَ الْمَرَادُ أَنْ يَكُونَ مَبْدَأُ كُلِّتَا الْعِدَّتَيْنِ وَقْتًا وَاحِدًا مُلْصِقًا ١٨ كَانَ أَوْ حَالًا أَوْ مُسْتَأْنَفًا لَمْ يَكُنْ لاختلافِ وَقْتِي النَّفْوِ ١٩ بِيَمَّا مَعْنَى وَلَمْ يَصِحَّ الْأَمْرُ مَعَ التَّفَاوُتِ بَيْنَهُمَا بِوَجْهِ مَا عَلَى أَنَّ الْقَوْلَ الثَّانِي مُحْتَمِلٌ لِأَنَّ يَكُونَ أِبْتِدَاءُ الْعِدَّةِ فِيهِ مُتَقَدِّمًا لَوَقْتِ النَّفْوِ ٢٠ حَتَّى يَكُونَ ٢١ تَمَامُهَا بَعْدَ ذَلِكَ بِعَامٍ وَاحِدٍ أَوْ أَقَلٍّ أَوْ أَكْثَرَ إِلَى مِثْلِهَا وَحُتْمِلُ ٢٢ لِأَنَّ يَكُونَ أِبْتِدَآؤُهَا مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ بِعَيْنِهِ أَوْ بَعْدَهُ بِمُدَّةٍ مُجْهُولَةٍ يُمْكِنُ فِيهَا الْقِلَّةُ وَالْكَثْرَةُ وَإِذَا أَحْتَمَلُ ٢٣ التَّوَقُّيْتُ حُدُودَ الزَّمَانِ الثَّلَاثَةِ لَمْ يُجْمَلْ ٢٤ عَلَى أَحَدِهَا إِلَّا بِنَصِّ صَرِيحٍ أَوْ دَلِيلٍ صَحِيحٍ وَأَمَّا الْقَوْلُ ٢٥ الْأَوَّلُ فَهُوَ كَذَلِكَ مُحْتَمِلٌ لِأَنَّ يَكُونَ لِحَرَابِ بَيْتِ الْمَقْدَسِ الْأَوَّلِ وَحُتْمِلُ ٢٦ لِأَنَّ يَكُونَ لِحَرَابِهِ ٢٧ الثَّانِي

a Mss. مدح b Mss. دعاو c Fehlt in P. d R وحالوه e Fehlt in P. f Fehlt in P. g PR دون h R اورد i Mss. حملناه k Mss. باحدى l P النفوة m R التجوة n R تكون o R وحمل p R يحتمل q R محرابه R التجوة L النفوة

وقت مَبْنَدَا<sup>a</sup> عِمَارَةَ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ وَالْأَخِيرُ<sup>b</sup> عِنْدَ الْفَرَاغِ مِنْ بُنْيَانِهِ وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ الْأَوَّلَ تَوَقَّيْتُ<sup>c</sup> لَوْلَادَتِهِ وَالثَّانِيَ تَوَقَّيْتُ لظُهُورِهِ<sup>d</sup> قَالُوا وَإِنَّ يَعْقُوبَ لَمَّا بَارَكَ عَلَى يَهُوذَا<sup>e</sup> وَدَعَا<sup>f</sup> لَهُ أَخْبَرَهُ أَنَّهُ لَسَنَ يَخْرُجُ الْمَلِكُ مِنْ بَنِيهِ<sup>g</sup> حَتَّى يَجِيءَ<sup>h</sup> مِنْ لَهُ الْمَلِكُ فَأَخْبَرَهُ بِثَبَاتِ الْمَلِكِ فِي بَنِيهِ<sup>i</sup> إِلَى خُرُوجِ الْمَسِيحِ الْمُنْتَظَرِ فَقَالُوا وَهُوَ كَذَلِكَ لَمْ يَخْرُجْ مِنْ أَيْدِيهِمْ لِأَنَّ رَأْسَ الْجَالُوتِ وَتَفْسِيرَهُ رُبَيْسَ الْجَالِيَةِ الَّذِينَ جَلَوْا عَنْ أَوْطَانِهِمْ بِبَيْتِ<sup>j</sup> الْمُقَدَّسِ هُوَ صَاحِبُ كُلِّ يَهُودِيٍّ فِي الدُّنْيَا وَالْمُتَمَلِّكُ عَلَيْهِ مُطَاعًا فِي

جميع الامصار نافذ الأمر عليهم في اكثر الاحوال<sup>k</sup>

وَعَدَتِ النَّصَارَى لِلْكَلِمَاتِ بِالشَّرِيَانِيَّةِ وَهُوَ يَشُوعُ مَشِيحًا فَرُوتًا رَيًّا<sup>l</sup> وَتَفْسِيرُهَا عَيْسَى الْمَسِيحُ وَهُوَ الْمُنْجَى الْأَعْظَمُ فَحَسَبُوهَا بِحَسَابِ الْجُمْلِ فَكَانَ مَبْلَغُهَا<sup>m</sup> بِهِ الْفَا وَثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَثَلَاثِينَ يَوْمًا فَرَعَمُوا أَنَّ هَذِهِ الْكَلِمَاتُ فِي مَا أَرَادَ دَانِيَالُ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ لَا السِّنُونَ الْمَذْكُورَةُ إِنَّهُ فِي نَصِّ قَوْلِهِ<sup>n</sup> أَعْدَادٌ فَقَطُّ مِنْ غَيْرِ أَنَّ يُعْرَفَ<sup>o</sup> أَيُّ سَنُونَ أَمْ أَيْلَمَ أَمْ غَيْرَ ذَلِكَ قَالُوا وَإِنَّمَا بِشَارَةٌ بِاسْمِ الْمَسِيحِ لَا عَلَى وَقْتِ مَجِيئِهِ وَذَكَرُوا أَنَّ دَانِيَالًا رَأَى فِي الْمَنَامِ بَارُضَ بَابِلَ عِنْدَ مُصَيِّ سَنِينَ مِنْ<sup>p</sup> مَلِكِ كُورَشَ<sup>q</sup> فِي أَرْبَعَةِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ حِينَ صَلَّى لِلَّهِ<sup>r</sup> وَبَنُو إِسْرَائِيلَ أَسْرَى فِي أَيْدِي الْفَرَسِ فَأَوْحَى إِلَهُ إِلَيْهِ أَنَّ أُورُشَلِيمَ وَهُوَ بَيْتُ الْمُقَدَّسِ تَعْرِ<sup>s</sup> سَبْعِينَ سَابُوعًا وَتَسْتَرْجِعُ<sup>t</sup> عَلَى<sup>u</sup> شَعْبِكَ ثُمَّ يَجِيءُ<sup>v</sup> الْمَسِيحُ فَيَقْتُلُ وَمَجِيئُهُ تَخْرُبُ<sup>w</sup> أُورُشَلِيمَ خَرَابَهَا الْأَخِيرَ وَتَسْتَرْجِعُ<sup>x</sup> عَلَى الْفَسَادِ إِلَى<sup>y</sup> كَمَالِ الدَّهْرِ وَالسَّابُوعُ سَبْعُ سَنِينَ مَجْمُوعَةٌ مِنْ ذَلِكَ سَبْعُ سَوَابِيعَ فِي بِنَاءِ أُورُشَلِيمَ وَفِي<sup>z</sup> الَّتِي ذَكَرَهَا زَكَرِيَّا بْنُ بَرَخِيَا<sup>a</sup> بَنَ عَدُوًّا<sup>b</sup> فِي كِتَابِهِ إِنِّي رَأَيْتُ مَنَارَةً<sup>c</sup> عَلَيْهَا سَبْعَةُ سُرُجَ<sup>d</sup> وَلِكُلِّ سِرَاجٍ سَبْعَةُ أَفْوَاهٍ وَقَالَ قَبْلَ ذَلِكَ أَنَّ يَدَيَّ زَرَبَايِيلَ<sup>e</sup> أَسَسَتَا<sup>f</sup> أَسَاسَ هَذَا الْبَيْتِ وَبَدَأَهُ تَكْلَانَهُ<sup>g</sup> وَالْمَدَّةُ الَّتِي مِنْ أَوَّلِ مَا أُسِّسَ الْبَيْتُ حَتَّى أَكْمَلَهُ تِسْعٌ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً تَكُونُ سَبْعُ سَوَابِيعَ ثُمَّ بَعْدَ اثْنَيْنِ وَسِتِّينَ سَابُوعًا زَعَمُوا<sup>h</sup> جَاءَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ وَفِي السَّابُوعِ الْأَخِيرِ بَطَلَتْ الذَّبَائِحُ وَالْقَرَابِينَ<sup>i</sup> وَخَرِبَتْ أُورُشَلِيمَ خَرَابَهَا الْمَذْكُورَ مِنْ انْقِطَاعِ الْوَحْيِ وَالْأَنْبِيَاءِ وَتَفَرَّقَ بَنُو إِسْرَائِيلَ مُهْمَلِينَ<sup>j</sup>

بينه *P* أنه *R* <sup>e</sup> ودعى *Mss.* <sup>d</sup> يهودا *LR* <sup>c</sup> والاول *Mss.* <sup>b</sup> مبدا *L* <sup>a</sup>  
في *L* <sup>m</sup> بلغها *PL* مبلغا *R* <sup>l</sup> فروقا ريا *R* <sup>k</sup> بيت *P* <sup>i</sup> هو *L* <sup>h</sup> بينه *P* <sup>g</sup>  
*P* <sup>n</sup> *L* <sup>L</sup> كوش <sup>o</sup> *Mss.* <sup>o</sup> الله <sup>p</sup> *PR* <sup>p</sup> يعمر <sup>q</sup> *R* <sup>q</sup> وتسريح <sup>r</sup> *Fehlt in P*  
نارة <sup>w</sup> *P* <sup>P</sup> عدوا <sup>v</sup> *RL* <sup>v</sup> ترخيا <sup>u</sup> *Mss.* <sup>u</sup> ويستريح <sup>t</sup> *Mss.* <sup>t</sup> تخرب <sup>s</sup> *PL*  
جميعا <sup>a</sup> *L* <sup>a</sup> *fügt hinzu* <sup>z</sup> *P* <sup>z</sup> تكلانه <sup>y</sup> *R* <sup>y</sup> استسا <sup>x</sup> *R* <sup>x</sup> سروح <sup>x</sup> *R*

والكَوْنُ وَالْفَسَادُ غَيْرُ موجودٍ فيها والارض غير عامرة فلَمَّا حَرَّكَ حَدَثَ الْانْسَانُ الْاَوَّلُ فِي مُعَدَّلِ  
النَّهَارِ شَقَّ مِنْهُ بِالطُّولِ مِنْ جِهَةِ الشَّمَالِ وَشَقَّ<sup>١</sup> مِنْ جِهَةِ الْجَنُوبِ وَتَوَلَّدَ الْحَيَوَانُ وَتَوَالَّدَ  
وَتَنَاسَلَ الْاِنْسُ فَكَثُرُوا وَأَمْتَرَجَتْ أَجْزَاءُ الْعُنَاصِرِ لِلْكَوْنِ وَالْفَسَادِ فَعَمَرَ الدُّنْيَا وَأَنْتَظَمَ الْعَالَمُ<sup>٢</sup>  
وَالْيَهُودُ مَعَ النَّصَارَى فِي ذَلِكَ اعْظَمُ الْخِلَافُ<sup>٣</sup> لِأَنَّ الْيَهُودَ تَزْعُمُ أَنَّ الْمَاضِيَ مِنْ لَدُنْ آدَمَ إِلَى  
هـ الاسكندر ثَلَاثَةُ آلَافٍ وَارْبَعِ مِائَةٍ وَثَمَانٍ وَارْبَعُونَ سَنَةً وَالنَّصَارَى يَزْعُمُونَ أَنَّهُ خَمْسَةُ آلَافٍ وَمِائَةُ  
وِثْمَانُونَ سَنَةً وَيَدَّعُونَ عَلَى الْيَهُودِ أَنَّهُمْ نَقَضُوهَا لِيَقَعَ خُرُوجُ عِيسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ فِي الْآلِفِ الرَّابِعِ  
وَسَطِ السَّبْعَةِ آلَافِ الَّتِي فِي مَقْدَارِ مَدَّةِ الْعَالَمِ عِنْدَهُمْ فَيُخَالِفُ<sup>٤</sup> الْوَقْتَ الَّذِي سَبَقَتْ الْبِشَارَةُ  
مِنَ الْانْبِيَاءِ بَعْدَ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ بِوِلَادَتِهِ فِيهِ مِنَ الْعِذْرَاءِ الْبَتُولِ فِي آخِرِ الزَّمَانِ، وَكُلُّ وَاحِدٍ  
مِنَ الْفَرِيقَيْنِ مُعْتَمِدٌ فِي أَحْتِجَاجِهِ عَلَى تَأْوِيلَاتٍ قَدْ اسْتَخْرَجَهَا بِحَسَابِ الْجُمْلِ فَالْيَهُودُ مُنْتَظِرُونَ  
١. خُرُوجَ الْمَسِيحِ الْمُبَشَّرِ بِهِ عِنْدَ تَمَامِ آلِفٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ سَنَةً لِلْاسكندرِ أَنْتَظَارَ شَيْءٍ  
قَدْ اسْتَيْقَنُوهُ<sup>٥</sup> حَتَّى إِنْ كَثِيرًا مِنْ مُتَنَبِّئِي فِرْقَتِهِمُ الْكَرَاعِي وَأَبِي عِيسَى الْاَصْفَهَانِي وَأَمْثَالِهِمْ ادَّعَوْا  
أَنَّهُمْ رُسُلُهُ إِلَيْهِمْ وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ زَعَمُوا أَنَّ أَوَّلَ هَذَا التَّأْرِخِ اتَّفَقَ مَعَ وَقْتِ بُطْلَانِ الْقَرَايِنِ وَأَنْقِطَاعِ  
الْوَحْيِ وَفَتْرَةِ الرُّسُلِ ثُمَّ أَخَذُوا مِنَ السِّقْرِ الْخَامِسِ مِنَ التَّوْرَةِ قَوْلَ اللَّهِ تَعَالَى بِالْعِبْرَانِيَةِ  
انُوحِي<sup>٦</sup> هَسْتَرِ اسْتِيرِ يُونَى<sup>٧</sup> مَبِيهِمِ<sup>٨</sup> وَهَاتِفِ<sup>٩</sup> يَبُومِ هَاهُوِيْمِ وَتَفْسِيرُهُ أَنَا اللَّهُ سَأَسْتُرُ سَتْرًا  
١٠. ذَاتِي إِلَى يَوْمِئِذٍ فَحَسَبُوا هَسْتَرِ اسْتِيرِ وَهِيَ لَفْظَةُ الْاسْتِتَارِ فَكَانَ أَلْفًا وَثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَثَلَاثِينَ  
فَقَالُوا أَنَّهُ مَدَّةُ أَنْقِطَاعِ الْوَحْيِ مِنَ السَّمَاءِ وَبُطْلَانِ الْقَرَايِنِ وَهُوَ الْاسْتِتَارُ وَالذَّاتُ هُنَا بِمَعْنَى  
الْأَمْرِ وَاسْتَشْهَدُوا لِصَاحَةِ مَا ادَّعَوْهُ قَوْلُ دَانِيَالِ فِي كِتَابِهِ مِيعِيثُ<sup>١١</sup> هُوسَارِ هَتُومِيدُ<sup>١٢</sup> لُوثِيثُ<sup>١٣</sup>  
شَقُوصِ شُومِيمِ الْفِ وَمُوثَايِمِ<sup>١٤</sup> وَتَشْعِيمِ<sup>١٥</sup> وَتَفْسِيرُهُ مِنْذُ الْوَقْتِ الَّذِي يَجُوزُ الْقَرَايِنَ يَصْبِرُ  
الْجَاسَسَةُ إِلَى الْفَسَادِ أَلْفٌ وَمِائَتَانِ وَتِسْعُونَ وَالَّذِي يَتْلُوهُ مِنْ قَوْلِهِ اشْرَى هَاهُكِي وَيَكْبِعُ لِيَامِيمِ  
١٦. أَلْفٌ وَشَلُوشِ مِيُوثِ وَشَلُوشِيمِ وَحَمَشَا وَتَفْسِيرُهُ قَطُوبِي لِمَنْ يَرْجُو أَنْ يَصْبِرَ<sup>١٧</sup> إِلَى أَلْفٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ  
وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ كَانَ بَيْنَ الْقَوْلَيْنِ خَمْسٌ وَارْبَعُونَ سَنَةً إِذْ كَانَ الْاَوَّلُ<sup>١٨</sup> فِي  
اسْتَيْقِنِ<sup>١٩</sup> Mss. d مخالف P c P fehlt in P b منه a L fügt hinzu  
وهَايِفِ L وَهَاتِفِ P وَهَاتِفِ R h مَبِيهِمِ R g يَوْمِي R يَوْمِي PL f انُوحِي R e  
سُومِيمِ الْفِ مَرِيَامِ Mss. m لُوثِيثِ LR لُوثِيثِ P l هُوسَارِ هِيُومِيدِ Mss. k مِيعِيثِ P i  
الْاَخِيرِ Mss. o يَصْبِرِ PL n

التواريخ وكل ما يتعلّق معرفته<sup>ه</sup> بيده الخلف وأحوال القرون السالفة فهو مختلط بتزويرات  
 وأساطير لبعد العهد به وامتداد الزمان بيننا وبينه وعجز المعتنى به عن حفظه وضبطه وقد  
 قال تعالى *أَمْ يَأْتِيهِمْ نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا اللَّهُ* فالأولى أن لا نقبل من قولهم في مثله  
 إلا ما يشهد به كتاب معتمد<sup>د</sup> على صحته أو خبر مشفوع به بشرائط الثقة<sup>ه</sup> في الظن الأغلب  
 ه فاذا نظرنا<sup>ه</sup> في هذا التاريخ أولاً وجدنا فيه بين هؤلاء الأمر اختلافاً غير يسير وهو أن الفرس  
 والمجوس زعموا أن عمر العالم اثنتا عشرة ألف سنة على عدد البروج والشهور وأن زرادشت  
 صاحب شريعتهم زعم أن الماضي منها إلى وقت ظهوره ثلاثة آلاف سنة مكبوسة بالأربع إذ كان  
 تولى حسابها ونقصان ما كان لزمها من جهة الأربع حتى أنكسبت<sup>ه</sup> وصحّت<sup>ه</sup> وبين ظهوره وأول  
 تاريخ الاسكندر مائتان<sup>ه</sup> وثمان وخمسون سنة فيكون الماضي من أول العالم إلى الاسكندر  
 ١. ثلاثة آلاف ومائتين وثمانيا وخمسين سنة ولكننا إذا حسبنا من أول كيومرث وهو عندنا الإنسان  
 الأول وجمعنا مدة كل ملك بعده فإن الملك متسق فيهم غير منقطع عنهم بلغ اجتمع من  
 ذلك العدد إلى الاسكندر ثلاثة آلاف وثلاثمائة وأربعة وخمسين فليس يتفق التفصيل مع الجملة  
 واختلفت الفرس والروم مع ذلك فيما بعد الاسكندر وذلك أن ما بيننا وبين أول ملك يزدجرد  
 تسع مائة واثنان<sup>ه</sup> واربعون<sup>ه</sup> سنة ومائتان<sup>ه</sup> وسبعة وخمسون<sup>ه</sup> يوماً فاذا نقصنا من ذلك  
 ه ملك بنى ساسان إلى أول ملك يزدجرد على قولهم وفي أربع مائة وخمسة عشرة سنة بالتقريب  
 بقى خمس مائة وثمان وعشرون<sup>ه</sup> سنة وفي ما ملك الاسكندر وملوك الطوائف فاذا جمعنا  
 مدة كل<sup>ه</sup> واحد من الأشكانية على ما أثبتوه بلغ مائتين وثمانين سنة ومع اختلافهم فيما<sup>ه</sup>  
 لا يجاوز ثلاثمائة سنة وسأصلح هذا الخلاف بعض إصلاح فيما بعده وطائفة من الفرس زعمت  
 أن الثلاثة آلاف الماضية المذكورة إنما هي من لدن خلف كيومرث فانه مضى قبله مدة ستة<sup>ه</sup>  
 ٢. آلاف سنة والملك فيها واقف غير متحرك والطبائع غير مستحيلة والامهات غير متمارجة<sup>ه</sup>

*a R* معرفة *b* معتمد *fehlt in R* *c R* التعة *P* البقة *d P* نظر ما *e Mss.*

ومائتين *Mss.* *i* واربعين *Mss.* *h* واثني *R* واثنى *PL* *g* وخمسين *Mss.* *f* مائتين  
*k Mss.* وخمسين *l Mss.* وعشرين *m R* من *n* So die *Mss.* Wahrschein-  
 lich ist nach etwas ausgefallen und zu lesen etwa واحد في ما  
 ممازجة *L* *p* سنة *P* *o* منهم



دَقِيقَةٍ مِنْ بُرْجٍ مَا وَكَثُرَ طَلَبُهُمْ لِهَذَا الْجَمْعِ أَنْ يَتَّفِقَ فِي أَحَدَى نَقْطَتَيِ الْأَعْتَدَالَيْنِ وَيَسْمُونَ  
السَّنَةَ الْكَبِيرَةَ بِذِمَّاسِهِ<sup>٥</sup> وَلَعَلَّ أَنْ ذَلِكَ<sup>٥</sup> حَقًّا يَكُونُ لاسْتِعْمَالِهِمُ الْقَمَرَ بَيْنَ الْكَوَاكِبِ وَمَنَازِلِهِ  
وَجُفُورِهَا فِي أَحْكَامِهِمُ الْجُومِيَّةِ دُونَ الْبُرُوجِ غَيْرَ أَنِّي لَمْ أَصَادِفْ مَنْ عِنْدَهُ مِنْ ذَلِكَ الْخَبَرِ  
الْيَقِينِ فَلَعَرَضْتُ عَمَّا لَمْ أَسْتَيْقِنُهُ صَفَحًا وَاللَّهِ الْمَعِينُ، وَقَدْ حَكَى أَبُو مُحَمَّدٍ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ فِي كِتَابِ  
الْعُرَّةِ عَنْ يَعْقُوبَ بْنِ طَارِقٍ أَنَّ الْهِنْدَ تَسْتَعْمِلُ أَرْبَعَةَ أَنْوَاعٍ مِنَ الْمُدِّدِ أَحَدُهَا عَوْدَةُ الشَّمْسِ  
مِنْ نَقْطَةٍ مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ إِلَيْهَا بَعَيْنِهَا وَفِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّانِيَةُ طُلُوعُهَا ثَلَاثُمِائَةً وَسِتِّينَ مَرَّةً  
وَتُسَمَّى السَّنَةُ الْوُسْطَى لِأَنَّهَا أَكْثَرُ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ وَأَقَلُّ مِنْ سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّلَاثَةُ عَوْدَةُ الْقَمَرِ  
مِنْ الشَّرْطَيْنِ وَهِيَ رَأْسُ الْحَمَلِ إِلَيْهَا اثْنَتَى عَشْرَةَ مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ عِنْدَهُمْ وَمِقْدَارُهَا يَكُونُ  
ثَلَاثُمِائَةً وَسَبْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَسَبْعَ سَاعَاتٍ وَثَلَاثِي سَاعَةٍ<sup>٥</sup> بِالتَّقْرِيبِ وَالرَّابِعَةُ أَهْلَاكُهُ<sup>٥</sup> اثْنَتَى عَشْرَةَ  
مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ الْمُسْتَعْمَلَةِ<sup>٥</sup>

#### القول على مائتة التواريخ واختلاف الامم فيها

والتَّأْرِيخُ<sup>٥</sup> فِي مَدَّةٍ مَعْلُومَةٍ تُعَدُّ مِنْ لَدُنْ أَوَّلِ سَنَةٍ مَاضِيَةٍ كَانَ فِيهَا مَبْعَثُ نَبِيِّ بِلَايَاتٍ وَبُورْهَانٍ  
أَوْ قِيَامُ مَلِكٍ مُسَلِّطٍ عَظِيمٍ الشَّأْنِ أَوْ هَلَاكُ أُمَّةٍ بِطُوفَانٍ أَوْ مُخَرَّبٍ أَوْ زَلْزَلَةٍ وَخَسْفٍ مُبِيدٍ أَوْ  
وَيْلَةٍ مُهْلِكَةٍ أَوْ قَحْطٍ مُسْتَأْصِلٍ أَوْ انْتِقَالٍ دَوْلَةٍ أَوْ تَبَدُّلٍ مِلَّةٍ أَوْ حَادِثَةٍ عَظِيمَةٍ مِنَ الْآيَاتِ السَّمَاوِيَّةِ  
وَالْعَلَامَاتِ الْمَشْهُورَةِ الْأَرْضِيَّةِ الَّتِي لَا تَحْدُثُ إِلَّا فِي دَهْوَرٍ مُتَطَاوِلَةٍ وَازْمَنَةٍ مُتَرَاخِيَةٍ تُعْرَفُ بِهَا  
الْأَوَاقِتُ الْمُحَدَّدَةُ فَلَا غَنَى عَنْهَا فِي جَمِيعِ الْأَحْوَالِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَالْدِّينِيَّةِ وَلِكُلِّ وَاحِدَةٍ<sup>٥</sup> مِنَ الْأُمُورِ  
الْمُنْفَرِقَةِ فِي الْأَقَالِيمِ تَأْرِيخٌ عَلَى حِدَةٍ تَعُدُّهَا مِنْ أَرْزَمَةِ مَلُوكِهِمْ أَوْ أَنْبِيَائِهِمْ أَوْ دُولِهِمْ أَوْ سَبَبٍ مِنْ  
الْأَسْبَابِ الَّتِي قَدَّمْتُ ذِكْرَهَا وَتُسَخَّرُ<sup>٥</sup> بِهَا مَا يُجْتَاجُ إِلَيْهِ فِي الْمَعَامَلَاتِ وَمَعْرِفَةِ الْأَوَاقِتِ وَتُنْفَرِدُ<sup>٥</sup>  
بِهِ دُونَ غَيْرِهِ<sup>٥</sup>

٢٠ وَأَوَّلُ الْأَوَائِلِ الْقَدِيمَةِ وَأَشْهَرُهَا عِنْدَنَا هُوَ كَوْنُ مَبْدَأِ الْبَشَرِ وَلَأَهْلُ الْكِتَابِ مِنَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى  
وَالْمَجُوسِ وَأَصْنَافِهِمْ<sup>٥</sup> فِي كَيْفِيَّتِهِ<sup>٥</sup> وَسِيَاقَةِ التَّأْرِيخِ مِنْ لَدُنْهُ مِنَ الْخِلَافِ مَا لَا يَجُوزُ مِثْلُهُ فِي

a R بِذِمَّاسِهِ b R فَلَكَ c L أَحَدُهَا مِنْ d ساعة fehlt in R; in P  
statt dessen سَنَةِ e R أَهْلَا f Mss. وَالتَّأْرِيخِ g Mss. وَاحِدَ h Mss.  
كَيْفِيَّةِ l R وَأَصْنَافِهِمْ k R وَمُنْفَرِدِ R وَيُنْفَرِدُ l وَيُسَخَّرُ

ولكنهم كانوا يعملون على أنه عشرة أيام وعشرون ساعة، ويتوَّى ذلك النساة من كنانة المعروفون  
بالقلاميس واحد قلمس وهو البحر الغزير وم أبو ثمامة جنادة بن عوف بن أمية بن قلع بن  
عباد بن قلع بن حذيفة وكانوا كلهم نساة<sup>ه</sup> وأول من فعل ذلك منهم كان حذيفة وهو ابن  
عبد بن فقيم بن عدي بن عامر بن ثعلبة<sup>ه</sup> بن مالك بن كنانة وآخر من فعله أبو ثمامة قال  
ه شاعرهم يصفه

فذا فقيم<sup>ه</sup> كان يدعى القلمسا وكان للدين لهم موسسا مستمعا من قوله مرآسا  
مشهر<sup>ه</sup> من سابقى كنانة وقال آخر

مُعْظَمُ مُشْرِفٍ مَكَانَهُ مَضَى عَلَى ذُلِّهِ زَمَانَهُ

وقال آخر ما بين دور الشمس والهلال

يَجْمَعُهُ<sup>ه</sup> جَمْعًا لَدَى الْأَجْمَالِ حَتَّى يَتِمَّ الشَّهْرُ بِالْكَامِلِ ١.

وكان أخذ ذلك من اليهود قبل ظهور الاسلام بقريب من مائتي سنة غير أنهم كانوا يكبسون  
كل أربع وعشرين سنة قرية بتسعة أشهر فكانت شهورهم ثابتة مع الأزمنة جارية على سنني واحد  
لا تتأخر<sup>ه</sup> عن أوقاتها ولا تتقدم<sup>ه</sup> الى أن حج النبي عليه السلام حجة الوداع وأنزل عليه  
أنما النسي زيادة في الكفر يضل به الذين كفروا يحلونه عاما ويحرمونه عاما فخطب عليه السلام  
ه وقال إن الزمان قد استدار كهيئته<sup>ه</sup> يوم خلق الله السموات والأرض وتلاه عليهم الآية في  
تحريم النسي وهو الكبس فاهلوه حينئذ وزالت<sup>ه</sup> شهورهم عما كانت عليه وصارت أسماؤها غير  
مودية الى معانيها ٥

فأما سائر الأمم فأراءهم في ذلك معروفة ويوشك أن لا تعدوا هذه فيكون كل واحد منهم يقتدى  
برأي من جاوره<sup>ه</sup> في ذلك، وسمعت أن الهند يستعملون<sup>ه</sup> روية الأهلة في شهورهم ويكبسون كل  
٢٠ تسع مائة وستة وسبعين يوما بشهر قري ويجعلون ابتداء تاريخهم من اتفاق اجتماع في أول

a P نشاة b Nach Wüstenfeld, Genealogische Tabellen N, fehlt  
hier الحارث c R يفتن d R جمعه e R على سنين والا f Mss. يتأخر  
g PL يتقدم R نتقدم h L كهية i Mss. وتلى k R ونالت l P تعدوا  
m P حاوره n R مستعملون o fehlt in R

أَنَّهُمْ صَبَرُوا سَنَتَهُمْ ثَلَاثَمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسِتِّينَ يَوْماً وَأَسْقَطُوا مَا يَتَّبِعُهَا مِنَ الْكُسُورِ حَتَّى أَجْتَمَعَ لَهُمْ  
 مِنْ رُبْعِ الْيَوْمِ فِي مِائَةٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً أَيْامُ شَهْرٍ تَمَّ وَمِنْ خُمُسِ السَّاعَةِ الَّتِي يَتَّبِعُ رُبْعَ الْيَوْمِ  
 عِنْدَهُمْ يَوْمٌ وَاحِدٌ فَخَفُّوا الشَّهْرَ التَّامَ بِهَا فِي كُلِّ مِائَةٍ وَسِتِّ عَشْرَةَ سَنَةً وَذَلِكَ لِئَلَّا سَأَشْرَحَهَا  
 فِيهَا بَعْدُ، وَاقْتَفَى أَكْثَرُ فِي ذَلِكَ أَهْلَ خَوَارِزْمِ الْقَدَمَاءِ وَالسُّعْدِ وَمِنْ دَانَ بِدِينِ أَهْلِ فَارَسِ  
 هَ وَأَعْطَاهُمُ الطَّاعَةَ وَنُسِبَ إِلَيْهِمْ وَقَتَ دَوْلَتِهِمْ، وَسَمِعْتُ أَنَّ الْمُلُوكَ الْبَيْشِدَانِيَّةَ مِنْهُمْ وَهُمْ الَّذِينَ  
 مَلَكَوا الدُّنْيَا بِحَذَائِيرِهَا كَانُوا يَعْلَمُونَ السَّنَةَ ثَلَاثَمِائَةً وَسِتِّينَ يَوْماً كُلَّ شَهْرٍ مِنْهَا ثَلَاثُونَ يَوْماً بِلَا  
 زِيَادَةٍ وَلَا نَقْصَانٍ وَأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْبِسُونَ<sup>هـ</sup> السَّنَةَ فِي كُلِّ سِتِّ سِنِينَ<sup>ز</sup> بِشَهْرٍ وَيُسَمُّونَهَا كَبِيسَةً وَفِي كُلِّ  
 مِائَةٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً شَهْرَيْنِ أَحَدُهَا بِسَبَبِ الْخَمْسَةِ أَيْامٍ<sup>و</sup> وَالثَّانِي بِسَبَبِ رُبْعِ الْيَوْمِ وَأَنَّهُمْ كَانُوا  
 يُعَظِّمُونَ تِلْكَ السَّنَةَ وَيُسَمُّونَهَا الْمُبَارَكَةَ وَيَشْتَغِلُونَ فِيهَا بِالْعِبَادَاتِ وَالْمَصَالِحِ، وَأَمَّا مُقْتَضَى رَأْيِ  
 أ. الْقَدَمَاءِ مِنَ الْقَبْطِ عَلَى مَا يُنْطَفِ بِهَ فِي كِتَابِ الْمَاجِسْطِي فِي السِّنِينَ الَّتِي بُنِيَ عَلَيْهَا حِسَابُهُ  
 وَرَأْيِ أَهْلِ فَارَسَ فِي الْإِسْلَامِ وَأَهْلِ خَوَارِزْمِ وَالسُّعْدِ فَهُوَ الْأَعْرَاضُ<sup>ز</sup> عَنِ الْكُسُورِ اعْنَى الرُّبْعَ وَمَا  
 يَتَّبِعُهُ وَتَرَكْتُهَا أَصْلًا هَ

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَالْيَهُودُ وَجَمِيعُ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَالصَّابِئُونَ وَالْحَرَّانِيُّونَ فَأَنَّهُمْ قَالُوا بِقَوْلِ بَيْنَ قَوْلَيْنِ  
 فَأَخَذُوا سَنَتَهُمْ مِنْ مَسِيرِ<sup>ك</sup> الشَّمْسِ وَشَهْرَهَا مِنْ مَسِيرِ<sup>ل</sup> الْقَمَرِ لِتَكُونَ أَعْيَادُهُمْ وَصِيَامُهُمْ عَلَى  
 هَ حِسَابِ قَرِيٍّ وَتَكُونَ<sup>ك</sup> مَعَ ذَلِكَ حَافِظَةً لَأَوَاقِئِهَا مِنَ السَّنَةِ فَكَبَسُوا كُلَّ تِسْعِ عَشْرَةِ سَنَةٍ قَرِيَّةً  
 بِسَبْعَةِ أَشْهُرٍ عَلَى مَا سَابَقَتْهُ فِي اسْتِخْرَاجِ أَدْوَارِهِمْ<sup>و</sup> وَكَيْفِيَّاتِ سِنِيهِمْ، وَوَأَفْقَهُمُ النَّصَارَى فِي مَأْخَذِ  
 الْحِسَابِ صَوْمَهُمْ وَبَعْضَ أَعْيَادِهِمْ إِذَا<sup>م</sup> كَانَ مَدَارُ<sup>ن</sup> أَمْرِهِمْ فِيهَا عَلَى فَصْحِ الْيَهُودِ وَخَالَفُوهُمْ فِي  
 اسْتِعْمَالِ الشُّهُورِ وَذَهَبُوا فِي ذَلِكَ مَذْهَبَ الرُّومِ وَالسَّرْيَانِيِّينَ<sup>ز</sup>، وَكَذَلِكَ كَانَتِ الْعَرَبُ تَفْعَلُ فِي  
 جَاهِلِيَّتِهَا فَيَنْظُرُونَ إِلَى فَضْلِ مَا بَيْنَ سَنَتِهِمْ وَسَنَةِ الشَّمْسِ وَهُوَ عَشْرَةُ أَيْامٍ وَاحِدٍ وَعِشْرُونَ  
 ٢. سَاعَةً وَخُمُسُ سَاعَةٍ بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ فَيُلْحِقُونَهَا بِهَا شَهْرًا كُلَّمَا تَمَّ مِنْهَا مَا يَسْتَوْفِي أَيْامَ شَهْرٍ

Zu meiner L التي يتتبع اليوم يوم P التي تتبع اليوم يوم L التي يتتبع يوم R  
 Conjectur vgl. Z.11.12. b Mss. يوماً واحداً c P فالخف d P  
 e R يكسبون f R ستين g R الاغراض h R سير i R سير k Mss. ويكون  
 l R ادوارهم m P اذا n Mss. مقدار o P فصيح p R والريانيين

لَمَّا عَسَى دَخَلَهَا مِنَ الْخَلَلِ وَلَيْسَ اخْتِلَافُ الْأَرَضَادِ فِي كَمِّيَّتِهَا مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ<sup>٩</sup> عَنْ كَيْفِيَّةِ  
مَأْخَذِهَا وَدَرَكِ حَقِيقَةِ الْحَقِّ فِيهَا لَكِنَّهُ مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ<sup>٩</sup> عَنْ ضَبْطِ أَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الْعُظْمَى  
بِأَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الصَّغْرَى أَعْنَى صِغَرِ آتِ الرَّصْدِ مَعَ عِظَمِ الْأَجْزَامِ<sup>٩</sup> الْمَرْصُودَةِ وَلِهَذَا الْقَوْلُ فَضَّلُ  
بَيَانٍ فِي كِتَابِي<sup>٩</sup> الْمَوْسُومِ بَكِتَابِ الْاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الْأَرَضَادِ وَفِي هَذِهِ الْمُدَّةِ أَعْنَى عَوْدَةِ<sup>٩</sup> الشَّمْسِ  
فِي فَلَكَ الْمَهْرُوجِ يَسْتَوِي الْقَمَرُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ عَوْدَةً وَأَقَلَّ مِنْ نِصْفِ عَوْدَةٍ وَيُسْتَهْلُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مَرَّةً  
فَجُعِلَتْ تِلْكَ الْمُدَّةُ أَعْنَى عَوْدَاتِهِ الْاثْنَتَيْنِ عَشْرَةَ فِي فَلَكَ الْمَهْرُوجِ سَنَةً لِلْقَمَرِ عَلَى وَجْهِ الْأَصْطِلَاحِ  
وَأُسْقِطَ عَنْهُ اللَّسَرُ الَّذِي هُوَ أَحَدُ عَشَرَ يَوْمًا بِالتَّقْرِيبِ وَكَانَ ذَلِكَ أَيْضًا سَبَبًا لِانْقِسَامِ فَلَكَ  
الْمَهْرُوجِ بِلَاثَيْنِ عَشَرَ قِسْمًا مَتَسَاوِيَةً كَمَا يَبَيِّنُ فِي كِتَابِي فِي تَجْرِيدِ الشُّعَاعَاتِ وَالْأَنْوَارِ وَهُوَ الَّذِي  
كُنْتُ خَدَمْتُ بِهِ رَفِيعَ الْمَجْلِسِ زَادَهُ اللَّهُ عِلْمًا فَصَارَتْ السَّنَةُ عِنْدَ النَّاسِ سَنَتَيْنِ<sup>٩</sup> سَنَةً شَمْسِيَّةً  
١٠ وَسَنَةً قَرْنِيَّةً وَلَمْ تَجَاوِزْهَا إِلَى غَيْرِهَا مِنَ الْكَوَاكِبِ لِخَفَاءِ حَرَكَتِهَا وَقِلَّةِ الْوَصُولِ إِلَيْهَا بِالْعِيَانِ دُونَ  
الرَّصْدِ وَالِامْتِحَانِ ثُمَّ لِنَتَصَرَّفِ أَحْوَالِ الْأَزْمَنَةِ وَالْأَهْوِيَّةِ وَالنَّبَاتِ وَالْحَيَوَانَاتِ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِنْ تَغْيِيرِ  
جُزْئِيَّاتِ الْعَنَاصِرِ وَاسْتِحَالَاتِهَا<sup>٩</sup> بَعْضُهَا إِلَى بَعْضٍ بِحَرَكَاتِ هَذَيْنِ الْجُرْمَيْنِ لِعِظَمِهَا وَامْتِنَانِهَا عَنْ  
الْكَوَاكِبِ فِي النُّورِ وَالْمَنْظَرِ<sup>٩</sup> وَتَشَابُهِهَا<sup>٩</sup> ثُمَّ أَنْتَجَ مِنْ هَاتَيْنِ السَّنَتَيْنِ سَائِرَ السَّنِينَ<sup>٩</sup>

فَإِنَّمَا أَهْلُ قُسْطَنْطِينِيَّةَ وَالْأَسْكَندَرِيَّةَ كَمَا ذَكَرْتُ<sup>٩</sup> تَاوُنَ فِي زَيْجِهِ وَسَائِرَ الرُّومِ وَالسَّرْيَانِيَّاتِ وَاللَّدَانِيَّاتِ  
١٥ وَأَهْلَ مِصْرَ فِي زَمَانِنَا وَمَنْ يَعْمَلُ بِرَأْيِ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فِي السَّنَةِ فَقَدْ أَخَذُوا بِالسَّنَةِ الشَّمْسِيَّةِ الَّتِي  
فِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتُونَ يَوْمًا وَرَبْعُ يَوْمٍ بِالتَّقْرِيبِ وَصَبَّوْا سَنَتَهُمْ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسْتِينَ يَوْمًا  
وَأَخَذُوا الْأَرْبَاعَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ يَوْمًا حِينَ أَتَجَبَّرَتْ وَسَمَّوْا تِلْكَ السَّنَةَ كَبِيسَةً لِانْكَبَاسِ الْأَرْبَاعِ  
فِيهَا وَأَمَّا الْقَبْطُ الْقَدَمَاءُ فَكَانُوا يَعْمَلُونَ عَلَى ذَلِكَ غَيْرَ أَنَّهُمْ يَتْرَكُونَ الْأَرْبَاعَ حَتَّى يَجْتَمِعَ مِنْهَا  
أَيَّامُ سَنَةٍ تَامَةٍ وَذَلِكَ فِي أَلْفٍ وَأَرْبَعِ مِائَةٍ وَسْتَيْنِ سَنَةً ثُمَّ يَكْبِسُونَهَا سَنَةً وَاحِدَةً وَيَتَفَقَّهُونَ حِينَئِذٍ  
٢٠ فِي أَوَّلِ السَّنَةِ مَعَ أَهْلِ الْإِسْكَندَرِيَّةِ وَقُسْطَنْطِينِيَّةِ عَلَى مَا ذَكَرْتُ<sup>٩</sup> تَاوُنَ الْإِسْكَندَرِيَّةِ<sup>٩</sup>

فَإِنَّمَا<sup>٩</sup> الْفَرَسُ فَإِنَّهُمْ عَمِلُوا أَيْضًا عَلَى هَذِهِ السَّنَةِ أَيَّامَ مُلْكِهِمْ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَخَذُوهَا بِمَأْخَذِ آخَرٍ وَهُوَ

*R* abgekürzt zu *ج*. Nach *حِينَئِذٍ* hat *L* وَنَتَجَ, gleichfalls *R*, wo es aber  
wieder getilgt ist. *a R* الفجر *b R* الفجر *c R* الاجرم *d R* كتاب *e P* غورة  
فَإِنَّمَا *k R* في أول anstatt *وَأَوَّلِ RP i* والمنظور *h P* واستحالاتها *PR g* سنين *f R*

الشمس مُنتَصَف ما بَيْنَ الطُلُوع والغروب وَخِلَافَتُ هذه اللوْازِمِ هِيَ القِصَابِيا المَقْبُولَةُ عند من له أَذْنٌ بَصِيرٌ<sup>هـ</sup> وليس يَحَقِّقُ<sup>هـ</sup> لُزُومَ هذه الشَّاعِلَاتِ أَيَّامٌ إِلَّا مَنْ لَهُ ذُرِّيَّةٌ يَسِيرَةُ بِحَرَكَاتِ الْأَكْبَرِ فَإِنْ تَعَلَّقَ مُتَعَلِّقٌ بِقَوْلِ النَّاسِ عند طُلُوعِ الْفَجْرِ قَدْ أَصْبَحْنَا وَذَهَبَ اللَّيْلُ أَيْنَ<sup>هـ</sup> هُوَ عَنْ قَوْلِهِمْ عند تَقَارُبِ<sup>هـ</sup> غُرُوبِ الشَّمْسِ وَأَصْفَرَارِهَا قَدْ أَمْسَيْنَا وَذَهَبَ النَّهَارُ وَجَاءَ اللَّيْلُ وَأَنَّمَا ذَلِكَ أَنْبَاءٌ<sup>هـ</sup> عَنْ دُنُوءِ وَأَقْبَالِهِ وَإِدْبَارِ مَا هُمْ فِيهِ وَذَلِكَ جَارٍ عَلَى طَرِيقِ الْمَجَازِ وَالِاسْتِعَارَةِ وَجَائِزٌ فِي اللُّغَةِ كَقَوْلِ اللَّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى أَنِّي أَمَرُ اللَّهَ فَلَا تَسْتَعْجِلُوهُ وَيَشْهَدُ لَصِحَّةِ قَوْلِنَا مَا رَوَى عَنْ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ أَنَّهُ قَالَ صَلَاةُ النَّهَارِ عَجْمَاءُ وَتَسْمِيَةُ النَّاسِ صَلَاةَ الظُّهْرِ بِالْأَوَّلَى لِأَنَّهَا الْأَوَّلَى مِنْ صَلَواتِ النَّهَارِ وَتَسْمِيَةُ صَلَاةِ الْعَصْرِ بِالْوُسْطَى لِتَوَسُّطِهَا بَيْنَ الصَّلَاةِ الْأَوَّلَى مِنْ صَلَواتِ النَّهَارِ وَبَيْنَ الصَّلَاةِ الْأَوَّلَى مِنْ صَلَواتِ اللَّيْلِ<sup>هـ</sup> وليس قَصْدِي فِيهَا أَنْ أُورِدْتُهُ فِي هَذَا الْمَوْضِعِ إِلَّا نَفَى ظَنِّي مَنْ يَظُنُّ أَنَّ الصَّرُورِيَّاتِ<sup>ا</sup> تَشْهَدُ خِلَافَ مَا يَدُلُّ عَلَيْهِ الْقُرْآنُ وَجَنَّتْ لِإِبْثَاتِ<sup>ا</sup> طَنِّهِ بِقَوْلِ أَحَدِ الْفُقَهَاءِ وَالْمُفَسِّرِينَ وَاللَّهُ الْمَوْقِفُ لِلصَّوَابِ<sup>هـ</sup>

القول على ما يثبت ما يركب منها من الشهور والأعوام

فَقُولُ أَنَّ السَّنَةَ هِيَ عَوْدَةُ الشَّمْسِ فِي فَلَكِ الْبُرُوجِ إِذَا تَحَرَّكَتْ عَلَى خِلَافِ حَرَكَةِ الْكَلِّ إِلَى آتِي نَقْطَةِ فُرُضَتْ أَبْتِدَاءُ حَرَكَتِهَا وَذَلِكَ أَنَّهَا تَسْتَوِي فِي الْأَزْمَنَةِ الْأَرْبَعَةِ الَّتِي هِيَ الرَّبِيعُ وَالصَّيْفُ وَالْخَرِيفُ وَالشِّتَاءُ وَتَحُورُ طِبَاعُهَا الْأَرْبَعَةُ وَتَنْتَهِي<sup>ا</sup> إِلَى حَيْثُ بَدَأَتْ مِنْهُ، وَهَذِهِ الْعَوْدَاتُ عِنْدَ بَطْلِيمُسَ مُتَسَاوِيَةٌ إِذْ لَمْ يَجِدْ لَأَوَّلِ الشَّمْسِ حَرَكَتَهُ وَهِيَ عِنْدَ غَيْرِهِ مِنْ أَصْحَابِ السَّنَدِ هِنْدَ وَالْمُحَدِّثِينَ غَيْرَ مُتَسَاوِيَةٍ لِمَا أَذْنَتْ إِلَيْهِ أَرْصَادُهُمْ مِنْ وُجُودِ حَرَكَتِهَا لَهَا عَلَى أَنَّهَا مَعَ تَسَاوِيَتِهَا وَاخْتِلَافِهَا مُحِيطَةٌ بِالْفَصُولِ الْأَرْبَعَةِ وَحَاضِرَةٌ<sup>ا</sup> لَطِبَاعِهَا، فَأَمَّا كَمِّيَّتُهَا مِنَ الْآيَامِ وَكُسُورِهَا فَقَدْ اخْتَلَفَ نَتَائِجُ الْأَرْصَادِ فِيهَا وَلَمْ تَتَّفَقْ<sup>ا</sup> لَكِنَّهَا خَرَجَتْ بِبَعْضِ الْأَرْصَادِ أَزِيدَ<sup>ا</sup> وَبِبَعْضِهَا أَنْقَصَ<sup>ا</sup> إِلَّا أَنَّ التَّفَاوُتَ الْعَارِضَ فِيهَا غَيْرُ مُحْسُوسٍ فِي الْقَلِيلِ<sup>ا</sup> مِنَ الزَّمَانِ فَإِذَا أَمْتَدَّتْ بِهِ الْمُدَّةُ وَتَضَاعَفَ الْاِخْتِلَافُ وَاجْتَمَعَ فَتَطَابَقَ ظَهَرُ حِينَئِذٍ<sup>ا</sup> الْخَطَأُ الْفَاحِشَ الَّذِي لِأَجْلِهِ أَكَّدَ الْحُكَمَاءُ الْوَصِيَّةَ بِمَوَاقِرِ الرُّصْدِ وَالْإِحْفَظِ

من صلوات النهار وبين <sup>e</sup> تعارب <sup>d</sup> *R* وابن <sup>c</sup> *Mss.* ويتحقق <sup>b</sup> *R* بصير <sup>a</sup> *R* وحاضرة <sup>L</sup> وجاية <sup>h</sup> *RP* وينتهي <sup>g</sup> *Mss.* باثبات <sup>f</sup> *R*. fehlt in *R*. الصلوة الاولى wird in <sup>m</sup> في القليل من الزمان <sup>l</sup> *R* ان يد <sup>k</sup> *R* يتفق <sup>i</sup> *Mss.*

الرَّقْتُ الى نِسَائِكُمْ الى قوله ثُمَّ أَتَمُّوا الصِّيَامَ الى الليل فَأُطْلِفَ الْمُبَاشَرَةَ وَالْأَكْلَ وَالشُّرْبَ الى وَقْتٍ محدودٍ لا<sup>ه</sup> اللَّيْلَ كُلَّهُ كما كان مُحْظَرًا على المسلمين قَبْلَ نُزُولِ هَذِهِ الْآيَةِ الْأَكْلَ وَالشُّرْبَ بعد عِشَاءِ الْآخِرَةِ وما كانوا يَعُدُّونَ صَوْمَهُمْ يَوْمَ وَبَعْضَ لَيْلَةٍ بل كانوا يَدْكُرُونَهَا أَيَّامًا بِأُطْلَاقٍ، فَإِنْ قِيلَ أَنَّهُ أَرَادَ بِذَلِكَ تَعْرِيفَهُمْ أَوَّلَ النَّهَارِ لِلزِّمِّ<sup>ه</sup> أَنْ يَكُونَ النَّاسُ قَبْلَ ذَلِكَ جَاهِلِينَ بِأَوَّلِ الْأَيَّامِ وَاللَّيَالِي<sup>•</sup> وذلك ظَاهِرُ الْمُحَالِ فَإِنْ قِيلَ أَنَّ النَّهَارَ الشَّرْعِيَّ خِلَافُ النَّهَارِ الْوَضْعِيِّ فما ذلك إِلَّا خِلَافٌ فِي الْعِبَارَةِ وَتَسْمِيَةِ شَيْءٍ بِاسْمٍ وَقَعَ فِي التَّعَارُفِ عَلَى غَيْرِهِ مع تَعَرُّي الْآيَةِ عَنْ ذِكْرِ النَّهَارِ وَأَوَّلِهِ وَالْمُشَاحَذَةِ فِي مِثْلِ ذَلِكَ مِمَّا تَعْتَرِضُهَا وَتُؤَافِقُ الْخُصُومَ فِي الْعِبَارَاتِ إِذَا وَافَقُوا فِي الْمَعْنَى، وَكَيْفَ يُعْتَقَدُ<sup>ه</sup> أَمْرَ ظَهَرِ الْعِبَانِ خِلَافَهُ فَإِنَّ الشَّقْفَ مِنْ جِهَةِ الْمَغْرِبِ هُوَ نَظِيرُ الْفَجْرِ مِنْ جِهَةِ الْمَشْرِقِ وَهِيَ مُتَسَاوِيَانِ<sup>ه</sup> فِي الْعِلَّةِ مُتَوَازِيَانِ فِي الْحَالَةِ فَلَوْ كَانَ طُلُوعُ الْفَجْرِ أَوَّلَ النَّهَارِ لَكَانَ غُرُوبُ الشَّفَقِ آخِرَهُ وَقَدْ أَضْطَرَّ إِلَى قَبُولِ ذَلِكَ بَعْضُ الشَّيْعَةِ وَعَلَى أَنَّ مَنْ خَالَفَنَا فِيهِمَا قَدَمْنَاهُ يُوَافِقُنَا فِي مُسَاوَاةِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ مَرَّتَيْنِ فِي السَّنَةِ أَحَدِيهِمَا فِي الرَّبِيعِ وَالْآخَرَى فِي الْحَرِيفِ وَيُطَابِقُ قَوْلَهُ قَوْلُنَا فِي أَنَّ النَّهَارَ يَنْتَهِي فِي طُولِهِ<sup>ه</sup> عِنْدَ تَنَاقُي قُرْبِ<sup>ر</sup> الشَّمْسِ مِنَ الْقُطْبِ الشَّمَالِيِّ وَأَنَّهُ يَنْتَهِي<sup>ه</sup> فِي قَصَرِهِ عِنْدَ تَنَاقُي بُعْدِهَا مِنْهُ وَأَنَّ لَيْلَ الصَّيْفِ<sup>ه</sup> الْأَقْصَرَ يُسَاوِي نَهَارَ الشِّتَاءِ الْأَقْصَرَ وَأَنَّ مَعْنَى قَوْلِهِ تَعَالَى يُوَلِّجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَيُوَلِّجُ النَّهَارَ فِي اللَّيْلِ وَقَوْلُهُ يُكَوِّرُ اللَّيْلَ عَلَى النَّهَارِ وَيَكُوِّرُ النَّهَارَ عَلَى اللَّيْلِ رَاجِعٌ إِلَى ذَلِكَ فَإِنْ جَهِلُوا ذَلِكَ كُلَّهُ أَوْ تَجَافَلُوا لَهُ يَجِدُوا بُدْأًا مِنْ كَوْنِ نِصْفِ النَّهَارِ الْأَوَّلِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَالنِّصْفِ الْآخِرِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَلَا يُمْكِنُهُمُ التَّعَامِي عَنْ ذَلِكَ لِشُبُوعِ الْخَبَرِ الْمَأْثُورِ فِي ذِكْرِ فُضَائِلِ السَّابِقِينَ إِلَى الْجَامِعِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَتَفَاضُلِ أَجُورِهِمْ بِتَفَاضُلِ قُصُورِهِمْ فِي السَّاعَاتِ السَّبْتِ الَّتِي هِيَ مِنْ أَوَّلِ النَّهَارِ إِلَى وَقْتِ الزَّوَالِ وَذَلِكَ مَعْقُولٌ عَلَى السَّاعَاتِ الزَّمَانِيَّةِ الْمُعْجَظَةِ دُونَ الْمُسْتَوِيَّةِ الَّتِي تُسَمَّى الْمُعْتَدِلَةَ فَلَوْ سَامَحْنَاهُمْ بِالتَّسْلِيمِ لَهُمْ فِي دَعْوَاهُمْ لَوَجِبَ أَنْ يَكُونَ اسْتِوَاءُ<sup>ه</sup> اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ حِينَ تَكُونُ الشَّمْسُ جَانِبَتِي الْأَنْقِلَابِ الشَّتَوِيِّ وَيَكُونُ ذَلِكَ فِي بَعْضِ الْمَوَاضِعِ دُونَ بَعْضٍ وَأَنَّ لَا يَكُونَ اللَّيْلُ<sup>ه</sup> الشَّتَوِيُّ مُسَاوِيًا لِلنَّهَارِ الصَّيْفِيِّ وَأَنَّ لَا يَكُونَ نِصْفُ النَّهَارِ مُوَافَاةً

متساومان *P* <sup>d</sup> نعتقد *R* <sup>c</sup> للزوم *R* <sup>b</sup> *R* <sup>a</sup> fehlt in *R*.  
 مقول *PL* <sup>i</sup> النصف *R* <sup>h</sup> منتهى *R* <sup>g</sup> بعد *Mss.* <sup>f</sup> طلوعه *Mss.* <sup>e</sup>  
*P* <sup>k</sup> fehlt in *P*. <sup>h</sup>

بَعْضُ آفَاتِي اللَّيْلَةِ الْمُنْتَصِبَةِ وَغَيْرِ مُتَغَيِّرَةِ اللَّوْازِمِ فِي جَمِيعِ الْبِقَاعِ<sup>a</sup> مِنَ الْأَرْضِ وَلَمْ يَجِدُوا ذَلِكَ فِي  
 دَوَائِرِهِ الْآفَاتِي لِاخْتِلَافِهَا فِي كُلِّ مَوْضِعٍ وَحُدُوثِهَا لِكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْعُرُوصِ عَلَى شَكْلِ مُخَالَفٍ لِمَا  
 سِوَاهُ وَتَفَاوُتٍ مُرَوَّرٍ الْقِطْعِ مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ عَلَيْهَا وَالْعَمَلُ بِهَا غَيْرُ تَامٍ وَلَا جَارٍ عَلَى نِظَامٍ، وَمِنْهَا أَنَّهُ  
 • لَيْسَ بَيْنَ دَوَائِرِ أَنْصَافِ نَهَارِهِ الْبِلَادِ إِلَّا مَا يَبْنِيهَا مِنْ دَائِرَةِ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَالْمَدَارَاتِ الْمُشْتَبِهَةِ بِهَا  
 هَ فَمَا الْآفَاتِي فَإِنَّ مَا<sup>h</sup> يَبْنِيهَا مُتَرَكِّبٌ مِنْ ذَلِكَ وَمِنْ أَحْرَافِهَا إِلَى الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ وَتَصْحِيحِ أَحْوَالِ  
 الْكَوَاكِبِ وَمَوَاضِعِهَا إِنَّمَا هُوَ بِالْجِهَةِ الَّتِي تَلَزَمُ<sup>e</sup> مِنْ فَلَكَ نِصْفِ النَّهَارِ وَتُسَمَّى<sup>f</sup> الطُّولُ لَيْسَ لَهُ  
 حَظٌّ فِي الْجِهَةِ الْأُخْرَى اللَّازِمَةِ مِنْ<sup>g</sup> الْأَفَقِ وَتُسَمَّى الْعَرْضُ، فَلْأَجْلِ هَذَا اخْتَارُوا الدَّائِرَةَ الَّتِي  
 تَطْرُدُ عَلَيْهَا حُسْبَانَانُهُمْ وَأَعْرَضُوا عَنْ غَيْرِهَا عَلَى أَنَّهُمْ لَوْ رَامُوا الْعَمَلَ بِالْآفَاتِي لَنَهَيَّا لَهُمْ وَلَاحَظُّهُمْ  
 إِلَى مَا أَذْنَبَهُمُ الْبَيْتَ دَائِرَةَ نِصْفِ النَّهَارِ لِنِ بَعْدَ سُلُوكِ الْمَسْلَكِ الْبَعِيدِ وَأَعْظَمُ الْخَطَأِ هُوَ تَنَكُّبُ  
 ١. الطَّرِيقِ الْمُسْتَقِيمِ إِلَى الْبُعْدِ الْأَطْوَلِ عَلَى عَمْدٍ<sup>d</sup>، وَهَذَا الْحَدُّ هُوَ الَّذِي تَحْدُ بِهِ الْيَوْمُ عَلَى الْإِطْلَاقِ  
 إِذَا اشْتَرَطَ اللَّيْلَةُ فِي التَّرَكِيبِ، فَمَا عَلَى التَّفْقِيسِ وَالتَّفْصِيلِ فَإِنَّ الْيَوْمَ بِإِنْفِرَادِهِ وَالنَّهَارُ بِمَعْنَى  
 وَاحِدٍ وَهُوَ مِنْ طُلُوعِ جِزْمِ الشَّمْسِ إِلَى غُرُوبِهِ وَاللَّيْلُ بِخِلَافِ ذَلِكَ وَعَكْسِهِ بِتَعَارُفٍ مِنَ النَّاسِ قَاطِبَةً  
 فِيمَا يَبْنِيهِمْ ذَلِكَ وَاتِّفَاقٍ مِنْ جُمْهُورِهِمْ لَا يَتَنَازَعُونَ فِيهِ إِلَّا أَنَّ بَعْضَ<sup>h</sup> عُلَمَاءِ الْفِقْهِ فِي الْإِسْلَامِ  
 حَدَّ أَوَّلِ النَّهَارِ بِطُلُوعِ الْفَاجِرِ وَآخِرَهُ بِغُرُوبِ الشَّمْسِ تَسْوِيَةً<sup>i</sup> مِنْهُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ مَدَّةِ الصُّومِ وَاحْتِجَّ  
 ١. بِقَوْلِهِ تَعَالَى وَكُلُوا وَاشْرَبُوا حَتَّى يَتَبَيَّنَ لَكُمُ الْخَيْطُ الْأَبْيَضُ مِنَ الْخَيْطِ الْأَسْوَدِ مِنَ الْفَاجِرِ تَرَى أَنَّهُمْ  
 الصِّيَامَ إِلَى اللَّيْلِ فَادَّعَى أَنَّ هَذَيْنِ الْحَدَّيْنِ هُمَا طَرَفَا النَّهَارِ، وَلَا تَعْلَفُ لِمَنْ رَأَى هَذَا الرَّأْيَ بِهِذِهِ  
 الْآيَةِ بَوَاحٍ مِنَ الْوُجُوهِ لَأَنَّهُ لَوْ كَانَ أَوَّلُ الصُّومِ أَوَّلُ النَّهَارِ لَكَانَ تَحْدِيدُهُ مَا هُوَ ظَاهِرٌ يَبْنِي النَّاسَ  
 بِمِثْلِ مَا حَدَّ بِهِ جَارِيًا مَجْرَى التَّكَلُّفِ لِمَا لَا مَعْنَى لَهُ كَمَا لَمْ يَحْدُ آخِرَ النَّهَارِ وَأَوَّلَ اللَّيْلِ بِمِثْلِ  
 ذَلِكَ إِذْ هُوَ مَعْلُومٌ مُتَعَارَفٌ لَا يَجْهَلُهُ أَحَدٌ وَلَكِنَّهُ تَعَالَى لَمَّا حَدَّ أَوَّلَ الصُّومِ بِطُلُوعِ الْفَاجِرِ وَلَمْ يَحْدُ  
 ٢. آخِرَهُ بِمِثْلِهِ بَلْ أَطْلَقَهُ بِذِكْرِ اللَّيْلِ فَقَطَّ لَعَلَّ النَّاسَ بِأَسْرِهِمْ أَنَّهُ غُرُوبُ قُرْصِ الشَّمْسِ عَلِمَ أَنَّ الْمُرَادَ  
 بِمَا ذُكِرَ فِي الْأَوَّلِ لَمْ يَكُنْ مَبْدَأَ النَّهَارِ، وَمِمَّا يَدُلُّ عَلَى صِحَّةِ قَوْلِنَا قَوْلُهُ تَعَالَى أَحَدٌ لَمْ يَلَيْلَةُ الصِّيَامِ

يلزم *Mss.* e    الافق فاما *R* d    النهار *P* c    الدواير *P* b    البقاء *R* a  
 تسومة *R* i    Fehlt in *R.* h    هن *Mss.* g    ويسمى *Mss.* f

الليالي على الأيام اذا نسبوها الى أسماء الأسابيع ، واحتج لهم من وافقهم على ذلك بأن الظلمة أقدم في المرتبة من النور وأن النور طار على الظلمة فالأقدم أولى بأن يبتدأ به وغلبوا السكون لذلك على الحركة باضافة الراحة والدعة اليه وأن الحركة لحاجة وضرورة والتعب عقيب الضرورة فالتعب نتيجة الحركة وبأن السكون اذا دام<sup>ه</sup> في الأسطوانات مدة لا يولد فسادا فاذا دامت الحركة فيها واستحكمت أفسدت وذلك كالزلازل والعواصف والأمواج وأشباهاها<sup>ه</sup> فلما عند غيرهم من الروم والفرس ومن وافقهم فإن الاصطلاح واقع بينهم على أن اليوم بليته هو من لدن طلوعها من أفق المشرق الى طلوعها منه بالغد إذ كانت شهرهم مستخرجة بالحساب غير متعلقة بأحوال القمر ولا غيره من الكواكب وأبتدأوها من أول النهار فصار النهار عندهم قبل الليل واحتجوا بأن النور وجود والظلمة عدم ومقدمو النور على الظلمة يقولون بتغليب الحركة على السكون لأنها وجود لا عدم وحيوة لا موت ويعارضونهم بنظائر ما<sup>ه</sup> قاله أولئك كقولهم أن

السماء أفضل من الأرض وأن العامل والشاب أصح والماء الجاري لا يقبل عفونة كالراكد<sup>ه</sup> وأما أصحاب التنجيم فإن اليوم بليته عند جلهم<sup>ه</sup> والجمهور من علمائهم هو من لدن موافاة الشمس فلذلك نصف النهار الى موافاتها آية في نهار الغد وهو قول يبين قولين فصار ابتداء الأيام بلياليها عندهم من النصف الظاهر من فلک نصف النهار وبنوا على ذلك حسابهم في التريجات<sup>ه</sup> واستخرجوا عليه<sup>ه</sup> مواضع الكواكب بحركاتها المستوية ومواضعها المقيمة في ذوات السنة وبعضهم أقر النصف الحقي من فلک<sup>ه</sup> نصف النهار فابتدأ بها من نصف الليل كصاحب زيج شهر ياران الشاه ولا بأس بذلك فإن المرجع الى أصل واحد والذي<sup>ه</sup> كما الى اختيار دائرة نصف النهار دون دائرة الأفق هو أمور كثيرة منها أنهم وجدوا الأيالة بلياليها مختلفا المقادير غير متفقة كما يظهر فلک من اختلافها عند السوفات ظهورا بيئا للحس<sup>ه</sup> وكان ذلك من أجل اختلاف مسير الشمس في فلک البروج وسرعته فيه مرة وبطئه أخرى واختلاف مرور القطع من فلک البروج على الدوائر فاحتاجوا الى تعديلها لازالة ما عرّض لها من الاختلاف وكان تعديلها بمطالع فلک البروج على دائرة نصف النهار مقتردا في جميع المواضع إذ<sup>ه</sup> كانت هذه الدائرة

ذلك R عليها Mss. d حلهم P c بنظا يوما R b ادام P a  
 اذا P h للحسن R g Fehlt in P. f



الذى مَهَّدَتْه ليس بقريب المأخوذ بل كَأَنَّهُ من بَعْدِهِ وَصُعُوبَتُهُ يُشْبِهُ أَن يَكُونَ غيرَ موصِلٍ اليه  
كثَرَةُ الأَبَاطِيلِ الَّتِي تَدْخُلُ جَمَلَ الأَخْبَارِ وَالْأَحَادِيثِ وَلَيْسَتْ كُلُّهَا دَاخِلَةً فِي حَدِّ الامْتِنَاعِ فَتُمَيِّزُ  
وَتَهْدَبُ لَكِنَّ مَا كَانَ مِنْهَا فِي حَدِّ الامْكَانِ جَرَى مَجْرَى الْحَبَرِ الْحَقِّ إِذَا لَمْ يَشْهَدْ بِبُطْلَانِهِ  
شَوَاهِدٌ أُخْرَى بَلْ قَدْ يُشَاهَدُ وَشَوَاهِدٌ مِنَ الأَحْوَالِ الطَّبِيعِيَّةِ مَا لَوْ حُكِيَ مِثْلُهَا عَنْ زَمَانٍ بَعِيدٍ  
عَهْدُنَا بِهِ لَتَبَتَّنَا الْحُكْمُ عَلَى امْتِنَاعِهَا وَنَهَرُ الْإِنْسَانِ لَا يَفِي بِعِلْمِ أَخْبَارِ أُمَّةٍ وَاحِدَةٍ مِنَ الأُمَمِ  
الكثيرةِ عِلْمًا ثَاقِبًا فَكَيْفَ يَفِي بِعِلْمِ أَخْبَارِ جَمِيعِهَا هَذَا غَيْرُ مُمَكِّنٍ ، وَإِنْ كَانَ الأَمْرُ جَارِيًا عَلَى  
هَذَا السَّبِيلِ فَالْوَاجِبُ عَلَيْنَا أَنْ نَأْخُذَ الْأَقْرَبَ مِنْ ذَلِكَ فَالْأَقْرَبُ وَالْأَشْهَرُ فَالْأَشْهَرُ وَنُحْصِلَهَا مِنْ  
أَرْبَابِهَا وَنُصَلِّحَ مِنْهَا مَا يُمْكِنُنَا إِصْلَاحُهُ وَنَتْرَكَ سَائِرَهَا عَلَى وَجْهِهَا لِيَكُونَ مَا نَعْمَلُهُ مِنْ ذَلِكَ  
مُعِينًا لِطَالِبِ الْحَقِّ وَحُبِّ الْحِكْمَةِ عَلَى التَّصَرُّفِ فِي غَيْرِهَا وَمُرْشِدًا إِلَى نَيْلِ مَا لَمْ يَتَّهِيَّا لَنَا وَقَدْ  
أَفْعَلْنَا ذَلِكَ بِمَشِيئَةِ اللَّهِ وَعَوْنِهِ وَجِبُّ بِحَسَبِ مَا قَصَدْنَا أَنْ نُبَيِّنَ مَلَيَّةَ الْيَوْمِ وَاللَّيْلَةِ وَمَجْمُوعَهُمَا  
وَابْتِدَاءَهُ الْمَفْرُوضَ إِذْ هُمَا لِلشُّهُورِ وَالسَّنِينَ وَالتَّوَارِيخِ كَالوَاحِدِ لِلْأَعْدَادِ مِنْهُ تَتَرَكَّبُ وَالْيَهُ تَحْتَلُّ  
وباحاطة العلم بهما يسهل السبيل إلى ذلك ما تتركَّبُ منهما وبُنِيَ عليهما ٥

القول على مآبئة اليوم بليلته ومجموعهما وابتدأتهما

فَقُولُ أَنَّ الْيَوْمَ بَلِيلَتُهُ هُوَ عَوْدَةُ الشَّمْسِ بِدَوْرَانِ الْتَلَّ إِلَى دَائِرَةٍ قَدْ فُرِضَتْ ابْتِدَاءً لِدَٰلِكَ الْيَوْمِ  
١٥ بَلِيلَتُهُ أَيْ دَائِرَتُهُ كَانَتْ إِذَا وَقَعَ عَلَيْهَا الْإِصْطِلَاحُ وَكَانَتْ عَظِيمَةً لِأَنَّ كُلَّ وَاحِدَةٍ مِنَ الْعِظَامِ أَفَقٌ  
بِالْقُوَّةِ أَعْنَى بِالْقُوَّةِ أَنَّهُ يُمْكِنُ فِيهَا أَنْ يَكُونَ أَفَقًا مُسَكِّنًا مَا وَبَدَوْرَانِ الْكُلِّ حَرَكَةُ الْفَلَكَ بِمَا فِيهِ  
الْمُرْتَبِئَةُ مِنَ الْمَشْرِقِ إِلَى الْمَغْرِبِ عَلَى قُطْبِيَّهِ ، ثُمَّ أَنَّ الْعَرَبَ فَرَضَتْ أَوَّلَ مَجْمُوعِ الْيَوْمِ وَاللَّيْلَةِ نَقْطَةً  
الْمُغَارِبِ عَلَى دَائِرَةِ الْأَفَقِ فَصَارَ الْيَوْمُ عِنْدَهُمْ بَلِيلَتُهُ مِنْ لَدُنْ غُرُوبِ الشَّمْسِ عَنِ الْإِصْفِ إِلَى  
غُرُوبِهَا مِنَ الْغَدِ وَالَّذِي نَعْلَمُ إِلَى ذَلِكَ هُوَ أَنَّ شُهُورَهُمْ مَبْنِيَّةٌ عَلَى مَسِيرِ الْقَمَرِ مُسْتَخْرَجَةٌ مِنْ  
٢٠ حَرَكَاتِهِ الْمُخْتَلِفَةِ وَأَوَائِلُهَا مَقْبِدَةٌ بِرُؤْيَا الْأَهْلَةِ لَا الْحِسَابِ وَفِي تَرَى لَدَى غُرُوبِ الشَّمْسِ  
وَرُؤْيُهَا عِنْدَهُمْ أَوَّلَ الشَّهْرِ فَصَارَتْ اللَّيْلَةُ عِنْدَهُمْ قَبْلَ النَّهَارِ وَعَلَى ذَلِكَ جَرَتْ عَادَتُهُمْ فِي تَقْدِيمِ

تبين *e R* نعلمه *d R* fehlt in *P*. *c* وغمر *R* *b* الخير *a PR*  
عن *R* *l* عليها *Mss.* *k* منها *Mss.* *i* يتركَّبُ *L* *h* تركب *R* *g* للعداد *Mss.* *f*  
*m R* حركات *n Mss.* عاداتهم

وبعد فقد سألتني أحد الأتباع عن التواريخ التي يستعملها الأمم والاختلاف الواقع في الأصول  
التي هي مبادئها والفروع التي هي شهورها وسنوها<sup>a</sup> والأسباب الداعية لأهلها إلى ذلك وعن  
الآعياد المشهورة والآيام المذكورة للآوقات والأعمال وغيرها مما يعمل عليه بعض الأمم دون  
بعض واقترح على الابانة عن ذلك بوضوح ما يمكن السبيل اليه حتى تقرب<sup>b</sup> من فهم الناظر فيها  
وتغنييه عن تدوخ<sup>c</sup> الكتب المتفرقة وسؤال أهلها عنها فعلمت أن ذلك أمر صعب المتناول بعيد  
المأخذ غير منقاد لمن رام أجرأه مجرى الضرورات التي لا يتخالج قلب الوافف عليها شبهة  
فيها لتي تأيدت بعلو دولة مولانا الامير السيد الأجل المنصور وفي النعم شمس المعالي ادام الله  
قدرته في استغراق الوسع واستنفاد<sup>d</sup> الجهد في الابانة عن ذلك على حسب ما بلغه علمي أن  
بسماع وإن ببيان وقياس ثم جرائي ما كنت تلبسنته من لباس الخدمة الميمونة على اثبات  
اتلك لعالى المجلس كى يتجدد<sup>e</sup> خدمتي له فلبس بها حلة<sup>f</sup> فخر يبقى<sup>g</sup> لي ذكرها وشرفها  
تراءى في الأعقاب على ممر الدهور ومضى الأحقاب فان رأى ادام الله علو رأيه تشريف العبد  
بالأغصاء عن تجاسره وقبول عذره فعل صائب الرأي ان شاء الله<sup>h</sup> وأبتدى فأقول أن أقرب  
الأسباب المؤدية الى ما سئلت عنه هو معرفة أخبار الأمم السالفة وأنباء القرون الماضية لأن  
أكثرها أحوال عنهم ورؤوس باقية من رسومهم وأواميسهم ولا سبيل الى التوصل الى ذلك من جهة  
الاستدلال بالمعقولات والقياس بما يشاهد من المحسوسات سوى التقليد لأهل الكتب والمثل<sup>١٥</sup>  
وأصحاب الآراء والتحل المستعملين لذلك وتصيير ما هم فيه أسا يبنى عليه بعده<sup>١٦</sup> ثم قياس  
أقاربهم وآرائهم في اثبات ذلك بعضها ببعض بعد تنزيه النفس عن العوارض المؤدية لأكثر  
الخلط والأسباب المعينة لصاحبها عن الحق وهي كالعادة المألوفة والتعصب والتظافر واتباع  
الهورى والتغالب بالرئاسة وأشباه ذلك فان الذى ذكرته أوتى سبيل يسلك بأن يودى الى حاق  
المقصود وأقوى معين على ازالة ما يشوبه من شوائب الشبه والشكوك وبغير ذلك لا يتأتى لنا  
نبيل المطلوب ولو بعد العناية الشديد والجهد الجهد على أن الأصل الذى أصلته والطريق

اليها حتى تقرب P اليها حق تقرب R b التي هي شهورها والاسباب الخ R a  
تجدد R f fehlt in P. e والاستنفاد RP d وبغنيه من تدوخ Mss. c  
تبقى PL h جمل R g

بسم الله الرحمن الرحيم<sup>١</sup>

الحمد لله المتعالى عن الأضداد والأشباه والصلوة على محمد المصطفى خير الخلف وعلى  
آله أئمة الهدى والحق ومن لطائف تدبير الله تعالى فى مصالح بريته وجلال نعمة على كافة  
خليقته تقديره النافذ أن لا يتخلى فى عالمه زمانا عن إمام عادل يجعله لخلقهم أمانا ليفزعوا  
إليه فى النوائب والحوادث من السوءات والكوارث ويردوا نحوه الأمر إذا اشتبه فيقيم باستنباطه  
نظام العالم ويدوم قوامه مغروضا ذلك عليهم ومقرونا بما لا ينال الثواب فى الآخرة إلا به من  
طاعته سبحانه وطاعة رسوله بقول الحق العدل وقوله القضاء الفصل يا أيها الذين آمنوا  
أطيعوا الله وأطيعوا الرسول وأولي الأمر منكم فالشكر لله على ما أفاض من مننه على عباده بإقامة  
امولانا الامير السيد الاجل المنصور ولي النعم شمس المعالي اطل الله بقاءه وادام قدرته وعلاؤه  
وحرس على الزمان بهجته وبهاؤه وصان عرسته وفناؤه وكبت حسدته وأعداءه اماما  
عدلا لخلقهم ناصرا لدينه وحقه ذابا عن حريم المسلمين وحاميا حوزتهم عن بوائق  
المفسدين وأمدته بخلف قد اتمن بمثله على نبيه ومودى وحبه فقال سبحانه وأنت لعل  
خلق عظيم تبارك وتعالى كيف جمع الى مآثر عرقه الصميم محاسن خلقه الكريم والى  
نفسه الآيية جوامع الخصال الرضية من التقى والهدى والصيانة والديانة والعدل  
والانصاف والتواضع والألطف والعزم والحزم والسماحة والسجاجة والسياسة والرئاسة  
والتدبير والتقدير وغير ذلك مما لا تحصره الأوهام ولا يطيق ذكره الأنام وكيف يتعجب  
من ذلك وليس لله بمستنكر أن يجمع العالم فى واحد فأدام الله امتاع المسلمين بحسن عنايته  
بهم وجميل رأيه فيهم وظاهر شفقتهم ورأفته عليهم وزادهم يوما فيوما ما تعودوه من كرم  
ظله الظليل ووقف الخاص والعام للمفترض عليهم من طاعته بمنه وجوده<sup>٢</sup>

*P* = Handschrift der Pariser Bibliothèque Nationale.

*L* = Handschrift des Britischen Museums in London.

*R* = Handschrift Sir Henry Rawlinsons.

*Mss.* = alle drei Handschriften.

*a* *P* ومودى *b* *R* بوايق *b* *R* وبه ثقتى *L* , وعليه اتوكل وهو حسى كافيا *P*  
und über der Linie nachgetragen. *c* Fehlt in *R*. *d* ما fehlt in *R*.



كتاب

الآثار الباقية عن القرون الخالية

تأليف

ابن الريحان محمد بن أحمد البيروني الخوارزمي

رحمه الله تعالى





MAR 1 1973

